Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1993/1994

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
– Wissenschaft und Kunst –

Inhalt

		Seite
Vorwort		4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1993 und 1994		7
Kap. **15 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15	8
Kap. **15 03**	Allgemeine Bewilligungen – Wissenschaft	20
Kap. **15 05**	Allgemeine Bewilligungen – Kunst	60
Kap. **15 06**	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen	78
Kap. **15 07**	Universität München	98
Kap. **15 08**	Klinikum der Universität München	128
Kap. **15 09**	Tierkliniken der Universität München	136
Kap. **15 10**	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München	148
Kap. **15 12**	Technische Universität München	156
Kap. **15 13**	Klinikum der Technischen Universität München	196
Kap. **15 14**	Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München	202
Kap. **15 15**	Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München	214
Kap. **15 16**	Sportzentrum der Technischen Universität München	230
Kap. **15 17**	Universität Würzburg	240
Kap. **15 18**	Klinikum der Universität Würzburg	266
Kap. **15 19**	Universität Erlangen-Nürnberg	272
Kap. **15 20**	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	298
Kap. **15 21**	Universität Regensburg	304
Kap. **15 22**	Klinikum der Universität Regensburg	328
Kap. **15 23**	Universität Augsburg	342
Kap. **15 24**	Universität Bayreuth	366
Kap. **15 26**	Universität Bamberg	392
Kap. **15 27**	Universität Passau	414
Kap. **15 28**	Sammelansätze für die Universitäten	436
Kap. **15 31**	Orthopädische Klinik München	456
Kap. **15 35**	Fachhochschule Augsburg	460
Kap. **15 36**	Fachhochschule Coburg	478
Kap. **15 37**	Fachhochschule Kempten	498
Kap. **15 38**	Fachhochschule Landshut	516
Kap. **15 39**	Fachhochschule München	534
Kap. **15 40**	Fachhochschule Nürnberg	554
Kap. **15 41**	Fachhochschule Regensburg	574
Kap. **15 42**	Fachhochschule Rosenheim	592
Kap. **15 43**	Fachhochschule Weihenstephan	608
Kap. **15 44**	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt	634
Kap. **15 45**	Sammelansätze für die Fachhochschulen	652
Kap. **15 50**	Bayer. Akademie der Wissenschaften München	668
Kap. **15 51**	Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen	674
Kap. **15 52**	Botanischer Garten München	686
Kap. **15 53**	Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie (Regensburg)	694
Kap. **15 54**	Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung	698
Kap. **15 60**	Akademie der bildenden Künste München	704
Kap. **15 61**	Akademie der bildenden Künste Nürnberg	714
Kap. **15 62**	Hochschule für Musik in München	724
Kap. **15 63**	Hochschule für Musik in Würzburg	734
Kap. **15 64**	Hochschule für Fernsehen und Film München	744
Kap. **15 65**	Theaterakademie im Prinzregententheater	754
Kap. **15 70**	Staatliche Museen	762
Kap. **15 71**	Staatliche Sammlungen	778
Kap. **15 72**	Coburger Landesstiftung	792
Kap. **15 73**	Walhalla	794
Kap. **15 74**	Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München	798
Kap. **15 75**	Zentralinstitut für Kunstgeschichte	816
Kap. **15 80**	Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater	824
Kap. **15 81**	Bayer. Staatsoper	834
Kap. **15 82**	Bayer. Staatsschauspiel	850
Kap. **15 83**	Staatstheater am Gärtnerplatz	862
Abschluß		874
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen	875
Anlagen		
A	Nachweisung der Sondervermögen	881
B	Wirtschaftspläne für die Kliniken im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst, die die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden	887
HS	Übersicht über die Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“	947
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 15	951
Stellenplan		1117

Vorwort zum Einzelplan 15
Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst
– Wissenschaft und Kunst –

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst umfaßt die Angelegenheiten des Schulwesens, der Erziehung, der Hochschulen, der Förderung von Wissenschaft, Forschung, Lehre und Kunst, sowie die Religions- und Kirchenangelegenheiten, insbesondere

1. das gesamte Schul- und Unterrichtswesen,
2. die Grundlagen der Bildungspolitik einschließlich Bildungsplanung und Bildungsinformation,
3. die Lehrerausbildung außerhalb der Universitäten und die Lehrerfortbildung,
4. das außerschulische Bildungswesen (Kindergärten, Erwachsenenbildung), die Angelegenheiten des Sports und der Jugendpflege ausschließlich der Jugendfürsorge,
5. das Bibliotheks- und Archivwesen sowie das öffentliche Büchereiwesen,
6. die Pflege und Förderung des Brauchtums sowie der Volks- und Laienmusik,
7. die Beziehungen des Staates zu den Religionsgemeinschaften,
8. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Religion, der Bildung, dem Unterricht, der Erziehung und dem Sport gewidmet sind,
9. das Hochschulwesen einschließlich der Hochschulbibliotheken,
10. die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Kunst, die Angelegenheiten der Körperschaften und sonstigen Einrichtungen der Wissenschafts- und Kunstpflege, der wissenschaftlichen Sammlungen und der Kunstsammlungen,
11. die Ausbildungsförderung,
12. die Denkmalpflege,
13. das Theaterwesen,
14. die berufliche Ausbildung und die Förderung im Bereich der Musik, des Balletts und des Theaters,
15. die Angelegenheiten des Films,
16. die Aufsicht über das Rundfunkwesen,
17. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Wissenschaft, Forschung, Kunst und Denkmalpflege gewidmet sind.

Dem Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst sind für die Wahrnehmung seiner Aufgaben folgende Dienststellen unmittelbar nachgeordnet im Sinne des Haushaltsrechts:

Die Regierungen,
die Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken,
die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns,
die Staatlichen Hochschulen,
die Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns,
der Zentrale Dienst der Bayerischen Staatstheater und die Bayerischen Staatstheater,
das Bayerische Nationalmuseum,
die Direktion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen,
das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege,
das Zentralinstitut für Kunstgeschichte.

Im Einzelplan 15 (Wissenschaft und Kunst) sind veranschlagt die Bereiche unter Nummern 9 mit 17, im Einzelplan 05 (Unterricht und Kultus) die Bereiche unter Nummern 1 mit 8.

B. Wesentliche organisatorische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Prinzregententheater, das bisher bei Kapitel 15 80 veranschlagt war, wird die zu gründende Theaterakademie untergebracht. Hierfür wird ein eigenes Kapitel 15 65 neu ausgebracht.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie den Zuschußbedarf enthält der **Einzelplanabschluß.**

2. **Gliederung der Ausgaben nach Aufgabenbereichen (in Mio DM)**

Aufgabenbereiche	Soll 1992	Soll 1993	Soll 1994
1. Universitäten	2 594,5	2 717,3	2 786,2
2. Fachhochschulen	356,5	411,2	446,0
3. Kunsthochschulen	57,8	64,5	68,7
4. Hochschulkliniken	965,2	1 250,7	1 314,9
5. Forschung außerhalb der Hochschulen	386,2	402,7	423,0
6. Theater	273,2	315,4	304,9
7. Museen und Sammlungen	88,6	103,3	117,5
8. Denkmalpflege	132,2	136,0	136,7
9. Ausbildungsförderung	689,6	696,1	688,7
10. Sonstiges	183,3	184,5	182,9
	5 727,1	6 281,7	6 469,5

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1993 und 1994

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind erstmals in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
   Bei den im Stellenplan für das Jahr 1992 nachrichtlich angegebenen Stellenzahlen sind die Stellenplanüberleitungen

   — gemäß Art. 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz 1991/1992 (Stellenhebungen im Vollzug des Dritten Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes),
   — gemäß Art. 6 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1991/1992 (Stellenhebungen für Polizei, Justizvollzugsanstalten, Steuerverwaltung, höherer Verwaltungsdienst u. a.),
   — gemäß Art. 6 Abs. 11 Haushaltsgesetz 1991/1992 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1992 (Stellenhebungen für Beamte des einfachen Dienstes, des technischen Dienstes, der Steuerverwaltung sowie für Fachhochschulprofessoren)

   sowie die Änderung der Stellenzahlen, die sich aufgrund von Veranschlagungsänderungen im Nachtragshaushalt 1992 ergeben, bereits berücksichtigt. Bei den Stellen des mittleren technischen Dienstes wurde die in Art. 11 des Entwurfs des Haushaltsgesetzes vorgesehene Anhebung des Eingangsamts nach BesGr A 7 berücksichtigt.

5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.

6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

   Die Zweckbestimmungsseiten werden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Reproverfahren umgesetzt.

   Dabei werden

   7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,

   7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und

   7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-5	960	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0
124 01-4	960	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG *NACH ART. 63 ABS. 5 I.V.M. ABS. 3 SATZ 2 BAYHO WIRD ZUGELASSEN, DASS DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E.V. (VGL. 15 03/75) DAS ANWESEN MÜNCHEN, FÖHRINGER RING 6, EINSCHLIESSLICH DER BEWEGLICHEN UND UNBEWEGLICHEN EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 1987 BIS ZUM 31. DEZEMBER 1996 GEGEN EINEN VERBILLIGTEN MIETZINS VON 50.000 DM JÄHRLICH ÜBERLASSEN WIRD.*	245,0	245,0	A 241,3 B 193,6 C 193,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-3	049	ZUSCHÜSSE DES BUNDES FÜR SCHUTZRÄUME *IN HÖHE DER EINNAHMEN VERSTÄRKT SICH DIE AUSGABEBEFUGNIS FÜR DIE TITEL DER ANLAGE S.*	---	---	A --- B 1.060,8 C 201,4
		GESAMTEINNAHMEN	250,0	250,0	A 246,3 B 1.254,4 C 395,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	940	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	123,0	128,0	A 117,0 B 111,1 C 105,8
422 41-5	960	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	5,0	5,0	A 5,0
425 01-0	940	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
425 41-2	960	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN. VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSÄTZE AUSGEBRACHT SIND.*	23,0	23,0	A 23,0
427 41-0	960	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	50,0	50,0	A 50,0 B 3,2
442 01-9	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGSGRUNDSÄTZE	1,5	1,5	A 1,5
451 01-7	960	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 451 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	37,0	37,0	A 37,0

Erläuterungen

Zu 15 02/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	245,0	245,0

Davon sind veranschlagt für	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Anwesen München, Scheinerstr. 11 (Osteuropa-Institut)	195,0	195,0
2. Anwesen München, Föhringer Ring Nr. 6 (Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik) .	50,0	50,0

Zu 15 02/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 02/422 41
Mehrarbeitsvergütungen für Beamte sind bei Titel 422 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

Kapitel	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
15 02	5,0	5,0
15 07	20,0	20,0
15 09	280,0	280,0
15 17	5,0	5,0
15 19	30,0	30,0
Zusammen	340,0	340,0

Zu 15 02/425 41
Überstundenvergütungen für Angestellte sind bei Titel 425 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

Kapitel	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
15 02	23,0	23,0
15 07	115,0	115,0
15 09	320,0	320,0
15 10	5,0	5,0
15 12	117,0	123,0
15 14	12,0	12,0
15 15	44,0	44,0
15 16	5,0	5,0
15 17	62,0	62,0
15 19	170,0	170,0
15 21	31,0	31,0
15 24	15,0	15,0
15 74	6,0	6,0
15 81	13,0	13,0
15 82	2,0	2,0
15 83	20,0	20,0
Zusammen	960,0	966,0

Zu 15 02/427 41
Aus dem Ansatz können die Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, gemäß der FMBek vom 2.7.1991 (StAnz Nr. 28) gewährt werden.
Veranschlagt sind die Vergütungen für 10 Praktikanten.

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-5	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 453 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	3.400,0	3.400,0	A 3.300,0
459 01-9	960	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 459 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	128,0	128,0	A 108,0 B 4,0
459 11-7	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	1,5	1,5	A 2,5 C 0,2
459 21-5	960	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE BEI 15 05/459 79 UND 459 87, BEI 15 81/441 75 SOWIE BEI TIT. 441 73 DER KAP. 15 65 UND 15 81 BIS 15 83 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.*	210,0	210,0	A 180,0
461 01-5	981	ZUR VERSTÄRKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 15 *DER ANSATZ DIENT ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL DER TITEL 421 01 BIS 426 49, BEI KAP. 15 05 TIT. 425 79, 425 87 UND 426 87, BEI KAP. 15 65 TIT. 425 73 UND 426 73, BEI KAP. 15 81 TIT. 427 01, 425 73, 429 73 UND 429 75, BEI KAP. 15 82 TIT. 427 01, 425 73 UND 429 73 SOWIE BEI KAP. 15 83 TIT. 427 01, 425 73 UND 429 73 MIT AUSNAHME DER SONSTIGEN PERSONALTITEL INNERHALB VON TITELGRUPPEN. NICHT IN DIE GEMEINSAME BEWIRTSCHAFTUNG EINBEZOGENE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR INSOWEIT VERSTÄRKT WERDEN, ALS ALLGEMEINE GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN EINTRETEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN UND TITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	6.400,0	9.300,0	A 11.800,0
461 05-1	940	ERGÄNZENDE FÜRSORGELEISTUNGEN FÜR BEAMTE MIT DIENSTLICHEM WOHNSITZ IN MÜNCHEN NACH ART. 86 B BAYBG *VGL. VERMERK BEI 13 03/461 01.*	1.500,0	1.500,0	A 1.400,0 B 1.492,1 C 467,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
515 11-9	960	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN *VGL. VERMERK BEI 03 24/515 11.*	---	---	A ---
517 01-9	960	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2,5	2,5	A 2,5 B 1,5 C 1,2
517 05-5	960	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 02/453 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Trennungsgeld	2 300,0	2 300,0
2. Umzugskostenvergütungen	1 100,0	1 100,0
Zusammen	3 400,0	3 400,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 02/459 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 20,0 Tsd DM für die Diplomierung von Absolventen der Fachakademien für Musik.

Zu 15 02/459 11
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der Bek der Bayerischen Staatsregierung vom 12. Juli 1988 (StAnz Nr. 28, ber. Nr. 47, KWMBl I 1988 S. 430).

Zu 15 02/459 21
Die Mittel sind insbesondere für Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften an aus Landesmitteln bezahltes Personal in Titelgruppen bestimmt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 30,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 02/461 01
Verstärkungsbetrag aufgrund globaler Hochrechnung für das Jahr 1992.

Zu 15 02/515 11
Bei 03 24/515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den Einzelplan 15 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei 03 24/515 11 verstärkt werden kann.

Zu 15 02/517 01 (und 517 05)
2. Steuern und Abgaben.

Die Mittel sind entsprechend dem Bedarf insbesondere für den Ausstellungspavillon im Alten Botanischen Garten in München, Sophienstraße 7a, sowie für das Anwesen Kaulbachstraße 15 in München (Kaulbachvilla) bestimmt.

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-7	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN *DIE AUSGABEN SIND BEI 519 01 DER EINSCHLÄGIGEN KAPITEL SOWIE BEI 15 05/519 79 UND 519 87 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.771,0	4.844,0	A 4.377,0 B 135,8 C 385,6
525 01-9	960	AUS- UND FORTBILDUNG	170,0	170,0	A 155,0 B 135,4 C 138,4
526 01-8	960	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	35,0	35,0	A 40,0 B 28,8 C 30,8

Erläuterungen

Zu 15 02/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	4 721,0	4 794,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	50,0	50,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	4 771,0	4 844,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 394,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 73,0 Tsd DM infolge gestiegener Kosten und höheren Aufwands zur Substanzerhaltung.

Durch die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von je 1 000,0 Tsd DM für 1993 und 1994 soll die kontinuierliche Durchführung der Bauunterhaltungsarbeiten erleichtert werden.

Für die Gruppe 519 (ohne Ansätze in Titelgruppen) sind bei folgenden Kapiteln insgesamt veranschlagt:

Kapitel	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
15 02	4 771,0	4 844,0
15 07	13 308,0	13 488,0
15 12	14 702,0	14 902,0
15 14	454,0	460,0
15 15	610,0	617,0
15 16	1 728,0	1 751,0
15 17	6 101,0	6 183,0
15 19	7 699,0	7 803,0
15 21	5 956,0	6 036,0
15 23	1 300,0	1 350,0
15 24	1 700,0	1 750,0
15 26	800,0	850,0
15 27	600,0	600,0
15 35	490,0	497,0
15 36	631,0	641,0
15 37	81,0	82,0
15 38	63,0	64,0
15 39	2 292,0	2 327,0
15 40	907,0	921,0
15 41	371,0	377,0
15 42	413,0	419,0
15 43	279,0	283,0
15 44	744,0	755,0
Zusammen	66 000,0	67 000,0

Zu 15 02/525 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kosten der Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst entsprechend der Satzung der Bayer. Verwaltungsschule	80,0	80,0
2. Kosten der Fortbildung von Beamten und Angestellten	90,0	90,0
Zusammen	170,0	170,0

Zu 15 02/526 01
Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
526 11-6	960	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	40,0	40,0	A 40,0 B 26,1 C 49,8
527 21-3	960	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	90,0	90,0	A 66,0 B 89,3 C 81,0
529 02-4	960	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	15,6	15,6	A 15,6 B 14,7 C 12,1
532 01-0	960	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	70,0	70,0	A 80,0 B 54,0 C 65,7
547 01-3	179	AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER BEZIEHUNGEN MIT DER UKRAINE	650,0	650,0	A
548 01-2	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529 UND DES TITELS 531 2.; AUSGABEN DER GRUPPEN 515, 531 0. UND 531 1. DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A 600,0
549 01-1	988	MINDERUNG DER SÄCHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN *DIE MITTEL FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DÜRFEN IN HÖHE DIESER MINDERAUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.*	---	---	A 600,0-

Erläuterungen

Zu 15 02/526 11

	Tsd DM
1. Kosten für Sachverständige und Planungskommissionen	-
2. Kosten für die Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen von Aussiedlern usw.	40,0
Zusammen	40,0

Zu 15 02/527 21

1993 gegenüber 1992:
Mehr 24,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse der Vorjahre.

Zu 15 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst, soweit die Mittel bei 05 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 15 02/532 01

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

Zu 15 02/547 01

Die Mittel sind für Kooperationen im Bereich Wissenschaft und Kunst sowie für die Ausbildung von Fachpersonal für Denkmalpflege und Restaurierung vorgesehen.

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.332,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.653,0	1.688,0	A 1.576,0
		TITELGRUPPEN			
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG, AUSGENOMMEN 980 99, GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 99-3	168	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-1	168	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-6	168	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	1,2	1,2	A 1,2 C 0,4

Erläuterungen

Zu 15 02/701 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 77,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 35,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Durch die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von 1 332,0 Tsd DM für 1993 und 1 000,0 Tsd DM für 1994 soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Ausgabemittel für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (ohne Ansätze in Titelgruppen) sind bei Gruppe 701 in den folgenden Kapiteln insgesamt veranschlagt:

Kapitel	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
15 02	1 653,0	1 688,0
15 07	2 392,0	2 421,0
15 12	2 349,0	2 366,0
15 14	130,0	150,0
15 15	350,0	350,0
15 16	120,0	140,0
15 17	1 477,0	1 495,0
15 19	1 472,0	1 490,0
15 21	580,0	640,0
15 23	515,0	520,0
15 24	475,0	490,0
15 26	370,0	375,0
15 27	110,0	120,0
15 45	2 307,0	2 355,0
Zusammen	14 300,0	14 600,0

Vorgesehene Maßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 100,0 Tsd DM im Einzelfall, für die Mittel bei 15 02/701 01 veranschlagt sind:

	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bis einschl. 1992 bereitgestellt Tsd DM	veranschlagt für 1993 Tsd DM	veranschlagt für 1994 Tsd DM	ab 1995 noch benötigt Tsd DM
Museum Mensch und Natur					
Sanierung des Werkstattgebäudes	690,0	-	261,0	300,0	129,0
Botanischer Garten München					
Substanzverbesserungen am Schauhaus für Orchideen	520,0	-	135,0	285,0	100,0
Substanzverbesserungen an der Halle C	480,0	-	120,0	310,0	50,0
Neubau eines Gewächshauses für tropische Pflanzen	210,0	-	109,0	101,0	-
Akademie der bildenden Künste Nürnberg					
Überdachung des Innenhofes von Pavillon 4	700,0	-	-	448,0	252,0
Hochschule für Musik München					
Maßnahmen zur Verbesserung von Betriebsabläufen	610,0	110,0	500,0	-	-
Hochschule für Fernsehen und Film München					
Anpassung der technischen Ausstattung	480,0	300,0	180,0	-	-
Olaf-Gulbransson-Museum Tegernsee					
Erweiterung der Ausstellungs- und Lagerräume im Keller	295,0	153,0	142,0	-	-
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	-	-	206,0	244,0	-
Zusammen			1 653,0	1 688,0	

Zu 15 02/513 99
4. EDV-Leitungsmieten

15 02 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 15

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 99-4	168	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10,0	10,0	A 9,0 B 9,9 C 7,7
522 99-5	168	VERBRAUCHSMATERIAL	0,6	0,6	A 0,6 B 0,3 C 0,3
533 99-2	168	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
535 99-0	168	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
812 99-4	168	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 10,0 B 7,6
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	897,6	810,2	A 609,8 B 518,1 C 746,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	959,4	872,0	A 630,6 B 535,9 C 754,7
		GESAMTAUSGABEN	20.335,5	23.261,1	A 24.006,7 B 2.631,9 C 20.354,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	250,0	250,0	A 246,3 B 193,6 C 193,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 1.060,8 C 201,4
		GESAMTEINNAHMEN	250,0	250,0	A 246,3 B 1.254,4 C 395,0
		PERSONALAUSGABEN	11.879,0	14.784,0	A 17.024,0 B 1.610,4 C 18.834,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.855,9	5.928,9	A 4.786,9 B 495,8 C 773,5
		BAUMASSNAHMEN	1.653,0	1.688,0	A 1.576,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	50,0	50,0	A 10,0 B 7,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	897,6	810,2	A 609,8 B 518,1 C 746,3
		GESAMTAUSGABEN	20.335,5	23.261,1	A 24.006,7 B 2.631,9 C 20.354,4
		ZUSCHUSS	20.085,5	23.011,1	A 23.760,4 B 1.377,5 C 19.959,4

Erläuterungen

Zu 15 02/515 99

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Beschaffung von Peripheriegeräten einschl. Software	4,5	4,5
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	5,5	5,5
Zusammen	10,0	10,0

Zu 15 02/812 99

Mehr 40,0 Tsd DM für notwendige Ergänzungsbeschaffungen (insbesondere Personal-Computer für Sachbearbeiter des Ministeriums).

Zu 15 02/980 99

Haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für Leistungen auf dem Gebiet der Verwaltungs- und Bibliotheksautomation.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-3	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	500,0	500,0	A 500,0 B 349,1 C 166,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-7	149	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR ENTLASTUNG DES LANDES BEI DER GEMEINSAMEN FORSCHUNGSFÖRDERUNG NACH ART. 91 B GG	22.094,9	22.094,9	A 16.570,0 B 11.040,9
		TITELGRUPPEN			
		80 - 81 EINNAHMEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGS-FÖRDERUNGSGESETZES			
162 80-9	141	ZINSEINNAHMEN IM SCHULBEREICH *VGL. VERMERK ZU 162 81.*	1,0	1,0	A 1,0 B 0,6 C 0,2
162 81-8	142	ZINSEINNAHMEN IM HOCHSCHULBEREICH *DER ENTSPRECHENDE BUNDESANTEIL IST DURCH ABSETZUNG VON DEN EINNAHMEN ZU LEISTEN.*	50,0	50,0	A 50,0 B 37,1 C 33,5
182 81-4	142	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN	33.000,0	33.000,0	A 34.500,0 B 30.315,4 C 28.141,9
242 81-2	142	ERSTATTUNGEN DER LÄNDER FÜR DIE FÖRDERUNG DEUTSCHER STUDENTEN IN ÖSTERREICH	600,0	600,0	A 600,0 B 556,1 C 643,1
251 80-1	141	ZUWEISUNGEN DES BUNDES IM SCHULBEREICH	87.750,0	87.750,0	A 87.750,0 B 86.136,3 C 69.041,2
251 81-0	142	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR ZUSCHUSSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH	125.125,0	121.875,0	A 130.000,0 B 118.709,6 C 15.964,5
281 80-5	141	EINNAHMEN AUS ANSPRUCHSÜBERGANG IM SCHULBEREICH *VGL. VERMERK ZU 162 81.*	7,0	7,0	A 10,0 B 5,8 C 6,8
281 81-4	142	EINNAHMEN AUS ANSPRUCHSÜBERGANG IM HOCHSCHULBEREICH *VGL. VERMERK BEI 162 81.*	250,0	250,0	A 210,0 B 253,6 C 246,6
331 81-4	142	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR DARLEHENSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH	125.125,0	121.875,0	A 130.000,0 B 116.642,3 C 176.397,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	371.908,0	365.408,0	A 383.121,0 B 352.656,8 C 290.474,8
		GESAMTEINNAHMEN	394.502,9	388.002,9	A 400.191,0 B 364.046,8 C 290.640,9

Erläuterungen

Zu 15 03/251 01
Vgl. Erläuterung zu TG 87 - 88.

Zu 15 03/162 80 (und 162 81)
Gemäß §§ 18 Abs. 2 und 37 Abs. 6 BAföG sind Zusatzdarlehen nach § 17 Abs. 4 a.F. und nach § 37 Abs. 6 BAföG übergegangene Ansprüche zu verzinsen.

Zu 15 03/182 81
Die Ausgaben im Vollzug des BAföG werden zu 65 v.H. vom Bund und zu 35 v.H. von den Ländern getragen (§ 56 Abs. 1 BAföG). Die Länder haben daher Anspruch auf 35 v.H. der Bundeseinnahmen aus der Tilgung von Darlehen nach § 17 BAföG.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 1 500,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall entsprechend der Entwicklung des Darlehenseinzugs durch das Bundesverwaltungsamt.

Zu 15 03/242 81
Im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes ist Bayern für die Ausbildungsförderung der deutschen Studierenden in Österreich zuständig. Soweit einer dieser Auszubildenden seinen ständigen Wohnsitz nicht in Bayern hat, erhält Bayern vom Land des ständigen Wohnsitzes des Auszubildenden den Länderanteil von 35 v.H. erstattet (§ 56 Abs. 4 BAföG).

Zu 15 03/251 80 (251 81 und 331 81)

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Zuweisungen des Bundes im Vollzug des BAföG (= 65 v.H. der Ausgaben gemäß § 56 Abs. 1 BAföG) für den		
Schulbereich	87 750,0	87 750,0
Hochschulbereich (Zuschuß- und Darlehensförderung) .	250 250,0	243 750,0
Zusammen	338 000,0	331 500,0

Vgl. auch Erläuterung zu 162 80 und 281 80 sowie zu 681 03.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 9 750,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 6 500,0 Tsd DM entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung unter Berücksichtigung der Änderungen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (15. BAföGÄndG).

Zu 15 03/281 80 (und 281 81)
Leisten Unterhaltsverpflichtete den nach den Vorschriften der Ausbildungsförderungsgesetze errechneten und vom Staat ersatzweise gezahlten Unterhaltsbetrag nicht, so ist dieser Betrag nach dem Übergang des Anspruchs auf den Staat von den Unterhaltsverpflichteten zu erstatten.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-7	142	STIPENDIEN FÜR BESONDERS BEGABTE NACH ART. 10 ABS. 1 BAYBFG	15.300,0	15.300,0	A 15.000,0 B 14.250,8 C 13.312,8
681 03-5	141	LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BAYERISCHEN AUSBILDUNGS-FÖRDERUNGSGESETZES *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH LEISTUNGEN IN HÄRTE-FÄLLEN GEWÄHRT WERDEN.*	7.400,0	7.400,0	A 8.800,0 B 7.706,4 C 8.003,9
681 05-3	141	FÖRDERUNG LEISTUNGSFÄHIGER, LEISTUNGSBEREITER UND BEDÜRFTIGER SCHÜLER	6.700,0	6.700,0	A 7.300,0 B 6.673,1 C 7.466,8

Erläuterungen

Zu 15 03/681 01
Für die Stipendien für besonders Begabte sind maßgebend Art. 10 BayBFG in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. November 1983 (GVBl S. 1109), geändert durch Gesetz vom 29. Juli 1986 (GVBl S. 199) und die Verordnung zur Durchführung des Bayerischen Begabtenförderungsgesetzes vom 12. September 1988 (GVBl S. 315), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. August 1992 (GVBl S. 377).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 300,0 Tsd DM nach der voraussichtlichen Entwicklung der Stipendiatenzahlen unter Berücksichtigung erhöhter Förderungssätze.

Zu 15 03/681 03, 681 05 und TG 80-81
Mittel für Ausbildungsförderung sind im Epl. 15 veranschlagt bei:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	(1992) Tsd DM
15 03/681 03			
BayAföG	7 400,0	7 400,0	(8 800,0)
15 03/681 80			
BAföG-Schulbereich	135 000,0	135 000,0	(135 000,0)
15 03/681 05			
Bayer. Schülerbegabtenförderung	6 700,0	6 700,0	(7 300,0)
15 03/642 81, 681 81 und 863 81			
BAföG-Hochschulbereich	387 000,0	377 000,0	(401 400,0)
15 03/681 01			
Stipendien für besonders Begabte	15 300,0	15 300,0	(15 000,0)
15 06/681 03			
Sonstige Beihilfen	2 950,0	2 950,0	(2 628,0)
15 28/684 03			
Leistung an die Stiftung Maximilianeum	450,0	450,0	(450,0)
Zusammen	554 800,0	544 800,0	(570 578,0)
Veranschlagt für 1992	570 578,0		
Veranschlagt für 1993		554 800,0	
Minderbedarf	./. 15 778,0	./. 10 000,0	
Von den Ausgaben sind gedeckt durch			
Zuweisungen des Bundes (vgl. Erl. zu 251 80)	338 000,0	331 500,0	
Erstattungen der Länder (vgl. Erl. zu 242 81)	600,0	600,0	
Verbleibt Landesanteil	216 200,0	212 700,0	

Die Änderungen gegenüber 1992 beruhen im wesentlichen auf der im BAföG-Bereich erfolgten Anpassung an die Istergebnisse unter Berücksichtigung der zum Schul- bzw. Studienjahr 1992/93 in Kraft getretenen Verbesserungen der Leistungen durch das 15. BAföGÄndG. Im übrigen vgl. auch Erläuterungen zu 15 03/681 01 und 15 06/681 03.

Die Bayerische Schülerbegabtenförderung (15 03/681 05) wurde im Schuljahr 1983/84 neu eingerichtet - vgl. Art. 11 HG 1983/1984 und Richtlinien vom 26. August 1985, StAnz Nr. 36 -, zuletzt geändert am 24. Juli 1992, StAnz Nr. 33 -.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 01-3	179	ZUSCHUSS AN DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT AUSSERUNIVERSITÄRER HISTORISCHER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND E.V., MÜNCHEN	508,9	529,5	A 467,6 B 435,4 C 412,9
685 02-2	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG WISSENSCHAFT UND POLITIK IN EBENHAUSEN	110,0	110,0	A 110,0 B 98,0

Erläuterungen

Zu 15 03/685 01
Die 1972 gegründete Arbeitsgemeinschaft außeruniversitärer historischer Forschungseinrichtungen ist ein eingetragener Verein mit dem Sitz in München. Ihr Zweck ist die Förderung der historischen Forschung, insbesondere durch wissenschaftliche Information und Dokumentation auf dem Gebiet der Geschichtswissenschaften. Nach dem Auslaufen der Förderung durch den Stifterverband der Deutschen Wissenschaft wird sie seit 1985 institutionell gefördert.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	461,9	480,5	434,6	416,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	95,0	97,0	80,0	89,8
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	556,9	577,5	514,6	505,9
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	48,0	48,0	47,0	31,3
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	508,9	529,5	467,6	435,4
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	-
Zusammen	556,9	577,5	514,6	466,7

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1993 und 1994 infolge Tariferhöhungen, Preissteigerungen sowie Kosten der Datenverarbeitung.

Stellenübersicht

	Stellen 1993	Stellen 1992
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I b	1	1
VergGr IV b	2	2
VergGr V c	1	1
VergGr VI b	1/2	1/2
VergGr VII	1	1
Zusammen	5 1/2	5 1/2

Zu 15 03/685 02
Die Mittel sind zur Beschäftigung eines Forschungsprofessors bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Forschungsinstitut für internationale Politik und Sicherheit, in Ebenhausen bestimmt. Die SWP ist eine öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Sie wird vom Bund institutionell gefördert. Durch die Einrichtung einer Forschungsprofessur soll die Möglichkeit geschaffen werden, Hochschullehrer mit Forschungsinteressen im Bereich Außen- und Sicherheitspolitik in die Arbeit der SWP einzubeziehen.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 03-1	179	ZUSCHUSS AN DIE FORSCHERGRUPPE DIABETES E.V., MÜNCHEN	1.499,0	1.545,3	A 1.351,4 B 1.188,1 C 1.128,4

Erläuterungen

Zu 15 03/685 03
Die Forschergruppe Diabetes e.V. München betreibt innerhalb des Laborgebäudes des Schwabinger Klinikums ein Forschungsinstitut mit dem Ziel der Erforschung der Ursachen und neuer Behandlungsmethoden des Diabetes mellitus. Der Verein ist als gemeinnützig - wissenschaftlichen Zwecken dienend - vorläufig anerkannt. Er wurde nach 19jähriger Förderung der Forschergruppe Diabetes (mit seither ca. 30 Millionen DM durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft) gegründet, um eine neue Trägerschaft für die Grundausstattung des Institutes für Diabetesforschung zu schaffen, nachdem die Deutsche Forschungsgemeinschaft ab 1987 satzungsgemäß nur noch die Finanzierung der Ergänzungsausstattung übernehmen kann.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	932,5	966,8	892,2	605,7
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	483,5	495,5	467,2	474,4
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	91,0	91,0	-	121,4
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	1 507,0	1 553,3	1 359,4	1 201,5
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	8,0	8,0	8,0	13,4
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber a) vom Bund	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	1 499,0	1 545,3	1 351,4	1 188,1
Zusammen	1 507,0	1 553,3	1 359,4	1 201,5

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1993 und 1994 infolge Tariferhöhungen, Preissteigerungen und für dringende Investitionen.

Stellenübersicht

	Stellen 1993	Stellen 1992
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I	1	1
VergGr I b	1	1
VergGr III	1	1
VergGr IV b	1	1
VergGr V b	2	2
VergGr V c	2	2
VergGr VI b	1	1
Zusammen	9	9
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
LohnGr 4	1	1
LohnGr 2	2	2
Insgesamt	12	12

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 04-0	177	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE GEODÄTISCHE KOMMISSION FÜR DAS DEUTSCHE GEODÄTISCHE FORSCHUNGSINSTITUT, GESAMTLEITUNG UND ABTEILUNG I (THEORETISCHE GEODÄSIE)	2.768,3	2.848,3	A 2.646,7 B 2.374,3 C 2.355,0

Erläuterungen

Zu 15 03/685 04

Die Deutsche Geodätische Kommission ist eine Forschungsgemeinschaft. Als rechtsfähiger Verein mit dem Sitz in München betreibt sie im Rahmen der Satzung das Deutsche Geodätische Forschungsinstitut. Dieses ist unter einer Zentralleitung in zwei Abteilungen gegliedert, und zwar
Abteilung I: Theoretische Geodäsie,
Abteilung II: Angewandte Geodäsie.
Aufgabe des Deutschen Geodätischen Forschungsinstituts ist insbesondere die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Geodäsie in theoretischer Richtung (u.a. geodätische, astronomische und gravimetrische Bestimmungen zur Untersuchung der Größe und Figur der Erde, isostatische Untersuchungen, Untersuchungen kontinentaler Bewegungen im Erdkörper).

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	2 508,9	2 610,1	2 296,4	2 157,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	239,2	244,0	231,1	206,8
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1,2	1,2	1,2	0,5
5. Ausgaben für Investitionen	26,0	-	125,0	250,3
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	2 055,3
Zusammen	2 775,3	2 855,3	2 653,7	4 670,0
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	7,0	7,0	7,0	2 202,1
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	173,7
3. Zuwendungen des Landes	2 768,3	2 848,3	2 646,7	2 374,3
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	268,8
Zusammen	2 775,3	2 855,3	2 653,7	5 018,9

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1993 und 1994 infolge Tariferhöhungen und Preissteigerungen.

Stellenübersicht

	Stellen 1993	Stellen 1992
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	2	1
VergGr I b	3	4
VergGr II a	7	6
VergGr III	3	1
VergGr IV a	1	2
VergGr V b	1	2
VergGr V c	2	2
VergGr VI b	2	2
VergGr VII	2	2
VergGr VIII	-	1
Zusammen	23	23
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
LohnGr 5	1	2
LohnGr 4	1	1
Auszubildende	-	1
Insgesamt	25	27

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 06-8	179	ZUSCHUSS AN DIE MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA IN MÜNCHEN	2.580,0	2.670,0	A 2.298,5 B 2.105,2 C 2.023,5

Erläuterungen

Zu 15 03/685 06
Die Monumenta Germaniae Historica sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie haben die Aufgabe, durch kritische Quellenausgaben und -studien der wissenschaftlichen Erforschung der mittelalterlichen Geschichte Deutschlands und Europas zu dienen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 946,2	2 025,0	1 748,6	1 613,6
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	637,0	648,2	553,1	548,4
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	58,2	58,2	58,2	164,7
Zusammen	2 641,4	2 731,4	2 359,9	2 326,7
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	61,4	61,4	61,4	255,8
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber a) vom Bund	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	2 580,0	2 670,0	2 298,5	2 105,2
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	51,4
Zusammen	2 641,4	2 731,4	2 359,9	2 412,4

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1993 und 1994 infolge Tariferhöhungen und Preissteigerungen.

Stellenübersicht

	Stellen 1993	Stellen 1992
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	1	1
VergGr I b	6	6
VergGr II a	4	4
VergGr III	1	1
VergGr IV b	2	2
VergGr V b	1	1
VergGr VI b	2	2
VergGr VII	1	1
VergGr VIII	1	1
Zusammen	19	19
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
Reinigungsdienst (LohnGr 1)	1	1
Insgesamt	20	20

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 11-1	112	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES WISSENSCHAFTSRATES	460,0	490,0	A 400,0 B 390,0 C 326,1

Erläuterungen

Zu 15 03/685 11

Nach Art. 9 des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Einrichtung eines Wissenschaftsrates in der Fassung vom 28. Februar 1991 werden die persönlichen und sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrates je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen. Der Gesamtbetrag der von den Ländern hierfür aufzubringenden Mittel wird auf die einzelnen Länder zu zwei Drittel nach dem Verhältnis ihrer Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl umgelegt. Bis 1994 tragen die neuen Länder und Berlin nur den Landesanteil an dem durch die Ausdehnung der Tätigkeit des Wissenschaftsrats auf ihr Gebiet entstehenden Zuwendungsmehrbedarf. Dieser wird nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahlen umgelegt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	4 265,0	-	4 144,0	2 956,2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 073,2	-	1 632,2	1 127,4
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	75,0	234,2
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	6 338,2	-	5 851,2	4 317,8
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	2,7	-	6,7	9,3
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	3 167,7	-	2 922,2	1 922,2
b) von der Ländergemeinschaft (ohne Bayern)	2 707,8	-	2 522,3	1 768,4
3. Zuwendungen des Landes	460,0	-	400,0	390,0
Zusammen	6 338,2	-	5 851,2	4 089,9

Stark erhöhte anteilige Zuwendung des Landes infolge Tariferhöhungen, Stellenzugängen und Preissteigerungen sowie höherer Mietkosten für die neue Unterbringung der Geschäftsstelle.

Stellenübersicht

	Stellen 1993	Stellen 1992
Angestellte		
Sondervertrag	5	5
in Anlehnung an den BAT		
VergGr I	2	2
VergGr I a	2	2
VergGr I b	4	4
VergGr II a	7	7
VergGr IIa/III	1	1
VergGr III	1	1
VergGr IV a	2	2
VergGr IV b	3	3
VergGr IV b/V b	6	5
VergGr V b	1	1
VergGr V b/V c	1	1
VergGr V c/VI b	1	1
VergGr VI b	6	6
VergGr VII	2	2
VergGr VII/IX b	3	2
	47	45
Arbeiter	4	4
Insgesamt	51	49

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 14-8	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER HISTORISCHEN KOMMISSION BEI DER BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN MÜNCHEN (VORMALS "WITTELSBACHER STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST")	2.557,0	2.651,4	A 2.340,5 B 2.218,2 C 2.134,0

Erläuterungen

Zu 15 03/685 14

Die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts) vereinigt führende Historiker Deutschlands und des deutschsprachigen Raumes. Sie veröffentlicht Quellen und Darstellungen zur deutschen Geschichte und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Grundlagenforschung der deutschen Geschichtswissenschaft.

- Jahrbücher der Deutschen Geschichte (12./14. Jahrhundert),
- Reichstagsakten (15./16. Jahrhundert),
- Quellen zur Geschichte der Oberdeutschen Städteverbünde (14./16. Jahrhundert),
- Briefe und Akten zur Geschichte des 30jährigen Krieges,
- Wirtschafts- und Handelsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit,
- biographische Quellen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
- sozialgeschichtliche Quellen (Bauernbefreiung, Sozialstruktur),
- die Edition der "Akten der Reichskanzlei" (Reichskabinettsprotokolle 1919 - 1938),
- die "Neue Deutsche Biographie".

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	2 397,4	2 485,4	2 182,4	2 077,3
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	256,6	263,0	248,0	233,9
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	3,1	4,0
6. Besondere Finanzierungsausgaben	565,0	565,0	555,5	647,7
Zusammen	3 219,0	3 313,4	2 989,0	2 962,9
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	300,0	300,0	296,5	453,1
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	362,0	362,0	352,0	349,1
3. Zuwendungen des Landes	2 557,0	2 651,4	2 340,5	2 218,2
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	-
Zusammen	3 219,0	3 313,4	2 989,0	3 020,4

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1993 und 1994 infolge Tariferhöhungen und Preissteigerungen.

Stellenübersicht

	Stellen 1993	Stellen 1992
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	2	1
VergGr I b	6	7
VergGr II a	9	9
VergGr V c	1/2	1/2
VergGr VI b	2 1/2	2 1/2
VergGr VII	1/2	1/2
Zusammen	20 1/2	20 1/2

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 16-6	139	ZUSCHUSS AN DIE HOCHSCHULE FÜR POLITIK IN MÜNCHEN	1.239,0	1.272,0	A 1.113,1 B 1.050,7 C 988,9

Erläuterungen

Zu 15 03/685 16

Die Hochschule für Politik München ist eine institutionell selbständige Einrichtung an der Universität München (Körperschaft des öffentlichen Rechts). Ihr obliegt die Pflege der politischen Wissenschaft und politischen Bildung.

Diese Aufgabe erfüllt die Hochschule besonders durch

1. die Einrichtung eines Studiums der politischen Wissenschaft in Abendkursen,
2. Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der politischen Wissenschaft in Abendkursen für Hörer ohne Hochschulreife,
3. Semesterkurse zur Ausbildung und Fortbildung der bayerischen Sozialkundelehrer,
4. Veranstaltungen zur politischen Bildung und staatsbürgerlichen Erziehung,
5. Herausgabe von Publikationen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	842,8	871,2	767,1	745,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	379,3	383,9	329,0	326,7
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	78,0	78,0	78,0	44,5
Zusammen	1 300,1	1 333,1	1 174,1	1 116,3
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	28,1	28,1	28,0	27,8
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bayerischen Rundfunk	15,0	15,0	15,0	15,0
b) von der Landeshauptstadt München	18,0	18,0	18,0	18,0
3. Zuwendungen des Landes	1 239,0	1 272,0	1 113,1	1 050,7
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	5,3
Zusammen	1 300,1	1 333,1	1 174,1	1 116,8

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1993 und 1994 infolge Tariferhöhungen und Preissteigerungen sowie einer Mieterhöhung.

Stellenübersicht

	Stellen 1993	Stellen 1992
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I	1	1
VergGr I b	1	1
VergGr V c	1/2	1/2
VergGr VI b	3	3
VergGr VII	2	2
Zusammen	7 1/2	7 1/2

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 17-5	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE SÜDOSTEUROPA-FORSCHUNG (SÜDOST-INSTITUT) IN MÜNCHEN	885,9	930,2	A 819,9 B 742,8 C 707,1

Erläuterungen

Zu 15 03/685 17
Das Südost-Institut der Stiftung für wissenschaftliche Südosteuropaforschung in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) befaßt sich als einzige wissenschaftliche Einrichtung in der Bundesrepublik Deutschland und in Westeuropa mit der Geschichte, der Landeskunde, der Kultur, der Wirtschaft sowie der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung im europäischen Südosten.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	569,9	592,4	518,2	503,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	352,5	374,3	349,4	317,7
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	1 059,0	1 059,0	980,0	956,5
Zusammen	1 981,4	2 025,7	1 847,6	1 778,0
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	51,5	51,5	62,7	85,5
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	1 044,0	1 044,0	965,0	926,0
3. Zuwendungen des Landes	885,9	930,2	819,9	742,8
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	38,2
Zusammen	1 981,4	2 025,7	1 847,6	1 792,5

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1993 und 1994 infolge Tariferhöhungen und Preissteigerungen.

Stellenübersicht

	Stellen 1993	Stellen 1992
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I a	2	2
VergGr I b	1	1
VergGr II a	6	6
VergGr V c	1	1
VergGr VII	2	2
VergGr VIII	2	2
Zusammen	14	14
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
Reinigungsdienst (LohnGr 1)	1	1
Insgesamt	15	15

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 18-4	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG DES EUROPÄISCHEN OSTENS (OSTEUROPA-INSTITUT) IN MÜNCHEN	1.720,4	1.798,7	A 1.644,7 B 1.448,0 C 1.382,5

Erläuterungen

Zu 15 03/685 18

Das Osteuropa-Institut der Stiftung zur Erforschung des europäischen Ostens in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) gliedert sich in zwei Abteilungen. Die Historische Abteilung erforscht insbesondere die Geschichte und die politische Entwicklung in den fernöstlichen Gebieten der UdSSR. Die Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaft untersucht die Entwicklung des Sozialprodukts, Fragen der Sozialpolitik und des technischen Fortschritts in der UdSSR. Beobachtet wird ferner die Entwicklung der tschechoslowakischen Wirtschaft.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 678,5	1 748,8	1 503,0	1 510,2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	634,0	642,0	563,3	548,6
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,2	0,2	0,2	0,2
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	380,0	380,0	582,7	928,1
Zusammen	2 692,7	2 771,0	2 649,2	2 987,1
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	12,3	12,3	94,5	471,3
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	960,0	960,0	910,0	1 211,0
3. Zuwendungen des Landes	1 720,4	1 798,7	1 644,7	1 448,0
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	18,0
Zusammen	2 692,7	2 771,0	2 649,2	3 148,3

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1993 und 1994 infolge Tariferhöhungen und Preissteigerungen.

Stellenübersicht

	Stellen 1993	Stellen 1992
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I	1	1
VergGr I b	2	2
VergGr II a	6	6
VergGr V b	2	2
VergGr V c	2	2
VergGr VI b	4	4
VergGr VII	1	1
VergGr IX a/IX b	1	1
Zusammen	19	19
Arbeiter in Anlehnung an den MTL II		
Reinigungsdienst (LohnGr 1)	1	1
Insgesamt	20	20

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 19-3	179	ZUSCHUSS AN DAS COLLEGIUM CAROLINUM E.V. IN MÜNCHEN	1.441,1	1.490,4	A 1.346,0 B 1.293,1 C 1.230,6
685 21-9	175	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FÜR FREIE BERUFE AN DER FRIEDRICH-ALEXANDER-UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG E.V. IN NÜRNBERG	160,0	160,0	A 160,0 B 160,0 C 140,8
685 24-6	190	ZUSCHUSS FÜR NICHTSTAATLICHE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSSTÄTTEN, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND	800,0	800,0	A 800,0 B 704,0 C 704,0

Erläuterungen

Zu 15 03/685 19
Das Collegium Carolinum ist eine Forschungsstelle für die böhmischen Länder. Es befaßt sich auf wissenschaftlicher Grundlage mit den böhmischen Ländern in ihrer Gesamtproblematik und nimmt eine Analyse und Erfassung dieses Raums und seiner Völker, seiner historischen, politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vor.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	875,5	910,5	815,5	853,7
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	419,6	424,1	413,5	380,4
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	231,0	240,8	202,0	209,5
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	128,6
Zusammen	1 526,1	1 575,4	1 431,0	1 572,2
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	85,0	85,0	85,0	242,4
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	52,2
3. Zuwendungen des Landes	1 441,1	1 490,4	1 346,0	1 293,1
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	-
Zusammen	1 526,1	1 575,4	1 431,0	1 587,7

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1993 und 1994 infolge Tariferhöhungen und Preissteigerungen.

Stellenübersicht

	Stellen 1993	Stellen 1992
Angestellte in Anlehnung an den BAT		
VergGr I b	2	2
VergGr II a	2	2
VergGr IV b	1	1
VergGr VI b	3	3
VergGr VII	1	1
VergGr VIII	1	1
Zusammen	10	10

Zu 15 03/685 21
Das Institut für Freie Berufe erforscht bei interdisziplinärer wissenschaftlicher Zusammenarbeit und enger Fühlungnahme mit der Praxis der freien Berufe die Problematik der freien Berufe auf rechtlichem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiet.

Zu 15 03/685 24

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Kath.-theologische Ausbildungsstätten	600,0	600,0
Evang.-theologische Ausbildungsstätten	200,0	200,0
Zusammen	800,0	800,0

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 25-5	179	ZUSCHUSS DES LANDES ZU GEMEINSAMEN FINANZIERUNGEN DER LÄNDER (KULTUSMINISTERKONFERENZ) AUSSERHALB DER RAHMENVEREINBARUNG FORSCHUNGSFÖRDERUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	10.000,0	10.400,0	A 9.400,0 B 8.488,2 C 8.221,2

Erläuterungen

Zu 15 03/685 25

Der Umfang der von den Ländern im Haushaltsjahr 1993 gemeinsam zu finanzierenden Einrichtungen und die den einzelnen Einrichtungen zuerkannten Zuschüsse ergeben sich aus den Beschlüssen der Konferenzen der Kultus- und Finanzminister (-senatoren) der Länder.

		Tsd DM
Voraussichtlich werden erhalten (jeweils nur Grundfinanzierung ohne einigungsbedingtem Bedarf):		
1. Sekretariat der Kultusministerkonferenz, Bonn . .		28 000,0
In dieser Summe sind auch die Zuschüsse für folgende "Gemeinsame Finanzierungen" enthalten:		
a) Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn-Bad Godesberg	210,0	
b) Deutscher Musikrat, Hamburg (Deutsche Sektion des Internationalen Musikrates und Konzerte junger Künstler)	644,8	
c) Deutsche Künstlerhilfe, Bonn-Bad Godesberg . .	2 180,0	
d) Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film . . .	2 236,6	
e) Deutscher Verein für Kunstwissenschaften, Berlin	133,8	
f) Heinrich-Heine-Haus in Paris	87,0	
g) Förderer-Gesellschaft des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main	115,0	
h) Pädagogisches Zentrum, Berlin	349,8	
i) Deutsches Komitee für den europäischen Schultag, Bonn	137,6	
j) Hochschule für jüdische Studien	997,8	
k) Deutsches Polen-Institut, Darmstadt	337,2	
l) Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden	512,2	
m) Forschungsstelle für unabhängige Literatur und gesellschaftliche Bewegungen Osteuropas, Bremen	646,9	
2. Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen, Dortmund		16 668,9
3. Hochschul-Informations-System-GmbH, Hannover . . .		7 707,5
Zusammen		52 376,4
Der Anteil Bayerns beträgt rund 18 v.H., somit rund		9 430,0
Für Endabrechnungen 1991 und 1992 sowie die jährliche Schrift "Studien- und Berufswahl"		570,0
Zusammen		10 000,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 600,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 400,0 Tsd DM infolge Tarif- und Kostenerhöhungen.

Zu Ziffer 1:
Das Sekretariat der Kultusministerkonferenz wurde beim Land Berlin etatisiert, wobei es seinen Sitz in Bonn-Bad Godesberg behielt. Die Länder verpflichteten sich in dem Abkommen über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 20. Juni 1959, dem die Bayerische Staatsregierung mit Beschluß vom 2. September 1959 und der Bayerische Landtag mit Beschluß vom 20. Mai 1960 zugestimmt haben, sowie dem Beitrittsabkommen vom 25. Oktober 1991 dem Land Berlin den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten.

Zu Ziffer 2:
Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen wurde mit Staatsvertrag vom 20. Oktober 1972 (GVBl 1973 S. 98) errichtet. Sitz der Zentralstelle ist Dortmund. Die Zentralstelle ist in den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen. Die Länder haben sich verpflichtet, dem Land Nordrhein-Westfalen den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten (Art. 13 Abs. 2 des Staatsvertrages).

Zu Ziffer 3:
Die Hochschul-Informations-System-GmbH (HIS-GmbH) in Hannover wurde im Jahre 1969 von der Stiftung Volkswagenwerk gegründet. Die HIS-GmbH ist ab 1. Januar 1975 in die Trägerschaft von Bund und Länder überführt worden. Die neuen Gesellschafter übernehmen den Zuschußbedarf im Verhältnis 1 : 2. Die HIS-GmbH hat die Aufgabe, durch den Aufbau und den Betrieb eines Informationssystems die Hochschulplanung zu unterstützen und dabei für Studenten, Personal, Räume usw. an den Hochschulen Dateien einzurichten sowie die Voraussetzungen zur Zusammenfassung der Dateien der Hochschulen in "Zentrale Datenbanken" auf Bundes-, teilweise auch auf Länderebene zu schaffen. Weiter soll sie systematische Hilfe bei der Verwertung der gewonnenen Daten für Planung und Verwaltung gewähren.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 26-4	138	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT FÜR DIE FÖRDERUNG VON GRADUIERTENKOLLEGS	1.745,0	1.890,0	A 1.800,0 B 1.325,6 C 210,0
685 28-2	162	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ	441,0	430,0	A 500,0 B 419,3 C 268,0
685 29-1	189	ZUSCHUSS AN DIE KULTURSTIFTUNG DER LÄNDER	1.917,0	1.928,0	A 1.910,0 B 1.899,8 C 1.872,6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-3 ------	179	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 02-0	139	ZUSCHUSS AN DIE OBERDEUTSCHE PROVINZ DER GESELLSCHAFT JESU FÜR DEN ERWEITERUNGSBAU DER HOCHSCHULE FÜR PHILOSOPHIE IN MÜNCHEN	---	***	A 1.300,0
		TITELGRUPPEN			
		73 FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ALLGEMEINE AUFGABEN DER WISSENSCHAFT UND KUNST, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
547 73-4	179	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	52,0	52,0	A 50,0 B 85,7 C 10,6

Erläuterungen

Zu 15 03/685 26
Nach der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung von Graduiertenkollegs nach Art. 91 b des Grundgesetzes vom 21. Dezember 1989 werden die zuwendungsfähigen Ausgaben des "Förderungsprogramms Graduiertenkolleg" ab dem 1. Januar 1990 bis zum 31. Dezember 1994 vom Bund und von dem jeweiligen Sitzland im Verhältnis 65 : 35 aufgebracht. Das Sitzland trägt dabei nur den Anteil der Ausgaben der bei seinen Hochschulen errichteten Graduiertenkollegs. Die Abwicklung erfolgt über die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 55,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 145,0 Tsd DM entsprechend des im Bundeshaushalt 1993/94 vorgesehenen Bundesanteils.

Zu 15 03/685 28
Nach dem Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz durch den Bund und die Länder vom 18. Oktober 1974 werden die laufenden Kosten für die Finanzierung dieser Stiftung ab dem Haushaltsjahr 1975 zu 75 v.H. vom Bund und 25 v.H. von den Ländern übernommen. Von dem Länderanteil entfällt eine Interessenquote von 25 v.H. auf das Land Berlin. Der verbleibende Anteil wird mit Ausnahme Bayerns auf alle Länder umgelegt. Der danach auf das Saarland entfallende Finanzierungsanteil wird vom Saarland und vom Freistaat Bayern gemeinsam getragen.

Zu 15 03/685 29
Mit Abkommen der Regierungschefs der Länder vom 4. Juni 1987 wurde die "Kulturstiftung der Länder" errichtet, an der auch der Bund mitwirkt. Zweck der Stiftung ist insbesondere die Förderung
- des Erwerbs wichtiger Zeugnisse deutscher Kultur;
- von Vorhaben der Dokumentation und Präsentation deutscher Kunst und Kultur sowie die Mitwirkung hieran;
- zeitgenössischer Formen und Entwicklungen der Kunst und Kultur;
- überregional und international bedeutsamer Kunst- und Kulturvorhaben.

Nach § 4 Abs. 1 des Abkommens stellen die Länder der Stiftung jährlich nach dem sog. Königsteiner Schlüssel die Mittel für einige früher anderweitig gemeinsam finanzierte Einrichtungen sowie darüber hinaus bis zu 10 000,0 Tsd DM zur Verfügung. Auf Bayern entfällt 1993 ein Anteil von rd. 1 917,0 Tsd DM.

Zu 15 03/73
Der Übertragbarkeitsvermerk wird nur für solche Haushaltsbeträge in Anspruch genommen, die am 31. Dezember des Haushaltsjahres durch eine Zuwendungsbescheid nach Nr. 4 der Verwaltungsvorschriften zu Art. 44 BayHO festgelegt sind, aber noch nicht ausbezahlt wurden.

Zu 15 03/547 73

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen	5,0	5,0
Für sonstige wissenschaftliche Forschung, allgemeine Aufgaben der Wissenschaft und Kunst und zur Gewährung von Reisebeihilfen zu wissenschaftlichen Kongressen sowie zur Bestreitung der Kosten im Zusammenhang mit der ARGE ALP	47,0	47,0
Zusammen	52,0	52,0

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 73-6	179	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.510,0	1.510,0	A 1.329,0 B 975,2 C 1.071,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.562,0	1.562,0	A 1.379,0 B 1.060,9 C 1.081,7
		75 ZUWENDUNGEN DES LANDES AUFGRUND DER RAHMENVEREINBARUNG FORSCHUNGSFÖRDERUNG UND DER ZUSATZVEREINBARUNG HIERZU (OHNE GROSSFORSCHUNGSEINRICHTUNGEN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 75-4	179	ZUWENDUNGEN ZUM BETRIEBSAUFWAND *DAVON GESPERRT 2.000,0 TSD. DM.*	237.000,0	250.000,0	A 223.000,0 B 223.727,5 C 193.485,5
893 75-2	179	ZUWENDUNGEN ZUM INVESTITIONSAUFWAND	40.000,0	40.000,0	A 37.000,0 B 33.892,7 C 33.264,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	277.000,0	290.000,0	A 260.000,0 B 257.620,2 C 226.749,9

Erläuterungen

Zu 15 03/685 73

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Zuschüsse für wissenschaftliche Kongresse	340,0	340,0
Zuschüsse für gelehrte und wissenschaftliche Gesellschaften und Vereine	90,0	90,0
Zuschuß an das Institut für Ostrecht e.V. in München	100,0	100,0
Zuschuß an die Südosteuropa-Gesellschaft e.V. in München	65,0	65,0
Zuschuß an die Stadt Lindau (Nobelpreisträgertagung)	60,0	60,0
Zuschuß an die Arbeits- und Förderungsgemeinschaft der Ukrainischen Wissenschaften e.V. in München	310,0	310,0
Zuschuß an das Ungarische Institut e.V. in München .	80,0	80,0
Zuschuß an das Internationale Institut für wissenschaftliche Zusammenarbeit e.V. Schloß Reisensburg	145,0	145,0
Zuschuß an die Zweigstelle München des Centro Italiano	10,0	10,0
Zuschuß an das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. in München	210,0	210,0
Zuschuß an die Villa Vigoni e.V.	50,0	50,0
Zuschuß an die Forschungsstelle für deutsch-jüdische Zeitgeschichte e.V.	50,0	50,0
Zusammen	1 510,0	1 510,0

Zu 15 03/75

Das Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 8. Februar 1968 und das Königsteiner Staatsabkommen sind zum 31. Dezember 1969 ausgelaufen. Sie sind durch die Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG (Rahmenvereinbarung Forschungsförderung - StAnz 1976 Nr. 7 -) vom 28. November 1975 ersetzt worden.
Hiernach gelten für die finanzielle Forschungsförderung die folgenden Schlüssel für die Anteile des Bundes und der Länder:

Max-Planck-Gesellschaft	50:50
Deutsche Forschungsgemeinschaft	50:50
Sonderforschungsbereiche	75:25
Großforschungseinrichtungen	90:10
Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung	50:50

Nach Art. 1 der Zusatzvereinbarung zwischen den Ländern zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung vom 28. November 1975 wird der Finanzierungsanteil der Länder für die Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung (zusammengefaßt in der sog. "Blauen Liste") zu zwei Drittel vom Sitzland und zu einem Drittel von allen Ländern gemeinsam erbracht. Dieses gemeinsam aufzubringende Drittel wird auf alle Länder zu zwei Drittel nach dem Verhältnis ihrer Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl umgelegt (sog. Königsteiner Schlüssel).
Die Aufwendungen des Landes für die in die gemeinsame Förderung einzubeziehenden Einrichtungen betragen voraussichtlich:

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 15 03/75)

	insgesamt Tsd DM	davon für Betrieb Tsd DM	davon für Investit. Tsd DM
1993			
Einrichtungen der "Blauen Liste" ohne Servicefunktion (Art. 1 Zusatzvereinbarung)	10 550,0	9 710,0	840,0
abzüglich Erstattungen der Länder nach Art. 1 Zusatzvereinbarung	7 570,0	5 550,0	2 020,0
Gesamtaufwand nach Art. 1 Zusatzvereinbarung (Refinanzierung)	2 980,0	4 160,0	./. 1 180,0
Einrichtungen der "Blauen Liste" mit Servicefunktion	8 020,0	7 190,0	830,0
Zusammen	11 000,0	11 350,0	./. 350,0
Sitzlandeinrichtungen der "Blauen Liste":			
Deutsches Museum, München (Forschungsanteil 30 v.H.)	5 933,0	4 462,0	1 471,0
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (Forschungsanteil 65 v.H.)	11 357,0	5 200,0	6 157,0
Institut für Zeitgeschichte, München	2 409,2	2 409,2	-
Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, Garching	2 107,4	1 985,9	121,5
Gesamtaufwand für "Blaue Liste"	32 806,6	25 407,1	7 399,5
Max-Planck-Gesellschaft	107 240,0	93 840,0	13 400,0
Deutsche Forschungsgemeinschaft			
a) für die allgemeine Forschungsförderung	78 000,0	73 900,0	4 100,0
b) für die Sonderforschungsbereiche	19 000,0	19 000,0	-
c) für das Heisenberg-Programm	700,0	700,0	-
d) für die Förderung der Friedens- und Konfliktforschung	100,0	100,0	-
e) für das Leibniz-Programm	1 350,0	1 350,0	-
f) für das sozioökonomische Panel	200,0	200,0	-
Für Endabrechnungen und eine eventuelle Änderung des Königsteiner Schlüssels	1 838,4	230,9	1 607,5
Aufwand für die gemeinsame Forschungsförderung	241 235,0	214 728,0	26 507,0
Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung an			
Deutsches Museum, München	23 348,0	16 485,0	6 863,0
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg	12 144,0	5 514,0	6 630,0
Personalkostenersatz an das Germanische Nationalmuseum für die Beschäftigten des Gewerbemuseums der Landesgewerbeanstalt Bayern	273,0	273,0	-
Zusammen	277 000,0	237 000,0	40 000,0

Erläuterungen

	insgesamt Tsd DM	davon für Betrieb Tsd DM	davon für Investit. Tsd DM
1994			
Einrichtungen der "Blauen Liste" ohne Servicefunktion (Art. 1 Zusatzvereinbarung)	11 000,0	10 130,0	870,0
abzüglich Erstattungen der Länder nach Art. 1 Zusatzvereinbarung	7 650,0	6 120,0	1 530,0
Gesamtaufwand nach Art. 1 Zusatzvereinbarung (Refinanzierung)	3 350,0	4 010,0	./. 660,0
Einrichtungen der "Blauen Liste" mit Servicefunktion	8 900,0	7 560,0	1 340,0
Zusammen	12 250,0	11 570,0	680,0
Sitzlandeinrichtungen der "Blauen Liste" zusammen:	21 400,0	13 500,0	7 900,0
Gesamtaufwand für "Blaue Liste"	33 650,0	25 070,0	8 580,0
Max-Planck-Gesellschaft	114 000,0	99 600,0	14 400,0
Deutsche Forschungsgemeinschaft			
a) für die allgemeine Forschungsförderung	83 100,0	78 900,0	4 200,0
b) für die Sonderforschungsbereiche	20 200,0	20 200,0	-
c) für das Heisenberg-Programm	700,0	700,0	-
d) für die Förderung der Friedens- und Konfliktforschung	150,0	150,0	-
e) für das Leibniz-Programm	1 350,0	1 350,0	-
f) für das sozioökonomische Panel	250,0	250,0	-
Für Endabrechnungen und eine eventuelle Änderung des Königsteiner Schlüssels	1 010,0	190,0	820,0
Aufwand für die gemeinsame Forschungsförderung	254 410,0	226 410,0	28 000,0
Zuwendungen im Rahmen der institutionellen Förderung zusammen	35 300,0	23 300,0	12 000,0
Personalkostenersatz an das Germanische Nationalmuseum für die Beschäftigten des Gewerbemuseums der Landesgewerbeanstalt Bayern	290,0	290,0	-
Zusammen	290 000,0	250 000,0	40 000,0

In den Erstattungen der Länder ist auch die Erstattung der Länder für das Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung in München enthalten. Der Zuschuß an das Ifo-Institut ist bei 07 03/72 veranschlagt.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 ZUSCHUSS AN DAS MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR PLASMA-PHYSIK IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 76-3	165	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	7.182,6	7.300,0	A 6.952,0 B 6.817,7 C 6.780,0
893 76-1	165	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	2.148,5	2.150,0	A 2.114,1 B 2.515,0 C 2.762,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.331,1	9.450,0	A 9.066,1 B 9.332,7 C 9.542,2

Erläuterungen

Zu 15 03/76
Der Zuschußbedarf des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik (IPP) in Garching wird nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung als Großforschungseinrichtung vom Bund (Bundesministerium für Forschung und Technologie) und vom Freistaat Bayern im Verhältnis 90 : 10 getragen. Aufgabe des IPP ist die Forschung auf dem Gebiet der Plasmaphysik und den angrenzenden Gebieten zur Bereitstellung der plasmaphysikalischen und technologischen Grundlagen für den Bau eines Fusionsreaktors. Schwerpunkte des Forschungs- und Entwicklungsprogramms des IPP sind die Kernfusionsforschung und die Datenverarbeitung im Rahmen des Europäischen Fusions-Forschungsprogramms.
Für 1993 ergibt sich folgender Zuschußbedarf:

	insgesamt Tsd DM	davon Bund Tsd DM	 Bayern Tsd DM
a) Betriebsaufwand	71 826,4	64 643,8	7 182,6
b) Investitionsaufwand	21 484,7	19 336,2	2 148,5
Zusammen	93 311,1	83 980,0	9 331,1

Übersicht zum Wirtschaftsplan für das Jahr 1993:

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	80 016,7	76 600,0	74 650,2
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	32 300,0	33 940,0	32 791,0
3. Schuldendienst	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 250,0	1 250,0	1 250,0
5. Ausgaben für Investitionen	30 216,2	30 048,9	35 903,7
6. Besondere Finanzierungsausgaben (JET)	4 500,0	4 650,0	4 372,8
Zusammen	148 282,9	146 488,9	148 967,7
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	20 250,0	21 950,0	20 704,5
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	83 980,0	80 595,0	81 776,1
b) von Euratom	34 721,8	34 988,9	37 400,9
3. Zuwendungen des Landes	9 331,1	8 955,0	9 332,7
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	./. 246,5
Zusammen	148 282,9	146 488,9	148 967,7

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahr 1993 und 1994 infolge Tariferhöhungen und Preissteigerungen.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 ZUSCHUSS AN DAS GSF-FORSCHUNGSZENTRUM FÜR UMWELT UND GESUNDHEIT, GMBH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
685 77-2	173	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	11.080,6	11.300,0	A 10.694,7 B 10.491,5 C 9.828,7
893 77-0	173	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	2.637,9	2.640,0	A 2.357,3 B 2.616,4 C 2.810,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.718,5	13.940,0	A 13.052,0 B 13.107,9 C 12.639,6
		80 - 81 AUSGABEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *RÜCKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.*			
642 81-8	142	ERSTATTUNGEN AN DIE LÄNDER FÜR DIE FÖRDERUNG DEUTSCHER STUDENTEN IM AUSLAND	2.000,0	2.000,0	A 1.400,0 B 1.885,5 C 1.634,4
681 80-1	141	LEISTUNGEN IM SCHULBEREICH	135.000,0	135.000,0	A 135.000,0 B 132.517,3 C 106.217,2
681 81-0	142	LEISTUNGEN FÜR ZUSCHUSSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH EINSCHL. AUSLANDSFÖRDERUNG	192.500,0	187.500,0	A 200.000,0 B 182.630,2 C 24.560,8
863 81-0	142	LEISTUNGEN FÜR DARLEHENSFÖRDERUNG IM HOCHSCHULBEREICH EINSCHL. AUSLANDSFÖRDERUNG	192.500,0	187.500,0	A 200.000,0 B 179.449,7 C 271.380,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	522.000,0	512.000,0	A 536.400,0 B 496.482,7 C 403.792,5

Erläuterungen

Zu 15 03/77
Der Zuschußbedarf der GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, GmbH (früher: Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH) in Neuherberg bei München wird nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung als Großforschungseinrichtung vom Bund (Bundesministerium für Forschung und Technologie) und vom Freistaat Bayern im Verhältnis 90 : 10 getragen, ausgenommen das vom Bund allein zu finanzierende Institut für Tieflagerung einschl. des Salzbergwerkes Asse. Aufgaben der GSF sind Untersuchungen auf Gebieten der Umweltforschung und Gesundheitsversorgung zum Schutz des Menschen und seiner Umwelt vor schädigenden Einflüssen und zur Nutzbarmachung von naturwissenschaftlich-technischen Erkenntnissen für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung.
Schwerpunkte des Forschungs- und Entwicklungsprogramms der GSF:
- Verteilung und Risiken von Chemikalien in der Umwelt
- Biologisch-medizinische Wirkungen und Wirkungsmechanismen von Chemikalien und Strahlung
- Strahlenschutzforschung
- Behandlung und Beseitigung gefährlicher Abfälle
- Verbesserung der medizinischen Versorgung

Für 1993 ergibt sich folgender Zuschußbedarf:

	insgesamt Tsd DM	davon Bund Tsd DM	Bayern Tsd DM
a) Betriebsaufwand	126 013,2	114 932,6	11 080,6
b) Investitionsaufwand	29 079,3	26 441,4	2 637,9
Zusammen	155 092,5	141 374,0	13 718,5

Übersicht zum Wirtschaftsplan für das Jahr 1993:

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	101 013,2	97 000,0	93 412,3
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	39 000,0	37 500,0	40 130,5
3. Schuldendienst	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	29 079,3	26 573,0	30 372,7
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Zusammen	169 092,5	161 073,0	163 915,5
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	14 000,0	13 500,0	15 531,4
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber a) vom Bund	141 374,0	134 521,0	135 432,1
3. Zuwendungen des Landes	13 718,5	13 052,0	13 107,9
4. Kassenrest des Vorjahres	-	-	./. 155,9
Zusammen	169 092,5	161 073,0	163 915,5

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1993 und 1994 infolge Tariferhöhungen und Preissteigerungen.

Zu 15 03/642 81
Bayern erstattet im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes an die Länder 35 v.H. (Länderanteil) ihrer Ausgaben für Auslandsförderung, soweit sie für einen Studierenden mit ständigem Wohnsitz in Bayern erbracht werden (§ 56 Abs. 4 BAföG).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 600,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Vgl. Erläuterung zu 242 81.

Zu 15 03/681 80 (681 81 und 863 81)
Vgl. Erläuterung zu 15 03/681 03.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		87 - 88 GEMEINSAMES PROGRAMM VON BUND UND LÄNDERN ZUR SICHERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT IN HOCHSCHULEN UND FORSCHUNG, INSBESONDERE ZUR FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES (HOCHSCHULSONDERPROGRAMM II) *TITEL DER TG MIT AUSNAHME 685 87 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *ÄNDERN SICH DIE BUNDESLEISTUNGEN, SO ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH DIE AUSGABEBEFUGNIS UM DEN JEWEILIGEN ÄNDERUNGSBETRAG UND DEN DARAUF ENTFALLENDEN LANDESANTEIL. ZUSÄTZLICHE KOMPLEMENTÄRMITTEL DES LANDES SIND AUS VERFÜGBAREN ANSÄTZEN DES EPL. 15 ZU ENTNEHMEN.*				
422 87-8	149	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN, WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	19.701,1	20.587,6	A B	17.520,0 18,6
422 88-7	149	BEZÜGE DER PROFESSOREN	8.573,4	8.949,9	A B	4.704,0 23,7
425 87-5	149	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B	--- 398,3
425 88-4	149	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2.000,0	2.000,0	A	1.544,0
426 87-4	149	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
427 87-3	149	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE	3.978,0	3.906,0	A B	2.392,0 428,0
427 88-2	149	LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN	---	---	A B	--- 90,3
459 87-4	149	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	210,0	210,0	A B	210,0 10,1
547 87-8	149	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.538,1	3.347,1	A B	2.923,0 1.929,3
681 87-4	149	KONTAKT- UND WIEDEREINGLIEDERUNGSSTIPENDIEN	1.393,0	1.393,0	A	1.000,0
681 88-3	149	SONSTIGE STIPENDIEN	---	---	A	
685 87-0	149	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN FORSCHUNGSFÖRDERUNG NACH ART. 91 B GG *HIERAUS KÖNNEN AUCH DIE EINSCHLÄGIGEN ANSÄTZE FÜR DIE BETREFFENDEN EINRICHTUNGEN VERSTÄRKT WERDEN.*	15.298,2	16.040,7	A B	11.532,0 111,6
701 87-0	149	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B	--- 36,1
812 87-6	149	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B	--- 701,5
817 87-1	149	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	55.691,8	56.434,3	A B	41.825,0 3.747,5
		GESAMTAUSGABEN	939.536,0	944.730,1	A B C	923.230,5 836.322,9 706.695,0

Erläuterungen

Zu 15 03/87 - 88
Die Regierungschefs des Bundes und der (alten) Länder haben am 2. Oktober 1990 das gemeinsame Hochschulsonderprogramm II von Bund und Ländern zur Sicherung der Leistungsfähigkeit in Hochschulen und Forschung, insbesondere zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft, zur Stärkung der Fachhochschulen sowie zur Verstärkung der europäischen Zusammenarbeit im Hochschulwesen beschlossen und eine Vereinbarung über die Entlastung der Länder auf dem Gebiet der Forschungsförderung nach Art. 91 b GG unterzeichnet.
Das Hochschulsonderprogramm II gliedert sich in einen Programmteil A mit dem Schwerpunkt der Forschungs- und Nachwuchswissenschaftlerförderung außerhalb der Hochschulen sowie einen Programmteil B mit dem Förderungsschwerpunkt bei den Hochschulen. Unter letzteren fallen auch besondere frauenfördernde Maßnahmen sowie die Verstärkung der europäischen Zusammenarbeit im Hochschulwesen.
Der Bund beteiligt sich an den Gesamtkosten des Sonderprogramms mit 60 v.H. Während er seinen Anteil am Programmteil A unmittelbar an die betreffenden Einrichtungen leistet, erbringt er seinen Anteil am Programmteil B (ca. 55 v.H.) durch eine Entlastung des Freistaats Bayern in dieser Höhe bei dessen Leistungen an gemeinsam finanzierte Forschungseinrichtungen. Der Entlastungsbetrag wird bei Titel 251 01 vereinnahmt. Dafür sind die Aufwendungen für den Programmteil B in voller Höhe neben dem Landesanteil am Programmteil A bei TG 87 - 88 zu veranschlagen.

Zu 15 03/422 87 (und 422 88)
Vgl. Stellenplan zu 15 03.

Zu 15 03/425 88 (und 681 87)
Die Mittel sind insbesondere für frauenfördernde Maßnahmen vorgesehen.

Zu 15 03/685 87
Verstärkungsfähig sind insbesondere die Ansätze bei Titel 685 26 und den TG 75, 76 und 77.

15 03 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	33.551,0	33.551,0	A 35.051,0 B 30.702,2 C 28.341,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	235.826,9	232.576,9	A 235.140,0 B 216.702,3 C 85.902,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	125.125,0	121.875,0	A 130.000,0 B 116.642,3 C 176.397,0
		GESAMTEINNAHMEN	394.502,9	388.002,9	A 400.191,0 B 364.046,8 C 290.640,9
		PERSONALAUSGABEN	34.462,5	35.653,5	A 26.370,0 B 969,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.590,1	3.399,1	A 2.973,0 B 2.015,0 C 10,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	663.197,0	673.387,5	A 651.116,1 B 614.127,5 C 396.466,8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 36,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A B 701,5
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	237.286,4	232.290,0	A 242.771,4 B 218.473,8 C 310.217,6
		GESAMTAUSGABEN	939.536,0	944.730,1	A 923.230,5 B 836.322,9 C 706.695,0
		ZUSCHUSS	545.033,1	556.727,2	A 523.039,5 B 472.276,1 C 416.054,1

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 49-8	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	100,0	100,0	A B C	100,0 101,1 105,9
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DER KUNSTPFLEGE IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
251 71-7	189	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	2.600,0
331 71-1	189	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A B C	4.700,0 8.043,0 8.273,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	7.300,0 8.043,0 8.273,0
		79 ORFF-ZENTRUM MÜNCHEN *VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).*				
111 79-9	182	GEBÜHREN UND AUSLAGEN, SONSTIGE ENTGELTE UND EINNAHMEN	---	---	A B	--- 25,6
282 79-2	182	ZUSCHÜSSE DRITTER	---	---	A B C	--- 20,0 3,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 45,6 3,7
		84 BAYERISCHE FILMFÖRDERUNG				
119 84-4	189	RÜCKFLÜSSE IM RAHMEN DER FÖRDERUNG DES KINOFILMS *VGL. VERMERK ZU TG 84 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 2.204,9 2.668,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 2.204,9 2.668,5
		85 BAYERISCHE MEDIENFÖRDERUNG				
119 85-3 ------	189	RÜCKFLÜSSE IM RAHMEN DER FÖRDERUNG VON FERNSEH- UND VIDEOPRODUKTIONEN *VGL. VERMERK ZU TG 85 - 86 (AUSGABEN).*	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	

Erläuterungen

Zu 15 05/71 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 7 300,0 Tsd DM wegen des Abbaus der Zonenrandförderung.

Zu 15 05/79 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 79 (Ausgaben).

Zu 15 05/84 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 84 (Ausgaben).

Zu 15 05/85 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 85-86 (Ausgaben).

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		87 HAUS DER KUNST *VGL. VERMERK ZU TG 87 (AUSGABEN)*				
119 87-1	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	---
124 87-4	189	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	305,0	90,0	A	313,9
271 87-5 ------	189	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	155,0	290,0	A	
282 87-2 ------	189	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN	---	---	A	
359 87-0	189	ENTNAHMEN AUS DEM SONDERVERMÖGEN HAUS DER KUNST	***	***	A	1.467,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	460,0	380,0	A	1.780,9
		GESAMTEINNAHMEN	560,0	480,0	A B C	9.180,9 10.394,6 11.051,1
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
684 01-9	189	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER SCHÖNEN KÜNSTE	1.325,1	1.356,3	A B C	1.294,0 957,7 941,6
684 02-8	189	ZUSCHUSS AN DIE RICHARD-WAGNER-STIFTUNG IN BAYREUTH *MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 685 73.*	---	---	A C	--- 30,0
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-8	182	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 9.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.000,0	6.000,0	A B C	10.000,0 4.989,7 570,0
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG VON EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DER KUNSTPFLEGE IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
653 71-1	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A B C	1.400,0 577,0 1.435,0
684 71-4	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A B C	1.200,0 548,0 1.331,0
883 71-3	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A B C	3.700,0 5.683,5 4.518,0

Erläuterungen

Zu 15 05/87 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 87 (Ausgaben).

Zu 15 05/124 87
1994 gegenüber 1993:
Weniger 215,0 Tsd DM infolge Auflösung der Pachtverträge für die gastronomischen Betriebe im Haus der Kunst.

Zu 15 05/271 87
1993 gegenüber 1992:
Mehr 155,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 135,0 Tsd DM entsprechend den zu erwartenden Ausgabenerstattungen durch die Stiftung Haus der Kunst GmbH.

Zu 15 05/359 87
1993 gegenüber 1992:
Weniger 1 467,0 Tsd DM, da die Auflösung des Sondervermögens Haus der Kunst mit Wirkung zum 1.1.1992 vollzogen worden ist.

Zu 15 05/684 01
Die Bayerische Akademie der Schönen Künste wurde mit VO vom 28. Februar 1948 (BayBS II S. 632) als Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet.

Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1994 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1 005,4	1 105,3	922,1	899.8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	520,0	520,0	519,5	643,7
3. Zuweisungen und Zuschüsse	110,0	110,0	125,0	110,0
4. Ausgaben für Investitionen	50,0	50,0	43,1	40,7
Zusammen	1 685,4	1 785,3	1 609,7	1 694,2
Einnahmen				
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	360,3	429,0	315,7	646,0
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Stellen	-	-	-	-
3. Zuwendung des Landes	1 325,1	1 356,3	1 294,0	957,8
Zusammen	1 685,4	1 785,3	1 609,7	1 603,8

Stellenübersicht

	Stellen 1993	Stellen 1994	Stellen 1992
Angestellte			
VergGr I a	1	1	1
VergGr I b	1	1	1
VergGr IV b	1	1	1
VergGr V c	2	2	2
VergGr VI b	2	2	2
VergGr IX b	2	2	2
Zusammen	9	9	9

Zu 15 05/71
Vgl. Erläuterungen zu TG 71 (Einnahmen).

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 71-1	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A 1.000,0 B 1.234,5 C 989,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 7.300,0 B 8.043,0 C 8.273,0
		72 AUSLAUFPROGRAMM ZUR ABFINANZIERUNG DER VERTRAUENSFÄLLE AUS ANLASS DES ABBAUS DER ZONENRANDFÖRDERUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 05 04 TG 77.*			
883 72-2 ------	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
893 72-0 ------	189	ZUWEISUNGEN AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		73 FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER THEATER UND VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER DARSTELLENDEN KUNST *ZU 653 73, 657 73 UND 685 73:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
653 73-9	181	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	62.100,0	62.100,0	A 56.900,0 B 49.684,9 C 46.017,4
657 73-5	181	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBÄNDE	11.500,0	11.500,0	A 10.500,0 B 9.730,0 C 8.594,0
683 73-3	181	ZUSCHUSS FÜR DIE BAYREUTHER FESTSPIELE	3.600,0	3.600,0	A 3.200,0 B 2.840,0 C 2.780,0
685 73-1	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE *VGL. VERMERK BEI 684 02.*	4.300,0	4.300,0	A 3.900,0 B 4.043,5 C 3.940,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	81.500,0	81.500,0	A 74.500,0 B 66.298,4 C 61.331,4
		74 NEUERWERBUNGEN BEI DEN STAATLICHEN MUSEEN UND SAMMLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE FÜR NEUERWERBUNGEN INNERHALB DER TG 74 BEI 15 70 UND 15 71 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *DER ANSATZ DARF AUS 13 05/123 05 VERSTÄRKT WERDEN.*			
523 74-6	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM IM EINZELFALL	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 05/72
Über die neue Titelgruppe werden die im Zuge des Abbaus der Zonenrandförderung entstandenen Vertrauensfälle aus dem Bereich des Epl. 15 abgewickelt. Die erforderlichen Mittel für das Auslaufprogramm zur Abfinanzierung der Vertrauensfälle sind insgesamt im Epl. 05 bei 05 04/77 veranschlagt.
Vgl. auch die Erläuterungen zu 05 04/77.

Zu 15 05/73

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Förderung kommunaler Theater . . . . . Es kommen zur Zeit in Betracht: 12 von Gemeinden und 4 von Gemeindezweckverbänden getragene Theater sowie 3 Freilichtveranstaltungen von Gemeinden.	73 600,0	73 600,0
2. Zur Durchführung der Bayreuther Festspiele werden Zuschüsse geleistet vom Freistaat Bayern, vom Bund, der Stadt Bayreuth, dem Bezirk Oberfranken u.a. Der Anteil Bayerns beträgt voraussichtlich	3 600,0	3 600,0
3. Zuschüsse an private Unternehmungen und Vereine .	3 500,0	3 500,0
4. Zuschüsse für förderungswürdige Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst (Freilichtspiele, Volks- und Bauerntheater, künstl. Puppen- und Marionettentheater, Tanz- und Schauspielstudios u.a.)	800,0	800,0
Zusammen	81 500,0	81 500,0

Anmerkung zu Nr. 1:
Beim Landestheater Coburg übernimmt der Staat aufgrund des Staatsvertrages vom 17. Mai/2. Juli 1924 die Deckung des Fehlbetrages mit einem Grundbetrag von 20,0 Tsd DM und in Höhe von 40 v.H. des verbleibenden Betrages. Träger des Landestheaters Coburg ist die Stadt Coburg.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Pflichtleistungen (voraussichtlich)	6 100,0	6 400,0
Freiwillige Leistungen (voraussichtlich)	2 740,0	2 800,0
Zusammen	8 840,0	9 200,0

Zu 15 05/74
Für Neuerwerbungen bei den Museen und Sammlungen sind veranschlagt bei:

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
15 05/74	9 600,0	9 600,0
15 70/523 74, 681 74 und 813 74	1 008,5	1 015,5
15 71/523 74 und 813 74	2 785,0	2 785,0
Zusammen	13 393,5	13 400,5

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 74-5	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM IM EINZELFALL *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.600,0	9.600,0	A 9.600,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.600,0	9.600,0	A 9.600,0
		75 AUSGABEN FÜR KÜNSTLERISCHE MUSIKPFLEGE, FÖRDERUNG VON MUSIKALISCH BEGABTEN UND VON BEDEUTENDEN ORCHESTERN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 75-7	182	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 63,9 C 56,8
653 75-7	182	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A --- B 629,9 C 564,5
683 75-1	182	ZUSCHUSS AN DIE BAMBERGER SYMPHONIKER	5.730,0	6.020,0	A 5.367,0 B 4.961,1 C 4.571,9
684 75-0	182	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	4.670,0	4.820,0	A 17.133,0 B 14.292,4 C 13.342,7
685 75-9	182	ZUSCHÜSSE AN DIE NICHTSTAATLICHEN ORCHESTER	14.100,0	14.660,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	24.500,0	25.500,0	A 22.500,0 B 19.947,3 C 18.535,9

Erläuterungen

Zu 15 05/75
Im Bayerischen Musikplan wurde ein zusammenhängendes Entwicklungsprogramm für alle Bereiche der Musikerziehung und Musikpflege, der künstlerischen Musikpflege, der nichtstaatlichen Orchester, der musikalischen Begabtenförderung und der Laien- und Volksmusikpflege dargelegt. Für den Vollzug des Bayer. Musikplans sind Fördermittel im Einzelplan 15 bei 15 05/75 und im Einzelplan 05 bei 05 05/75 vorgesehen.

Erläuterungen

Übersicht über die Ansätze bei 15 05/75:

	1992 Tsd DM	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Künstlerische Musikpflege und Musikbildung (Förderung herausgehobener Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen, z.B. Internationale Bachwoche Ansbach, Europäische Wochen Passau, Mozartfest Würzburg, Basilikakonzerte Ottobeuren u.ä., Institutionen des Musiklebens, wie der Bayer. Musikrat, Landesverband Bayer. Tonkünstler, Gesellschaft für Bayer. Musikgeschichte u.ä.) Förderung von musikalisch Begabten (insbesondere Programm individuelle Begabtenförderung, Wettbewerbe "Jugend musiziert", Landesjugendorchester, Bayer. Singakademie, Orchesterakademie, Landesjugendjazzorchester, Kammermusikkurse) u.a.m.	4 140,0	4 670,0	4 820,0
2. Nichtstaatliche Orchester: Hofer Symphoniker, Münchner Symphoniker, Münchener Kammerorchester, Münchner Philharmoniker, Nürnberger Symphoniker, Philharmonisches Orchester Bad Reichenhall	12 993,0	14 100,0	14 660,0
3. Bamberger Symphoniker	5 367,0	5 730,0	6 020,0
Zusammen	22 500,0	24 500,0	25 500,0

Zu 15 05/683 75

Der Bedarf für das Orchester wird aus eigenen Einnahmen sowie aus Zuschüssen des Bundes, des Freistaates Bayern, der Stadt Bamberg und des Bezirks Oberfranken bestritten.

Übersicht über den Haushaltsplan der Bamberger Symphoniker:

	Betrag für 1993 Tsd DM	Betrag für 1992 Tsd DM	Istergebnis 1991 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	16 698,0	15 918,0	14 965,1
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 395,4	1 172,0	2 304,8
3. Ausgaben für Investitionen	100,0	40,0	-
4. Besondere Finanzierungsausgaben	7,0	7,0	15,2
Zusammen	18 200,4	17 137,0	17 285,1
Einnahmen			
1. Eigene Mittel	3 508,0	3 375,5	4 983,2
2. Zuwendungen öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	7 199,3	6 743,1	6 255,1
b) vom Freistaat Bayern	5 730,0	5 367,0	4 978,6
c) von der Stadt Bamberg	1 469,2	1 376,2	1 276,5
d) vom Bezirk Oberfranken	293,8	275,2	255,3
Zusammen	18 200,4	17 137,0	17 748,7

Stellenübersicht

	Stellen 1992	1993
Angestellte		
Sonderverträge	9	9
VergGr A TVK	104	108
VergGr IV b	1	1
VergGr VI b	2	2
VergGr VIII	3	3
Zusammen	119	123

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 STAATL. FÖRDERPREISE, STIPENDIEN UND ZUWENDUNGEN FÜR KÜNSTLER UND DEREN HINTERBLIEBENE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 76-6	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 22,4 C 8,2
681 76-2	189	UNTERSTÜTZUNG NOTLEIDENDER KÜNSTLER UND DEREN HINTERBLIEBENEN, FÖRDERUNG DES KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES	1.025,0	1.025,0	A 1.025,0 B 832,8 C 759,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.025,0	1.025,0	A 1.025,0 B 855,2 C 767,4
		77 FÖRDERUNG UND PFLEGE DER BILDENDEN KUNST *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
523 77-3	189	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ZEITGENÖSSISCHER KÜNSTLER FÜR GEBRAUCHSZWECKE SOWIE ANKÄUFE BEI NOTSTANDSMASSNAHMEN BIS 10.000 DM IM EINZELFALL	625,0	625,0	A 625,0 B 246,2 C 221,5
547 77-5	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0
653 77-5	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	30,0	30,0	A 30,0 B 11,0 C 2,0
684 77-8	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR LAUFENDE ZWECKE	850,0	950,0	A 850,0 B 866,4 C 778,8
685 77-7	189	FÖRDERUNG DES AUSSTELLUNGSWESENS IM "HAUS DER KUNST"	***	***	A 250,0 B 240,3 C 627,0
813 77-2	189	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ZEITGENÖSSISCHER KÜNSTLER FÜR GEBRAUCHSZWECKE SOWIE ANKÄUFE BEI NOTSTANDSMASSNAHMEN ÜBER 10.000 DM IM EINZELFALL	---	---	A --- B 203,5 C 230,8
883 77-7	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
893 77-5	189	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE FÜR INVESTITIONEN *GESPERRT.*	100,0	---	A 100,0 B 148,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.610,0	1.610,0	A 1.860,0 B 1.716,0 C 1.860,1
		79 ORFF-ZENTRUM MÜNCHEN **STAATSINSTITUT FÜR FORSCHUNG UND DOKUMENTATION** *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DES TITELS 425 79 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TG 79 (EINNAHMEN).*			
425 79-0	182	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	331,0	345,0	A 339,2 B 300,7 C 246,4

Erläuterungen

Zu 15 05/76
Aus den Mitteln werden bestritten:
1. Förderungspreise für junge Künstler
2. Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der Villa Massimo Rom und Cite Internationale des Arts in Paris
3. Monatlich fortlaufende Ehrensolde (in besonderen Fällen auch einmalige Beihilfen) nach festen Sätzen an verdiente und bedürftige Künstler.

Zu 15 05/77
Aus den Mitteln werden Zuschüsse zur Durchführung von Ausstellungen, zur Dokumentation über die bildenden Künstler in Bayern, zur Förderung von Kunstverbänden des deutschen Werkbundes Bayern, der Künstlerhilfsvereine usw., für Werke der bildenden Kunst nach dem Vorschlag einer Gutachterkommission und für Kataloge gewährt. Ferner werden aus diesen Mitteln Werke lebender Künstler erworben.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 250,0 Tsd DM zur Förderung des Ausstellungswesens im Haus der Kunst.
Die Leistungen an die neu gegründete Stiftung Haus der Kunst GmbH sind bei 13 02/683 02 veranschlagt. Vgl. auch Erläuterungen zu 15 05 TG 87 (Ausgaben).

Im Rahmen des Bayerischen Künstlerförderungsprogramms sind veranschlagt bei:

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
15 05/76	370,0	370,0
15 05/77	1 580,0	1 580,0
Zusammen	1 950,0	1 950,0

Zu 15 05/79
Das Orff-Zentrum in München dient der Forschung, Dokumentation und Verbreitung von Wirken und Werk Carl Orffs. Der Betrieb wurde im Juli 1990 offiziell aufgenommen.

1993 gegenüber 1992:
17,8 Tsd DM mehr zum Ausgleich von Tarif- und Kostensteigerungen
70,0 Tsd DM weniger für Einrichtung und Ausstattung

52,2 Tsd DM weniger

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 79-8	182	AUSGABEN FÜR AUSHILFEN UND HONORARVERTRÄGE	50,0	50,0	A 40,0 B 83,5 C 4,6
459 79-9	182	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	1,0	1,0	A 1,0 B 9,2 C 0,5
517 79-9	182	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	85,0	85,0	A 85,0 B 47,1 C 27,9
519 79-7	182	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 48,2 C 6,5
547 79-3	182	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	170,0	170,0	A 155,0 B 150,5 C 178,6
681 79-9	182	STIPENDIEN	---	---	A
685 79-5	182	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE (MITGLIEDS-BEITRÄGE)	1,0	1,0	A
812 79-1	182	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	30,0	30,0	A 100,0 B 47,1 C 115,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	668,0	682,0	A 720,2 B 686,3 C 579,5
		84 BAYERISCHE FILMFÖRDERUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 84.*			
547 84-6	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DEN BAYER. FILMPREIS	350,0	350,0	A 350,0 B 122,4 C 158,0
661 84-6	189	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHE LANDES-ANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR AUSREICHUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN FÜR INVESTITIONEN FILMTECH-NISCHER BETRIEBE	100,0	100,0	A ---
681 84-2	189	BAYER. FILMPREIS *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	800,0	800,0	A 800,0 B 800,0 C 549,9
682 84-1	189	ZUSCHUSS FÜR "INTERNATIONALER MEDIENMARKT MÜNCHEN - FÜR KULTUR, INFORMATION, BILDUNG"	***	***	A 2.600,0 B 1.076,0 C 2.552,6
683 84-0	189	ZUSCHÜSSE ZU FILMISCHEN VERANSTALTUNGEN U.Ä.	1.900,0	1.900,0	A 1.700,0 B 1.338,7 C 1.129,3
685 84-8	189	ZUSCHUSS AN DIE FILMFÖRDERUNGSANSTALT ZUR FÖRDERUNG DER BAYERISCHEN FILMWIRTSCHAFT *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 792,0 C 704,0
686 84-7	189	ANTEILSFINANZIERUNG GEMEINSAMER PROJEKTE MIT DER EG-KOMMISSION IM RAHMEN DES MEDIA-PROGRAMMS	150,0	150,0	A 300,0 B 399,9

Erläuterungen

Zu 15 05/84
Mit den im Rahmen der Filmförderung vorgesehenen Maßnahmen sollen vor allem Qualität und Leistungsfähigkeit der bayerischen Filmwirtschaft gesteigert werden. Sie dienen auch der Sicherung der Arbeitsplätze in der bayerischen Filmwirtschaft. Der Bayerische Rundfunk beteiligt sich am Programm mit mindestens 2 Mio DM.

1993 gegenüber 1992:

2 600,0 Tsd DM	weniger durch Umsetzung der Mittel für die Durchführung des bisherigen Internationalen Medienmarktes (neu: MediaNet) auf Tit. 682 85 - Tit. 682 84 -
300,0 Tsd DM	weniger durch Umsetzung der Mittel für Gemeinsame Projekte mit der EG-Kommission im Medienbereich auf Tit. 686 85 - Tit. 686 84 -
2 200,0 Tsd DM	weniger durch Umsetzung der Mittel für Darlehen zur Förderung von Fernseh- und Videoproduktionen auf Tit. 861 85 - Tit. 861 84 -
5 100,0 Tsd DM	weniger durch Umsetzung
100,0 Tsd DM	mehr für Zinsverbilligungszuschüsse der Bayer. Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen für Investitionen filmtechnischer Betriebe - Tit. 661 84 -
200,0 Tsd DM	mehr zur verstärkten Förderung filmischer Veranstaltungen und des pre-production-Büros - Tit. 683 84 -
150,0 Tsd DM	mehr für eine Anteilsfinanzierung gemeinsamer Projekte mit der EG-Kommission im Rahmen des MEDIA 92-Programms im Filmbereich - Tit. 686 84 -
50,0 Tsd DM	mehr für Zuschüsse an die Drehbuchwerkstatt bei der Hochschule für Fernsehen und Film in München - Tit. 687 84 -
1 000,0 Tsd DM	mehr für Darlehen zur Förderung von Kinofilmen und des Filmabspiels - Tit. 861 84 -
1 000,0 Tsd DM	weniger zur Errichtung des "Filmhauses München", das 1992 fertiggestellt und durchfinanziert ist - Tit. 862 84 -
4 600,0 Tsd DM	weniger

Zu 15 05/661 84
Die Gewährung von Zinsverbilligungszuschüssen an die Bayer. Landesanstalt für Aufbaufinanzierung zur Ausreichung von zinsgünstigen Darlehen für Investitionen filmtechnischer Betriebe ist in den Richtlinien zur Film- und Fernsehförderung geregelt. Die in den vergangenen Jahren hierfür angefallenen Aufwendungen sind zu Lasten der anderen Fördermittel innerhalb der TG 84 bewilligt worden.

Zu 15 05/682 84
Der Zuschuß zur Durchführung des "Internationalen Medienmarktes für Kultur, Information, Bildung" (neu: MediaNet) wird künftig bei 15 05/682 85 nachgewiesen.

Zu 15 05/683 84
Förderung von Filmwochen (z.B. Hofer Filmtage, Grenzlandfilmtage) und ähnlichen filmischen Veranstaltungen, sowie Förderung des "Informations- und Koordinierungsbüros für die Bayerische Filmwirtschaft".

Zu 15 05/685 84
Der Zuschuß an die Filmförderungsanstalt soll nicht in deren allgemeinen Haushalt fließen, sondern gemäß §§ 32, 53, 56, 59 und 60 FFG zweckgebunden der Projekt- und Kopienförderung zugute kommen. Mit den bayerischen Haushaltsmitteln sollen Investitionen bayerischer Filmtheater (§ 56 FFG) gefördert werden, da die im Haushalt der Filmförderungsanstalt hierfür verfügbaren Mittel nicht ausreichen.

Zu 15 05/686 84
Die im Haushalt 1992 ausgebrachten Ausgabemittel waren für Maßnahmen des Medienbereichs und wurden für das "GRECO"-Projekt (Fernsehbereich) in die TG 85-86 umgesetzt. Im Filmbereich konnte erfolgreich um eine Büroniederlassung von EURO AIM, eine Initiative aus dem MEDIA-Programm der EG, in München geworben werden. EURO AIM hat sich zur Aufgabe gemacht, die Marktchancen europäischer Filmproduktionen zu verbessern. Seit 1988 nahmen mehr als 600 europäische Produktionsfirmen an den Veranstaltungen von EURO AIM teil, darunter 42 deutsche Firmen. Ferner ist auch Eurimages bei angemessener Unterstützung zu Initiativen in Bayern bereit.

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
687 84-6	189	ZUSCHÜSSE FÜR DIE ENTWICKLUNG UND HERSTELLUNG VON DREHBÜCHERN FÜR DEUTSCHE KINOFILME	300,0	300,0	A B C	250,0 250,0 130,0
861 84-4	189	DARLEHEN AN DIE BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR FÖRDERUNG DER FILMPRODUKTION UND DES VERLEIHS/VERTRIEBS VON KINOFILMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	21.200,0	21.200,0	A B C	22.400,0 19.217,5 19.077,4
862 84-3	189	DARLEHEN FÜR DIE ERRICHTUNG DES "FILMHAUSES MÜNCHEN"	---	---	A B	1.000,0 5.781,0
892 84-7	189	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN ZUR MODERNISIERUNG UND VERBESSERUNG VON FILMTHEATERN	1.700,0	1.700,0	A B C	1.700,0 1.275,0 1.275,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	27.500,0	27.500,0	A B C	32.100,0 31.052,5 25.576,2
		85 - 86 BAYERISCHE MEDIENFÖRDERUNG *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DES TITELS 547 86 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 85.*				
547 85-5	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DEN BAYER. FERNSEHPREIS	210,0	210,0	A B	210,0 108,6
547 86-4	189	PROJEKTSTUDIE FÜR EIN MEDIENZENTRUM MÜNCHEN	***	***	A	1.000,0
661 85-5 ------	189	ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHÜSSE AN DIE BAYER. LANDESANSTALT FÜR AUFBAUFINANZIERUNG ZUR AUSREICHUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN FÜR INVESTITIONEN IM MEDIENBEREICH	---	---	A	
681 85-1	189	BAYER. FERNSEHPREIS	200,0	200,0	A B C	200,0 260,0 361,1
682 85-0 ------	189	ZUSCHUSS FÜR MEDIANET	2.700,0	2.700,0	A	
683 85-9 ------	189	ZUSCHUSS FÜR "MÜNCHENER WERBEGIPFEL"	300,0	300,0	A	

Erläuterungen

Zu 15 05/687 84
Förderung der Entwicklung und Herstellung von Drehbüchern für Kinofilme, die in Bayern hergestellt werden sollen; Förderung der Drehbuchwerkstatt.

Zu 15 05/861 84
Die Darlehen werden gewährt für die
- Herstellung programmfüllender Filme (Spielfilme sowie Kultur- und Dokumentarfilme), die nach den Gesichtspunkten von Qualität und Wirtschaftlichkeit förderungswürdig sind. Das Filmvorhaben ist grundsätzlich in bayerischen filmtechnischen Betrieben zu realisieren;
- Förderung des Verleihs und Vertriebs von programmfüllenden Filmen.

Zu 15 05/862 84
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 15 05/892 84
Ziel dieser Förderung ist es, daß die bayerischen Filmtheater auf den aktuellen Stand der Technik umgerüstet und dem gewandelten Publikumsgeschmack angepaßt werden.

Zu 15 05/85 - 86
In der Titelgruppe wurden die bestehenden Förderaktivitäten für den Medienbereich zusammengefaßt.

1993 gegenüber 1992:

2 600,0 Tsd DM mehr durch Umsetzung von 682 84 für die Durchführung des bisherigen "Internationalen Medienmarktes" (neu: MediaNet) - Tit. 682 85 -
300,0 Tsd DM mehr durch Umsetzung der Mittel für Gemeinsame Projekte mit der EG-Kommission im Medienbereich von 686 84 - Tit. 686 85 -
2 200,0 Tsd DM mehr durch Umsetzung der Mittel für Darlehen zur Förderung von Fernseh- und Videoproduktionen von 861 84 - Tit. 861 85 -

5 100,0 Tsd DM mehr durch Umsetzung

300,0 Tsd DM mehr für einen Zuschuß zur Durchführung des "Münchener Werbegipfels" - Tit. 683 85 -
200,0 Tsd DM mehr für Zuschüsse zur Verbesserung der Aus- und Fortbildung im Medienbereich - Tit. 684 85 -
300,0 Tsd DM mehr für Zuschüsse zur Förderung gemeinsamer Projekte mit der EG-Kommission im Medienbereich - Tit. 686 85 -
200,0 Tsd DM mehr zur Verbesserung der Zuschüsse für die Durchführung von "MediaNet" und "Medientage München" - Tit. 682 85 und 685 85 -
1 000,0 Tsd DM weniger infolge Wegfalls der Mittel für die Erstellung einer Projektstudie für ein Medienzentrum München - Tit. 547 86 -
500,0 Tsd DM mehr für Darlehen zur Förderung von Fernseh- und Videoproduktionen - Tit. 861 85 -

5 600,0 Tsd DM mehr

Zu 15 05/547 85 und 681 85
Der Bayerische Fernsehpreis wurde als Pendant zum Bayerischen Filmpreis neu geschaffen und erstmals 1989 verliehen. Erhalten können den Preis Rundfunkveranstalter, private Anbieter, Redaktionen, Produktionsfirmen, vor allem aber auch Einzelpersonen in den Sparten Informations-, Spiel- und Unterhaltungs-, Kultur- und Bildungsprogramme. Die Preisgelder betragen derzeit insgesamt 200,0 Tsd DM.

Zu 15 05/682 85
In München findet seit einigen Jahren als Bildungsfilmmesse der "Internationale Medienmarkt München - für Kultur, Information, Bildung" statt, der ab 1993 mit dem Namen "MediaNet" veranstaltet wird. Die Erhöhung der Mittel ist im Hinblick auf die laufenden Preissteigerungen und wegen des Fehlens eines geeigneten Kongreßzentrums in München erforderlich.

Zu 15 05/683 85
Der "Werbegipfel München" sieht seine Aufgabe darin, München alljährlich zum Treffpunkt der werbetreibenden Wirtschaft und der privaten Fernseh- und Hörfunkanbieter zu machen. Die Veranstaltung ist als Medienbörse gedacht, die auch der Wertschöpfung und der Vermittlung von Wissen dienen soll.

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
684 85-8 ------	189	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER AUS- UND FORTBILDUNG IM MEDIENBEREICH	200,0	200,0	A	
685 85-7	189	ZUSCHUSS FÜR MEDIENTAGE MÜNCHEN	1.800,0	1.800,0	A B C	1.700,0 1.650,0 1.700,0
685 86-6	189	ZUSCHÜSSE FÜR MEDIENPOLITISCHE VERANSTALTUNGEN	190,0	190,0	A B	190,0 30,0
686 85-6 ------	189	ANTEILSFINANZIERUNG GEMEINSAMER PROJEKTE MIT DER EG-KOMMISSION IM RAHMEN DES MEDIA-PROGRAMMS	600,0	600,0	A	
861 85-3 ------	189	DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG VON FERNSEH- UND VIDEOPRODUKTIONEN	2.700,0	2.700,0	A	
892 85-6	189	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER KABELGESELLSCHAFTEN *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN VERWALTUNGSKOSTEN DER BAYER. LANDESZENTRALE FÜR NEUE MEDIEN BEI DER ABWICKLUNG DER STAATLICHEN ZUSCHÜSSE ERSTATTET UND ZUSCHÜSSE ZUR ANMIETUNG VON ÜBERTRAGUNGSEINRICHTUNGEN FÜR BAYERISCHE FERNSEHFENSTER GELEISTET WERDEN.*	***	***	A B C	--- 2.000,0 2.250,0
892 86-5	189	ZUSCHUSS ZUR EINRICHTUNG DER ZENTRALE DES EUROPÄISCHEN FERNSEH-NACHRICHTENKANALS "EURONEWS"	***	***	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.900,0	8.900,0	A B C	3.300,0 4.048,6 4.311,1
		87 HAUS DER KUNST *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DER TITEL 425 87 UND 426 87 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 282 87. SIE ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TIT. 271 87.*				
425 87-0	189	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	271,3	282,4	A	235,0
426 87-9	189	LÖHNE DER ARBEITER	344,5	359,0	A	310,0
427 87-8	189	AUSGABEN FÜR AUSHILFEN	---	---	A	---
459 87-9	189	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALGEBUNDENE SACHAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	3,0	3,0	A	30,0
517 87-9	189	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	395,0	470,0	A	630,0
519 87-7	189	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
547 87-3	189	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A	76,0
812 87-1	189	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	25,0	25,0	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.048,8	1.149,4	A	1.281,0
		GESAMTAUSGABEN	166.676,9	164.822,7	A B C	165.480,2 138.594,7 123.781,2

Erläuterungen

Zu 15 05/684 85
Mit den veranschlagten Mitteln werden weitere Verbesserungen bei Ausbildung und Fortbildung der Medienschaffenden angestrebt. Dabei kommt es vor allem darauf an, die Ausbildungsmöglichkeiten verstärkt auf die Bedürfnisse der Praxis abzustellen.

Zu 15 05/685 85
Die seit 1987 stattfindenden Medientage München sind Begegnungsstätte für Autoren, Produzenten, die einschlägige Industrie und Vertreter von Rundfunkanbietern. Hier werden Ideen für Programme, deren Finanzierung, Durchführung und Vermarktung erörtert. Nationale und internationale Fachkongresse sowie fachspezifische Symposien runden das Veranstaltungsprogramm ab.
Die Erhöhung der Mittel ist im Hinblick auf die laufenden Preissteigerungen und wegen des Fehlens eines geeigneten Kongreßzentrums in München erforderlich.

Zu 15 05/685 86
Medienrechtliche und medienpolitische Fragen bedürfen angesichts der Neuartigkeit vieler mit der Medienentwicklung verbundener Probleme einer gründlichen nationalen und internationalen Erörterung und des Meinungsaustausches unter Fachleuten aus der Wissenschaft und Praxis. Der Münchner Raum soll zentraler Standort für solche Veranstaltungen bleiben. Zudem sollen außerhalb von München medienpolitische Veranstaltungen ermöglicht und gefördert werden.

Zu 15 05/686 85
Im Herbst 1991 konnte in München das GRECO-Projekt begonnen werden.
Es soll der Förderung der Distribution des europäischen Fernsehfilms und der Stärkung der europäischen Fernsehproduzenten dienen. Im Rahmen dieses Projektes sollen im Sinne eines grenzüberschreitenden Kulturaustauches Maßnahmen entwickelt werden, um die Filme unabhängiger Produzenten einem breiten europäischen Fernseh-Publikum zugänglich zu machen. Die Bürokosten für GRECO sowie für eine Außenstelle des Informationsbüros des MEDIA-Programms der EG ("MEDIA-Antenne") werden je zur Hälfte von der EG-Kommission und vom Freistaat Bayern getragen.

Zu 15 05/861 85
Die staatliche Förderung von Fernseh- und Videofilmen in Bayern soll den unabhängigen Produzenten zugute kommen. Nach den Richtlinien für die bayerische Film- und Fernsehförderung vom 5.3.1992 kann nur die Herstellung solcher Fernseh- und Videofilme gefördert werden, die für die Auswertung auf dem internationalen Fernsehmarkt geeignet sind. Dabei wird verlangt, daß zumindest der Förderbetrag in Bayern selbst wieder verausgabt wird.

Zu 15 05/87
Mit Ausnahme der Jahresausstellungen der Künstlergruppen werden die Ausstellungen im Haus der Kunst nach Abschluß der laufenden Sanierungsmaßnahme von der 1992 neu errichteten Stiftung Haus der Kunst, gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH durchgeführt, welcher der Freistaat Bayern als Mehrheitsgesellschafter angehört.
Die Verwaltung des Hauses der Kunst obliegt seit 1.7.1992 den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen. Die dabei entstehenden Kosten sind - soweit sie nicht der Stiftung zufallen - bei 15 05/87 veranschlagt. Die Stellen sind im Stellenplan bei Kap. 15 02 ausgewiesen. Die Mittel für die Sanierungsmaßnahme sind in der Anlage S bei 15 05/710 21 ausgebracht. Der vertraglich festgelegte jährliche Zuschuß des Freistaates Bayern an die Stiftung in Höhe von 3 300,0 Tsd DM ist bei 13 05/683 02 veranschlagt.

1993 gegenüber 1992:
70,8 Tsd DM mehr zum Ausgleich für tarifvertragliche Erhöhungen
328,0 Tsd DM weniger infolge des Übergangs von Aufgaben auf die Stiftung und Minderbedarfs während der Dauer der Sanierungsmaßnahmen
25,0 Tsd DM mehr für Einrichtung und Ausstattung

232,2 Tsd DM weniger

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,6 Tsd DM zum Ausgleich von Tarifsteigerungen (25,6 Tsd DM) und infolge Mehrbedarfs nach Abschluß der Sanierungsmaßnahme (75,0 Tsd DM).

15 05 ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	405,0	190,0	A 413,9 B 2.331,6 C 2.774,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	155,0	290,0	A 2.600,0 B 20,0 C 3,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A 6.167,0 B 8.043,0 C 8.273,0
		GESAMTEINNAHMEN	560,0	480,0	A 9.180,9 B 10.394,6 C 11.051,1
		PERSONALAUSGABEN	1.000,8	1.040,4	A 955,2 B 393,4 C 251,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.850,0	1.925,0	A 3.136,0 B 809,3 C 657,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	119.471,1	120.602,3	A 111.789,0 B 96.811,6 C 92.842,0
		BAUMASSNAHMEN	9.000,0	6.000,0	A 10.000,0 B 4.989,7 C 570,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	9.655,0	9.655,0	A 9.700,0 B 250,6 C 345,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	25.700,0	25.600,0	A 29.900,0 B 35.340,1 C 28.109,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A C 1.005,0
		GESAMTAUSGABEN	166.676,9	164.822,7	A 165.480,2 B 138.594,7 C 123.781,2
		ZUSCHUSS	166.116,9	164.342,7	A 156.299,3 B 128.200,1 C 112.730,1

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-6	139	VERMISCHTE EINNAHMEN	400,0	400,0	A 550,0 B 283,5 C 445,9
129 01-0	139	EINNAHMEN DER STUDENTENVERTRETER UND STUDENTENVERTRETUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	200,0	200,0	A 200,0 B 323,2 C 437,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 02-9	131	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUM GEMEINSAMEN HOCHSCHULSONDERPROGRAMM VON BUND UND LÄNDERN I *VGL. VERMERK ZU TG 87 - 88 (AUSGABEN).*	25.000,0	25.000,0	A 25.000,0 B 23.674,0 C 24.586,2
251 03-8	144	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BETREUUNG AUSLÄNDISCHER STUDIERENDER *VGL. VERMERK BEI 681 03.*	300,0	300,0	A 300,0 B 476,7 C 544,0
281 02-3	144	RÜCKFLÜSSE IM VOLLZUG DES GESETZES ZUR FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES	15,0	15,0	A 15,0 B 10,5 C 33,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 01-4	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR KLEINE BAUMASSNAHMEN IM RAHMEN DES CIP *VGL. VERMERK BEI 701 99.*	---	---	A --- B 151,5 C 569,7
331 02-3	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITÄTEN	119.000,0	119.000,0	A 141.190,0 B 127.747,7 C 58.951,7
331 03-2	132	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITÄTSKLINIKEN	120.000,0	120.000,0	A 58.049,0 B 43.521,8 C 59.686,0
331 04-1	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BESCHAFFUNGEN IM RAHMEN DES COMPUTER-INVESTITIONSPROGRAMMES (CIP) *VGL. VERMERK BEI 812 99.*	---	---	A --- B 4.885,4 C 4.819,6
331 05-0	136	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER KUNSTHOCHSCHULEN	4.000,0	4.000,0	A 4.879,0 B 4.047,5 C 2.611,0
331 06-9	137	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR BAUMASSNAHMEN DER FACHHOCHSCHULEN	35.000,0	42.000,0	A 23.448,0 B 42.042,0 C 28.793,0
331 09-6	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR KLEINE BAUMASSNAHMEN *ISTEINNAHMEN BIS ZUR HÖHE VON INSGESAMT 3.000,0 TSD. DM WACHSEN DER AUSGABEBEFUGNIS BEI 15 28/701 73 UND 15 45/701 01 ZU.*	---	---	A --- B 2.000,0 C 2.000,0

Erläuterungen

Zu 15 06/119 49
1993 gegenüber 1992:
Weniger 150,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 15 06/129 01
Die von den Studentenvertretern und Studentenvertretungen nach dem BayHSchG beim Verkauf von Skripten und sonstiger Tätigkeit erzielten Einnahmen sind im Staatshaushalt zu buchen (vgl. Art. 69 BayHSchG).

Zu 15 06/251 02
Veranschlagt sind die Einnahmen vom Bund zum gemeinsamen Hochschulsonderprogramm von Bund und Ländern I, da dieser seinen Anteil durch direkte Zuweisungen erbringt.
Vgl. Erläuterungen zu TG 87-88 (Ausgaben).

Zu 15 06/251 03
Das Auswärtige Amt stellt über den Deutschen Akademischen Austauschdienst den Ländern seit Jahren Mittel zur Betreuung ausländischer Studenten an Hochschulen zur Verfügung.
Die Verwendung der Mittel ist in den Richtlinien des Auswärtigen Amtes in der ab 1.1.1982 geltenden Fassung geregelt.

Zu 15 06/331 01 (und 331 02 bis 331 06 und 331 09)
Der Ausbau und Neubau von Hochschulen und Hochschulkliniken ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern (Art. 91a GG). Sie wird nach Maßgabe des Hochschulbauförderungsgesetzes vom 1. September 1969 (BGBl I S. 1556), zuletzt geändert durch Anlage I, Kapitel XVI, Sachgebiet A, Abschnitt II, Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Einigungsvertragsgesetzes vom 23. September 1990 (BGBl 1990 II S. 885, 1130) sowie des Hochschulrahmengesetzes vom 26. Januar 1976 (BGBl I S. 185), wahrgenommen.
Hiernach erstattet der Bund nach Empfehlung des Wissenschaftsrates 50 v.H. der HBFG-fähigen Aufwendungen der Länder für die Gesamtplanung, den Grunderwerb, die Bauten, wenn die Gesamtkosten für das jeweilige Vorhaben 500,0 Tsd DM übersteigen, sowie für die Beschaffung von Großgeräten für Ausbildung und Forschung, wenn die Kosten für das einzelne Gerät 150,0 Tsd DM übersteigen.
Bei den Titeln 331 01, 331 02, 331 03, 331 05, 331 06 und 331 09 werden die Erstattungen, ggf. Vorauszahlungen des Bundes für die Baumaßnahmen der Hochschulen vereinnahmt. Beim Titel 331 04 werden Erstattungen des Bundes für das Computer-Investitions-Programm (CIP) vereinnahmt. Die Zuweisungen des Bundes für den Grunderwerb werden bei 13 04/331 02 vereinnahmt und über Titel 916 01 dem Grundstock zugeführt. Wegen der anteiligen Leistung des Bundes für die Ersteinrichtung vgl. Titel 331 02, für den Büchergrundbestand vgl. Titel 331 03 und für Großgeräte vgl. Titel 331 04 bei den Hochschulkapiteln.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
331 10-3	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONEN IM BEREICH DER KATH. UNIVERSITÄT EICHSTÄTT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	410,0	400,0	A --- B 3.960,5 C 3.272,1
		TITELGRUPPEN			
		78 ZUWEISUNGEN FÜR MODELLVERSUCHE IM HOCHSCHULBEREICH *VGL. VERMERK ZU TG 78 (AUSGABEN).*			
251 78-8	139	ZUWEISUNGEN VOM BUND	***	***	A --- B 656,3 C 277,3
282 78-1	139	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN	***	***	A --- B 11,1 C 46,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 667,4 C 323,3
		GESAMTEINNAHMEN	304.325,0	311.315,0	A 253.631,0 B 253.791,7 C 187.072,8
		AUSGABEN			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01-4	139	AUSGABEN FÜR DIE FRAUENBEAUFTRAGTEN GEM. ART. 34 BAYER. HOCHSCHULGESETZ *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN GELEISTET WERDEN.*	500,0	500,0	A 500,0 B 337,6 C 165,2
547 02-3	139	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WAHLEN NACH ART. 45 BAYHSCHG	230,0	275,0	A 220,0 B 190,4 C 223,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 02-9	144	AUSGABEN IM VOLLZUG DES GESETZES ZUR FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES	4.743,0	4.743,0	A 4.743,0 B 4.703,7 C 4.605,0
681 03-8	144	SONSTIGE BEIHILFEN, UNTERSTÜTZUNGEN UND PREISE FÜR STUDIERENDE AN UNIVERSITÄTEN UND KUNSTHOCHSCHULEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 03.*	2.950,0	2.950,0	A 2.628,0 B 2.406,0 C 2.351,7
681 04-7	144	SONDERPROGRAMM ZUR FÖRDERUNG VON HOCHSCHULABSOLVENTEN AUS OSTEUROPÄISCHEN STAATEN	500,0	500,0	A 500,0 B 98,4
681 08-3	144	ZUSCHÜSSE ZUR DURCHFÜHRUNG DES TUTORENPROGRAMMS	960,0	960,0	A 930,0 B 809,5 C 778,2
684 01-7	144	ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG DER STUDENTENSEELSORGE	148,0	148,0	A 148,0 B 130,2 C 130,2

Erläuterungen

Zu 15 06/331 10
Der Ansatz dient der Vereinnahmung von Erstattungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz zur Finanzierung von Investitionen im Bereich der Katholischen Universität Eichstätt.

Zu 15 06/547 02
Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für die Durchführung von Hochschulwahlen nach Art. 45 BayHSchG, die im wechselnden Turnus als Teil- und Vollwahlen stattfinden.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 10,0 Tsd DM entsprechend dem Bedarf.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 45,0 Tsd DM infolge höheren Bedarfs.

Zu 15 06/681 02
Für die Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses an den Hochschulen in Bayern sind maßgebend Art. 2 und 3 des Gesetzes zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses vom 18.12.1984 (GVBl S. 527) und die Durchführungsverordnung vom 9.1.1985 (GVBl S. 7), geändert durch Verordnung vom 8.8.1990 (GVBl S. 345).

Zu 15 06/681 03

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Studienstiftung des Deutschen Volkes einschließlich der Förderung des United World Colleges Programms	755,0	755,0
2. Stipendien für ausländische Studenten einschl. der Kosten für nebenamtliche Betreuer	1 771,0	1 771,0
3. Für sonstige Beihilfen, Unterstützungen und Preise	80,0	80,0
4. Zuschuß für Studienplatztauschverfahren	6,0	6,0
5. Zur Betreuung ausländischer Studenten (s. Titel 251 03)	300,0	300,0
6. Europakolleg in Brügge (Stipendien für Aufbaustudien)	38,0	38,0
Zusammen	2 950,0	2 950,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 322,0 Tsd DM wegen Erhöhung des Beitrags an die Studienstiftung des Deutschen Volkes und Erhöhung des Stipendienhöchstsatzes der Ausländerstipendien.

Zu 15 06/681 04
Aus dem Ansatz werden qualifizierte Hochschulabsolventen aus osteuropäischen Ländern, insbesondere aus Ungarn, CSFR und Polen gefördert.

Zu 15 06/681 08
Aufgabe der Tutoren ist die Förderung des Gemeinschaftslebens in den Studentenwohnheimen durch allgemeinbildende, sportliche, musische und sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen entsprechend den Richtlinien vom 28. Februar 1984 Nr. IB3-6/150 656 - KMBl I S. 98.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 05-3	144	ZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE	56.250,0	57.600,0	A 51.500,0 B 46.301,0 C 41.086,8

Erläuterungen

Zu 15 06/684 05 (und 684 06)
Den Studentenwerken werden gemäß Art. 106 BayHSchG Zuschüsse zur Durchführung ihrer Aufgaben gewährt. Auf die Erstattung ihrer Aufwendungen für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes haben die Studentenwerke gemäß Art. 106 Abs. 4 BayHSchG einen Rechtsanspruch.

Zu 15 06/684 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Allgemeiner Zuschuß an die Studentenwerke, davon 60,0 Tsd DM für das Studentenwerk Regensburg (Wohnheim für Behinderte)	700,0	700,0
2. Zuschüsse zur Verbesserung der Mensaessen	36 650,0	37 650,0
3. Erstattungen nach Art. 106 Abs. 4 BayHSchG für die Ämter für Ausbildungsförderung	15 000,0	15 650,0
4. Zuschuß für die Studentenbücherei	200,0	200,0
5. Zuschuß für die Einrichtung von Kinderbetreuungsstätten	3 200,0	3 400,0
6. Krabbelstuben an Hochschulen	500,0	-
Zusammen	56 250,0	57 600,0

Mehr gegenüber	1992 Tsd DM	1993 Tsd DM
Zu Ziffer 2	+ 2 750,0	+ 1 000,0
Zu Ziffer 3	+ 1 000,0	+ 650,0
Zu Ziffer 5	+ 500,0	+ 200,0
Zu Ziffer 6	+ 500,0	- 500,0
	+ 4 750,0	+ 1 350,0

Zusammenfassung der Wirtschaftspläne 1993 einschl. Stellenübersichten der bayerischen Studentenwerke in der Fassung, wie sie voraussichtlich nach Verabschiedung durch die Verwaltungsräte dem Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst zur Genehmigung vorgelegt werden.

Für die verschiedenen Abteilungen sind veranschlagt:

	Aufwand Tsd DM	Erträge Tsd DM	ungedeckt Tsd DM	Sonst.Einn. (insb.Stud.-Beiträge) Tsd DM	Zuschußbed. Tsd DM
Augsburg	23 231,9	9 099,0	14 132,9	3 917,6	10 215,3
Erlangen-Nürnberg	40 401,7	16 787,6	23 614,1	3 950,5	19 663,6
München	125 572,3	60 073,4	65 498,9	32 559,0	32 939,9
Oberfranken in Bayreuth	32 130,2	9 007,2	23 123,0	7 178,2	15 944,8
Niederbayern/Oberpfalz	59 294,0	29 600,0	29 694,0	13 079,0	16 615,0
Würzburg	69 730,0	22 891,5	46 838,5	2 390,7	44 447,8
Zusammen	350 360,1	147 458,7	202 901,4	63 075,0	139 826,4
darunter für					
a) Ämter für Ausbildungsförderung	17 088,0	1,3	17 086,7	-	17 086,7
b) Mensen	94 371,0	39 159,5	55 211,5	-	55 211,5

Erläuterungen

(Noch zu 15 06/684 05 (und 684 06)

	Zusammenfassung der Stellenübersichten Angestellte (Vergütungsgruppen bzw. Vergütung in Anlehnung an Besoldungsordnung)														Arbeiter Zusammen			
	B3	I	Ia	Ib	IIa	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IX/X	Kr	MTL	Angest.	Arbeiter insges.
Studentenwerk																		
Augsburg	–	1	–	–	2	2	1	1	2	16	5	10	21	1	–	78	62	78	140
Erlangen-Nürnberg	–	1	1	–	4	3	2	8	2	37	14	20	26	1	–	181	119	181	300
München	1	1	3	2	7	4	16	14	2	85	38	47	45	6	–	442	271	442	713
Oberfranken in Bayreuth	–	1	–	–	2	–	1	1	2	6	3	11	–	–	–	77	27	77	104
Niederbayern/Oberpfalz	–	1	–	1	4	4	2	5	2	37	15	33	12	–	11	209	127	209	336
Würzburg	–	1	–	1	5	–	4	3	3	30	4	26	14	1	–	152	92	152	244
Summe	1	6	4	4	24	13	26	32	13	211	79	147	118	9	11	1139	698	1139	1837
darunter für																		
a) Ämter für Ausbildungsförderung	–	–	2	1	3	–	9	12	1	146	1	38	–	–	–	2	213	2	215
b) Mensen	–	1	–	–	1	3	3	7	4	15	26	24	73	2	–	772	159	772	931

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 06-2	144	MIETZUSCHÜSSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE FÜR STUDENTENHÄUSER UND MENSEN	20.894,0	21.391,0	A 17.213,0 B 16.750,9 C 16.032,0
684 13-3	131	ZUSCHUSS ZUM PERSONALAUFWAND FÜR DIE PROFESSOREN DER HOCHSCHULE DER EVANG.-LUTH. KIRCHE IN BAYERN IN NEUENDETTELSAU	717,0	747,0	A 666,0 B 652,0 C 621,3
685 01-6	112	BEITRAG ZU DEN KOSTEN DER HOCHSCHULREKTORENKONFERENZ UND DER EUROPÄISCHEN REKTORENKONFERENZ	485,0	510,0	A 445,6 B 385,2 C 398,6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-6 ------	132	VERSTÄRKUNGSMITTEL FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN DER HOCHSCHULEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	9.150,0	11.300,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01-4	146	ZUSCHÜSSE FÜR DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON STUDENTENWOHNHEIMEN UND STUDENTENHÄUSERN	700,0	700,0	A 700,0 B 314,0 C 527,0
893 02-3	144	ZUSCHUSS AN DAS STUDENTENWERK ERLANGEN-NÜRNBERG ZUM UMBAU DES STUDENTENHAUSES IN ERLANGEN	---	***	A ---

Erläuterungen

Zu 15 06/684 06

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Zuschüsse zu den Mietkosten	20 130,4	20 627,4
2. Zuschüsse für Erbbauzinsen bei Grundstücken . . .	763,6	763,6
Zusammen	20 894,0	21 391,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 681,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 497,0 Tsd DM aufgrund eines zusätzlichen Bedarfs wegen Mietneufestsetzungen.

Zu 15 06/684 13
Der Zuschuß zum Personalaufwand für die Professoren der Hochschule der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Neuendettelsau wird aufgrund des Art. 25 des Kirchenvertrages von 1924 gewährt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 51,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 30,0 Tsd DM wegen eines gestiegenen Bedarfs.

Zu 15 06/685 01
Der Bedarf für die Hochschulrektorenkonferenz und für die Europäische Rektorenkonferenz wird aufgrund eines Beschlusses der KMK gemeinsam von den Ländern aufgebracht (Aufteilung des Beitrages der Länder an die WRK nach dem sog. Königsteiner Schlüssel).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 39,4 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 25,0 Tsd DM entsprechend den voraussichtlich vom Freistaat Bayern zu leistenden Beiträgen.

Zu 15 06/893 01
Die Mittel sind für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen von Studentenwohnheimen und Studentenhäusern bestimmt.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 LEISTUNGEN AN DIE KATH. UNIVERSITÄT EICHSTÄTT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 893 71 ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 10.*			
684 71-2	131	LEISTUNGEN ZUM LAUFENDEN AUFWAND	43.100,0	44.700,0	A 39.001,5 B 35.905,2 C 30.900,0

Erläuterungen

Zu 15 06/71
Gemäß Art. 5 § 2 des Bayerischen Konkordats in der Fassung des am 8. Juni 1988 unterzeichneten Vertrages (GVBl S. 241) ersetzt der Freistaat Bayern dem Träger der Katholischen Universität Eichstätt (Kirchliche Stiftung des öffentl. Rechts der katholischen Bistümer Bayerns) auf dessen Antrag 85 v.H. des tatsächlichen Aufwandes (auch für Investitionen). Es wird jedoch nur ein Aufwand berücksichtigt, wie er bei vergleichbaren staatlichen Hochschulen oder Hochschuleinrichtungen entsteht.
Infolge der Konkordatsänderung wird in Ingolstadt eine Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt mit 500 Studenten eingerichtet (Beginn: WS 1989/1990), die Studiengänge Diplom-Journalistik und Diplom-Psychologie wurden in die konkordatäre Erstattung durch den Freistaat Bayern aufgenommen und dafür wurde der Erstattungssatz ab 1990 von bisher 90 v.H. auf 85 v.H. des erstattungsfähigen Aufwandes vermindert.

Stand des Ausbaues 1992:

	Zahl der Lehrstühle (C 4)
Katholisch-Theologische Fakultät	14
Philosophisch-Pädagogische Fakultät	11
Sprach- und Literaturwissenschaftl. Fakultät	16
Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftl. Fakultät	8
Mathematisch-Geographische Fakultät	5
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	13
Zusammen	67

Übersicht über die Anzahl der Studierenden:

	WS 1990/1991	WS 1991/1992
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 698	2 333
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	531	478
Mathematik, Naturwissenschaften	169	330
Kunst, Kunstwissenschaft	101	120
Zusammen	2 499	3 261

In den Studierenden der Sprach- und Kulturwissenschaften und damit auch in der Gesamtsumme der Studierenden sind enthalten:

WS 1990/1991
149 Studierende der kath. Religionspädagogik Abt. München (ohne konkordatäre Ersatzpflicht),
WS 1991/1992
129 Studierende der kath. Religionspädagogik Abt. München (ohne konkordatäre Ersatzpflicht).

Erläuterungen

Zu 15 06/684 71
1993 gegenüber 1992:
Mehr 4 098,5 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 600,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Personalausgaben, Ausweitung des Hochschulbetriebes in Eichstätt und Ausbau des Studienbetriebes in Ingolstadt (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät - 6. bis 8. Semester) unter Berücksichtigung des Aufwands an einer Vergleichshochschule.

Übersicht über den Haushaltsplan (ohne Investitionsausgaben)

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	(Soll) 1992 Tsd DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	36 324,8	37 659,8	33 511,8
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2 337,0	2 367,4	1 964,6
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	514,9	535,5	439,7
4. Titelgruppen (TG 73, 76, 99)	3 940,7	4 154,7	3 105,4
	43 117,4	44 717,4	39 021,5
Einnahmen			
der Hochschule	- 17,4	- 17,4	- 20,0
Zuschußbedarf	43 100,0	44 700,0	39 001,5

Stellenübersicht (ohne Stiftungsverwaltung)	1993	1994	1992
Planmäßige Beamte (Titel 422 01)	121,5	121,5	121,5
Professoren (Titel 422 02)	111	111	111
Akademische Räte und Oberräte auf Zeit (Titel 422 13)	97	97	97
Angestellte (Titel 425 01)	123,5	123,5	122,5
Arbeiter (Titel 426 20)	16,5	16,5	17,5
Stellen insgesamt	469,5	469,5	469,5
Ferner			
Sonstige Hilfsleistungen durch			
Angestellte (Titel 425 11)	12	12	12
Anwärter (Titel 422 21)	13	13	13

Für die Übernahme der Aufgaben der ehem. Staatsbibliothek Eichstätt sind vorstehend enthalten:

Planmäßige Beamte (Titel 422 01)	4	4	4
Angestellte (Titel 425 01)	1	1	1

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 71-9	131	LEISTUNGEN ZU DEN INVESTITIONEN *FÜR DIE BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON 1.000,0 TSD. DM ZU LASTEN DER BEI DEN KAP. 15 07 BIS 15 27 VERANSCHLAGTEN AUSGABEMITTEL FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN (OBERGRUPPE 71 - 74 VGL. ANLAGE S).*	1.457,7	1.394,2	A 500,0 B 6.981,5 C 7.632,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	44.557,7	46.094,2	A 39.501,5 B 42.886,7 C 38.532,2

Erläuterungen

Zu 15 06/893 71
(Investitionen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 957,7 Tsd DM infolge einer neuen Baumaßnahme (s.u.) und Erhöhung des Büchergrunderwerbs in Ingolstadt.

1994 gegenüber 1993:
Weniger 63,5 Tsd DM infolge weitgehend abgeschlossenem Büchergrunderwerb in Ingolstadt.

Maßnahme (Die Titel beziehen sich auf den Stiftungshaushalt)	Gesamtkosten vorauss. Tsd DM	bereitgestellt bis 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
Standort Eichstätt						
1. Baumaßnahme						
Hörsaalgerechte Ausstattung der Aula	1 620,0	-	-	820,0	800,0	-
2. Ersteinrichtung (TG 75)						
für "Universitätsallee"	3 005,0	3 005,0	-	-	-	-
Standort Ingolstadt (nur Landesanteil)						
Investitionen (HGr. 8)						
Büchergrunderwerb (Titel 813 01)	2 485,0	915,0	425,0	600,0	545,0	-
Sonstiges						
Erwerb von Dienstfahrzeugen (Tit. 811 01)	-	-	-	37,7	49,2	
Summe				1 457,7	1 394,2	

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		75 PFLEGE VON BEZIEHUNGEN ZU AUSLÄNDISCHEN HOCHSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
459 75-1	131	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	215,0	225,0	A B C	215,0 61,8 34,6
547 75-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	65,0	75,0	A B C	65,0 141,3 101,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	280,0	300,0	A B C	280,0 203,1 135,9
		77 AUSGABEN FÜR STUDENTENVERTRETER UND STUDENTENVERTRETUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.*				
459 77-9	144	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	290,0	290,0	A B C	290,0 83,1 107,6
547 77-3	144	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	920,0	920,0	A B C	910,0 1.093,6 1.163,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.210,0	1.210,0	A B C	1.200,0 1.176,7 1.271,1
		78 MODELLVERSUCHE IM HOCHSCHULBEREICH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 28 TG 73, 15 45 TG 73, 15 28 UND 15 45 JEWEILS TIT. 428 03.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TG 78 (EINNAHMEN).*				
459 78-8	139	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A B C	--- 451,0 350,7
547 78-2	139	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A B C	--- 141,2 112,4
812 78-0	139	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	***	***	A B C	--- 554,8 34,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 1.147,0 497,3

Erläuterungen

Zu 15 06/75
Pflege der Beziehungen der bayerischen Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen zu ausländischen Hochschulen (Hochschulkooperationen).

Zu 15 06/77
Nach Art. 69 Abs. 1 BayHSchG werden für Zwecke des studentischen Konvents einschließlich des Sprecherrats und der Fachschaftsvertretungen im Rahmen des Haushalts Mittel zur Verfügung stellt. Diese freiwillige staatliche Leistung ersetzt die von den früheren AStA's erhobenen studentischen Pflichtbeiträge.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		80 WISSENSCHAFTSKOOPERATION UND ENTWICKLUNGSHILFE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
547 80-8	023	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
681 80-4	023	STUDIENBEIHILFEN	608,0	608,0	A 608,0 B 529,8 C 514,8
684 80-1	023	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	473,0	484,0	A 457,0 B 199,3 C 153,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.081,0	1.092,0	A 1.065,0 B 729,1 C 668,7
		82 ABWICKLUNG VON PROJEKTEN, DIE IM RAHMEN DES MIT DER EHEMALIGEN DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK GESCHLOSSENEN KULTURABKOMMENS BEGONNEN WURDEN UND SONSTIGE BUND-LÄNDERPROGRAMME *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
547 82-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 20,0
684 82-9	131	ZUSCHÜSSE FÜR STIPENDIATEN	***	***	A 70,0 C 45,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 90,0 C 45,8
		87 - 88 GEMEINSAMES HOCHSCHULSONDERPROGRAMM VON BUND UND LÄNDERN I *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DAS ZWEIFACHE DER MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 251 02. BEI HÖHEREN BUNDESLEISTUNGEN SIND DIE ZUSÄTZLICH ERFORDERLICHEN KOMPLEMENTÄRMITTEL DES LANDES AUS VERFÜGBAREN ANSÄTZEN DES EPL. 15 ZU ENTNEHMEN.*			
422 87-1	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN UND WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN	5.300,0	5.300,0	A 23.600,0 B 2.288,6 C 950,3
422 88-0	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	16.400,0	16.400,0	A 11.600,0 B 12.055,6 C 3.599,6
425 87-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	12.250,0	12.250,0	A --- B 11.339,4 C 8.557,6
426 87-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	450,0	450,0	A --- B 530,0 C 380,7
427 87-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE, LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN	2.600,0	2.600,0	A 1.500,0 B 2.929,4 C 2.448,5

Erläuterungen

Zu 15 06/80
Aus den Mitteln werden Maßnahmen der Wissenschaftskooperation finanziert und Beihilfen für Studierende aus den Entwicklungsländern (insbesondere an Fachhochschulen) gewährt sowie auch sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts ausgebracht sind.
Die Studienplatzkosten für Studenten aus Entwicklungsländern an den Hochschulen in Bayern betrugen im Jahr 1991:

	Tsd DM
Fachhochschulen (983 Studenten - WS 1990/91)	4 558,3
übrige Hochschulen (4 919 Studenten - WS 1990/91)	67 378,5
Zusammen	71 936,8

Die Berechnung dieser Studienplatzkosten beruht auf einem vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit den Ländern empfohlenen bundeseinheitlichen Schlüssel.

Zu 15 06/87 bis 88
Der Freistaat Bayern beteiligt sich an dem gemeinsamen Hochschulsonderprogramm von Bund und Ländern I. Auf Bayern entfällt ein jährlicher Anteil von rd. 50 Mio DM, wovon Bund und Land jeweils die Hälfte tragen. Der bayerische Landesanteil wird in Höhe von 9 Mio DM durch bereits bei anderen Ansätzen im Epl. 15 veranschlagte kapazitätswirksame Ausgabemittel erbracht, so daß noch 16 Mio DM bei TG 87-88 zu veranschlagen sind. Hinzu kommt der Bundesanteil in Höhe von 25 Mio DM (vgl. Tit. 251 02).
Zur Erweiterung der Kapazität und zur Entlastung der bayerischen Hochschulen sind für 1993 insgesamt folgende Ausgaben vorgesehen:

	Tsd DM
Bayer. Überlastprogramm (vgl. Übersicht in den Erläuterungen zu Kap. 15 28 TG 79)	51 290,0
Gemeinsames Hochschulsonderprogramm von Bund und Ländern I (davon 9 Mio DM bereits bei Kap. 15 28, 15 45 veranschlagt)	50 000,0
Bayer. Sofortprogramm zur Entlastung der Hochschulen (vgl. TG 89) . . .	15 000,0
Zusammen	116 290,0

Aus dem gemeinsamen Hochschulsonderprogramm von Bund und Ländern I können u.a. insgesamt 500 Stellen finanziert werden, davon 235 Stellen an den Universitäten und 265 Stellen an den Fachhochschulen. Nähere Regelungen enthält der Stellenplan zu 15 06.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 87-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 27,0 C 69,7
547 87-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.000,0	4.000,0	A 4.300,0 B 13.750,7 C 6.311,7
701 87-3	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 368,6 C 352,7
812 87-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 8.313,5 C 7.542,3
817 87-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	41.000,0	41.000,0	A 41.000,0 B 51.602,8 C 30.213,1
		89 BAYER. SOFORTPROGRAMM ZUR ENTLASTUNG DER HOCHSCHULEN *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 89-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 2.737,8 C 3.896,2
426 89-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 209,8 C 166,6
427 89-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE, LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN	4.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 3.693,6 C 2.025,0
459 89-5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 114,3 C 122,4
547 89-9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.000,0	6.000,0	A 6.000,0 B 5.239,3 C 4.846,0
701 89-1	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.420,4 C 1.041,7
710 89-0	131	HOCHBAUMASSNAHMEN - ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL FÜR DEN STAATLICHEN HOCHBAU DES EPL. 15 *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ENTSPRECHENDEN TITELN DER ANLAGE S RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A ---
812 89-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.422,1 C 2.082,7

Erläuterungen

Zu 15 06/547 87
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:
(Anmerkung: In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.)

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1993-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1994-Tsd DM
Universität Bamberg			
Bibliotheken, Dr. Robert-Pfleger-Str. 23	516	66,4	66,4
Verschiedene Hochschuleinrichtungen, Sandstr. 30 . .	224	10,6	5,3
Universität Erlangen-Nürnberg in Nürnberg			
Betriebswirtschaftslehre, Josephspl. 1	430	168,8	168,8
Betriebswirtschaftslehre, Theodorstr. 1	310	106,3	110,2
Universität München			
Betriebswirtschaftslehre, Leopoldstr. 11a/b	2 370	1 472,4	1 472,4
Betriebswirtschaftslehre, Schackstr. 4	2 278	707,5	707,5
Technische Universität München			
Informatik, Augustenstr. 46	67	22,5	-
Verschiedene Hochschuleinrichtungen, Dachauer Str. 9/9a	365	135,2	135,2
Informatik, Rosenheimer Str. 139	550	161,4	161,4
Universität Passau			
Verschiedene Hochschuleinrichtungen, Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 2	350	73,0	73,0
Zusammen		2 924,1	2 900,2

Zu 15 06/89
Über das bayerische Überlastprogramm (vgl. Übersicht in den Erläuterungen zu Kap. 15 28 TG 79) und das gemeinsame Hochschulsonderprogramm von Bund und Ländern I (vgl. TG 87-88) hinaus wurde im Haushaltsplan 1989/1990 ein bayerisches Sofortprogramm zur Entlastung der Hochschulen aufgelegt. Es wird wiederum mit jährlich 15,0 Mio DM dotiert und ermöglicht schnell wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Studienverhältnisse.

15 06 SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 89-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 29,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.000,0	15.000,0	A 15.000,0 B 14.837,3 C 14.210,2
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 76 DER HOCHSCHULKAPITEL, 15 28 TG 73 UND 15 45 TG 73 SOWIE TIT. 891 01 DER KAP. 15 08, 15 13, 15 18, 15 20 UND 15 22.*			
427 99-2	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	400,0	400,0	A 400,0 B 393,0 C 382,1
515 99-5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	2.100,0	2.100,0	A 2.100,0 B 1.908,8 C 1.645,1
522 99-6	131	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A ---
701 99-9	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 01.*	136,0	136,0	A 136,0 B 764,8 C 1.020,8
812 99-5	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	3.500,0	A 4.000,0 B 8.377,9 C 11.185,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.136,0	6.136,0	A 6.636,0 B 11.444,5 C 14.233,4
		GESAMTAUSGABEN	206.491,7	213.156,2	A 184.966,1 B 197.106,1 C 166.727,2

Erläuterungen

Zu 15 06/99
Die Mittel sind zur Fortführung des im Jahr 1985 begonnenen Computer-Investitions-Programms (CIP) für die DV-Ausbildung der Studenten an Mikrorechnern bestimmt - entsprechend den Empfehlungen des Wissenschaftsrates aus dem Jahr 1987 zur Ausstattung der Hochschulen mit Rechenkapazität. Damit sollen weitere, der Datenverarbeitung noch ferner stehende Fächer erreicht und die Voraussetzungen für eine vertiefte fachspezifische Ausbildung und Rechnernutzung geschaffen werden.
Auch für die schrittweise Erneuerung des Gerätebestandes ist Sorge zu tragen.
Der anwachsende Gerätebestand zieht höhere Folgeaufwendungen nach sich und macht verschiedentlich Überbrückungshilfen bei der Gerätebetreuung erforderlich.
Wie bisher ist vorausgesetzt, daß die Hochschulen einen Teil der anfallenden Beschaffungs- und Folgekosten übernehmen.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 1 500,0 Tsd DM infolge Berücksichtigung entstandener Ausgabereste.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 000,0 Tsd DM durch Einbeziehung weiterer Fachgebiete in das Computer-Investitions-Programm.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	600,0	600,0	A 750,0 B 606,7 C 883,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	25.315,0	25.315,0	A 25.315,0 B 24.828,6 C 25.486,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	278.410,0	285.400,0	A 227.566,0 B 228.356,4 C 160.703,1
		GESAMTEINNAHMEN	304.325,0	311.315,0	A 253.631,0 B 253.791,7 C 187.072,8
		PERSONALAUSGABEN	44.905,0	44.915,0	A 44.605,0 B 36.914,4 C 23.091,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	13.815,0	13.870,0	A 14.115,0 B 22.802,9 C 14.568,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	131.828,0	135.341,0	A 118.910,1 B 108.871,2 C 97.618,3
		BAUMASSNAHMEN	10.286,0	12.436,0	A 1.136,0 B 2.553,8 C 2.415,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.500,0	4.500,0	A 5.000,0 B 18.668,3 C 20.874,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	2.157,7	2.094,2	A 1.200,0 B 7.295,5 C 8.159,2
		GESAMTAUSGABEN	206.491,7	213.156,2	A 184.966,1 B 197.106,1 C 166.727,2
		ÜBERSCHUSS	97.833,3	98.158,8	A 68.664,9 B 56.685,6 C 20.345,6

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-8	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	250,0	250,0	A B C	250,0 150,4 216,3
111 02-7	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1,0	1,0	A B C	--- 0,8 0,4
113 01-6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	2,0	2,0	A C	2,0 0,6
113 02-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 5,0 8,4
119 01-0	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	6,0	6,0	A B C	6,0 7,4 7,2
119 49-4	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	120,0	120,0	A B C	160,0 40,5 76,2
124 01-3	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	4.800,0	4.850,0	A B C	4.253,8 4.643,8 4.191,4
132 01-3	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A C	--- 107,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
241 01-1	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A	---
256 12-0	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 18,3 74,1
271 01-4	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A B C	--- 19,3 13,0
271 02-3	131	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	150,0	150,0	A B C	150,0 150,0 150,0
281 11-0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	40,0	40,0	A B C	40,0 18,0 14,7

Erläuterungen

Zu 15 07/119 49
1993 gegenüber 1992:
Weniger 40,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 07/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	222,9	272,9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	4 577,1	4 577,1
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	4 800,0	4 850,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 546,2 Tsd DM infolge Mietzinserhöhungen und Erhöhung der Mietnebenkosten.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 50,0 Tsd DM aus der Vermietung von Dienst- und Werkdienstwohnungen.

Zu 15 07/271 02
Erstattung der Münchener Versicherungswirtschaft für Personal des Lehrstuhls für Versicherungsbetriebslehre.

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	7.934,4	10.076,2	A 3.362,5 B 4.318,1 C 3.605,3
331 04-9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 2.030,0 C 2.743,1
331 05-8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHLEUNIGERERWEITERUNG *VGL. VERMERK ZU 812 74.*	---	---	A --- C 33,5
356 01-2	950	ENTNAHME AUS DEM FORSTGRUNDSTOCK ALS FINANZIERUNGSANTEIL FÜR DEN NEUBAU DER FORSTLICHEN FORSCHUNGSANSTALT *VGL. VERMERK BEI 15 07/719 01 - ANLAGE S.*	---	---	A --- C 9.000,0
359 01-9	950	ERTRÄGE AUS SONDERVERMÖGEN UND STIFTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 533 04.*	5,0	5,0	A 5,0 B 5,1 C 7,6
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-3	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	20.000,0	20.000,0	A 18.725,0 B 24.311,6 C 21.911,0
331 71-7	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	2.495,0	2.495,0	A 2.495,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	22.495,0	22.495,0	A 21.220,0 B 24.311,6 C 21.911,0
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-5	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	14.860,0	14.860,0	A 13.510,0 B 20.137,5 C 18.789,5
342 72-3	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	700,0	700,0	A 560,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.560,0	15.560,0	A 14.070,0 B 20.137,5 C 18.789,5
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-3	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	575,0	575,0	A 400,0 B 761,1 C 669,3
124 73-6	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	925,0	925,0	A 650,0 B 787,1 C 712,0

Erläuterungen

Zu 15 07/331 02 (und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 07/71 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 275,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 07/72 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 490,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 07/73 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 700,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Neufassung der Bayer. Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung.

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 73-7	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	1.600,0	1.600,0	A 1.350,0 B 1.121,5 C 1.269,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.100,0	3.100,0	A 2.400,0 B 2.669,7 C 2.651,2
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77-7	131	BETRIEBSEINNAHMEN	17.000,0	17.000,0	A 16.485,0 B 21.035,7 C 15.582,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.000,0	17.000,0	A 16.485,0 B 21.035,7 C 15.582,5
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-2	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	7.666,0	2.746,9	A 9.420,0 B 13.588,3 C 13.611,7
342 91-0	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.766,0	2.846,9	A 9.520,0 B 13.588,3 C 13.611,7
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-1	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
342 92-9	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	79.229,4	76.502,1	A 71.924,3 B 93.149,5 C 92.768,7
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	35.947,0	38.336,0	A 32.324,0 B 30.860,9 C 29.705,4

Erläuterungen

Zu 15 07/77 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 515,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 07/91 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 1 754,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 4 919,1 Tsd DM sprechend dem voraussichtlichen Eingang von DFG-Zuschüssen für die Sonderforschungsbereiche.

Zu 15 07/92 (Einnahmen)
Die Zuschüsse der DFG außerhalb der Sonderforschungsbereiche werden ab dem Haushaltsjahr 1993 nicht mehr über Verwahrkonten, sondern über den Staatshaushalt abgewickelt. Der rechnungsmäßige Nachweis erfordert die neu ausgebrachte Titelgruppe 92 (Einnahmen und Ausgaben).

Zu 15 07/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	5,0	5,0
Aufwandsentschädigungen:		
Aufwandsentschädigung für den Rektor/Präsidenten . .	4,8	4,8
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Nachtdienstentschädigung	5,0	5,0
Zulage für einen Beamten des mittleren technischen Dienstes beim physikalisch-chemischen Institut für Aufsichts- und Bereitschaftsdienst außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit	0,24	0,24

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 02-1	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN BIS ZU 10,0 TSD. DM JÄHRLICH FLUGKOSTEN FÜR EINEN HOCHSCHULLEHRER ERSTATTET WERDEN, FÜR DEN BEZÜGE AUFGRUND § 5 BUNDESBESOLDUNGSGESETZ NICHT ZU ZAHLEN SIND.*	81.123,0	86.360,0	A B C	78.150,0 71.929,8 68.460,3
422 11-0	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.154,0	1.201,0	A B C	1.121,0 1.048,5 913,7
422 12-9	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTSDOZENTEN	---	---	A	---
422 13-8	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBERASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	26.731,0	27.825,0	A B C	25.521,0 24.300,9 22.907,4
422 31-6	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	1.236,0	1.286,0	A B C	1.020,0 1.123,1 1.075,4
422 41-4	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	20,0	20,0	A B C	25,0 13,1 20,0
425 01-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	130.820,0	136.264,0	A B C	128.070,0 115.835,5 106.538,3
425 04-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	39.574,0	41.265,0	A B C	36.180,0 35.975,6 34.576,8
425 05-5	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	3.278,0	3.418,0	A B C	3.599,0 2.979,3 3.917,8
425 11-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	8.454,0	8.454,0	A B C	7.704,0 7.585,4 9.756,7
425 12-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 1,9 50,2
425 15-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	450,0	469,0	A B C	460,0 408,7 346,2
425 17-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	3.417,0	3.417,0	A B	--- 3.417,6
425 41-1	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	115,0	115,0	A B C	120,0 111,1 84,1
426 05-4	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 07/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für gewählte Mitglieder des Rektorats-/Präsidialkollegiums je 2 000 DM	6,0	6,0
Stellenzulagen für gewählte Mitglieder des Rektorats-/Präsidialkollegiums: 1 x 3 900 DM (Ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 2 x 3 250 DM	10,4	10,4
für 20 Dekane je 1 625 DM	32,5	32,5

Zu 15 07/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	5,0	5,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	75,0	75,0
Zulagen für einen wissenschaftlichen Assistenten der Sternwarte/Sonnenobservatorium Wendelstein (steuerfreie Bergzulage)	1,8	1,8

Zu 15 07/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigung	10,0	10,0
Zulage für 1 Angestellten bei der Sternwarte/Sonnenobservatorium Wendelstein (steuerfreie Bergzulage) .	1,8	1,8
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	30,0	30,0

Zu 15 07/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 750,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/428 03.

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 11-6 ------	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A
426 12-5	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ----
426 20-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	31.133,0	32.464,0	A 26.421,0 B 28.302,7 C 24.584,5
428 01-6	131	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE *DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A --- B 2,1- C 17,5
451 01-6	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	800,0	800,0	A 780,0 B 779,8 C 839,9
453 01-4	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 603,0 C 524,0
459 01-8	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	395,0	395,0	A 350,0 B 395,1 C 330,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	131	GESCHÄFTSBEDARF	327,0	335,0	A 316,0 B 310,1 C 302,6
512 01-3	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	36,7	38,0	A 35,5 B 42,7 C 40,7
513 01-2	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.169,6	1.169,6	A 1.130,0 B 958,5 C 891,2
514 01-1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	134,6	138,0	A 130,0 B 133,0 C 123,4
515 01-0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	130,0	130,0	A 140,0 B 107,7 C 101,3
516 01-9	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	15,0	15,0	A 15,0 B 13,1 C 7,9

Erläuterungen

Zu 15 07/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	2,0	2,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	13,0	13,0

Zu 15 07/459 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 45,0 Tsd DM entsprechend der voraussichtlichen Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 15 07/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	289,6	289,6
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	880,0	880,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	1 169,6	1 169,6

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 2
b) Nebenanschlüsse 10 (Hausmeisterwohnungen)

Zu 15 07/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	76,0	79,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	46,6	47,0
3. Gebrauchsgegenstände	5,0	5,0
4. Sonstiges	7,0	7,0
Zusammen	134,6	138,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	29	29	29	29
Kleinbusse	5	5	5	5
Transportfahrzeuge	7	7	7	7
Sonderfahrzeuge	6	6	6	6
Anhänger	9	9	9	9

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	134,6	138,0
Personalausgaben	204,7	213,2
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	35,7	-
Zusammen	375,0	351,2

Zu 15 07/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	18,0	18,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	11,0	11,0
3. Unterhaltung	101,0	101,0
Zusammen	130,0	130,0

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	19.988,0	19.988,0	A 18.509,0 B 16.522,1 C 16.177,4
517 05-4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	14.500,0	14.500,0	A 12.079,3 B 11.985,7 C 10.096,1

Erläuterungen

Zu 15 07/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	12 688,0	12 688,0
2. Steuern und Abgaben	950,0	950,0
3. Geräte	300,0	300,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	6 050,0	6 050,0
Zusammen	19 988,0	19 988,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 479,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 15 07/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	7 700,0	7 700,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 800,0	6 800,0
Zusammen	14 500,0	14 500,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 420,7 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs unter Berücksichtigung von Flächenmehrungen.

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01-7	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.363,7	4.372,0	A 3.898,0 B 3.719,8 C 2.696,7
519 01-6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	13.308,0	13.488,0	A 12.324,0 B 10.211,4 C 9.536,1
527 01-6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	194,0	198,0	A 185,0 B 141,9 C 130,5
527 11-4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	54,0	56,0	A 52,0 B 80,0 C 91,9
529 01-4	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	17,0	17,0	A 16,5 B 14,5 C 14,0
531 11-8	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	84,9	87,0	A 82,0 B 81,3 C 121,0
533 01-8	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	813,0	826,0	A 800,0 B 688,9 C 675,2
533 04-5	131	AUSGABEN AUS SONDERVERMÖGEN UND STIFTUNGEN, SOWEIT SIE IHREM ZWECK NACH NICHT BEI EINEM DER ÜBRIGEN TITEL ZU BUCHEN SIND *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 359 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	5,0	5,0	A 5,0 B 5,0 C 7,6

Erläuterungen

Zu 15 07/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:
(Anmerkung: In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.)

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1993-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1994-Tsd DM
Verschiedene Einrichtungen der Geschichtswissenschaften sowie Institut für Vor- und Frühgeschichte			
Leopoldstraße 7	305	117,2	117,2
Herzogstraße 60	720	252,0	259,2
Kaiserstraße 9	150	92,3	92,3
Feldmochingerstraße 7	2 600	540,0	540,0
Meteorologisches Institut, Institut für Med. Optik, Lehrstuhl für die Didaktik der Biologie			
Barbarastraße 16	2 856	678,7	678,7
Institut für soziale Pädiatrie und Jugendmedizin			
Heiglhofstraße 63	250	75,0	75,0
Sonderforschungsbereich 333, Hohenzollernstraße 81	196	43,0	43,0
Geschwister-Scholl-Institut für politische Wissenschaft, Ludwigstraße 10	2 724	802,8	802,8
Institut für anorganische Chemie			
Pelkovenstraße 148	873	182,7	182,7
Institut für Kommunikationswissenschaft und andere geisteswissenschaftliche Einrichtungen			
Schellingstraße 33	1 788	269,5	269,5
Zoologisches Institut, Seidlstraße 25	1 089	210,0	210,0
Institut für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Siebertstraße 3	201	85,2	85,2
Lehrstühle der Geschichtswissenschaften			
Trautenwolfstraße 3	468	89,9	89,9
Zoologisches Institut, Außenstation			
Seeon, Schulstraße 3	406	39,2	39,2
Sternwarte Wendelstein	-	1,7	1,7
Institut für Anorganische Chemie, Karlstraße 56/58	241	56,8	57,9
Tiermedizinische Fakultät			
Städt. Schlacht- und Viehhof	245	44,6	44,6
Zentrum für Gentechnologie, Martinsried	1 614	464,8	464,8
Institut für Informationswissenschaftliche Sprach- und Literaturforschung, Leopoldstraße 139	686	278,8	278,8
Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie, Leopoldstraße 51	95	39,5	39,5
Zusammen		4 363,7	4 372,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 465,7 Tsd DM infolge Mietpreissteigerungen.

Zu 15 07/519 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	13 024,0	13 204,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	200,0	200,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	84,0	84,0
Zusammen	13 308,0	13 488,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 984,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 180,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und eines zusätzlichen Bedarfs (u.a. wegen des gestiegenen Technikanteils der Gebäudesubstanz).

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-7	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	200,0	200,0	A 200,0 B 136,6 C 116,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-4	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	7,5	7,5	A 7,5 B 7,9 C 6,9
685 02-3	131	ZUSCHUSS AN DEN VEREIN "DEUTSCHKURSE FÜR AUSLÄNDER"	280,0	280,0	A 280,0 B 246,4 C 246,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *VGL. VERMERK BEI 15 07/711 21 - ANLAGE S.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.392,0	2.421,0	A 2.328,0 B 3.833,0 C 3.788,9
710 00-4	131	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE UNIVERSITÄT MÜNCHEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 38.800,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 89.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	45.395,0	45.295,0	A 33.655,0 B 28.005,6 C 24.016,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	35,7	---	A --- B 114,3 C 75,0
893 01-2	131	ZUSCHUSS AN DIE UNIVERSITÄT MÜNCHEN (KÖRPERSCHAFT) ZUR ERRICHTUNG DES INTERNATIONALEN BEGEGNUNGSZENTRUMS	1.500,0	800,0	A 4.500,0 B 2.550,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	13.695,0	13.695,0	A 12.640,0 B 15.630,9 C 14.793,0
426 71-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	170,0	170,0	A --- B 165,1 C 137,5
459 71-3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	50,0	50,0	A --- B 71,9 C 71,0

Erläuterungen

Zu 15 07/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	48,0	48,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	26,0	26,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	124,5	124,5
Zusammen	200,0	200,0

Von den bei UT 5 veranschlagten Mitteln entfallen 10,0 Tsd DM auf besondere Hilfsleistungen des Instituts für Geflügelkrankheiten.

Zu 15 07/685 02
Zuschuß an den Verein "Deutschkurse für Ausländer" zur Senkung der von den Kursteilnehmern (ausländische Studienbewerber, die vor Aufnahme eines Fachstudiums ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachweisen müssen) zu zahlenden Gebühren.

Zu 15 07/701 01

	Tsd DM
1993	
Sanierung Heizanlage, Institut für Genetik und Mikrobiologie	700,0
Umbau der Dachgeschosse, Institut für Psychologie	750,0
Erneuerung der Gasinstallation, Max-von-Pettenkofer-Institut	600,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	342,0
Zusammen	2 392,0
1994	
Umbau zweier Laboratorien, Institut für Pathologie	650,0
Renovierung Fassade, Pathologisches Institut	600,0
Einbau Galerie im Ausleihbereich, Hauptgebäude	500,0
Umbau und Sanierung der geochem. Laboratorien, Institut für Allgemeine und Angewandte Geologie	500,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	171,0
Zusammen	2 421,0

Zu 15 07/811 01

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	
4 Fahrräder (Postauslauf, Zentralwerkstätte)	2,4
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Ford-Kombi, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.2.1992 151 000 km (M 1780)	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford-Transit FT 100, CL Bus, Diesel	33,3
Zusammen	35,7

Zu 15 07/893 01
Zuschuß zu den Baukosten des Internationalen Begegnungszentrums entsprechend dem Baufortschritt.

Zu 15 07/71
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 275,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 71-7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.085,0	6.085,0	A 6.085,0 B 6.449,1 C 6.845,5
811 71-6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.770,0 C 971,2
817 71-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	495,0	495,0	A 495,0 B 101,3 C 156,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	22.495,0	22.495,0	A 21.220,0 B 24.188,3 C 22.974,5
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.720,0	9.720,0	A 8.400,0 B 12.840,3 C 10.189,3
426 72-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- C 12,4
459 72-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	30,0	30,0	A --- B 39,2 C 33,2
547 72-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.110,0	5.110,0	A 5.110,0 B 6.513,1 C 5.875,4
811 72-5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 72-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	700,0	700,0	A 560,0 B 688,7 C 771,2
817 72-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 232,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.560,0	15.560,0	A 14.070,0 B 20.314,1 C 16.881,5

Erläuterungen

Zu 15 07/72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 490,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11, ZU TG 99 UND BEI 15 28/427 01.*				
513 73-5	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	2.300,0	2.300,0	A B C	2.300,0 2.058,3 2.120,2
515 73-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	6.200,0	6.200,0	A B C	6.200,0 4.351,4 4.438,5
523 73-3	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	9.250,0	9.560,0	A B C	9.080,0 6.449,2 6.853,2
524 73-2	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A B	--- 669,8
547 73-5	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.494,0	12.124,0	A B C	10.950,0 10.554,4 10.281,9
812 73-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.456,0	2.456,0	A B C	2.456,0 443,6 528,6
817 73-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	360,0	360,0	A B	360,0 81,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	32.060,0	33.000,0	A B C	31.346,0 24.607,8 24.222,4
		74 BESCHLEUNIGERLABORATORIUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN UND DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
425 74-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A	
515 74-2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.850,0	1.850,0	A B C	1.850,0 984,5 689,8
527 74-8	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	290,0	290,0	A B C	290,0 311,3 279,5
547 74-4	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.090,0	2.090,0	A B C	2.090,0 1.052,7 1.215,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 74-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 05.*	520,0	610,0	A B C	500,0 933,1 410,1
817 74-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	50,0	50,0	A B C	50,0 107,3 36,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.800,0	4.890,0	A B C	4.780,0 3.388,9 2.630,9

Erläuterungen

Zu 15 07/73

1993 gegenüber 1992:

68,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 06 TG 87-88
170,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73
476,0 Tsd DM mehr für Kostensteigerungen, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung

714,0 Tsd DM mehr

1994 gegenüber 1993:

34,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 06 TG 87-88
906,0 Tsd DM mehr für Kostensteigerungen, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung

940,0 Tsd DM mehr

Zu 15 07/74

1994 gegenüber 1993:

Mehr 90,0 Tsd DM wegen des gestiegenen Bedarfs insbesondere aufgrund von Kostensteigerungen.

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 331 02.* *DAS STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST KANN DIE BEI DEN KAP. 15 07 BIS 15 27 TG 75 VERANSCHLAGTEN MITTEL UND VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN BEI BEDARF AUSTAUSCHEN.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 75-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1993 TSD. DM 5.500,0, 1994 TSD. DM 7.000,0.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	15.868,8	20.152,3	A 6.724,9 B 8.567,7 C 6.623,7
817 75-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.868,8	20.152,3	A 6.724,9 B 8.567,7 C 6.623,7

Erläuterungen

Zu 15 07/75

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
109 (17)	Ausbaumaßnahmen Theoretische Medizin, Schillerstr. 42+46 (KEY: B1320109) DB (LKZ: 1507/71401)	5 650,0	3 074,0	73,9	826,0	696,0	980,1
110 (20)	Ausbaumaßnahmen Theoretische Medizin, Goethestr. 29/31 (KEY: B1320110) DB (LKZ: 1507/71411)	3 500,0	3 340,0	-	132,0	-	28,0
114	Neubauten für Naturwissenschaften, 1. BA: Laboratorium für molekulare Biologie und Institut für Biochemie (KEY: B1320114) CD (LKZ: 1507/71851)	26 000,0	-	-	3 016,0	10 000,0	12 984,0
117 (25)	Um- und Ausbau freiwerdender Räume für die Physik, Schellingstr. 4, Geschwister-Scholl-Platz 1 (KEY: B1320117) CD (LKZ: 1507/71711)	4 734,0	3 734,0	1 000,0	-	-	-
123 (8)	Neubau Geisteswissenschaftlicher Institute, Leopoldstr. 13 (KEY: B1320123) AA (LKZ: 1507/71241)	6 193,0	5 693,0	400,0	100,0	-	-
139 (7)	Max-v.-Pettenkofer-Institut für Hygiene und Med. Mikrobiologie, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen (KEY: B1320139) DB (LKZ: 1507/71511)	1 150,0	350,0	300,0	248,0	200,0	52,0
166 (11)	Universitätsbibliothek, Verbesserung der Betriebsabläufe (KEY: B1320166) IA (LKZ: 1507/70101)	2 600,0	1 050,0	345,0	455,0	750,0	-
169 (16)	Botanisches Institut, Menzinger Str. 67, Schaffung von Laborräumen für den Lehrstuhl für Systematische Botanik (KEY: B1320169) CD (LKZ: 1507/70101)	1 710,0	-	-	-	800,0	910,0
172	Geschwister-Scholl-Platz 1 Sektion Physik, Schellingstr. 4 und Umbau im Zuge der Neuberufung von Prof. Kotthaus (KEY: B1320172) CD (LKZ: 1507/70101)	300,0	-	-	-	100,0	200,0
173 (26)	Sektion Physik, Geschwister-Scholl-Platz 1, Umbaumaßnahmen für Prof. Haensch (KEY: B1320173) CD (LKZ: 1507/70101)	1 000,0	593,0	-	-	100,0	307,0
182 (6)	Ausbaumaßnahmen zur Unterbringung vernetzter Mikrorechner für die Tierärztliche Fakultät (KEY: B1320182) DV (LKZ: 1507/70199)	300,0	-	-	-	50,0	250,0
183 (23)	Baumaßnahmen für den Lehrstuhl für Organische Chemie (KEY: B1320183) CD (LKZ: 1507/70101)	4 690,0	113,0	1 000,0	1 363,0	1 500,0	714,0
185 (29)	Schaffung von Labors und Arbeitsräumen für den Lehrstuhl für Tierhygiene und Verhaltenskunde (KEY: B1320185) DV (LKZ: 1507/70101)	400,0	-	-	158,0	208,0	34,0
192 (31)	Umbaumaßnahmen im Institut für Anthropologie und Humangenetik Richard-Wagner-Str. 10 (KEY: B1320192) CD (LKZ: 1507/70101)	506,0	-	100,0	165,0	206,0	35,0
193 (32)	Umbau im Zoologischen Institut, Luisenstr. 14 (KEY: B1320193) CD (LKZ: 1507/70101)	748,0	563,0	-	-	100,0	85,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHUL-EINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*				
812 76-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	8.950,0	9.170,0	A B C	8.841,0 7.902,1 10.596,4
817 76-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 922,2 647,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.950,0	9.170,0	A B C	8.841,0 8.824,3 11.243,9
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
425 77-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.000,0	7.000,0	A B C	7.775,0 6.922,5 6.745,2
426 77-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	1.000,0	1.000,0	A B C	--- 1.435,4 1.315,8

Erläuterungen

(noch zu 15 07/75)

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
194 (5)	Physiolog. Institut Pettenkoferstr. 12, Umbau der ehemaligen Räume der Zellbiologie (KEY: B1320194) DA (LKZ: 1507/70101)	192,0	-	92,0	82,0	-	18,0
196	Institut für Pathologie, Umbaumaßnahmen für Prof. Löhrs (KEY: B1320196) DB (LKZ: 1507/70199)	1 260,0	-	-	462,0	500,0	298,0
199	Institut für organische Chemie, Umbau von zwei Laborräumen (KEY: B1320199) CD (LKZ: 1507/70101)	2 616,0	-	-	1 653,0	616,0	347,0
200	Umbaumaßnahmen im Univ. Forstbetrieb in Niederlippach (KEY: B1320200) EA (LKZ: 1507/70101)	342,0	-	-	117,0	200,0	25,0
201 (33)	Ersteinrichtung für die angemieteten Räume in der Leopoldstr. 11 f. Lst. der Informatik und BWL (KEY: B1320201) BA (LKZ: 1507/81275)	1 802,0	802,0	-	206,0	250,0	544,0
202	Physiolog. Institut Pettenkoferstr. 12/14, Umbaumaßnahmen in den Praktikumsräumen (KEY: B1320202) DB (LKZ: 1507/70101)	165,0	-	-	136,0	29,0	-
203	Institut für Medizinische Optik, Barbarastr. 16, Umbaumaßnahmen (KEY: B1320203) FA (LKZ: 1507/70101)	1 950,0	-	-	413,0	500,0	1 037,0
149	Sicherheitsmaßnahmen Außenstelle Physik in Garching einschl. "Heißes Labor" (KEY: B1321149) CD (LKZ: 1507/71931)	204,0	-	-	82,0	100,0	22,0
119 (10)	Forstwissenschafltiche Fakultät - Versuchs- und Forschungsanstalt Weihenstephan (KEY: B1322119) EA (LKZ: 1507/71901)	12 000,0	-	2 500,0	5 130,0	2 836,0	1 534,0
168 (13)	Umbau- und Anpassungsmaßnahmen für den Lehrstuhl für Molekulare Tierzucht (KEY: B1323168) DV (LKZ: 1507/70101)	850,0	250,0	200,0	165,0	200,0	35,0
184 (28)	Bauliche Anpassungsmaßnahmen im Max-Planck-Institut in Martinsried für Lehrstuhl Biochemie (KEY: B1327184) CD (LKZ: 1507/70101)	4 270,0	2 700,0	500,0	759,0	111,0	200,0
neu	Umbau der Bibliothek sowie Einrichtung des Isotopenlabors im Institut für Genetik und Mikrobiologie (LKZ: 1507/70101)	424,0	-	-	200,8	100,3	122,9
	Zusammen				15 868,8	20 152,3	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				7 934,4	10 076,2	
	Verpflichtungsermächtigungen				3 000,0	3 000,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 77-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	40,0	40,0	A --- B 36,8 C 46,3
547 77-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.240,0	9.240,0	A 8.790,0 B 9.624,9 C 8.495,7
811 77-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 158,0
812 77-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	400,0	400,0	A 600,0 B 235,1 C 439,1
817 77-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	50,0	50,0	A 50,0 C 45,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.730,0	17.730,0	A 17.215,0 B 18.412,7 C 17.087,1
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 2.159,8 C 2.306,9
426 81-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 4,3 C 4,6
547 81-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 1.430,4 C 1.389,6
811 81-4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 147,2 C 97,4
817 81-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 3.741,7 C 3.798,5
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-0	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.934,8	2.341,2	A 6.860,0 B 9.826,0 C 8.275,8
426 91-9	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 07/76
1993 gegenüber 1992:
Mehr 109,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 220,0 Tsd DM infolge vermehrter Wiederbesetzungen von Lehrstühlen und für notwendige Ersatzbeschaffungen.

Zu 15 07/77
1993 gegenüber 1992:
Mehr 515,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 77 (Einnahmen).

Zu 15 07/91
1993 gegenüber 1992:
Weniger 1 754,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 4 919,1 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
459 91-9	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 23,9 38,5
547 91-3	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.731,2	405,7	A B C	2.560,0 3.962,3 4.833,3
811 91-2	138	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 91-1	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A B C	100,0 21,7 131,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.766,0	2.846,9	A B C	9.520,0 13.833,9 13.279,5
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*				
425 92-9	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	
426 92-8	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	
459 92-8	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	
547 92-2	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	
812 92-0	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	
817 92-5	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 74, 75 UND 76.*				
513 99-5	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A B C	--- 16,9 11,9
515 99-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	---	---	A B C	--- 2.362,1 2.357,2
518 99-0	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A B C	--- 1,3 2,9
522 99-4	131	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A B C	--- 597,3 562,9

Erläuterungen

Zu 15 07/92
Vgl. Erläuterungen zu TG 92 (Einnahmen).

Zu 15 07/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A15	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
IIa	1
III	3
IVa	3
IVb	8
Vb	2
Vc	1
VIb	2
VII	1
VIII	1
Zusammen	23

15 07 UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-3	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 381,6 C 566,1
980 99-9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- B 53,6 C 57,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 3.412,8 C 3.558,2
		GESAMTAUSGABEN	594.827,5	612.299,3	A 546.249,7 B 534.871,6 C 496.212,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	23.679,0	23.729,0	A 22.206,8 B 27.431,8 C 21.571,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	44.316,0	39.396,9	A 43.195,0 B 59.364,5 C 55.807,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	11.234,4	13.376,2	A 6.522,5 B 6.353,2 C 15.389,5
		GESAMTEINNAHMEN	79.229,4	76.502,1	A 71.924,3 B 93.149,5 C 92.768,7
		PERSONALAUSGABEN	402.286,8	416.135,2	A 377.520,0 B 374.826,0 C 348.617,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	110.980,7	110.817,3	A 105.222,3 B 102.541,3 C 97.383,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	287,5	287,5	A 287,5 B 254,3 C 253,3
		BAUMASSNAHMEN	47.787,0	47.716,0	A 35.983,0 B 31.838,6 C 27.805,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	31.985,5	36.543,3	A 22.736,9 B 22.807,8 C 22.095,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.500,0	800,0	A 4.500,0 B 2.550,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B 53,6 C 57,2
		GESAMTAUSGABEN	594.827,5	612.299,3	A 546.249,7 B 534.871,6 C 496.212,6
		ZUSCHUSS	515.598,1	535.797,2	A 474.325,4 B 441.722,1 C 403.443,9

15 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
342 02-6	132	ERSTATTUNGEN VON DER GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH *NACH ART. 63 ABS. 5 I.V.M. ABS. 3 SATZ 2 BAYHO WIRD ZUGELASSEN, DASS DER GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH (GSF) IN NEUHERBERG (VGL. 15 03 TG 77) DIE FÜR DIE ERRICHTUNG EINES INSTITUTS FÜR HÄMATOLOGIE BENÖTIGTE STAATSEIGENE GRUNDFLÄCHE IN GROSSHADERN UNENTGELTLICH ZUR NUTZUNG ÜBERLASSEN WIRD.* *VGL. VERMERK BEI 15 08/719 01 - ANLAGE S.*	---	---	A --- C 4.700,0
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-1	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	15.000,0	16.000,0	A 10.575,0 B 17.734,9 C 13.898,2
331 71-5	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	1.100,0	1.200,0	A 1.060,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.100,0	17.200,0	A 11.635,0 B 17.734,9 C 13.898,2
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-3	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	20.000,0	21.000,0	A 18.035,0 B 24.473,4 C 23.613,6
342 72-1	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.900,0	2.000,0	A 1.810,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	21.900,0	23.000,0	A 19.845,0 B 24.473,4 C 23.613,6
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-0	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	3.270,0	3.370,0	A 3.795,0 B 3.508,4 C 2.855,0
342 91-8	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 75,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.370,0	3.470,0	A 3.870,0 B 3.508,4 C 2.855,0
		GESAMTEINNAHMEN	41.370,0	43.670,0	A 35.350,0 B 45.716,7 C 45.066,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 08
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan (vgl. Anlage B 1) aufgeführt.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71, 72 und 91 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 1 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 08/71 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 4 465,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 100,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 08/72 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 055,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 100,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 08/91 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 500,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an DFG-Mitteln.

15 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01-5	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01 SOWIE 15 28/422 01 BIS 428 03, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	305.574,0	317.725,0	A 261.085,0 B 259.159,8 C 237.131,6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-2	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT MIT AUSNAHME VON TITEL 719 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 28.550,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 18.350,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	41.811,0	36.724,0	A 17.427,0 B 15.191,6 C 19.686,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
891 01-2	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1993 TSD. DM 6.000,0, 1994 TSD. DM 6.000,0.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VGL. VERMERK ZU 15 06 TG 99.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 15.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 15.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	46.644,0	51.489,0	A 43.486,0 B 36.235,8 C 35.332,7
892 01-1 ------	132	ZUSCHÜSSE AN DAS EVANGELISCHE STIFT AUGUSTINUM MÜNCHEN E.V. ZUR ERRICHTUNG EINER HERZCHIRURGISCHEN FUNKTIONSEINHEIT FÜR DAS KLINIKUM GROSSHADERN *MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 08/717 07 - ANLAGE S -.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-2	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	9.000,0	9.390,0	A 6.870,0 B 8.790,3 C 8.977,0
426 71-1	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 39,4 C 18,6

Erläuterungen

Zu 15 08/71
1993 gegenüber 1992:
Mehr 4 465,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

Zu 15 08/425 71
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

15 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
459 71-1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
					B	13,4
					C	5,7
547 71-5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.000,0	6.610,0	A	3.705,0
					B	7.373,5
					C	5.478,0
812 71-3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.100,0	1.200,0	A	1.060,0
					B	692,4
					C	686,0
817 71-8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.100,0	17.200,0	A	11.635,0
					B	16.909,0
					C	15.165,3
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-1	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	14.000,0	14.635,0	A	12.815,0
					B	17.329,8
					C	15.195,5
426 72-0	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 72-0	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
					B	94,4
					C	25,7
547 72-4	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.000,0	6.365,0	A	5.220,0
					B	7.147,5
					C	6.143,0
812 72-2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.900,0	2.000,0	A	1.810,0
					B	1.671,9
					C	1.419,2
817 72-7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
					B	15,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	21.900,0	23.000,0	A	19.845,0
					B	26.258,8
					C	22.783,4
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*				
425 91-8	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.470,0	2.540,0	A	2.895,0
					B	2.287,1
					C	2.123,5
426 91-7	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 91-7	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
					B	1,9
					C	1,9

Erläuterungen

Zu 15 08/72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 055,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 15 08/425 72
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 15 08/91
1993 gegenüber 1992:
Weniger 500,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

15 08 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 91-1	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	800,0	830,0	A 900,0 B 983,8 C 630,0
812 91-9	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 75,0 B 116,2 C 23,2
817 91-4	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.370,0	3.470,0	A 3.870,0 B 3.389,0 C 2.778,6
		GESAMTAUSGABEN	435.399,0	449.608,0	A 357.348,0 B 357.144,0 C 332.877,9
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	38.270,0	40.370,0	A 32.405,0 B 45.716,7 C 40.366,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.100,0	3.300,0	A 2.945,0 C 4.700,0
		GESAMTEINNAHMEN	41.370,0	43.670,0	A 35.350,0 B 45.716,7 C 45.066,8
		PERSONALAUSGABEN	25.470,0	26.565,0	A 22.580,0 B 28.556,3 C 26.347,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.800,0	13.805,0	A 9.825,0 B 15.504,8 C 12.251,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	305.574,0	317.725,0	A 261.085,0 B 259.159,8 C 237.131,6
		BAUMASSNAHMEN	41.811,0	36.724,0	A 17.427,0 B 15.191,6 C 19.686,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.100,0	3.300,0	A 2.945,0 B 2.495,7 C 2.128,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	46.644,0	51.489,0	A 43.486,0 B 36.235,8 C 35.332,7
		GESAMTAUSGABEN	435.399,0	449.608,0	A 357.348,0 B 357.144,0 C 332.877,9
		ZUSCHUSS	394.029,0	405.938,0	A 321.998,0 B 311.427,3 C 287.811,1

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-0	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A 2,0 B 20,2 C 12,2
124 01-9	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	40,0	40,0	A 40,0 B 38,2 C 39,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-6	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	879,0	250,0	A 650,0 B 225,0
331 04-5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A ---
331 05-4	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FÜR KLEINE BAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 701 81.*	---	---	A --- B 375,0
380 01-8	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-9	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-3	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-1	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 61,2 C 48,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 09
Die Tierkliniken der Universität München nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Tiermedizin) und Forschung und der damit zusammenhängenden Versorgung kranker Tiere wahr.

Zu 15 09/331 02 (331 04 und 331 05)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
342 72-9	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 61,2 C 48,1
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-9	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*	3,5	3,5	A ---
124 73-2	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	3,5	3,5	A --- B 0,1 C 0,1
271 73-3	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	7,0	7,0	A --- B 0,2
281 73-1	131	KOSTENERSTATTUNG AUS PRIVATBEHANDLUNG	70,0	70,0	A 35,0 B 76,7 C 48,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	84,0	84,0	A 35,0 B 77,0 C 48,7
		81 BETRIEBSEINNAHMEN DER TIERKLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
111 81-7	131	PFLEGEGELDER	400,0	400,0	A 1.065,0 B 323,3 C 466,9
113 81-5	131	STATIONÄRE UND AMBULANTE BEHANDLUNG	3.300,0	3.300,0	A 2.100,0 B 3.386,0 C 3.040,1
125 81-1	131	TRANSPORTKOSTEN	50,0	50,0	A 10,0 B 20,7 C 16,4
126 81-0	131	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON VERSUCHSTIEREN	85,0	85,0	A 125,0 B 73,1 C 105,7
129 81-7	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	900,0	900,0	A 700,0 B 1.260,2 C 871,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.735,0	4.735,0	A 4.000,0 B 5.063,3 C 4.500,5
		GESAMTEINNAHMEN	5.753,0	5.124,0	A 4.727,0 B 5.859,9 C 4.649,1

Erläuterungen

Zu 15 09/73 (Einnahmen)
Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49) in der jeweils geltenden Fassung.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 49,0 Tsd DM wegen einer erhöhten Zahl von Privatbehandlungen sowie aufgrund der Neufassung der Bayer. Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung.

Zu 15 09/81 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 735,0 Tsd DM insbesondere infolge Zunahme der Behandlungen und Erhöhung der Transportgebühren.

Tierklinik	Poliklin. Neuzugänge Ist 1990	Stationäre Patienten Großtiere Ist 1990	Stationäre Patienten Kleintiere Ist 1990
Chirurgische Tierklinik	3 193	1 123	4 971
Medizinische Tierklinik	3 633	2 112	1 362
Gynäkologische und Ambulatorische Tierklinik	1 161	789	690
Zusammen	7 987	4 024	7 023

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-8	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	838,0	873,0	A B C	742,0 761,7 729,0
422 02-7	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	344,0	358,0	A B C	326,0 311,9 297,7
422 11-6	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	88,0	92,0	A B C	188,0 79,9 214,6
422 13-4	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	906,0	943,0	A B C	930,0 823,2 905,6
422 31-2	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-0	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	280,0	280,0	A B C	210,0 310,2 205,1
425 01-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	1.607,0	1.676,0	A B C	1.535,0 1.460,9 1.323,1
425 04-2	131	VERGÜTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	2.077,0	2.166,0	A B C	1.685,0 1.887,9 1.500,2
425 11-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	21,0	21,0	A B C	20,0 20,0 261,9
425 12-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
425 15-9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	51,0
425 17-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	256,0	256,0	A B	--- 255,6
425 41-7	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	320,0	320,0	A B C	240,0 342,6 212,0
426 05-0	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-1	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 20-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	4.362,0	4.548,0	A B C	3.671,0 3.965,0 3.458,7
453 01-0	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B	--- 2,3

Erläuterungen

Zu 15 09/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	2,0	2,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	3,0	3,0

Zu 15 09/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	25,0	25,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	5,0	5,0

Zu 15 09/422 41
1993 gegenüber 1992:
Mehr 70,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 09/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 09/425 15
1993 gegenüber 1992:
Weniger 51,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 09/425 41
1993 gegenüber 1992:
Mehr 80,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebisse in den Vorjahren.

Zu 15 09/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung) . .	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	30,0	30,0

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-0	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	735,0	---	A 5.047,0 B 6.632,9 C 3.576,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 175,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	175,0	A 34,0 B 38,9 C 111,2
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-9	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 77,2 C 25,2
426 72-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 5,8 C 16,3
812 72-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 83,0 C 41,5

Erläuterungen

Zu 15 09/811 01 Tsd DM

1994

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw-Viehtransporter, Baujahr 1985, 100 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 177 410 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw-Viehtransporter, 100 kW, mit Sonderaufbau 175,0

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU 15 07 TG 75.*				
812 75-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.758,0	500,0	A B	1.300,0 351,3
817 75-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.758,0	500,0	A B	1.300,0 351,3
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. AUCH VERMERK ZU TG 81.*				
812 76-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A B C	1.200,0 791,2 486,4
817 76-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A B C	1.200,0 791,2 486,4
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER TIERKLINIKEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 80 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *TITEL 701 81 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*				
451 81-5	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	32,0	32,0	A B C	32,0 30,9 33,2
514 81-0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	80,0	80,0	A B C	118,0 76,3 77,0

Erläuterungen

Zu 15 09/75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
2	Chirurgische Tierklinik, Schaffung von Räumen für Gelenkprothetik und für den Aufbau einer Ophtalmologischen Abteilung (Kleine Baumaßnahme)	790,0	450,0	40,0	300,0	-	-
3	Neubau für die Tierärztliche Fakultät in Oberschleißheim, 1. BA, Institut für Geflügelkrankheiten (Vgl. Baumaßnahme Titel 718 31)	2 580,0	-	1 122,0	1 458,0	-	-
4	Vernetzte Mikrorechner für die Tierärztliche Fakultät (Kleine Baumaßnahme)	500,0	-	-	-	500,0	-
	Zusammen				1 758,0	500,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattung vom Bund				879,0	250,0	
	Verpflichtungsermächtigungen				200,0	200,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 15 09/812 76
1993 gegenüber 1992:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 09/514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Viehtransportwagen (2 Chir. Tierklinik, 2 Med. Tierklinik und 2 Gynäkologische Tierklinik)	6	6	6	6
Kombiwagen (3 Gynäkologische Tierklinik, 2 Med. Tierklinik)	5	5	5	4

15 09 TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 81-9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	420,0	420,0	A B C	512,0 408,3 372,4
519 81-5	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.200,0	1.200,0	A B C	1.300,0 1.133,8 1.160,6
522 81-0	131	BEHANDLUNGSKOSTEN	1.200,0	1.200,0	A B C	1.600,0 1.146,4 1.662,0
531 81-9	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
532 81-8	131	EINKAUF VON TIEREN FÜR VERSUCHSZWECKE	170,0	170,0	A B C	160,0 160,1 110,1
533 81-7	131	FUTTERKOSTEN	281,0	281,0	A B C	300,0 281,3 262,9
546 81-2	131	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	1.350,0	1.350,0	A B C	1.300,0 1.308,5 1.417,1
547 81-1	131	FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	1.400,0	1.400,0	A B C	880,0 1.551,3 1.085,8
701 81-3	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 05.*	257,0	257,0	A B C	180,0 453,3 735,0
812 81-9	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	110,0	110,0	A B C	100,0 78,5 32,3
817 81-4	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.500,0	6.500,0	A B C	6.482,0 6.628,7 6.948,4
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TITEL 380 01.* *TITEL DER TG EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76 UND 81 (AUSGABEN).*				
425 99-8	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A	---
427 99-6	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A	---
547 99-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 99-9	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 09/546 81
Die Mittel für Heizung, Beleuchtung, Gas und Wasser sind bei 15 07/517 05 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-5	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	21.092,0	19.708,0	A 23.661,0 B 24.747,2 C 20.272,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.797,0	4.797,0	A 4.042,0 B 5.121,8 C 4.552,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	77,0	77,0	A 35,0 B 138,1 C 96,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	879,0	250,0	A 650,0 B 600,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.753,0	5.124,0	A 4.727,0 B 5.859,9 C 4.649,1
		PERSONALAUSGABEN	11.131,0	11.565,0	A 9.630,0 B 10.329,3 C 9.166,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.101,0	6.101,0	A 6.170,0 B 6.071,8 C 6.164,2
		BAUMASSNAHMEN	992,0	257,0	A 5.227,0 B 7.086,2 C 4.311,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.868,0	1.785,0	A 2.634,0 B 1.259,9 C 629,9
		GESAMTAUSGABEN	21.092,0	19.708,0	A 23.661,0 B 24.747,2 C 20.272,1
		ZUSCHUSS	15.339,0	14.584,0	A 18.934,0 B 18.887,3 C 15.623,0

15 10 LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-8	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- C 0,7
124 01-7	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	32,4	37,9	A 190,0 B 69,1 C 192,7
125 01-6	131	ERLÖSE AUS DER VERSUCHSTIERHALTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A 10,0 C 9,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	100,0	85,3	A 100,0
		TITELGRUPPEN			
		77 BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
113 77-9	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 6,0 B 2,0 C 7,1
125 77-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GUTSERZEUGNISSEN	965,5	972,6	A 950,0 B 1.042,1 C 1.033,1
129 77-1	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,3 C 0,7
132 77-6	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	969,0	976,1	A 956,5 B 1.044,4 C 1.040,9
		GESAMTEINNAHMEN	1.101,4	1.099,3	A 1.256,5 B 1.113,5 C 1.244,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	302,0	314,0	A 262,0 B 273,8 C 259,8

Erläuterungen

Zu 15 10/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	9,0	9,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	23,4	28,9
Zusammen	32,4	37,9

1993 gegenüber 1992:
Weniger 157,6 Tsd DM infolge Rücküberweisung der Gebäude im Alten Schloßanger auf den Epl. 06 - Verwaltung der Staatl. Schlösser, Gärten und Seen.

Zu 15 10/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 10/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

15 10 LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 13-2	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	89,0	92,0	A B C	75,0 80,3 73,2
425 01-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU TIT. 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	625,0	652,0	A B C	603,0 567,8 503,9
425 04-0	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	51,0	53,0	A B	37,0 45,7
425 11-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A	---
425 15-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-5	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-5	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	5,0	5,0	A	10,5
426 05-8	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
453 01-8	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01-2	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A B C	--- 1,3 203,2
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-8	131	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	1.000,0	870,0	A B C	2.000,0 903,7 468,4
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 01-4	131	AUSSTATTUNG DES GUTES MIT GERÄTEN UND MASCHINEN	---	---	A	---
		TITELGRUPPEN				
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.* *VGL. VERMERK BEI 15 28/427 01.*				
425 73-6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4,7	5,1	A B	4,3 78,4

Erläuterungen

Zu 15 10/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung) . .	0,5	0,5
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	1,0	1,0

Zu 15 10/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung) . .	1,0	1,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	0,2	0,2

Zu 15 10/517 01
Der Leertitel dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes (Erschließungskostenbeitrag).

15 10 LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 73-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	110,0	120,0	A B C	102,9 106,6 141,6
459 73-5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	0,6	0,7	A B C	0,5 1,9 1,6
522 73-8	131	VERBRAUCHSMITTEL	102,5	109,0	A B C	100,0 67,9 69,1
527 73-3	131	REISEKOSTEN	7,2	7,3	A B C	7,1 4,0 4,5
532 73-6	131	AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN PFLICHTKURSEN FÜR KANDIDATEN DER VETERINÄRMEDIZIN	15,0	16,4	A B C	15,0 4,6 7,7
701 73-1	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 73-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	60,0	61,5	A C	58,2 34,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	320,0	A B C	288,0 263,4 258,6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU 15 07 TG 75.*				
812 75-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	170,6	A B C	200,0 388,2 185,4
817 75-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	170,6	A B C	200,0 388,2 185,4
		77 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DER MEHREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).*				
425 77-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 77-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	808,6	843,2	A B C	786,7 735,1 686,5
459 77-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	5,0	5,0	A B C	5,3 5,7 6,0

Erläuterungen

Zu 15 10/75

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
133 (1)	Verlegung des Gutsbetriebes Oberschleißheim in den Bereich westlich der Bahnlinie, 1. BA Rinderhaltung, Verwaltung (KEY: B 1323133) (LKZ: 1510/71811)	2 040,0	1 469,4	200,0	200,0	170,6	-
	Zusammen				200,0	170,6	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				100,0	85,3	

Zu 15 10/77
1993 gegenüber 1992:
Mehr 46,6 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 68,5 Tsd DM infolge Erhöhung der Personalausgaben und laufenden Betriebskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Kleinbus	-	-	-	-
Lastkraftwagen	2	2	2	2

15 10 LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 77-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	30,0	30,0	A B C	30,0 22,0 28,3
516 77-2	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,2	6,4	A B C	6,0 7,3 9,2
519 77-9	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	450,0	450,0	A B C	450,0 451,7 549,4
532 77-2	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	99,5	101,5	A B C	96,0 80,4 79,4
533 77-1	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	999,0	1.025,0	A B C	970,0 956,3 925,5
701 77-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	150,0	180,0	A B C	290,0 6,4 265,4
812 77-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	157,3	133,0	A B C	25,0 240,2 59,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.705,6	2.774,1	A B C	2.659,0 2.505,1 2.609,0
		GESAMTAUSGABEN	5.277,6	5.250,7	A B C	6.134,5 5.029,3 4.561,5

Erläuterungen

Zu 15 10/701 77

	Tsd DM
1993	
Ersatzbau eines Güllebehälters am Mehrzweckstall 1, 1. BA	150,0
Verpflichtungsermächtigung für 2. BA.	
1994	
Ersatzbau eines Güllebehälters am Mehrzweckstall 1, 2. BA	100,0
Sanierung Hubertusstr. 12a, westl. Teil	80,0
Zusammen	180,0

15 10 LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.001,4	1.014,0	A 1.156,5 B 1.113,5 C 1.244,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	100,0	85,3	A 100,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.101,4	1.099,3	A 1.256,5 B 1.113,5 C 1.244,1
		PERSONALAUSGABEN	2.000,9	2.090,0	A 1.887,2 B 1.895,3 C 1.672,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.709,4	1.745,6	A 1.674,1 B 1.595,5 C 1.876,3
		BAUMASSNAHMEN	1.150,0	1.050,0	A 2.290,0 B 910,1 C 733,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	417,3	365,1	A 283,2 B 628,4 C 278,8
		GESAMTAUSGABEN	5.277,6	5.250,7	A 6.134,5 B 5.029,3 C 4.561,5
		ZUSCHUSS	4.176,2	4.151,4	A 4.878,0 B 3.915,8 C 3.317,4

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-8	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	50,0	50,0	A 50,0 B 48,9 C 38,4
111 02-7	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	6,0	6,0	A 6,0 B 5,9 C 5,2
113 01-6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 13,3 C 14,7
113 02-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	25,0	25,0	A 25,0 B 33,9 C 9,6
119 01-0	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	5,0	5,0	A 5,0 B 5,1 C 5,0
119 49-4	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A 70,0 B 32,6 C 57,9
124 01-3	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	6.408,0	6.532,0	A 5.416,0 B 5.333,5 C 5.297,5
125 01-2	131	BETRIEBSEINNAHMEN DER PRÜFÄMTER *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	11.000,0	11.000,0	A 8.000,0 B 13.491,7 C 13.947,9
129 02-7	131	BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSANSTALT FÜR WASSERBAU IN OBERNACH *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	600,0	600,0	A 400,0 B 966,0 C 240,2
129 04-5	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FORSCHUNGSEINRICHTUNG SATELLITENGEODÄSIE *VGL. VERMERK ZU TG 84.*	20,0	20,0	A 20,0 B 1.144,7
132 01-3	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	50,0	50,0	A 50,0 B 91,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-0	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 46,2 C 6,0
271 01-4	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	190,0	197,0	A 18,0 B 4,4 C 27,9

Erläuterungen

Zu 15 12/119 49
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 12/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	204,0	210,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	6 194,9	6 312,7
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	9,1	9,3
Zusammen	6 408,0	6 532,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 992,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 124,0 Tsd DM insbesondere infolge Erhöhung des Mietzinses und der Mietnebenkosten bei den Mensen.

Zu 15 12/125 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 000,0 Tsd DM infolge der zu erwartenden höheren Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 12/129 02
1993 gegenüber 1992:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge der zu erwartenden höheren Einnahmen.

Zu 15 12/271 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 172,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung der Personalkostenerstattung durch den Förderverein "Neue Technologien e.V. München" für die Errichtung des Stiftungslehrstuhls "Angewandte Informatik/Verteilte Systeme".

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
271 02-3	131	VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG DER STAATLICHEN VERSUCHS- UND LEHRBRAUEREI WEIHENSTEPHAN *VGL. VERMERK ZU 15 14 TG 77 (AUSGABEN).*	20,0	20,0	A B C	30,0 22,5 17,1
281 11-0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	2.041,0	2.106,0	A B C	1.960,0 1.818,5 2.152,6
281 12-9	131	ERSTATTUNGEN DRITTER FÜR DEN PERSONAL- UND SACHAUFWAND DER WERKFEUERWEHR GARCHING	1.332,0	1.332,0	A B C	1.091,0 1.367,4 1.136,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01-2	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR DEN NEUBAU DES FORSCHUNGSREAKTORS IN GARCHING *VGL. VERMERK BEI 15 12/714 02 - ANLAGE S.*	---	---	A B C	--- 960,0 637,5
331 02-1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	4.587,0	4.639,0	A B C	4.548,0 6.060,8 6.597,1
331 04-9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A B C	--- 10.270,7 8.515,9
342 01-9 ------	131	SONSTIGE ZUSCHÜSSE ZU DEN KOSTEN DES NEUBAUES IM INNENHOF DES STAMMGELÄNDES *VGL. VERMERK BEI 15 12/710 41 (ANLAGE S).*	---	---	A	
342 02-8 ------	131	SONSTIGE ZUSCHÜSSE ZU DEN KOSTEN DES NEUBAUES EINES GEBÄUDES FÜR DIE FAKULTÄT FÜR MASCHINENWESEN IN GARCHING *VGL. VERMERK BEI 15 12/715 21 (ANLAGE S).*	---	---	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
251 71-3	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	28.900,0	28.900,0	A B C	24.095,0 30.703,8 25.916,0
331 71-7	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	6.100,0	6.100,0	A B C	4.600,0 4.578,7 4.093,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	35.000,0	35.000,0	A B C	28.695,0 35.282,5 30.009,4
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*				
282 72-5	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	29.000,0	29.000,0	A B C	16.405,0 30.669,6 23.968,9

Erläuterungen

Zu 15 12/281 11
1993 gegenüber 1992:
Mehr 81,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 65,0 Tsd DM infolge verstärktem Einsatz von Planstellenpersonal und erhöhter Abführungen für die Inanspruchnahme staatlicher Einrichtungen.

Zu 15 12/281 12
1993 gegenüber 1992:
Mehr 241,0 Tsd DM infolge höherer Erstattungsleistungen aufgrund erhöhter Personalkosten und Sachausgaben.

Zu 15 12/331 01
Vgl. Erläuterung zu 15 12/714 02 - Anlage S.
Leertitel zur Vereinnahmung von Sondermitteln des Bundesministers für Forschung und Technologie (keine HBFG-Mittel).

Zu 15 12/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 12/342 01
Vgl. Erläuterung zu 15 12/710 41 - Anlage S.
Leertitel zur Vereinnahmung eines von einem Dritten für die Baumaßnahme zu erwartenden Förderungsbetrages.

Zu 15 12/342 02
Vgl. Erläuterung zu 15 12/715 21 - Anlage S.
Leertitel zur Vereinnahmung eines von einem Dritten für die Baumaßnahme zu erwartenden Förderungsbetrages.

Zu 15 12/71 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 6 305,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 12/72 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 14 595,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
287 72-0	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE AUS DEM AUSLAND	4.000,0	4.000,0	A B C	2.000,0 4.468,3 2.751,3
342 72-3	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 361,1 130,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	35.000,0	35.000,0	A B C	20.405,0 35.499,0 26.851,0
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT EINSCHLIESSLICH AUFGRUND BESONDERER VEREINBARUNG				
119 73-3	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	254,0	254,0	A B C	200,0 137,6 267,0
124 73-6	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	324,0	324,0	A B C	270,0 276,3 239,4
271 73-7	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	718,0	718,0	A B C	610,0 605,2 958,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.296,0	1.296,0	A B C	1.080,0 1.019,1 1.464,5
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*				
129 77-7	131	BETRIEBSEINNAHMEN	11.758,0	11.758,0	A B C	10.778,0 13.243,4 11.981,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.758,0	11.758,0	A B C	10.778,0 13.243,4 11.981,0
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*				
282 91-2	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	19.460,0	19.010,0	A B C	10.915,0 17.985,3 14.024,7
342 91-0	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	100,0	750,0	A B	400,0 274,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	19.560,0	19.760,0	A B C	11.315,0 18.259,7 14.024,7
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*				
282 92-1	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 15 12/73 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 216,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Neufassung der Bayer. Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung.

Zu 15 12/77 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 980,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Betriebseinnahmen.

Zu 15 12/91 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 8 245,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang von DFG-Mitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 12/92 (Einnahmen)
Die Zuschüsse der DFG außerhalb der Sonderforschungsbereiche werden ab dem Haushaltsjahr 1993 nicht mehr über Verwahrkonten, sondern über den Staatshaushalt abgewickelt. Der rechnungsmäßige Nachweis erfordert die neu ausgebrachte Titelgruppe 92 (Einnahmen und Ausgaben).

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
342 92-9 ------	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	129.008,0	129.456,0	A B C	93.972,0 145.021,6 123.037,7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	36.859,0	39.412,0	A B C	33.846,0 33.468,2 31.613,0
422 02-1	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	48.426,0	51.407,0	A B C	46.879,0 44.023,0 41.220,7
422 11-0	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.596,0	1.662,0	A B C	1.752,0 1.450,9 1.357,6
422 12-9	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	392,0	408,0	A B C	374,0 356,1 338,9
422 13-8	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	36.469,0	38.041,0	A B C	32.601,0 33.013,3 31.169,8
422 21-8	131	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	154,0	160,0	A B C	138,0 139,4 113,0
422 31-6	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	207,0	216,0	A B C	339,0 187,8 297,2
422 41-4	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	---	A	---
425 01-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	126.482,1	134.180,0	A B C	121.073,0 112.054,5 102.282,9
425 04-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	14.391,0	15.006,0	A B C	13.473,0 13.082,7 11.937,7
425 05-5	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	662,0	691,0	A B C	394,0 601,6 536,3

Erläuterungen

Zu 15 12/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor/Präsidenten	4,8	4,8
für den Kanzler	1,8	1,8
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	10,0	10,0
Vergütungen für 24 freiwillige Mitarbeiter der Werkfeuerwehr in Garching bis zu 5 Stunden monatlich und bis zur Höhe der in § 4 MVergV in der Fassung der Bek vom 1. Juli 1977 (BGBl I S. 1107), geändert durch VO vom 31.7.1980 (BGBl I S. 1151) ausgewiesenen Sätze Gegebenenfalls können Ausgaben auch bei Titel 425 01 und Titel 426 20 geleistet werden (vgl. Erläuterungen bei Titel 425 01 und Titel 426 20).	14,8	14,8

Zu 15 12/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 DM	1994 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten 1 x 3 900 DM (ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 11 Dekane je 1 625 DM	17 875	17 875
für 1 Leiter einer regionalen Abteilung	1 625	1 625

Zu 15 12/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Erschwerniszulage		
(Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5,0	5,0

Zu 15 12/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	20,0	20,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	25,0	25,0

- vgl. auch Erläuterungen bei Titel 422 01 -

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 11-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11 UND ZU 15 28/74 (AUSGABEN).*	4.618,0	4.618,0	A B C	3.868,0 3.768,7 4.320,6
425 12-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B	--- 122,9
425 15-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	4.489,0	4.681,0	A B C	4.722,0 4.080,7 4.582,3
425 17-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	897,0	897,0	A B	--- 897,3
425 41-1	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	117,0	123,0	A B C	111,0 158,1 145,8
426 01-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	96,0 99,3 81,3
426 05-4	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	123,0	128,0	A B C	28,0 111,4 74,8
426 11-6	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A	
426 12-5	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 20-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	26.933,2	28.084,9	A B C	23.351,0 24.385,4 21.253,4
451 01-6	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	620,0	620,0	A B C	600,0 613,8 608,4
453 01-4	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 351,6 367,1
459 01-8	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	315,0	315,0	A B C	315,0 272,3 267,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-4	131	GESCHÄFTSBEDARF	200,0	200,0	A B C	185,0 205,2 202,9
512 01-3	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	52,0	53,0	A B C	50,0 53,8 46,8
513 01-2	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	2.132,1	2.175,0	A B C	2.060,0 1.779,1 1.757,8

Erläuterungen

Zu 15 12/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 750,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/428 03.

Zu 15 12/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung) . .	30,0	30,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	15,0	15,0

- vgl. auch Erläuterungen bei Titel 422 01 -

Zu 15 12/513 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	725,0	735,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 303,1	1 336,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	24,0	24,0
4. Sonstiges	80,0	80,0
Zusammen	2 132,1	2 175,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 72,1 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 42,9 Tsd DM entsprechend dem gestiegenen Bedarf sowie infolge Erweiterung der Fernsprechanlagen.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse: 63, davon:
   München/Garching: 42
   Weihenstephan: 21
b) Nebenanschlüsse -

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	203,0	208,0	A 196,0 B 228,7 C 247,5
515 01-0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	152,0	152,0	A 152,0 B 127,1 C 138,4
516 01-9	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	31,0	32,0	A 30,0 B 26,7 C 25,8
517 01-8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *ZU 517 01 UND 517 05:* *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	20.405,0	20.640,0	A 16.601,4 B 16.658,2 C 13.826,6

Erläuterungen

Zu 15 12/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	92,0	97,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	99,0	99,0
3. Gebrauchsgegenstände	10,0	10,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	203,0	208,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Personenkraftwagen (einschl. Kombi und Pritschenwagen)	30	30	30	30
Kleinbusse	3	3	3	3
Lastkraftwagen	6	6	6	6
Sonderfahrzeuge	6	6	6	6

Nachrichtlich:	am 1.1.1992
1. Titelgruppenfahrzeuge	63
2. Fahrzeuge der Werkfeuerwehren Garching/Weihenstephan (Tit. 517 11)	11
Zusammen	74

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	203,0	208,0
Personalausgaben	229,0	239,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	121,7	164,1
Zusammen	553,7	611,1

Zu 15 12/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	72,0	72,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	10,0
3. Unterhaltung	70,0	70,0
Zusammen	152,0	152,0

Zu 15 12/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	14 455,0	14 625,0
2. Steuern und Abgaben	810,0	820,0
3. Geräte	2 240,0	2 265,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 900,0	2 930,0
Zusammen	20 405,0	20 640,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 803,6 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie für die Bewirtschaftung neuer Flächen und zur Verbesserung von Sicherheitsmaßnahmen.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 235,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Flächen sowie für Preissteigerungen.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *VGL. VERMERK BEI 517 01.*	16.548,0	16.740,0	A 15.701,2 B 13.509,5 C 13.042,2
517 11-6	131	SICHERUNGSMASSNAHMEN FÜR DIE HOCHSCHUL- UND FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN IN GARCHING UND WERKFEUERWEHR WEIHENSTEPHAN *KOSTENERSTATTUNGEN, DIE NICHT AUF VERTRAGLICHEN VERPFLICHTUNGEN BERUHEN, SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	2.600,0	2.600,0	A 2.400,0 B 2.324,0 C 2.084,9

Erläuterungen

Zu 15 12/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	1 350,0	1 380,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	15 198,0	15 360,0
Zusammen	16 548,0	16 740,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 846,8 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie für die Bewirtschaftung neuer Flächen.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 192,0 Tsd DM für die Bewirtschaftung neuer Flächen.

Zu 15 12/517 11

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Veranschlagt sind die Mittel für		
a) Bewachung der Forschungsanlagen in Garching . . .	2 205,0	2 205,0
b) Sachaufwand der Werkfeuerwehren	280,0	280,0
c) Strahlenschutzrechtliche Maßnahmen im Institut für Radiochemie in Garching	115,0	115,0
Zusammen	2 600,0	2 600,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Erweiterung der Bewachung der Forschungsanlagen in Garching.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 01-7	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5.133,0	4.213,0	A 3.842,7 B 4.106,8 C 2.866,8
518 11-5	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	38,3	39,0	A 37,0 B 36,6 C 36,4

Erläuterungen

Zu 15 12/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung/Grundstück	qm	vorauss. jährliche Mietkosten 1993-Tsd DM	vorauss. jährliche Mietkosten 1994-Tsd DM
München			
Institut für Informatik, Augustenstr. 46	1 093	368,0	368,0
Architektursammlung, Lehrstuhl C für Thermodynamik, Augustenstr. 77/Rgb.	1 143	227,0	227,0
Lehrstuhl für Rechnergestütztes Entwerfen, Augustenstr. 79	385	101,0	-
Institut für Ergonomie, Institut für Arbeitsphysiologie, Barbarastr. 16	1 512	377,3	377,3
Institut für Informatik, Barer Str. 38/40	886	205,3	205,3
Institut für Datenverarbeitung, Lehrstuhl für Prozeßrechner, Franz-Joseph-Str. 38	1 436	314,3	-
Zentralinstitut für Raumplanung und Umweltforschung, Lehrstuhl für Raumforschung, Raumordnung und Landesplanung, Gabelsbergerstr. 30	626	136,4	139,7
Lehrstuhl für Integrierte Schaltungen, Gabelsbergerstr. 51/III und IV	529	129,0	129,0
Lehrstuhl für Elektrotechnik, Karlstr. 37	1 596	586,0	-
Lehrstühle für Betriebswirtschaftslehre, Leopoldstr. 139 und 145	1 719	861,0	861,0
Institut für Informatik, Orleanstr. 34	2 384	574,0	632,0
Arbeitsgruppe "Wissensbasierte Systeme", Orleanstr. 34	679	164,4	180,0
Institut für Allg. Pathologie und Patholgische Anatomie, Prinzregentenpl. 14	678	131,0	131,0
Freising			
Lehrstuhl für Landschaftsökologie, Lehrstuhl für Tierhygiene und Nutztierkunde, Hohenbachernstraße 15, 17	350	43,0	43,0
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre der Brauerei, Landestreuhand GmbH, Vöttinger Str. 45a	274	37,7	37,7
Dornach			
Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften, Karl-Hammerschmidt-Str. 39 (bisher Nr. 5)	4 436	868,0	868,0
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen		9,6	14,0
Zusammen		5 133,0	4 213,0

In den voraussichtlichen jährlichen Mietkosten sind Nebenkosten (z.B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 290,3 Tsd DM infolge Übertragung einer Anmietung (Prinzregentenpl. 14) von Kap. 15 13 auf Kap. 15 12, Anmietung zusätzlicher Räume in Dornach, Karl-Hammerschmid-Str. 39 (1 324 qm; für die zusätzlichen Mietkosten wurden 63,0 Tsd DM von 15 28/547 73 übertragen), Karlstr. 37, Augustenstr. 79 sowie durch Mietpreiserhöhungen bei bestehenden Mietverhältnissen, die mangels alternativer Unterbringungsmöglichkeiten fortgeführt werden müssen.

1994 gegenüber 1993:
Weniger 920,0 Tsd DM wegen Aufgabe von 3 Anmietungen (Augustenstr. 79, Franz-Joseph-Str. 38, Karlstr. 37).

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
519 01-6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	14.017,0	14.208,0	A B C	13.046,0 12.730,1 10.742,6
519 02-5	131	UNTERHALTUNG UND ERGÄNZUNG DER HEIZUNGS-, BELÜFTUNGS- UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN UND DES ELEKTRISCHEN LEITUNGSNETZES	685,0	694,0	A B C	635,0 549,6 536,6
527 01-6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	214,0	216,0	A B C	210,0 214,8 207,8
527 11-4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	90,0	90,0	A B C	90,0 55,5 68,9
529 01-4	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	13,1	13,1	A B C	12,7 11,2 12,2
531 11-8	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	52,0	53,0	A B C	50,0 43,1 64,2
533 01-8	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	448,0	455,0	A B C	441,0 365,1 359,3
533 03-6	131	TRANSPORT, AUFBEREITUNG UND BESCHAFFUNG VON BRENNSTOFFELEMENTEN SOWIE BESCHAFFUNG VON BAUELEMENTEN FÜR DIE REAKTORSTATION GARCHING *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.421,0	100,0	A B C	1.020,0 269,6 613,1
546 49-7	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	80,0	82,0	A B C	75,0 126,7 130,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
671 02-9	131	ERSTATTUNGEN VON LEHRGANGSGEBÜHREN	145,0	145,0	A B C	145,0 87,1 54,2
671 03-8	131	ERSTATTUNGEN FÜR BETRIEBSÄRZTLICHE LEISTUNGEN	450,0	450,0	A B C	500,0 364,6 123,6
685 01-4	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	4,4	4,4	A B C	4,4 4,0 3,1
686 01-3	131	MITGLIEDSBEITRAG DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN BEIM INTERNATIONALEN MECHANIK-ZENTRUM UDINE	50,0	50,0	A B C	50,0 50,0 50,0

Erläuterungen

Zu 15 12/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	13 717,0	13 888,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	300,0	320,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	14 017,0	14 208,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 971,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 191,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf für die unabweisbar notwendigen Bauunterhaltsmaßnahmen.

Zu 15 12/519 02

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
a) Heizungs-, Belüftungs- und Stromerzeugungsanlagen	460,0	467,0
b) elektrisches Leitungsnetz	225,0	227,0
Zusammen	685,0	694,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen des gestiegenen Bedarfs bei diesen speziellen Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Zu 15 12/533 03

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Es werden benötigt:		
Ersatz von Bauelementen	100,0	100,0
Entsorgung von Brennelementen	1 321,0	-
Zusammen	1 421,0	100,0

Zu 15 12/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	34,5	35,5
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	33,0	34,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	12,0	12,0
Zusammen	80,0	82,0

Zu 15 12/671 03
Die ausgebrachten Mittel für betriebsärztliche Leistungen sind für den Gesamtbereich der Technischen Universität München (ohne Kliniken) zusammengefaßt.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 50,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs nach Vertragsänderungen.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.349,0	2.366,0	A 2.325,0 B 5.712,3 C 5.035,1
710 00-4	131	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 30.600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 18.600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	66.087,0	50.865,0	A 159.531,0 B 47.902,0 C 31.930,9

Erläuterungen

Zu 15 12/701 01

	Tsd DM
1993	
Ausbau, Entsorgung und Einbau von 4 Digestorien am Lehrstuhl für Tierernährung (Geb. 4308)	162,0
Umbauten aus sicherheitstechnischen Gründen am Lehrstuhl für Ernährungslehre (Geb. 4107)	168,0
Umbauten aus sicherheits- und brandschutztechnischen Gründen am Lehrstuhl für Hochspannungs- und Anlagentechnik (Geb. 0102), 1. BA	200,0
Erweiterung der Vollentsalzungsanlage am Gemeinschaftsinstitut für Chemie in Garching (Geb. 5402)	365,0
Umbau eines Labors zur Gewinnung von Schreibplätzen (Geb. 5101)	110,0
Neugestaltung der Raumaufteilung für den Lehrstuhl für Photogrammetrie	200,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall (Sicherheitsmaßnahmen, Umbauten bei Wiederbesetzung von Lehrstühlen)	1 144,0
Zusammen	2 349,0

	Tsd DM
1994	
Einbau einer Sonnenschutz- und Verdunkelungsanlage am Lehrstuhl für Entwerfen und ländl. Bauwesen	120,0
Umbauten am Lehrstuhl für Geodäsie (Geb. 0507)	205,0
Verlegung von Druckgasleitungen für Laborgase am Institut für Pharmakologie und Toxikologie	160,0
Umbauten aus sicherheits- und brandschutztechnischen Gründen am Lehrstuhl für Hochspannungs- und Anlagentechnik (Geb. 0102), 2. BA	240,0
Einbau von elektrischen Stromwandlern, Impulsgebern und Zählern in den Trafostationen des Stammgeländes	250,0
Neubau einer Außenvoliere am Lehrstuhl für Zoologie (Geb. 5402)	120,0
Erweiterung der zentralen Kälteerzeugungsanlage am Gemeinschaftsinstitut für Chemie in Garching	550,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall (Sicherungsmaßnahmen, Umbauten bei Wiederbesetzung von Lehrstühlen)	721,0
Zusammen	2 366,0

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	121,7	164,1	A B C	163,6 108,7 136,4
883 01-4	131	BEITRAG AN DIE STADT FREISING ZUR SANIERUNG DER BIOLOGISCHEN KLÄRANLAGE SOWIE DES KANALNETZES	---	---	A C	--- 250,0
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
425 71-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	18.660,0	18.660,0	A B C	15.360,0 18.340,0 16.801,3
426 71-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	600,0	600,0	A B C	600,0 351,7 568,3
459 71-3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	125,0	125,0	A B C	100,0 121,8 120,8
514 71-6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	45,0	45,0	A B C	20,0 44,7 29,5
547 71-7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.470,0	9.470,0	A B C	8.015,0 9.457,7 9.344,4
701 71-9	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
811 71-6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 71-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	6.100,0	6.100,0	A B C	4.600,0 5.762,6 5.285,1
817 71-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 103,1 89,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	35.000,0	35.000,0	A B C	28.695,0 34.181,6 32.238,8
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	20.040,0	20.040,0	A B C	10.040,0 17.151,3 14.342,4
426 72-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	310,0	310,0	A B C	130,0 297,3 178,5

Erläuterungen

Zu 15 12/811 01

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffungen	
1 Heinkel KSAPR 1500 Anhänger	8,3
2. Ersatzbeschaffungen	
Zu ersetzen:	
1 BMW 525 E, Baujahr 1986, 90 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 rd. 112 000 km (Präsidentenfahrzeug)	
1 VW-Kombi 253, Baujahr 1986, 51 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 rd. 176 000 km (Fahrbereitschaft München)	
1 VW-Kombi, Baujahr 1983, 57 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 rd. 145 500 km (Lehrstuhl für Grünland und Futterbau)	
1 Anhänger/Düngestreuer Mengele, Baujahr 1980	
Als Ersatzbeschafffung vorgesehen:	
1 BMW 520 iA bis 110 kW mit Katalysator	33,0
1 VW-Kombi bis 62 kW mit Katalysator	32,7
1 VW-Kombi bis 62 kW mit Katalysator	32,7
1 Anhänger/Düngestreuer Unsinn	15,0
Zusammen	121,7
	Tsd DM
1994	
1. Erstbeschaffungen	
2. Ersatzbeschaffungen	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kleinbus, Baujahr 1984, 57 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 rd. 114 000 km (Institut für Zoologie)	
1 VW-Kombi, Baujahr 1982, 40 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 rd. 102 000 km (Lehrstuhl für Pflanzenernährung)	
1 VW-Kombi, Baujahr 1988, 51 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 rd. 119 000 km (Fahrbereitschaft München)	
1 VW-Bus, Baujahr 1984, 50 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 rd. 125 000 km (Technische Betriebsabteilung Garching)	
1 Ford-Kombi, Baujahr 1982, Fahrleistung am 1.1.1992 rd. 83 300 km (Lehrstuhl für Obstbau)	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kleinbus bis 62 kW mit Katalysator	32,7
1 VW-Kombi bis 62 kW mit Katalysator	32,7
1 VW-Kombi bis 62 kW mit Katalysator	32,7
1 VW-Kombi bis 62 kW mit Katalysator	32,7
1 Ford-Kombi Diesel bis 51 kW	33,3
Zusammen	164,1

Zu 15 12/883 01

Der Leertitel dient der rechnungsmäßigen Abwicklung der Maßnahme (Ausgaberest).

Zu 15 12/71

1993 gegenüber 1992:
Mehr 6 305,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

Zu 15 12/72

1993 gegenüber 1992:
Mehr 14 595,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
459 72-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	100,0	100,0	A B C	50,0 64,5 67,0
514 72-5	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	30,0	A B C	30,0 18,3 11,6
547 72-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	12.520,0	12.520,0	A B C	8.155,0 10.031,3 9.369,2
701 72-8	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B	--- 4,9
811 72-5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A C	--- 30,8
812 72-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 2.021,7 1.366,1
817 72-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 550,1 11,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	35.000,0	35.000,0	A B C	20.405,0 30.139,4 25.377,5
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11, ZU TG 99 UND BEI 15 28/427 01.*				
513 73-5	131	POST UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.005,0	1.015,0	A B C	966,0 1.754,1 1.456,5
515 73-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.400,0	4.480,0	A B C	4.290,0 2.935,8 3.349,2
523 73-3	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	4.910,0	5.260,0	A B C	4.755,0 3.002,0 3.998,1
524 73-2	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A B	--- 59,8
547 73-5	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.345,0	10.500,0	A B C	9.740,3 6.758,1 8.168,2
812 73-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	3.050,0	3.100,0	A B C	3.000,7 843,4 1.316,8

Erläuterungen

Zu 15 12/73

1993 gegenüber 1992:

603,2 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73
(davon
56,8 Tsd DM für Architekturmuseum
113,6 Tsd DM für Walter-Schottky-Institut
90,9 Tsd DM LSt. für Experimentalphysik IV
34,1 Tsd DM LSt. für Pflanzenernährung
39,8 Tsd DM LSt. für Allg. Pathologie und Path. Anatomie
24,3 Tsd DM LSt. für Angewandte Mathematik
44,8 Tsd DM LSt. für Analysis
45,5 Tsd DM LSt. für Methoden und Werkzeuge für Grafik
56,8 Tsd DM LSt. für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften
28,4 Tsd DM LSt. für Hydraulische Maschinen und Anlagen
62,5 Tsd DM LSt. für Betriebssysteme
5,7 Tsd DM SFB 338)
155,0 Tsd DM mehr zur Verbesserung der Literaturversorgung
204,8 Tsd DM mehr zur Verbesserung der Lehre und Forschung

963,0 Tsd DM mehr

1994 gegenüber 1993:

350,0 Tsd DM mehr zur Verbesserung der Literaturversorgung
300,0 Tsd DM mehr zur Verbesserung der Lehre und Forschung

650,0 Tsd DM mehr

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
817 73-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	55,0	60,0	A B C	50,0 17,4 7,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	23.765,0	24.415,0	A B C	22.802,0 15.370,6 18.296,1
		74 REAKTORSTATION IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
514 74-3	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	11,0	11,0	A B C	10,0 4,2 4,6
515 74-2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	75,0	50,0	A B C	39,0 337,1 254,3
517 74-0	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.236,1	1.232,9	A B C	1.127,0 965,8 454,9
527 74-8	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN	32,0	35,0	A B C	30,0 33,9 27,4
547 74-4	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	514,4	477,8	A B C	446,0 444,5 339,9
811 74-3	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 74-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	91,5	91,5	A B C	80,0 436,6 271,4
817 74-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	50,0	51,8	A	48,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.010,0	1.950,0	A B C	1.780,0 2.222,1 1.352,5

Erläuterungen

Zu 15 12/74
1993 gegenüber 1992:
Mehr 230,0 Tsd DM für betriebliche Sicherheitsmaßnahmen, zum Kauf eines Dienstfahrzeugs sowie wegen eines Mehrbedarfs aufgrund von erhöhten Berwirtschaftungskosten.

1994 gegenüber 1993:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs (u.a. kein Kfz-Erwerb).

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99 UND 15 07 TG 75.*				
812 75-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.174,0	9.278,0	A B C	9.096,0 10.673,2 11.474,5
817 75-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 37,2 391,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.174,0	9.278,0	A B C	9.096,0 10.710,4 11.865,7
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*				
812 76-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	8.850,0	9.100,0	A B C	8.735,0 18.606,0 20.980,9
817 76-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 292,0 1.501,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.850,0	9.100,0	A B C	8.735,0 18.898,0 22.482,4
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
425 77-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.600,0	3.600,0	A B C	2.380,0 3.686,8 2.659,0
426 77-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	400,0	400,0	A B C	100,0 355,9 127,4
459 77-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A B C	140,0 10,9 9,1

Erläuterungen

Zu 15 12/75

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
028 (51)	Umbau Heizkraftwerk Stammgelände, 2. BA (KEY: B1630028) (LKZ: 1512/71062)	3 325,0	3 325,0	-	-	-	-
037 (82)	Erneuerung und Erweiterung der Fernsprechanlage im Stammgelände (Geb. 0507) (KEY: B1630037) (LKZ: 1512/71262)	30,0	-	-	30,0	-	-
040	Notwendige Maßnahmen im Zusammenhang mit der Innenhofbebauung (KEY: B1630040) (LKZ: 1512/71051)	81,0	-	-	-	81,0	-
138 (47)	Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen im Stammgelände, 1. BA und DV-System für Uni-Bibliothek (KEY: B1630138) (LKZ: 1512/71031)	5 475,0	3 429,7	1 670,3	375,0	-	-
172 (53)	Sanierungs-, Anpassungs-, Brandschutz- und Energiesparmaßnahmen auf dem Stammgelände, Geb. S 1 (KEY: B1630172) (LKZ: 1512/71035)	740,0	255,0	440,0	45,0	-	-
174	Neubau im Innenhof des Stammgeländes für Elektrotechnik (KEY: B1630174) (LKZ: 1512/71041)	7 500,0	-	-	1 000,0	3 000,0	3 500,0
184	Sanierungs-, Anpassungs-, Brandschutz- und Energiesparmaßnahmen auf dem Stammgelände, Landwirtschaft und Maschinenbau (KEY: B1630184) (LKZ: 1512/71037)	1 115,0	-	-	600,0	515,0	-
158 (48)	Neubau für die Fakultät für Physik, 2. BA, Garching (KEY: B1631158) (LKZ: 1512/71451)	4 377,0	1 190,0	950,0	1 200,0	1 037,0	-
169 (49)	Ausbau Mensa-Tiefgeschoß zu einer Versuchshalle für Raumfahrttechnik und Flugantriebe (KEY: B1631169) (LKZ: 1512/71332)	1 000,0	595,0	300,0	105,0	-	-
180 (46)	Forschungsinstitut für Physikalische Grundlagen der Halbleiterelektronik (KEY: B1631180) (LKZ: 1512/71541)	16 530,0	15 717,4	-	812,6	-	-
214	Neubau für die Fakultät für Maschinenwesen in Garching (KEY: B1631214) (LKZ: 1512/71521)	44 000,0	-	-	800,0	1 500,0	41 700,0
122 (59)	Institut für landwirtschaftlichen und gärtnerischen Pflanzenbau, 1. BA (KEY: B1632122) (LKZ: 1512/71731)	2 500,0	-	310,1	-	-	2 189,9
129 (35)	Lebensmitteltechnikum mit allg. Lebensmitteltechnologie (Gesamtmaßnahme) (KEY: B1632129) (LKZ: 1512/71711)	9 300,0	5 267,8	3 252,6	779,6	-	-
147 (56)	Versuchsstationen Dürnast, 3. BA, Neubau der Versuchsstation für Zierpflanzenbau (KEY: B1632147) (LKZ: 1512/71633)	3 400,0	-	800,0	1 000,0	1 600,0	-
160 (52)	Neubau des Instituts für Chemie und Physik, 1. BA (KEY: B1632160) (LKZ: 1512/71751)	4 338,0	3 270,0	573,0	495,0	-	-

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 77-0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	80,0	80,0	A	70,0
					B	75,8
					C	65,5
547 77-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.900,0	6.900,0	A	6.990,0
					B	7.791,8
					C	7.610,3
811 77-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 77-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.000,0	1.000,0	A	1.340,0
					B	1.430,4
					C	816,0
817 77-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
					C	0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.000,0	12.000,0	A	11.020,0
					B	13.351,6
					C	11.287,5
		78 BETRIEBSAUSGABEN DER PRÜFÄMTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 95 V. H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*				
425 78-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.200,0	8.200,0	A	5.550,0
					B	8.017,2
					C	8.076,6
426 78-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	330,0	330,0	A	450,0
					B	298,2
					C	408,7
459 78-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	350,0	350,0	A	250,0
					B	316,5
					C	235,2
514 78-9	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	60,0	60,0	A	50,0
					B	54,1
					C	51,7
547 78-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.660,0	1.660,0	A	1.200,0
					B	3.658,5
					C	4.135,6
811 78-9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
					B	18,7
					C	9,7
812 78-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	400,0	400,0	A	460,0
					B	472,2
					C	393,5
817 78-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	40,0
					B	61,7
					C	33,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.000,0	11.000,0	A	8.000,0
					B	12.897,1
					C	13.344,4

Erläuterungen

(noch zu 15 12/75)

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
182 (73)	Neubau der Versuchsstation für Gemüsebau in Dürnast (KEY: B1632182) (LKZ: 1512/71634)	4 650,0	-	500,0	1 700,0	1 500,0	950,0
194 (57)	Neubau eines Gebäudes für die Freiwillige Werkfeuerwehr der TU München-Weihenstephan (KEY: B1632194) (LKZ: 1512/71622)	600,0	255,0	300,0	-	45,0	-
209 (70)	Schaffung von Laborräumen für den Lehrstuhl für Tierhygiene, Hohenbachernstr. 15/17 (KEY: B1632209) (LKZ: 1512/70101)	1 345,0	1 143,2	-	201,8	-	-
218 (78)	Anpassungsmaßnahmen im Gebäude Braufakultät Nr. 4112 (KEY: B1632218) (LKZ: 1512/70101)	430,0	400,0	-	30,0	-	-
	Zusammen				9 174,0	9 278,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				4 587,0	4 639,0	
	Verpflichtungsermächigungen				3 000,0	5 000,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzungen und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 15 12/76
1993 gegenüber 1992:
Mehr 115,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 250,0 Tsd DM infolge vermehrter Wiederbesetzung von Lehrstühlen und für notwendige Ersatzbeschaffungen.

Zu 15 12/77
1993 gegenüber 1992:
Mehr 980,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 77 (Einnahmen).

Zu 15 12/78
1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 125 01.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		79 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSANSTALT FÜR WASSERBAU IN OBERNACH *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 02.*				
425 79-6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	350,0	350,0	A B C	100,0 325,8 116,6
426 79-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 79-5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	45,0 0,5 0,3
514 79-8	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10,0	10,0	A B C	5,0 6,5 4,6
547 79-9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A B C	200,0 403,5 302,6
811 79-8	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 79-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	30,0	30,0	A B C	50,0 2,7 12,5
817 79-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A B C	400,0 739,0 436,6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*				
425 81-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B C	--- 3.719,6 2.864,1
426 81-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 94,7 80,1
459 81-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 25,6 8,2
514 81-4	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A B C	--- 4,6 3,0
547 81-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 1.951,7 1.601,1
701 81-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 12/79
1993 gegenüber 1992:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 129 02.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 81-4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 6.196,6 C 3.838,5
817 81-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 136,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 11.992,8 C 8.531,9
		82 KOSTEN DER BEFÖRDERUNG VON BEDIENSTETEN DES FREISTAATES BAYERN UND STUDIERENDEN DER MÜNCHENER UNIVERSITÄTEN ZUM HOCHSCHULGELÄNDE IN GARCHING *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
547 82-4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	151,0	157,0	A 99,0 B 117,8 C 99,3
671 82-2	131	ERSTATTUNGEN AN DAS MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR PLASMA-PHYSIK	338,0	338,0	A 335,0 B 321,6 C 330,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	489,0	495,0	A 434,0 B 439,4 C 429,3
		84 BETRIEBSAUSGABEN DER FORSCHUNGSEINRICHTUNG SATELLITENGEODÄSIE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 129 04.*			
425 84-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN UND STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE	20,0	25,0	A 15,0 B 77,0 C 9,5
426 84-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 84-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0
514 84-1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 84-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	180,0	180,0	A 180,0 B 109,9 C 73,6
811 84-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 84-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	105,0	110,0	A 100,0 B 469,3 C 111,6
817 84-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 5,7 C 32,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	310,0	320,0	A 300,0 B 661,9 C 227,3

Erläuterungen

Zu 15 12/82
1993 gegenüber 1992:
Mehr 55,0 Tsd DM für den Einsatz von Verstärkerbussen im Pendelverkehr während der Hauptverkehrszeiten.

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-0	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	16.240,0	15.900,0	A 8.245,0 B 13.912,5 C 12.165,7
426 91-9	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 26,8 C 27,3
459 91-9	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	50,0	50,0	A 30,0 B 39,0 C 41,0
514 91-2	138	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 91-3	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.170,0	3.060,0	A 2.640,0 B 3.121,6 C 2.728,3
812 91-1	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	750,0	A 400,0 B 474,9 C 248,2
817 91-6	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	19.560,0	19.760,0	A 11.315,0 B 17.574,8 C 15.210,5
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-9 ------	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 92-8 ------	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 92-8 ------	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 92-2 ------	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 92-0 ------	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 92-5 ------	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

Erläuterungen

Zu 15 12/91
1993 gegenüber 1992:
Mehr 8 245,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

Zu 15 12/92
Vgl. Erläuterungen zu TG 92 (Einnahmen).

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 74, 75 UND 76.*				
425 99-2	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A B C	--- 49,2 89,2
427 99-0	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A	---
513 99-5	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	100,0	100,0	A B C	100,0 119,5 126,5
515 99-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.930,0	2.010,0	A B C	1.930,0 1.958,9 2.556,0
518 99-0	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A B C	--- 5,9 4,4
522 99-4	131	VERBRAUCHSMITTEL	220,0	220,0	A B C	220,0 620,9 736,2
525 99-1	131	AUS- UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A B C	10,0 14,6 34,8
526 99-0	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99-1	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A B C	--- 21,1 39,3
534 99-0	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A B C	--- 10,7 3,7
535 99-9	131	MIETE FÜR SOFTWARE	150,0	150,0	A B C	150,0 10,2 26,3
701 99-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 99-3	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 9.231,4 4.318,5
813 99-2	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A B C	--- 636,1 751,8
980 99-9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICHRECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A B C	--- 63,2 71,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.410,0	2.490,0	A B C	2.410,0 12.741,7 8.757,8
		GESAMTAUSGABEN	597.639,9	599.065,5	A B C	628.906,0 562.809,5 507.209,2

Erläuterungen

Zu 15 12/513 99
1. Postgebühren.

Zu 15 12/515 99	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	40,0	40,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 890,0	1 970,0
Zusammen	1 930,0	2 010,0

Nachrichtlich:
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 12	1
A 10	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
III	6,5
IV a	9
IV b	7,5
V b	5,5
V c	3
VI b	5,5
VII	3
VIII	2,5
Gruppe 426	-
Gesamtzahl	44,5

15 12 TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	30.560,0	30.684,0	A 25.300,0 B 34.824,7 C 32.103,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	85.661,0	85.283,0	A 57.124,0 B 87.691,2 C 70.959,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	12.787,0	13.489,0	A 11.548,0 B 22.505,7 C 19.974,7
		GESAMTEINNAHMEN	129.008,0	129.456,0	A 93.972,0 B 145.021,6 C 123.037,7
		PERSONALAUSGABEN	373.160,3	389.724,9	A 327.550,0 B 340.521,8 C 311.564,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	123.929,0	122.886,8	A 108.302,3 B 109.326,3 C 104.021,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	987,4	987,4	A 1.034,4 B 827,3 C 768,6
		BAUMASSNAHMEN	68.436,0	53.231,0	A 161.856,0 B 53.619,2 C 36.966,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	31.127,2	32.235,4	A 30.163,3 B 58.451,7 C 53.566,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A C 250,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B 63,2 C 71,1
		GESAMTAUSGABEN	597.639,9	599.065,5	A 628.906,0 B 562.809,5 C 507.209,2
		ZUSCHUSS	468.631,9	469.609,5	A 534.934,0 B 417.787,9 C 384.171,5

15 13 KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01-4	132	ZUWEISUNG DER STADT MÜNCHEN	500,0	500,0	A	500,0
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
251 71-1	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.300,0	1.400,0	A B C	1.270,0 1.539,9 1.436,7
331 71-5	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.300,0	1.400,0	A B C	1.270,0 1.539,9 1.436,7
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*				
282 72-3	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	4.300,0	4.500,0	A B C	3.680,0 5.274,0 5.124,8
342 72-1	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	80,0	80,0	A B	60,0 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.380,0	4.580,0	A B C	3.740,0 5.374,0 5.124,8
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*				
282 91-0	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	---
342 91-8	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	6.180,0	6.480,0	A B C	5.510,0 6.913,9 6.561,5
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
643 01-3	132	ERSTATTUNG VON ZINSEN UND TILGUNGSRATEN FÜR ÄUSSERE SCHULDEN AN DIE STADT MÜNCHEN	100,0	100,0	A	100,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 13
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan (vgl. Anlage B 2) aufgeführt.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71, 72 und 91, der Tit. 253 01, 643 01 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 2 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 13/253 01
Nach dem zwischen der Stadt München und dem Freistaat Bayern geschlossenen Vertrag erstattet die Stadt München einen Teil des Aufwandes für den Betrieb des Klinikums r.d. Isar.

Zu 15 13/71 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 30,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 13/72 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 640,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 13/643 01
Nach §§ 3 und 7 des mit der Stadt München geschlossenen Vertrages vom 14./20. Juni 1967 übernimmt der Staat u.a. die Zinsen und z.T. auch die Tilgung, die die Stadt an die Darlehensgeber zu zahlen hat.

15 13 KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
682 01-5	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01 SOWIE 15 28/422 01 BIS 428 03, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	134.659,0	139.318,0	A 113.970,0 B 114.917,4 C 108.997,4
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-2	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 52.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 53.200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	51.102,0	60.859,0	A 37.213,0 B 34.517,1 C 20.085,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
891 01-2	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VGL. VERMERK ZU 15 06 TG 99.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 10.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 10.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	20.223,0	21.634,0	A 19.854,0 B 16.933,2 C 17.679,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-2	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.000,0	1.050,0	A 1.085,0 B 1.202,0 C 1.254,6
426 71-1	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	350,0	A 185,0 B 442,4 C 213,3
812 71-3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 15,5 C 93,6
817 71-8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.300,0	1.400,0	A 1.270,0 B 1.659,9 C 1.561,5

Erläuterungen

Zu 15 13/71
1993 gegenüber 1992:
Mehr 30,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

Zu 15 13/425 71
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

15 13 KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-1	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.600,0	3.770,0	A B C	2.960,0 4.286,5 3.212,6
426 72-0	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 49,4 36,0
459 72-0	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 0,2 0,5
547 72-4	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	700,0	730,0	A B C	720,0 1.101,6 961,2
812 72-2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	80,0	80,0	A B C	60,0 87,4 30,7
817 72-7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B	--- 20,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.380,0	4.580,0	A B C	3.740,0 5.545,3 4.241,0
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*				
425 91-8	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 91-7	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 91-7	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 91-1	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 91-9	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 91-4	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTAUSGABEN	211.764,0	227.891,0	A B C	176.147,0 173.572,9 152.563,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	6.100,0	6.400,0	A 5.450,0 B 6.813,9 C 6.561,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	80,0	80,0	A 60,0 B 100,0
		GESAMTEINNAHMEN	6.180,0	6.480,0	A 5.510,0 B 6.913,9 C 6.561,5
		PERSONALAUSGABEN	4.600,0	4.820,0	A 4.045,0 B 5.538,1 C 4.503,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.080,0	A 905,0 B 1.544,0 C 1.174,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	134.759,0	139.418,0	A 114.070,0 B 114.917,4 C 108.997,4
		BAUMASSNAHMEN	51.102,0	60.859,0	A 37.213,0 B 34.517,1 C 20.085,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	80,0	80,0	A 60,0 B 123,1 C 124,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	20.223,0	21.634,0	A 19.854,0 B 16.933,2 C 17.679,0
		GESAMTAUSGABEN	211.764,0	227.891,0	A 176.147,0 B 173.572,9 C 152.563,9
		ZUSCHUSS	205.584,0	221.411,0	A 170.637,0 B 166.659,0 C 146.002,4

Erläuterungen

Zu 15 13/72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 640,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 15 13/425 72
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

15 14 ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
124 01-9	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	31,0	31,0	A B C	34,0 29,0 27,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01-4	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	500,0	500,0	A B C	700,0 579,1 896,1
256 12-6	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
282 01-7	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	860,0	900,0	A B C	1.075,0 2.434,4 1.183,0
287 01-2	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN AUS DEM AUSLAND *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	60,0	60,0	A B C	530,0 83,5 501,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02-7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	750,0	625,0	A B C	300,0 460,0 236,0
		TITELGRUPPEN				
		77 BETRIEBSEINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*				
113 77-1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	7,0	7,0	A B C	9,2 21,9 13,8
119 77-5	131	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN, GUTACHTEN, BERATUNGEN UND MITGLIEDSBEITRÄGEN	6.706,8	7.027,8	A B C	6.765,6 7.050,9 6.845,9
125 77-7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	2.025,2	2.033,2	A B C	1.815,2 1.983,8 1.957,2
129 77-3	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	697,0	748,0	A B C	522,0 777,0 821,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 14
Die Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München dienen den beiden Weihenstephaner Fakultäten als notwendige Ergänzung der Lehr- und Forschungseinrichtungen; sie stellen die Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis her.

Zu 15 14/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	21,5	21,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	9,5	9,5
Zusammen	31,0	31,0

Zu 15 14/251 01
1993 gegenüber 1992:
Weniger 200,0 Tsd DM entsprechend den voraussichtlich zu erwartenden Zuweisungen des Bundes unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 14/282 01
1993 gegenüber 1992:
Weniger 215,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 40,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln.

Zu 15 14/287 01
1993 gegenüber 1992:
Weniger 470,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung des Auslaufens von 7 EG-Vorhaben.

Zu 15 14/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 14/77 (Einnahmen)

Titel	Südd. Versuchs-u.Forschungsanst. f.Milchwirt. Tsd DM	Landesanstalt für Landtechnik Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrennerei Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrauerei Tsd DM	Staatliche Brautechn. Prüf-u.Versuchsanst. Tsd DM	Hauptversuchsanst. für Landwirtschaft Tsd DM	Versuchsstation Veitshof Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1993								
113 77	-	5,0	-	-	-	-	2,0	7,0
119 77	486,8	15,0	5,0	-	3 200,0	3 000,0	-	6 706,8
125 77	1,2	-	400,0	1 336,0	-	-	288,0	2 025,2
129 77	12,0	600,0	10,0	75,0	-	-	-	697,0
132 77	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	500,0	620,0	415,0	1 411,0	3 200,0	3 000,0	290,0	9 436,0
1994								
113 77	-	5,0	-	-	-	-	2,0	7,0
119 77	506,8	15,0	6,0	-	3 300,0	3 200,0	-	7 027,8
125 77	1,2	-	403,0	1 336,0	-	-	293,0	2 033,2
129 77	12,0	650,0	11,0	75,0	-	-	-	748,0
132 77	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	520,0	670,0	420,0	1 411,0	3 300,0	3 200,0	295,0	9 816,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 324,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 380,0 Tsd DM entsprechend den erwarteten Einnahmen.

15 14 ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
132 77-8	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A B C	--- 130,0 25,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.436,0	9.816,0	A B C	9.112,0 9.963,6 9.663,6
		GESAMTEINNAHMEN	11.637,0	11.932,0	A B C	11.751,0 13.549,6 12.507,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-8	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.785,0	1.858,0	A B C	1.657,0 1.621,9 1.607,4
422 11-6	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A	41,0
422 31-2	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.874,0	9.253,0	A B C	8.432,0 8.066,5 7.664,1
425 11-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A B C	--- 3,9 10,0
425 12-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
425 15-9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE GEMÄSS NR.3 ABS.1 DBESTHG	116,0	121,0	A B C	40,0 105,5 63,3
425 17-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	227,0	227,0	A B	--- 226,7
425 41-7	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	12,0	12,0	A B C	12,0 11,7 11,8
426 12-1	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 20-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	409,0	426,0	A B C	307,0 371,0 261,4
451 01-2	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	29,4	29,4	A B C	28,2 23,3 25,3
453 01-0	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
519 01-2	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	454,0	460,0	A B C	420,0 351,9 364,3

Erläuterungen

Zu 15 14/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 14/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 14 ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	130,0	150,0	A 199,0 B 377,6 C 617,4
710 00-0	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.864,0	1.000,0	A 1.160,0 B 5.401,3 C 3.621,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	45,3	A --- B 22,5
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	310,0	310,0	A 300,0 B 497,4 C 620,7
426 71-9	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	2,5	2,5	A 7,0 B 1,3 C 1,6
547 71-3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	129,0	129,0	A 256,0 B 112,9 C 189,7
812 71-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	58,5	58,5	A 137,0 C 44,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A 700,0 B 611,6 C 856,6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01 UND 287 01.*			
425 72-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	400,0	430,0	A 1.110,0 B 1.522,5 C 1.191,2
426 72-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4,5	5,5	A 5,0 B 3,9 C 3,9
547 72-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	309,5	319,5	A 390,0 B 935,3 C 399,5

Erläuterungen

Zu 15 14/701 01 Tsd DM
1993
Einbau einer zentralen Gasversorgung für verschiedene Meßräume (Bayer. Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft) 130,0
Tsd DM
1994
Ausbau des Dachgeschosses zur Nutzung als Büro- und technische Räume, 1. BA (Bayer. Landesanstalt für Landtechnik) 150,0

Zu 15 14/811 01 Tsd DM
1994
1. Erstbeschaffung . . . . . -
2. Ersatzbeschaffung
Zu ersetzen:
1 VW-Kombi-Meßwagen, 57 kW, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1.1994 voraussichtlich 122 000 km
(Bayer. Landesanstalt für Landetchnik)
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:
1 VW-Kombi, 57 kW (Diesel) einschl. Sonderausstattung 45,3

Zu 15 14/71
1993 gegenüber 1992:
Weniger 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 251 01.

Zu 15 14/72
1993 gegenüber 1992:
Weniger 685,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 40,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01 und 287 01.

15 14 ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 72-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	206,0	205,0	A C	100,0 47,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	920,0	960,0	A B C	1.605,0 2.461,7 1.641,6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 15 28/427 01.*				
425 73-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	16,5	18,2	A B C	15,0 32,2 13,8
426 73-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	38,5	42,4	A	35,0
515 73-9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	155,0	160,0	A B C	150,0 126,0 142,7
523 73-9	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	3,3	3,6	A	3,0
547 73-1	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	99,0	105,0	A B C	90,0 58,1 95,3
812 73-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	287,7	290,8	A B C	277,0 282,5 237,6
817 73-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	620,0	A B C	570,0 498,8 489,4
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU 15 07 TG 75.*				
812 75-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.500,0	1.250,0	A B C	600,0 993,9 467,4
817 75-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B	--- 2,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.250,0	A B C	600,0 996,5 467,4

Erläuterungen

Zu 15 14/75

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
135 (4)	Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft, 1. BA, Neubau (KEY: B1632135) (LKZ: 1514/71001)	3 350,0	-	600,0	1 500,0	1 250,0	-
	Zusammen				1 500,0	1 250,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				750,0	625,0	

Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzungen und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

15 14 ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		77 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN) UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 15 12/271 02.*				
425 77-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.950,0	1.953,0	A B C	1.199,0 2.068,2 1.685,5
426 77-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	3.491,0	3.526,0	A B C	3.267,0 3.420,4 2.994,9
459 77-3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	19,4	19,8	A B C	22,0 16,6 16,3
514 77-6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	48,5	48,7	A B C	42,5 40,8 38,3
515 77-5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	705,0	705,0	A B C	782,3 911,4 1.141,0
547 77-7	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	4.083,5	4.237,5	A B C	4.296,2 4.709,7 4.342,8
812 77-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	648,6	697,0	A B C	1.376,0 1.132,3 1.482,5
817 77-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	5,0	5,0	A B	5,0 17,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.951,0	11.192,0	A B C	10.990,0 12.317,2 11.701,3
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*				
425 81-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B C	--- 606,1 483,6
426 81-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 81-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 2,3 11,9
514 81-0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
547 81-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 384,6 480,1
701 81-3	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 14/77

Titel	Südd. Versuchs-u.Forschungsanst. f.Milchwirt. Tsd DM	Landesanstalt für Landtechnik Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrennerei Tsd DM	Versuchs- und Lehrbrauerei Tsd DM	Staatliche Brautechn. Prüf-u.Versuchsanst. Tsd DM	Hauptversuchsanst. für Landwirtschaft Tsd DM	Versuchsstation Veitshof Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1993								
425 77	-	460,0	75,0	-	558,0	857,0	-	1 950,0
426 77	389,0	440,0	70,0	757,0	400,0	1 140,0	295,0	3 491,0
459 77	2,0	3,0	1,0	-	4,4	8,0	1,0	19,4
514 77	4,0	28,0	-	4,5	4,0	5,0	3,0	48,5
515 77	265,0	50,0	20,0	70,0	90,0	180,0	30,0	705,0
547 77	1 090,0	410,0	345,0	1 038,5	370,0	550,0	280,0	4 083,5
812 77	175,0	60,0	20,0	50,0	123,6	140,0	80,0	648,6
817 77	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0
Zusammen	1 930,0	1 451,0	531,0	1 920,0	1 550,0	2 880,0	689,0	10 951,0
1994								
425 77	-	460,0	78,0	-	558,0	857,0	-	1 953,0
426 77	399,0	440,0	73,0	768,0	400,0	1 140,0	306,0	3 526,0
459 77	2,0	3,0	1,0	-	4,8	8,0	1,0	19,8
514 77	4,0	28,0	-	4,5	4,2	5,0	3,0	48,7
515 77	270,0	50,0	20,0	55,0	100,0	180,0	30,0	705,0
547 77	1 115,0	420,0	350,0	1 062,5	400,0	600,0	290,0	4 237,5
812 77	165,0	79,0	20,0	60,0	133,0	160,0	80,0	697,0
817 77	5,0	-	-	-	-	-	-	5,0
Zusammen	1 960,0	1 480,0	542,0	1 950,0	1 600,0	2 950,0	710,0	11 192,0

1994 gegenüber 1993:
Mehr 241,0 Tsd DM infolge erhöhten Lohn- und Sachaufwands.

Nachrichtlich:

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Pkw (einschl. Kombi)	9	9	9	9
Kleinbusse	-	-	-	-
Lkw	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	4	4	4	4

15 14 ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 81-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 138,8 C 59,0
817 81-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.131,8 C 1.034,6
		GESAMTAUSGABEN	28.371,4	28.103,7	A 26.761,2 B 34.601,4 C 30.437,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	9.467,0	9.847,0	A 9.146,0 B 9.992,6 C 9.691,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.420,0	1.460,0	A 2.305,0 B 3.097,0 C 2.580,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	750,0	625,0	A 300,0 B 460,0 C 236,0
		GESAMTEINNAHMEN	11.637,0	11.932,0	A 11.751,0 B 13.549,6 C 12.507,8
		PERSONALAUSGABEN	17.684,8	18.233,8	A 16.477,2 B 18.601,4 C 16.666,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.986,8	6.168,3	A 6.430,0 B 7.630,7 C 7.193,7
		BAUMASSNAHMEN	1.994,0	1.150,0	A 1.359,0 B 5.778,9 C 4.239,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.705,8	2.551,6	A 2.495,0 B 2.590,4 C 2.338,1
		GESAMTAUSGABEN	28.371,4	28.103,7	A 26.761,2 B 34.601,4 C 30.437,6
		ZUSCHUSS	16.734,4	16.171,7	A 15.010,2 B 21.051,8 C 17.929,8

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 49-7	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,9	2,9	A B C	3,4 2,4 2,9
124 01-6	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	170,0	170,0	A B C	157,0 186,0 169,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
282 01-4	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A B	4,5 3,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02-4	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	9,0	---	A B	--- 20,0
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
251 71-6	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	---
331 71-0	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		83 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) *VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).*				
113 83-0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A B C	10,0 14,3 11,0
125 83-6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	680,9	740,9	A B C	1.157,3 901,0 1.097,9
129 83-2	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	4,5	4,5	A B C	4,5 3,3 6,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 15
Die landwirtschaftlichen Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau sind notwendige Ergänzungen der in den einzelnen Instituten vorhandenen Lehr- und Versuchseinrichtungen. Sie stehen trotz ihrer Zuordnung zu bestimmten Hauptforschungsbereichen grundsätzlich allen Wissenschaftlern der Fakultät zur Verfügung.

Zu 15 15/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	105,0	105,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	65,0	65,0
Zusammen	170,0	170,0

Zu 15 15/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 15/83 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 501,4 Tsd DM infolge Wegfalls des Teilbetriebs Wörlhof und rückläufiger Einnahmen.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 60,0 Tsd DM aufgrund der vollen Wiederaufnahme der Schweineproduktion im Teilbetrieb Viehhausen.

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
132 83-7	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A	25,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	695,4	755,4	A	1.196,8
					B	918,6
					C	1.114,9
		84 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU UND TIERERNÄHRUNG (STAATSGÜTER GRÜNSCHWAIGE UND HIRSCHAU)				
		VGL. VERMERK ZU TG 84 (AUSGABEN).				
113 84-9	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	15,2	15,2	A	3,0
					B	10,5
					C	11,9
125 84-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.281,3	1.287,3	A	1.482,9
					B	1.349,1
					C	1.414,2
129 84-1	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	23,6	23,6	A	21,8
					B	12,4
					C	4,3
132 84-6	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A	---
					B	16,0
					C	25,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.320,1	1.326,1	A	1.507,7
					B	1.388,0
					C	1.455,9
		86 BETRIEBSEINNAHMEN DES STAATSGUTES ROGGENSTEIN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT				
		VGL. VERMERK ZU TG 86 (AUSGABEN).				
113 86-7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	15,7
					C	8,0
125 86-3	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSTATION	827,2	827,2	A	923,0
					B	1.098,8
					C	892,3
129 86-9	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A	---
132 86-4	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	5,0	5,0	A	22,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	837,2	837,2	A	950,0
					B	1.114,5
					C	900,3
		88 BETRIEBSEINNAHMEN DES STAATSGUTES THALHAUSEN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT				
		VGL. VERMERK ZU TG 88 (AUSGABEN).				
113 88-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	2,0	2,0	A	2,0
					B	10,0
					C	0,5
125 88-1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.092,2	1.112,9	A	1.069,5
					B	1.185,4
					C	1.115,0
129 88-7	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,1

Erläuterungen

Zu 15 15/84 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 187,6 Tsd DM infolge Einnahmenrückgangs aufgrund struktureller Änderungen insbesondere am Staatsgut Grünschwaige.

Zu 15 15/86 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 112,8 Tsd DM infolge Reduzierung der Mastschweineproduktion.

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
132 88-2	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.095,2	1.115,9	A 1.072,5 B 1.195,5 C 1.115,5
		89 BETRIEBSEINNAHMEN DES STAATSGUTES SCHEYERN *VGL. VERMERK ZU TG 89 (AUSGABEN).*			
113 89-4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
125 89-0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHS-STATION	180,0	180,0	A 180,0 B 188,9
129 89-6	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A ---
132 89-1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	180,0	180,0	A 180,0 B 188,9
		GESAMTEINNAHMEN	4.309,8	4.387,5	A 5.071,9 B 5.016,9 C 4.759,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A ---
425 01-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.705,0	1.778,0	A 1.407,0 B 1.549,7 C 1.303,0
425 11-0	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 17-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-4	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	44,0	44,0	A 19,0 B 14,9 C 16,2
426 20-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	68,0	71,0	A 65,0 B 61,7 C 49,1
451 01-9	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,1	2,1	A 2,4 B 1,4 C 1,1
453 01-7	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 6,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-9	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	610,0	617,0	A 500,0 B 469,9 C 532,3

Erläuterungen

Zu 15 15/89 (Einnahmen)
Die Technische Universität München und die Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH (GSF) sind 1990 zur Durchführung des Forschungsverbundes "Agrarökosysteme" eine Kooperation eingegangen.
Ziel des Forschungsverbundes ist die Erforschung der Wirkungen menschlicher Eingriffe in den agrarökosystemaren Naturhaushalt, so daß negative Entwicklungen frühzeitig entdeckt oder vorhergesagt, bewertet und ggfs. abgestellt werden können.
Dazu werden mehrere umfangreiche gemeinsame Forschungsvorhaben mit Drittmitteln des Bundes betrieben. Der Verbund ist auf 15 Jahre angelegt. Die Grundausstattung hat der Freistaat Bayern zu stellen. Deshalb wurde ein ca. 150 ha großer Landschaftsausschnitt (Versuchsgut Scheyern) angepachtet, der entsprechend bewirtschaftet wird. Die GSF übernimmt vor allem die Prozeßforschung, Methodik und Meßauswertung.
Veranschlagt wurden die geschätzten Einnahmen aus dem Betrieb des Staatsgutes.

Zu 15 15/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 15/425 41
1993 gegenüber 1992:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge Übertragung von den Betriebsausgaben (TG 83-89).

Zu 15 15/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 110,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf für die Sicherung bzw. Sanierung der Bausubstanz und insbesondere infolge erstmaliger Veranschlagung des Bedarfs des Staatsgutes Scheyern.

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 350,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	350,0	350,0	A B C	225,0 527,1 161,6
710 00-7	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	760,0	---	A B C	--- 56,1 4,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	25,3	A	25,2
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
425 71-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 71-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 71-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 71-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
701 71-2	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 71-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 71-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*				
425 72-6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	4,5
426 72-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 3,0 6,0
459 72-5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 72-9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 72-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	4,5 3,0 6,0

Erläuterungen

	Tsd DM
Zu 15 15/701 01	
1993	
Sanierung des vorhandenen Milchviehstalles (Staatsgut Hirschau),	
1. Bauabschnitt	350,0
VE für 2. BA	
1994	
Sanierung des vorhandenen Milchviehstalles (Staatsgut Hirschau),	
2. Bauabschnitt	350,0

	Tsd DM
Zu 15 15/811 01	
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Passat-Variant CL Diesel, Baujahr 1986 (FS -2474), 40 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 125 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Passat-Variant CL, 55 kW (Staatsgut Thalhausen)	25,3

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK BEI 15 28/427 01.*				
425 73-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	230,0	240,0	A B C	223,7 217,2 241,0
426 73-4	131	LÖHNE DER ARBEITER	135,0	144,0	A B C	130,2 98,4 77,2
515 73-6	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	60,0	60,0	A B C	60,0 70,6 86,1
547 73-8	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	210,0	211,0	A B C	206,1 164,2 158,1
701 73-0	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 73-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	45,0	45,0	A B C	45,0 75,6 23,5
817 73-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A C	--- 34,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	680,0	700,0	A B C	665,0 626,0 620,6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU 15 07 TG 75.*				
812 75-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	18,0	---	A B	--- 40,0
817 75-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	18,0	-	A B	 40,0
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 83 (EINNAHMEN).*				
425 83-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	35,0	36,5	A B C	29,5 36,4 43,8

Erläuterungen

Zu 15 15/75

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
190 (8)	Versuchsstation für landwirtschaftliche Betriebslehre, Viehhausen; Ausbau eines Stallgebäudes und Güllelagers sowie Errichtung eines Wohnhauses (KEY: B1632190) (LKZ: 1515/71213)	120,0	102,0	-	18,0	-	-
	Zusammen				18,0	-	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				9,0	-	

Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 15 15/83

1993 gegenüber 1992:
Weniger 693,4 Tsd DM infolge Aufgabe des Teilbetriebes Wörlhof.

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 83-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	184,1	192,9	A B C	302,3 177,7 272,5
459 83-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	0,6	0,6	A B C	1,4 0,3 0,6
515 83-4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	10,0	10,3	A B C	37,1 2,6 13,8
516 83-3	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,7	0,7	A B C	0,7 0,1 0,8
532 83-3	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	8,5	8,8	A B C	11,2 7,5 8,4
533 83-2	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	657,7	668,4	A B C	1.067,8 516,0 736,3
812 83-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	60,0	70,0	A B C	200,0 180,4 65,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	956,6	988,2	A B C	1.650,0 921,0 1.141,4
		84 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU UND TIERERNÄHRUNG (STAATSGÜTER GRÜNSCHWAIGE UND HIRSCHAU) *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 84 (EINNAHMEN).*				
425 84-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	217,0	225,1	A B C	64,4 248,5 128,1
426 84-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	577,0	592,0	A B C	773,6 473,8 584,2
459 84-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,5	1,5	A B C	2,0 1,4 2,2
515 84-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	34,0	37,0	A B C	43,0 97,9 74,3
516 84-2	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,2	1,2	A B C	1,2 1,7 0,8
532 84-2	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	21,5	22,0	A B C	17,0 26,1 22,6

Erläuterungen

Zu 15 15/84
1993 gegenüber 1992:
Weniger 212,2 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs aufgrund struktureller Änderungen insbesondere am Staatsgut Grünschwaige.

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
533 84-1	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.040,8	1.072,5	A B C	1.166,0 1.133,5 1.157,5
812 84-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	120,0	49,0	A B C	158,0 418,7 81,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.013,0	2.000,3	A B C	2.225,2 2.401,6 2.050,7
		86 BETRIEBSAUSGABEN DES STAATSGUTS ROGGENSTEIN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 86 (EINNAHMEN).*				
425 86-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 86-9	131	LÖHNE DER ARBEITER	288,0	260,0	A B C	347,9 287,2 297,8
459 86-9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,5	1,6	A B C	1,5 0,9 1,4
515 86-1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	20,0	20,4	A B C	40,0 23,3 16,0
516 86-0	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,1	A B C	1,0 0,9 0,2
532 86-0	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	15,0	15,3	A B C	15,1 13,4 14,5
533 86-9	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	671,0	673,3	A B C	768,5 823,1 714,7
812 86-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B C	150,0 234,9 164,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	996,5	971,7	A B C	1.324,0 1.383,7 1.208,8
		88 BETRIEBSAUSGABEN DES STAATSGUTES THALHAUSEN DER VERSUCHSSTATION FÜR PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 88 (EINNAHMEN).*				
425 88-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B C	6,2 4,7 5,2

Erläuterungen

Zu 15 15/86
1993 gegenüber 1992:
Weniger 327,5 Tsd DM infolge Reduzierung der Schweinemasthaltung.

Zu 15 15/88
1994 gegenüber 1993:
Mehr 53,5 Tsd DM infolge Erhöhung der Personal- und Betriebskosten.

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 88-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	246,3	257,0	A B C	192,4 229,0 203,2
459 88-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	0,5	0,5	A B	0,5 0,2
515 88-9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	14,0	14,0	A B C	13,0 6,6 13,2
516 88-8	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,3	0,3	A B C	0,5 0,1 0,2
532 88-8	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	6,9	7,3	A B C	7,0 4,8 6,6
533 88-7	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	983,8	1.028,2	A B C	1.036,0 922,0 952,9
812 88-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	30,0	28,0	A B C	--- 213,7 179,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.281,8	1.335,3	A B C	1.255,6 1.381,1 1.360,5
		89 BETRIEBSAUSGABEN DES STAATSGUTES SCHEYERN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER MEHREINNAHMEN BEI TG 89 (EINNAHMEN).*				
425 89-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 89-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	60,1	62,8	A	---
459 89-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
515 89-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	15,0	15,0	A B	--- 12,7
516 89-7	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A	---
532 89-7	131	VERWALTUNGSAUFWAND *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	20,8	20,8	A B	--- 5,3
533 89-6	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	578,8	526,7	A B	458,0 373,2

15 15 VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 89-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	70,0	20,0	A	20,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	745,7	646,3	A	478,0
					B	391,2
		GESAMTAUSGABEN	10.230,7	9.529,2	A	9.845,9
					B	9.835,2
					C	8.455,6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	4.300,8	4.387,5	A	5.067,4
					B	4.993,9
					C	4.759,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A	4,5
					B	3,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	9,0	-	A	
					B	20,0
		GESAMTEINNAHMEN	4.309,8	4.387,5	A	5.071,9
					B	5.016,9
					C	4.759,2
		PERSONALAUSGABEN	3.795,7	3.909,6	A	3.573,5
					B	3.413,2
					C	3.232,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.982,0	5.032,3	A	5.449,2
					B	4.675,5
					C	4.509,3
		BAUMASSNAHMEN	1.110,0	350,0	A	225,0
					B	583,2
					C	165,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	343,0	237,3	A	598,2
					B	1.163,3
					C	547,8
		GESAMTAUSGABEN	10.230,7	9.529,2	A	9.845,9
					B	9.835,2
					C	8.455,6
		ZUSCHUSS	5.920,9	5.141,7	A	4.774,0
					B	4.818,3
					C	3.696,4

Erläuterungen

Zu 15 15/89
Vgl. Erläuterung zu 15 15/89 (Einnahmen).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 267,7 Tsd DM infolge Ausweitung des Versuchsbetriebs und zum Vieherwerb.

1994 gegenüber 1993:
Weniger 99,4 Tsd DM wegen geringeren Bedarfs bei den Betriebskosten (kein Vieherwerb).

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 02-8	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG	---	---	A ---
113 01-7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 C 0,4
119 11-9	131	EINNAHMEN AUS DER TEILNAHME AM ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT BEI BESONDEREM AUFWAND *VGL. VERMERK BEI 533 02.*	1.200,0	1.200,0	A 1.165,0 B 1.291,7 C 1.247,1
119 12-8	131	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON SONDERLEHRGÄNGEN UND KURSEN IM RAHMEN DER SPORTLEHRERAUSBILDUNG *VGL. VERMERK BEI 533 03.*	138,0	140,0	A 125,0 B 142,2 C 142,4
119 49-5	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 C 1,0
124 01-4	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	140,0	140,0	A 140,0 B 112,0 C 130,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES ERSATZBAUS IN STARNBERG *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	10,0	10,0	A 5,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.491,0	1.493,0	A 1.438,0 B 1.597,9 C 1.542,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.558,0	3.704,0	A 3.477,0 B 3.234,3 C 3.141,3
422 11-1	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31-7	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 16
Das Sportzentrum der Technischen Universität München wurde mit Bek vom 5.2.1973 (KMBl S. 159) errichtet. Ihm obliegen die praktische Sportlehrerausbildung und die Durchführung des allgemeinen Hochschulsports.

Zu 15 16/119 12
1993 gegenüber 1992:
Mehr 13,0 Tsd DM infolge erwarteter Mehreinnahmen.

Zu 15 16/124 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	140,0	140,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	140,0	140,0

Zu 15 16/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	3.644,0	3.800,0	A 3.311,0 B 3.312,3 C 2.950,0
425 04-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 11-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *VGL. VERMERK BEI 426 11 UND 427 01.*	48,5	48,5	A 48,5 B 26,5 C 8,0
425 15-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	163,0	170,0	A 195,0 B 148,0 C 176,2
425 17-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	6,0	6,0	A --- B 6,1
425 41-2	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	5,0	5,0	A 7,0 B 4,3 C 4,0
426 05-5	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 11-7	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A
426 20-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	1.472,0	1.535,0	A 1.129,0 B 1.338,1 C 1.147,7
427 01-8	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE *ZU 425 11 UND 427 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	---	---	A --- B 22,9 C 37,8
451 01-7	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	26,0	26,0	A 23,0 B 23,0 C 21,9
453 01-5	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	131	GESCHÄFTSBEDARF	19,2	19,9	A 18,5 B 15,0 C 16,8
512 01-4	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,8	4,0	A 3,7 B 3,0 C 2,6
513 01-3	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	57,0	57,0	A 55,0 B 48,3 C 38,7

Erläuterungen

Zu 15 16/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	12,0	12,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	45,0	45,0
Zusammen	57,0	57,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	4	(4)

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
514 01-2	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	7,2	4,0	A 3,7 B 3,2 C 5,6
515 01-1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	12,0	13,0	A 11,0 B 15,8 C 19,9
516 01-0	131	DIENST-UND SCHUTZKLEIDUNG	3,1	3,2	A 3,0 B 2,6 C 2,9
517 01-9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.166,4	1.166,4	A 1.070,0 B 991,8 C 855,2
517 05-5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.044,2	1.044,2	A 841,0 B 888,0 C 751,5
518 01-8	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.600,0	1.700,0	A 1.635,0 B 1.443,0 C 1.371,0
518 11-6	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	7,6	7,6	A 7,3 B 7,2 C 8,6
519 01-7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.728,0	1.751,0	A 1.600,0 B 1.600,0 C 1.640,0
527 01-7	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 4,6 B 2,3 C 2,6
527 11-5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 16/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1,2	1,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	5,1	2,2
3. Gebrauchsgegenstände	0,9	0,8
Zusammen	7,2	4,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Wasserfahrzeuge	2	2	2	2
Nutzfahrzeuge	6	6	6	6

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	7,2	4,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	31,6	1,8
Zusammen	38,8	5,8

Zu 15 16/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	9,0	10,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	-	-
3. Unterhaltung	3,0	3,0
Zusammen	12,0	13,0

Zu 15 16/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	973,8	973,8
2. Steuern und Abgaben	8,7	8,7
3. Geräte	15,4	15,4
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	168,5	168,5
Zusammen	1 166,4	1 166,4

1993 gegenüber 1992:
Mehr 96,4 Tsd DM aufgrund Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 16/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	710,0	710,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	334,2	334,2
Zusammen	1 044,2	1 044,2

1993 gegenüber 1992:
Mehr 203,2 Tsd DM aufgrund Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 16/518 01
1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge Erhöhung des Nutzungsentgelts für die Mitbenutzung der Olympiaschwimmhalle.

Zu 15 16/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 128,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf für die unabweisbar notwendigen Bauunterhaltsmaßnahmen.

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 02-8	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 11.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *ZU LASTEN DER MITTEL DÜRFEN BIS ZU ZWEI UNBEFRISTET BESCHÄFTIGTE HILFSKRÄFTE BEZAHLT WERDEN.*	1.368,0	1.398,2	A 1.290,0 B 1.521,9 C 1.500,8
533 03-7	131	AUSGABEN FÜR DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 12.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	392,1	402,0	A 378,8 B 361,5 C 342,7
546 49-8	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,4	5,6	A 5,2 B 4,0 C 3,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*	120,0	140,0	A 100,0 B 29,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	31,6	1,8	A 1,4 B 33,9 C 16,9
812 02-0	131	ERRICHTUNG EINES ERSATZBAUS FÜR BETRIEBS- UND SANITÄRGEBÄUDE ETC. IN STARNBERG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*	20,0	20,0	A 10,0
		TITELGRUPPEN			
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU 701 01.*			
812 76-1 ------	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	172,0	---	A
817 76-6 ------	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	172,0	-	A
		GESAMTAUSGABEN	16.685,1	17.037,4	A 15.228,7 B 15.190,8 C 14.312,0

Erläuterungen

Zu 15 16/533 02
1993 gegenüber 1992:
Mehr 78,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Bedarfs an Hilfskräften und gestiegener Vergütungssätze.

Zu 15 16/701 01

	Tsd DM
1993	
Erneuerung der Beleuchtung in der Dreifachhalle	120,0
1994	
Behindertengerechte Ausstattung der Zentralen Hochschulsportanlage, 1. BA	140,0

Zu 15 16/811 01

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Rasenmäher, Baujahr 1969	
3 Fahrräder	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Rasenmäher	29,8
3 Fahrräder	1,8
Zusammen	31,6
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
3 Fahrräder	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
3 Fahrräder	1,8

Zu 15 16/812 02

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
102	Errichtung eines Ersatzbaus für Betriebs- und Sanitärgebäude etc. in Starnberg (KEY: B1633102) (LKZ: 1516/70101)	55,0	5,0	10,0	20,0	20,0	-
	Zusammen				20,0	20,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				10,0	10,0	

Zu 15 16/76
1993 gegenüber 1992:
Mehr 172,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung entsprechend dem Bedarf für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

1994 gegenüber 1993:
Weniger 172,0 Tsd DM, da keine Maßnahmen vorgesehen sind.

15 16 SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.481,0	1.483,0	A 1.433,0 B 1.545,9 C 1.521,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	10,0	10,0	A 5,0 B 52,0 C 21,7
		GESAMTEINNAHMEN	1.491,0	1.493,0	A 1.438,0 B 1.597,9 C 1.542,8
		PERSONALAUSGABEN	8.922,5	9.294,5	A 8.190,5 B 8.115,5 C 7.596,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.419,0	7.581,1	A 6.926,8 B 6.907,6 C 6.562,2
		BAUMASSNAHMEN	120,0	140,0	A 100,0 B 29,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	223,6	21,8	A 11,4 B 137,8 C 153,8
		GESAMTAUSGABEN	16.685,1	17.037,4	A 15.228,7 B 15.190,8 C 14.312,0
		ZUSCHUSS	15.194,1	15.544,4	A 13.790,7 B 13.592,9 C 12.769,2

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A 35,0 B 34,9 C 29,0
111 02-6	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1,0	1,0	A --- B 0,7 C 0,5
111 12-4	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	40,0	40,0	A 45,0 B 39,8 C 36,3
113 01-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	2,0	2,0	A 5,0 B 3,6 C 6,3
113 02-4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 28,6 C 25,8
119 01-9	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,5	1,5	A 3,0 B 1,7 C 1,5
119 49-3	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A 2,0 B 3,3 C 7,8
124 01-2	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.400,0	1.400,0	A 1.256,7 B 1.331,0 C 1.216,1
132 01-2	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 56,5 C 54,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
256 12-9	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 309,2 C 281,7
271 01-3	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A --- B 4,0 C 35,6
281 11-9	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 0,3

Erläuterungen

Zu 15 17/111 12
Hierunter fallen Sportarten mit besonderen personellen und sächlichen Aufwendungen.

Zu 15 17/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	126,0	126,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	1 120,8	1 121,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	153,2	152,2
Zusammen	1 400,0	1 400,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 143,3 Tsd DM insbesondere infolge Neuberechnung der sonstigen Einnahmen.

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	3.875,4	5.592,8	A 5.000,0 B 6.580,5 C 5.207,9
331 04-8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 2.566,9 C 1.992,6
380 01-1	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 8,9 C 8,9
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-2	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	5.930,0	6.460,0	A 5.440,0 B 8.732,4 C 8.808,6
331 71-6	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	1.340,0	1.470,0	A 1.230,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.270,0	7.930,0	A 6.670,0 B 8.732,4 C 8.808,6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-4	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	3.160,0	3.440,0	A 2.920,0 B 5.101,8 C 3.535,8
342 72-2	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	130,0	150,0	A 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.290,0	3.590,0	A 3.020,0 B 5.101,8 C 3.535,8
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-2	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	305,0	305,0	A 200,0 B 240,1 C 180,6
124 73-5	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	320,0	320,0	A 234,0 B 302,6 C 239,4
271 73-6	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	795,0	795,0	A 550,0 B 778,5 C 668,0

Erläuterungen

Zu 15 17/331 02 (und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 17/71 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 600,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 660,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 17/72 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 270,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 300,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 17/73 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 416,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Neufassung der Bayer. Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung.

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
281 73-4	131	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	80,0	80,0	A 100,0 B 51,1 C 83,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A 1.084,0 B 1.372,3 C 1.171,8
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*			
129 77-6	131	BETRIEBSEINNAHMEN	9.430,0	9.430,0	A 7.965,0 B 9.176,3 C 9.257,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.430,0	9.430,0	A 7.965,0 B 9.176,3 C 9.257,1
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-1	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	11.591,0	11.307,0	A 9.385,0 B 11.895,6 C 11.269,9
342 91-9	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.691,0	11.407,0	A 9.485,0 B 11.895,6 C 11.269,9
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-0	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
342 92-8	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	38.538,9	40.932,3	A 34.570,7 B 47.248,3 C 42.947,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	20.498,0	22.336,0	A 19.058,0 B 18.579,7 C 17.434,1
422 02-0	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	34.623,0	37.039,0	A 33.183,0 B 31.474,9 C 30.087,0

Erläuterungen

Zu 15 17/77 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 465,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 15 17/91 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 206,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 284,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang von DFG-Mitteln.

Zu 15 17/92 (Einnahmen)
Die Zuschüsse der DFG außerhalb der Sonderforschungsbereiche werden ab dem Haushaltsjahr 1993 nicht mehr über Verwahrkonten, sondern über den Staatshaushalt abgewickelt. Der rechnungsmäßige Nachweis erfordert die neu ausgebrachte Titelgruppe 92 (Einnahmen und Ausgaben).

Zu 15 17/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 DM	1994 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Rektor/Präsidenten . .	4 800,--	4 800,--
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800,--	1 800,--
Jagdaufwandsentschädigung für die Beschäftigten des Universitätsforstamtes Sailershausen für 7 Beschäftigte je 60,-- DM	420,--	420,--

Zu 15 17/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 3 gewählte Mitglieder des Rektorats-/Präsidialkollegiums je 1 200,-- DM	3,6	3,6
Stellenzulagen für 3 gewählte Mitglieder des Rektorats-/Präsidialkollegiums: 1 x 3 900,-- DM (Ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 2 x 2 600,-- DM	9,1	9,1
für 12 Dekane je 1 625,-- DM	19,5	19,5

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11-9	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.113,0	1.158,0	A B C	604,0 1.011,3 789,7
422 12-8	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	104,0	108,0	A B C	99,0 94,3 89,9
422 13-7	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	13.562,0	14.117,0	A B C	11.813,0 12.328,7 11.281,5
422 31-5	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-3	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	5,0	5,0	A B C	4,0 4,4- 5,1
425 01-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	44.252,0	47.167,0	A B C	42.876,0 40.031,5 37.722,4
425 04-5	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	12.550,0	13.087,0	A B C	12.107,0 11.409,0 11.028,3
425 05-4	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	888,0	926,0	A B C	625,0 806,7 706,8
425 11-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	4.242,0	4.242,0	A B C	3.642,0 3.507,0 3.586,5
425 12-5	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 454,8 334,5
425 15-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	5.245,0	5.469,0	A B C	3.898,0 4.767,7 3.648,6
425 17-0	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	875,0	875,0	A B	--- 875,8
425 41-0	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	62,0	62,0	A B C	62,0 63,1 52,1
426 05-3	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 11-5	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A	
426 12-4	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 17/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 17/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	3,0	3,0

Zu 15 17/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigung	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	10,0	10,0

Zu 15 17/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 600,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/428 03.

Zu 15 17/425 15
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 347,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 224,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1991.

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 20-4	131	LÖHNE DER ARBEITER	11.156,0	11.632,0	A 10.623,0 B 10.141,0 C 9.506,4
451 01-5	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	60,0	60,0	A 60,0 B 59,2 C 52,1
453 01-3	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 278,0 C 348,5
459 01-7	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	140,0	140,0	A 130,0 B 110,5 C 125,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	131	GESCHÄFTSBEDARF	103,5	106,0	A 100,0 B 95,7 C 94,5
512 01-2	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	24,3	25,0	A 23,5 B 26,6 C 21,7
513 01-1	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	500,0	500,0	A 555,0 B 429,8 C 442,4
514 01-0	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	74,0	74,0	A 72,0 B 60,9 C 68,0
515 01-9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	41,4	42,2	A 40,0 B 35,1 C 33,8
516 01-8	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 4,2 B 3,6 C 4,1

Erläuterungen

Zu 15 17/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	25,0	25,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	5,0	5,0

Zu 15 17/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	250,0	250,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	213,0	213,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	35,0	35,0
Zusammen	500,0	500,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 55,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Istausgaben 1991.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	6
b) Nebenanschlüsse	9

Zu 15 17/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	46,0	45,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	24,0	24,0
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	2,0	3,0
Zusammen	74,0	74,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Personenkraftwagen einschl. Kombi	3	3	3	3
Leichenwagen	1	1	1	1
Kleinbusse, Transporter	8	8	8	8
Lkw (Unimog)	1	1	1	1
Anhänger	1	1	1	1
Traktoren	3	3	3	3
Moped	1	1	1	1

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	74,0	74,0
Personalausgaben	77,0	80,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	38,9	34,6
Zusammen	189,9	188,6

Zu 15 17/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	18,4	19,2
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	7,0
3. Unterhaltung	16,0	16,0
Zusammen	41,4	42,2

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-7	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	7.320,0	7.320,0	A 6.641,0 B 6.202,8 C 5.649,5
517 05-3	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	9.200,0	9.200,0	A 8.216,0 B 7.797,0 C 6.728,2
518 01-6	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.242,6	1.242,6	A 1.130,0 B 1.131,6 C 682,3

Erläuterungen

Zu 15 17/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	6 315,0	6 315,0
2. Steuern und Abgaben	130,0	130,0
3. Geräte	50,0	50,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	825,0	825,0
Zusammen	7 320,0	7 320,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 679,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 17/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	4 900,0	4 900,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	4 300,0	4 300,0
Zusammen	9 200,0	9 200,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 984,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie für die Bewirtschaftung neuer Flächen.

Zu 15 17/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1993-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1994-Tsd DM
Lehrstuhl für Orthopädie, Brettreichstr. 11 (Orthopäd. Klinik - Entschädigung für die Benutzung der Einrichtung der Orthopäd. Klinik des Bezirks Unterfranken)	-	483,0	483,0
Drei Lehrstühle der Jur. Fakultät, Franziskanerpl. 4	413	40,7	40,7
Astronom. Beobachtungsstelle, Johannes-Kepler-Straße	136	11,5	11,5
Institut für christl. Sozialwissenschaft, Jahnstr. 1	347	3,0	3,0
Zwei Lehrstühle der Jur. Fakultät, zwei Lehrstühle der Philosoph. Fakultät I bzw. III, Ludwigstr. 6 . . .	946	135,7	135,7
Lehrstühle für Theologie, Domerschulstr. 18	226	21,5	21,5
Philosoph. Fakultät III, Ferdinandeum .	-	1,2	1,2
Universitätssportplatz (Erbbauzins) . .	-	17,5	17,5
Verschiedene Fakultäten, Ottostr. 4 (Alte Handelskammer)	1 243	360,0	360,0
Universitätsbibliothek, Dürerstr. 14 . .	770	80,4	80,4
Lehrstuhl Informatik VI, Gerbrunn, Allesgrundweg 12 und 17	240	44,1	44,1
Institut für Informatik, Exerzierplatz 3	200	41,3	41,3
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen . .	-	2,7	2,7
Zusammen		1 242,6	1 242,6

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
519 01-5	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	6.101,0	6.183,0	A B C	5.650,0 5.019,5 4.321,6
526 11-4	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	3,0	3,0	A	3,0
527 01-5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	98,0	100,0	A B C	95,0 68,2 66,0
527 11-3	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	15,0	16,0	A B C	13,0 25,8 28,8
529 01-3	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	13,1	13,1	A B C	12,7 11,1 10,8
531 11-7	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	100,0	101,0	A B C	100,0 69,5 87,9
533 01-7	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	322,0	327,0	A B C	317,0 257,9 244,1
533 02-6	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	138,2	141,3	A B C	133,6 121,6 96,6
546 49-6	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	31,0	32,0	A B C	30,0 29,0 26,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01-3	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	2,2	2,2	A B C	2,2 1,8 1,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-3	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.477,0	1.495,0	A B C	1.438,0 1.541,6 2.074,3
710 00-3	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 19.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 6.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	29.115,0	19.925,0	A B C	18.260,0 29.822,4 23.212,0
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	38,9	34,6	A B C	87,9 140,5 75,3

Erläuterungen

Zu 15 17/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	5 950,0	6 032,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	61,0	61,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	90,0	90,0
Zusammen	6 101,0	6 183,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 451,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 82,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und eines zusätzlichen Bedarfs.

Zu 15 17/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	16,0	16,0
3. Verlustentschädigungen	1,4	1,4
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,3	2,3
5. Sonstige vermischte Ausgaben	11,3	12,3
Zusammen	31,0	32,0

Zu 15 17/701 01

	Tsd DM
1993	
Umbau des Altbaues Röntgenring 11, ehem. Chem. Institut (Nachnutzung)	750,0
Umbau Röntgenring 10, Zoolog. Institut (Nachnutzung)	700,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	27,0
Zusammen	1 477,0
	Tsd DM
1994	
Umbau von Räumen Koellikerstr. 6, Anatomisches Institut (Neuberufung)	750,0
Umbau Versbacherstraße, Institut für Medizinische Strahlenkunde, Lehrstuhlwiederbesetzung	690,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	55,0
Zusammen	1 495,0

Zu 15 17/811 01

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Haco-Trac, Baujahr 1971 (Sportzentrum)	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Haco-Trac (Sportzentrum)	38,9
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw VW-Kombi, Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.2.1992 115 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Transporter, Kombi D, 57 kW (Institut für Geologie und Paläontologie)	34,6

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
883 01-3	131	ZUWEISUNG AN DEN BEZIRK UNTERFRANKEN ZUR SANIERUNG DER FÜR UNIVERSITÄRE ZWECKE GENUTZTEN GEBÄUDETEILE DER ORTHOPÄDISCHEN KLINIK KÖNIG-LUDWIG-HAUS	1.000,0	1.000,0	A	---
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
425 71-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.980,0	4.330,0	A B C	3.625,0 5.498,1 5.199,4
426 71-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	20,0	20,0	A	30,0
459 71-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 7,4 6,2
547 71-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.930,0	2.110,0	A B C	1.785,0 2.409,7 2.370,0
811 71-5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 71-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.340,0	1.470,0	A B C	1.230,0 651,0 890,4
817 71-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 114,2 167,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.270,0	7.930,0	A B C	6.670,0 8.680,4 8.633,3
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.250,0	1.340,0	A B C	1.550,0 936,4 1.284,4
426 72-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A C	--- 15,2
459 72-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 0,8 18,8
547 72-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.910,0	2.100,0	A B C	1.370,0 2.545,2 1.632,4
811 72-4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 72-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	130,0	150,0	A B C	100,0 473,1 286,7

Erläuterungen

Zu 15 17/883 01
Beteiligung an der Sanierung der Klinik des Bezirks Unterfranken, soweit es sich ausschließlich um universitär genutzte Räume handelt (Lehrstuhl für Orthopädie). Von dem vom Freistaat Bayern zu tragenden Investitionskostenanteil (ca. 3,5 bis 4,0 Mio DM) sind entsprechend dem erwarteten Baufortschritt in den Jahren 1993 und 1994 die ausgebrachten Raten fällig.

Zu 15 17/71
1993 gegenüber 1992:
Mehr 600,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 660,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

Zu 15 17/72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 270,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 300,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 72-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 167,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.290,0	3.590,0	A 3.020,0 B 4.123,1 C 3.237,5
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11, ZU TG 99 UND BEI 15 28/427 01.*			
513 73-4	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.078,0	1.078,0	A 1.078,0 B 973,3 C 873,4
515 73-2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.150,0	2.150,0	A 2.150,0 B 2.325,0 C 2.250,7
523 73-2	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	4.990,0	5.180,0	A 4.885,0 B 3.939,9 C 3.837,8
524 73-1	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A ---
547 73-4	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.550,0	6.050,0	A 5.230,0 B 4.275,7 C 4.105,8
812 73-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	410,0	410,0	A 410,0 B 218,2 C 259,0
817 73-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	52,0	52,0	A 52,0 C 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.230,0	14.920,0	A 13.805,0 B 11.732,1 C 11.336,7

Erläuterungen

Zu 15 17/73
1993 gegenüber 1992:
164,6 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73
260,4 Tsd DM mehr für Kostensteigerungen, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung

425,0 Tsd DM mehr

1994 gegenüber 1993:
Mehr 690,0 Tsd DM für Kostensteigerungen, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung.

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99 UND 15 07 TG 75.*				
812 75-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1993 TSD. DM 2.700,0, 1994 TSD. DM 3.900,0.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.750,7	11.185,5	A B C	10.000,0 11.305,9 9.142,6
817 75-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 1.221,0 0,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.750,7	11.185,5	A B C	10.000,0 12.526,9 9.143,4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*				
812 76-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	5.610,0	5.740,0	A B C	5.533,0 10.681,9 8.213,2
817 76-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 191,3 72,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.610,0	5.740,0	A B C	5.533,0 10.873,2 8.285,2
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
425 77-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.060,0	4.202,0	A B C	3.095,0 4.139,4 3.495,6
426 77-6	131	LÖHNE DER ABEITER	279,0	288,8	A B C	250,0 280,6 284,0

Erläuterungen

Zu 15 17/75

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
004 (3)	Bibliothek und zentrale Sammelstelle (KEY: B1330004) IA (LKZ: 1517/74211)	5 775,0	3 051,0	600,0	1 607,7	-	516,3
007 (14)	Technisches Zentralgebäude, 3. BA (KEY: B1330007) IB (LKZ: 1517/74311)	200,0	-	127,8	72,2	-	-
018 (31)	Erweiterung betrieblicher Anlagen der Hubland-Mensa (KEY: B1330018) IB (LKZ: 1517/70101)	340,0	60,0	100,0	10,8	100,0	69,2
107 (17)	Biozentrum, 1. BA: Physiologische Chemie, Biochemie und Humangenetik (KEY: B1330107) CD (LKZ: 1517/74231)	13 723,0	8 988,0	3 280,0	413,0	400,0	642,0
110 (2)	Physikalische Institute, 2. BA (KEY: B1330110) CD (LKZ: 1517/74242)	11 250,0	9 349,0	500,0	413,0	400,0	588,0
115 (4)	Institut für Physikalische Chemie (KEY: B1330115) CD (LKZ: 1517/74321)	2 100,0	-	-	-	200,0	1 900,0
117 (6)	Umbau freiwerdener Räume in der alten Universität für den FB Rechtswissenschaften (KEY: B1330117) BA (LKZ: 1517/74051)	1 165,0	85,0	300,0	248,0	200,0	332,0
120 (11)	Biozentrum, 2. BA: Zoologie, Mikrobiologie und Genetik (KEY: B1330120) CD (LKZ: 1517/74232)	11 750,0	3 120,0	3 099,2	1 000,0	1 000,0	3 530,8
122 (13)	Erweiterung des Instituts für Rechtsmedizin (KEY: B1330122) DB (LKZ: 1517/74101)	741,0	350,0	127,8	260,0	-	3,2
127 (9)	Institut für Virologie und Immunologie, Erweiterung zur Unterbringung von Infektionstierställen (KEY: B1330127) DB (LKZ: 1517/74121)	1 900,0	1 382,0	200,0	165,0	100,0	53,0
134 (21)	Einrichtung des Anwesens Marcusstr. für Zwecke der Laserspektroskopie (KEY: B1330134) CD (LKZ: 1517/70101)	2 500,0	1 480,0	60,0	215,0	600,0	145,0
135 (22)	Einrichtung des Anwesens am Pleicherwall 1 für Zwecke der Vulkanologie (KEY: B1330135) FA (LKZ: 1517/70101)	2 015,0	1 150,0	300,0	232,0	250,0	83,0
137 (34)	Aufstockung des Instituts für Virologie und Immunbiologie (KEY: B1330137) DB (LKZ: 1517/74122)	1 000,0	-	-	-	400,0	600,0
138 (12)	Umbaumaßnahmen für die Lehrstühle für Informatik III und IV (KEY: B1330138) CA (LKZ: 1517/70101)	1 350,0	1 000,0	-	-	300,0	50,0
141 (10)	Errichtung eines Laborgebäudes für den Lehrstuhl für experimentelle Biophysik (KEY: B1330141) CD (LKZ: 1517/70101)	3 300,0	-	-	1 118,0	1 315,6	866,4
142 (24)	Einbau von Sicherheitslaboratorien im Institut für Hygiene und Mikrobiologie (KEY: B1330142) DB (LKZ: 1517/70101)	2 000,0	1 383,0	-	330,0	217,0	70,0
145 (35)	Neubau des Mikrostrukturlabors (KEY: B1330145) CD (LKZ: 1517/74243)	13 500,0	-	-	-	1 252,9	12 247,1
146 (36)	Ausbau von Informatiklehrstühlen (KEY: B1330146) CA (LKZ: 1517/70101)	1 300,0	-	-	413,0	400,0	487,0
147 (28)	Umbau des Gebäudes Neubaustr. 66 für Hochschulzwecke (KEY: B1330147) AA (LKZ: 1517/70101)	836,0	726,0	-	-	-	110,0
149 (1)	Umbaumaßnahmen im Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie (KEY: B1330149) CD (LKZ: 1517/70101)	978,0	673,0	-	-	-	305,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 77-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A --- B 1,5 C 1,9
547 77-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.645,0	4.983,2	A 4.715,0 B 5.090,6 C 5.105,8
701 77-2	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	540,0	50,0	A
812 77-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	250,0	250,0	A 250,0 B 192,1 C 309,7
817 77-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.775,0	9.775,0	A 8.310,0 B 9.704,2 C 9.197,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-1	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 71,3 C 99,9
426 81-0	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 81-4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 190,4 C 82,8
811 81-3	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 81-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 261,7 C 182,7
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-9	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.467,7	8.277,5	A 6.400,0 B 8.606,7 C 7.882,1
426 91-8	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---

Erläuterungen

(noch zu 15 17/75)

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
153 (19)	Umgestaltung des Anbaus Röntgenring 11 für Zwecke des Forschungsschwerpunktes Infektologie/theoretische Medizin der Fakultät für Geowissenschaften und des Lehrstuhls für Silikatchemie (KEY: B1330153) DB (LKZ: 1517/70101)	1 586,0	-	-	166,0	900,0	520,0
154 (33)	Umbau des Gebäudes Röntgenring 11 (Altbau) für Zwecke der Med. Fakultät sowie der Fakultät für Geowissenschaften (KEY: B1330154) DC (LKZ: 1517/70101)	1 800,0	-	400,0	-	500,0	900,0
155 (30)	Umbau des Röntgenrings 10 zur Unterbringung geisteswissenschatlicher Lehrstühle und des Instituts für Psychotherapie und Med. Psychologie (KEY: B1330155) DC (LKZ: 1517/70101)	1640,0	-	-	166,0	500,0	974,0
156 (39)	Umbau von Räumen im 1. BA des Physikalischen Instituts für den Lehrstuhl für Experimentelle Physik II (KEY: B1330156) CD (LKZ: 1517/70101)	1 000,0	-	-	248,0	700,0	52,0
158	Umbaumaßnahmen im Institut für Rechtsmedizin (KEY: B1330158) DC (LKZ: 1517/70101)	350,0	-	-	83,0	200,0	67,0
159 (38)	Umbaumaßnahmen im Institut für Pharmakologie und Toxikologie (KEY: B1330159) DB (LKZ: 1517/70101)	650,0	-	-	290,0	300,0	60,0
160 (40)	Baumaßnahmen im Institut für Medizinische Strahlenkunde (KEY: B1330160) DC (LKZ: 1517/70101)	1 000,0	-	-	-	400,0	600,0
162 (37)	Erneuerung des Versuchsgewächshauses mit Gasflaschenlager (KEY: B1330162) (LKZ: 1517/70101)	100,0	-	-	50,0	50,0	-
165	Ausbau und Umbau von Laboratorien im Anatomischen Institut (KEY: B1330165) (LKZ: 1517/70101)	650,0	-	-	150,0	400,0	100,0
166	Umbau im Sportzentrum (KEY: B1330166) (LKZ: 1517/70101)	200,0	-	-	100,0	100,0	-
	Zusammen				7 750,7	11 185,5	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				3 875,4	5 592,8	
	Verpflichtungsermächtigungen				3 000,0	3 000,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzungen und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 15 17/76
1993 gegenüber 1992:
Mehr 77,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 130,0 Tsd DM für die Wiederbesetzung von Lehrstühlen und für notwendige Ersatzbeschaffungen.

Zu 15 17/77
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 465,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 77 (Einnahmen).

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 91-8	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A --- B 12,9 C 17,6
547 91-2	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.103,3	3.009,5	A 2.985,0 B 3.161,8 C 3.117,7
811 91-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 91-0	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A 100,0 B 165,2 C 80,4
817 91-5	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	11.691,0	11.407,0	A 9.485,0 B 11.946,6 C 11.097,8
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-8	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 92-7	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 92-7	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 92-1	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 92-9	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 92-4	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
513 99-4	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	140,0	170,0	A 170,0 B 91,5 C 118,7
515 99-2	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.020,0	1.170,0	A 1.020,0 B 1.202,6 C 1.103,6
518 99-9	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 17/91
1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 206,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 284,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

Zu 15 17/92
Vgl. Erläuterungen zu TG 92 (Einnahmen).

Zu 15 17/513 99
4. EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 17/515 99	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
2. Beschaffung von Peripherie-Geräten	40,0	60,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	40,0	70,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	940,0	1 040,0
Zusammen	1 020,0	1 170,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr	
A 16	1
A 15	1
A 13	3
Gruppe 425	
VergGr BAT	
I a	1
I b	4
II a	2
IV a	4
IV b	1
V b	3
VI b	6
VII (Halbtagsstelle)	1,5
Zusammen	27,5

15 17 UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 99-3	131	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A 30,0 B 106,5 C 99,9
525 99-0	131	AUS- UND FORTBILDUNG	15,0	15,0	A 10,0 B 7,2 C 1,0
533 99-0	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-9	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-8	131	MIETE FÜR SOFTWARE	280,0	280,0	A 280,0 B 229,1 C 241,0
701 99-6	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-2	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 12,4
813 99-1	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-8	131	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.485,0	1.665,0	A 1.510,0 B 1.649,3 C 1.564,2
		GESAMTAUSGABEN	267.442,9	272.524,5	A 240.041,1 B 260.378,3 C 233.446,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	11.537,5	11.537,5	A 9.745,7 B 11.219,1 C 11.054,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	21.556,0	22.082,0	A 18.395,0 B 26.872,9 C 24.683,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	5.445,4	7.312,8	A 6.430,0 B 9.156,3 C 7.209,4
		GESAMTEINNAHMEN	38.538,9	40.932,3	A 34.570,7 B 47.248,3 C 42.947,3
		PERSONALAUSGABEN	167.452,7	176.902,3	A 153.734,0 B 155.543,9 C 145.104,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	52.174,4	53.757,9	A 48.844,0 B 47.934,2 C 43.546,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2,2	2,2	A 2,2 B 1,8 C 1,8
		BAUMASSNAHMEN	31.132,0	21.470,0	A 19.698,0 B 31.364,0 C 25.286,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	15.681,6	19.392,1	A 17.762,9 B 25.534,4 C 19.507,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A
		GESAMTAUSGABEN	267.442,9	272.524,5	A 240.041,1 B 260.378,3 C 233.446,9
		ZUSCHUSS	228.904,0	231.592,2	A 205.470,4 B 213.130,0 C 190.499,6

15 18 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN **TITELGRUPPEN**			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-0	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.250,0	1.250,0	A 1.050,0 B 1.559,7 C 1.678,8
331 71-4	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.350,0	1.350,0	A 1.100,0 B 1.559,7 C 1.678,8
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-2	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	3.000,0	3.000,0	A 2.100,0 B 3.926,4 C 4.267,9
342 72-0	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	150,0	150,0	A 150,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.150,0	3.150,0	A 2.250,0 B 3.926,4 C 4.267,9
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*			
282 91-9	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
342 91-7	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	4.500,0	4.500,0	A 3.350,0 B 5.486,1 C 5.946,7
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01-4	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01 SOWIE 15 28/422 01 BIS 428 03, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	123.008,0	129.545,0	A 99.339,0 B 102.750,0 C 93.483,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 18
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan (vgl. Anlage B 3) aufgeführt.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71, 72 und 91 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 3 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 18/71 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 250,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 18/72 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 900,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

15 18 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-1	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 17.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 23.100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	25.250,0	22.103,0	A B C	6.650,0 8.504,2 9.341,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
891 01-1	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VGL. VERMERK ZU 15 06 TG 99.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	27.138,0	27.780,0	A B C	23.311,0 20.058,9 17.653,7
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
425 71-1	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	950,0	950,0	A B C	690,0 1.171,2 1.011,8
426 71-0	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 71-0	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 5,8 4,7
547 71-4	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	300,0	A B C	360,0 368,0 282,4
812 71-2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A B C	50,0 95,8 483,6
817 71-7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B	--- 3,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.350,0	1.350,0	A B C	1.100,0 1.644,4 1.782,5
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-0	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.450,0	2.450,0	A B C	1.770,0 3.382,6 2.950,8

Erläuterungen

Zu 15 18/71
1993 gegenüber 1992:
Mehr 250,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

Zu 15 18/425 71
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 15 18/72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 900,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 15 18/425 72
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

15 18 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 72-9	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 1,2 C 29,0
459 72-9	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 0,6
547 72-3	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	550,0	550,0	A 330,0 B 620,5 C 617,8
812 72-1	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	150,0	150,0	A 150,0 B 149,1 C 321,8
817 72-6	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.150,0	3.150,0	A 2.250,0 B 4.153,4 C 3.920,0
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-7	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 91-6	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 91-6	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 91-0	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 91-8	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 91-3	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	179.896,0	183.928,0	A 132.650,0 B 137.110,9 C 126.181,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.250,0	4.250,0	A 3.150,0 B 5.486,1 C 5.946,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	250,0	250,0	A 200,0
		GESAMTEINNAHMEN	4.500,0	4.500,0	A 3.350,0 B 5.486,1 C 5.946,7
		PERSONALAUSGABEN	3.400,0	3.400,0	A 2.460,0 B 4.560,8 C 3.996,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	850,0	850,0	A 690,0 B 988,5 C 900,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	123.008,0	129.545,0	A 99.339,0 B 102.750,0 C 93.483,5
		BAUMASSNAHMEN	25.250,0	22.103,0	A 6.650,0 B 8.504,2 C 9.341,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	250,0	250,0	A 200,0 B 248,5 C 805,4
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	27.138,0	27.780,0	A 23.311,0 B 20.058,9 C 17.653,7
		GESAMTAUSGABEN	179.896,0	183.928,0	A 132.650,0 B 137.110,9 C 126.181,2
		ZUSCHUSS	175.396,0	179.428,0	A 129.300,0 B 131.624,8 C 120.234,5

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	20,0	20,0	A 20,0 B 95,7 C 20,3
111 02-2	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
111 12-0	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	38,0	38,0	A 42,0 B 35,4 C 37,4
113 01-1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A 1,0
113 02-0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 58,6 C 16,0
119 01-5	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	140,0	140,0	A 120,0 B 123,2 C 184,2
119 49-9	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A 15,0 B 81,6 C 6,2
124 01-8	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.203,7	2.279,0	A 1.916,6 B 1.890,9 C 1.861,8
132 01-8	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
241 01-6	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
253 01-1	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT NÜRNBERG	270,0	280,0	A 255,0 B 254,0 C 235,7
253 02-0	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT ERLANGEN	80,0	80,0	A 80,0 B 107,1 C 66,7
256 12-5	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 491,8 C 662,6
271 01-9	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
271 02-8	131	ERSTATTUNG VON PERSONALAUSGABEN	56,0	41,0	A 60,0 B 58,9 C 75,9

Erläuterungen

Zu 15 19/119 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 20,0 Tsd DM entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen unter Berücksichtigung der Istergebnisse der Vorjahre.

Zu 15 19/124 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	123,0	125,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	330,0	350,0
3. Einnahmen aus der Verpachtung von Mensen und Erfrischungsräumen an das Studentenwerk (einschl. Nebenkosten)	1 680,7	1 734,0
4. Sonstige Einnahmen (Code-Karten für Parkhaus) . .	70,0	70,0
Zusammen	2 203,7	2 279,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 287,1 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 75,3 Tsd DM insbesondere aufgrund von Mieterhöhungen und Einnahmen aus dem Verkauf von Code-Karten für das Parkhaus Lange Gasse in Nürnberg (1991 im Ist bei 111 01 enthalten).

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
281 11-5	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	40,0	40,0	A B C	60,0 41,4 34,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02-6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	5.388,9	5.232,6	A B C	8.909,5 2.852,0 6.038,7
331 04-4	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A B C	--- 2.647,5 4.456,9
380 01-7	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 466,9 455,1
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
251 71-8	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	17.000,0	17.000,0	A B C	14.195,0 22.121,8 19.111,7
331 71-2	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	3.000,0	3.000,0	A	3.115,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	20.000,0	A B C	17.310,0 22.121,8 19.111,7
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*				
282 72-0	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	19.000,0	19.000,0	A B C	13.220,0 21.511,2 19.738,4
342 72-8	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A	1.020,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	20.000,0	A B C	14.240,0 21.511,2 19.738,4
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT				
119 73-8	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	54,0	54,0	A B C	34,0 26,9 28,9
124 73-1	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	65,0	65,0	A B C	75,0 39,2 54,8
271 73-2	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	315,0	315,0	A B C	260,0 272,5 282,1

Erläuterungen

Zu 15 19/281 11
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 19/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 19/71 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 690,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

ZU 15 19/72 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 5 760,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 19/73 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 135,0 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung der Neufassung der Bayer. Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
281 73-0	131	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN UND STATIONÄREN BEREICH	140,0	140,0	A B C	70,0 160,0 69,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	574,0	574,0	A B C	439,0 498,6 435,4
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*				
129 77-2	131	BETRIEBSEINNAHMEN	16.000,0	16.000,0	A B C	12.292,0 17.828,2 15.257,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.000,0	16.000,0	A B C	12.292,0 17.828,2 15.257,7
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*				
282 91-7	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	9.000,0	9.000,0	A B C	4.395,0 6.690,4 4.711,5
342 91-5	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	500,0	500,0	A	200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.500,0	9.500,0	A B C	4.595,0 6.690,4 4.711,5
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*				
282 92-6	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	
342 92-4	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	74.336,6	74.250,6	A B C	60.355,1 77.855,2 73.406,7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-7	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	26.783,0	28.879,0	A B C	24.865,0 24.104,2 23.287,0
422 02-6	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	49.155,0	52.166,0	A B C	48.708,0 44.686,2 42.226,2

Erläuterungen

Zu 15 19/77 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 708,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 19/91 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 4 905,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang von DFG-Mitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 19/92 (Einnahmen)
Die Zuschüsse der DFG außerhalb der Sonderforschungsbereiche werden ab dem Haushaltsjahr 1993 nicht mehr über Verwahrkonten, sondern über den Staatshaushalt abgewickelt. Der rechnungsmäßige Nachweis erfordert die neu ausgebrachte Titelgruppe 92 (Einnahmen und Ausgaben).

Zu 15 19/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	2,0	2,0
Aufwandsentschädigung für den Rektor/Präsidenten . .	4,8	4,8
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	13,0	13,0

Zu 15 19/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 DM	1994 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten 1 x 3 900 DM (Ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 11 Dekane je 1 625 DM	17 875	17 875

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 11-5	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.052,0	1.095,0	A B C	1.020,0 956,1 837,0
422 12-4	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	---	---	A	---
422 13-3	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	22.475,0	23.394,0	A B C	19.625,0 20.431,2 19.356,8
422 31-1	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-9	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	30,0	30,0	A B C	30,0 31,0 29,0
425 01-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	81.729,0	86.220,0	A B C	84.812,0 74.219,0 69.827,6
425 04-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	18.354,0	19.139,0	A B C	18.322,0 16.685,4 16.188,6
425 05-0	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	2.068,0	2.157,0	A B C	1.272,0 1.880,0 1.138,3
425 11-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	4.983,0	4.983,0	A B C	4.233,0 4.041,6 4.126,9
425 12-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 393,8 662,1
425 15-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	831,0	866,0	A B C	425,0 755,0 581,9
425 17-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	870,0	870,0	A B	--- 869,6
425 41-6	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TITEL 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	170,0	170,0	A B C	170,0 174,3 190,6
426 05-9	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	96,0	100,0	A B	--- 86,7
426 11-1 ------	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A	
426 12-0	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 91,9 85,2

Erläuterungen

Zu 15 19/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 19/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	21,0	21,0

Zu 15 19/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Nachtdienstentschädigungen	6,0	6,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	3,0	3,0

Zu 15 19/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 750,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/428 03.

Zu 15 19/425 15
1993 gegenüber 1992:
Mehr 406,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1991.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 20-0	131	LÖHNE DER ARBEITER	15.130,0	15.776,0	A	13.788,0
					B	13.648,5
					C	12.714,4
451 01-1	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	430,0	430,0	A	430,0
					B	348,2
					C	420,0
453 01-9	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
					B	368,3
					C	494,5
459 01-3	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	240,0	240,0	A	225,0
					B	191,8
					C	220,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-9	131	GESCHÄFTSBEDARF	301,2	309,0	A	291,0
					B	273,1
					C	313,3
512 01-8	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	33,1	34,0	A	32,0
					B	42,9
					C	41,6
513 01-7	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.350,0	1.350,0	A	1.290,0
					B	1.343,7
					C	1.358,7
514 01-6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	75,3	77,0	A	72,8
					B	66,0
					C	60,6
515 01-5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	92,3	95,0	A	89,2
					B	89,1
					C	86,8
516 01-4	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,3	1,3	A	1,2
					B	1,0
					C	0,9

Erläuterungen

Zu 15 19/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	12,0	12,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	5,0	5,0

Zu 15 19/459 01
Veranschlagung entsprechend der voraussichtlichen Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 15 19/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	900,0	900,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	400,0	400,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	1 350,0	1 350,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	40	40
b) Nebenanschlüsse	-	-

Zu 15 19/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	43,5	45,2
2. Unterhaltung und Instandsetzung	24,8	24,8
3. Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	75,3	77,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Leichenwagen des Anatomischen Istituts	1	1	1	1
Kleinbusse/Transporter	7	7	7	7
Kleintraktoren	3	3	3	3
Lastwagen/Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	75,3	77,0
Personalausgaben	68,3	70,4
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	41,3	50,0
Zusammen	184,9	197,4

Zu 15 19/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	22,3	25,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8,0	8,0
3. Unterhaltung	62,0	62,0
Zusammen	92,3	95,0

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-3	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	13.058,6	13.100,9	A 11.347,0 B 9.811,1 C 7.961,1
517 05-9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	16.568,2	16.622,0	A 12.297,7 B 11.888,0 C 11.914,4

Erläuterungen

Zu 15 19/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	10 278,6	10 220,9
2. Steuern und Abgaben	70,0	70,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 700,0	2 800,0
Zusammen	13 058,6	13 100,9

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 711,6 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 42,3 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs und für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 15 19/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	10 400,0	10 400,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	6 168,2	6 222,0
Zusammen	16 568,2	16 622,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 4 270,5 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 53,8 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
518 01-2	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.271,6	1.503,3	A B C	1.754,6 1.001,4 567,1
518 11-0	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	100,4	103,0	A B C	97,0 94,9 92,0
519 01-1	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	7.699,0	7.803,0	A B C	7.130,0 6.489,6 6.043,9
527 01-1	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	130,0	132,0	A B C	120,0 165,8 141,0
527 11-9	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	19,0	21,0	A B C	13,0 11,3 21,7
529 01-9	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	13,4	13,4	A B C	13,0 11,4 11,0
531 11-3	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	243,2	249,0	A B C	235,0 220,2 298,3
533 01-3	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	450,0	457,0	A B C	443,0 381,8 364,2
533 02-2	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	149,5	152,8	A B C	144,5 127,0 117,4

Erläuterungen

Zu 15 19/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1993-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1994-Tsd DM
Erlangen			
Institut für Psychologie, Hindenburgstraße 14	180	25,9	25,9
Institut für Paläontologie, Loewenichstraße 27 . . .	257	25,9	25,9
Lehrstuhl für Orthopädie, Waldkrankenhaus St. Marien (Nutzungsentschädigung für die Überlassung der Orthopädischen Abteilung durch die Kongregation der St.-Franziskus-Schwestern Vierzehnheiligen)	-	231,0	231,0
Sportzentrum, Sportstätten	-	5,0	5,0
Institut für Fertigungstechnik, Am Pestalozziring 20	645	89,1	93,0
Institut für Mikroelektronik, Artilleriestr. 12/14 .	1 602	143,5	143,5
Lehrstuhl für Rechnergestützten Schaltungsentwurf, Am Wetterkreuz 13	100	8,1	-
Lehrstuhl für Technische Thermodynamik, Am Weichselgarten 9	296	77,0	77,0
Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz, Am Weichselgarten 9	347	65,5	65,5
Lehrstuhl für Fertigungstechnologie, Am Weichselgarten 9	1 141	203,5	203,5
Lehrstuhl für Graphische Datenverarbeitung, Am Weichselgarten 9	353	68,9	68,9
Lehrstuhl für Technische Thermodynamik, Erlangen-Tennenlohe	1 140	-	157,4
Lehrstuhl für Fertigungstechnologie Nichtmetallischer Werkstoffe, Erlangen-Tennenlohe	300	-	41,4
Gemeinsame Seminarräume, Erlangen-Tennenlohe	200	-	27,6
Zentrum für Wissensbasierte Systeme, Am Weichselgarten 7	637	131,3	131,3
Lehrstuhl für Arbeits- und Sozialmedizin, Kochstraße 19	520	113,6	119,3
Nürnberg			
Erziehungs- und Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Gerontologie, 3 Parkplätze	-	0,5	0,5
Sportstätten	-	7,0	7,0
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik, Theodorstr. 1	315	75,8	79,6
Zusammen		1 271,6	1 503,3

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

Zu 15 19/519 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	7 530,0	7 634,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	80,0	80,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	89,0	89,0
Zusammen	7 699,0	7 803,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 569,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 104,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und eines zusätzlichen Bedarfs (u.a. wegen des gestiegenen Technikanteils der Gebäudesubstanz).

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-2	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	82,8	85,0	A 80,0 B 101,5 C 112,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-9	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	8,0	8,0	A 8,0 B 8,5 C 5,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-9	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.472,0	1.490,0	A 1.433,0 B 1.698,4 C 1.932,6
710 00-9	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	21.023,0	9.561,0	A 39.680,0 B 68.283,6 C 70.073,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	41,3	50,0	A 17,9 B 32,5 C 61,6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	12.000,0	12.000,0	A 9.230,0 B 12.820,8 C 9.800,3
426 71-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	240,0	240,0	A 200,0 B 245,8 C 165,8
459 71-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A 35,0 B 21,2 C 26,2
547 71-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.740,0	4.740,0	A 4.730,0 B 5.693,6 C 4.661,7
811 71-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	3.000,0	3.000,0	A 3.115,0 B 2.975,6 C 3.966,3

Erläuterungen

Zu 15 19/546 49	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	41,0	41,0
3. Verlustentschädigungen	1,0	1,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	30,0	30,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	10,8	13,0
Zusammen	82,8	85,0

Zu 15 19/701 01

	Tsd DM
1993	
Umbau des Institutsgebäudes, Geol.-Mineralog. Institut	750,0
Einbau Warmwasserheizung, Bismarckstr. 12	350,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	372,0
Zusammen	1 472,0
	Tsd DM
1994	
Einbau Stickstoffversorgungsanlage, Institut für Organische Chemie	750,0
Laborumbauten, Institut für Medizinische Hygiene	250,0
Umbaumaßnahmen (Fensteraustausch), Universitätsbibliothek	300,0
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	190,0
Zusammen	1 490,0

Zu 15 19/811 01

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Fiat-Kombi, Baujahr 1979 (Kennz. ER - LP 65)	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford Transit FT 190, Kastenwagen, 73 kW	41,3
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
2 Kleinschlepper, Baujahre 1959 und 1961	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Hako-Kompakttraktor - Vorführgerät -	50,0

Zu 15 19/71

1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 690,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
817 71-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 105,6 57,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	20.000,0	A B C	17.310,0 21.862,6 18.677,3
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	11.240,0	11.240,0	A B C	8.390,0 12.649,5 10.940,9
426 72-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	200,0	200,0	A B C	245,0 202,8 261,3
459 72-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	60,0	60,0	A B C	50,0 62,3 60,7
547 72-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.500,0	7.500,0	A B C	4.535,0 7.945,7 5.014,8
811 72-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 72-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.000,0	1.000,0	A B C	1.020,0 372,6 1.385,2
817 72-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 118,7 170,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.000,0	20.000,0	A B C	14.240,0 21.351,6 17.833,0
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11, 813 01, ZU TG 99 UND BEI 15 28/427 01.*				
513 73-0	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.085,0	1.085,0	A B C	1.085,0 1.105,3 1.057,6
515 73-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4.600,0	4.600,0	A B C	4.600,0 3.181,7 3.112,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
523 73-8	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	5.850,0	6.050,0	A 5.711,0 B 5.251,3 C 4.986,0
524 73-7	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A --- B 34,1
547 73-0	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.405,0	7.015,0	A 6.100,0 B 5.428,6 C 5.764,8
812 73-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.050,0	1.050,0	A 1.050,0 B 321,5 C 233,7
817 73-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	100,0	100,0	A 100,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	19.090,0	19.900,0	A 18.646,0 B 15.322,5 C 15.154,4

Erläuterungen

Zu 15 19/72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 5 760,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 15 19/73
1993 gegenüber 1992:
47,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 06 TG 87-88
397,0 Tsd DM mehr für Kostensteigerungen, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung

444,0 Tsd DM mehr

1994 gegenüber 1993:
53,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 06 TG 87-88
757,0 Tsd DM mehr für Kostensteigerungen, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung

810,0 Tsd DM mehr

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99 UND 15 07 TG 75.*				
812 75-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.777,8	10.465,2	A B C	17.819,1 5.644,9 11.951,9
817 75-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 591,2 317,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.777,8	10.465,2	A B C	17.819,1 6.236,1 12.269,4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*				
812 76-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	6.730,0	6.880,0	A B C	6.629,0 10.960,6 13.363,2
817 76-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 318,9 279,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.730,0	6.880,0	A B C	6.629,0 11.279,5 13.642,5
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
425 77-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.258,0	4.258,0	A B C	3.200,0 4.608,1 3.899,7
426 77-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	500,0	500,0	A B C	395,0 584,9 500,2
459 77-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A B C	10,0 26,8 11,8

Erläuterungen

Zu 15 19/75

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
024 (43)	Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage (KEY: B1310024) IB (LKZ: 1519/73156)	50,0	-	-	-	50,0	-
025 (1)	Umstellung und Erweiterung des zentralen Fernheizwerkes auf dem Südgelände (KEY: B1310025) IB (LKZ: 1519/73231)	50,0	-	-	40,0	-	10,0
027 (9)	DV-System für Universitätsbibliothek (KEY: B1310027) IA (LKZ: 1519/73001)	2 300,0	1 702,5	340,2	210,0	-	47,3
101 (8)	Erweiterung des juristischen Seminargebäudes und Umbau im Altbau 1. BA (KEY: B1310101) BA (LKZ: 1519/73031)	1 100,0	-	-	400,0	200,0	500,0
108 (17)	Naturwissenschaften, 1. BA - Biologikum (KEY: B1310108) CD (LKZ: 1519/73221)	14 333,0	11 561,8	1 000,0	740,0	700,0	331,2
109 (18)	Naurwissenschaften, 2. BA - Physikum (KEY: B1310109) CD (LKZ: 1519/73222)	19 930,0	15 523,3	2 137,9	968,8	1 300,0	-
113 (4)	Gruppe Verfahrenstechnik, Neubau auf dem Gelände der Technischen Fakultät (KEY: B1310113) FA (LKZ: 1519/73321)	14 500,0	9 531,0	2 200,0	831,2	1 800,0	137,8
120 (20)	Anatomisches Institut, Um- und Ausbau des Gebäudes, Universitätsstr. 19 (KEY: B1310120) DB (LKZ: 1519/73042)	1 500,0	690,0	200,0	500,0	-	110,0
122 (11)	Schloßgarten 4, Umbau für das Institut für klinische Virologie (KEY: B1310122) DB (LKZ: 1519/73151)	2 500,0	-	500,0	400,0	900,0	700,0
127 (6)	Umbau des Mehrzweckgebäudes zur Unterbringung neuer Lehrstühle für Fertigungstechnik (KEY: B1310127) FA (LKZ: 1519/70101)	3 880,0	3 060,0	-	670,0	-	150,0
128 (13)	Umbau des Gebäudes Glückstr. 10 für das Institut für Geschichte der Medizin (KEY: B1310128) (LKZ: 1519/70101)	100,0	-	-	100,0	-	-
132 (30)	Neubau für die Mikroelektronik (1. Teil, Technologiehalle) (KEY: B1310132) FA (LKZ: 1519/73341)	9 500,0	2 029,0	4 000,0	-	1 150,0	2 321,0
139 (16)	Erweiterung des Informatikgebäudes (KEY: B1310139) CA (LKZ: 1519/73351)	6 108,0	5 524,0	341,0	200,0	-	43,0
140 (19)	Neubau eines Verbundlabors für hochauflösende Elektronenmikroskopie (KEY: B1310140) CD (LKZ: 1519/73361)	6 600,0	-	2 000,0	1 119,8	1 000,0	2 480,2
147 (21)	Ankauf des Anwesens Löwenichstr. 28 für das Institut für Paläontologie (KEY: B1310147) AA (LKZ: 1519/70101)	200,0	-	100,0	100,0	-	-
148 (2)	Umbau der Mehrzweckgebäude 106 bis 111 für des Institut für Fertigungstechnik (KEY: B1310148) FA (LKZ: 1519/73253)	4 602,0	-	500,0	1 150,0	1 000,0	1 952,0
152 (10)	Vorläufige Unterbringung des Lehrstuhls für technische Thermodynamik (KEY: B1310152) FA (LKZ: 1519/70101)	2 500,0	1 700,0	500,0	240,0	-	60,0

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 77-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.000,0	11.000,0	A B C	8.365,0 11.071,1 10.821,9
812 77-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	600,0	600,0	A B C	700,0 587,9 851,3
817 77-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.378,0	16.378,0	A B C	12.670,0 16.878,8 16.084,9
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*				
425 81-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B C	--- 658,9 445,2
426 81-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 81-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B	--- 0,3
547 81-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 440,6 205,4
811 81-9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 81-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B C	--- 1.433,5 41,3
817 81-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 2.533,3 691,9
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*				
425 91-5	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.500,0	6.500,0	A B C	3.415,0 4.857,3 3.711,0
426 91-4	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	115,0 111,4 104,4
459 91-4	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 8,4 9,4

Erläuterungen

(noch zu 15 19/75)

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
153	Umbau und Einrichtung des Anwesens Egerlandstr. 1 für Zwecke der Laserspektroskopie (KEY: B1310153) CD (LKZ: 1519/70101)	1 545,0	-	-	-	-	1 545,0
155 (27)	Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz, Umbaumaßnahmen zur Unterbringung des Lehrstuhls (KEY: B1310155) FA (LKZ: 1519/70101)	1 280,0	200,0	400,0	320,0	200,0	160,0
156 (28)	Umbaumaßnahme zur vorl. Unterbringung des Lehrstuhls für Fertigungstechnik nichtmetallischer Werkstoffe (KEY: B1310156) FA (LKZ: 1519/70101)	2 600,0	1 470,0	1 000,0	130,0	-	-
157 (29)	Umbau eines Anwesens für Zwecke des Lehrstuhls für Qualitätssicherung und Fertigungsmeßtechnik (KEY: B1310157) (LKZ: 1519/70101)	2 000,0	-	500,0	240,0	200,0	1 060,0
159 (44)	Errichtung eines neuen Laborgebäudes in der Fichtestr. 8 (KEY: B1310159) CD (LKZ: 1519/70101)	500,0	300,0	100,0	100,0	-	-
163 (22)	Baumaßnahmen für den Lehrstuhl für Graphische Datenverarbeitung (KEY: B1310163) CA (LKZ: 1519/70199)	1 300,0	-	500,0	240,0	400,0	160,0
165 (23)	Herrichtung von Räumen für den Lehrstuhl für Umweltverfahrenstechnik und Recycling (KEY: B1310165) FA (LKZ: 1519/70101)	2 000,0	-	500,0	400,0	400,0	700,0
168 (45)	Umbaumaßnahmen an der orthopädischen Universitätsklinik im Waldkrankenhaus St. Marien (KEY: B1310168) CD (LKZ: 1519/70101)	415,0	-	-	415,0	-	-
010 (14)	Mensa Nürnberg mit Studentenhaus (KEY: B1311010) IB (LKZ: 1519/73401)	2 246,0	-	-	1 000,0	1 115,2	130,8
158 (33)	Ausbau von Kellerräumen etc. zur Teilbibliothek im Gebäude Findelgasse 7/9, Nürnberg (KEY: B1311158) IA (LKZ: 1519/70101)	135,0	32,0	-	103,0	-	-
161 (34)	Nutzungsverbesserungen im Anwesen Lange Gasse 20, Nürnberg (KEY: B1311161) BA (LKZ: 1519/70101)	300,0	180,0	-	90,0	30,0	-
169 (46)	Erneuerung der Telefonanlagen der WISO-Fakultät sowie der EZW-Fakultät (KEY: B1311169) IB (LKZ: 1519/70101)	20,0	-	-	20,0	-	-
175	Aufstockung des Sportgebäudes, Nürnberg, Regensburgerstr. 160 (KEY: B1311175) (LKZ: 1519/70101)	70,0	-	-	50,0	20,0	-
	Zusammen				10 777,8	10 465,2	
	Davon Verstärkungen aus Erstattungen vom Bund				5 388,9	5 232,6	
	Verpflichtungsermächtigungen				3 000,0	3 000,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 91-8	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.490,0	2.490,0	A 855,0 B 1.695,2 C 884,2
811 91-7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 91-6	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	500,0	500,0	A 200,0 B 191,7 C 108,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.500,0	9.500,0	A 4.595,0 B 6.864,0 C 4.817,9
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDER-FORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-4	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 92-3	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 92-3	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 92-7	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 92-5	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 92-0	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
513 99-0	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	400,0	430,0	A 430,0 B 189,4 C 245,8
515 99-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	3.090,0	3.195,0	A 2.945,0 B 3.240,3 C 3.087,2
518 99-5	131	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A --- B 49,5 C 51,2
522 99-9	131	VERBRAUCHSMATERIAL	50,0	50,0	A 25,0 B 162,0 C 230,2

Erläuterungen

Zu 15 19/76
1993 gegenüber 1992:
Mehr 101,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 150,0 Tsd DM für die Wiederbesetzung von Lehrstühlen und für notwendige Ersatzbeschaffungen.

ZU 15 19/77
1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 708,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 77 (Einnahmen).

Zu 15 19/91
1993 gegenüber 1992:
Mehr 4 905,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

Zu 15 19/92
Vgl. Erläuterungen zu TG 92 (Einnahmen).

Zu 15 19/513 99	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0	7,0
4. EDV-Leitungsmieten	393,0	423,0
Zusammen	400,0	430,0

Zu 15 19/515 99	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	-	-
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	2 925,0	3 025,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte . .	165,0	170,0
Zusammen	3 090,0	3 195,0

Zu 15 19/522 99
1993 gegenüber 1992:
Mehr 25,0 Tsd DM wegen eines erhöhten Bedarfs und gestiegener Preise.

15 19 UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
525 99-6	131	AUS- UND FORTBILDUNG	15,0	15,0	A 10,0 B 45,8 C 39,9
533 99-6	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-5	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-4	131	MIETE FÜR SOFTWARE	130,0	190,0	A 130,0 B 181,8 C 149,8
701 99-2	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 136,8
812 99-8	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A --- B 135,9 C 189,0
813 99-7	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 141,3 C 154,5
980 99-4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.685,0	3.880,0	A 3.540,0 B 4.146,0 C 4.284,4
		GESAMTAUSGABEN	394.740,0	396.735,9	A 389.964,0 B 412.580,0 C 397.420,9

Erläuterungen

Zu 15 19/535 99
1994 gegenüber 1993:
Mehr 60,0 Tsd DM wegen eines erhöhten Bedarfs an gemieteter Software.

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 16	1
A 14	1
A 13	3
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
Ia	1
Ib	9
IIa	5,5
III	1
IVa	8
IVb	11
Vb	1
VIb	3
VII/VIII	2
Zusammen	46,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	18.546,7	18.622,0	A 14.515,6 B 20.179,7 C 17.467,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	45.901,0	45.896,0	A 32.595,0 B 51.709,1 C 44.988,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	9.888,9	9.732,6	A 13.244,5 B 5.966,4 C 10.950,7
		GESAMTEINNAHMEN	74.336,6	74.250,6	A 60.355,1 B 77.855,2 C 73.406,7
		PERSONALAUSGABEN	259.444,0	271.563,0	A 243.220,0 B 240.821,3 C 222.323,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	88.993,9	90.468,7	A 74.972,0 B 77.835,8 C 69.818,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	8,0	8,0	A 8,0 B 8,5 C 5,0
		BAUMASSNAHMEN	22.495,0	11.051,0	A 41.113,0 B 69.982,0 C 72.143,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	23.799,1	23.645,2	A 30.651,0 B 23.932,4 C 33.130,8
		GESAMTAUSGABEN	394.740,0	396.735,9	A 389.964,0 B 412.580,0 C 397.420,9
		ZUSCHUSS	320.403,4	322.485,3	A 329.608,9 B 334.724,8 C 324.014,2

15 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT				
		VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).				
251 71-6	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	1.300,0	1.300,0	A B C	1.300,0 1.266,1 1.316,6
331 71-0	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	200,0	200,0	A	200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 1.266,1 1.316,6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN				
		VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).				
282 72-8	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	7.000,0	7.500,0	A B C	5.550,0 8.249,5 6.210,5
342 72-6	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	200,0	200,0	A	200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.200,0	7.700,0	A B C	5.750,0 8.249,5 6.210,5
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE				
		VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).				
282 91-5	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	---
342 91-3	138	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	8.700,0	9.200,0	A B C	7.250,0 9.515,6 7.527,1
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
682 01-0	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01 SOWIE 15 28/422 01 BIS 428 03, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	132.897,0	142.160,0	A B C	95.607,0 102.181,7 80.742,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 20
Die Universitätskliniken nehmen Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Medizin im zweiten und dritten Ausbildungsabschnitt) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr. Die einzelnen Kliniken, die Zahl der Patienten und der Planbetten sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan (vgl. Anlage B 4) aufgeführt.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Universitätskliniken wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71, 72 und 91 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 4 beigefügten Wirtschaftsplan.

Zu 15 20/72 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 450,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 500,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

15 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-7	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 35.900,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 46.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	32.350,0	27.388,0	A B C	13.145,0 9.104,9 16.654,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
891 01-7	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1993 TSD. DM 4.000,0, 1994 TSD. DM 4.000,0.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VGL. VERMERK ZU 15 06 TG 99.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 9.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 9.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	28.296,0	30.008,0	A B C	26.349,0 20.851,5 23.658,9
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
425 71-7	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.000,0	1.000,0	A B C	900,0 967,2 883,4
426 71-6	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 71-6	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 0,4 0,5
547 71-0	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	300,0	A B C	400,0 146,6 156,4
812 71-8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	200,0	A B C	200,0 28,7 249,5
817 71-3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A C	--- 24,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 1.142,9 1.314,1
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-6	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.900,0	6.180,0	A B C	4.660,0 6.700,4 4.669,0

Erläuterungen

Zu 15 20/425 71
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 15 20/72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 450,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 500,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

Zu 15 20/425 72
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

15 20 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 72-5	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-5	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 5,2 C 9,5
547 72-9	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.100,0	1.320,0	A 890,0 B 1.274,3 C 1.130,2
812 72-7	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	200,0	A 200,0 B 69,9 C 63,8
817 72-2	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- C 17,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.200,0	7.700,0	A 5.750,0 B 8.049,8 C 5.889,9
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-3	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 91-2	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 91-2	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 91-6	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 91-4	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 91-9	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	202.243,0	208.756,0	A 142.351,0 B 141.330,8 C 128.260,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	8.300,0	8.800,0	A B C	6.850,0 9.515,6 7.527,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	400,0	400,0	A	400,0
		GESAMTEINNAHMEN	8.700,0	9.200,0	A B C	7.250,0 9.515,6 7.527,1
		PERSONALAUSGABEN	6.900,0	7.180,0	A B C	5.560,0 7.673,2 5.562,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.400,0	1.620,0	A B C	1.290,0 1.420,9 1.286,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	132.897,0	142.160,0	A B C	95.607,0 102.181,7 80.742,6
		BAUMASSNAHMEN	32.350,0	27.388,0	A B C	13.145,0 9.104,9 16.654,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	400,0	400,0	A B C	400,0 98,6 355,0
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	28.296,0	30.008,0	A B C	26.349,0 20.851,5 23.658,9
		GESAMTAUSGABEN	202.243,0	208.756,0	A B C	142.351,0 141.330,8 128.260,1
		ZUSCHUSS	193.543,0	199.556,0	A B C	135.101,0 131.815,2 120.733,0

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-9	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	26,0	26,0	A B C	37,0 17,0 26,8
111 02-8	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
111 12-6	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	85,0	85,0	A B C	75,0 62,4 63,7
113 01-7	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 2,6 0,8
113 02-6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 6,5 0,4
119 01-1	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A	---
119 49-5	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	30,0	30,0	A B C	30,0 31,2 8,9
124 01-4	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.775,1	2.831,4	A B C	2.513,5 2.634,0 2.367,7
129 01-9	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	215,0	215,0	A B C	215,0 552,2 332,9
129 02-8	131	EINNAHMEN AUS DER ABGABE VON RECHENZEITEN	---	---	A	---
132 01-4	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B	15,0 15,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
256 12-1	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 149,2 239,9
271 01-5	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	182,5	190,0	A	---
281 11-1	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 21/111 01
1993 gegenüber 1992:
Weniger 11,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 21/111 12
Hierunter fallen Sportarten mit besonderen personellen und sächlichen Aufwendungen.

Zu 15 21/124 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	68,0	70,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	2 707,1	2 761,4
Zusammen	2 775,1	2 831,4

1993 gegenüber 1992:
Mehr 261,6 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 56,3 Tsd DM insbesondere infolge Erhöhung der Mieten und der Mietnebenkosten.

Zu 15 21/271 01
Erstattungsleistungen für eine Stiftungsprofessur.

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02-2	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	2.249,4	1.378,6	A B C	1.700,0 462,8 688,9
331 03-1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	500,0	500,0	A B	375,0 250,0
331 04-0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A B C	--- 848,7 349,4
380 01-3	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 136,4 191,7
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
251 71-4	131	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	4.600,0	4.600,0	A B C	3.705,0 5.609,7 6.222,0
331 71-8	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	895,0	895,0	A	790,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.495,0	5.495,0	A B C	4.495,0 5.609,7 6.222,0
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*				
282 72-6	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	3.745,0	3.845,0	A B C	3.230,0 5.551,6 3.396,3
342 72-4	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	755,0	755,0	A	655,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.500,0	4.600,0	A B C	3.885,0 5.551,6 3.396,3
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT				
119 73-4	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	3,0	3,0	A B C	2,3 0,3 0,5
124 73-7	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	5,0	5,0	A B C	2,3 2,9 3,2
271 73-8	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	28,0	28,0	A B C	7,2 29,7 2,3

Erläuterungen

Zu 15 21/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 21/71 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 000,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 21/72 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 615,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 21/73 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 74,2 Tsd DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen (u.a. erstmalige Veranschlagung von Erstattungen aus dem ambulanten Bereich) unter Berücksichtigung der Neufassung der Bayer. Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung.

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
281 73-6	131	ERSTATTUNGEN AUS AMBULANTEM BETRIEB	50,0	50,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	86,0	86,0	A B C	11,8 32,9 6,0
		91 ZUSCHÜSSE DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).*				
282 91-3	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	2.477,0	2.036,0	A B C	4.275,0 4.374,6 4.556,0
342 91-1	131	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.477,0	2.036,0	A B C	4.275,0 4.374,6 4.556,0
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*				
282 92-2	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	
342 92-0	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	18.622,0	17.474,0	A B C	17.628,3 20.737,4 18.451,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-3	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	20.486,0	22.324,0	A B C	19.434,0 18.622,8 17.898,1
422 02-2	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	27.762,0	29.898,0	A B C	26.564,0 25.238,1 24.063,5
422 11-1	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	740,0	770,0	A B C	237,0 672,2 358,3
422 12-0	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	300,0	313,0	A B C	283,0 272,5 259,6
422 13-9	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	9.523,0	9.950,0	A B C	7.793,0 8.622,2 7.421,8
422 31-7	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	18,0

Erläuterungen

Zu 15 21/91 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 1 798,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 441,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 21/92 (Einnahmen)
Die Zuschüsse der DFG außerhalb der Sonderforschungsbereiche werden ab dem Haushaltsjahr 1993 nicht mehr über Verwahrkonten, sondern über den Staatshaushalt abgewickelt. Der rechnungsmäßige Nachweis erfordert die neu ausgebrachte Titelgruppe 92 (Einnahmen und Ausgaben).

Zu 15 21/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	5,0	5,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	1,0	1,0

Zu 15 21/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 DM	1994 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor/Präsidenten	4 800	4 800
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten		
1 x 3 900 DM (ständiger Vertreter des		
Rektors/Präsidenten), 1 x 3 250 DM	7 150	7 150
für 12 Dekane je 1 625 DM	19 500	19 500

Zu 15 21/422 12
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 21/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 41-5	131	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *VGL. VERMERK BEI 425 41.*	---	---	A	---
425 01-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	39.424,0	42.108,0	A B C	37.719,0 35.767,2 33.565,1
425 04-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	16.494,0	17.198,0	A B C	14.295,0 14.993,8 14.028,1
425 05-6	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	1.718,0	1.792,0	A B C	953,0 1.561,5 1.056,4
425 11-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	3.001,0	3.001,0	A B C	2.451,0 2.441,2 2.762,4
425 12-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 232,6 242,4
425 15-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	2.218,0	2.313,0	A B C	1.771,0 2.015,7 1.456,3
425 17-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	551,0	551,0	A B	--- 551,5
425 41-2	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *TIT. 422 41 UND 425 41 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*	31,0	31,0	A B C	24,0 31,0 31,2
426 05-5	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.406,0	1.466,0	A B C	1.190,0 1.277,8 1.152,7
426 11-7 ------	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A	
426 12-6	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 7,6 5,6
426 20-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	5.528,0	5.764,0	A B C	5.184,0 5.025,2 4.660,1
451 01-7	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	191,0	191,0	A B C	196,7 191,0 165,5
453 01-5	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 242,5 153,5

Erläuterungen

Zu 15 21/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	15,0	15,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	5,0	5,0

Zu 15 21/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 550,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/428 03.

Zu 15 21/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	4,0	4,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	4,0	4,0

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 01-9	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	112,0	112,0	A 104,0 B 86,9 C 88,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	131	GESCHÄFTSBEDARF	110,8	113,5	A 107,0 B 91,9 C 92,2
512 01-4	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	15,5	16,0	A 15,0 B 13,1 C 14,9
513 01-3	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	780,0	780,0	A 779,8 B 660,9 C 644,8
514 01-2	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	38,0	38,0	A 38,0 B 31,0 C 30,2
515 01-1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	32,9	34,0	A 31,8 B 27,6 C 27,0
516 01-0	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,4	10,7	A 10,0 B 15,4 C 11,8
517 01-9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	9.891,0	9.891,0	A 9.247,5 B 8.407,3 C 7.995,6

Erläuterungen

Zu 15 21/459 01
Veranschlagung nach der voraussichtlichen Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 15 21/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	300,0	300,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	461,0	461,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	14,0	14,0
Zusammen	780,0	780,0

Zu 15 21/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	17,5	17,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	19,5	19,5
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	38,0	38,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kleinbusse	3	3	3	3
Transportfahrzeuge	5	5	5	5
Schlepper	1	1	1	1

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	38,0	38,0
Personalausgaben	157,7	161,9
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	81,5	80,0
Zusammen	277,2	279,9

Zu 15 21/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,9	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,0	4,0
3. Unterhaltung	25,0	26,0
Zusammen	32,9	34,0

Zu 15 21/517 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	7 000,0	7 000,0
2. Steuern und Abgaben	30,0	30,0
3. Geräte	40,0	40,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 821,0	2 821,0
Zusammen	9 891,0	9 891,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 643,5 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	8.655,5	8.655,5	A 7.351,2 B 7.345,1 C 6.696,1
518 01-8	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
519 01-7	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5.956,0	6.036,0	A 5.516,0 B 4.853,9 C 4.753,4
526 11-6	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	1,0	1,0	A 1,0 B 0,1 C 0,7
527 01-7	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	78,0	80,0	A 70,0 B 56,3 C 63,2
527 11-5	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	12,0	A 5,0 B 18,6 C 2,5
529 01-5	131	ZUR VERFÜGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITÄT FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	13,1	13,1	A 12,7 B 11,1 C 10,8
531 11-9	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A 49,0 B 42,0 C 43,0
533 01-9	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	262,0	266,0	A 258,0 B 216,3 C 213,8
533 02-8	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	80,5	82,3	A 77,9 B 67,1 C 63,3
546 49-8	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	171,0	174,0	A 76,0 B 60,4 C 50,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-5	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	4,2	4,2	A 4,2 B 3,7 C 0,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-5	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*	580,0	640,0	A 440,0 B 1.035,3 C 283,4
710 00-5	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	2.639,0	1.106,0	A 3.480,0 B 4.313,2 C 1.612,2

Erläuterungen

Zu 15 21/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	5 000,0	5 000,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 655,5	3 655,5
Zusammen	8 655,5	8 655,5

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 304,3 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 15 21/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	5 856,0	5 936,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	100,0	100,0
Zusammen	5 956,0	6 036,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 440,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 80,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und für besonders vordringliche Sanierungsmaßnahmen (z.B. Forum).

Zu 15 21/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,0	10,0
3. Verlustentschädigungen	0,5	0,5
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	23,4	23,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	137,1	140,1
Zusammen	171,0	174,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 95,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf (u.a. zur Verbesserung des arbeitsmedizinischen Dienstes).

Zu 15 21/701 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall	580,0	640,0

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	81,5	80,0	A ---
813 01-0	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*	1.000,0	1.000,0	A 750,0 B 462,5
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.665,0	2.665,0	A 2.165,0 B 3.220,1 C 3.067,5
426 71-4	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-4	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 1,8 C 2,5
547 71-8	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.935,0	1.935,0	A 1.540,0 B 1.889,4 C 1.748,0
811 71-7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 71-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	895,0	895,0	A 790,0 B 1.023,5 C 1.160,3
817 71-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.495,0	5.495,0	A 4.495,0 B 6.134,8 C 5.978,3
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.180,0	1.210,0	A 965,0 B 1.662,4 C 1.276,5
426 72-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 1,5 C 1,1
547 72-7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.565,0	2.635,0	A 2.265,0 B 2.524,2 C 1.376,2
811 72-6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 21/811 01

Tsd DM

1993

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW-Polo, Baujahr 1980, Fahrleistung am 10.1.1992 107 500 km
1 Ford Transit, Baujahr 1982, Fahrleistung am 10.1.1992 116 278 km
1 Mercedes Typ 124, Baujahr 1986, Fahrleistung am 12.3.1992 186 793 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW-Polo Fox, Diesel, 35 kW	17,0
1 Ford Transit FT 100 CL, Diesel, 51 kW	33,3
1 Mercedes 200 E, 87 kW	31,2
Zusammen	81,5

1994

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Gutbrod Geräteträger, Baujahr 1973, Fahrleistung am 10.1.1992 16 565 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Haco-Trac mit notwendigen Zusatzgeräten	80,0

Zu 15 21/813 01

Beschaffung des Büchergrundbestandes für das Klinikum der Universität Regensburg.

	Tsd DM
Bisher bewilligt:	
Im Haushaltsjahr 1991	500,0
Im Haushaltsjahr 1992	750,0
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1993	1 000,0
Im Haushaltsjahr 1994	1 000,0

Zu 15 21/71

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

Zu 15 21/72

1993 gegenüber 1992:
Mehr 615,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 72-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	755,0	755,0	A B C	655,0 515,5 750,5
817 72-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.500,0	4.600,0	A B C	3.885,0 4.703,6 3.404,3
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS-VORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11, ZU TG 99 UND BEI 15 28/427 01.*				
513 73-6	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	500,0	500,0	A B C	500,0 451,5 448,4
515 73-4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.200,0	2.200,0	A B C	2.200,0 1.874,6 2.265,3
523 73-4	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	4.770,0	4.950,0	A B C	4.305,0 4.154,0 3.635,7
524 73-3	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A B	--- 35,7
547 73-6	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.594,4	4.844,4	A B C	4.150,0 3.996,0 3.245,1
812 73-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	615,6	615,6	A B C	615,6 381,3 231,7
817 73-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	50,0	50,0	A B C	50,0 17,9 11,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.730,0	13.160,0	A B C	11.820,6 10.911,0 9.837,5

Erläuterungen

Zu 15 21/73
1993 gegenüber 1992:
290,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73
619,4 Tsd DM mehr für Kostensteigerungen, zur Verbesserung der Literaturversorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung

909,4 Tsd DM mehr

1994 gegenüber 1993:
Mehr 430,0 Tsd DM für Kostensteigerungen, zur Verbesserung der Literaturvrsorgung und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung.

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99 UND 15 07 TG 75.*				
812 75-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.498,8	2.757,3	A B C	3.400,0 1.877,5 268,9
817 75-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 147,9 13,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.498,8	2.757,3	A B C	3.400,0 2.025,4 282,0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*				
812 76-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	3.990,0	4.150,0	A B C	3.912,0 6.521,4 4.643,7
817 76-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 159,7 24,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.990,0	4.150,0	A B C	3.912,0 6.681,1 4.667,8
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
425 77-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B C	--- 6,5 6,2
426 77-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 77-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 77-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	450,0	450,0	A B C	450,0 790,2 484,8

Erläuterungen

Zu 15 21/75

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnmahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
020 (6)	Ausbau der Leitwarte der technischen Zentrale und Anpassungsmaßnahmen (KEY: B1340020) DG (LKZ: 1521/74801)	200,0	82,7	-	117,3	-	-
022 (19)	Umbau der Mensa zur Kapazitätserweiterung 2. TM (Erweiterung Cafeteria) (KEY: B1340022) IB (LKZ: 1521/74611)	300,0	35,5	200,0	64,5	-	-
026 (8)	Lokales DV-System für die Universitätsbibliothek (KEY: B1340026) IA (LKZ: 1521/TG 75)	2 100,0	-	1 000,0	1 000,0	100,0	-
104 (20)	Ausbau des Physikgebäudes und des NVA-Gebäudes (KEY: B1340104) CD (LKZ: 1521/74831)	4 761,0	2 886,2	900,0	420,0	554,8	-
110 (3)	Umbaumaßnahmen für den Lehrstuhl für Mikrobiologie (KEY: B1340110) DB (LKZ: 1521/70173)	2 000,0	1 160,0	400,0	440,0	-	-
111 (5)	Errichtung eines weiteren Lehrstuhls für Biochemie (KEY: B1340111) CD (LKZ: 1521/70101)	1 780,0	628,0	500,0	480,0	172,0	-
112 (4)	Einrichtung der Institute für Pathologie und für Mikrobiologie und Hygiene im Klinikum Regensburg, 2.BA (KEY: B1340112) DB (LKZ: 1522/74751)	6 500,0	2 117,8	400,0	1 977,0	1 930,5	74,7
	Zusammen				4 498,8	2 757,3	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				2 249,4	1 378,6	
	Verpflichtungsermächtigungen				1 000,0	1 000,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 15 21/76
1993 gegenüber 1992:
Mehr 78,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 160,0 Tsd DM für die Wiederbesetzung von Lehrstühlen und für notwendige Ersatzbeschaffungen.

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 77-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	450,0	450,0	A 450,0 B 796,7 C 491,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 589,0 C 433,5
426 81-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,5 C 0,3
547 81-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 103,2 C 148,4
811 81-5	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 17,8 C 263,1
817 81-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 710,5 C 845,3
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).*			
425 91-1	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.500,0	1.400,0	A 2.910,0 B 2.976,4 C 3.194,8
426 91-0	138	LÖHNE DER ARBEITER	12,0	12,0	A 12,0 B 23,3 C 17,3
459 91-0	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 6,1 C 3,0
547 91-4	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	960,0	619,0	A 1.348,0 B 1.557,7 C 1.373,7
811 91-3	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 21/91
1993 gegenüber 1992:
Weniger 1 798,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 441,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 91-2	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 91-7	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.477,0	2.036,0	A 4.275,0 B 4.563,5 C 4.588,8
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-0 ------	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 92-9 ------	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 92-9 ------	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 92-3 ------	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 92-1 ------	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 92-6 ------	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.*			
513 99-6	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	30,0	50,0	A 50,0 B 13,0 C 104,4
515 99-4	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.230,0	1.300,0	A 1.230,0 B 1.194,3 C 1.478,4
518 99-1	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-5	131	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A 30,0 B 112,5 C 78,4
525 99-2	131	AUS- UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A 10,0 B 9,9 C 19,9
533 99-2	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- C 22,5

Erläuterungen

Zu 15 21/92
Vgl. Erläuterungen zu TG 92 (Einnahmen).

Zu 15 21/513 99
4. EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 21/515 99	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	80,0	100,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	1 150,0	1 200,0
Zusammen	1 230,0	1 300,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr	
A 16	1
A 15	1
A 14	2
A 13	2
Gruppe 425	
VergGr BAT	
I	1
Ia	1
Ib	2
IIa	3
III	3
IVa	9
IVb	5
Vb	2
Vc	1
VIb	6
VII	2,5
Zusammen	40,5

15 21 UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
534 99-1	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-0	131	MIETE FÜR SOFTWARE	100,0	100,0	A 100,0 B 19,1 C 12,8
701 99-8	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-4	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 99-3	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 267,7 C 170,4
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.400,0	1.490,0	A 1.420,0 B 1.616,5 C 1.886,8
		GESAMTAUSGABEN	195.486,2	201.003,6	A 180.194,4 B 183.729,2 C 163.961,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3.140,1	3.196,4	A 2.891,1 B 3.324,7 C 2.804,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	11.082,5	10.749,0	A 11.217,2 B 15.714,8 C 14.416,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	4.399,4	3.528,6	A 3.520,0 B 1.697,9 C 1.230,0
		GESAMTEINNAHMEN	18.622,0	17.474,0	A 17.628,3 B 20.737,4 C 18.451,4
		PERSONALAUSGABEN	134.847,0	143.074,0	A 124.273,7 B 126.340,9 C 117.371,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	45.530,1	45.876,5	A 41.823,9 B 40.643,4 C 37.156,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,2	4,2	A 4,2 B 3,7 C 0,4
		BAUMASSNAHMEN	3.219,0	1.746,0	A 3.920,0 B 5.348,5 C 1.895,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	11.885,9	10.302,9	A 10.172,6 B 11.392,7 C 7.537,1
		GESAMTAUSGABEN	195.486,2	201.003,6	A 180.194,4 B 183.729,2 C 163.961,0
		ZUSCHUSS	176.864,2	183.529,6	A 162.566,1 B 162.991,8 C 145.509,6

15 22 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
231 01-2	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR BEITRÄGE ZUR ÜBERBETRIEBLICHEN ALTERSVERSORGUNG NACH DEM ARBEITSPLATZSCHUTZGESETZ	---	---	A ---
256 12-9	132	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
281 22-6	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH *VGL. VERMERK BEI 682 01.*	---	---	A --- B 252,6 C 337,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-0	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A --- C 506,9
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-2	132	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	50,0	60,0	A --- B 101,9 C 95,0
331 71-6	132	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	10,0	10,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	60,0	70,0	A B 101,9 C 95,0
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-4	132	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	680,0	680,0	A --- B 1.005,2 C 17,5
342 72-2	132	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	20,0	20,0	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A B 1.005,2 C 17,5
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-2	132	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 95.*	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 22
Als 1. Bauabschnitt des Klinikums der Universität Regensburg wurde eine Zahnklinik errichtet. Diese nimmt Aufgaben der Lehre (Ausbildung der Studenten der Zahnmedizin) und Forschung sowie die damit zusammenhängende Krankenversorgung wahr.
Als 2. Bauabschnitt des Klinikums wurden Gebäude für 494 Betten einschließlich der zugehörigen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten errichtet und schrittweise ab dem Frühjahr 1992 in Betrieb genommen. Die dort untergebrachten Kliniken sollen Aufgaben der Forschung, Lehre und Krankenbehandlung wahrnehmen.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung.
Für den Bereich der Universitätskliniken wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71, 72 und 91 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 5 beigefügten Wirtschaftsplan.
Da die Einführung der kaufmännischen doppelten Buchführung nur schrittweise realisiert werden kann, werden für Zwecke des Haushaltsvollzugs die bisherigen Ansätze bei Kap. 15 22 zunächst als Leertitel fortgeführt.

Zu 15 22/71 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 60,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 22/72 (Einnahmen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 700,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

15 22 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
124 73-5	132	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
271 73-6	132	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN *VGL. VERMERK ZU TG 95.*			
113 82-7	132	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
124 82-4	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A ---
125 82-3	132	KAUFMÄNNISCH GEBUCHTE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A --- C 216,2
127 82-1	132	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	---	---	A ---
128 82-0	132	BEKÖSTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	---	---	A ---
129 82-9	132	SONSTIGE EINNAHMEN	---	---	A --- B 1,0 C 1,8
132 82-4	132	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1,0 C 218,0
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN *VGL. VERMERK ZU TG 95.*			
125 83-2	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRÄGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	---	---	A --- B 2.567,6 C 2.093,1
126 83-1	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	---	---	A --- B 1.313,9 C 945,5
127 83-0	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	---	---	A --- B 219,5 C 190,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 4.101,0 C 3.229,5
		SUMME BETRIEBSEINNAHMEN BEI TG 82 - 83	-	-	A B 4.102,0 C 3.447,5
		GESAMTEINNAHMEN	760,0	770,0	A B 5.461,7 C 4.404,3

15 22 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	132	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A --- B 472,0 C 384,0
422 02-0	132	BEZÜGE DER PROFESSOREN	---	---	A --- B 1.500,3 C 433,1
422 11-9	132	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 13-7	132	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	---	---	A --- B 1.460,0 C 1.048,2
422 31-5	132	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-3	132	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A --- B 57,2 C 72,5
425 01-8	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 6.968,0 C 5.196,5
425 04-5	132	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	---	---	A --- B 1.521,7 C 1.127,4
425 05-4	132	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	---	---	A ---
425 11-6	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 50,3 C 209,5
425 12-5	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-2	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 1.044,6 C 610,3
425 17-0	132	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A --- B 374,3
425 41-0	132	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 258,0 C 229,2
426 05-3	132	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A --- B 221,1 C 145,2
426 12-4	132	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 20-4	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 1.230,3 C 817,8
428 01-5	132	AUSGABEN FÜR ZIVILDIENSTLEISTENDE	---	---	A --- B 24,9 C 21,4

Erläuterungen

Zu 15 22/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 22/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 22/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 22/425 01 und 425 04
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 22/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 22 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-3	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 265,4 C 11,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01-6	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01, 422 01 MIT 453 01, TG 92 MIT 95 SOWIE 15 28/422 01 BIS 428 03, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	88.735,0	92.897,0	A 35.000,0 B 37,0
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-3	132	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 99.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 109.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	70.000,0	103.084,0	A 49.500,0 B 58.180,1 C 66.431,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 526,4 C 155,6
883 01-3	132	ZUWEISUNGEN AN DEN BEZIRK OBERPFALZ ZUR ERRICHTUNG EINER KIEFERCHIRURGISCHEN BETTENSTATION FÜR DIE UNIVERSITÄTSKLINIK REGENSBURG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 21/747 51 - ANLAGE S.*	***	***	A ---
891 01-3	132	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DAVON KREDITFINANZIERT:* *1993 TSD. DM 8.000,0, 1994 TSD. DM 5.000,0.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01, TG 75 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VGL. VERMERK ZU 15 06 TG 99.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	26.580,0	11.180,0	A 14.500,0 B 2.078,0-
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-3	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-2	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 22/71
1993 gegenüber 1992:
Mehr 60,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 71 (Einnahmen).

15 22 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 71-2	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-6	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	60,0	A --- B 111,1 C 59,4
812 71-4	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	10,0	10,0	A --- B 5,8 C 19,3
817 71-9	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	60,0	70,0	A B 116,9 C 78,7
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-2	132	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	630,0	630,0	A --- B 132,2
426 72-1	132	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-1	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-5	132	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A --- B 76,2 C 12,8
812 72-3	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	20,0	20,0	A --- B 39,0
817 72-8	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A B 247,4 C 12,8
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK BEI 891 01.*			
425 75-9	132	VERGÜTUNGEN FÜR PLANUNGSKRÄFTE	---	---	A ---
812 75-0	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 2.398,7 C 1.414,8
817 75-5	132	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 3,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 2.401,7 C 1.414,8

Erläuterungen

Zu 15 22/72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 700,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 72 (Einnahmen).

15 22 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		92 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (VERWALTUNGSBEDARF, FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG) *VGL. VERMERK ZU TG 95 UND BEI 682 01.*			
451 92-5	132	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A --- B 14,0 C 39,0
511 92-3	132	GESCHÄFTSBEDARF	---	---	A --- B 177,2 C 129,0
513 92-1	132	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBÜHREN	---	---	A --- B 164,9 C 114,8
518 92-6	132	MIETEN, PACHTEN	---	---	A --- B 10,4 C 15,5
519 92-5	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 142,1 C 86,5
527 92-5	132	DIENSTREISEN	---	---	A --- B 95,2 C 21,1
532 92-8	132	STEUERN, ABGABEN	---	---	A ---
546 92-2	132	SONSTIGE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 238,3 C 136,5
547 92-1	132	FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG (EINSCHLIESSLICH GEBRAUCHSGÜTER)	---	---	A --- B 1.009,6 C 336,7
812 92-9	132	ANLAGEGÜTER FÜR ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	---	---	A --- B 67,9 C 6,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.898,8 C 885,5
		93 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (WIRTSCHAFTSBEDARF) *VGL. VERMERK ZU TG 95 UND BEI 682 01.*			
517 93-6	132	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	---	---	A --- B 604,5 C 369,8
532 93-7	132	EIGENREINIGUNG	---	---	A --- B 3,6 C 4,8
533 93-6	132	FREMDREINIGUNG	---	---	A --- B 435,3 C 367,5
534 93-5	132	WÄSCHEREINIGUNG	---	---	A --- B 99,4 C 98,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 93-1	132	SONSTIGER WIRTSCHAFTSBEDARF	---	---	A --- B 165,7 C 72,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 1.308,5 C 913,6
		94 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (INSTANDHALTUNG, GEBRAUCHSGÜTER) *VGL. VERMERK ZU TG 95 UND BEI 682 01.*			
512 94-0	132	BÜCHER	---	---	A --- B 2,5 C 2,6
519 94-3	132	INSTANDHALTUNG (MEDIZINISCHER BEDARF)	---	---	A --- B 191,0 C 171,7
532 94-6	132	INSTANDHALTUNG (WIRTSCHAFTS- UND TECHNISCHER BEDARF)	---	---	A --- B 84,1 C 45,1
533 94-5	132	INSTANDHALTUNG (VERWALTUNGSBEDARF)	---	---	A --- B 3,2 C 3,3
540 94-6	132	GEBRAUCHSGÜTER (MEDIZINISCHER BEDARF)	---	---	A --- B 7,9 C 19,6
541 94-5	132	GEBRAUCHSGÜTER (WIRTSCHAFTSBEDARF)	---	---	A --- B 14,8 C 6,9
542 94-4	132	GEBRAUCHSGÜTER (VERWALTUNGSBEDARF)	---	---	A --- C 0,2
543 94-3	132	ZEITSCHRIFTEN	---	---	A --- B 2,2 C 2,1
544 94-2	132	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	---	---	A --- B 38,7 C 37,2
701 94-1	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 94-7	132	ANLAGEGÜTER, SOWEIT NICHT LEHRE UND FORSCHUNG	---	---	A --- B 60,8 C 83,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 405,2 C 372,1

15 22 KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		95 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN (MEDIZINISCHER VERBRAUCH) *DIE TITELGRUPPEN 92 BIS 95 (AUSGABEN) SOWIE DIE TITEL DIESER TITELGRUPPEN SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 65 V.H. DER MEHREINNAHME DER TITELGRUPPEN 82 UND 83 (EINNAHMEN).* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI TITEL 547 92 UND 812 92 ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI TITEL 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 682 01.*			
522 95-7	132	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	---	---	A --- B 170,0 C 154,2
532 95-5	132	ÄRZTLICH VERORDNETE STÄRKUNGSMITTEL	---	---	A ---
533 95-4	132	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	---	---	A --- B 0,2
534 95-3	132	VERBANDSMITTEL	---	---	A --- B 12,1 C 23,0
535 95-2	132	ÄRZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	---	---	A --- B 313,5 C 239,3
536 95-1	132	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERÄTE	---	---	A --- B 315,5 C 403,7
537 95-0	132	NARKOSE- UND SONSTIGER OP-BEDARF	---	---	A --- B 284,6 C 337,3
538 95-9	132	RÖNTGENBEDARF	---	---	A --- B 40,9 C 51,7
539 95-8	132	LABORBEDARF	---	---	A --- B 53,1 C 58,5
540 95-5	132	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	---	---	A --- B 28,5 C 30,6
541 95-4	132	MATERIAL FÜR ZAHNBEHANDLUNG	---	---	A --- B 700,2 C 693,6
542 95-3	132	ZAHNTECHNISCHE FREMDLABORS	---	---	A --- B 714,6 C 634,3
543 95-2	132	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U.Ä.	---	---	A --- B 0,1
544 95-1	132	FEIN-DESINFEKTIONSMATERIAL	---	---	A --- B 58,9 C 59,1
545 95-0	132	KRANKENTRANSPORTE	---	---	A --- C 0,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
546 95-9	132	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	---	---	A	---
					B	68,5
					C	43,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
					B	2.760,7
					C	2.729,1
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN TG 92 - 95	-	-	A	
					B	6.373,2
					C	4.900,3
		GESAMTAUSGABEN	186.075,0	207.931,0	A	99.000,0
					B	81.252,8
					C	83.300,3
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A	
					B	4.102,0
					C	3.447,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	730,0	740,0	A	
					B	1.359,7
					C	449,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	30,0	30,0	A	
					C	506,9
		GESAMTEINNAHMEN	760,0	770,0	A	
					B	5.461,7
					C	4.404,3
		PERSONALAUSGABEN	630,0	630,0	A	
					B	15.594,3
					C	10.345,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	110,0	A	
					B	6.417,8
					C	4.843,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	88.735,0	92.897,0	A	35.000,0
					B	37,0
		BAUMASSNAHMEN	70.000,0	103.084,0	A	49.500,0
					B	58.180,1
					C	66.431,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	30,0	30,0	A	
					B	3.101,6
					C	1.679,5
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	26.580,0	11.180,0	A	14.500,0
					B	2.078,0-
		GESAMTAUSGABEN	186.075,0	207.931,0	A	99.000,0
					B	81.252,8
					C	83.300,3
		ZUSCHUSS	185.315,0	207.161,0	A	99.000,0
					B	75.791,1
					C	78.896,0

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-5	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	30,0	30,0	A B C	35,0 28,0 47,7
111 02-4	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
111 12-2	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	2,0	6,0	A	---
113 01-3	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	2,0	2,0	A C	2,0 4,9
113 02-2	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	5,0	5,0	A B C	5,0 1,1 16,0
119 01-7	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	12,0	12,0	A B C	12,0 12,4 12,0
119 49-1	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	4,0 2,7 8,4
124 01-0	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.027,0	1.041,0	A B C	992,0 954,6 1.009,3
129 01-5	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	800,0	800,0	A B C	780,0 772,2 719,4
132 01-0	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01-5	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A	---
256 12-7	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 738,6 862,2
281 11-7	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A	---
282 01-8	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	2.700,0	2.900,0	A B C	1.320,0 2.609,1 1.641,7

Erläuterungen

Zu 15 23/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	24,0	24,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	963,0	977,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	40,0	40,0
Zusammen	1 027,0	1 041,0

Zu 15 23/282 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 380,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
282 02-7	138	ZUWEISUNGEN DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91.*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02-8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	1.250,0	1.250,0	A B C	1.000,0 3.777,2 2.912,5
331 03-7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	250,0	285,0	A B C	250,0 212,5 230,0
331 04-6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A	---
		TITELGRUPPEN				
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT				
119 73-0	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,6	0,6	A B	0,3 0,3
124 73-3	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,5 0,1
271 73-4	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,9	0,9	A B C	0,9 0,9 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	2,0	2,0	A B C	1,7 1,7 0,3
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*				
282 92-8	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	
342 92-6	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	6.083,0	6.336,0	A B C	4.401,7 9.110,1 7.464,4

Erläuterungen

Zu 15 23/331 02 (und 331 03)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 23/92 (Einnahmen)
Die Zuschüsse der DFG außerhalb der Sonderforschungsbereiche werden ab dem Haushaltsjahr 1993 nicht mehr über Verwahrkonten, sondern über den Staatshaushalt abgewickelt. Der rechnungsmäßige Nachweis erfordert die neu ausgebrachte Titelgruppe 92 (Einnahmen und Ausgaben).

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-9	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	13.298,0	13.842,0	A B C	12.345,0 12.051,6 11.238,0
422 02-8	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	17.194,0	17.897,0	A B C	16.444,0 15.533,3 14.800,8
422 11-7	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	324,0	337,0	A B C	392,0 294,1 300,0
422 12-6	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	---	---	A	---
422 13-5	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	6.015,0	6.261,0	A B C	6.095,0 5.397,8 5.532,2
422 31-3	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	130,0	135,0	A B C	97,0 117,5 113,4
425 01-6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	17.541,0	18.409,0	A B C	16.302,0 15.785,2 14.282,3
425 04-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	8.494,0	8.857,0	A B C	6.578,0 7.721,3 6.641,7
425 05-2	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	778,0	811,0	A B C	599,0 707,0 593,8
425 11-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	1.937,0	1.937,0	A B C	1.517,0 1.368,3 1.294,7
425 12-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 1.077,5 1.223,4
425 15-0	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.160,0	1.210,0	A B C	1.308,0 1.054,4 1.140,5
425 17-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	86,0	86,0	A B	--- 86,4
426 05-1	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	493,0	514,0	A B C	431,0 447,7 422,2

Erläuterungen

Zu 15 23/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Rektor/Präsidenten . .	4,8	4,8
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1,8	1,8

Zu 15 23/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 DM	1994 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten: 1 x 1 625 DM (Ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 6 Dekane je 1 625 DM	9 750	9 750

Zu 15 23/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 23/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 23/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 420,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/428 03.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 11-3 ------	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A
426 12-2	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- C 5,3
426 20-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	1.379,0	1.438,0	A 1.138,0 B 1.253,5 C 1.066,6
451 01-3	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	140,0	140,0	A 125,0 B 125,0 C 120,0
453 01-1	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 148,4 C 144,9
459 01-5	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	155,0	155,0	A 145,0 B 134,1 C 125,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	131	GESCHÄFTSBEDARF	113,9	117,0	A 110,0 B 120,2 C 112,9
512 01-0	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,2	7,5	A 7,0 B 4,8 C 3,9
513 01-9	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	677,9	690,0	A 655,0 B 643,9 C 567,7
514 01-8	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	36,2	37,5	A 35,0 B 33,9 C 29,4
515 01-7	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	20,7	21,4	A 20,0 B 19,3 C 18,6
516 01-6	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,2	7,5	A 7,0 B 6,1 C 3,7

Erläuterungen

Zu 15 23/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 23/451 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge einer erhöhten Zahl von Essensteilnehmern.

Zu 15 23/459 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 10,0 Tsd DM infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 15 23/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	310,5	317,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	350,9	356,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,3	10,3
4. Sonstiges	6,2	6,2
Zusammen	677,9	690,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 15 23/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	25,9	26,8
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8,3	8,6
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,1
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	36,2	37,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	4	4	4	4
Kleinbus	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	3	3	3	3

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	36,2	37,5
Personalausgaben	75,0	128,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	36,5	34,6
Zusammen	147,7	200,1

Zu 15 23/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,3	7,6
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,7	5,9
3. Unterhaltung	7,7	7,9
Zusammen	20,7	21,4

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-5	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.854,8	1.940,0	A 1.611,2 B 1.502,3 C 1.604,8
517 05-1	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	2.492,0	2.607,0	A 2.160,8 B 1.902,3 C 1.659,5
518 01-4	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.490,4	1.460,4	A 1.323,8 B 1.177,4 C 1.158,4

Erläuterungen

Zu 15 23/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	1 126,0	1 168,5
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	3,6	3,8
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	724,2	766,7
Zusammen	1 854,8	1 940,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 243,6 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 85,2 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie für die Bewirtschaftung neuer Flächen.

Zu 15 23/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	896,8	954,3
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 595,2	1 652,7
Zusammen	2 492,0	2 607,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 331,2 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 115,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie für die Bewirtschaftung neuer Flächen.

Zu 15 23/518 01
Für angemietete Räume und Sportanlagen einschl. Turnhallen sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1993-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1994-Tsd DM
a) Räume			
Naturwissenschaftliche Fakultät und Rechenzentrum, WISO-Fakultät, Hörsäle, Memminger Straße 6 (Geb. A 1, A 2 und A 5)	6 662	720,0	720,0
WISO-Fakultät, Hörsäle, Sprachlabor, Mensa, Memminger Straße 7 (Geb. B 1)	3 405	170,2	170,2
WISO-Fakultät, Lehrstühle, Fachbereichsbibliothek, Memminger Straße 14 (Geb. C 1 bis C 3)	4 886	479,2	479,2
Große Hörsäle für WISO- und Jura-Fakultät, Prüfungsräume	-	10,0	10,0
b) Sportanlagen/Turnhallen			
Sportzentrum			
Sportanlagen der TSG e.V. Augsburg	-	9,0	9,0
Turnhalle der TSG e.V. Augsburg	-	12,5	-
Turnhalle des TSV 1847 Schwaben Augsburg	-	17,5	-
Verschiedene Sportstätten (z.B. städt. Sportanlagen)	-	72,0	72,0
Summe		1 490,4	1 460,4

In den jährlichen Mietkosten sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
519 01-3	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.300,0	1.350,0	A 1.050,0 B 999,7 C 1.189,8
526 11-2	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	2,0	2,0	A 2,0 B 1,6 C 1,8
527 01-3	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	36,0	42,0	A 30,0 B 37,4 C 41,2
527 11-1	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	9,0	9,0	A 8,0 B 9,4 C 9,4
529 01-1	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	9,5	9,5	A 9,2 B 8,0 C 7,8
531 11-5	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	33,1	34,3	A 32,0 B 31,9 C 27,0
533 01-5	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	117,0	119,0	A 115,0 B 119,4 C 95,0
533 02-4	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	57,9	59,2	A 56,0 B 43,2 C 35,2
546 49-4	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	52,8	54,6	A 51,0 B 43,4 C 50,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-1	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	4,0	4,0	A 4,0 B 3,9 C 4,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-1	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 110,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	515,0	520,0	A 485,0 B 246,8 C 83,2
710 00-1	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 34.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 23.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	21.842,0	35.706,0	A 5.550,0 B 9.876,8 C 4.083,9

Erläuterungen

Zu 15 23/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 170,0	1 220,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör . .	130,0	130,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	1 300,0	1 350,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 250,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf für die Sicherung bzw. Sanierung der Bausubstanz.

Zu 15 23/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	20,7	21,4
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	15,5	16,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	16,6	17,1
Zusammen	52,8	54,6

Zu 15 23/701 01

	Tsd DM
1993	
Umbau der automatischen Brandlöschanlage von Halon auf CO 2 (Geb. Universitätsstr. 8)	220,0
Umgestaltung der Büfettheke in der Cafeteria und Einrichtung einer zweiten Kasse (Geb. Universitätsstr. 10)	140,0
Umbau der automatischen Brandlöschanlage von Halon auf CO 2 (Gebäude Universitätsstr. 22)	65,0
Anbau eines Wintergartens an die Cafeteria (Geb. Universitätsstr. 10), 1. BA (VE für 2. BA)	90,0
Zusammen	515,0
1994	
Anbau eines Wintergartens an die Cafeteria (Geb. Universitätsstr. 10), 2. BA	110,0
Schaffung von überdachten Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	150,0
Ersatz der Grundstücks-Personenruf-Funkanlage für die Bibliothek, den Technischen Dienst und die Hausverwaltung	140,0
Ersatz der Sprachlaboreinrichtung durch Einrichtungen mit Bildschirmen und Voicecards	120,0
Zusammen	520,0

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	36,5	34,6	A --- B 38,7
813 01-6	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*	500,0	570,0	A 500,0 B 416,4 C 410,6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-1	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-0	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.300,0	1.350,0	A 670,0 B 1.071,1 C 725,4
426 72-9	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 1,2 C 7,3
459 72-9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	65,0	65,0	A 40,0 B 63,8 C 103,4
547 72-3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.135,0	1.285,0	A 510,0 B 1.153,9 C 760,6
812 72-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	200,0	A 100,0 B 185,0

Erläuterungen

Zu 15 23/811 01 Tsd DM

1993

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Sonderfahrzeug, Hako-Trac 490, Baujahr 1970

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Hako-Trac 2250 D, 22 PS 36,5

1994

1. Erstbeschaffung . . . . . -

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW-Kombi, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.2.1992 rd. 140 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW Kombi, bis 57 kW 34,6

Zu 15 23/813 01

Die Beschaffung des Büchergrundbestandes endete grundsätzlich mit Ablauf des Jahres 1989; lediglich an den Kosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für das neu auszubauende Fach Physik beteiligt sich der Bund weiterhin bis zur Kostenobergrenze von 2 700,0 Tsd DM (in mehreren Jahresraten).

1994 gegenüber 1993:
Mehr 70,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Ausbaustand.

Zu 15 23/72

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 380,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 200,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
817 72-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.700,0	2.900,0	A B C	1.320,0 2.472,6 1.596,7
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11, 813 01, ZU TG 99 UND BEI 15 28/427 01.*				
513 73-2	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	286,0	310,0	A B C	260,0 422,7 579,4
515 73-0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	720,0	860,0	A B C	601,0 1.187,4 1.143,7
523 73-0	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	3.490,0	3.800,0	A B C	3.340,0 2.681,7 3.284,8
524 73-9	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A	---
547 73-2	131	SONSTIGER SACHAUFWAND	3.144,0	3.235,0	A B C	3.134,0 1.841,1 1.375,4
812 73-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	170,0	185,0	A B C	169,0 72,1 46,9
817 73-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.810,0	8.390,0	A B C	7.504,0 6.205,0 6.430,2
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99 UND 15 07 TG 75.*				
812 75-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	2.500,0	A B C	2.000,0 8.187,2 4.176,3

Erläuterungen

Zu 15 23/73

1993 gegenüber 1992:

150,0 Tsd DM mehr zur Verbesserung der Literaturversorgung
156,0 Tsd DM mehr für einen erhöhten Bedarf infolge gestiegener Studentenzahl und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung der Lehre und Forschung

306,0 Tsd DM mehr

1994 gegenüber 1993:

310,0 Tsd DM mehr zur Verbesserung der Literaturversorgung
270,0 Tsd DM mehr für einen erhöhten Bedarf infolge gestiegener Studentenzahl und zur schwerpunktmäßigen Verbesserung der Lehre und Forschung

580,0 Tsd DM mehr

Zu 15 23/75

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
111	Errichtung von Sportstätten (KEY: B1350111) (LKZ: 1523/72521)	400,0	-	-	200,0	200,0	-
123 (14)	Vorübergehende Unterbringung des Faches Physik, 2. BA (KEY: B1350123) (LKZ: 1523/72761)	17 530,0	6 128,7	2 000,0	2 300,0	2 300,0	4 801,3
	Zusammen				2 500,0	2 500,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				1 250,0	1 250,0	
	Verpflichtungsermächtigungen				1 000,0	1 000,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
817 75-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B	--- 26,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A B C	2.000,0 8.213,6 4.176,3
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*				
812 76-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	870,0	1.010,0	A B C	806,0 447,6 514,4
817 76-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A C	--- 47,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	870,0	1.010,0	A B C	806,0 447,6 562,3
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
425 77-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	120,0	120,0	A B C	120,0 56,2 109,6
426 77-4	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 77-4	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 5,9 6,8
547 77-8	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	620,0	620,0	A B C	600,0 499,4 677,4
812 77-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	50,0	50,0	A C	50,0 0,6
817 77-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	800,0	A B C	780,0 561,5 794,4

Erläuterungen

Zu 15 23/76
1993 gegenüber 1992:
Mehr 64,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 140,0 Tsd DM infolge des schwerpunktmäßigen Ausbaues der naturwissenschaftlichen Fakultät (v.a. des Institutes für Physik) und für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
514 81-1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 81-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
701 81-4	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 81-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.*			
425 91-7	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 91-6	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 91-6	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 91-0	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
817 91-3	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN ISTEINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-6	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 92-5	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 92-5	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 23/92
Vgl. Erläuterungen zu TG 92 (Einnahmen).

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 92-9	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	
812 92-7	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	
817 92-2	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.*				
425 99-9	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	40,0	40,0	A B C	20,0 58,0 15,8
427 99-7	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A	---
513 99-2	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	60,0	60,0	A B C	90,0 46,7 31,0
515 99-0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	485,0	515,0	A B C	505,0 450,2 556,6
517 99-8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-7	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-1	131	VERBRAUCHSMITTEL	20,0	20,0	A B C	20,0 31,2 40,0
525 99-8	131	AUS- UND FORTBILDUNG	10,0	10,0	A B C	10,0 19,5 24,9
526 99-7	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99-8	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	5,0	5,0	A B C	5,0 8,8 5,8
534 99-7	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A B C	--- 3,8 2,1
535 99-6	131	MIETE FÜR SOFTWARE	40,0	60,0	A B C	40,0 48,1 35,0
701 99-4	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 99-0	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A C	--- 178,2
813 99-9	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A B C	20,0 0,2- 33,5

Erläuterungen

Zu 15 23/425 99
1993 gegenüber 1992:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Tariferhöhungen und eines gestiegenen Bedarfs an Aushilfskräften.

Zu 15 23/513 99	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30,0	30,0
4. EDV-Leitungsmieten	30,0	30,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 15 23/515 99	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	40,0	40,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	445,0	475,0
Zusammen	485,0	515,0

Zu 15 23/535 99
1994 gegenüber 1993:
Mehr 20,0 Tsd DM infolge Preissteigerungen und eines erhöhten Bedarfs an gemieteter Software.

Zu 15 23/813 99
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM, da voraussichtlich keine Software erworben werden muß.

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	-
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
Ia	1
Ib	3
IIa	1
III	1
IVa	2
IVb	1
Vb	4
VIb	3
VII	2
Gruppe 426	-
Zusammen	18

15 23 UNIVERSITÄT AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-6	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	660,0	710,0	A 710,0 B 666,1 C 922,9
		GESAMTAUSGABEN	115.679,1	133.741,5	A 90.458,0 B 99.156,3 C 84.725,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.882,1	1.900,1	A 1.830,8 B 1.771,8 C 1.817,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.700,9	2.900,9	A 1.320,9 B 3.348,6 C 2.504,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.500,0	1.535,0	A 1.250,0 B 3.989,7 C 3.142,5
		GESAMTEINNAHMEN	6.083,0	6.336,0	A 4.401,7 B 9.110,1 C 7.464,4
		PERSONALAUSGABEN	70.659,0	73.614,0	A 64.376,0 B 64.556,9 C 60.013,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	18.332,6	19.347,9	A 16.398,0 B 15.098,7 C 15.132,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,9 C 4,4
		BAUMASSNAHMEN	22.357,0	36.226,0	A 6.035,0 B 10.123,6 C 4.167,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.326,5	4.549,6	A 3.645,0 B 9.373,2 C 5.408,4
		GESAMTAUSGABEN	115.679,1	133.741,5	A 90.458,0 B 99.156,3 C 84.725,8
		ZUSCHUSS	109.596,1	127.405,5	A 86.056,3 B 90.046,2 C 77.261,4

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	12,0	12,0	A 10,0 B 12,0 C 9,9
111 02-2	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,3	0,3	A --- B 0,2 C 0,2
111 12-0	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	12,0	12,0	A 3,0 B 14,3
113 01-1	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A --- C 8,2
113 02-0	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	8,0	8,0	A 15,0 B 7,2 C 7,6
119 01-5	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
119 49-9	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-8	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.024,0	1.077,0	A 924,0 B 815,7 C 795,9
129 01-3	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	1.010,0	1.020,0	A 505,6 B 1.008,3 C 715,3
132 01-8	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-3	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	13.000,0	13.000,0	A 4.190,0 B 10.181,2 C 7.739,4
256 12-5	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
271 01-9	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
281 11-5	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	40,0	40,0	A --- B 44,9 C 40,0
282 01-6	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	5.000,0	6.000,0	A 2.020,0 B 5.566,7 C 3.395,5

Erläuterungen

Zu 15 24/124 01
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 53,0 Tsd DM entsprechend den erwarteten Einnahmen.

Zu 15 24/129 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 504,4 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 15 24/251 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 8 810,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln (u.a. für das Institut für Terrestrische Ökosystemforschung - BITÖK).

Zu 15 24/281 11
1993 gegenüber 1992:
Mehr 40,0 Tsd DM entsprechend dem erwarteten Anfall unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 24/282 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 980,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 000,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
282 02-5	138	ZUWEISUNGEN DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91.*	4.893,4	4.459,4	A 5.150,0 B 5.608,6 C 6.573,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	3.288,4	1.972,4	A 3.000,0 B 2.706,3 C 2.179,3
331 03-5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A 250,0 B 1.487,5 C 1.487,5
331 04-4	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 1.562,3 C 329,8
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-8	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	2,0	2,0	A 1,5 B 0,4 C 0,7
124 73-1	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	3,0	3,0	A 6,0 B 1,7 C 11,2
271 73-2	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	4,5	4,5	A 2,0 B 1,7 C 10,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	9,5	9,5	A 9,5 B 3,8 C 22,1
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-6	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
342 92-4	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	28.297,6	27.610,6	A 16.077,1 B 29.019,0 C 23.304,6

Erläuterungen

Zu 15 24/282 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 256,6 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 434,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln.

Zu 15 24/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 24/92 (Einnahmen)
Die Zuschüsse der DFG außerhalb der Sonderforschungsbereiche werden ab dem Haushaltsjahr 1993 nicht mehr über Verwahrkonten, sondern über den Staatshaushalt abgewickelt. Der rechnungsmäßige Nachweis erfordert die neu ausgebrachte Titelgruppe 92 (Einnahmen und Ausgaben).

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-7	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	9.824,0	10.225,0	A B C	8.760,0 8.849,2 8.111,2
422 02-6	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	20.171,0	20.996,0	A B C	18.515,0 18.239,2 17.316,9
422 11-5	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	973,0	1.012,0	A B C	865,0 883,7 797,9
422 12-4	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN UND UNIVERSITÄTS-DOZENTEN	---	---	A	---
422 13-3	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	7.917,0	8.241,0	A B C	6.522,0 7.197,0 6.831,2
422 31-1	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	19.443,0	20.273,0	A B C	18.824,0 17.589,6 16.710,2
425 04-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	6.485,0	6.762,0	A B C	6.450,0 5.894,6 6.040,6
425 05-0	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	1.223,0	1.276,0	A B C	852,0 1.111,7 863,4
425 11-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	2.016,5	2.016,5	A B C	1.516,5 1.786,4 1.640,1
425 12-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A C	--- 6,5-
425 15-8	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	4.121,0	4.297,0	A B C	3.396,0 3.746,1 3.246,4
425 17-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	200,0	200,0	A B	--- 200,0
425 41-6	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	15,0	15,0	A B C	20,0 9,7 10,9

Erläuterungen

Zu 15 24/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor/Präsidenten	4,8	4,8
für den Kanzler	1,2	1,2

Zu 15 24/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 DM	1994 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten, davon 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten) und 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 5 Dekane je 1 625 DM	8 125	8 125

Zu 15 24/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 24/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 24/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 500,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/428 03.

Zu 15 24/425 15
1993 gegenüber 1992:
Mehr 725,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 176,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1991.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 05-9	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	870,0	907,0	A B C	770,0 790,5 679,1
426 11-1	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A	
426 12-0	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B	--- 9,9
426 20-0	131	LÖHNE DER ARBEITER	3.534,0	3.685,0	A B C	2.843,0 3.212,5 2.799,7
451 01-1	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	40,0	40,0	A B C	80,0 33,7 32,3
453 01-9	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 261,3 187,6
459 01-3	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	70,0	70,0	A B C	65,0 64,6 68,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-9	131	GESCHÄFTSBEDARF	101,4	104,0	A B C	98,0 107,0 102,0
512 01-8	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	11,4	11,6	A B C	11,0 12,6 11,2
513 01-7	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	724,0	730,0	A B C	700,0 699,6 668,6
514 01-6	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	70,0	70,0	A B C	86,3 55,9 77,9
515 01-5	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	21,7	22,0	A B C	21,0 18,0 17,5
516 01-4	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A B C	2,0 1,6 1,6

Erläuterungen

Zu 15 24/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 24/451 01
1993 gegenüber 1992:
Weniger 40,0 Tsd DM infolge geringerer Inanspruchnahme der Essensgutscheine.

Zu 15 24/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	260,0	260,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	461,0	467,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0	2,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	724,0	730,0

Zu 15 24/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	52,0	52,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	15,0	15,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,0	1,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	70,0	70,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 16,3 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istausgaben in den Vorjahren.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kleinbusse	5	5	5	5
Krafträder (Moped)	1	1	1	1
Lastwagen	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	9	9	9	9

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	70,0	70,0
Personalausgaben	121,5	126,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	33,3	33,3
Zusammen	224,8	229,9

Zu 15 24/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,0	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,7	4,0
3. Unterhaltung	14,0	14,0
Zusammen	21,7	22,0

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-3	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.170,0	4.450,0	A B C	3.300,0 3.548,7 3.098,1
517 05-9	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	5.723,0	6.100,0	A B C	5.700,0 4.868,8 4.498,8
518 01-2	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	325,2	325,2	A B C	268,8 244,9 175,4
519 01-1	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.700,0	1.750,0	A B C	1.400,0 1.269,9 1.048,7
526 11-0	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	15,0	15,0	A B C	20,0 9,2 19,9
527 01-1	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	65,0	65,0	A B C	64,3 76,5 57,0
527 11-9	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	4,0	A	---
529 01-9	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	9,8	9,8	A B C	9,5 8,3 8,0
531 11-3	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	62,0	54,0	A B C	60,0 41,6 41,4
533 01-3	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	121,0	123,0	A B C	119,0 103,0 97,0
533 02-2	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	38,3	39,1	A B C	37,0 32,6 19,4

Erläuterungen

Zu 15 24/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	3 160,0	3 340,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000,0	1 100,0
Zusammen	4 170,0	4 450,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 870,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 280,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 15 24/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	500,0	500,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	5 223,0	5 600,0
Zusammen	5 723,0	6 100,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 23,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 377,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs sowie für die Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 15 24/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Einrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1993-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1994-Tsd DM
Afrikazentrum, Münzgasse 9	944	28,4	28,4
Lehrstuhl für Pflanzenökologie I, Wallenfels	1 260	0,1	0,1
Lehrstuhl für Ökologische Chemie und Geochemie, Jean-Paul-Straße 30	274	29,2	29,2
Sportzentrum, Sportanlagen	-	15,0	15,0
Lehrstuhl für Materialwissenschaften I, Ludwig-Thoma-Straße 36 b	2 867	252,5	252,5
Zusammen		325,2	325,2

In den jährlichen Kosten laut Mietvertrag sind Nebenkosten enthalten, soweit sie in den Mietverträgen betragsmäßig festgelegt sind.

Zu 15 24/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	1 640,0	1 690,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör . .	40,0	40,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	20,0	20,0
Zusammen	1 700,0	1 750,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 300,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf für die Sicherung bzw. Sanierung der Bausubstanz.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
546 49-2	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 685 01.*	100,0	103,0	A 97,0 B 94,2 C 98,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-9	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	6,0	6,0	A 6,0 B 7,2 C 5,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-9	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.*	475,0	490,0	A 440,0 B 1.222,2 C 274,8
710 00-9	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 18.600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 7.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	30.183,0	25.000,0	A 18.191,0 B 13.289,4 C 14.416,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	33,3	33,3	A 61,0 B 62,0
813 01-4	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A 500,0 B 3.615,9 C 2.782,5
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
422 71-2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.200,0	1.200,0	A 1.062,3 B 84,8
425 71-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.000,0	6.000,0	A 1.127,7 B 4.307,3 C 3.440,0
426 71-8	131	LÖHNE DER ARBEITER	150,0	150,0	A 20,0 B 135,4 C 78,7
459 71-8	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	150,0	150,0	A 80,0 B 163,0 C 129,5
547 71-2	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.000,0	3.000,0	A 975,0 B 2.825,7 C 2.460,5

Erläuterungen

Zu 15 24/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	25,0	25,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	33,0	33,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	42,0	45,0
Zusammen	100,0	103,0

Zu 15 24/701 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Baumaßnahmen bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall . . .	475,0	490,0

Zu 15 24/811 01

Tsd DM

1993

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW-Transporter, Baujahr 1981, Fahrleistung am 1.2.1992 275 000 km (BT-111)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Ford Transit FT 100, 72 kW (Katalysator) 33,3

Tsd DM

1994

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW-Transporter, Baujahr 1988, Fahrleistung am 1.2.1992 147 000 km (BT-126)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Ford Transit FT 100, 72 kW (Katalysator) 33,3

Zu 15 24/813 01

1993 gegenüber 1992:

Weniger 500,0 Tsd DM infolge Auslaufens der Büchergrundbestandsbeschaffungen im Rahmen des HBFG.

Zu 15 24/71

1993 gegenüber 1992:

Mehr 8 810,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 251 01.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
811 71-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 71-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.500,0	2.500,0	A B C	925,0 2.425,0 2.220,2
817 71-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.000,0	13.000,0	A B C	4.190,0 9.941,2 8.328,9
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*				
425 72-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.900,0	2.280,0	A B C	705,0 1.938,2 1.288,4
426 72-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A C	10,0 2,6
459 72-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1.150,0	1.380,0	A B C	110,0 1.007,0 293,8
547 72-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.350,0	1.620,0	A B C	625,0 1.632,7 1.016,0
811 72-0	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 72-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	600,0	720,0	A B C	570,0 410,5 505,2
817 72-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	6.000,0	A B C	2.020,0 4.988,4 3.106,0
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11, 813 01, ZU TG 99 UND BEI 15 28/427 01.*				
513 73-0	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	350,0	350,0	A B C	350,0 351,2 400,0

Erläuterungen

Zu 15 24/72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 980,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 000,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01.

Zu 15 24/73
1993 gegenüber 1992:
156,7 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 28 TG 73
342,3 Tsd DM mehr zur Verbesserung von Lehre und Forschung und der Literaturversorgung

499,0 Tsd DM mehr

1994 gegenüber 1993:
Mehr 700,0 Tsd DM zur Verbesserung von Lehre und Forschung und der Literaturversorgung.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 73-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	2.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.769,1 C 1.487,1
523 73-8	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	3.720,0	4.040,0	A 3.550,0 B 1.181,3 C 1.688,3
524 73-7	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A ---
547 73-0	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4.579,0	4.959,0	A 4.250,0 B 3.683,0 C 3.082,8
812 73-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	211,0	211,0	A 211,0 B 26,6- C 70,9
817 73-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.860,0	11.560,0	A 10.361,0 B 6.958,0 C 6.729,1
		74 GEOWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
425 74-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
428 74-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR GASTPROFESSOREN, GASTVORTRÄGE	855,0	855,0	A 855,0 B 641,6 C 574,7
513 74-9	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	31,0	31,0	A 31,0 B 16,2 C 18,0
515 74-7	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	150,0	150,0	A 150,0 B 227,2 C 158,8
523 74-7	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	---	---	A ---
527 74-3	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN	14,0	14,0	A 14,0 B 113,3 C 72,7
547 74-9	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	350,0	400,0	A 250,0 B 535,2 C 367,8
812 74-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	200,0	200,0	A 100,0 B 35,1
817 74-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.650,0	A 1.400,0 B 1.568,6 C 1.192,0

Erläuterungen

Zu 15 24/74
An der Universität Bayreuth ist ein Bayer. Geoinstitut errichtet worden, das die im Erdinnern unter hohen Drücken verlaufenden chemisch-physikalischen Vorgänge erforschen soll.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 200,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend dem gestiegenen Bedarf.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99 UND 15 07 TG 75.*			
812 75-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.576,8	3.944,8	A 6.000,0 B 8.913,6 C 2.414,3
817 75-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 69,3 C 45,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.576,8	3.944,8	A 6.000,0 B 8.982,9 C 2.460,1

Erläuterungen

Zu 15 24/75

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
009	Verwaltung und studentische						
(13)	Einrichtungen	1 360,0	-	-	-	560,0	800,0
	(KEY: B9510009) IB (LKZ: 1524/73541)						
012	Zentralbibliothek	3 200,0	1 269,0	200,0	620,0	700,0	411,0
(4)	(KEY: B9510012) IA (LKZ: 1524/73551)						
018	Errichtung eines Hörsaalgebäudes						
	(Auditorium Maximum)	363,0	-	-	-	250,0	113,0
	(KEY: B9510018) AA (LKZ: 1524/73641)						
019	Erweiterung des Sondermüllagers	170,0	-	-	80,0	70,0	20,0
	(KEY: B9510019) IB (LKZ: 1524/70101)						
104	Naturwissenschaften I	23 000,0	22 396,0	500,0	104,0	-	-
(2)	(KEY: B9510104) CD (LKZ: 1524/73711)						
110	Sportzentrum (1. BA)	1 786,0	1 286,0	500,0	-	-	-
(14)	(KEY: B9510110) HC (LKZ: 1524/73601)						
112	Naturwissenschaften II mit Rechen-						
(10)	zentrum	22 400,0	19 880,0	1 840,0	480,0	-	200,0
	(KEY: B9510112) CD (LKZ: 1524/73721)						
114	Ökologisch-Botanischer Garten, 2. BA						
(3)	(Gesamtmaßnahme)	900,0	577,0	200,0	123,0	-	-
	(KEY: B9510114) CD (LKZ: 1524/73742)						
115	Sprach- und Kulturwissenschaften						
(11)	(Geisteswissenschaften II). 1. BA	1 300,0	674,0	500,0	126,0	-	-
	(KEY: B9510115) AA (LKZ: 1524/73761)						
120	Sportzentrum (2. BA)	500,0	-	500,0	-	-	-
(14)	(KEY: B9510120) HC (LKZ: 1524/73601)						
122	Errichtung eines Laborgebäudes für						
(5)	Hochdruckforschung und Oberflächen-						
	physik, 1. Nachtrag	8 000,0	-	-	500,0	544,8	6 955,2
	(KEY: B9510122) CD (LKZ: 1524/73821)						
124	Vorläufige Unterbringung des						
(17)	Instituts für Hochdruckforschung und						
	Oberflächenphysik	10 084,0	7 421,0	500,0	1 717,8	160,0	285,2
	(KEY: B9510124) CD (LKZ: 1524/70102)						
128	Vorläufige Unterbringung des						
(1)	Lehrstuhls für Materialwissen-						
	schaften I	4 643,0	2 359,0	80,0	484,0	500,0	1 220,0
	(KEY: B9510128) CD (LKZ: 1524/70101)						
130	Umbaumaßnahmen zur Unterbringung des						
(20)	Lehrstuhls für die Struktur und						
	Chemie der Biopolymere	3 230,0	581,0	500,0	1 500,0	600,0	49,0
	(KEY: B9510130) CD (LKZ: 1524/70101)						
132	Anbau für das Physikalische Institut	850,0	-	450,0	200,0	-	200,0
(22)	(KEY: B9510132) CD (LKZ: 1524/70101)						
133	Vorläufige Unterbringung des						
(23)	Instituts für Materialwissen-						
	schaften II	5 200,0	-	300,0	400,0	400,0	4 100,0
	(KEY: B9510133) IA (LKZ: 1524/70101)						
134	Baumaßnahmen für die Biochemie	600,0	-	350,0	200,0	-	50,0
(19)	(KEY: B9510134) CD (LKZ: 1524/70101)						
136	Erweiterung der Teilbibliothek für						
	Recht und Wirtschaft	42,0	-	-	42,0	-	-
	(KEY: B9510136) IA (LKZ: 1524/70101)						

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*				
812 76-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.400,0	2.700,0	A B C	2.167,0 3.560,1 2.817,2
817 76-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B	--- 0,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.400,0	2.700,0	A B C	2.167,0 3.560,4 2.817,2
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
425 77-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	70,0	74,0	A B C	100,0 40,0 8,6
426 77-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 77-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 22,7 15,0
547 77-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.090,0	1.096,0	A B C	485,0 803,9 790,6
812 77-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B C	50,0 17,9 44,7
817 77-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.160,0	1.170,0	A B C	635,0 884,5 858,9
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*				
425 81-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B C	--- 792,8 680,0

Erläuterungen

(noch zu 15 24/75)

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
137	Überbauung der Westterrasse, Gebäude NW I für Zwecke des Lehrstuhls Physikalische Chemie (KEY: B9510137) CD (LKZ: 1524/70101)	200,0	-	-	-	160,0	40,0
116 (12)	Schloß Thurnau, Herrichtung für Zwecke der Universität Bayreuth (KEY: B9512116) AA (LKZ: 1524/TG 75)	820,0	185,0	-	-	-	635,0
	Zusammen				6 576,8	3 944,8	
	Davon Verstärkungen aus Erstattungen vom Bund				3 288,4	1 972,4	
	Verpflichtungsermächtigungen				2 000,0	2 000,0	

Die veranschlagten Beträge dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 15 24/76
1993 gegenüber 1992:
Mehr 233,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 300,0 Tsd DM für die Wiederbesetzung von Lehrstühlen und für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Zu 15 24/77
1993 gegenüber 1992:
Mehr 525,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 129 01.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 81-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 20,8 18,4
459 81-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 32,3 23,8
547 81-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 276,6 297,7
811 81-9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A B	--- 17,0
812 81-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B C	--- 26,8 37,0
817 81-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 1.166,3 1.056,9
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.*				
425 91-5	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.249,1	3.178,3	A B C	3.295,0 4.685,4 3.987,4
426 91-4	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 91-4	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	5,0 0,4 3,2
547 91-8	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.644,3	1.281,1	A B C	1.750,0 1.704,4 2.181,7
811 91-7	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 91-6	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	100,0
817 91-1	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 16,3 16,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.893,4	4.459,4	A B C	5.150,0 6.406,5 6.188,5

Erläuterungen

Zu 15 24/91
1993 gegenüber 1992:
Weniger 256,6 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 434,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 02.

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*				
425 92-4 ------	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	
426 92-3 ------	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	
459 92-3 ------	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	
547 92-7 ------	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	
812 92-5 ------	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	
817 92-0 ------	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 74, 75 UND 76.*				
427 99-5	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	20,0	20,0	A	20,0
513 99-0	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	30,0	50,0	A B C	30,0 25,5 4,5
515 99-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	495,0	535,0	A B C	495,0 494,6 521,1
518 99-5	131	MIETEN FÜR DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-9	131	VERBRAUCHSMATERIAL	15,0	15,0	A B C	15,0 25,6 19,5
525 99-6	131	AUS- UND FORTBILDUNG	5,0	8,0	A B C	5,0 3,0 3,7
533 99-6	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A B C	--- 0,1 0,1
534 99-5	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 24/92
Vgl. Erläuterungen zu TG 92 (Einnahmen).

Zu 15 24/513 99
4. EDV-Leitungsmieten.

Zu 15 24/515 99
5. Wartungskosten für erworbene Hardware.

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGr	
A 16	1
A 14	1
A 13	4
A 11	4
A 10	2
Gruppe 425	
VergGr BAT	
IVb	1
Vc	1
VII	2
VIII	1
Zusammen	17

15 24 UNIVERSITÄT BAYREUTH

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
535 99-4	131	MIETE FÜR SOFTWARE	30,0	40,0	A 30,0 B 70,5 C 35,5
701 99-2	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-8	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN SOWIE MASCHINEN	---	---	A ---
813 99-7	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A --- C 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	595,0	668,0	A 595,0 B 619,3 C 584,6
		GESAMTAUSGABEN	166.947,8	164.675,7	A 133.188,4 B 144.344,9 C 126.172,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.071,3	2.134,3	A 1.465,1 B 1.859,8 C 1.549,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	22.937,9	23.503,9	A 11.362,0 B 21.403,1 C 17.759,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.288,4	1.972,4	A 3.250,0 B 5.756,1 C 3.996,6
		GESAMTEINNAHMEN	28.297,6	27.610,6	A 16.077,1 B 29.019,0 C 23.304,6
		PERSONALAUSGABEN	91.646,6	95.302,8	A 76.868,5 B 83.751,4 C 75.873,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	32.116,1	33.567,8	A 26.998,9 B 26.931,5 C 24.647,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	6,0	6,0	A 6,0 B 7,2 C 5,4
		BAUMASSNAHMEN	30.658,0	25.490,0	A 18.631,0 B 14.511,6 C 14.691,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	12.521,1	10.309,1	A 10.684,0 B 19.143,2 C 10.954,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A C 0,2
		GESAMTAUSGABEN	166.947,8	164.675,7	A 133.188,4 B 144.344,9 C 126.172,7
		ZUSCHUSS	138.650,2	137.065,1	A 117.111,3 B 115.325,9 C 102.868,1

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-8	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	20,0	20,0	A 18,0 B 19,7 C 18,4
111 02-7	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	2,0	2,0	A --- B 1,6
111 12-5	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	---	---	A ---
113 01-6	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	5,0	5,0	A 5,0 B 0,2 C 0,3
113 02-5	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	2,0	2,0	A 2,0 B 0,6 C 0,1
119 01-0	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- C 0,2
119 49-4	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- C 0,2
124 01-3	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	508,5	515,6	A 413,2 B 414,7 C 410,4
129 01-8	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	25,0	25,0	A 20,0 B 24,2 C 16,8
132 01-3	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-8	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	500,0	500,0	A 170,0 B 894,9 C 428,9
256 12-0	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 88,1 C 52,0
271 01-4 ------	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	100,0	100,0	A
281 11-0	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A 1,0
282 01-1	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.400,0	1.400,0	A 820,0 B 1.761,6 C 1.602,8

Erläuterungen

Zu 15 26/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	488,5	495,6
Zusammen	508,5	515,6

1993 gegenüber 1992:
Mehr 95,3 Tsd DM aufgrund Erhöhung der Mieten und Mietnebenkosten.

Zu 15 26/251 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 330,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

Zu 15 26/271 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen Personalkostenerstattungen der Automobilwirtschaft für eine Stiftungsprofessur.

Zu 15 26/282 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 580,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Eingang an Drittmitteln unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	300,0	201,0	A 430,0 B 210,7 C 276,0
331 03-0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	***	***	A --- B 1.647,5 C 1.360,0
331 04-9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 308,5 C 92,8
		TITELGRUPPEN			
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-3	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	3,0	3,0	A 5,0 B 2,3 C 0,9
124 73-6	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A 0,5
271 73-7	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A 4,0 C 2,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	3,0	3,0	A 9,5 B 2,3 C 3,4
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*			
282 92-1 ------	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A
342 92-9 ------	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	2.865,5	2.773,6	A 1.888,7 B 5.374,6 C 4.262,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.937,0	7.220,0	A 6.044,0 B 6.180,4 C 5.695,1
422 02-1	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	14.904,0	15.513,0	A 14.051,0 B 13.548,3 C 12.640,9

Erläuterungen

Zu 15 26/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 26/92 (Einnahmen)
Die Zuschüsse der DFG außerhalb der Sonderforschungsbereiche werden ab dem Haushaltsjahr 1993 nicht mehr über Verwahrkonten, sondern über den Staatshaushalt abgewickelt. Der rechnungsmäßige Nachweis erfordert die neu ausgebrachte Titelgruppe 92 (Einnahmen und Ausgaben).

Zu 15 26/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 DM	1994 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 200	1 200

Zu 15 26/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 DM	1994 DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen		
für den Rektor/Präsidenten	4 800	4 800
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen		
für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten: 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten), 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 7 Dekane je 1 625 DM	11 375	11 375

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11-0	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	424,0	442,0	A 445,0 B 385,4 C 549,6
422 12-9	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN	---	---	A ---
422 13-8	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	3.720,0	3.873,0	A 3.279,0 B 3.381,7 C 3.183,9
422 31-6	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-9	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	12.276,0	12.800,0	A 10.473,0 B 11.073,8 C 10.017,8
425 04-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	3.770,0	3.931,0	A 3.207,0 B 3.426,4 C 2.989,0
425 05-5	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	923,0	963,0	A 904,0 B 838,8 C 951,6
425 11-7	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	1.457,0	1.457,0	A 1.207,0 B 1.050,3 C 1.374,3
425 12-6	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 152,7 C 30,2
425 15-3	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	153,0	159,0	A 59,0 B 138,5 C 153,4
425 17-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	467,0	467,0	A --- B 467,3
425 41-1	131	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 05-4	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	4,1	4,2	A --- B 3,7 C 10,9
426 11-6 ------	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A
426 12-5	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 66,6- C 0,1
426 20-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	1.421,0	1.482,0	A 1.338,0 B 1.291,8 C 1.156,7
451 01-6	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	15,0	15,0	A 15,0 B 10,9 C 12,3

Erläuterungen

Zu 15 26/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 26/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 26/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 250,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/428 03.

Zu 15 26/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	1,0	1,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	1,0	1,0

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-4	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 158,8 C 175,9
459 01-8	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	86,0	86,0	A 80,0 B 73,3 C 69,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	131	GESCHÄFTSBEDARF	62,1	64,3	A 60,0 B 38,6 C 39,8
512 01-3	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	11,4	11,8	A 11,0 B 10,5 C 11,0
513 01-2	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	400,0	400,0	A 386,0 B 339,6 C 338,3
514 01-1	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,5	30,5	A 29,5 B 32,9 C 32,1
515 01-0	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	26,0	27,0	A 25,0 B 21,9 C 13,1
516 01-9	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 2,5 B 2,4 C 2,1
517 01-8	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	872,4	872,4	A 660,0 B 645,9 C 606,8

Erläuterungen

Zu 15 26/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	170,0	170,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	170,0	170,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	50,0	50,0
4. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	400,0	400,0

Zu 15 26/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	15,0	15,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	12,0	12,0
3. Gebrauchsgegenstände	1,5	1,5
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	30,5	30,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Personenkraftwagen (einschl. Kombi)	5	5	5	5
Sonderfahrzeuge (Schlepper)	2	2	2	2

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	30,5	30,5
Personalausgaben	53,0	55,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	33,3	-
Zusammen	116,8	85,5

Zu 15 26/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	9,0	9,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	12,5	13,0
3. Unterhaltung	4,5	5,0
Zusammen	26,0	27,0

Zu 15 26/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	732,0	732,0
2. Steuern und Abgaben	1,5	1,5
3. Geräte	86,5	86,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	52,4	52,4
Zusammen	872,4	872,4

1993 gegenüber 1992:
Mehr 212,4 Tsd DM infolge Neuberechnung des vorausssichtlichen Bedarfs und für die Bewirtschaftung zusätzlicher Flächen.

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	1.382,9	1.382,9	A B C	1.101,0 1.002,8 983,2
518 01-7	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	161,2	161,2	A B C	56,9 56,9 63,9
519 01-6	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	800,0	850,0	A B C	650,0 679,7 529,9
526 11-5	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	4,1	4,1	A B C	4,0 3,9 6,8
527 01-6	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	31,0	33,0	A B C	28,5 25,9 26,4
527 11-4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	6,0	7,0	A B C	1,1 1,9 2,1
529 01-4	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	8,6	8,6	A B C	8,4 8,3 7,2
531 11-8	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON VORLESUNGSVERZEICHNISSEN UND UNREGELMÄSSIG ERSCHEINENDER FACHVERÖFFENTLICHUNGEN SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	40,0	35,0	A B C	33,3 30,5 29,3
533 01-8	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	67,0	70,0	A B C	65,0 59,7 56,7
533 02-7	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	24,8	25,3	A B C	24,0 21,9 15,6
546 49-7	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU 685 01.*	28,0	29,0	A B C	27,0 27,0 25,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 01-4	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	4,0	4,0	A B C	4,0 4,0 4,9

Erläuterungen

Zu 15 26/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	352,9	352,9
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 030,0	1 030,0
Zusammen	1 382,9	1 382,9

1993 gegenüber 1992:
Mehr 281,9 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs und für die Bewirtschaftung zusätzlicher Flächen.

Zu 15 26/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1993-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1994-Tsd DM
Markusstraße 4 (Lehrstuhl Philosophie II)	160	28,8	28,8
Feldkirchenstraße 20 (Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik)	77	4,0	4,0
Weide 18 (Drittmittelpersonal)	433	26,0	26,0
Hochschulsportzentrum Kleinschwimmhalle, Aufseßstraße 2	-	7,0	7,0
Roderstraße (Teilbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften)	530	95,4	95,4
Zusammen		161,2	161,2

1993 gegenüber 1992:
Mehr 104,3 Tsd DM infolge Anmietung zusätzlicher Räume (Roderstraße) und Mieterhöhungen bei bestehenden Mietverhältnissen.

Zu 15 26/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 150,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf für die Sicherung bzw. Sanierung der Bausubstanz.

Zu 15 26/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	10,5	11,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	13,1	13,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4,3	4,4
Zusammen	28,0	29,0

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-4	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 76.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 50,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	370,0	375,0	A B C	350,0 40,2 302,6
710 00-4	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.350,0	1.882,0	A B C	2.741,0 2.763,6 3.529,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-1	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	33,3	---	A C	--- 53,6
813 01-9	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*	***	***	A B C	--- 3.295,0 2.719,9
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*				
425 71-4	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	400,0	400,0	A B C	135,0 475,1 278,5
426 71-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 71-3	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 71-7	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A B C	35,0 278,3 94,7
812 71-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B	--- 79,6
817 71-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A B C	170,0 833,0 373,2
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*				
425 72-3	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	800,0	800,0	A B C	530,0 908,5 840,8
426 72-2	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 26/701 01

	Tsd DM
1993	
Umbau des 2. OG der Bibliothek in Diensträume	125,0
Bauliche Maßnahmen zum Ausbau eines Rechnerraumes im EG des Bibliotheksgebäudes	145,0
Erweiterung des Entsorgungsbereichs und Verlegung des Behindertenzugangs, 1. BA (VE für 2. BA)	100,0
Zusammen	370,0
1994	
Erweiterung des Entsorgungsbereichs und Verlegung des Behindertenzugangs, 2. BA	70,0
Erweiterung des Speiseraumes der Altstadtmensa durch Anbau einer Glaskonstruktion (40 Plätze)	305,0
Zusammen	375,0

Zu 15 26/811 01

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Mercedes Benz D 207, Baujahr 1983, 48 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 132 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford Transit FT 100 CL/9-Sitzer, 72 kW	33,3

Zu 15 26/71

1993 gegenüber 1992:
Mehr 330,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 251 01.

Zu 15 26/72

1993 gegenüber 1992:
Mehr 580,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung der Einnahmen bei 282 01.

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 72-2	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 11,4
547 72-6	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	550,0	550,0	A 210,0 B 717,9 C 592,9
812 72-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	50,0	50,0	A 80,0 B 26,4 C 15,1
817 72-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.400,0	1.400,0	A 820,0 B 1.664,2 C 1.448,8
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11, 813 01, ZU TG 99 UND BEI 15 28/427 01.*			
513 73-5	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	220,0	240,0	A 199,0 B 370,8 C 341,1
515 73-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	310,0	330,0	A 300,0 B 193,4 C 265,2
523 73-3	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	3.130,0	3.300,0	A 3.000,0 B 1.256,0 C 1.028,9
524 73-2	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A ---
547 73-5	131	SONSTIGER SACHAUFWAND	1.170,0	1.230,0	A 1.100,0 B 1.050,1 C 913,4
812 73-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	850,0	920,0	A 818,0 B 537,9 C 227,7
817 73-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.680,0	6.020,0	A 5.417,0 B 3.408,2 C 2.776,3

Erläuterungen

Zu 15 26/73

1993 gegenüber 1992:

130,0 Tsd DM mehr zur Verbesserung der Literaturversorgung
104,6 Tsd DM mehr zur allgemeinen Verbesserung der Lehre und Forschung
28,4 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 15 28/547 73 für Lehrstuhl für Psychologie II

263,0 Tsd DM mehr

1994 gegenüber 1993:

170,0 Tsd DM mehr zur Verbesserung der Literaturversorgung
170,0 Tsd DM mehr zur allgemeinen Verbesserung der Lehre und Forschung

340,0 Tsd DM mehr

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99 UND 15 07 TG 75.*				
812 75-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	600,0	402,0	A B C	860,0 344,5 841,7
817 75-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	402,0	A B C	860,0 344,5 841,7
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99.*				
812 76-0	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	660,0	730,0	A B C	633,0 1.008,1 380,1
817 76-5	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN USW. IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	660,0	730,0	A B C	633,0 1.008,1 380,1
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
425 77-8	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 77-7	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 77-7	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 77-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A B C	20,0 24,2 17,0
812 77-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 26/75

Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
113 (7)	Umbau im Bereich der ehem. Frauenklinik für die Fakultät Pädagogik, Philosophie, Psychologie (KEY: B9500113) (LKZ: 1526/73523)	3 388,0	1 916,0	470,0	600,0	402,0	-
	Zusammen				600,0	402,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				300,0	201,0	

Zu 15 26/76

1994 gegenüber 1993:
Mehr 70,0 Tsd DM wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen, Besetzung und Wiederbesetzung von Lehrstühlen, Ausbau der Datenverarbeitung im wissenschaftlichen Bereich.

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 77-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	25,0	25,0	A 20,0 B 24,2 C 17,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 78,2 C 49,3
426 81-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 81-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
514 81-4	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
547 81-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 98,7 C 120,1
701 81-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 81-4	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 81-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 0,3 C 2,3
817 81-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 177,2 C 171,7
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDER-FORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBER-TRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-9 ------	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 92-8 ------	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 92-8 ------	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 92-2 ------	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 92-0 ------	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 26/92
Vgl. Erläuterungen zu TG 92 (Einnahmen).

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
817 92-5 ------	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.*				
425 99-2	131	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A	---
427 99-0	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	20,0	20,0	A B C	20,0 14,0 8,4
513 99-5	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	55,0	55,0	A B C	55,0 23,9 31,3
515 99-3	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	245,0	270,0	A B C	230,0 248,8 210,3
517 99-1	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-0	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-4	131	VERBRAUCHSMITTEL	15,0	15,0	A B C	15,0 5,8 9,8
525 99-1	131	AUS- UND FORTBILDUNG	5,0	9,0	A B C	5,0 19,0 7,1
526 99-0	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99-1	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A B C	--- 1,9 0,3
534 99-0	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	---
535 99-9	131	MIETE FÜR SOFTWARE	15,0	20,0	A B C	15,0 8,9 16,5
701 99-7	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
812 99-3	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 6,6 33,9
813 99-2	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A B C	15,0 20,5 31,1

Erläuterungen

Zu 15 26/513 99

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	1,8	1,8
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	17,2	17,2
4. EDV-Leitungsmieten	36,0	36,0
Zusammen	55,0	55,0

Zu 15 26/515 99

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	40,0	40,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	13,0	13,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	192,0	217,0
Zusammen	245,0	270,0

Zu 15 26/813 99

1993 gegenüber 1992:
Weniger 15,0 Tsd DM, da voraussichtlich keine Software erworben werden muß.

Nachrichtlich

Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 13	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
IIa	1
IVa	-
VII	2
Gruppe 426	-
Zusammen	4

15 26 UNIVERSITÄT BAMBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
980 99-9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A B C	--- 1,0 3,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	355,0	389,0	A B C	355,0 350,4 352,2
		GESAMTAUSGABEN	62.493,4	64.154,3	A B C	55.645,2 59.038,4 54.772,2
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	565,5	572,6	A B C	463,7 463,3 447,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2.000,0	2.000,0	A B C	995,0 2.744,6 2.086,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	300,0	201,0	A B C	430,0 2.166,7 1.728,8
		GESAMTEINNAHMEN	2.865,5	2.773,6	A B C	1.888,7 5.374,6 4.262,3
		PERSONALAUSGABEN	47.777,1	49.632,2	A B C	41.787,0 43.602,7 40.188,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.799,0	10.159,1	A B C	8.357,2 7.308,0 6.438,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4,0	4,0	A B C	4,0 4,0 4,9
		BAUMASSNAHMEN	2.720,0	2.257,0	A B C	3.091,0 2.803,8 3.831,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.193,3	2.102,0	A B C	2.406,0 5.318,9 4.305,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	 1,0 3,5
		GESAMTAUSGABEN	62.493,4	64.154,3	A B C	55.645,2 59.038,4 54.772,2
		ZUSCHUSS	59.627,9	61.380,7	A B C	53.756,5 53.663,8 50.509,9

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	131	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	20,0	20,0	A 10,0 B 19,7 C 12,0
111 02-5	131	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 2,3 C 1,4
111 12-3	131	ENTGELTE FÜR BESONDERE SPORTARTEN	0,5	0,5	A 3,0 B 0,4 C 0,5
113 01-4	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A 1,0 B 1,3
113 02-3	131	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 26,7
119 01-8	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- C 1,1
119 49-2	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	7,0	7,0	A 7,0 B 3,2 C 11,1
124 01-1	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.452,5	1.452,5	A 1.372,0 B 1.403,6 C 1.289,0
129 01-6	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77.*	219,0	219,0	A 219,0 B 300,1 C 208,2
132 01-1	131	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-6	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	50,0	50,0	A 50,0 B 337,5 C 15,3
256 12-8	131	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 164,4 C 189,9
281 11-8	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	---	---	A ---
282 01-9	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	3.015,0	3.015,0	A 3.015,0 B 4.793,9 C 1.969,9

Erläuterungen

Zu 15 27/111 12
Hierunter fallen Sportarten mit besonderen personellen und sächlichen Aufwendungen.

Zu 15 27/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	1 452,5	1 452,5

1993 gegenüber 1992:
70,5 Tsd DM mehr infolge Neuberechnung der Mietzahlungen des Studentenwerks für Mensa und Cafeteria
10,0 Tsd DM mehr infolge vermehrter Überlassung von Hochschulräumen

80,5 Tsd DM mehr

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
282 02-8	131	ZUWEISUNGEN DER DFG FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 91.*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02-9	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).*	888,5	1.197,1	A B	1.000,0 603,1
331 03-8	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	***	***	A B C	--- 1.530,0 1.650,0
331 04-7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A	---
		TITELGRUPPEN				
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT				
119 73-1	131	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,5	0,5	A C	--- 1,5
124 73-4	131	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	2,5	2,5	A B C	2,0 1,0 1,5
271 73-5	131	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	9,0 1,8 3,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	13,0	13,0	A B C	11,0 2,8 6,0
		92 ZUSCHÜSSE DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *VGL. VERMERK ZU TG 92 (AUSGABEN).*				
282 92-9 ------	138	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	
342 92-7 ------	138	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	5.666,5	5.975,1	A B C	5.688,0 9.189,0 5.354,4

Erläuterungen

Zu 15 27/331 02 (331 03 und 331 04)
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 27/92 (Einnahmen)
Die Zuschüsse der DFG außerhalb der Sonderforschungsbereiche werden ab dem Haushaltsjahr 1993 nicht mehr über Verwahrkonten, sondern über den Staatshaushalt abgewickelt. Der rechnungsmäßige Nachweis erfordert die neu ausgebrachte Titelgruppe 92 (Einnahmen und Ausgaben).

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-0	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.411,0	7.714,0	A B C	6.486,0 6.572,1 6.114,4
422 02-9	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	11.493,0	11.963,0	A B C	11.393,0 10.448,0 10.078,0
422 11-8	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	273,0	284,0	A B C	236,0 247,8 263,0
422 12-7	131	BEZÜGE DER HOCHSCHULASSISTENTEN	---	---	A	---
422 13-6	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	2.441,0	2.541,0	A B C	3.093,0 2.218,4 2.499,4
422 31-4	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 - 422 13 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	10.658,0	11.113,0	A B C	8.716,0 9.603,5 8.618,0
425 04-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	5.177,0	5.398,0	A B C	4.268,0 4.705,5 4.243,5
425 05-3	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	628,0	655,0	A B C	174,0 570,5 146,3
425 11-5	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *BIS ZU 8 V.H. DER MITTEL KÖNNEN FÜR LEHRVERGÜTUNGEN UND LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN VERWENDET WERDEN.* *BIS ZU 10 V.H. DES ANSATZES GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 426 11.*	1.463,0	1.463,0	A B C	1.163,0 1.023,1 1.194,5
425 12-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 178,8 137,5
425 15-1	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	408,0	426,0	A B C	169,0 370,8 129,8
425 17-9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	185,0	185,0	A B	--- 185,2
426 05-2	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 11-4	131	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 15 27/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für den Kanzler	1,2	1,2

Zu 15 27/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 DM	1994 DM
Davon		
Aufwandsentschädigung für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400	2 400
Stellenzulagen für 2 Prorektoren/Vizepräsidenten 1 x 1 625 DM (ständiger Vertreter des Rektors/Präsidenten) und 1 x 1 300 DM	2 925	2 925
für 5 Dekane je 1 625 DM	8 125	8 125

Zu 15 27/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 27/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung für den Rektor/Präsidenten	4,8	4,8

Zu 15 27/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 300,0 Tsd DM infolge Übertragung von 15 28/428 03.

Zu 15 27/425 15
1993 gegenüber 1992:
Mehr 239,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1991.

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 12-3	131	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 91,1 C 49,9
426 20-3	131	LÖHNE DER ARBEITER	381,0	397,0	A 359,0 B 345,9 C 267,2
451 01-4	131	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	50,0	50,0	A 50,0 B 38,2 C 38,9
453 01-2	131	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 84,9 C 47,7
459 01-6	131	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	62,0	62,0	A 56,0 B 55,8 C 37,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	131	GESCHÄFTSBEDARF	83,8	86,0	A 81,0 B 83,4 C 106,2
512 01-1	131	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,8	10,0	A 9,5 B 12,0 C 11,6
513 01-0	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	419,0	419,0	A 405,0 B 398,0 C 373,2
514 01-9	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	31,0	A 29,0 B 29,7 C 28,6
515 01-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	15,5	16,0	A 15,0 B 43,4 C 20,9
516 01-7	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,7	0,7	A 0,7 B 0,6 C 0,6

Erläuterungen

Zu 15 27/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 27/459 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 6,0 Tsd DM infolge der gestiegenen Zahl von Prüfungsteilnehmern.

Zu 15 27/513 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	160,0	160,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	244,0	244,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	419,0	419,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

1993 gegenüber 1992:
Mehr 14,0 Tsd DM entsprechend dem gestiegenen Bedarf.

Zu 15 27/514 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	19,0	19,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	10,0	11,0
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	30,0	31,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleintransporter und -busse	2	2	2	2
Lastkraftwagen	-	-	-	-
Sonderfahrzeuge	2	2	2	2

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	30,0	31,0
Personalausgaben	73,1	76,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	103,1	107,0

Zu 15 27/515 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
3. Unterhaltung	15,5	16,0

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 01-6	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.393,2	1.480,0	A 1.095,0 B 1.064,4 C 952,9
517 05-2	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.080,0	1.146,0	A 1.013,0 B 888,3 C 859,2
518 01-5	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	447,1	447,1	A 275,1 B 273,3 C 239,1
518 11-3	131	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1,0	1,0	A 1,0 B 1,1 C 0,8
519 01-4	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	600,0	600,0	A 500,0 B 329,9 C 555,4
526 11-3	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.*	---	---	A --- B 0,7 C 1,2
527 01-4	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	39,0	39,0	A 38,0 B 68,9 C 50,6
527 11-2	131	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 8,1 C 5,9
529 01-2	131	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	8,6	8,6	A 8,4 B 7,3 C 7,2
531 11-6	131	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	25,0	25,0	A 25,0 B 26,7 C 21,0
533 01-6	131	AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE AUSFLÜGE DES WISSENSCHAFTLICHEN (UND KÜNSTLERISCHEN) PERSONALS UND DER STUDENTEN	60,0	70,0	A 50,0 B 49,1 C 49,0
533 02-5	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	53,8	55,0	A 52,0 B 45,1 C 33,3
546 49-5	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 01.*	22,7	23,0	A 22,0 B 20,1 C 41,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-2	131	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	5,0	5,0	A 5,0 B 6,1 C 6,4

Erläuterungen

Zu 15 27/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	993,2	1 070,0
2. Steuern und Abgaben	30,0	30,0
3. Geräte	10,0	10,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	360,0	370,0
Zusammen	1 393,2	1 480,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 298,2 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 86,8 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs unter Berücksichtigung zusätzlich zu bewirtschaftender neuer Flächen sowie für Preissteigerungen.

Zu 15 27/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	230,0	240,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	850,0	906,0
Zusammen	1 080,0	1 146,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 67,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 66,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs unter Berücksichtigung zusätzlich zu bewirtschaftender Flächen sowie für Preissteigerungen.

Zu 15 27/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1993-Tsd DM	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1994-Tsd DM
Verwaltung, Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 22	965	151,5	151,5
Sportzentrum, Sportstätten (Betriebskostenanteil) . .	-	37,8	37,8
Phil. Fakultät, Schustergasse 19/21 (Pellianum) . . .	1 529	86,4	86,4
Zentrales Prüfungssekretariat Nibelungenhalle, Turnhallen	-	9,4	9,4
Zentrale Verwaltung, Nibelungenpassage	675	162,0	162,0
Zusammen		447,1	447,1

Zu 15 27/519 01
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf für die Sicherung bzw. Sanierung der Bausubstanz.

Zu 15 27/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,0	6,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	13,7	14,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,0	3,0
Zusammen	22,7	23,0

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	110,0	120,0	A 95,0 B 97,9 C 30,0
710 00-2	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.500,0	8.000,0	A 4.850,0 B 3.209,1 C 5.118,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 33,6
813 01-7	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.*	***	***	A --- B 5.142,8 C 2.621,6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-2	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	50,0	50,0	A 40,0 B 124,8 C 1,6
426 71-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 10,0 B 17,7 C 12,6
812 71-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 76,4
817 71-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A 50,0 B 218,9 C 14,2
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-1	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.640,0	1.640,0	A 1.640,0 B 621,2 C 675,3

Erläuterungen

Zu 15 27/701 01	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Baumaßnahmen bis zu 100,0 Tsd DM im Einzelfall . . .	110,0	120,0

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 72-0	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
					B	0,1-
					C	0,2-
459 72-0	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
					B	7,7
					C	6,6
547 72-4	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.275,0	1.275,0	A	1.275,0
					B	3.443,2
					C	1.476,4
812 72-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	100,0	100,0	A	100,0
					B	67,7
					C	67,1
817 72-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.015,0	3.015,0	A	3.015,0
					B	4.139,7
					C	2.225,2
		73 LEHRE UND FORSCHUNG *HIERAUS DÜRFEN REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, SOWIE AUSGABEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73.* *VGL. VERMERK BEI 425 11, 813 01, ZU TG 99 UND BEI 15 28/427 01.*				
513 73-3	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	200,0	200,0	A	200,0
					B	118,8
					C	130,5
515 73-1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	200,0	200,0	A	200,0
					B	226,7
					C	150,7
523 73-1	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *AUSGABEN FÜR STUDENTENLITERATUR SIND BEI 524 73 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	3.130,0	3.300,0	A	3.000,0
					B	1.376,9
					C	1.223,1
524 73-0	131	STUDENTENLITERATUR	---	---	A	---
547 73-3	131	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.153,0	2.343,0	A	2.000,0
					B	569,8
					C	463,0
812 73-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	317,0	317,0	A	317,0
					B	31,3
817 73-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.360,0	A	5.717,0
					B	2.323,5
					C	1.967,3

Erläuterungen

Zu 15 27/73
1993 gegenüber 1992:
Mehr 283,0 Tsd DM für Kostensteigerungen sowie zur schwerpunktmäßigen Verbesserung von Lehre und Forschung und der Literaturversorgung.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 360,0 Tsd DM zur Verbesserung von Lehre und Forschung und der Literaturversorgung.

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.* *VGL.VERMERK ZU TG 99 UND 15 07 TG 75.*				
812 75-9	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.777,1	2.394,3	A B C	2.000,0 596,7 617,6
817 75-4	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.777,1	2.394,3	A B C	2.000,0 596,7 617,6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
812 76-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	580,0	700,0	A B C	508,0 170,1 251,3
817 76-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	580,0	700,0	A B C	508,0 170,1 251,3
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
425 77-6	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	10,0	10,0	A B C	10,0 0,7 0,7
426 77-5	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 18,1 10,2
459 77-5	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 77-9	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	190,0	190,0	A B C	190,0 285,8 144,4

Erläuterungen

Zu 15 27/75

Nr. Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
005 Zentralbibliothek und Mensa mit (5) Studentenhaus (KEY: B9540005) IA (LKZ: 1527/72211)	3 900,0	1 483,0	700,0	827,1	824,3	65,6
013 Ersteinrichtung der Passauer Forschergruppe für Wissensbasierte Systeme (KEY: B9540013) CA (LKZ: 1528/TG 74)	1 600,0	983,0	-	-	-	617,0
102 Geisteswissenschaften III, 1. BA (12) (KEY: B9540102) BA (LKZ: 1527/72241)	1 000,0	-	-	-	-	1 000,0
103 Mathematik, Informatik sowie Naturwissenschaftliche Fachdidaktiken (11) (KEY: B9540103) CA (LKZ: 1527/72251)	8 200,0	4 685,0	930,0	700,0	1 200,0	685,0
104 Geisteswisssenschaften II (Wirtschaftswissenschaften) mit techn. Zentrale II (4) (KEY: B9540104) BA (LKZ: 1527/72201)	1 800,0	1 658,8	-	-	-	141,2
106 Errichtung eines Sportzentrums, 1. BA: Sportgebäude (8) (KEY: B9540106) HC (LKZ: 1527/72121)	500,0	-	-	200,0	280,0	20,0
110 Gebäude für Kunsterziehung, Um- und Ergänzungsbau (13) (KEY: B9540110) GA (LKZ: 1527/72731)	120,0	-	70,0	50,0	-	-
113 Geisteswissenschaften III, 2. BA (KEY: B9540113) BA (LKZ: 1527/72262)	90,0	-	-	-	90,0	-
Zusammen				1 777,1	2 394,3	
Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				888,5	1 197,1	
Verpflichtungsermächtigungen				1 000,0	1 000,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu 15 27/76
1993 gegenüber 1992:
Mehr 72,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 120,0 Tsd DM für die Wiederbesetzung von Lehrstühlen und für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 77-7	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	20,0	20,0	A B	20,0 31,6
817 77-2	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	220,0	220,0	A B C	220,0 336,2 155,3
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*				
425 81-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 81-9	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 81-9	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
514 81-2	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
547 81-3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
701 81-5	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
811 81-2	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 81-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 81-6	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		91 AUSGABEN FÜR SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 02.*				
425 91-8	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 91-7	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 91-7	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 91-1	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 91-9	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 91-4	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		92 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DER DFG OHNE SONDERFORSCHUNGSBEREICHE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST-EINNAHMEN BEI TG 92 (EINNAHMEN).*			
425 92-7	138	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 92-6	138	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 92-6	138	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
547 92-0	138	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 92-8	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A
817 92-3	138	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.*			
427 99-8	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	20,0	20,0	A 20,0 B 27,0 C 11,1
513 99-3	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	30,0	50,0	A 50,0 B 2,4 C 3,9
515 99-1	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	400,0	460,0	A 430,0 B 756,9 C 719,1
518 99-8	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-2	131	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A 10,0 B 47,6 C 63,6
525 99-9	131	AUS- UND FORTBILDUNG	5,0	8,0	A 5,0 B 4,4 C 7,3
533 99-9	131	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-8	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-7	131	MIETE FÜR SOFTWARE	20,0	20,0	A 20,0 B 7,6 C 12,0
701 99-5	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 27/92
Vgl. Erläuterungen zu TG 92 (Einnahmen).

Zu 15 27/513 99
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

Zu 15 27/515 99	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	20,0	30,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	340,0	360,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte . .	40,0	70,0
Zusammen	400,0	460,0

Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A16	1
A14	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
Ib	1
IIa	2
III	1
IVa	3
IVb	2
Vb	1
VIb	2
VII	1
Zusammen	15

15 27 UNIVERSITÄT PASSAU

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 99-1	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 104,9 C 41,5
813 99-0	131	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 94,8 C 111,3
980 99-7	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	485,0	568,0	A 535,0 B 1.045,6 C 969,8
		GESAMTAUSGABEN	62.666,3	68.145,7	A 56.782,7 B 57.409,9 C 51.200,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	1.703,0	1.703,0	A 1.614,0 B 1.758,3 C 1.526,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.075,0	3.075,0	A 3.074,0 B 5.297,6 C 2.178,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	888,5	1.197,1	A 1.000,0 B 2.133,1 C 1.650,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.666,5	5.975,1	A 5.688,0 B 9.189,0 C 5.354,4
		PERSONALAUSGABEN	42.350,0	43.971,0	A 37.873,0 B 37.539,0 C 34.571,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	11.907,2	12.518,4	A 11.014,7 B 10.207,9 C 7.764,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 5,0 B 6,1 C 6,4
		BAUMASSNAHMEN	5.610,0	8.120,0	A 4.945,0 B 3.307,0 C 5.148,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.794,1	3.531,3	A 2.945,0 B 6.349,9 C 3.710,4
		GESAMTAUSGABEN	62.666,3	68.145,7	A 56.782,7 B 57.409,9 C 51.200,5
		ZUSCHUSS	56.999,8	62.170,6	A 51.094,7 B 48.220,9 C 45.846,1

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-0	139	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,5 C 2,3
182 05-4	144	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN NACH DEM GRADUIERTENFÖRDERUNGSGESETZ	200,0	200,0	A 50,0 B 214,1 C 222,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-0 ------	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	1.580,0	2.884,0	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-7	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BAYERISCHER FORSCHUNGSVERBÜNDE UND FORSCHUNGSZENTREN *VGL. VERMERK BEI 812 74.*	---	---	A --- C 1.956,5
331 03-6	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 350,0 C 1.450,0
331 04-5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR FINANZIERUNG VON DV-VORHABEN IN DER MEDIZIN *VGL. VERMERK BEI 891 99.*	---	---	A ---
331 07-2	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR LEHRKRANKENHÄUSER *VGL. VERMERK ZU TG 76.*	---	---	A --- B 229,5
331 08-1	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR DV-BESCHAFFUNGEN *VGL. VERMERK BEI 812 99 UND 813 99.*	---	---	A --- B 1.539,4 C 1.173,4
331 09-0	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR KLEINE BAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 701 99.*	---	---	A --- B 248,6 C 184,7
331 12-5	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND FÜR KLEINE BAUMASSNAHMEN FÜR BAYERISCHE FORSCHUNGSVERBÜNDE UND FORSCHUNGSZENTREN *VGL. VERMERK BEI 701 74.*	---	---	A --- C 27,4
380 01-8	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 28/119 49
Einnahmen aus Rückflüssen.

Zu 15 28/182 05
Gemäß § 24 Graduiertenförderungsverordnung i.d. Neufassung vom 22.1.1976 (BGBl I S. 212), geändert durch Verordnung vom 3. April 1981 (BGBl I S. 342), in Verbindung mit Art. 29 Haushaltsbegleitgesetz 1984 (BGBl I S. 1532) führt das Bundesverwaltungsamt von den Darlehensrückflüssen des vorausgegangenen Kalenderjahres an jedes Land den Hundertsatz ab, der dem Finanzierungsanteil dieses Landes an der Summe aller für die Jahre 1976 bis 1981 geleisteten Darlehen entspricht. Der Anteil Bayerns beträgt 3,549 v.H.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 150,0 Tsd DM nach dem erwarteten Länderanteil Bayerns entsprechend der Entwicklung des Darlehenseinzugs durch das Bundesverwaltungsamt.

Zu 15 28/271 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 580,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 304,0 Tsd DM entsprechend den erwarteten Erstattungsleistungen Dritter für Stiftungsprofessuren.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE ZUR FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG SOWIE EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE USW. *DIE EINNAHMEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN TITELN DER TG 71, 72, 77 UND 91 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL (EINSCHL. KLINIKEN) RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN. VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
129 71-9	131	BETRIEBSEINNAHMEN	***	***	A	2.500,0
282 71-2	131	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	***	***	A	12.300,0
331 71-3	131	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	***	***	A	1.700,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	16.500,0
		74 BAYERISCHE FORSCHUNGSVERBÜNDE UND FORSCHUNGSZENTREN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*				
119 74-8	131	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN ETC.	---	---	A	
251 74-6	131	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	
282 74-9	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A B C	--- 178,5 10,6
331 74-0	131	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	
342 74-7	131	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A C	--- 129,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 178,5 139,6
		GESAMTEINNAHMEN	1.785,0	3.089,0	A B C	16.555,0 2.763,6 5.156,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-8	131	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	7.900,0	13.235,0	A B C	13.332,0 213,5 61,1
422 02-7	131	BEZÜGE DER PROFESSOREN	4.680,0	6.114,0	A B C	3.597,0 183,5 182,2
422 11-6	131	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	203,0	211,0	A B C	126,0 183,8 195,0

Erläuterungen

Zu 15 28/71 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterung zu 15 28/71 (Ausgaben).

Zu 15 28/74 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterung zu 15 28/74 (Ausgaben).

Zu 15 28/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 28/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 13-4	131	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN, OBERINGENIEURE, AKADEMISCHEN OBERRÄTE UND AKADEMISCHEN RÄTE AUF ZEIT	55,0	57,0	A B	18,0 49,3
422 21-4	131	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENSTANFÄNGER	606,0	631,0	A B C	573,0 550,6 593,2
422 31-2	131	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-5	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01:* *DIE AUSGABEN SIND BEIM JEWEILIGEN UNIVERSITÄTSKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHT-BEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.*	11.600,0	12.250,0	A B C	13.445,0 322,5 283,1
425 04-2	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR BEAMTE UND ANGESTELLTE	100,0	105,0	A B C	49,0 90,7 73,6
425 05-1	131	VERGÜTUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FÜR PROFESSOREN	131,0	137,0	A B C	242,0 118,9 114,5
425 15-9	131	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	845,0	881,0	A B C	965,0 767,8 931,3
426 05-0	131	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 20-1	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
427 01-3	131	LEHRVERGÜTUNGEN, LEHRAUFTRAGSVERGÜTUNGEN UND AUSGLEICHSVERGÜTUNGEN *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF FÜR LEHRAUFTRAGS-VERGÜTUNGEN IM FACHBEREICH SOZIALWESEN DER UNIVERSITÄT BAMBERG ZU LASTEN FREIER STELLEN DIESES FACHBEREICHS BEI 15 26/422 02 VERSTÄRKT WERDEN.* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN FÜR PROFESSOREN KÖNNEN LEHRAUFTRÄGE IM UMFANG VON BIS ZU 16 SEMESTERWOCHENSTUNDEN JE STELLE VERGEBEN WERDEN.* *TIT. 427 01, 428 02 UND 428 03 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND EINSEITIG VERSTÄRKUNGSFÄHIG BIS INSGESAMT 1,5 MIO DM ZU LASTEN TG 73 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL UND 15 28 TG 73.*	5.425,0	5.450,0	A B C	5.300,0 5.546,8 5.199,8
428 02-1	131	FÜR GASTPROFESSOREN, GASTWISSENSCHAFTLER, GASTVORTRÄGE UND ZUR EINSTELLUNG VON VERTRETERN FÜR UNERWARTET AUSSCHEIDENDE ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AN DER AUSÜBUNG IHRER DIENSTOBLIEGENHEITEN VERHINDERTE HOCHSCHULLEHRER *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	1.425,0	1.450,0	A B C	1.400,0 1.375,0 1.307,4
428 03-0	131	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF *VGL. VERMERK BEI 427 01 UND ZU 15 06 TG 78.*	5.410,0	5.410,0	A B C	8.150,0 6.738,7 4.095,5

Erläuterungen

Zu 15 28/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 28/422 21
Anwärterbezüge.

Zu 15 28/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 28/425 04
1993 gegenüber 1992:
Mehr 51,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1991.

Zu 15 28/425 05
1993 gegenüber 1992:
Weniger 111,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1991.

Zu 15 28/425 15
1993 gegenüber 1992:
Weniger 120,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1991.

Zu 15 28/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 28/427 01
Die Mittel werden benötigt:
Für Lehrvergütungen, Lehrauftragsvergütungen und Ausgleichsvergütungen gemäß den Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften vom 9. April 1981 (KMBl I S. 232) i.d.F. der Änd.Bek. vom 24. Juni 1991 (KWMBl I S. 191) sowie für die Abhaltung von Ferienkursen für deutsche und ausländische Studierende und zur Durchführung der Deutschkurse für Ausländer.
Der überwiegende Teil des Ansatzes entfällt auf die Vergütung von Lehraufträgen, die die wissenschaftlichen Hochschulen zur Ergänzung des Lehrangebots erteilen (vgl. Art. 34 ff BayHSchLG). Die Höhe dieser Vergütung beträgt ab 1. Oktober 1987 für die geleistete Einzelstunde nach Maßgabe des § 6 Abs. 6 der Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften in der Regel 32 DM. Für Lehrbeauftragte, die Lehraufgaben wie ein Professor wahrnehmen, können bis zu 55 DM und für Lehrveranstaltungen, die eine besondere Bedeutung haben oder mit einer besonderen Belastung verbunden sind, können bis zu 78 DM je geleisteter Einzelstunde vergütet werden.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 125,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 25,0 Tsd DM zur Abdeckung des erhöhten Bedarfs.

Zu 15 28/428 02
Eine zahlenmäßige Festlegung der Anzahl der Gastprofessoren ist nicht möglich.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 25,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 25,0 Tsd DM zur Abdeckung des erhöhten Bedarfs.

Zu 15 28/428 03
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren sowie Mittel für den nationalen und internationalen Wissenschaftleraustausch der bayerischen Universitäten bereitgestellt.

1993 gegenüber 1992:
4 870,0 Tsd DM weniger infolge Übertragung auf den jeweiligen Tit. 425 11 der Universitätskapitel
2 130,0 Tsd DM mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf beim Sammelansatz

2 740,0 Tsd DM weniger

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
428 04-9 ------	131	PERSONALAUSGABEN FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ZUR STUDIENZEITVERKÜRZUNG	400,0	400,0	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
517 01-4	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTS-STELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	3.500,0	3.500,0	A 3.500,0
517 05-0	131	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	3.000,0	3.000,0	A ---
533 02-3	131	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE TITEL 533 02 DER KAP. 15 16, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 24, 15 26 UND 15 27 VERSTÄRKT WERDEN.*	124,0	126,8	A 120,0 B 15,6 C 24,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
671 01-6	142	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DES DEUTSCHEN STUDENTENWERKS	55,0	55,0	A 55,0 B 66,6 C 55,5
681 04-1	139	SACHBEIHILFEN ZUR FÖRDERUNG VON HABILITATIONEN	20,0	20,0	A 20,0 B 16,0 C 6,3
681 05-0	139	BETREUUNG VON UNVERSORGTEN HOCHSCHULLEHRERN UND DEREN HINTERBLIEBENEN	4,5	4,5	A 4,5 B 3,9 C 4,2
681 06-9	139	REISEBEIHILFEN FÜR HAUPTBERUFLICHES WISSENSCHAFTLICHES UND KÜNSTLERISCHES PERSONAL *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	1.015,0	1.030,0	A 1.000,0 B 863,6 C 853,3
682 01-3	132	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB DER HUMANKLINIKEN *DIE MITTEL SIND FÜR DIE NEU AUSGEBRACHTEN BZW. FÜR DIE BISHER NICHT BESETZTEN PERSONALSTELLEN BESTIMMT UND BEI DEN JEWEILIGEN KLINIKKAPITELN RECHNUNGS-MÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VGL. VERMERK BEI 682 01 DER KLINIKKAPITEL.*	23.000,0	24.150,0	A 22.590,0
682 02-2	132	ZUSCHUSS FÜR MEHRARBEITS- BZW. ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN BEI DEN HUMANKLINIKEN	---	---	A 1.000,0
682 03-1	132	ZUR VERSTÄRKUNG DER ZUSCHÜSSE ZUM LAUFENDEN BETRIEB DER HUMANKLINIKEN	---	---	A 25.000,0
684 03-9	144	LEISTUNG AN DIE STIFTUNG "MAXIMILIANEUM"	450,0	450,0	A 450,0 B 380,0 C 380,0

Erläuterungen

Zu 15 28/428 04
Mit dem neuen Ansatz können Maßnahmen zur Studienberatung und -betreuung, insbesondere die Beschäftigung von Tutoren, finanziert werden.

Zu 15 28/517 01 (und 517 05)
Verstärkungsmittel für die Universitätskapitel (einschl. Kap. 15 16) zur Abdeckung voraussichtlicher Preiserhöhungen, die im Einzelkapitel nach Zeitpunkt und Ausmaß nicht hinreichend genau abgegrenzt festgelegt werden können.

Zu 15 28/533 02
Der Ansatz dient der bedarfsorientierten Verstärkung der in der Zweckbestimmung genannten Ansätze für den allgemeinen Hochschulsport.

Zu 15 28/671 01
Im Vollzug des § 63 Abs. 3 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes tragen Bund und Länder die beim Deutschen Studentenwerk Bonn anfallenden Verwaltungskosten.

Zu 15 28/681 06
Reisebeihilfen gemäß den Richtlinien vom 2.9.1960 zur Finanzierung der Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen sowie zur Finanzierung von Studien- und Forschungsreisen, die insbesondere der Förderung der Auslandskenntnisse dienen.
Die Antragsteller haben nach den genannten Richtlinien jeweils einen angemessenen Teil der Reisekosten selbst zu tragen.

Zu 15 28/682 01
Veranschlagt sind die nicht durch Einnahmen gedeckten Stellengehälter der neu ausgebrachten bzw. der bisher nicht besetzten Personalstellen.
Angesetzt ist jeweils der nach der Anzahl und dem Besetzbarkeitszeitpunkt voraussichtlich erforderliche Zuschußbedarf.

Zu 15 28/682 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 1 000,0 Tsd DM infolge voraussichtlich bedarfsgerechter Veranschlagung in den Wirtschaftsplänen der Humankliniken (vgl. Anlage B zum Epl. 15).

Zu 15 28/682 03
1993 gegenüber 1992:
Weniger 25 000,0 Tsd DM infolge Veranschlagung des voraussichtlichen Bedarfs in den Wirtschaftsplänen der Humankliniken. Der erstmals in den Nachtragshaushalt 1992 eingestellte Ansatz ist deshalb für 1993 und 1994 nicht zu dotieren.

Zu 15 28/684 03
Leistungen aufgrund des Vertrages zwischen dem Freistaat Bayern und der Stiftung vom 2. September 1957 in der Fassung vom 27. Oktober 1972.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
813 01-5	131	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZUR HÖHE VON 5.000,0 TSD. DM ZU LASTEN DER BEI DEN KAP. 15 07 BIS 15 27 VERANSCHLAGTEN AUSGABEMITTEL FÜR STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 71 BIS 74 - VGL. ANLAGE S).* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 700,0 C 2.900,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG SOWIE BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE USW. *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN TITELN DER TG 71, 72, 77 UND 91 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL (EINSCHL. KLINIKEN) RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-0	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A 7.400,0
547 71-3	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 7.400,0
812 71-1	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	***	***	A 1.700,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 16.500,0
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG, SOWEIT NICHT BEI TG 74 VERANSCHLAGT *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER HGR 5, 6, 7 UND 8 DER UNIVERSITÄTSKAPITEL SOWIE TIT. 682 01, 891 01 DER KLINIKKAPITEL NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *ENTSPRECHENDES GILT FÜR DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN.* *VGL. VERMERK BEI 427 01 UND ZU 15 06 TG 78.*			
547 73-1	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FÜR ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN AUCH PERSONALAUSGABEN IM RAHMEN DER FÖRDERUNG DER AIDS-FORSCHUNG GELEISTET WERDEN.*	18.413,0	18.336,0	A 19.638,0 B 7.597,4 C 8.443,9
701 73-3	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VGL. VERMERK BEI 15 06/331 09.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.112,0	3.112,0	A 3.330,0 B 2.825,6 C 3.640,0
812 73-9	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	28.440,9	25.904,9	A 27.517,3 B 1.289,2 C 3.165,4

Erläuterungen

Zu 15 28/71
Die unter Berücksichtigung der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren erwarteten Drittmittel wurden in Einnahmen und Ausgaben bei den zutreffenden Ansätzen der Universitätskapitel (einschl. Klinikkapitel) veranschlagt. Die TG 71 (Einnahmen und Ausgaben) war deshalb für 1993 und 1994 nicht zu dotieren.

Zu 15 28/73

	547 73 Tsd DM	701 73 Tsd DM	812 73 Tsd DM
1992			
Für unvorhergesehene Ausgaben sowie zur Verstärkung und Forschungsförderung			
a) der TG 73	19 638,0	-	-
b) der TG 76	-	-	11 017,3
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	-	3 330,0	-
d) Reinvestitionsprogramm	-	-	16 500,0
Zusammen	19 638,0	3 330,0	27 517,3
Insgesamt		50 485,3	
1993			
Für unvorhergesehene Ausgaben sowie zur Verstärkung und Forschungsförderung			
a) der TG 73	18 413,0	-	-
b) der TG 76	-	-	11 940,9
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	-	3 112,0	-
d) Reinvestitionsprogramm	-	-	16 500,0
Zusammen	18 413,0	3 112,0	28 440,9
Insgesamt		49 965,9	
1994			
Für unvorhergesehene Ausgaben sowie zur Verstärkung und Forschungsförderung			
a) der TG 73	18 336,0	-	-
b) der TG 76	-	-	9 404,9
c) der Tit. 701 .. der Universitätskapitel	-	3 112,0	-
d) Reinvestitionsprogramm	-	-	16 500,0
Zusammen	18 336,0	3 112,0	25 904,9
Insgesamt		47 352,9	

Zu 15 28/547 73
1993 gegenüber 1992:
6 685,0 Tsd DM mehr infolge Zunahme des voraussichtlichen Bedarfs
7 850,0 Tsd DM weniger infolge Übertragung auf Kap. 15 28 TG 74
60,0 Tsd DM weniger infolge Übertragung auf Kap. 15 03 Tit. 685 73

1 225,0 Tsd DM weniger

1994 gegenüber 1993:
Weniger 77,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs wegen höherer Dotierung der TG 73 der Universitätskapitel.

Bei Bedarf können bis zu 400,0 Tsd DM für Druckkostenbeihilfen geleistet werden.

Zu 15 28/701 73
1993 gegenüber 1992:
Weniger 218,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 28/812 73
1993 gegenüber 1992:
Mehr 923,6 Tsd DM infolge Zunahme des voraussichtlichen Bedarfs.

1994 gegenüber 1993:
Weniger 2 536,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs wegen höherer Dotierung der TG 73 der Universitätskapitel.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 73-4	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	49.965,9	47.352,9	A 50.485,3 B 11.712,2 C 15.249,3
		74 BAYERISCHE FORSCHUNGSVERBÜNDE UND FORSCHUNGSZENTREN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI TG 74 (EINNAHMEN).*			
425 74-7	131	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.794,0	4.685,0	A
426 74-6	131	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
427 74-5	131	VERGÜTUNGEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE UND STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE	485,0	1.000,0	A
428 74-4	131	VERGÜTUNGEN FÜR GASTVORTRÄGE, GASTPROFESSOREN ETC.	150,0	250,0	A 140,0 B 222,6 C 151,2
459 74-6	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
513 74-0	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	***	***	A 800,0 B 151,0 C 71,7
515 74-8	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	***	***	A 508,0 B 627,7 C 253,2
518 74-5	131	MIETEN FÜR ARBEITSTAGUNGEN	***	***	A --- B 21,9 C 0,2
522 74-9	131	VERBRAUCHSMITTEL	***	***	A 70,0 B 4,9 C 15,9
523 74-8	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	***	***	A 90,0 B 60,5 C 53,8
527 74-4	131	REISEKOSTEN UND - BEIHILFEN	***	***	A 205,0 B 131,4 C 65,9
547 74-0	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *HIERAUS SIND AUCH DIE KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE ZU BESTREITEN.*	3.868,0	4.238,0	A 487,0 B 386,4 C 322,4
701 74-2	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 331 12.*	---	---	A --- C 54,8
812 74-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 331 02.*	1.153,0	627,0	A --- B 494,6 C 3.831,5

Erläuterungen

Zu 15 28/74
Die Zusammenführung der Forschungszentren und Forschungsverbünde in der TG 74 (neu) dient der verbesserten Darstellung der Leistungen des Freistaates Bayern auf dem Gebiet der universitätsübergreifenden Schwerpunktbildung in der Forschung.

1993 gegenüber 1992:
7 850,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von Kap. 15 28 TG 73
300,0 Tsd DM mehr für den gestiegenen Bedarf

8 150,0 Tsd DM mehr

1994 gegenüber 1993:
Mehr 350,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Im einzelnen sind folgende Forschungszentren und Verbünde enthalten:
- Forschunszentrum für Wissensbasierte Systeme,
- Forschungsverbund Systemtechnik,
- Forschungsverbund Klimaforschung,
- Forschungsverbund Abfallforschung und Reststoffverwertung,
- Forschungsverbund Technisch-Wissenschaftliches Hochleistungsrechnen,
- Forschungsverband Area-Studies,
- Forschungsverbund Neue Materialien und Werkstoffe.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 74-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.450,0	10.800,0	A 2.300,0 B 2.101,0 C 4.820,6
		76 AUSGABEN FÜR LEHRKRANKENHÄUSER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 07.* *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN DIE TIT. 682 01, 891 01 DER KLINIKKAPITEL VERSTÄRKT WERDEN.*			
643 76-1	132	ERSTATTUNGEN FÜR LAUFENDE AUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	13.181,0	13.579,0	A 12.998,0 B 11.663,6 C 12.650,9
883 76-0	132	ERSTATTUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV	---	---	A --- B 459,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.181,0	13.579,0	A 12.998,0 B 12.122,6 C 12.650,9
		79 ÜBERLASTPROGRAMM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE MITTEL SIND GESPERRT UND DÜRFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.* *VGL. AUCH VERMERK IM STELLENPLAN BEI 15 28/II (ÜBERLASTPROGRAMM).*			
428 79-9	131	VERGÜTUNGEN UND LÖHNE	2.600,0	2.600,0	A 2.550,0 B 2.746,1 C 2.172,3
459 79-1	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 337,9 C 424,7

Erläuterungen

Zu 15 28/76
Nach der Approbationsordnung für Ärzte vom 14. Juli 1987 (BGBl I S. 1593) umfaßt die ärztliche Ausbildung ein 6. praktisches Jahr, das entweder im Bereich der Universitätskliniken oder in anderen von der Hochschule im Einvernehmen mit der zuständigen Gesundheitsbehörde bestimmten Krankenanstalten (= sog. Lehrkrankenhäusern) durchgeführt wird. Da nach dem Schlüssel Bett : Student im Bereich der Universitätskliniken München, Würzburg und Erlangen die Hochschulkliniken nicht ausreichen, den Mehrbedarf zu decken, müssen hierfür Lehrkrankenhäuser kommunaler oder sonstiger Träger herangezogen werden.
Die Kosten für die zusätzlichen baulichen und einrichtungsmäßigen Bedürfnisse dieser Lehrkrankenhäuser trägt erforderlichenfalls der Freistaat Bayern. Der Bund beteiligt sich daran zur Hälfte.
Außerdem werden den Trägern die Kosten für zusätzliches Personal (überwiegend Ärzte) erstattet. Desweiteren erhalten sie zur Deckung der sächlichen Mehraufwendungen eine Betriebskostenpauschale.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 183,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 398,0 Tsd DM infolge tariflicher Personalkostenerhöhungen.

Zu 15 28/79
1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM für eine Verbesserung des Lehrangebots, besonders auch im Fach Betriebswirtschaftslehre.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 79-5	131	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.700,0	1.700,0	A 1.650,0 B 910,3 C 903,0
812 79-3	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 57,2 C 122,2
817 79-8	131	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.300,0	4.300,0	A 4.200,0 B 4.051,5 C 3.622,2

Erläuterungen

(Noch zu 15 28/79)

Zur Bewältigung der Überlast sind für den **Gesamtbereich der Hochschulen** seit dem Haushaltsjahr 1986 insgesamt folgende Mittel und Stellen ausgebracht worden (das Überlastprogramm wurde erstmals in den Nachtragshaushalt 1980 eingestellt):

	1994 Tsd DM	**1993** Tsd DM	**1992** Tsd DM	**1991** Tsd DM	**1990** Tsd DM	**1989** Tsd DM	**1988** Tsd DM	**1987** Tsd DM	**1986** Tsd DM
A. Mittel									
1. Universitäten									
Kapitel 15 28									
Titel 428 79	2 600,0	2 600,0	2 550,0	2 550,0	2 500,0	2 400,0	1 000,0	1 000,0	2 400,0
Titel 547 79	1 700,0	1 700,0	1 650,0	1 650,0	1 600,0	1 600,0	1 600,0	1 600,0	1 500,0
(Sa. Kapitel 15 28)	(4 300,0)	(4 300,0)	(4 200,0)	(4 200,0)	(4 100,0)	(4 000,0)	(2 600,0)	(2 600,0)	(3 900,0)
2. Fachhochschulen									
Titel 518 01 der Kap. 15 38, 15 40, 15 42 und 15 44	300,0	590,0	680,0	680,0	430,0	460,0	450,0	440,0	410,0
Kapitel 15 45 Titel 427 01	8 000,0	8 000,0	8 000,0	8 000,0	8 000,0	8 000,0	8 000,0	8 000,0	6 800,0
Kapitel 15 45 TG 79	4 100,0	4 100,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0	3 000,0	3 000,0	3 000,0
(Sa. Kapitel 15 35 bis 15 45)	(12 400,0)	(12 690,0)	(12 680,0)	(12 680,0)	(12 430,0)	(12 460,0)	(11 450,0)	(11 440,0)	(10 210,0)
3. Hochschule für Musik in München									
Kapitel 15 62									
Titel 427 01	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	230,0	190,0	160,0	160,0
Zusammen	16 930,0	17 220,0	17 110,0	17 110,0	16 760,0	16 690,0	14 240,0	14 200,0	14 270,0
Nachrichtlich									
Stellengehalt (geschätzt) für die nachfolgend aufgeführten Personalstellen	35 390,0	34 070,0	31 970,0	30 770,0	29 197,0	28 713,0	27 715,0	25 720,0	20 740,0
Insgesamt	52 320,0	51 290,0	49 080,0	47 880,0	45 957,0	45 403,0	41 955,0	39 920,0	35 010,0
B. Stellen									
Im Stellenplan sind für das Überlastprogramm folgende Stellen ausgewiesen:									
1. Universitäten									
Bes.-Gruppe									
C2 (Professoren)	–	–	–	–	–	–	79	79	79
A14/A13	79	79	79	79	79	79	–	–	–
Verg. Gruppe BAT									
Ib	15	15	15	15	15	15	15	15	15
IIa	90	90	90	90	90	90	90	90	67
Vc, VIb, VII	51	51	51	51	51	51	51	51	51
Zusammen für die Universitäten	235	235	235	235	235	235	235	235	212
2. Fachhochschulen									
Bes.-Gruppe									
C3 (Professoren)	15	15	15	15	15	15	15	10	5
C2 (Professoren)	100	100	100	100	100	100	100	95	91
A8 (Hauptwerkmeister)	14	14	14	14	14	14	14	14	14
A7 (Oberwerkmeister)	35	35	13	13	13	13	13	13	12
A6 (Werkmeister)	–	–	22	22	22	22	22	12	3
Verg. Gruppe BAT									
VIb	5	5	5	5	5	5	5	5	5
VII	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Zusammen für die Fachhochschulen	174	174	174	174	174	174	174	154	135
Insgesamt	409	409	409	409	409	409	409	389	347

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER UNIVERSITÄTSKAPITEL SOWIE KAP. 05 40 TG 99 FÜR DEN VERBUNDKATALOG UND DEN VERBUNDRECHNER VERSTÄRKT WERDEN.*			
427 99-6	131	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-1	131	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	980,0	980,0	A 967,0 B 140,8 C 3,5
515 99-9	131	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	1.214,0	1.275,0	A 1.013,0 B 668,8 C 13,4
518 99-6	131	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-0	131	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A ---
525 99-7	131	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 2,7 C 1,2
526 99-6	131	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A --- B 23,4
534 99-6	131	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	150,0	150,0	A 100,0 B 28,5
535 99-5	131	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A --- B 14,7
701 99-3	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 331 09.*	170,0	170,0	A 170,0 B 512,2 C 137,2
812 99-9	131	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *ZU 812 99 UND 813 99:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 331 08.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.676,0	7.275,0	A 5.950,0 B 2.065,4 C 2.881,7
813 99-8	131	ERWERB VON SOFTWARE *VGL. VERMERK BEI 812 99.*	200,0	150,0	A 100,0
891 99-3	131	EINFÜHRUNG ADMINISTRATIVER DV-VERFAHREN/-SYSTEME UND BESCHAFFUNG VON DV-EINRICHTUNGEN FÜR MEDIZINISCHE AUFGABEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 331 04.*	785,0	785,0	A ---

Erläuterungen

Zu 15 28/99
Die Mittel der TG sind für zentrale Aufgaben und zur Verstärkung der Universitätskapitel entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf bestimmt.
Die Ansätze für den Bereich außerhalb der Medizinischen Fakultäten und Bibliotheken sind unverändert fortgeschrieben. Sie betragen insgesamt 1993 und 1994 jeweils 6 650,0 Tsd DM; davon entfallen 5 500,0 Tsd DM auf Investitionen.
Für den bayerischen Bibliotheksverbund sind 1993 2 740,0 Tsd DM und 1994 3 350,0 Tsd DM, für den Medizinbereich in beiden Jahren jeweils 785,0 Tsd DM eingestellt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 875,0 Tsd DM insbesondere auch zur Durchführung dringender DV-Maßnahmen im Bibliotheksbereich der Universitätskliniken und für Medizinische Aufgaben.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 610,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

15 28 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE UNIVERSITÄTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-5	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.175,0	10.785,0	A 8.300,0 B 3.456,5 C 3.037,0
		GESAMTAUSGABEN	158.020,4	165.484,2	A 195.719,8 B 51.630,6 C 56.640,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	205,0	205,0	A 2.555,0 B 217,6 C 225,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.580,0	2.884,0	A 12.300,0 B 178,5 C 10,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A 1.700,0 B 2.367,5 C 4.921,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.785,0	3.089,0	A 16.555,0 B 2.763,6 C 5.156,6
		PERSONALAUSGABEN	46.809,0	54.866,0	A 57.287,0 B 19.447,7 C 15.784,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	32.949,0	33.305,8	A 36.548,0 B 10.786,0 C 10.172,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	37.725,5	39.288,5	A 63.117,5 B 12.993,7 C 13.950,2
		BAUMASSNAHMEN	3.282,0	3.282,0	A 3.500,0 B 3.337,8 C 3.832,0
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	36.469,9	33.956,9	A 35.267,3 B 4.606,4 C 12.900,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	785,0	785,0	A B 459,0
		GESAMTAUSGABEN	158.020,4	165.484,2	A 195.719,8 B 51.630,6 C 56.640,7
		ZUSCHUSS	156.235,4	162.395,2	A 179.164,8 B 48.867,0 C 51.484,1

15 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
386 03-4	990	FÖRDERUNG NACH ART. 11 BAYKRG FÜR HOCHBAUMASSNAHMEN *VGL. VERMERK BEI 15 31/710 01 - ANLAGE S.*	---	---	A --- B 729,0
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-3	312	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-7	312	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-5	312	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 243,6 C 108,6
342 72-3	312	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 243,6 C 108,6
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 972,6 C 108,6
		AUSGABEN			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
682 01-7	312	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 891 01 SOWIE 15 28/422 01 BIS 428 03, 682 01, 682 02 UND TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.*	7.262,0	7.352,0	A 6.731,0 B 7.292,0 C 5.634,2
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-4	312	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	3.470,0	A 826,0 B 2.437,5 C 104,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 31
Die Orthopädische Klinik München nimmt Aufgaben der Krankenversorgung wahr. Sie ist in den Krankenhaus-Bedarfsplan aufgenommen. Die Zahl der Patienten und der Planbetten ist in den Erläuterungen zum Erfolgsplan (vgl. Anlage B 6) aufgeführt.
Nach § 3 der Krankenhausbuchführungsverordnung vom 24. März 1987 (BGBl I S. 1045) führen Krankenhäuser die Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Für den Bereich der Orthopädischen Klinik wird dieser Verpflichtung dadurch Rechnung getragen, daß mit Ausnahme der Drittmittelansätze TG 71 und 72 und der Ansätze für Hochbaumaßnahmen die Veranschlagung in der in Art. 26 Abs. 1 BayHO vorgeschriebenen Form erfolgt.
Die aufgrund des Wirtschaftsplans erforderlichen Zuführungen sind bei Tit. 682 01 (Zuschuß zum laufenden Betrieb) und Tit. 891 01 (Zuschuß für Investitionen) veranschlagt. Die Erlöse, Aufwendungen und Investitionen ergeben sich aus dem als Anlage B 6 beigefügten Wirtschaftsplan.

15 31 ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
891 01-4	312	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN *DIE VERBINDLICHKEIT DER ANSÄTZE DES WIRTSCHAFTSPLANS UND DIE DECKUNGSFÄHIGKEIT MIT 682 01 UND 15 28 TG 73 RICHTEN SICH NACH DEN VORBEMERKUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 600,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	699,0	889,0	A 1.035,0 B 330,0 C 290,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-4	312	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-3	312	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-3	312	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-7	312	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-5	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-0	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-3	312	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 98,1 C 93,9
426 72-2	312	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-2	312	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-6	312	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 111,2 C 147,0
812 72-4	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 72-9	312	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 209,3 C 240,9
		GESAMTAUSGABEN	9.661,0	11.711,0	A 8.592,0 B 10.268,8 C 6.269,8
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 243,6 C 108,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 729,0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B 972,6 C 108,6
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A B 98,1 C 93,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B 111,2 C 147,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7.262,0	7.352,0	A 6.731,0 B 7.292,0 C 5.634,2
		BAUMASSNAHMEN	1.700,0	3.470,0	A 826,0 B 2.437,5 C 104,7
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	699,0	889,0	A 1.035,0 B 330,0 C 290,0
		GESAMTAUSGABEN	9.661,0	11.711,0	A 8.592,0 B 10.268,8 C 6.269,8
		ZUSCHUSS	9.661,0	11.711,0	A 8.592,0 B 9.296,2 C 6.161,2

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-9	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,5	2,5	A B C	2,9 2,4 1,7
111 02-8	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B	--- 1,0
113 01-7	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A	0,1
113 02-6	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 0,2 0,3
119 01-1	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A B C	--- 30,2 19,3
119 49-5	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	5,0 4,6 4,7
124 01-4	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	137,0	137,0	A B C	109,0 133,9 124,8
129 01-9	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 228,5 184,0
132 01-4	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 19,5 2,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
243 01-0	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A	---
253 01-7	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
256 12-1	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 80,3 28,1
271 01-5	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 35
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1990/91: 3 980
WS 1991/92: 4 041

Zu 15 35/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 35/124 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	115,0	115,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	12,0	12,0
Zusammen	137,0	137,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 28,0 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen.

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-1	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUND-BESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- C 62,0
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-4	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 93,4 C 171,2
331 71-8	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 93,4 C 171,2
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-6	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	9,0	9,0	A 9,0 B 371,7 C 185,7
342 72-4	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9,0	9,0	A 9,0 B 371,7 C 185,7
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-4	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1,0	1,0	A 1,0 B 1,2 C 1,4
124 73-7	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
271 73-8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- C 0,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,0	1,0	A 1,0 B 1,2 C 2,1
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-4	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
271 81-8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	154,6	154,6	A B C	127,0 966,9 786,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-3	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.090,0	2.175,0	A B C	2.156,0 1.892,6 1.873,8
422 02-2	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	10.318,0	10.740,0	A B C	9.841,0 9.379,6 9.093,8
422 11-1	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	177,0	184,0	A B C	74,0 160,4 109,5
422 31-7	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-5	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 7,2 5,2
425 01-0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	556,0	580,0	A B C	1.547,0 480,2 469,8
425 11-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A	---
425 12-7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 110,2 11,8
425 15-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	1.441,0	1.503,0	A B C	211,0 1.309,7 1.148,9
425 17-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B	--- 37,1
425 41-2	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A	---
426 05-5	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	198,0	207,0	A B C	187,0 179,7 171,5
426 12-6	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 65,0 41,3
426 20-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	418,0	435,0	A B C	410,0 379,1 339,4

Erläuterungen

Zu 15 35/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 35/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 7 Dekane je 1,6 Tsd DM	11,2	11,2

Zu 15 35/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 35/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 35/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 594,3 C 610,6
427 03-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 62,5 C 70,9
451 01-7	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	16,5	16,5	A 16,5 B 13,1 C 14,1
453 01-5	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 32,4 C 11,9
459 01-9	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	9,9	9,9	A 9,7 B 9,7 C 9,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	137	GESCHÄFTSBEDARF	20,4	21,1	A 19,7 B 19,2 C 17,3
512 01-4	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,1	5,2	A 4,9 B 4,1 C 4,8
513 01-3	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	36,0	36,0	A 34,8 B 31,3 C 28,9
514 01-2	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,0	3,1	A 2,9 B 2,8
515 01-1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	12,9	13,3	A 12,5 B 10,3 C 10,9
516 01-0	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,7	1,8	A 1,6 B 3,9 C 3,0
517 01-9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	642,0	665,0	A 610,0 B 493,5 C 559,1

Erläuterungen

Zu 15 35/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 35/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 35/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	14,3	14,3
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	16,7	16,7
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	36,0	36,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 15 35/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,7	2,8
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,3	0,3
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	3,0	3,1

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	-	1

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,0	3,1
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	3,0	3,1

Zu 15 35/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,9	4,9
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,5	4,9
3. Unterhaltung	3,5	3,5
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	-	-
Zusammen	12,9	13,3

Zu 15 35/517 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	539,2	549,2
2. Steuern und Abgaben	1,8	1,8
3. Geräte	52,0	56,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	49,0	58,0
Zusammen	642,0	665,0

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	474,0	492,0	A 374,0 B 400,7 C 365,1
518 01-8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	87,5	175,0	A 87,5
518 11-6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01-7	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	490,0	497,0	A 449,0 B 373,0 C 408,5
527 01-7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	14,8	15,2	A 13,9 B 35,7 C 23,9
527 11-5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01-5	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,6	1,6	A 1,5 B 1,6 C 1,1
531 11-9	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10,0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	10,4	10,8	A 10,0 B 48,9 C 28,0
532 11-8	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01-9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	20,8	21,3	A 20,4 B 35,6 C 25,1
533 11-7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A --- B 0,3
546 49-8	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	3,9	4,1	A 3,8 B 3,4 C 3,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-4	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0,4	0,4	A 20,4 B 20,4 C 20,4
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-5	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)	4.400,0	2.300,0	A 3.500,0 B 2.500,0 C 307,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 31,0

Erläuterungen

Zu 15 35/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	48,0	48,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	426,0	444,0
Zusammen	474,0	492,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM wegen erhöhter Bewirtschaftungskosten (Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1991).

Zu 15 35/518 01
Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung des Anwesens Henisiusstraße 1 (ehem. Hauptkrankenhaus) in Augsburg, das bis einschließlich 1990 von der Stadt Augsburg unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden ist. Bis einschließlich 1993 wird ein um 50 v.H. ermäßigter Mietpreis erhoben.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 87,5 Tsd DM, da ab 1994 die vollen Mietkosten zu zahlen sind.

Zu 15 35/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	490,0	497,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	490,0	497,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 41,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 15 35/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,4	2,6
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,5	1,5
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	3,9	4,1

Zu 15 35/685 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Wegfall des Mitgliedsbeitrages für das Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen. In den Jahren 1993 und 1994 erhält das ZAM Zuschüsse aus dem Sonderprogramm für den weiteren Ausbau und die Intensivierung der Forschungsförderung und des Technologietransfers in Bayern.

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 01-0	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- C 123,9
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 13,7 C 66,0
426 71-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 20,6 C 32,0
812 71-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 44,0
817 71-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 78,3 C 98,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 62,0 C 52,0
426 72-3	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9,0	9,0	A 9,0 B 259,2 C 194,2
812 72-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	9,0	9,0	A 9,0 B 321,2 C 246,2

Erläuterungen

Zu 15 35/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes steigen aufgrund der Erhöhung des Ausbauziels der Hochschule von bisher 1 198,0 Tsd DM auf 2 135,0 Tsd DM. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1992 wurden insgesamt bereitgestellt	1 198,0
1993 werden benötigt	100,0
1994 werden benötigt	100,0

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
513 73-6	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	42,0	42,0	A B C	42,0 74,8 75,6
515 73-4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	410,4	410,4	A B C	410,4 340,9 500,3
523 73-4	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	120,1	120,1	A B C	40,8 181,7 74,3
527 73-0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	1,4	1,4	A B C	1,4 3,1 6,7
547 73-6	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	391,7	391,7	A B C	391,7 334,7 345,1
812 73-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	197,0	197,0	A B C	197,0 80,6 59,9
817 73-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.162,6	1.162,6	A B C	1.083,3 1.015,8 1.061,9
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
812 76-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	863,0	863,0	A B C	863,0 535,4 742,4
817 76-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	863,0	863,0	A B C	863,0 535,4 742,4

Erläuterungen

Zu 15 35/73
1993 gegenüber 1992:
29,3 Tsd DM mehr infolge Übertrags von 15 45/73 für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf)
50,0 Tsd DM mehr für die Beschaffung des Büchergrundbestandes (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)

79,3 Tsd DM mehr

Zu 15 35/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 9,6
426 77-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 18,4 C 13,4
459 77-8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 96,4 C 156,6
812 77-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 55,1
817 77-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 179,5 C 170,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.* *VGL. VERMERK ZU 15 45 TG 99.*			
425 99-3	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- C 51,8
427 99-1	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-6	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A --- B 22,6 C 18,8

Erläuterungen

Zu 15 35/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 11	1
A 10	1
A 7	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
IV b	1
V b	1
Zusammen	5

15 35 FACHHOCHSCHULE AUGSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
515 99-4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	327,1	327,1	A B C	327,1 218,5 220,3
517 99-2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-1	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-5	137	VERBRAUCHSMITTEL	6,5	6,5	A B C	6,5 13,9 11,3
525 99-2	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A B C	--- 16,8 6,2
526 99-1	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99-2	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A B C	--- 0,5 0,5
534 99-1	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	---
535 99-0	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A	---
701 99-8	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
811 99-5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 99-4	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 773,8 267,2
813 99-3	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A	---
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	333,6	333,6	A B C	333,6 1.046,1 576,1
		GESAMTAUSGABEN	23.817,1	22.481,5	A B C	21.908,0 21.904,8 18.807,6

Erläuterungen

Zu 15 35/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	145,6	145,6	A 118,0 B 421,5 C 338,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	9,0	9,0	A 9,0 B 545,4 C 385,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 62,0
		GESAMTEINNAHMEN	154,6	154,6	A 127,0 B 966,9 C 786,3
		PERSONALAUSGABEN	15.224,4	15.850,4	A 14.452,2 B 14.816,5 C 14.165,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.132,3	3.270,7	A 2.875,4 B 3.048,0 C 3.120,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,4	0,4	A 20,4 B 20,4 C 20,4
		BAUMASSNAHMEN	4.400,0	2.300,0	A 3.500,0 B 2.500,0 C 307,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.060,0	1.060,0	A 1.060,0 B 1.519,9 C 1.193,4
		GESAMTAUSGABEN	23.817,1	22.481,5	A 21.908,0 B 21.904,8 C 18.807,6
		ZUSCHUSS	23.662,5	22.326,9	A 21.781,0 B 20.937,9 C 18.021,3

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-7	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,2	2,2	A B C	2,2 1,9 1,3
111 02-6	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN)*	---	---	A B C	--- 0,3 0,5
111 03-5	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WARENPRÜFSTELLEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	150,0	150,0	A B C	150,0 146,0 153,9
113 01-5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	---	---	A	---
113 02-4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 28,3 10,9
119 01-9	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A B C	--- 0,9 0,4
119 49-3	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,5	3,5	A B C	1,5 3,5 2,3
124 01-2	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	170,0	170,0	A B C	170,0 144,5 162,1
129 01-7	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 18,4 45,8
132 01-2	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
243 01-8	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A	---
253 01-5	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 0,3 0,4
256 12-9	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 126,8 71,1
271 01-3	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 36
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1990/91: 3 240
WS 1991/92: 3 239

Zu 15 36/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 36/111 03
Eine Prüfstelle befindet sich an der Abteilung Münchberg.

Zu 15 36/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	27,0	27,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	143,0	143,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	170,0	170,0

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-9	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- C 43,7
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-2	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 5,4
331 71-6	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 5,4
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-4	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	10,0	10,0	A 6,9 B 122,2 C 93,4
342 72-2	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A 6,9 B 122,2 C 93,4
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-2	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,4	0,4	A 1,3 B 0,4 C 0,2
124 73-5	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	4,8	4,8	A 2,0 B 4,9 C 3,1
271 73-6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	1,2	1,2	A 1,9 B 1,5 C 1,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	6,4	6,4	A 5,2 B 6,8 C 4,5
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-2	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
271 81-6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	342,1	342,1	A B C	335,8 605,3 590,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-1	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.031,0	3.155,0	A B C	2.968,3 2.715,2 2.572,6
422 02-0	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	8.521,0	8.870,0	A B C	8.103,0 7.746,2 7.480,8
422 11-9	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	227,0	237,0	A B C	92,0 206,2 132,1
422 31-5	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-3	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 149,3 97,3
425 01-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.297,0	2.395,0	A B C	1.693,6 2.074,9 1.822,2
425 11-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A B	--- 8,4
425 12-5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 103,2 57,7
425 15-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-0	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 9,4 0,9
426 05-3	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-4	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 99,5 68,2
426 20-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	1.482,0	1.545,0	A B C	1.379,3 1.401,6 1.333,3
427 01-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 516,3 452,1

Erläuterungen

Zu 15 36/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 36/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschullei-tungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

Zu 15 36/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 36/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 36/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 36/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 03-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 74,5 C 54,9
451 01-5	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,0	2,0	A 3,6 C 0,5
453 01-3	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 37,6 C 50,4
459 01-7	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	8,2	8,2	A 8,1 B 5,6 C 1,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	137	GESCHÄFTSBEDARF	22,9	23,7	A 22,1 B 19,3 C 22,1
512 01-2	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,6	5,7	A 5,4 B 8,5 C 8,0
513 01-1	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	47,0	47,0	A 48,1 B 38,5 C 34,4
514 01-0	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,5	3,6	A 3,4 B 7,9 C 7,6
515 01-9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	16,5	17,0	A 15,9 B 13,9 C 12,5
516 01-8	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,7	1,8	A 1,6 B 2,8 C 2,8
517 01-7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	429,0	444,0	A 262,0 B 352,1 C 260,7

Erläuterungen

Zu 15 36/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 36/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	26,2	26,2
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20,3	20,3
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,3	0,3
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	47,0	47,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 15 36/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,5	2,5
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,8	0,8
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	0,2	0,3
Zusammen	3,5	3,6

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Kleinkrafträder	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	2	2	2	2
Dienstfahrräder	1	1	1	1

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,5	3,6
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	3,5	3,6

Zu 15 36/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12,5	13,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	1,0	1,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	-	-
Zusammen	16,5	17,0

Zu 15 36/517 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	353,0	364,2
2. Steuern und Abgaben	1,2	1,3
3. Geräte	10,0	11,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	64,8	67,5
Zusammen	429,0	444,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 167,0 Tsd DM wegen erhöhter Bewirtschaftungskosten (Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1991).

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	526,0	526,0	A B C	399,0 413,5 493,1
518 01-6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2,0	2,0	A B C	2,0 0,3 1,0
518 11-4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1,4	1,4	A B C	1,4 0,1 0,2
519 01-5	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	631,0	641,0	A B C	579,0 501,3 632,7
527 01-5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	23,0	23,6	A B C	21,5 29,4 29,2
527 11-3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B C	--- 1,6 3,4
529 01-3	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,6	1,6	A B C	1,5 1,3 1,2
531 11-7	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10,0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	10,6	10,9	A B C	10,2 13,1 9,2
532 11-6	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	22,3	22,6	A B C	21,9 24,2 23,8
533 02-6	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	11,9	12,3	A B C	11,5 14,0 12,8
533 11-5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A	---
546 49-6	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4,0	4,2	A B C	3,9 3,4 3,3
547 01-1	137	SACHAUSGABEN DER WARENPRÜFSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 33 V. H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 03.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	45,0	45,0	A B C	50,0 31,8 55,7

Erläuterungen

Zu 15 36/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	20,0	20,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	506,0	506,0
Zusammen	526,0	526,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 127,0 Tsd DM wegen erhöhter Bewirtschaftungskosten (Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1991).

Zu 15 36/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	631,0	641,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	631,0	641,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 52,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 15 36/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,5	3,5
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,7
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	4,0	4,2

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-2	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0,1	0,1	A 20,1 B 20,1 C 17,6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-3	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	780,0	1.300,0	A 950,0 B 1.412,1 C 1.985,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-0	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 34,0
813 01-8	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- C 167,6
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 5,4
547 71-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 5,4
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-1	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 36/685 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Wegfall des Mitgliedsbeitrages für das Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen. In den Jahren 1993 und 1994 erhält das ZAM Zuschüsse aus dem Sonderprogramm für den weiteren Ausbau und die Intensivierung der Forschungsförderung und des Technologietransfers in Bayern.

Zu 15 36/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes steigen aufgrund der Erhöhung des Ausbauziels der Hochschule von bisher 900,0 Tsd DM auf 1 725,0 Tsd DM. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1992 wurden insgesamt bereitgestellt	900,0
1993 werden benötigt	100,0
1994 werden benötigt	100,0

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
459 72-1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B	--- 3,5
547 72-5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	6,9 45,8 95,3
812 72-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B	--- 53,8
817 72-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A B C	6,9 103,1 95,3
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
513 73-4	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	51,0	51,0	A B C	51,0 106,4 104,0
515 73-2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	341,8	341,8	A B C	341,8 169,8 265,6
523 73-2	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	113,9	113,9	A B C	40,3 185,5 31,6
527 73-8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	4,5	4,5	A B C	4,5 16,1 4,4
547 73-4	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	340,0	340,0	A B C	340,0 357,0 391,6
812 73-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	132,7	132,7	A B C	132,7 29,1 93,2
817 73-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	983,9	983,9	A B C	910,3 863,9 890,4

Erläuterungen

Zu 15 36/73
1993 gegenüber 1992:
23,6 Tsd DM mehr infolge Übertrags von 15 45/73 für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf)
50,0 Tsd DM mehr für die Beschaffung des Büchergrundbestandes (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)

73,6 Tsd DM mehr

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
812 76-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	700,0	700,0	A B C	700,0 708,6 392,3
817 76-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A B C	--- 47,1 151,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	700,0	A B C	700,0 755,7 543,8
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*				
425 77-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 77-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 77-6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 77-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 20,6 30,0
812 77-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 77-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 20,6 30,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*				
425 81-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 81-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
547 81-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 36/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 81-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.* *VGL. VERMERK ZU 15 45 TG 99.*			
425 99-1	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- B 6,8
427 99-9	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A --- B 3,7 C 12,7
513 99-4	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A --- B 1,5 C 1,2
515 99-2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	224,4	224,4	A 224,4 B 157,8 C 149,8
517 99-0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-9	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-3	137	VERBRAUCHSMITTEL	3,0	3,0	A 3,0 B 13,0 C 11,0
525 99-0	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 21,3 C 10,2
526 99-9	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-0	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 2,4 C 0,5
534 99-9	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-8	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-6	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 3,4
811 99-3	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-2	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 75,9 C 24,5
813 99-1	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- C 36,1

Erläuterungen

Zu 15 36/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 11	2
A 10	1
A 6 / A 7	1
Zusammen	4

Zu 15 36/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 36 FACHHOCHSCHULE COBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-8	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	3,0	3,0	A 3,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	230,4	230,4	A 230,4 B 285,8 C 246,0
		GESAMTAUSGABEN	20.077,6	21.270,0	A 18.526,0 B 20.125,6 C 19.713,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	330,9	330,9	A 327,0 B 349,1 C 380,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	11,2	11,2	A 8,8 B 256,2 C 166,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 43,7
		GESAMTEINNAHMEN	342,1	342,1	A 335,8 B 605,3 C 590,3
		PERSONALAUSGABEN	15.568,2	16.212,2	A 14.247,9 B 15.167,3 C 14.136,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.893,6	2.922,0	A 2.472,3 B 2.574,2 C 2.708,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,1	0,1	A 20,1 B 20,1 C 17,6
		BAUMASSNAHMEN	780,0	1.300,0	A 950,0 B 1.415,5 C 1.985,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	832,7	832,7	A 832,7 B 948,5 C 865,2
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	3,0	3,0	A 3,0
		GESAMTAUSGABEN	20.077,6	21.270,0	A 18.526,0 B 20.125,6 C 19.713,9
		ZUSCHUSS	19.735,5	20.927,9	A 18.190,2 B 19.520,3 C 19.123,6

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-5	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	5,5	5,5	A B C	3,3 5,6 4,8
111 02-4	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
113 01-3	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A	0,1
113 02-2	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
119 01-7	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A B C	--- 0,7 0,1
119 49-1	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	5,0 2,6 1,6
124 01-0	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	85,0	85,0	A B C	69,0 80,7 68,7
129 01-5	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 25,9 19,1
132 01-0	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
243 01-6	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A	---
253 01-3	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
256 12-7	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
271 01-1	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 37
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1990/91: 2 226
WS 1991/92: 2 261

Zu 15 37/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 37/124 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	14,5	14,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	65,0	65,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	5,5	5,5
Zusammen	85,0	85,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 16,0 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen sowie erhöhter Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 03-7	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	50,0	50,0	A C	--- 111,5
		TITELGRUPPEN				
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*				
251 71-0	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A	---
331 71-4	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A B	--- 91,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B	 91,6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*				
282 72-2	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	350,0	350,0	A B C	5,0 315,9 201,8
342 72-0	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	350,0	A B C	5,0 315,9 201,8
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT				
119 73-0	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,1	0,1	A	0,1
124 73-3	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	---	---	A	---
271 73-4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,1	0,1	A	0,1
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*				
119 81-0	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A	---
271 81-4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	495,7	495,7	A B C	82,5 523,0 407,6

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 37/331 03
Vgl. Erläuterungen zu 813 01 und zu 15 06/331 02.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 813 01.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-9	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.787,0	1.860,0	A B C	1.684,2 1.624,0 1.530,8
422 02-8	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	4.764,0	4.959,0	A B C	4.044,9 4.330,6 3.930,6
422 11-7	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	86,0	89,0	A B C	104,0 77,3 84,7
422 31-3	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-1	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 61,6 34,5
425 01-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	427,0	445,0	A B C	597,0 327,9 347,5
425 11-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A	---
425 12-3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
425 15-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	597,0	623,0	A B C	136,0 542,6 468,8
425 17-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B	--- 41,4
425 41-8	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 0,1 0,1
426 05-1	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	20,0
426 12-2	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 20-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	34,0	36,0	A B C	98,0 83,5 90,1
427 01-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 304,7 306,8
427 03-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 32,2 28,2
451 01-3	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	11,0	11,0	A B C	8,8 9,8 8,8
453 01-1	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 21,4 35,1

Erläuterungen

Zu 15 37/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 37/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 3 Dekane je 1,6 Tsd DM	4,8	4,8

Zu 15 37/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 37/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 37/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 37/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 37/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
459 01-5	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	4,5	4,5	A B C	4,4 4,0 4,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-1	137	GESCHÄFTSBEDARF	6,6	6,9	A B C	6,4 8,6 6,4
512 01-0	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,1	3,1	A B C	3,0 2,8 1,6
513 01-9	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	17,3	17,3	A B C	17,3 13,1 14,0
514 01-8	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,9	7,2	A B C	6,7 8,7 10,7
515 01-7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,2	4,3	A B C	4,1 8,6 3,4
516 01-6	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,7	0,7	A B C	0,6 3,8 0,9
517 01-5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	442,0	471,0	A B C	192,0 345,0 279,9

Erläuterungen

Zu 15 37/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	7,0	7,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10,0	10,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,3	0,3
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	17,3	17,3

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 15 37/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,9	4,2
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3,0	3,0
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	6,9	7,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Anhänger	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	2

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,9	7,2
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	6,9	7,2

Zu 15 37/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1,7	1,8
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,5	1,5
3. Unterhaltung	1,0	1,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	-	-
Zusammen	4,2	4,3

Zu 15 37/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	346,0	369,0
2. Steuern und Abgaben	21,0	23,0
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	75,0	79,0
Zusammen	442,0	471,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 250,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	371,0	371,0	A 214,0 B 269,9 C 255,7
518 01-4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	274,8	289,2	A 258,8 B 264,5 C 329,6
518 11-2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A ---
519 01-3	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	81,0	82,0	A 74,0 B 61,5 C 73,8
527 01-3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	15,5	15,9	A 14,5 B 24,4 C 23,2
527 11-1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
529 01-1	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,6	1,6	A 1,5 B 1,3 C 1,2
531 11-5	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10,0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	8,5	8,8	A 8,2 B 7,8 C 7,1
532 11-4	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A ---
533 01-5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	11,0	11,1	A 10,8 B 12,6 C 12,5
533 02-4	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	12,0	12,4	A 11,6 B 23,5 C 18,2
533 11-3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A ---
546 49-4	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	2,6	2,7	A 2,5 B 2,9 C 2,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 02-0	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0,1	0,1	A 20,1 B 20,2 C 20,2
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-1	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.450,0	8.550,0	A 2.772,0 B 4.454,7 C 5.041,4

Erläuterungen

Zu 15 37/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	92,0	92,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	279,0	279,0
Zusammen	371,0	371,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 157,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

Zu 15 37/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl.Kosten 1993 Tsd DM	jährl.Kosten 1994 Tsd DM
Bahnhofstr. 61	6 281	67,2	69,6
Immenstädter Str. 69	1 942	168,0	180,0
Bahnhofstr. 65	195	36,0	36,0
Beethovenstr. 7 (Allgäuer Brauhaus)		3,6	3,6
Zusammen		274,8	289,2

Zu 15 37/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	81,0	82,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	81,0	82,0

Zu 15 37/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,2	2,2
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,5
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	2,6	2,7

Zu 15 37/685 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Wegfall des Mitgliedsbeitrages für das Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen. In den Jahren 1993 und 1994 erhält das ZAM Zuschüsse aus dem Sonderprogramm für den weiteren Ausbau und die Intensivierung der Forschungsförderung und des Technologietransfers in Bayern.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-8	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 22,8
813 01-6	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.*	100,0	100,0	A --- B 65,3 C 208,7
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 84,7
817 71-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 84,7
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-9	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-9	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	350,0	350,0	A 5,0 B 212,4 C 207,4
812 72-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 20,5
817 72-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	350,0	A 5,0 B 232,9 C 207,4

Erläuterungen

Zu 15 37/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes steigen aufgrund der Erhöhung des Ausbauziels der Hochschule von bisher 1 447,0 Tsd DM auf 2 430,0 Tsd DM.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1992 wurden bereitgestellt	1 447,0
1993 werden benötigt	100,0
1994 werden benötigt	100,0

Zu 15 37/72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 345,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
513 73-2	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	40,0	40,0	A B C	40,0 78,6 74,8
515 73-0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	107,2	107,2	A B C	107,2 50,4 80,0
523 73-0	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	44,3	44,3	A B C	28,5 20,7 20,6
527 73-6	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	0,2	0,2	A B C	0,2 1,2 1,7
547 73-2	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	171,7	171,7	A B C	171,7 217,8 231,5
812 73-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	35,5	35,5	A C	35,5 20,4
817 73-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	398,9	398,9	A B C	383,1 368,7 429,0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
812 76-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	37,0	37,0	A	37,0
817 76-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	37,0	37,0	A	37,0

Erläuterungen

Zu 15 37/73
1993 gegenüber 1992:
Mehr 15,8 Tsd DM infolge Übertrags von 15 45/73 für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

Zu 15 37/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 23,7 C 26,2
812 77-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 23,7 C 26,2
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.* *VGL. VERMERK ZU 15 45 TG 99.*			
425 99-9	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-7	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-2	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A --- B 2,3 C 6,4
515 99-0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	190,0	190,0	A 190,0 B 116,9 C 133,8

Erläuterungen

Zu 15 37/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 11	0,5
A 10	1,5
Zusammen	2

Zu 15 37/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 37 FACHHOCHSCHULE KEMPTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 99-8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-7	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-1	137	VERBRAUCHSMITTEL	8,0	8,0	A 8,0 B 12,1 C 42,7
525 99-8	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 7,4 C 10,5
526 99-7	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-8	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 4,6 C 2,2
534 99-7	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-6	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A --- B 3,3 C 1,8
701 99-4	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-1	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-0	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 15,5
813 99-9	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-6	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	198,0	198,0	A 198,0 B 146,6 C 212,9
		GESAMTAUSGABEN	16.503,3	18.966,7	A 10.938,5 B 13.916,9 C 14.079,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	95,7	95,7	A 77,5 B 115,5 C 94,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	350,0	350,0	A 5,0 B 315,9 C 201,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	50,0	50,0	A B 91,6 C 111,5
		GESAMTEINNAHMEN	495,7	495,7	A 82,5 B 523,0 C 407,6
		PERSONALAUSGABEN	7.710,5	8.027,5	A 6.697,3 B 7.461,1 C 6.870,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.170,2	2.216,6	A 1.376,6 B 1.810,4 C 1.880,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,1	0,1	A 20,1 B 20,2 C 20,2
		BAUMASSNAHMEN	6.450,0	8.550,0	A 2.772,0 B 4.454,7 C 5.041,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	172,5	172,5	A 72,5 B 170,5 C 267,4
		GESAMTAUSGABEN	16.503,3	18.966,7	A 10.938,5 B 13.916,9 C 14.079,4
		ZUSCHUSS	16.007,6	18.471,0	A 10.856,0 B 13.393,9 C 13.671,8

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A 1,0 B 1,0 C 0,7
111 02-2	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,5 C 0,1
113 01-1	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A 0,1
113 02-0	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
119 01-5	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A ---
119 49-9	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 5,0 C 0,8
124 01-8	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	274,5	277,5	A 5,6 B 8,5 C 7,4
129 01-3	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 0,2 C 0,6
132 01-8	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01-4	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01-1	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	60,0	60,0	A 60,0
256 12-5	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
271 01-9	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 38
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1990/91: 1 877
WS 1991/92: 1 955

Zu 15 38/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 38/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	274,5	277,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	274,5	277,5

1993 gegenüber 1992:
Mehr 268,9 Tsd DM wegen Inbetriebnahme der Mensa ab Sommersemester 1992.

Zu 15 38/253 01
Erstattung des Bezirks Niederbayern.

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-5	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	125,0	125,0	A 150,0 B 150,0 C 50,0
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-8	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 60,7
331 71-2	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 60,7
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-0	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	4,0	4,0	A 4,0 B 68,4 C 0,8
342 72-8	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 81,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,0	4,0	A 4,0 B 150,1 C 0,8
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-8	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,2	0,2	A 0,2
124 73-1	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,4	0,4	A --- B 0,4 C 0,1
271 73-2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,6	0,6	A 0,2 B 0,4 C 0,1
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-8	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 38/331 03
Vgl. Erläuterungen zu 813 01 und zu 15 06/331 02.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 25,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 813 01.

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
271 81-2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	466,2	469,2	A B C	225,9 371,4 60,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-7	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.086,0	1.131,0	A B C	964,2 987,1 862,4
422 02-6	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	4.529,0	4.715,0	A B C	4.168,0 4.101,9 3.823,3
422 11-5	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	172,0	179,0	A B C	66,0 156,2 100,2
422 31-1	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-9	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 87,1 93,7
425 01-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	635,0	662,0	A B C	921,1 564,0 558,0
425 11-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A C	--- 20,3
425 12-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
425 15-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	187,0	195,0	A B C	99,0 169,6 230,1
425 17-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-6	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 4,9 1,5
426 05-9	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A C	19,0 22,9
426 12-0	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 20-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	127,0	133,0	A B C	112,0 115,4 83,2
427 01-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 244,7 225,0

Erläuterungen

Zu 15 38/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 38/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschul-leitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 5 Dekane je 1,6 Tsd DM	8,0	8,0

Zu 15 38/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 38/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 38/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 38/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
427 03-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A C	--- 2,6
451 01-1	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,6	4,6	A B C	4,4 3,7 5,9
453 01-9	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 45,9 12,5
459 01-3	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	4,1	4,1	A B C	4,0 4,0 2,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-9	137	GESCHÄFTSBEDARF	6,4	6,4	A B C	6,4 3,2 2,9
512 01-8	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,0	3,0	A B C	2,9 4,6 4,0
513 01-7	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	17,3	17,3	A B C	17,3 11,4 11,9
514 01-6	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,2	3,3	A B C	3,1 4,9 2,6
515 01-5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	4,1	4,1	A B C	4,1 3,4 2,8
516 01-4	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,1	1,1	A B C	0,7 8,5 0,4
517 01-3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	419,0	419,0	A B C	150,0 310,6 168,5

Erläuterungen

Zu 15 38/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 38/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	13,5	13,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,3	3,3
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,5	0,5
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	17,3	17,3

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 15 38/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2,9	3,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,3	0,3
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	3,2	3,3

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleinkrafträder	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,2	3,3
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	3,2	3,3

Zu 15 38/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,1	2,1
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,0	1,0
3. Unterhaltung	1,0	1,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	-	-
Zusammen	4,1	4,1

Zu 15 38/517 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	345,0	345,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	26,0	26,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	48,0	48,0
Zusammen	419,0	419,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 269,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	337,0	301,0	A B C	138,0 268,0 199,7
518 01-2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	298,4	---	A B C	397,8 292,8 187,7
518 11-0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-1	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	63,0	64,0	A B C	58,0 25,1 40,6
527 01-1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	14,4	14,8	A B C	13,5 14,6 13,8
527 11-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
529 01-9	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,6	1,6	A B C	1,5 0,9 1,2
531 11-3	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10,0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	8,0	8,0	A B C	8,0 3,0 6,9
532 11-2	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	34,7	35,1	A B C	34,1 31,5 25,1
533 11-1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A	---
546 49-2	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	2,5	2,5	A B C	2,5 0,1 4,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02-8	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0,2	0,2	A B C	20,2 20,4 20,4
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-9	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	3.680,0	993,0	A B C	2.090,0 8.509,9 10.278,8
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-6	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 38/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	337,0	301,0
Zusammen	337,0	301,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 199,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäude und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

1994 gegenüber 1993:
Weniger 36,0 Tsd DM, da die Bewirtschaftungskosten für das Anwesen Stethaimerstr. 32/34 ab 1.10.1993 zu Lasten 15 03/TG 87-88 (Hochschulsonderprogramm II) bezahlt werden. Vgl. auch Erläuterungen zu 518 01.

Zu 15 38/518 01
Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung des Anwesens Stethaimerstr. 32/34 in Landshut.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 99,4 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 298,4 Tsd DM infolge Zahlung der Mietkosten zu Lasten 15 03/TG 87-88 (Hochschulsonderprogramm II) ab 1.10.1993.

Zu 15 38/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	63,0	64,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	63,0	64,0

Zu 15 38/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,2	2,2
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,3	0,3
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	2,5	2,5

Zu 15 38/685 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Wegfall des Mitgliedsbeitrages für das Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen. In den Jahren 1993 und 1994 erhält das ZAM Zuschüsse aus dem Sonderprogramm für den weiteren Ausbau und die Intensivierung der Forschungsförderung und des Technologietransfers in Bayern.

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
813 01-4	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.*	250,0	250,0	A B C	300,0 300,0 100,0
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
425 71-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B	--- 15,2
426 71-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 71-8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B	--- 4,3
547 71-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B	--- 41,1
812 71-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 71-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B	 60,6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B	--- 14,9
426 72-7	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 72-7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B	--- 4,3
547 72-1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A B C	4,0 12,8 0,8
812 72-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B	--- 110,7
817 72-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,0	4,0	A B C	4,0 142,7 0,8

Erläuterungen

Zu 15 38/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes steigen aufgrund der Erhöhung des Ausbauziels der Hochschule von bisher 1 767,0 Tsd DM auf 2 582,0 Tsd DM.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1992 wurden bereitgestellt	1 525,0
1993 werden benötigt	250,0
1994 werden benötigt	250,0

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 132 01 SOWIE UM DIE MEHREINNAHME BEI 253 01.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
513 73-0	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	40,0	40,0	A B C	40,0 71,0 53,4
515 73-8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	106,2	106,2	A B C	106,2 8,2 89,3
523 73-8	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	43,8	43,8	A B C	28,5 53,5 53,8
527 73-4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	1,0	1,0	A B C	1,0 4,8 2,3
547 73-0	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	166,8	166,8	A B C	166,8 13,2 160,6
812 73-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	34,7	34,7	A	34,7
817 73-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	392,5	392,5	A B C	377,2 150,7 359,4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
812 76-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	37,0	37,0	A	37,0
817 76-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	37,0	37,0	A	37,0

Erläuterungen

Zu 15 38/73
1993 gegenüber 1992:
Mehr 15,3 Tsd DM infolge Übertrags von 15 45/73 für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

Zu 15 38/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW.			
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.			
		DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.			
425 77-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 77-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS			
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.			
		DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).			
425 81-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG			
		TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.			
		EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.			
		VGL. VERMERK ZU 15 45 TG 99.			
425 99-7	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-5	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-0	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99-8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	108,9	108,9	A 108,9 B 119,5 C 63,4
517 99-6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-5	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 38/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 11	1
A 10	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
IV b	1
Zusammen	3

Zu 15 38/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 38 FACHHOCHSCHULE LANDSHUT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 99-9	137	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A 10,0 B 32,7 C 32,0
525 99-6	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- C 1,7
526 99-5	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-6	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 0,5 C 0,5
534 99-5	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-4	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-2	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-9	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-8	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
813 99-7	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	118,9	118,9	A 118,9 B 152,7 C 97,6
		GESAMTAUSGABEN	12.441,0	9.700,5	A 10.142,9 B 16.804,1 C 17.573,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	277,2	280,2	A 11,9 B 10,6 C 9,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	64,0	64,0	A 64,0 B 129,1 C 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	125,0	125,0	A 150,0 B 231,7 C 50,0
		GESAMTEINNAHMEN	466,2	469,2	A 225,9 B 371,4 C 60,5
		PERSONALAUSGABEN	6.744,7	7.023,7	A 6.357,7 B 6.523,2 C 6.043,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.694,4	1.361,9	A 1.303,3 B 1.339,9 C 1.130,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,2	0,2	A 20,2 B 20,4 C 20,4
		BAUMASSNAHMEN	3.680,0	993,0	A 2.090,0 B 8.509,9 C 10.278,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	321,7	321,7	A 371,7 B 410,7 C 100,0
		GESAMTAUSGABEN	12.441,0	9.700,5	A 10.142,9 B 16.804,1 C 17.573,8
		ZUSCHUSS	11.974,8	9.231,3	A 9.917,0 B 16.432,7 C 17.513,3

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-1	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	20,5	20,5	A B C	17,3 20,6 25,7
111 02-0	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B	--- 1,4
113 01-9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A	0,6
113 02-8	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 12,1 1,5
119 01-3	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A B C	--- 26,1 25,5
119 49-7	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A B C	19,3 23,9 1,0
124 01-6	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	680,0	685,0	A B C	536,1 570,0 523,8
129 01-1	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 9,2 3,0
132 01-6	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	10,0	10,0	A B C	2,0 50,8 21,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
243 01-2	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	2,0	2,0	A	2,0
253 01-9	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
256 12-3	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 33,0 50,4
271 01-7	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 39
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1990/91: 16 855
WS 1991/92: 16 665

Zu 15 39/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 39/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	72,0	72,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	593,0	598,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	15,0	15,0
Zusammen	680,0	685,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 143,9 Tsd DM infolge Fertigstellung von Mensaräumen sowie erhöhter Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen.

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-3	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 250,0 C 250,0
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-6	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 335,3 C 85,6
331 71-0	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 335,3 C 85,6
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-8	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	250,0	250,0	A 225,0 B 730,1 C 475,2
342 72-6	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 51,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A 225,0 B 782,0 C 475,2
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-6	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	2,0	2,0	A 2,0 C 0,1
124 73-9	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	6,4	6,4	A 5,6 B 6,4 C 6,2
271 73-0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	2,0	2,0	A 2,0 C 5,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,4	10,4	A 9,6 B 6,4 C 12,0
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-6	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
271 81-0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	998,9	1.003,9	A B C	811,9 2.120,8 1.475,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-5	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	5.088,0	5.296,0	A B C	4.241,4 4.612,1 3.967,9
422 02-4	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	39.445,0	41.059,0	A B C	39.402,0 35.858,8 35.419,1
422 11-3	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	1.204,0	1.254,0	A B C	931,0 1.094,5 919,1
422 31-9	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-7	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 191,9 189,8
425 01-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.066,0	6.325,0	A B C	6.018,8 5.514,3 5.337,6
425 11-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A B	--- 42,4
425 12-9	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 117,6 126,9
425 15-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B	--- 7,4
425 41-4	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A	---
426 05-7	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-8	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 20-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	2.974,0	3.101,0	A B C	2.463,0 2.688,9 2.362,5
427 01-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 3.878,1 3.717,4

Erläuterungen

Zu 15 39/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	2,4	2,4
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 39/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für die 2 Vizepräsidenten der Fachhochschule je 0,6 Tsd DM	1,2	1,2
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	3,9	3,9
für den 2. Vizepräsidenten	2,6	2,6
für 13 Dekane je 1,6 Tsd DM	20,8	20,8

Zu 15 39/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 39/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 39/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 39/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 03-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 349,4 C 312,5
451 01-9	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	50,9	50,9	A 47,4 B 47,3 C 43,4
453 01-7	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 74,8 C 28,7
459 01-1	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	41,8	41,8	A 41,0 B 40,9 C 40,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	137	GESCHÄFTSBEDARF	94,7	94,8	A 91,6 B 70,3 C 76,0
512 01-6	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,5	10,7	A 10,1 B 14,1 C 11,6
513 01-5	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	132,0	132,0	A 129,8 B 116,8 C 111,8
514 01-4	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,6	6,9	A 6,4 B 18,3 C 10,5
515 01-3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	41,7	42,9	A 40,3 B 33,9 C 33,3
516 01-2	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,1	6,3	A 5,9 B 4,6 C 4,9
517 01-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	4.075,0	4.224,0	A 2.658,0 B 3.465,7 C 3.127,1

Erläuterungen

Zu 15 39/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 39/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	64,2	64,2
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	62,8	62,8
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	132,0	132,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	2	(2)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 15 39/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	4,8	5,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,8	1,9
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	6,6	6,9

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	3	3	3	2
Sonderfahrzeuge	5	5	5	5

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,6	6,9
Personalausgaben	50,8	53,4
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	57,4	60,3

Zu 15 39/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0	21,2
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	14,0	14,0
3. Unterhaltung	7,7	7,7
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	-	-
Zusammen	41,7	42,9

Zu 15 39/517 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 136,0	3 210,0
2. Steuern und Abgaben	160,0	160,0
3. Geräte	80,0	85,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	699,0	769,0
Zusammen	4 075,0	4 224,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 417,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 149,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2.252,0	2.357,0	A B C	1.784,0 1.915,0 1.874,6
518 01-0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	861,7	861,7	A B C	366,0 596,4 558,3
518 11-8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-9	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.292,0	2.327,0	A B C	2.103,0 1.748,5 2.430,8
527 01-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	55,1	56,5	A B C	51,6 56,3 56,7
527 11-7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B C	--- 20,8 13,2
529 01-7	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	3,4	3,4	A B C	3,3 2,9 2,8
531 11-1	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 20,0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	15,3	15,9	A B C	14,8 57,8 37,0
532 11-0	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	100,2	101,5	A B C	98,2 116,9 128,5
533 11-9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	20,9	21,5	A B C	20,2 17,7 16,0
546 49-0	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	8,0	8,0	A B C	7,7 51,9 46,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
643 01-8	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	42,0	42,0	A B C	50,0 41,6 76,1

Erläuterungen

Zu 15 39/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	1 490,0	1 560,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	762,0	797,0
Zusammen	2 252,0	2 357,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 468,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 105,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

Zu 15 39/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl.Kosten 1993 Tsd DM	jährl.Kosten 1994 Tsd DM
Lothstr. 19	1 000	252,3	252,3
Infanteriestr. 14	3 362	609,4	609,4
Zusammen		861,7	861,7

1993 gegenüber 1992:
Mehr 495,7 Tsd DM infolge Anmietung zusätzlicher Räume (4. OG Infanteriestr. 14 und Lothstr. 19).

Zu 15 39/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2 262,0	2 297,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	30,0	30,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	2 292,0	2 327,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 189,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 35,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 15 39/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7,0	7,0
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	8,0	8,0

Zu 15 39/643 01
Die Mittel sind bestimmt für die Erstattung anteiliger Bezüge bei der Verwendung von Lehrkräften der Landeshauptstadt München.

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
685 02-6	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	1,7	1,7	A 21,7 B 22,0 C 22,2
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-7	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	23.000,0	16.200,0	A 21.431,0 B 31.735,7 C 26.962,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- B 49,3
813 01-2	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 502,5 C 601,0
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 123,8 C 22,4
426 71-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 3,4
547 71-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 156,5 C 48,0
812 71-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 283,7 C 70,4

Erläuterungen

Zu 15 39/685 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Wegfall des Mitgliedsbeitrages für das Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen. In den Jahren 1993 und 1994 erhält das ZAM Zuschüsse aus dem Sonderprogramm für den weiteren Ausbau und die Intensivierung der Forschungsförderung und des Technologietransfers in Bayern.

Zu 15 39/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes steigen aufgrund der Erhöhung des Ausbauziels der Hochschule von bisher 7 560,0 Tsd DM auf 8 797,0 Tsd DM. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1992 wurden insgesamt bereitgestellt	5 194,0
1993 werden benötigt	600,0
1994 werden benötigt	600,0

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	90,0	90,0	A B C	85,0 86,5 43,7
426 72-5	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 72-5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A C	--- 1,9
547 72-9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	160,0	160,0	A B C	140,0 606,3 502,9
812 72-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A B C	--- 105,0 80,0
817 72-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A B C	225,0 797,8 628,5
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 132 01 SOWIE UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UND 253 01.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
513 73-8	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	300,0	300,0	A B C	300,0 318,0 380,7
515 73-6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	1.225,7	1.225,7	A B C	1.225,7 764,8 1.022,0
523 73-6	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	528,0	528,0	A B C	359,3 135,6 71,4
527 73-2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	6,2	6,2	A B C	6,2 9,4 9,1
547 73-8	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.393,4	1.393,4	A B C	1.393,4 1.103,5 1.030,5

Erläuterungen

Zu 15 39/73
1993 gegenüber 1992:
50,0 Tsd DM mehr für die Beschaffung des Büchergrundbestandes (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)
118,7 Tsd DM mehr infolge Übertrags von 15 45/73 für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf)

168,7 Tsd DM mehr

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 73-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	503,3	503,3	A 503,3 B 46,6 C 15,2
817 73-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.956,6	3.956,6	A 3.787,9 B 2.377,9 C 2.528,9
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.277,0	2.277,0	A 2.277,0 B 1.067,4 C 858,1
817 76-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.277,0	2.277,0	A 2.277,0 B 1.067,4 C 858,1
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 2,0
812 77-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 2,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 39/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 81-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
547 81-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 81-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.* *VGL. VERMERK ZU 15 45 TG 99.*				
425 99-5	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A	---
427 99-3	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A B	--- 5,0
513 99-8	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A B C	--- 124,5 56,9
515 99-6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	855,9	855,9	A B C	855,9 877,4 1.101,9
517 99-4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-3	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-7	137	VERBRAUCHSMITTEL	100,0	100,0	A B C	100,0 374,3 502,3
525 99-4	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A B C	--- 49,5 28,9
526 99-3	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99-4	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A B C	--- 0,5 0,5
534 99-3	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A B C	--- 46,8 5,2
535 99-2	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A B C	--- 34,9 95,8
701 99-0	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
811 99-7	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 99-6	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 704,6 1.274,1
813 99-5	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A B C	--- 48,2 12,5

Erläuterungen

Zu 15 39/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 13 (hö.D.)	2
A 13 - A 10	7
A 9 - A 5	8
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
VI b	3
Zusammen	20

Zu 15 39/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 39 FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-2	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	955,9	955,9	A 955,9 B 2.265,7 C 3.078,1
		GESAMTAUSGABEN	95.328,1	91.081,0	A 89.284,0 B 101.971,9 C 95.829,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	744,9	749,9	A 582,9 B 720,5 C 608,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	254,0	254,0	A 229,0 B 1.098,4 C 616,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B 301,9 C 250,0
		GESAMTEINNAHMEN	998,9	1.003,9	A 811,9 B 2.120,8 C 1.475,3
		PERSONALAUSGABEN	54.959,7	57.217,7	A 53.229,6 B 54.737,1 C 52.533,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	14.544,4	14.839,3	A 11.771,4 B 12.911,9 C 13.395,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	43,7	43,7	A 71,7 B 63,6 C 98,3
		BAUMASSNAHMEN	23.000,0	16.200,0	A 21.431,0 B 31.735,7 C 26.962,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	2.780,3	2.780,3	A 2.780,3 B 2.523,6 C 2.840,9
		GESAMTAUSGABEN	95.328,1	91.081,0	A 89.284,0 B 101.971,9 C 95.829,9
		ZUSCHUSS	94.329,2	90.077,1	A 88.472,1 B 99.851,1 C 94.354,6

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	12,5	12,5	A 9,5 B 12,5 C 12,2
111 02-8	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
113 01-7	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,4	0,4	A 0,4 B 0,1 C 0,4
113 02-6	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 77,2 C 45,7
119 01-1	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A --- B 4,0 C 2,5
119 49-5	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 10,0 C 2,0
124 01-4	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	331,8	336,8	A 289,8 B 188,2 C 198,5
129 01-9	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 90,7 C 117,4
132 01-4	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	1,0	1,0	A 1,0 B 0,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
243 01-0	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
253 01-7	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	6,0	6,0	A 6,0 B 6,0 C 6,0
256 12-1	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 95,5 C 159,1
271 01-5	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 40
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1990/91: 9 073
WS 1991/92: 9 005

Zu 15 40/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 40/124 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4,7	4,7
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	327,0	332,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,1	0,1
Zusammen	331,8	336,8

1993 gegenüber 1992:
Mehr 42,0 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen.

Zu 15 40/253 01
Kostenbeitrag der Stadt Nürnberg aufgrund einer Vereinbarung vom 17.9.1935 für die Angliederung einer Hochbauabteilung an das damalige Ohm-Polytechnikum.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-1	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- B 200,0 C 200,0
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-4	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A --- B 104,4 C 21,3
331 71-8	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 104,4 C 21,3
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-6	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	125,0	125,0	A 125,0 B 163,2 C 308,7
342 72-4	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	15,0	15,0	A 15,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	140,0	140,0	A 140,0 B 163,2 C 308,7
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-4	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A 0,2
124 73-7	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	3,0	3,0	A 1,2 B 3,1 C 4,8
271 73-8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	3,0	3,0	A 1,4 B 3,1 C 4,8
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-4	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
271 81-8	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	495,7	500,7	A B C	458,1 945,5 1.078,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-3	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.830,0	3.987,0	A B C	3.593,4 3.474,6 3.310,3
422 02-2	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	21.889,0	22.785,0	A B C	20.881,0 19.898,8 19.085,4
422 11-1	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	576,0	600,0	A B C	363,0 523,3 447,8
422 31-7	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
422 41-5	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 136,4 169,0
425 01-0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.861,0	4.026,0	A B C	3.690,0 3.496,7 3.254,8
425 11-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A	---
425 12-7	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 94,3 231,1
425 15-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	361,0	377,0	A B C	143,0 328,1 357,4
425 17-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-2	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B	--- 0,5
426 05-5	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-6	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 20-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	1.069,0	1.114,0	A B C	1.085,0 971,0 988,5
427 01-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 1.396,0 1.496,2

Erläuterungen

Zu 15 40/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 40/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für die 2 Vizepräsidenten der Fachhochschule je 0,6 Tsd DM	1,2	1,2
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für den 2. Vizepräsidenten	1,3	1,3
für 12 Dekane je 1,6 Tsd DM	19,2	19,2

Zu 15 40/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 40/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 40/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 40/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
427 03-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 110,0 135,8
451 01-7	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	36,0	36,0	A B C	30,9 34,6 31,5
453 01-5	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 89,5 98,3
459 01-9	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	20,7	20,7	A B C	20,3 20,3 19,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-5	137	GESCHÄFTSBEDARF	44,3	45,6	A B C	42,8 36,6 39,9
512 01-4	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,3	9,5	A B C	9,0 9,1 8,6
513 01-3	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	69,0	69,0	A B C	67,2 58,9 44,2
514 01-2	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,2	4,4	A B C	4,1 4,0 3,7
515 01-1	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	28,6	29,4	A B C	27,6 24,2 23,8
516 01-0	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,5	3,6	A B C	3,4 2,9 2,8
517 01-9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.352,0	1.400,0	A B C	884,0 942,2 880,0

Erläuterungen

Zu 15 40/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 40/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	36,0	36,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	29,2	29,2
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3,0	3,0
4. Sonstiges	0,8	0,8
Zusammen	69,0	69,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 15 40/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,0	3,1
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,8	0,9
3. Gebrauchsgegenstände	0,2	0,2
4. Sonstiges	0,2	0,2
Zusammen	4,2	4,4

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeug	1	1	1	1
Fahrrad	1	1	1	1

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	4,2	4,4
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	36,1
Zusammen	4,2	40,5

Zu 15 40/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14,7	15,1
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,2	10,2
3. Unterhaltung	3,7	4,1
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	-	-
Zusammen	28,6	29,4

Zu 15 40/517 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	901,0	939,0
2. Steuern und Abgaben	35,0	35,0
3. Geräte	15,0	18,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	401,0	408,0
Zusammen	1 352,0	1 400,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 468,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 48,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.080,0	1.080,0	A B C	859,0 918,8 840,8
518 01-8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	852,6	900,2	A B C	711,7 810,7 680,7
518 11-6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	3,0	3,0	A B C	3,0 3,0 0,4
519 01-7	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	907,0	921,0	A B C	832,0 726,6 810,2
527 01-7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	36,1	37,0	A B C	33,8 41,7 39,4
527 11-5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B	--- 1,4
529 01-5	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2,9	2,9	A B C	2,8 2,4 2,3
531 11-9	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 20,0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	12,1	12,5	A B C	11,7 14,3 12,6
532 11-8	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	55,5	56,2	A B C	54,5 61,6 56,9
533 11-7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A	---
546 49-8	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	5,2	5,4	A B C	5,0 2,2 3,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02-4	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0,6	0,6	A B C	20,6 20,6 0,6
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-5	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 6.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 33.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	14.900,0	20.200,0	A B C	10.000,0 14.795,4 6.846,5

Erläuterungen

Zu 15 40/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	600,0	600,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	480,0	480,0
Zusammen	1 080,0	1 080,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 221,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

Zu 15 40/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl.Kosten 1993 Tsd DM	jährl.Kosten 1994 Tsd DM
Bismarckstr. 25	822	88,0	92,0
Bogenstr. 31	3 789	362,0	375,0
Paradiesstr. (Stellplätze)		3,7	4,0
Welserstraße 43	3 627	395,0	425,0
Welserstraße (Stellplätze)		3,9	4,2
Zusammen		852,6	900,2

1993 gegenüber 1992:
Mehr 140,9 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 47,6 Tsd DM aufgrund von Mietpreiserhöhungen.

Zu 15 40/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	894,0	906,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	13,0	15,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	907,0	921,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 75,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 15 40/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,6	4,7
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,6	0,7
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	5,2	5,4

Zu 15 40/685 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Wegfall des Mitgliedsbeitrages für das Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen. In den Jahren 1993 und 1994 erhält das ZAM Zuschüsse aus dem Sonderprogramm für den weiteren Ausbau und die Intensivierung der Forschungsförderung und des Technologietransfers in Bayern.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-2	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	36,1	A ---
813 01-0	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 459,3 C 523,3
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 59,7 C 6,4
812 71-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 59,7 C 6,4
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-3	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-3	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 6,4 C 4,4
547 72-7	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	125,0	125,0	A 100,0 B 131,4 C 47,9
812 72-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	15,0	15,0	A 40,0 B 80,5 C 227,8

Erläuterungen

Zu 15 40/811 01

	Tsd DM
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Transporter (Diesel) mit Doppelkabine, Baujahr 1985, 37 kW	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Transporter (Diesel) mit Doppelkabine, 57 kW	36,1
Zusammen	36,1

Zu 15 40/813 01

Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes steigen aufgrund der Erhöhung des Ausbauziels der Hochschule von bisher 4 500,0 Tsd DM auf 5 802,0 Tsd DM. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1992 wurden insgesamt bereitgestellt	3 679,0
1993 werden benötigt	400,0
1994 werden benötigt	400,0

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
817 72-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	140,0	140,0	A B C	140,0 218,3 280,1
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 132 01 SOWIE UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73. SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 SOWIE UM DIE MEHREINNAHME BEI 253 01. VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
513 73-6	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	115,0	115,0	A B C	115,0 222,3 204,7
515 73-4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	697,3	697,3	A B C	697,3 475,1 374,4
523 73-4	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	347,2	347,2	A B C	284,7 57,0 50,1
527 73-0	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	4,2	4,2	A B C	4,2 4,5 5,8
547 73-6	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	734,8	734,8	A B C	734,8 690,4 632,6
812 73-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	317,3	317,3	A B C	317,3 162,8 117,7
817 73-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.215,8	2.215,8	A B C	2.153,3 1.612,1 1.385,3
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
812 76-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.436,0	1.436,0	A B C	1.436,0 968,0 1.258,1

Erläuterungen

Zu 15 40/73
1993 gegenüber 1992:
Mehr 62,5 Tsd DM infolge Übertrags von 15 45/73 für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf).

Zu 15 40/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 76-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.436,0	1.436,0	A 1.436,0 B 968,0 C 1.258,1
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 36,4 C 28,4
547 77-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 137,8 C 49,8
812 77-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 174,2 C 78,2
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.* *VGL. VERMERK ZU 15 45 TG 99.*			
425 99-3	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A --- B 143,0 C 110,2
427 99-1	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A --- B 6,1 C 6,2
513 99-6	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A --- B 7,9 C 7,6
515 99-4	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	618,9	618,9	A 618,9 B 473,9 C 367,9
517 99-2	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-1	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-5	137	VERBRAUCHSMITTEL	50,0	50,0	A 50,0 B 58,8 C 90,3
525 99-2	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 4,2 C 28,6
526 99-1	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-2	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- C 3,0
534 99-1	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-0	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A --- C 2,3
701 99-8	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-5	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-4	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 353,5 C 255,9
813 99-3	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- C 1,2

Erläuterungen

Zu 15 40/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Pesonal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 13	1
A 10	2
A 6/A 7	1
Zusammen	4

Zu 15 40/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 40 FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	7,0	7,0	A B C	7,0 2,2 1,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	675,9	675,9	A B C	675,9 1.049,6 874,5
		GESAMTAUSGABEN	55.476,3	62.229,8	A B C	47.784,0 53.591,9 44.328,3
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	349,7	354,7	A B C	312,1 376,4 383,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	131,0	131,0	A B C	131,0 369,1 495,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	15,0 200,0 200,0
		GESAMTEINNAHMEN	495,7	500,7	A B C	458,1 945,5 1.078,6
		PERSONALAUSGABEN	31.642,7	32.945,7	A B C	29.806,6 30.766,0 29.775,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.157,7	7.272,1	A B C	6.156,5 5.983,6 5.320,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,6	0,6	A B C	20,6 20,6 0,6
		BAUMASSNAHMEN	14.900,0	20.200,0	A B C	10.000,0 14.795,4 6.846,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.768,3	1.804,4	A B C	1.793,3 2.024,1 2.384,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	7,0	7,0	A B C	7,0 2,2 1,3
		GESAMTAUSGABEN	55.476,3	62.229,8	A B C	47.784,0 53.591,9 44.328,3
		ZUSCHUSS	54.980,6	61.729,1	A B C	47.325,9 52.646,4 43.249,7

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-7	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	6,0	6,0	A B C	4,9 6,3 4,6
111 02-6	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 0,7 2,1
113 01-5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A B	0,1 1,7
113 02-4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 54,7 44,9
119 01-9	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A	---
119 49-3	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	8,1	8,1	A B C	2,8 70,7 1,0
124 01-2	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	84,5	99,5	A B C	77,0 77,4 73,5
129 01-7	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 0,4 0,8
132 01-2	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B	--- 26,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
243 01-8	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A	---
253 01-5	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
256 12-9	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A C	--- 74,5
271 01-3	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 41
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1990/91: 5 934
WS 1991/92: 6 168

Zu 15 41/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 41/124 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	76,5	91,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	84,5	99,5

1994 gegenüber 1993:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen.

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-9	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- C 223,0
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-2	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-6	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-4	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	4,9	4,9	A 4,9 B 471,6 C 106,0
342 72-2	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,9	4,9	A 4,9 B 471,6 C 106,0
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-2	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,2	0,2	A 0,2 C 0,4
124 73-5	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	0,2	0,2	A 0,2 B 0,1 C 0,4
271 73-6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,2	0,2	A 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	0,6	0,6	A 0,6 B 0,1 C 0,8
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-2	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-6	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	105,1	120,1	A 90,3 B 709,7 C 531,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.714,0	2.825,0	A 1.989,0 B 2.467,2 C 2.170,2
422 02-0	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	14.855,0	15.463,0	A 14.549,0 B 13.504,3 C 13.149,4
422 11-9	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	327,0	340,0	A 245,0 B 296,9 C 263,6
422 31-5	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-3	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 160,3 C 148,4
425 01-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.518,0	2.626,0	A 1.881,0 B 2.270,9 C 1.914,7
425 11-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12-5	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-0	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 05-3	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-4	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 20-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	864,0	902,0	A 990,0 B 874,8 C 825,6
427 01-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 615,8 C 617,4
427 03-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 103,4 C 82,9

Erläuterungen

Zu 15 41/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 41/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für 7 Dekane je 1,6 Tsd DM	11,2	11,2

Zu 15 41/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 41/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 41/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 41/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01-5	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	20,0	20,0	A B C	19,0 18,7 17,6
453 01-3	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 77,7 54,9
459 01-7	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	13,5	13,5	A B C	13,3 13,2 12,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-3	137	GESCHÄFTSBEDARF	28,9	29,9	A B C	27,9 34,7 37,8
512 01-2	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,2	4,3	A B C	4,1 5,6 5,2
513 01-1	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	30,0	30,0	A B C	34,8 18,5 14,4
514 01-0	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,6	3,6	A B C	3,5 3,5 2,1
515 01-9	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	20,3	20,9	A B C	19,6 17,2 16,7
516 01-8	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,1	2,1	A B C	2,1 1,8 1,8

Erläuterungen

Zu 15 41/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 41/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	19,0	19,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	11,0	11,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	30,0	30,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 15 41/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3,1	3,1
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,5	0,5
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	3,6	3,6

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Anhänger	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	3,6	3,6
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	3,6	3,6

Zu 15 41/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12,1	12,7
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	3,2	3,2
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	-	-
Zusammen	20,3	20,9

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	217,0	225,0	A B C	150,0 176,8 152,3
517 05-3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	251,0	251,0	A B C	201,0 207,3 196,0
518 01-6	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-5	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	371,0	377,0	A B C	340,0 282,4 271,8
527 01-5	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	18,4	18,9	A B C	17,2 33,0 21,1
527 11-3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B C	--- 3,4 4,9
529 01-3	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2,2	2,2	A B C	2,1 1,8 1,7
531 11-7	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10,0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	8,3	8,6	A B C	8,0 10,4 0,9
532 11-6	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-7	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	31,1	31,5	A B C	30,6 38,8 36,4
533 11-5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A	---
546 49-6	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4,4	4,5	A B	4,2 1,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02-2	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0,5	0,5	A B C	20,5 20,6 20,4
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-3	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 40.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.745,0	11.500,0	A B C	590,0 159,2 339,9

Erläuterungen

Zu 15 41/517 01, 517 05
Die Kosten der Bewirtschaftung der von der Fachhochschule genutzten Gebäude und Gebäudeteile im Bereich der Universität Regensburg werden von dieser getragen.

Zu 15 41/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	171,0	175,0
2. Steuern und Abgaben	16,0	17,0
3. Geräte	12,0	12,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	18,0	21,0
Zusammen	217,0	225,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 67,0 Tsd DM wegen erhöhter Bewirtschaftungskosten (Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1991).

Zu 15 41/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	120,0	120,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	131,0	131,0
Zusammen	251,0	251,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM wegen erhöhter Bewirtschaftungskosten (Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1991).

Zu 15 41/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	371,0	377,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör . .	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	371,0	377,0

Zu 15 41/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,8	3,8
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,6	0,7
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	4,4	4,5

Zu 15 41/685 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Wegfall des Mitgliedsbeitrages für das Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen. In den Jahren 1993 und 1994 erhält das ZAM Zuschüsse aus dem Sonderprogramm für den weiteren Ausbau und die Intensivierung der Forschungsförderung und des Technologietransfers in Bayern.

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-0	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A B C	26,0 33,8 33,8
813 01-8	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A B C	--- 67,1 426,2
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
425 71-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 71-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 71-2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 71-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 71-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 71-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 72-1	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 72-1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 152,3 26,0
547 72-5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,9	4,9	A B C	4,9 341,0 38,6
812 72-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 72-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,9	4,9	A B C	4,9 493,3 64,6

Erläuterungen

Zu 15 41/813 01
Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes steigen aufgrund der Erhöhung des Ausbauziels der Hochschule von bisher 2 370,0 Tsd DM auf 3 672,0 Tsd DM. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1992 wurden insgesamt bereitgestellt	2 370,0
1993 werden benötigt	150,0
1994 werden benötigt	150,0

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
513 73-4	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	61,0	61,0	A B C	61,0 108,4 98,5
515 73-2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	509,5	509,5	A B C	509,5 318,6 694,7
523 73-2	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	183,7	183,7	A B C	63,7 457,9 213,8
527 73-8	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	6,8	6,8	A B C	6,8 11,3 12,6
547 73-4	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	529,4	529,4	A B C	529,4 538,5 575,6
812 73-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	251,2	251,2	A B C	251,2 32,5 18,6
817 73-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.541,6	1.541,6	A B C	1.421,6 1.467,2 1.613,8
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
812 76-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	610,0	610,0	A B C	610,0 266,3 368,4
817 76-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	610,0	610,0	A B C	610,0 266,3 368,4

E r l ä u t e r u n g e n

Zu 15 41/73
1993 gegenüber 1992:
45,0 Tsd DM mehr infolge Übertrags von 15 45/73 für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf)
75,0 Tsd DM mehr für die Beschaffung des Büchergrundbestandes (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)

120,0 Tsd DM mehr

Zu 15 41/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 0,5 C 0,6
812 77-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 0,5 C 0,6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.* *VGL. VERMERK ZU 15 45 TG 99.*			
425 99-1	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-9	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-4	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99-2	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	434,7	434,7	A 434,7 B 315,2 C 194,0
517 99-0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 41/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 14	1
A 11	1
A 10	3
A 8	1
Zusammen	6

Zu 15 41/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 41 FACHHOCHSCHULE REGENSBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
518 99-9	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-3	137	VERBRAUCHSMITTEL	65,0	65,0	A 65,0 B 99,6 C 137,9
525 99-0	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 25,0 C 20,4
526 99-9	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-0	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 0,6 C 0,5
534 99-9	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-8	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-6	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-3	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-2	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 28,5 C 154,1
813 99-1	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 57,9
980 99-8	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	499,7	499,7	A 499,7 B 526,8 C 506,9
		GESAMTAUSGABEN	29.705,7	37.355,7	A 23.704,1 B 24.274,4 C 23.395,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	100,0	115,0	A 85,2 B 238,1 C 127,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,1	5,1	A 5,1 B 471,6 C 180,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 223,0
		GESAMTEINNAHMEN	105,1	120,1	A 90,3 B 709,7 C 531,2
		PERSONALAUSGABEN	21.311,5	22.189,5	A 19.686,3 B 20.555,5 C 19.283,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.787,5	2.804,5	A 2.520,1 B 3.053,0 C 2.750,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,5	0,5	A 20,5 B 20,6 C 20,4
		BAUMASSNAHMEN	4.745,0	11.500,0	A 590,0 B 159,2 C 339,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	861,2	861,2	A 887,2 B 486,1 C 1.001,1
		GESAMTAUSGABEN	29.705,7	37.355,7	A 23.704,1 B 24.274,4 C 23.395,3
		ZUSCHUSS	29.600,6	37.235,6	A 23.613,8 B 23.564,7 C 22.864,1

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-5	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	8,0	8,0	A B C	1,5 8,2 6,6
111 02-4	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
113 01-3	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,5	0,5	A B	0,1 1,5
113 02-2	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 16,9 18,4
119 01-7	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A B C	--- 33,4 48,6
119 49-1	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,6 0,1
124 01-0	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	110,0	120,0	A B C	88,0 96,8 98,6
129 01-5	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 7,9 10,4
132 01-0	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
243 01-6	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A	---
253 01-3	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	12,0	12,0	A B C	12,0 12,0 12,0
256 12-7	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A C	--- 4,3
271 01-1	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 42
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1990/91: 3 735
WS 1991/92: 3 721

Zu 15 42/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 42/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	97,0	107,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	110,0	120,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 22,0 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen.

Zu 15 42/253 01
Zuschuß der Stadt Rosenheim aufgrund einer Vereinbarung vom 23.05.1944 in Zusammenhang mit der Verstaatlichung des Holztechnikums e.V.

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-7	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- C 135,0
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-0	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-4	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-2	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	40,2	40,2	A 40,2 B 572,4 C 261,3
342 72-0	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	40,2	40,2	A 40,2 B 572,4 C 261,3
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-0	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,3	0,3	A 0,3 B 0,4 C 0,4
124 73-3	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	7,6	7,6	A 3,0 B 7,6 C 4,3
271 73-4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	7,9	7,9	A 3,3 B 8,0 C 4,7
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-0	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-4	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	179,1	189,1	A 145,6 B 757,7 C 600,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.313,0	2.408,0	A 2.305,2 B 2.096,1 C 1.877,4
422 02-8	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	9.437,0	9.823,0	A 9.664,0 B 8.563,2 C 8.495,5
422 11-7	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	318,0	331,0	A 247,0 B 288,3 C 337,4
422 31-3	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-1	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 65,0 C 101,5
425 01-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.362,0	2.463,0	A 1.978,0 B 2.146,7 C 1.996,6
425 11-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12-3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-8	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 05-1	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-2	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 20-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	474,0	494,0	A 626,0 B 519,7 C 453,8
427 01-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 863,2 C 814,9
427 03-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 72,8 C 73,0

Erläuterungen

Zu 15 42/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 42/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

Zu 15 42/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 42/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 42/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 42/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
451 01-3	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	22,0	22,0	A B C	21,5 20,2 18,9
453 01-1	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A C	--- 18,2
459 01-5	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	10,0	10,0	A B C	9,8 9,8 11,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-1	137	GESCHÄFTSBEDARF	22,2	22,9	A B C	21,4 21,7 14,3
512 01-0	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,3	7,4	A B C	7,1 9,4 9,3
513 01-9	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	39,0	39,0	A B C	37,9 37,8 34,5
514 01-8	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2,1	2,2	A B C	2,0 2,0 2,9
515 01-7	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	14,7	15,1	A B C	14,2 22,8 19,2
516 01-6	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,1	A B C	1,9 1,6 1,8
517 01-5	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.182,0	1.223,0	A B C	417,0 923,1 533,9

Erläuterungen

Zu 15 42/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 42/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	18,6	18,6
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	16,2	16,2
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,2	4,2
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	39,0	39,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 15 42/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1,7	1,7
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,4	0,5
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	2,1	2,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	2	2	2	2

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	2,1	2,2
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	34,6
Zusammen	2,1	36,8

Zu 15 42/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8,2	8,2
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	1,5	1,9
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	-	-
Zusammen	14,7	15,1

Zu 15 42/517 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	886,0	926,0
2. Steuern und Abgaben	17,0	17,0
3. Geräte	30,0	30,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	249,0	250,0
Zusammen	1 182,0	1 223,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 765,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 41,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	433,0	433,0	A B C	285,0 381,1 388,3
518 01-4	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	158,7	158,7	A B C	158,7 139,6 159,3
518 11-2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A B C	--- 5,9 127,7
519 01-3	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	413,0	419,0	A B C	379,0 385,0 302,7
527 01-3	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	23,7	24,3	A B C	22,2 28,6 21,9
527 11-1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
529 01-1	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,6	1,6	A B C	1,5 1,3 1,2
531 11-5	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10,0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	10,6	10,9	A B C	10,2 34,0 40,1
532 11-4	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-5	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	26,7	27,0	A B C	26,3 33,1 30,1
533 02-4	137	AUSGABEN FÜR DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	13,4	13,8	A B C	12,9 10,9 10,7
533 11-3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	---	---	A	---
546 49-4	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4,1	4,3	A B C	4,0 13,2 3,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02-0	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0,1	0,1	A B C	20,1 17,6 20,1

Erläuterungen

Zu 15 42/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	281,0	281,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	152,0	152,0
Zusammen	433,0	433,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 148,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

Zu 15 42/518 01
Veranschlagt sind die Kosten der Anmietung von Räumen mit einer Fläche von 1 474 qm in der Heilig-Geist-Str. 15 in Rosenheim.

Zu 15 42/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	413,0	419,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	413,0	419,0

Zu 15 42/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,7	3,8
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,5
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	4,1	4,3

Zu 15 42/685 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Wegfall des Mitgliedsbeitrages für das Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen. In den Jahren 1993 und 1994 erhält das ZAM Zuschüsse aus dem Sonderprogramm für den weiteren Ausbau und die Intensivierung der Forschungsförderung und des Technologietransfers in Bayern.

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-1	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.400,0	4.300,0	A B C	2.088,0 2.473,6 6.943,1
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-8	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 34,6* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	34,6	A B	--- 33,8
813 01-6	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A B C	--- 68,3 306,0
		TITELGRUPPEN				
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*				
425 71-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 71-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 71-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 71-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
812 71-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
817 71-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*				
425 72-0	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B	--- 20,0
426 72-9	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
459 72-9	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 72-3	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,2	40,2	A B C	40,2 442,7 170,0

Erläuterungen

Zu 15 42/811 01

	Tsd DM
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, 57 kW, Baujahr 1986	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kombi, 57 kW	34,6
Zusammen	34,6

Zu 15 42/813 01

Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes steigen aufgrund der Erhöhung des Ausbauziels der Hochschule von bisher 1 586,0 Tsd DM auf 2 767,0 Tsd DM. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1992 wurden insgesamt bereitgestellt	1 586,0
1993 werden benötigt	150,0
1994 werden benötigt	150,0

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 72-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	40,2	40,2	A 40,2 B 462,7 C 170,0
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73, SIE ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02 UMD 132 01 SOWIE UM DIE MEHREINNAHME BEI 253 01.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-2	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	66,0	66,0	A 66,0 B 138,4 C 125,6
515 73-0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	414,1	414,1	A 414,1 B 175,9 C 247,3
523 73-0	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	152,1	152,1	A 50,5 B 46,1 C 39,7
527 73-6	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	1,4	1,4	A 1,4 B 0,4 C 0,6
547 73-2	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	415,9	415,9	A 415,9 B 554,6 C 356,3
812 73-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	151,0	151,0	A 151,0
817 73-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200,5	1.200,5	A 1.098,9 B 915,4 C 769,5

Erläuterungen

Zu 15 42/73

1993 gegenüber 1992:

26,6 Tsd DM mehr infolge Übertrags von 15 45/73 für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf)

75,0 Tsd DM mehr für die Beschaffung des Büchergrundbestandes (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)

101,6 Tsd DM mehr

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	457,0	457,0	A 457,0 B 212,5 C 147,4
817 76-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	457,0	457,0	A 457,0 B 212,5 C 147,4
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-4	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 7,1 C 10,9
812 77-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 7,1 C 10,9
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 42/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

15 42 FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 81-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.* *VGL. VERMERK ZU 15 45 TG 99.*				
425 99-9	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A B	--- 9,8
427 99-7	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A	---
513 99-2	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A	---
515 99-0	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	318,3	318,3	A B C	318,3 304,3 239,9
517 99-8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 99-7	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	---
522 99-1	137	VERBRAUCHSMITTEL	20,0	20,0	A B C	20,0 210,2 205,2
525 99-8	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A B C	--- 22,8 35,5
526 99-7	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99-8	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A	---
534 99-7	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	---
535 99-6	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A	---
701 99-4	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
811 99-1	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A	---
812 99-0	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 63,4 150,9
813 99-9	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A	---
980 99-6	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	338,3	338,3	A B C	338,3 610,5 631,5
		GESAMTAUSGABEN	21.726,2	24.326,0	A B C	20.295,3 21.497,6 24.898,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	126,9	136,9	A 93,4 B 173,3 C 187,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	52,2	52,2	A 52,2 B 584,4 C 277,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 135,0
		GESAMTEINNAHMEN	179,1	189,1	A 145,6 B 757,7 C 600,0
		PERSONALAUSGABEN	14.936,0	15.551,0	A 14.851,5 B 14.674,8 C 14.199,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.782,1	3.832,3	A 2.727,7 B 3.953,6 C 3.132,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,1	0,1	A 20,1 B 17,6 C 20,1
		BAUMASSNAHMEN	2.400,0	4.300,0	A 2.088,0 B 2.473,6 C 6.943,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	608,0	642,6	A 608,0 B 378,0 C 604,3
		GESAMTAUSGABEN	21.726,2	24.326,0	A 20.295,3 B 21.497,6 C 24.898,8
		ZUSCHUSS	21.547,1	24.136,9	A 20.149,7 B 20.739,9 C 24.298,8

Erläuterungen

Zu 15 42/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 11	2
A 10	9
A 6/A 7	2
Zusammen	13

Zu 15 42/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-3	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,5	0,5	A B C	0,5 0,3 0,5
111 02-2	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B	--- 0,4
113 01-1	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,1	0,1	A B C	0,1 0,5 0,8
113 02-0	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 5,9 9,5
119 01-5	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A B C	--- 3,2 4,8
119 49-9	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,4	0,4	A	0,4
124 01-8	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	30,7	30,7	A B C	30,7 28,9 28,6
129 01-3	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 16,4 12,0
132 01-8	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
243 01-4	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A	---
253 01-1	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
256 12-5	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 29,3 17,0
271 01-9	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 43
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1990/91: 2 309
WS 1991/92: 2 315

Zu 15 43/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 43/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	14,7	14,7
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	15,0	15,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	30,7	30,7

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-5	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- C 8,7
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-8	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A 10,0
331 71-2	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 10,0
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-0	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	10,0	10,0	A 5,0 B 192,9 C 110,7
342 72-8	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A 5,0 B 192,9 C 110,7
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-8	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,5	0,5	A 0,5
124 73-1	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	2,7	2,7	A 1,8 B 2,9 C 1,0
271 73-2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,2	0,2	A 0,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	3,4	3,4	A 2,5 B 2,9 C 1,0
		78 BETRIEBSEINNAHMEN DER STAATLICHEN VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU AN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN *VGL. VERMERK ZU TG 78 (AUSGABEN).*			
113 78-9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 4,6
119 78-3	137	EINNAHMEN AUS ANWENDUNGSBEZOGENEN VERSUCHEN UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN, UNTERSUCHUNGEN, GUTACHTEN, BERATUNGEN (GEBÜHREN UND AUSLAGEN) UND MITGLIEDSBEITRÄGEN	40,0	40,0	A 40,0 B 68,1 C 66,5
125 78-5	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	700,0	700,0	A 800,0 B 562,4 C 552,1

Erläuterungen

Zu 15 43/78 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 78 (Ausgaben).

1993 gegenüber 1992:
Weniger 100,0 Tsd DM wegen Rückgang des Verkaufs von Betriebserzeugnissen infolge Verkleinerung der Obstanbaufläche.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
129 78-1	137	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,9 0,7
282 78-4	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A B C	--- 320,1 285,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	740,5	740,5	A B C	840,5 951,5 909,6
		79 BETRIEBSEINNAHMEN DES LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEISPIELBETRIEBES *VGL. VERMERK ZU TG 79 (AUSGABEN).*				
113 79-8	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 47,7 20,9
125 79-4	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	200,0	200,0	A B C	220,0 146,5 123,3
129 79-0	137	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	---	---	A C	--- 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A B C	220,0 194,2 144,3
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*				
119 81-8	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A C	--- 3,2
271 81-2	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C	 3,2
		GESAMTEINNAHMEN	985,6	985,6	A B C	1.109,7 1.426,4 1.250,7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-7	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.607,0	2.713,0	A B C	2.311,2 2.369,3 2.286,6
422 02-6	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	7.630,0	7.942,0	A B C	7.368,0 6.839,0 6.485,8
422 11-5	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	121,0	125,0	A B C	225,0 109,1 136,7

Erläuterungen

Zu 15 43/79 (Einnahmen)
Vgl. Erläuterungen zu TG 79 (Ausgaben).

Zu 15 43/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 43/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten . .	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten	1,6	1,6
für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
422 31-1	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	53,0	55,0	A B C	82,5 47,6 154,3
422 41-9	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 54,6 30,8
425 01-4	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.778,0	4.983,0	A B C	4.035,0 4.335,0 3.837,6
425 11-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A B C	--- 149,8 75,9
425 12-1	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 24,7 31,5
425 15-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	97,0	101,0	A B C	60,0 87,5 48,9
425 17-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-6	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON TG 79 UND 15 45/427 01.*	---	---	A B	--- 0,2
426 05-9	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A C	--- 4,4
426 12-0	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 20-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	5.512,0	5.748,0	A B C	4.718,0 5.010,6 4.346,2
427 01-2	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 379,9 353,3
427 03-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A B C	--- 38,2 25,0
451 01-1	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	30,0	30,0	A B C	40,0 28,3 29,9
453 01-9	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 85,1 46,3
459 01-3	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	6,6	6,6	A B C	6,5 6,4 6,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-9	137	GESCHÄFTSBEDARF	21,6	22,4	A B C	20,9 21,0 21,9

Erläuterungen

Zu 15 43/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 43/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 43/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 43/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

Zu 15 43/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
512 01-8	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,3	5,4	A 5,1 B 4,9 C 4,8
513 01-7	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	47,0	47,0	A 45,9 B 38,4 C 38,1
514 01-6	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	29,0	30,0	A 28,0 B 25,1 C 23,4
515 01-5	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	12,9	13,3	A 12,5 B 10,9 C 10,7
516 01-4	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,2	1,3	A 1,1 B 0,9 C 0,8
517 01-3	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	306,0	306,0	A 179,0 B 245,0 C 208,6

Erläuterungen

Zu 15 43/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	27,0	27,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	17,5	17,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,5	1,5
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	47,0	47,0

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	1	(1)

Zu 15 43/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	17,1	17,6
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	9,8	10,3
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. Sonstiges	2,1	2,1
Zusammen	29,0	30,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	5	5	5	5
Unimog	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	7	7	7	7
Anhänger	3	3	3	3
Kleinkraftrad (Mofa)	1	1	1	1
Dienstfahrräder	4	5	3	3

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	29,0	30,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	170,6	80,6
Zusammen	199,6	110,6

Vgl. auch Erläuterung zu 514 78 und 514 79.

Zu 15 43/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,3	3,7
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,2	5,2
3. Unterhaltung	4,4	4,4
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	-	-
Zusammen	12,9	13,3

Zu 15 43/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	282,4	282,4
2. Steuern und Abgaben	0,6	0,6
3. Geräte	6,0	6,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	17,0	17,0
Zusammen	306,0	306,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 127,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-9	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	297,0	297,0	A B C	180,0 244,0 178,3
518 01-2	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	111,1	111,1	A B C	12,1 8,1 9,9
518 11-0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	11,5	12,0	A B C	6,0 13,6 12,4
519 01-1	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	279,0	283,0	A B C	256,0 257,8 268,9
527 01-1	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	22,3	22,9	A B C	20,9 34,7 36,2
527 11-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B C	--- 1,5 1,3
529 01-9	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,6	1,6	A B C	1,5 1,4 1,3
531 11-3	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10,0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	10,6	10,9	A B C	10,2 12,2 13,6
532 11-2	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-3	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	51,8	52,3	A B C	42,0 59,5 31,3
533 11-1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	3,3	3,3	A B C	3,3 0,7 2,4
546 49-2	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	2,7	2,8	A B C	2,6 2,1 2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
643 01-0	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	88,0	88,0	A B C	88,0 73,0 59,3
671 02-4	137	ERSTATTUNGEN VON LEHRGANGSGEBÜHREN	---	---	A	---
685 02-8	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	0,8	0,8	A B C	20,8 20,4 20,4

Erläuterungen

Zu 15 43/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	195,0	195,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	102,0	102,0
Zusammen	297,0	297,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 117,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

Zu 15 43/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	jährl.Kosten 1993 Tsd DM	jährl.Kosten 1994 Tsd DM
Schießstände	8,0	8,0
Deutsche Lehranstalten für Agrartechnik (DEULA)		
Mietvertrag I (Maschinenhalle)	58,2	58,2
Mietvertrag II	44,9	44,9
Zusammen	111,1	111,1

1993 gegenüber 1992:
Mehr 99,0 Tsd DM infolge Anmietung zusätzlicher Räume von der DEULA.

Zu 15 43/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	279,0	283,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	279,0	283,0

Zu 15 43/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,3	2,3
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,5
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	2,7	2,8

Zu 15 43/643 01
Kostenerstattung für Landmaschinen- und Tierhaltungskurse an den Bezirk Mittelfranken.

Zu 15 43/685 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Wegfall des Mitgliedsbeitrages für das Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen. In den Jahren 1993 und 1994 erhält das ZAM Zuschüsse aus dem Sonderprogramm für den weiteren Ausbau und die Intensivierung der Forschungsförderung und des Technologietransfers in Bayern.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00-9	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 11.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.800,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.040,0	13.530,0	A 1.928,0 B 4.669,7 C 5.380,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-6	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	170,6	80,6	A 36,0 B 66,3
813 01-4	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- B 1,6 C 19,2
893 01-7	137	ZUSCHUSS AN DEN BEZIRK MITTELFRANKEN ZUM BAU EINER ZENTRALEN MENSA UND ZUR BAUMASSNAHME FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES STUDIENGANGS "UMWELTSICHERUNG" IN TRIESDORF *DER ANSATZ KANN MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN AUS MITTELN DER ANLAGE S (KAP. 15 43) VERSTÄRKT WERDEN.*	---	---	A
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A 8,0
426 71-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-8	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-2	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A 2,0
812 71-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 10,0
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-8	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	6,0	6,0	A 3,0 B 3,8
426 72-7	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-7	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 43/811 01

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	
1 Dienstfahrrad (FB Landespflege)	0,6
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Schlepper Unimog, 38 kW, Baujahr 1982	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Schlepper Unimog, 62 kW, mit Forstausrüstung	170,0
Zusammen	170,6
1994	
1. Erstbeschaffung	
1 Dienstfahrrad (FB Landwirtschaft II)	0,6
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Geräteträger Fendt, 33 kW, Baujahr 1972 (FB Landwirtschaft I)	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Geräteträger Fendt GT 345, 33 kW	80,0
Zusammen	80,6

Zu 15 43/813 01

Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes steigen aufgrund der Erhöhung des Ausbauziels der Hochschule von bisher 545,0 Tsd DM auf 1 108,0 Tsd DM. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1992 wurden insgesamt bereitgestellt	545,0
1993 werden benötigt	60,0
1994 werden benötigt	60,0

Zu 15 43/893 01

Im Zuge der Erhöhung des Ausbauziels der Abteilung Triesdorf der Fachhochschule um 120 Studienplätze für einen neuen Studiengang "Umweltsicherung" bedarf es des Neubaus einer Mensa und baulicher Anpassungsmaßnahmen am vorhandenen Gebäudebestand. Die Durchführung erfolgt durch den Bezirk Mittelfranken. Vom Land werden Zuschüsse gewährt. Die notwendigen Mittel werden im Wege der Verstärkung zu Lasten der Anlage S (Kap. 15 43) bereitgestellt.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 72-1	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A 2,0 B 191,7 C 63,1
812 72-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 72-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A 5,0 B 195,5 C 63,1
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*			
513 73-0	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	66,0	66,0	A 66,0 B 127,3 C 86,5
515 73-8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	343,5	343,5	A 343,5 B 148,3 C 223,5
523 73-8	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	93,0	93,0	A 47,2 B 116,1 C 148,4
527 73-4	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	3,1	3,1	A 3,1 B 7,6 C 11,6
547 73-0	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	322,4	322,4	A 322,4 B 331,6 C 377,0
812 73-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	112,3	112,3	A 112,3 B 29,0
817 73-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	940,3	940,3	A 894,5 B 759,9 C 847,0

Erläuterungen

Zu 15 43/73
1993 gegenüber 1992:
15,8 Tsd DM mehr infolge Übertrags von 15 45/73 für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf)
30,0 Tsd DM mehr für die Beschaffung des Büchergrundbestandes (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)

45,8 Tsd DM mehr

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
812 76-5	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	594,0	594,0	A 594,0 B 371,1 C 325,2
817 76-0	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A --- B 28,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	594,0	594,0	A 594,0 B 399,6 C 325,2
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-2	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 22,2 C 10,6
812 77-4	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-9	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 22,2 C 10,6
		78 BETRIEBSAUSGABEN DER STAATLICHEN VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU AN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DER TIT. 529 78, 685 78 UND 811 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 78, 125 78 UND 129 78 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 78 UND 282 78.*			
425 78-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 180,6 C 152,0
426 78-1	137	LÖHNE DER ARBEITER	53,0	55,0	A 51,0 B 44,5 C 39,0
459 78-1	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A --- B 0,3 C 0,4

Erläuterungen

Zu 15 43/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

Zu 15 43/78
Die mit Verordnung vom 4.7.1980 (GVBl S. 453) errichtete Staatliche Versuchsanstalt für Gartenbau ist der FH Weihenstephan angegliedert und wird von dieser mitverwaltet.

1993 gegenüber 1992:

25,0 Tsd DM weniger für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (517 78) entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf
15,9 Tsd DM mehr bei den übrigen Ansätzen für Sachausgaben (saldiert) infolge Anpassung an die Istergebnisse der Vorjahre unter Berücksichtigung von Preissteigerungen
75,0 Tsd DM weniger für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (701 78)
16,0 Tsd DM mehr für den Erwerb von Dienstfahrzeugen (811 78)
73,0 Tsd DM weniger für den Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland (812 78)

141,1 Tsd DM weniger

1994 gegenüber 1993:

3,3 Tsd DM mehr bei den Ansätzen für Sachausgaben (saldiert) entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf
16,0 Tsd DM weniger für den Erwerb von Dienstfahrzeugen (811 78)

12,7 Tsd DM weniger

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
511 78-7	137	GESCHÄFTSBEDARF	9,0	9,0	A B C	8,2 18,7 22,7
512 78-6	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,4	2,4	A B C	2,1 5,6 5,6
513 78-5	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	25,5	25,5	A B C	25,5 17,0 50,8
514 78-4	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	37,0	38,0	A B C	35,7 37,0 31,9
515 78-3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	120,0	120,0	A B C	127,5 118,3 136,2
516 78-2	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A B C	1,1 10,8 8,0
517 78-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	575,0	575,0	A B C	600,0 514,3 447,6
518 78-0	137	MIETEN UND PACHTEN	10,0	10,0	A B C	11,0 9,6 8,6
519 78-9	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	315,0	315,0	A B C	315,0 303,1 365,1
525 78-1	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A	---
527 78-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	4,0 8,5 8,8
529 78-7	137	ZUR VERFÜGUNG DES LEITERS DER STAATLICHEN VERSUCHS-ANSTALT FÜR GARTENBAU FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,1	1,1	A B C	1,1 1,1 0,9
531 78-3	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	6,0	6,0	A B C	5,1 7,9 3,3
546 78-6	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,7	3,0	A B C	2,1 5,9 3,0
547 78-5	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	340,0	340,0	A B C	326,4 651,8 704,9
685 78-7	137	MITGLIEDSBEITRÄGE	1,3	1,3	A B C	1,3 1,5 1,4
701 78-7	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	375,0	375,0	A B C	450,0 423,6 631,8
811 78-4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	16,0	---	A B C	--- 47,4 63,2

Erläuterungen

Zu 15 43/514 78

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	20,1	20,6
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	14,1	14,6
3. Gebrauchsgegenstände	1,8	1,8
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	37,0	38,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Personenkraftwagen	3	3	3	3
Last-/Zugkraftwagen	9	9	9	9
Unimog	1	1	1	1
Anhänger	8	8	6	6
Sonderfahrzeuge	6	6	6	6

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	37,0	38,0
Personalausgaben	60,0	66,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	16,0	-
Zusammen	113,0	104,0

Zu 15 43/519 78

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	315,0	315,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	315,0	315,0

Zu 15 43/547 78

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Dünger, Erde, Torfmull, Stroh	96,0	96,0
2. Saatgut und Pflanzen	61,0	61,0
3. Schädlingsbekämpfungsmittel	42,0	42,0
4. Glas, Holz, Farben, Kitt	10,0	10,0
5. Töpfe, Stäbe, Kisten, Verpackungsmaterial	70,0	70,0
6. Sonstige Materialien	56,0	56,0
7. Umsatzsteuer	5,0	5,0
Zusammen	340,0	340,0

Zu 15 43/701 78

Die Mittel sind für die Erneuerung von Gewächshäusern bestimmt.

Zu 15 43/811 78

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	
2 Anhänger für den Transport von Bioabfällen	16,0
2. Ersatzbeschaffung	-
Zusammen	16,0

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
812 78-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	80,0	80,0	A B C	153,0 39,1 81,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.979,0	1.966,3	A B C	2.120,1 2.446,6 2.766,8
		79 BETRIEBSAUSGABEN DES LANDWIRTSCHAFTLICHEN BEISPIELBETRIEBES DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN *TITEL DER TG MIT AUSNAHME DES TITELS 811 79 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 75 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 79 SOWIE UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 79 UND 129 79.* *VGL. VERMERK BEI 425 41.*				
425 79-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
426 79-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	10,0	10,0	A	20,4
459 79-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
514 79-3	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	25,0	26,0	A	
517 79-0	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	
518 79-9	137	MIETEN UND PACHTEN	65,0	65,0	A B C	68,0 57,2 56,2
519 79-8	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	7,0	7,0	A B C	6,0 46,9 24,3
547 79-4	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	115,4	119,3	A B C	135,6 180,6 168,9
811 79-3	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN UND GERÄTEN	---	---	A	---
812 79-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	222,4	227,3	A B C	230,0 284,7 249,4
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*				
425 81-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A C	--- 12,4-
426 81-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
547 81-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 26,2 8,8

Erläuterungen

Zu 15 43/79
Die Mittel sind bestimmt für den landwirtschaftlichen Pachtbetrieb für den Fachbereich Landwirtschaft I.

Zu 15 43/514 79	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	15,0	16,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	10,0	10,0
3. Gebrauchsgegenstände	-	-
4. sonstiges	-	-
Zusammen	25,0	26,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Last-/Zugkraftwagen (Schlepper)	3	3	3	3
Anhänger	6	6	6	6

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	25,0	26,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	25,0	26,0

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 81-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 26,2 C 3,6-
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.* *VGL. VERMERK ZU 15 45 TG 99.*			
425 99-7	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-5	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-0	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A --- B 3,0 C 7,9
515 99-8	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	102,5	102,5	A 102,5 B 124,3 C 86,8
517 99-6	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-5	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-9	137	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A 30,0 B 25,4 C 23,5
525 99-6	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 6,8 C 3,7
526 99-5	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-6	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 0,7 C 0,5
534 99-5	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-4	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-2	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-9	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-8	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 38,1 C 128,5
813 99-7	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A --- B 64,0 C 54,3

Erläuterungen

Zu 15 43/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 10	1
A 8	1
Zusammen	2

Zu 15 43/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 43 FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99-4	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	132,5	132,5	A 132,5 B 262,3 C 305,2
		GESAMTAUSGABEN	33.226,1	40.495,7	A 25.732,2 B 29.775,1 C 28.808,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	975,4	975,4	A 1.094,5 B 884,1 C 828,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	10,2	10,2	A 15,2 B 542,3 C 413,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 8,7
		GESAMTEINNAHMEN	985,6	985,6	A 1.109,7 B 1.426,4 C 1.250,7
		PERSONALAUSGABEN	20.903,6	21.774,6	A 18.928,6 B 19.794,5 C 18.078,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.844,5	3.859,1	A 3.420,2 B 4.107,3 C 3.964,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	90,1	90,1	A 110,1 B 94,9 C 81,1
		BAUMASSNAHMEN	7.415,0	13.905,0	A 2.378,0 B 5.093,3 C 6.012,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	972,9	866,9	A 895,3 B 685,1 C 672,0
		GESAMTAUSGABEN	33.226,1	40.495,7	A 25.732,2 B 29.775,1 C 28.808,3
		ZUSCHUSS	32.240,5	39.510,1	A 24.622,5 B 28.348,7 C 27.557,6

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-1	137	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	6,3	6,3	A B C	1,9 6,2 4,1
111 02-0	137	GEBÜHREN UND AUSLAGEN FÜR AMTSHANDLUNGEN IN WIDERSPRUCHSVERFAHREN IN HOCHSCHULPRÜFUNGSANGELEGENHEITEN NACH ART. 129 ABS. 8 BAYHSCHG *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
113 01-9	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN DER VERWALTUNG	0,5	0,5	A B C	0,5 0,1 0,2
113 02-8	137	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 2,8 6,0
119 01-3	137	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A B C	--- 28,9 26,1
119 49-7	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A	0,5
124 01-6	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	129,0	129,0	A B C	28,0 113,0 219,0
129 01-1	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).*	---	---	A B C	--- 84,8 48,6
132 01-6	137	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTÄNDEN DER LEHRE *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
243 01-2	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A	---
253 01-9	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A	---
256 12-3	137	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 73,1 39,2
271 01-7	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 44
Zahl der immatrikulierten Studenten:
WS 1990/91: 6 372
WS 1991/92: 6 568

Zu 15 44/111 02
Die in der Zweckbestimmung genannten Gebühren und Auslagen fließen gem. Art. 129 Abs. 8 Satz 2 BayHSchG den Hochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben zu. Der Vollzug dieser Regelung erfordert einen gesonderten rechnungsmäßigen Nachweis dieser Einnahmen.

Zu 15 44/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	13,0	13,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	115,0	115,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	129,0	129,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 101,0 Tsd DM infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen und Neufestsetzung des Mietwerts für die Mensa der Abteilung Schweinfurt.

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-3	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BÜCHER-GRUNDBESTANDES *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	---	---	A --- C 242,5
		TITELGRUPPEN			
		71 SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).*			
251 71-6	137	ZUWEISUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE	---	---	A ---
331 71-0	137	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).*			
282 72-8	137	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	10,0	10,0	A 10,0 B 189,2 C 147,9
342 72-6	137	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN	---	---	A --- B 165,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A 10,0 B 355,1 C 147,9
		73 ENTGELTE FÜR DIE INANSPRUCHNAHME ÖFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTÄTIGKEIT			
119 73-6	137	ERSTATTUNG FÜR VERBRAUCHSMITTEL *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	0,5	0,5	A 0,5
124 73-9	137	ERSTATTUNG FÜR DIE NUTZUNG VON RÄUMEN UND EINRICHTUNGEN	2,0	2,0	A 3,5 B 1,7 C 6,0
271 73-0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	0,1	0,1	A 0,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2,6	2,6	A 4,1 B 1,7 C 6,0
		81 EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).*			
119 81-6	137	ERSTATTUNG FÜR SACHAUSGABEN	---	---	A ---

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
271 81-0	137	ERSTATTUNG FÜR PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	148,9	148,9	A 45,0 B 665,7 C 739,6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	4.470,0	4.653,0	A 3.865,2 B 3.763,6 C 3.522,9
422 02-4	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	14.274,0	14.859,0	A 14.372,6 B 13.335,1 C 13.090,4
422 11-3	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	443,0	461,0	A 269,0 B 402,3 C 309,8
422 31-9	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-7	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 113,2 C 121,0
425 01-2	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.997,0	3.125,0	A 2.416,0 B 2.724,0 C 2.598,4
425 11-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 12-9	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 63,1 C 40,6
425 15-6	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 17-4	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-4	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A ---
426 05-7	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 12-8	137	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 20-8	137	LÖHNE DER ARBEITER	903,0	941,0	A 804,0 B 820,4 C 742,8
427 01-0	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 1.313,6 C 1.148,9

Erläuterungen

Zu 15 44/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung		
1. für den Präsidenten der Fachhochschule	1,8	1,8
2. für den Kanzler der Fachhochschule	0,6	0,6

Zu 15 44/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
1. Aufwandsentschädigung für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	0,9	0,9
2. Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527)		
für den Vizepräsidenten der Fachhochschule	1,6	1,6
für 8 Dekane je 1,6 Tsd DM	12,8	12,8

Zu 15 44/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 44/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 44/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 44/427 01
Vgl. Erläuterungen zu 15 45/427 01.

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 03-8	137	VERGÜTUNGEN FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 15 45/427 01.*	---	---	A --- B 125,3 C 111,9
451 01-9	137	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	17,0	17,0	A 15,9 B 11,7 C 9,4
453 01-7	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 45,3 C 33,7
459 01-1	137	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	15,7	15,7	A 15,4 B 15,3 C 15,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	137	GESCHÄFTSBEDARF	36,0	37,3	A 34,8 B 69,0 C 29,9
512 01-6	137	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,6	5,7	A 5,4 B 0,2 C 0,8
513 01-5	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	53,4	53,4	A 66,1 B 36,4 C 60,8
514 01-4	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	8,5	8,8	A 8,2 B 15,9 C 10,4
515 01-3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	23,0	23,7	A 22,2 B 22,1 C 19,1
516 01-2	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,8	2,9	A 2,7 B 6,3 C 4,2
517 01-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.310,0	1.335,0	A 818,0 B 1.070,4 C 815,7

Erläuterungen

Zu 15 44/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 44/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	25,3	25,3
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	23,1	23,1
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
4. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	53,4	53,4

1993 gegenüber 1992:
Weniger 12,7 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	1	(1)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

Zu 15 44/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	7,1	7,1
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1,0	1,3
3. Gebrauchsgegenstände	0,3	0,3
4. Sonstiges	0,1	0,1
Zusammen	8,5	8,8

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	8,5	8,8
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	30,0	-
Zusammen	38,5	8,8

Zu 15 44/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7,0	7,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	12,0	12,7
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	1,0	1,0
Zusammen	23,0	23,7

Zu 15 44/517 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 002,0	1 012,0
2. Steuern und Abgaben	-	-
3. Geräte	28,0	23,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	280,0	300,0
Zusammen	1 310,0	1 335,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 492,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-7	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.028,0	1.047,0	A B C	723,0 875,0 837,1
518 01-0	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	89,8	89,8	A B C	83,8 83,8 88,1
518 11-8	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	---	---	A	---
519 01-9	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	744,0	755,0	A B C	683,0 567,1 581,5
527 01-9	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	43,7	44,9	A B C	40,9 75,7 76,9
527 11-7	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A B C	--- 1,0 1,0
529 01-7	137	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN DER FACHHOCHSCHULE FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	2,2	2,2	A B C	2,1 1,7 1,7
531 11-1	137	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 BIS ZU 10,0 TSD. DM FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.*	10,0	10,0	A B C	10,0 38,9 34,8
532 11-0	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A B C	--- 5,1 2,0
533 01-1	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON STUDIENFAHRTEN DER FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN *VGL. VERMERK BEI 533 11.*	35,9	36,4	A B C	35,3 60,5 42,6
533 11-9	137	AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÜBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 533 01.*	9,8	10,2	A B C	9,5 9,4 7,5
546 49-0	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK BEI 685 02.*	4,8	5,0	A B C	4,6 5,6 3,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
685 02-6	137	MITGLIEDSBEITRÄGE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 546 49.*	1,5	1,5	A B C	21,5 20,4 20,4
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-7	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 13.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 17.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000,0	7.921,0	A B C	3.500,0 8.184,6 1.805,6

Erläuterungen

Zu 15 44/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	250,0	270,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	778,0	777,0
Zusammen	1 028,0	1 047,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 305,0 Tsd DM infolge Inbetriebnahme neuer Gebäudeteile und Neuberechnung der Bewirtschaftungskosten auf der Grundlage des Istergebnisses 1991.

Zu 15 44/518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Grundstück	qm	jährl.Kosten 1993 Tsd DM	jährl.Kosten 1994 Tsd DM
Würzburg, Korngasse 12	373	45,0	45,0
Würzburg, Reuerergasse 6	350	44,8	44,8
Zusammen		89,8	89,8

Zu 15 44/519 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	744,0	755,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	744,0	755,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 61,0 Tsd DM infolge Kostensteigerungen und erhöhten Bedarfs.

Zu 15 44/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,2	4,2
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,6	0,8
6. Infektionszulagen	-	-
Zusammen	4,8	5,0

Zu 15 44/685 02
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM wegen Wegfall des Mitgliedsbeitrages für das Zentrum für angewandte Mikroelektronik (ZAM) e.V. Burghausen. In den Jahren 1993 und 1994 erhält das ZAM Zuschüsse aus dem Sonderprogramm für den weiteren Ausbau und die Intensivierung der Forschungsförderung und des Technologietransfers in Bayern.

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	30,0	---	A ---
813 01-2	137	BESCHAFFUNG DES BÜCHERGRUNDBESTANDES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 523 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03.*	---	---	A --- C 487,5
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).*			
425 71-7	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-6	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 71-6	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-0	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 71-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 72-5	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 72-5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 206,3 C 88,6
812 72-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 147,1
817 72-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	10,0	10,0	A 10,0 B 353,4 C 88,6

Erläuterungen

Zu 15 44/811 01

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw BMW, Typ 5/1, Baujahr 1987	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw BMW, Typ 518i, 83 kW	30,0
Zusammen	30,0

Zu 15 44/813 01

Die Gesamtkosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes steigen aufgrund der Erhöhung des Ausbauziels der Hochschule von bisher 3 300,0 Tsd DM auf 4 537,0 Tsd DM. Der auf das Land entfallende Hälfteanteil ist bei TG 73 veranschlagt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1992 wurden insgesamt bereitgestellt	3 300,0
1993 werden benötigt	150,0
1994 werden benötigt	150,0

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 LEHRE, VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRÜFSTELLEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *HIERAUS DÜRFEN AUSGABEN FÜR ANWENDUNGSBEZOGENE ENTWICKLUNGSVORHABEN GEM. ART. 2 ABS. 1 S. 6 BAYHSCHG SOWIE ZUR FÖRDERUNG DER KULTURELLEN UND MUSISCHEN BELANGE GEMÄSS ART. 2 ABS. 4 S. 2 BAYHSCHG BESTRITTEN WERDEN.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 66 2/3 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 73 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 253 01.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 99.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN DIE FÜR DAS STUDIUM NOTWENDIGEN VERBRAUCHSMITTEL AN STUDIERENDE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN.*				
513 73-8	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	80,0	80,0	A B C	80,0 252,1 199,0
515 73-6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	541,7	541,7	A B C	541,7 373,5 535,4
523 73-6	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM *VGL. VERMERK BEI 813 01.*	212,1	212,1	A B C	89,7 97,4 84,5
527 73-2	137	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER	3,2	3,2	A B C	3,2 10,0 2,7
547 73-8	137	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	557,5	557,5	A B C	557,5 440,4 316,9
812 73-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	265,0	265,0	A B C	265,0 26,9 93,3
817 73-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.659,5	1.659,5	A B C	1.537,1 1.200,3 1.231,8
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
812 76-3	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	989,0	989,0	A B C	989,0 406,7 870,2
817 76-8	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	989,0	989,0	A B C	989,0 406,7 870,2

Erläuterungen

Zu 15 44/73
1993 gegenüber 1992:
47,4 Tsd DM mehr infolge Übertrags von 15 45/73 für wissenschaftliches Schrifttum (laufender Bedarf)
75,0 Tsd DM mehr für die Beschaffung des Büchergrundbestandes (vgl. auch Erläuterung zu 813 01)

122,4 Tsd DM mehr

Zu 15 44/76
Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschule an den neuzeitlichen Stand.

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 129 01.*			
425 77-1	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 77-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
459 77-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 77-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 102,3 C 29,8
812 77-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 77-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 102,3 C 29,8
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN AUS ZUWEISUNGEN STAATLICHER DIENSTSTELLEN AUSSERHALB DES HOCHSCHULBEREICHS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN UND NACH DER ISTEINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN).*			
425 81-5	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 81-4	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 81-8	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 76.* *VGL. VERMERK ZU 15 45 TG 99.*			
425 99-5	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-3	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-8	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A --- B 10,0 C 12,6
515 99-6	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	479,8	479,8	A 479,8 B 407,2 C 441,0

Erläuterungen

Zu 15 44/99
Nachrichtlich
Übersicht über das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Gruppe 422	
BesGruppe	
A 11	2
A 10	4
A 8	2
A 7	1
Gruppe 425	
VergGruppe BAT	
IV b	1,5
Zusammen	10,5

Zu 15 44/515 99
Wartungskosten für erworbene Hardware.

15 44 FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 99-4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-3	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-7	137	VERBRAUCHSMITTEL	37,0	37,0	A 37,0 B 266,7 C 251,4
525 99-4	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 10,5 C 2,7
526 99-3	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-4	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A --- B 0,5
534 99-3	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-2	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-0	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-7	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-6	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 227,2 C 18,8
813 99-5	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-2	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	516,8	516,8	A 516,8 B 922,1 C 726,5
		GESAMTAUSGABEN	36.734,0	38.636,8	A 30.882,1 B 36.866,8 C 29.623,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	138,8	138,8	A B C	34,9 237,5 310,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	10,1	10,1	A B C	10,1 262,3 187,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A B C	 165,9 242,5
		GESAMTEINNAHMEN	148,9	148,9	A B C	45,0 665,7 739,6
		PERSONALAUSGABEN	23.119,7	24.071,7	A B C	21.758,1 22.732,9 21.745,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.328,8	5.388,6	A B C	4.348,5 5.121,0 4.582,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1,5	1,5	A B C	21,5 20,4 20,4
		BAUMASSNAHMEN	7.000,0	7.921,0	A B C	3.500,0 8.184,6 1.805,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	1.284,0	1.254,0	A B C	1.254,0 807,9 1.469,8
		GESAMTAUSGABEN	36.734,0	38.636,8	A B C	30.882,1 36.866,8 29.623,3
		ZUSCHUSS	36.585,1	38.487,9	A B C	30.837,1 36.201,1 28.883,7

15 45 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 04-5	137	EINNAHMEN AUS DER DURCHFÜHRUNG DER NACHDIPLOMIERUNG *VGL. VERMERK ZU TG 80 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 15,6 C 26,2
119 49-4	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-1	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON FACHHOCHSCHULEN *VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).*	7.000,0	7.000,0	A 5.840,5 B 11.120,1 C 8.402,4
331 04-9	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).*	---	---	A --- B 1.188,5 C 659,4
380 01-2	137	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG *VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	7.000,0	7.000,0	A 5.840,5 B 12.324,2 C 9.088,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	137	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	2.991,0	8.032,0	A 2.151,9
422 02-1	137	BEZÜGE DER PROFESSOREN	5.560,0	6.682,0	A 5.283,5
422 11-0	137	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A 57,0 C 37,2
422 31-6	137	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
422 41-4	137	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN VON 427 01.*	---	---	A ---
425 01-9	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU TIT. 422 01, 422 02 UND 425 01:* *DIE AUSGABEN SIND BEIM JEWEILIGEN FACHHOCHSCHULKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	179,0	186,0	A --- B 25,6 C 30,7
425 15-3	137	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
425 41-1	137	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 427 01.*	---	---	A ---
426 05-4	137	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 45/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 159,5 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 75.

Zu 15 45/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen für 5 Präsidenten/Rektoren neuer Fachhochschulen (Amberg-Weiden, Deggendorf, Hof, Ingolstadt und Neu-Ulm) je 1,8 Tsd DM	9,0	9,0
Erschwerniszulagen	2,0	2,0

Zu 15 45/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3.8.1977 (BGBl I S. 1527) für 6 Dekane je 1,6 Tsd DM	9,6	9,6

15 45 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
426 20-5	137	LÖHNE DER ARBEITER *DIE AUSGABEN SIND BEIM JEWEILIGEN FACHHOCHSCHULKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	---	---	A	---
427 01-7	137	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN FÜR BIS ZU 20 BESCHÄFTIGTE, DIE DIE QUALIFIKATION FÜR DIE ERNENNUNG ZUM PROFESSOR AN FACHHOCHSCHULEN ERFÜLLEN, UNBEFRISTETE ARBEITSVERTRÄGE MIT VERGÜTUNGEN NACH BESGR. C 2 ABGESCHLOSSEN UND BIS ZU 1.400,0 TSD. DM FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE GELEISTET WERDEN.* *DIE MITTEL DÜRFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 02 DER FACHHOCHSCHULKAPITEL VERSTÄRKT WERDEN.* *DIE AUSGABEN SIND BEI 422 41, 425 41, 427 01 UND 427 03 DER FACHHOCHSCHULKAPITEL RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	11.000,0	11.000,0	A	11.000,0
428 02-5	137	FÜR GASTPROFESSOREN, GASTVORTRÄGE UND ZUR EINSTELLUNG VON VERTRETERN FÜR UNERWARTET AUSSCHEIDENDE ODER AUS SONSTIGEN GRÜNDEN AN DER AUSÜBUNG IHRER DIENST-OBLIEGENHEITEN VERHINDERTE HOCHSCHULLEHRER *DER ANSATZ KANN AUS DEM STELLENGEHALT EINER FREIEN UND BESETZBAREN STELLE DER BESGR. C 3 DES KAP. 15 45 FÜR DIE BESCHÄFTIGUNG EINER NICHTBEAMTETEN KRAFT IN DER AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG (INDUSTRIAL-DESIGN) DER FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN VERSTÄRKT WERDEN.*	150,0	150,0	A B C	105,0 85,6 83,6
428 03-4	137	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	200,0	200,0	A B C	100,0 46,2 44,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01-8	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	806,0	618,0	A	1.270,0
517 05-4	137	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *GESPERRT.*	821,0	865,0	A	773,0
526 12-4	137	AUSGABEN FÜR DIE STUDIENREFORMKOMMISSION *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*	8,0	8,0	A B C	1,0 10,6 5,9
533 02-7 ------	137	AUSGABEN FÜR DEN HOCHSCHULSPORT *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE TITEL 533 02 DER FACH-HOCHSCHULKAPITEL VERSTÄRKT WERDEN.*	17,2	35,6	A	
547 02-1	137	AUSGABEN FÜR HOCHSCHULDIDAKTIK *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	35,0	35,0	A B C	30,0 27,1 29,9

Erläuterungen

Zu 15 45/427 01
Die Mittel werden benötigt für Vergütungen gemäß den Lehrauftrags- und Lehrvergütungsvorschriften für Fachhochschulstudiengänge vom 11. Dezember 1987 (KMBl I 1988 S. 6).

Von den veranschlagten Beträgen werden jeweils 8 000,0 Tsd DM im Rahmen des Überlastprogramms bereitgestellt (vgl. Erläuterungen zu 15 28/79).

Zu 15 45/428 02
Veranschlagt sind Vortragshonorare für Gastvorlesungen und Didaktikveranstaltungen einzelner Fachhochschulen. Davon entfallen 25,5 Tsd DM auf die befristete Beschäftigung von Gastdozenten aus China.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 45,0 Tsd DM zur verstärkten Kooperation mit ausländischen Hochschulen.

Zu 15 45/428 03
Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Eine zahlenmäßige Feststellung von Stellen ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Der Bedarf ist deshalb nur betragsmäßig veranschlagt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM für den Einsatz von Tutorien.

Zu 15 45/517 01 (und 517 05)
Verstärkungsmittel für die Fachhochschulkapitel zur Abdeckung voraussichtlicher Preiserhöhungen und für räumliche Erweiterungen, die im Einzelkapitel nach Zeitpunkt und Ausmaß nicht hinreichend genau abgegrenzt festgelegt werden können.

Zu 15 45/517 01
1993 gegenüber 1992:
Weniger 464,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 188,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 45/517 05
1993 gegenüber 1992:
Mehr 48,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 44,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 15 45/533 02
Veranschlagt sind erstmals ab 1993 die Beiträge für den Beitritt der Fachhochschulen zum Allgemeinen Hochschulsportverband entsprechend der Regelung im Universitätsbereich. Dabei wird davon ausgegangen, daß 1993 nur die Beiträge für 1 Semester (WS 1993/94) und ab 1994 die vollen Jahresbeträge (jeweils für 2 Semester/Jahr) anfallen.

15 45 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 04-5	142	BEIHILFEN ZUR UNTERSTÜTZUNG AUSLÄNDISCHER STUDENTEN	80,0	80,0	A 80,0 B 71,9 C 51,5
681 06-3	137	REISEBEIHILFEN FÜR HOCHSCHULLEHRER UND SONSTIGE HAUPTBERUFLICHE LEHRPERSONEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	330,0	330,0	A 325,0 B 299,6 C 308,8
684 01-5	137	ZUSCHÜSSE ZUM LAUFENDEN BETRIEB VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 116 BAYHSCHG *VGL. VERMERK BEI 893 01.*	9.300,0	9.300,0	A 9.300,0 B 9.999,9 C 8.653,9
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.* *VGL. VERMERK BEI 15 06/331 09.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.307,0	2.355,0	A 2.200,0 B 1.919,2 C 1.940,1
710 00-4 ------	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 30.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	10.000,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01-2	137	ZUSCHÜSSE ZUR ERRICHTUNG EINSCHL. AUSBAU VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 116 BAYHSCHG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 684 01 BIS ZUR HÖHE VON 250,0 TSD. DM.* *GESPERRT.*	600,0	600,0	A --- C 155,0
		TITELGRUPPEN			
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER LEHRE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 04.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER FACHHOCHSCHULKAPITEL DER HGR. 5, 6 UND 8 NACH BEDARF VERSTÄRKT WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 526 12 UND 701 01 SOWIE ZU TG 74, TG 99 UND ZU KAP. 15 06 TG 78.*			
547 73-5	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.152,8	3.152,8	A 3.552,8 C 6,9
812 73-3	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	3.295,0	3.295,0	A 3.700,0 B 57,5 C 384,3

Erläuterungen

Zu 15 45/681 06
Veranschlagt sind Mittel für Reisebeihilfen anläßlich von Fortbildungsveranstaltungen.

Zu 15 45/684 01
Im Rahmen des Art. 116 BayHSchG werden Staatszuschüsse gewährt für die Katholische Stiftungsfachhochschule München, die Evangelische Stiftungsfachhochschule Nürnberg, Fachhochschulstudiengänge der Katholischen Universität Eichstädt (soweit diese in München durchgeführt werden) und für die Fachhochschulstudiengänge der Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

Zu 15 45/701 01

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM
Fachhochschule München			
Umbaumaßnahmen im Gebäude Karlstr. 6	700,0	319,0	-
Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Infanteriestr. 13	750,0	424,0	-
Fachhochschule Nürnberg			
Erweiterung des Wasserbaulabors	450,0	394,0	-
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 100,0 Tsd DM im Einzelfall	-	1 170,0	2 355,0
Zusammen		2 307,0	2 355,0

Zu 15 45/893 01
Veranschlagt sind die Mittel für die Gewährung eines Zuschusses gemäß Art. 116 BayHSchG an die Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Bayern für die Errichtung eines Fachhochschulgebäudes der Augustana-Hochschule Neuendettelsau in München in Höhe von insgesamt 1 200,0 Tsd DM, verteilt auf die Jahre 1993 und 1994.

Zu 15 45/73

	1992: 547 73 Tsd DM	1992: 812 73 Tsd DM	1993: 547 73 Tsd DM	1993: 812 73 Tsd DM	1994: 547 73 Tsd DM	1994: 812 73 Tsd DM
Für unvorhergesehene Ausgaben	1 256,3	325,4	1 256,3	325,4	1 256,3	325,4
Zur Verstärkung						
der TG 73	2 296,5	974,6	1 896,5	1 074,6	1 896,5	1 074,6
der TG 76		2 400,0		1 895,0		1 895,0
der Fachhochschulkapitel						
Zusammen	3 552,8	3 700,0	3 152,8	3 295,0	3 152,8	3 295,0

1993 gegenüber 1992:

595,0 Tsd DM mehr zur Intensivierung des Lehrbetriebs
29,3 Tsd DM weniger infolge Übertrags nach 15 35/523 73
23,6 Tsd DM weniger infolge Übertrags nach 15 36/523 73
15,8 Tsd DM weniger infolge Übertrags nach 15 37/523 73
15,3 Tsd DM weniger infolge Übertrags nach 15 38/523 73
118,7 Tsd DM weniger infolge Übertrags nach 15 39/523 73
62,5 Tsd DM weniger infolge Übertrags nach 15 40/523 73
45,0 Tsd DM weniger infolge Übertrags nach 15 41/523 73
26,6 Tsd DM weniger infolge Übertrags nach 15 42/523 73
15,8 Tsd DM weniger infolge Übertrags nach 15 43/523 73
47,4 Tsd DM weniger infolge Übertrags nach 15 44/523 73
1 000,0 Tsd DM weniger infolge Auslauf des CIM-Programms

805,0 Tsd DM weniger

15 45 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 73-8	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.447,8	6.447,8	A 7.252,8 B 57,5 C 391,2
		74 AUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERRICHTUNG NEUER FACHHOCHSCHULEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*			
425 74-1	137	ZEIT- UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A
426 74-0	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
459 74-0	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A
518 74-9	137	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A
526 74-9	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	120,0	---	A
547 74-4	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	250,0	500,0	A
701 74-6	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	500,0	1.500,0	A
812 74-2	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	500,0	1.500,0	A
817 74-7	137	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.370,0	3.500,0	A

Erläuterungen

Zu 15 45/74

Nach dem Beschluß des Ministerrats vom 26.11.1991 sollen in Amberg-Weiden, Deggendorf, Hof, Ingolstadt und Neu-Ulm neue Fachhochschulen errichtet und in Ansbach und Aschaffenburg neue Abteilungen bestehender Fachhochschulen gebildet werden. Es wird davon ausgegangen, daß im Laufe des Jahres 1993 die Begutachtung durch den Wissenschaftsrat abgeschlossen ist und die Errichtungsgesetze erlassen werden.
Die für 1993 und 1994 veranschlagten Mittel werden benötigt für vorbereitende Maßnahmen und ggf. in Einzelfällen zur vorzeitigen Aufnahme des Studienbetriebs in provisorischen Räumen insbesondere für

- die Tätigkeit der Strukturbeiräte,
- die Herrichtung von Räumen,
- die Beschaffung notwendiger Ausstattungsgegenstände und
- den laufenden Geschäftsbetrieb.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*			
812 75-1	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND *DAVON KREDITFINANZIERT: 3.800,0 TSD. DM.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	14.000,0	14.000,0	A 12.500,0 B 18.606,4 C 15.306,1

15 45
Sammelansätze für die Fachhochschulen

Erläuterungen

Zu 15 45/812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
	Fachhochschule Augsburg						
005	Unterbringung der Ausbildungsrichtung Gestaltung auf dem Gelände der ehem. Pädagogischen Hochschule an der Schillstraße 1 (Baumaßnahme Titel 725 41)	1 500,0	-	-	-	-	1 500,0
007	Erweiterungsbau für die Ausbildungsrichtung Technik beim Stammgelände, Baumgartnerstraße (Baumaßnahme Titel 726 01)	3 680,0	-	-	-	-	3 680,0
	Fachhochschule Coburg						
101	Abteilung Coburg Hörsaalgebäude für die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen einschl. Bibliothek und Verwaltung sowie Anpassungsmaßnahmen (Baumaßnahme Titel 735 11)	5 500,0	3 121,0	280,0	500,0	500,0	1 099,0
102	Abteilung Münchberg Instandsetzung des Hauptgebäudes und Einbau einer Schnelldampferzeugungsanlage (Baumaßnahme Titel 735 21)	2 000,0	-	-	-	-	2 000,0
103	Labor für Vliesstofftechnologien (Baumaßnahme Titel 701 01)	400,0	-	-	200,0	200,0	-
	Fachhochschule Kempten						
201	Errichtung eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik mit Maschinenhalle (Baumaßnahme Titel 727 21)	15 400,0	10 063,9	700,0	900,0	400,0	3 336,1
202	Errichtung eines Hörsaalgebäudes für die Ausbildungsrichtung Wirtschaft einschl. Umbaumaßnahmen (Baumaßnahme Titel 727 31)	770,0	-	230,0	-	540,0	-
203	Neubau einer Mensa und einer Bibliothek, Hörsäle für Didaktik sowie Sonderräume (Baumaßnahme Titel 727 41)	1 100,0	370,0	-	-	-	730,0
204	Umbau des Gebäudes Bahnhofstr. 61 für Verwaltung und Rechenzentrum (Baumaßnahme Titel 727 51)	1 900,0	-	-	-	-	1 900,0

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
	Fachhochschule Landshut						
303	Errichtung eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik (Baumaßnahme Titel 720 21)	12 500,0	4 810,0	900,0	500,0	1 000,0	5 290,0
304	Errichtung eines Zentralgebäudes für Verwaltung, Bibliothek, Rechenanlage und Mensa (Baumaßnahme Titel 720 41)	2 250,0	647,5	350,0	-	800,0	452,5
305	Anpassung des Hörsaalgebäudes am Lurzenhof für die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen (Baumaßnahme Titel 721 01)	1 000,0	277,5	-	-	-	722,5
	Fachhochschule München						
401	Umbaumaßnahmen in den Gebäuden Lothstraße 34, Loristraße 19 und Ferd.-Miller-Platz (Baumaßnahme Titel 710 03)	10 167,0	6 134,8	680,0	1 352,2	2 000,0	-
402	Herrichtung der Gebäude der ehem. Pädagogischen Hochschule in Pasing für Zwecke der FH München (Baumaßnahme Titel 710 11)	6 500,0	2 703,2	400,0	500,0	500,0	2 396,8
405	Übergangsmaßnahme für die Fachbereiche Grafik-Design und Wirtschaftsingenieurwesen im Anwesen Erzgießereistraße 14 (Baumaßnahme Titel 710 13)	5 900,0	4 281,6	350,0	-	-	1 268,4
407	Neubauten auf dem Gelände Heßstraße 87-89 und Lothstraße 64 einschl. etwaiger Übergangsmaßnahmen (Baumaßnahme Titel 710 09 und ggf. 701 01)	12 000,0	462,5	-	-	-	11 537,5
408	Neubauten auf den Grundstücken Lothstr. 52-60, Loristr. 23-25 für die Ausbildungsrichtung Technik (Baumaßnahme Titel 710 05)	22 600,0	6 660,0	1 700,0	801,5	2 300,0	11 138,5
410	Neubau Mensa und Bibliothek auf dem Grundstück Lothstraße 15 (Baumaßnahme Titel 710 07)	2 790,0	-	350,0	500,0	500,0	1 440,0
413	Anpassung im Gebäudekomplex Lothstraße 34/Loristraße 19 (Baumaßnahme Titel 711 11)	1 500,0	-	200,0	-	-	1 300,0
417	Sanierung und Anpassung des Gebäudes Dachauer Str. 98 b (Baumaßnahme Titel 711 21)	1 200,0	-	-	-	-	1 200,0
418	Umbau des Gebäudes Infanteriestr. 14, 4. OG, für die Studiengänge Elektrotechnik und Industrial-Design (Baumaßnahme Titel 701 01)	860,0	-	-	-	-	860,0
419	Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Infanteriestr. 13 für den Studiengang Industrial-Design (Baumaßnahme Titel 701 01)	200,0	-	-	-	200,0	-

Fortsetzung der Erläuterungen:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

(noch zu 15 45/812 75)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
	Fachhochschule Nürnberg						
502	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik auf dem Ostgelände am Wöhrdertalübergang, 1. BA (Baumaßnahme Titel 730 04)	13 800,0	9 857,1	550,0	300,0	873,9	2 219,0
504	Anpassungs- und Umbaumaßnahmen auf dem Stammgelände einschl. EDV (Baumaßnahme Titel 701 01)	9 900,0	7 668,1	350,0	500,0	500,0	881,9
505	Neubau für die Zentralbibliothek mit den Teilbibliotheken der vier Ausbildungsrichtungen (Baumaßnahme Titel 731 21)	900,0	277,5	-	-	-	622,5
507	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik auf dem Ostgelände am Wöhrdertalübergang, 2. BA (Baumaßnahme Titel 730 05)	5 150,0	-	250,0	500,0	500,0	3 900,0
508	Sanierungsmaßnahmen für die Altgebäude des Stammgeländes (Baumaßnahme Titel 730 61)	4 900,0	-	-	-	-	4 900,0
513	Umbau des Mensagebäudes für die Verwaltung (Baumaßnahme Titel 731 11)	190,0	-	-	-	-	190,0
514	Hörsaal- und Laborgebäude für die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung (Baumaßnahme Titel 731 31)	3 230,0	-	-	-	-	3 230,0
515	Erweiterung des Wasserbaulabors (Baumaßnahme Titel 701 01)	514,0	-	-	-	350,0	164,0
	Fachhochschule Regensburg						
601	Umbaumaßnahmen für Technik, Wirtschaft und Sozialwesen im EWF- und Sammelgebäude der Uni Regensburg sowie Errichtung eines Laborgebäudes (Baumaßnahme Titel 745 11)	21 800,0	15 353,7	1 100,0	5 346,3	-	-
603	Umbau des Stammgebäudes an der Prüfeninger Straße, 2. BA, Anpassungsmaßnahmen (Baumaßnahme Titel 745 32)	8 500,0	1 572,5	-	-	-	6 927,5
	Fachhochschule Rosenheim						
702	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik einschl. Essensversorgung und Bibliothek sowie Umbau des Altbaues, 1. BA (Baumaßnahme Titel 710 21)	13 600,0	10 350,7	700,0	500,0	500,0	1 549,3
704	Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik einschl. Essensversorgung und Bibliothek sowie Umbau des Altbaues, 2. BA (Baumaßnahme Titel 710 21)	6 400,0	1 017,5	700,0	500,0	1 000,0	3 182,5
705	Erweiterungsbau Elektrotechnik (Baumaßnahme Titel 710 31)	3 700,0	-	350,0	-	-	3 350,0

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
	Fachhochschule Weihenstephan						
802	Errichtung von Ergänzungsbauten einschl. Umbau des bestehenden Lehrgebäudes für Technik (Baumaßnahme Titel 711 11)	3 900,0	3 104,5	-	-	-	795,5
805	Umbau Löwentorgebäude (Baumaßnahme Titel 711 12)	2 000,0	-	-	-	-	2 000,0
809	Verlegung des Versuchsfeldes Obstbau (Baumaßnahme Titel 711 31)	110,0	-	-	-	-	110,0
811	Neubau des Instituts für Bodenkunde und Pflanzenernährung einschließlich Gewächshäuser (Baumaßnahme Titel 715 41)	1 500,0	462,5	500,0	-	-	537,5
812	Errichtung eines landwirtschaftlichen Beispielbetriebes (Baumaßnahme Titel 711 05)	1 100,0	675,7	150,0	-	-	274,3
814	Umbau des bestehenden Verwaltungs- und Lehrgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik (Baumaßnahme Titel 711 07)	1 880,0	-	-	-	-	1 880,0
	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt						
901	Abteilung Schweinfurt Erweiterungsbau für Laborräume (Baumaßnahme Titel 740 01)	9 500,0	7 115,0	560,0	500,0	505,0	820,0
902	Abteilung Würzburg Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen für Technik in Gebäuden des Phys. Instituts der Uni Würzburg am Röntgenring (Baumaßnahme Titel 740 11)	9 800,0	7 066,5	200,0	400,0	400,0	1 733,5
904	Abteilung Würzburg Umbaumaßnahmen im Altbau (Sanderring 8) (Baumaßnahme Titel 740 31)	5 000,0	3 788,9	280,0	200,0	431,1	300,0
906	Abteilung Würzburg Erweiterungsbau Hans-Löffler-Str. 49 einschl. Umbaumaßnahmen im bestehenden Gebäude für die Ausbildungsrichtung Gestaltung (Baumaßnahme Titel 740 41)	3 200,0	-	-	-	-	3 200,0
908	Abteilung Schweinfurt Neubau für zentrale Einrichtungen (Baumaßnahme Titel 740 03)	3 500,0	-	-	-	-	3 500,0
909	Abteilung Würzburg Umbau Münzstr. 19 für die Ausbildungsrichtung Technik, Fachrichtung Informatik (Baumaßnahme Titel 740 51)	1 100,0	-	-	-	-	1 100,0
	Zusammen				14 000,0	14 000,0	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

15 45 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
817 75-6	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A C	--- 81,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	14.000,0	14.000,0	A B C	12.500,0 18.606,4 15.387,6
		79 ÜBERLASTPROGRAMM *DIE MITTEL SIND GESPERRT UND DÜRFEN NUR MIT ZUSTIMMUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
425 79-6	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	900,0	900,0	A B C	900,0 215,6 94,7
426 79-5	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B	--- 3,1
459 79-5	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A	---
547 79-9	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.700,0	1.700,0	A B C	1.600,0 1.746,7 1.379,2
812 79-7	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 2.226,4 1.378,4
817 79-2	137	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.100,0	4.100,0	A B C	4.000,0 4.191,8 2.852,3
		80 AUSGABEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER NACHDIPLOMIERUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS BELÄUFT SICH AUF 35 V.H. DER EINNAHMEN BEI 111 04.*				
425 80-3	137	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A C	--- 1,6
426 80-2	137	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
547 80-6	137	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 2,0 6,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 2,0 8,0

Erläuterungen

Zu 15 45/79
Neben den Ansätzen der TG 79 werden für die Fachhochschulen im Rahmen des Überlastprogramms auch Mittel bei den Tit. 518 01 der Kap. 15 35 bis 15 44 und bei 15 45/427 01 bereitgestellt. Vgl. dazu die Gesamtdarstellung des Überlastprogramms in den Erläuterungen zu 15 28/79.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge weiter gestiegener Studentenzahlen.

Zu 15 45/80
Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes und des Bayerischen Beamtenfachhochschulgesetzes vom 6. August 1980 (GVBl S. 445) können ab 1. Oktober 1980 Absolventen von Fachhochschulstudiengängen sowie von Ingenieurschulen oder gleichrangigen Bildungseinrichtungen, die in den Fachhochschulbereich einbezogen wurden, nachdiplomiert werden.

15 45 SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 380 01.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN DIE ANSÄTZE DER TG 99 DES KAP. 15 06 UND DER FACHHOCHSCHULKAPITEL VERSTÄRKT WERDEN.*			
425 99-2	137	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A ---
427 99-0	137	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A ---
513 99-5	137	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A ---
515 99-3	137	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A ---
517 99-1	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 99-0	137	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-4	137	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A ---
525 99-1	137	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A ---
526 99-0	137	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A ---
533 99-1	137	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A ---
534 99-0	137	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A ---
535 99-9	137	MIETE FÜR SOFTWARE	---	---	A ---
701 99-7	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
811 99-4	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 99-3	137	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 C 551,9
813 99-2	137	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
980 99-9	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 C 551,9
		GESAMTAUSGABEN	66.302,0	79.524,4	A 57.429,2 B 35.343,4 C 30.532,1

Erläuterungen

Zu 15 45/99
Bei Titel 812 99 sind Neu- und Ergänzungsbeschaffungen von EDV-Anlagen vorgesehen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	-	-	A B 15,6 C 26,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	7.000,0	7.000,0	A 5.840,5 B 12.308,6 C 9.061,8
		GESAMTEINNAHMEN	7.000,0	7.000,0	A 5.840,5 B 12.324,2 C 9.088,0
		PERSONALAUSGABEN	20.980,0	27.150,0	A 19.597,4 B 376,1 C 292,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.910,0	6.914,4	A 7.226,8 B 1.786,4 C 1.428,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	9.710,0	9.710,0	A 9.705,0 B 10.371,4 C 9.014,2
		BAUMASSNAHMEN	7.807,0	13.855,0	A 2.200,0 B 1.919,2 C 1.940,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	20.295,0	21.295,0	A 18.700,0 B 20.890,3 C 17.702,2
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	600,0	600,0	A C 155,0
		GESAMTAUSGABEN	66.302,0	79.524,4	A 57.429,2 B 35.343,4 C 30.532,1
		ZUSCHUSS	59.302,0	72.524,4	A 51.588,7 B 23.019,2 C 21.444,1

15 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 49-4	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-3	179	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	20,0	20,0	A 18,0 B 20,3 C 20,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-8	179	ZUWEISUNGEN VOM BUND AUFGRUND DER AUSFÜHRUNGSVEREINBARUNG AKADEMIENPROGRAMM	4.665,8	4.865,0	A 4.375,0 B 4.150,1 C 3.897,6
252 01-7	179	ZUWEISUNGEN VON LÄNDERN AUFGRUND DER AUSFÜHRUNGSVEREINBARUNG AKADEMIENPROGRAMM	---	---	A --- B 2,7
256 12-0	179	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 44,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 03-0	179	ERSTATTUNGEN VOM BUND NACH DEM HOCHSCHULBAU-FÖRDERUNGSGESETZ ZUR BESCHAFFUNG VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN *VGL. VERMERK ZU TG 99.*	3.000,0	4.750,0	A 5.550,0 B 3.770,1 C 463,4
		GESAMTEINNAHMEN	7.685,8	9.635,0	A 9.943,0 B 7.987,6 C 4.381,5
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-2	179	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	692,0	721,0	A 584,0 B 628,9 C 617,0
422 11-0	179	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31-6	179	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-9	179	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *ZU 422 01 UND 425 01:* *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KÖNNEN DIE BEZÜGE FÜR NICHTBEAMTETE KRÄFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE BEZAHLT WERDEN.*	14.367,6	14.977,5	A 12.693,0 B 12.330,0 C 11.597,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 50
Der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München wurde im Jahre 1959 die Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts verliehen. Nach § 14 der Satzung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften stellt die Akademie ihren eigenen Haushalt auf. Der Haushalt wird durch eine Haushaltskommission festgelegt und vom Plenum der Akademie genehmigt. Der Freistaat Bayern trägt die Personalausgaben (Titel 422 01 bis 453 01), die Unterhaltung der staatlichen Dienstgebäude und leistet einen Gesamtzuschuß (Titel 685 01).

Zu 15 50/124 01
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

Zu 15 50/251 01
Nach der Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung eines von der Konferenz der Akademien der Wissenschaften koordinierten Programms, in Kraft getreten am 1. Januar 1979, werden die Ausgaben des koordinierten Programms vom Bund und von den an der Finanzierung beteiligten Ländern im Verhältnis 50:50 aufgebracht. Die anteiligen Kosten des Akademienprogramms für 1993 betragen 9 331,6 Tsd DM. Hierzu gewährt der Bund seinen Anteil als Zuschuß in Höhe von 4 665,8 Tsd DM (vgl. auch die Ausgabenansätze der TG 71).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 290,8 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 199,2 Tsd DM infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 50/331 03
Vgl. Erläuterung zu TG 99.

Zu 15 50/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	6,3	6,3
Vergütungen für Nebentätigkeit	32,0	32,0
Aufwandsentschädigungen erhalten jährlich:		
Der Präsident	3,0	3,0
Der jeweilige Amtsvorgänger, soweit ihm neben dem Präsidenten besondere Verwaltungsaufgaben zufallen .	0,9	0,9
4 Klassensekretäre je 0,6 Tsd DM	2,4	2,4
Zusammen	6,3	6,3
Nebenvergütungen erhalten jährlich:		
Der Präsident für die Führung dieses Amtes	12,0	12,0
Die 4 Klassensekretäre für die Führung dieser Ämter je 1,0 Tsd DM sowie für die Redaktion der wissenschaftlichen Publikationen je 1,0 Tsd DM . . .	8,0	8,0
Der Vorsitzende des Direktoriums des Leibniz-Rechenzentrums für die Führung dieses Amtes	12,0	12,0
Zusammen	32,0	32,0

Zu 15 50/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2,0	2,0

15 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 11-7	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	201,8	201,8	A 30,0 B 20,9 C 26,0
425 12-6	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 41,5
425 15-3	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	570,0	594,0	A 450,0 B 517,7 C 318,6
425 17-1 ------	179	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
425 41-1	179	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- C 5,2
426 05-4	179	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	308,0	321,0	A 278,0 B 279,6 C 245,0
426 17-0 ------	179	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-5	179	LÖHNE DER ARBEITER	684,6	713,1	A 490,0 B 537,6 C 448,3
428 01-6	179	BEZÜGE FÜR ZUSÄTZLICHE NICHTBEAMTETE KRÄFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	20,0	20,0	A 24,0 B 23,3 C 17,9
451 01-6	179	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	36,0	36,0	A 31,0 B 35,7 C 33,7
453 01-4	179	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 6,4 C 30,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-6	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 508,4 C 166,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-4	179	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS)	14.633,9	15.158,9	A 15.723,0 B 13.517,1 C 11.777,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	179	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-4	179	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 7.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000,0	7.000,0	A 10.000,0 B 3.439,6 C 1.234,1

Erläuterungen

Zu 15 50/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 171,8 Tsd DM zur Beschäftigung zusätzlicher Hilfskräfte beim Leibniz-Rechenzentrum (bei gleichzeitigem Wegfall von 3 Stellen der VergGr VII BAT) und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 50/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 50/428 01
Die Mittel sind für die Kommission für Tieftemperaturforschung bestimmt.

Zu 15 50/685 01
Die Gesamtausgaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften betragen nach dem von der Haushaltskommission (vgl. Vorbemerkung zu 15 50) aufgestellten Haushaltsplan im Haushaltsjahr

	1993	**1994**
	Tsd DM	Tsd DM
beim Leibniz-Rechenzentrum	11 953,4	12 521,4
bei der Kommission für Tieftemperaturforschung . . .	1 087,5	1 015,5
bei der Kommission für Bayerische Landesgeschichte .	760,0	775,0
bei der Akademieverwaltung und bei den übrigen (kleineren) Kommissionen	1 234,0	1 258,0
	15 034,9	15 569,9
Eigene Einnahmen	401,0	411,0
Zuwendung des Landes	14 633,9	15 158,9

15 50 BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 AKADEMIENPROGRAMM *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
422 71-7	179	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	217,0	226,0	A 208,0 B 196,8 C 187,6
425 71-4	179	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.609,0	3.763,0	A 3.418,0 B 3.280,4 C 3.101,4
428 71-1	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	12,8	13,2	A 12,4 B 11,9 C 11,5
441 71-4	179	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN	100,0	100,0	A 100,0 B 76,4 C 79,1
451 71-1	179	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 6,4 C 6,7
652 71-8	179	ZUWEISUNGEN AN LÄNDER	1.010,0	1.060,0	A 980,0 B 918,3 C 876,9
685 71-9	179	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN	5.385,8	5.620,8	A 5.004,6 B 5.504,9 C 3.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.341,6	10.790,0	A 9.730,0 B 9.995,1 C 7.263,2
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.* *VGL. VERMERK BEI 710 01.*			
701 99-7	179	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 99-3	179	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	9.500,0	A 11.100,0 B 7.540,3 C 926,9
813 99-2	179	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	9.500,0	A 11.100,0 B 7.540,3 C 926,9
		GESAMTAUSGABEN	54.855,5	60.033,3	A 61.133,0 B 49.409,3 C 34.706,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	20,0	20,0	A	18,0
					B	20,3
					C	20,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	4.665,8	4.865,0	A	4.375,0
					B	4.197,2
					C	3.897,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.000,0	4.750,0	A	5.550,0
					B	3.770,1
					C	463,4
		GESAMTEINNAHMEN	7.685,8	9.635,0	A	9.943,0
					B	7.987,6
					C	4.381,5
		PERSONALAUSGABEN	20.825,8	21.693,6	A	18.325,4
					B	17.980,7
					C	16.725,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	
					B	508,4
					C	166,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	21.029,7	21.839,7	A	21.707,6
					B	19.940,3
					C	15.654,0
		BAUMASSNAHMEN	7.000,0	7.000,0	A	10.000,0
					B	3.439,6
					C	1.234,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.000,0	9.500,0	A	11.100,0
					B	7.540,3
					C	926,9
		GESAMTAUSGABEN	54.855,5	60.033,3	A	61.133,0
					B	49.409,3
					C	34.706,9
		ZUSCHUSS	47.169,7	50.398,3	A	51.190,0
					B	41.421,7
					C	30.325,4

Erläuterungen

Zu 15 50/71
Vgl. Erläuterung zu 251 01.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 611,6 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 448,4 Tsd DM infolge Tariferhöhungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 50/812 99
Die Mittel sind bestimmt für die laufende Erneuerung und Verbesserung der DV-Ausstattung des Leibniz-Rechenzentrums München sowie für die Kommunikationseinrichtungen, die für die Abgabe von DV-Leistungen an die Hochschulen des Landes erforderlich sind.

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	163	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	250,0	250,0	A 250,0 B 178,3 C 275,7
111 02-5	163	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	---	---	A --- B 0,2
119 01-8	163	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	4,0	4,0	A 5,0 B 3,6 C 4,6
119 49-2	163	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- C 30,0
124 01-1	163	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2,0	2,0	A 1,0 B 2,3
125 01-0	163	ERLÖSE AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	1,0	1,0	A --- B 1,5 C 35,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-6	163	ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A --- C 24,0
256 12-8	163	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 138,4 C 73,3
271 01-2	163	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	2,0	2,0	A --- B 2,9 C 6,2
276 01-7	163	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A ---
282 01-9	163	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	---	---	A --- B 59,7 C 27,5
287 01-4	163	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND 74.*	---	---	A --- B 4,2
		GESAMTEINNAHMEN	259,0	259,0	A 256,0 B 391,1 C 476,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 51
Für die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen (Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, Zoologische Staatssammlung, Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie, Bayerische Staatssammlung für allgemeine und angewandte Geologie, Mineralogische Staatssammlung, Anthropologische Staatssammlung, Botanische Staatssammlung, Museum Mensch und Natur in München, Jura-Museum Eichstätt, Naturkunde-Museum Bamberg, Rieskrater-Museum Nördlingen) sind veranschlagt:

Zu 15 51/124 01
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-0	163	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	3.577,0	3.724,0	A B C	3.225,0 3.161,3 2.949,9
422 11-8	163	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	286,0	298,0	A B C	73,0 259,7 169,0
422 31-4	163	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-7	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.973,0	4.143,0	A B C	3.552,0 3.591,6 3.336,4
425 11-5	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	106,0	106,0	A B C	102,0 95,2 87,2
425 12-4	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 178,4 112,7
425 15-1	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	2,0
425 17-9 ------	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	29,0	29,0	A B	 28,8
426 05-2	163	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 17-8 ------	163	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	24,0	24,0	A B	 23,8
426 20-3	163	LÖHNE DER ARBEITER	810,0	845,0	A B C	527,0 736,2 581,0
451 01-4	163	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	21,5	21,5	A B C	21,5 19,5 19,8
453 01-2	163	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 8,2 15,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-2	163	GESCHÄFTSBEDARF	10,0	10,0	A B C	9,6 5,2 4,0
512 01-1	163	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,6	2,6	A B C	2,5 2,7 2,1
513 01-0	163	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	61,9	62,4	A B C	60,5 54,9 56,8

Erläuterungen

Zu 15 51/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	22,5	22,5
Die Nebenvergütungen sind vorgesehen		
a) für einen Professor für die Leitung der Generaldirektion	3,0	3,0
b) für einen Professor für die Direktion der Zoologischen Staatssammlung	3,0	3,0
c) für einen Professor für die Direktion der Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie	3,0	3,0
d) für einen Professor für die Direktion der Staatssammlung für Allgemeine und Angewandte Geologie	3,0	3,0
e) für einen Professor für die Direktion der Anthropologischen Staatssammlung	3,0	3,0
f) für einen Professor für die Direktion der Botanischen Staatssammlung	3,0	3,0
g) für einen Professor für die Direktion der Mineralogischen Staatssammlung	3,0	3,0
h) für die Syndica der Bayerischen Akademie der Wissenschaften für die Bearbeitung juristischer Angelegenheiten	1,5	1,5

Zu 15 51/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 51/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 51/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 51/513 01	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	25,5	25,8
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	36,4	36,6
Zusammen	61,9	62,4

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-9	163	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	9,5	9,5	A B C	9,5 6,0 5,9
515 01-8	163	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	12,0	12,0	A B C	11,5 9,7 9,1
516 01-7	163	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,5	1,5	A B C	1,4 1,2 0,9
517 01-6	163	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	240,0	240,0	A B C	180,0 189,0 134,8
517 05-2	163	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	303,0	303,0	A B C	288,0 260,7 258,7
519 01-4	163	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 191,0 177,6
527 01-4	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,5	A B C	12,0 4,8 7,5
527 11-2	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,5	5,5	A B C	3,5 9,3 2,5
532 11-5	163	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A	---
546 49-5	163	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 0,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-2	163	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B C	--- 22,1 85,4
710 00-2	163	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A B C	 50,8 130,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-9	163	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A C	--- 31,6

Erläuterungen

Zu 15 51/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	9,5	9,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Personenkraftwagen	3	3	3	3

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	9,5	9,5
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	9,5	9,5

Zu 15 51/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,9	5,9
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,6	3,6
3. Unterhaltung	2,5	2,5
Zusammen	12,0	12,0

Zu 15 51/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	93,0	93,0
2. Steuern und Abgaben	15,0	15,0
3. Geräte	4,0	4,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	128,0	128,0
Zusammen	240,0	240,0

Zu 15 51/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	303,0	303,0
Zusammen	303,0	303,0

Zu 15 51/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 1 (1)

Zu 15 51/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,3	0,3
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
6. Infektionszulagen	0,4	0,4
Zusammen	1,0	1,0

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 01-8	163	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	70,0	60,0	A --- B 11,2
812 02-7	163	BESCHAFFUNG VON SCHRÄNKEN FÜR SAMMLUNGSGEGENSTÄNDE	***	***	A --- C 47,1
812 03-6	163	ERSTAUSSTATTUNG DER ZOOLOGISCHEN STAATSSAMMLUNG	***	***	A --- C 707,4
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-2	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- C 20,0
547 71-5	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- C 4,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A C 24,0
		73 AUSGABEN FÜR DAS MUSEUM MENSCH UND NATUR *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *VGL. VERMERK ZU TG 74.*			
425 73-0	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
426 73-9	163	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER	30,0	36,0	A 25,0 B 68,9 C 16,1
517 73-9	163	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	310,0	310,0	A 300,0 B 207,9 C 148,9
531 73-1	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	79,0	79,0	A 90,0 B 26,1
547 73-3	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	89,0	95,0	A 75,0 B 75,7 C 56,3
812 73-1	163	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	260,0	270,0	A 360,0 B 354,6 C 562,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	768,0	790,0	A 850,0 B 733,2 C 783,3

Erläuterungen

Zu 15 51/812 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung einer Kompakt-Roll-Anlage für die Botanische Staatssammlung	70,0	-
2. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Anthropologische Staatssammlung	-	45,0
3. Beschaffung von Sammlungsschränken für die Paläontologische Staatssammlung	-	15,0
Zusammen	70,0	60,0

Zu 15 51/73

Das Museum Mensch und Natur zeigt insbesondere Ausstellungen, die die Beziehung des Menschen zu seiner natürlichen Umwelt, seine Stellung unter den Lebewesen der Erde, seine Fähigkeit zum Gestalten der Natur und seine Verantwortung als Bewahrer der Natur dokumentieren. Der museumspädagogischen Betreuung von Schulklassen und der Erwachsenenbildung kommt besondere Bedeutung zu.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 82,0 Tsd DM nach erfolgter Errichtung des Museums Mensch und Natur.

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 FACHAUSGABEN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *ZU TG 73 UND 74:* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER EINNAHME BEI 111 02, UM DIE MEHREINNAHMEN BEI 119 01, 125 01 UND 271 01 SOWIE UM DIE EINNAHMEN BEI 276 01, 282 01 UND 287 01.*			
425 74-9	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A --- B 3,7 C 6,5
426 74-8	163	LÖHNE FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER	---	---	A ---
459 74-8	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
523 74-0	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN	55,0	55,0	A 55,0 B 58,6 C 26,9
531 74-0	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN	102,0	102,0	A 102,0 B 102,2 C 82,3
533 74-8	163	REISEBEIHILFEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE ZWECKE	10,0	10,0	A 10,0 B 11,1 C 4,1
547 74-2	163	SÄCHLICHE AUSGABEN FÜR SAMMLUNGEN UND BIBLIOTHEK	345,0	358,0	A 320,0 B 323,1 C 441,7
812 74-0	163	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A 41,0 B 27,4 C 60,5
813 74-9	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	120,0	120,0	A 100,0 B 51,0 C 40,0
818 74-4	163	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	682,0	695,0	A 628,0 B 577,1 C 662,0
		75 ERSTELLUNG EINES KATALOGES FÜR TYPEN UND TYPOIDE DER BAYER. STAATSSAMMLUNG FÜR PALÄONTOLOGIE UND HISTORISCHE GEOLOGIE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*			
425 75-8	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	55,6	58,0	A 45,0 B 50,5 C 42,4
459 75-7	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 75-1	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	55,6	58,0	A 45,0 B 50,5 C 42,4

Erläuterungen

Zu 15 51/74
1993 gegenüber 1992:
Mehr 54,0 Tsd DM für verstärkten Ankauf von wissenschaftlichen Sammlungen und Sammlungsgegenständen sowie für EDV-Bedarf.

Zu 15 51/75
Das Vorhaben "Erstellung eines Katalogs für Typen und Typoide der Bayer. Staatssammlung für Paläontologie und hist. Geologie" wurde von der Stiftung Volkswagenwerk anfinanziert. Ab 1985 wurden bei 15 51/74 Mittel für die Beschäftigung eines Wissenschaftlers (VergGr. II a BAT) und eines technischen Angestellten (VergGr. VI b BAT) ausgebracht. Im Interesse einer klaren Abgrenzung der zeitlich befristeten Maßnahme von den Daueraufgaben der Naturwissenschaftlichen Sammlungen wurde ab 1987 die TG 75 geschaffen.
Die Arbeiten der Neukatalogisierung sind noch nicht abgeschlossen und erfordern die Weiterbeschäftigung eines techn. Angestellten auch für die nächsten zwei Jahre (VergGr. VI b BAT).

15 51 STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRÄGEN ANDERER STAATLICHER DIENSTSTELLEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN AUS ANDEREN KAPITELN UND EINZELPLÄNEN BEREITGESTELLTEN MITTELN.*			
425 81-0	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
459 81-9	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 81-3	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 81-1	163	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	11.061,1	11.454,5	A 9.605,0 B 10.282,9 C 10.445,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	257,0	257,0	A 256,0 B 185,9 C 345,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2,0	2,0	A B 205,2 C 131,0
		GESAMTEINNAHMEN	259,0	259,0	A 256,0 B 391,1 C 476,3
		PERSONALAUSGABEN	8.912,1	9.284,5	A 7.572,5 B 8.225,8 C 7.356,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.649,0	1.670,0	A 1.531,5 B 1.540,0 C 1.425,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 72,9 C 215,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	500,0	500,0	A 501,0 B 444,2 C 1.448,6
		GESAMTAUSGABEN	11.061,1	11.454,5	A 9.605,0 B 10.282,9 C 10.445,3
		ZUSCHUSS	10.802,1	11.195,5	A 9.349,0 B 9.891,8 C 9.969,0

15 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-4	163	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	684,0	684,0	A 491,0 B 684,4 C 442,2
113 01-2	163	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- C 4,0
119 01-6	163	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	29,1	29,1	A 50,0 B 29,0 C 28,7
119 49-0	163	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-9	163	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	266,4	266,4	A 275,0 B 266,1 C 266,8
125 01-8	163	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON PFLANZEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	1,9	1,9	A 3,0 B 1,8 C 1,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-2	163	ZUWEISUNG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN	60,0	60,0	A 60,0 B 60,0 C 60,0
282 01-7	163	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	1.041,4	1.041,4	A 879,0 B 1.041,3 C 803,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-8	163	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	627,0	653,0	A 633,0 B 460,3 C 530,9
422 11-6	163	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
422 31-2	163	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-5	163	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.116,0	1.164,0	A 947,0 B 1.014,3 C 902,7
425 11-3	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	---	---	A ---
425 15-9	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A 6,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 52
Botanischer Garten München, Menzinger Straße 61 - 67, 8000 München 19, Größe: 22 ha.
Aufgabe des Botanischen Gartens ist die Sammlung, Kultivierung und Ausstellung von Wild- und Kulturpflanzen aus allen Erdteilen. Er dient in erster Linie der Forschung und Lehre, vornehmlich auf Universitätsebene, aber auch der Lehre im Gymnasial- und Gesamtschulbereich. Außerdem dient er der Ausbildung des gärtnerischen und gartenbautechnischen Nachwuchses und besonders der allgemeinen Wissensvermittlung an die Bevölkerung. Schließlich hat der Garten noch wesentliche Funktionen als Erholungszentrum für die Bewohner der Großstadt München.

Zu 15 52/111 01
Eintrittsgelder.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 193,0 Tsd DM infolge Angleichung an die Istergebnisse.

Zu 15 52/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Führern und Postkarten.

Zu 15 52/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	30,0	30,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	236,4	236,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	266,4	266,4

Zu 15 52/125 01
Einnahmen aus dem Verkauf und der Ausleihe von Pflanzen.

Zu 15 52/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Vergütungen für Nebentätigkeit	3,6	3,6

Die Nebenvergütung ist für einen Professor für die Führung der Direktionsgeschäfte vorgesehen.

Zu 15 52/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 17-7 ------	163	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
425 41-7	163	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 1,6 C 0,4
426 05-0	163	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 17-6 ------	163	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-1	163	LÖHNE DER ARBEITER	4.198,0	4.377,0	A 3.685,0 B 3.815,5 C 3.402,0
427 41-5	163	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
451 01-2	163	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	18,0	18,0	A 18,0 B 16,7 C 18,6
453 01-0	163	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 1,8 C 4,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-0	163	GESCHÄFTSBEDARF	5,3	5,5	A 5,1 B 4,8 C 4,5
512 01-9	163	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,5	8,0	A 7,0 B 7,5 C 7,3
513 01-8	163	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	7,0	7,0	A 7,0 B 3,9 C 3,2
514 01-7	163	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,5	15,9	A 15,4 B 17,3 C 13,1
515 01-6	163	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	3,3	3,3	A 3,2 B 2,7 C 2,7
516 01-5	163	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,6	2,6	A 2,6 B 2,1 C 2,0
517 01-4	163	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	307,7	315,3	A 165,0 B 237,3 C 194,8
517 05-0	163	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	486,3	499,6	A 600,0 B 456,4 C 486,5
519 01-2	163	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 150,5 C 528,2

Erläuterungen

Zu 15 52/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 52/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	3,0	3,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,7	2,7
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	1,3	1,3
Zusammen	7,0	7,0

Zu 15 52/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	7,6	7,7
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6,4	6,5
3. Gebrauchsgegenstände	1,1	1,2
4. Sonstiges	0,4	0,5
Zusammen	15,5	15,9

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Unimog	1	1	1	1
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Anhänger	3	3	3	3
Dieselschlepper	1	1	1	1

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	15,5	15,9
Personalausgaben	111,6	115,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	127,1	131,7

Zu 15 52/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,1	2,1
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	0,7	0,7
3. Unterhaltung	0,5	0,5
Zusammen	3,3	3,3

Zu 15 52/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	211,7	216,1
2. Steuern und Abgaben	78,0	80,0
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	18,0	19,2
Zusammen	307,7	315,3

Zu 15 52/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	75,0	78,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	411,3	421,6
Zusammen	486,3	499,6

15 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01-2	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A 3,0 B 2,0 C 2,6
527 11-0	163	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 C 3,2
531 21-2	163	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	45,0	A 30,7 C 39,2
546 49-3	163	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,1	2,1	A 2,0 B 1,6 C 1,6
547 01-8	163	BETRIEBSAUSGABEN FÜR DEN BOTANISCHEN GARTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	294,0	302,0	A 293,5 B 251,4 C 244,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	163	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 8,4 C 209,1
710 00-0	163	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	---	---	A B 185,0 C 1.548,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	163	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A --- C 102,2
812 01-6	163	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	48,6	66,6	A 51,0 B 43,3 C 36,3
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*			
459 72-8	163	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 72-2	163	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	7.146,9	7.492,9	A 6.479,5 B 6.684,4 C 8.287,7

Erläuterungen

Zu 15 52/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 15 52/531 21
1993 gegenüber 1992:
Weniger 30,7 Tsd DM nach erfolgtem Druck des Schachenführers.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 45,0 Tsd DM für den Druck des neuen Bildführers über den Botanischen Garten.

Zu 15 52/546 49

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,9	1,9
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	2,1	2,1

Zu 15 52/547 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1.Pflanzen und Samen	22,5	24,0
2.Laub, Dünger, Sand, Kies, Erde und Torfmull . . .	20,5	21,0
3.Glas, Holz, Farben, Kitt	25,5	26,0
4.Gartengeräte, Maschinen usw.	6,0	6,5
5.Material und Werkzeuge für die Werkstätten	16,0	16,5
6.Unterhaltung der Gewächshäuser	190,0	194,0
7.Bekanntmachungen in Tageszeitungen	2,7	2,8
8.Laborbedarf für Pflanzenbestimmungen und Pflanzenuntersuchungen	6,6	6,7
9.Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Ausstattung des Ledigenwohnheimes	0,9	1,1
10.Ansichtskarten (schwarz-weiß und Vierfarben-Druck)	3,3	3,4
Zusammen	294,0	302,0

Zu 15 52/812 01
Die Einrichtung und Ausstattung des Botanischen Gartens bedarf der ständigen Erneuerung und Ergänzung.
Im Haushaltsjahr 1993 ist die Beschaffung einer Erddämpfanlage vorgesehen.
1994 soll ein Sichelmäher beschafft werden.

15 52 BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	981,4	981,4	A 819,0 B 981,3 C 743,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 60,0 B 60,0 C 60,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.041,4	1.041,4	A 879,0 B 1.041,3 C 803,1
		PERSONALAUSGABEN	5.959,0	6.212,0	A 5.289,0 B 5.310,2 C 4.858,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.139,3	1.214,3	A 1.139,5 B 1.137,5 C 1.533,2
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 193,4 C 1.757,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	48,6	66,6	A 51,0 B 43,3 C 138,5
		GESAMTAUSGABEN	7.146,9	7.492,9	A 6.479,5 B 6.684,4 C 8.287,7
		ZUSCHUSS	6.105,5	6.451,5	A 5.600,5 B 5.643,1 C 7.484,6

15 53 STAATLICHES FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ANGEWANDTE MINERALOGIE (REGENSBURG)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
119 13-0	177	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES INSTITUTS *VGL. VERMERK BEI TG 78.*	28,0	28,0	A 28,0 B 59,1 C 57,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 02-7	177	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A ---
282 02-4	177	ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK BEI TG 74.*	5,0	5,0	A 5,0 B 7,7 C 3,1
		GESAMTEINNAHMEN	33,0	33,0	A 33,0 B 66,8 C 60,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 03-4	177	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	550,0	572,0	A 565,0 B 499,3 C 516,8
425 03-1	177	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	544,0	568,0	A 498,0 B 494,5 C 436,2
425 15-7	177	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEM. NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	6,0	6,0	A --- B 4,7
425 17-5	177	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 05-8	177	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEM. NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 23-6	177	LÖHNE DER ARBEITER	66,0	69,0	A 68,0 B 59,6 C 39,4
451 02-9	177	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A 3,2 B 1,8 C 2,5
453 01-8	177	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
519 01-0	177	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 58,9 C 19,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 53
Das mit V vom 22. Februar 1956 (BayRS 2211-4-1-K) in Regensburg errichtete staatliche Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie an der Universität Regensburg (WKMBek vom 25. August 1987, StAnz Nr. 38) hat die Aufgabe, mit Methoden der Geochemie und der Spektralanalyse die Bodenschätze des oberpfälzischen und niederbayerischen Raumes zu erforschen. Diese Forschungsarbeit bezweckt hauptsächlich eine bessere Verwertbarkeit der Bodenschätze durch die heimische Industrie.

Zu 15 53/422 03
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 53/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 53/426 23
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 53 STAATLICHES FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ANGEWANDTE MINERALOGIE (REGENSBURG)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		74 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINAHME BEI 282 02.*			
425 74-5	177	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 74-4	177	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
547 74-8	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 C 15,7
812 74-6	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A 5,0 C 15,7
		78 BETRIEBSAUSGABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 70 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 119 13.*			
547 78-4	177	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN *KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.*	130,0	130,0	A 125,0 B 130,6 C 128,4
812 78-2	177	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 14,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	130,0	130,0	A 125,0 B 144,7 C 128,4
		GESAMTAUSGABEN	1.304,0	1.353,0	A 1.264,2 B 1.263,5 C 1.158,1

15 53 STAATLICHES FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ANGEWANDTE MINERALOGIE (REGENSBURG)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	28,0	28,0	A 28,0 B 59,1 C 57,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,0	5,0	A 5,0 B 7,7 C 3,1
		GESAMTEINNAHMEN	33,0	33,0	A 33,0 B 66,8 C 60,4
		PERSONALAUSGABEN	1.169,0	1.218,0	A 1.134,2 B 1.059,9 C 994,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	135,0	135,0	A 130,0 B 189,5 C 163,2
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A B 14,1
		GESAMTAUSGABEN	1.304,0	1.353,0	A 1.264,2 B 1.263,5 C 1.158,1
		ZUSCHUSS	1.271,0	1.320,0	A 1.231,2 B 1.196,7 C 1.097,7

15 54 BAYER. STAATSINSTITUT FÜR HOCHSCHULFORSCHUNG UND HOCHSCHULPLANUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
119 01-2	178	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,2 0,4
119 49-6	178	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A	---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01-0	178	ZUWEISUNGEN VOM BUND FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A B	--- 77,7
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	2,0 123,5 0,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-4	178	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	514,0	535,0	A B C	522,0 466,9 449,5
422 11-2	178	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A	---
422 31-8	178	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-1	178	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.069,0	1.114,0	A B C	887,0 971,1 818,3
425 11-9	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	14,0	14,0	A B C	14,0 11,1 13,3
425 15-5	178	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
427 11-7	178	HONORARE FÜR FORSCHUNGSAUFTRÄGE UND VORTRAGENDE *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	54,0	54,0	A B C	54,0 50,4 57,0
427 12-6	178	NEBENVERGÜTUNG FÜR DIE LEITUNG DES INSTITUTS	18,0	18,0	A B C	18,0 17,5 17,1
451 01-8	178	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A B C	3,8 2,8 2,3
453 01-6	178	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 54
Das Bayer. Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (BayRS 2211-6-4-k) dient der Weiterentwicklung des bayerischen Hochschulwesens. Es erfüllt vorrangig Aufträge des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst aus dem Bereich der Hochschulforschung und Hochschulplanung und führt entsprechende Strukturuntersuchungen durch. Es hat seinen Sitz im Zentrum für Bildungsforschung (vgl. Kap. 05 30).

Zu 15 54/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 54/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 54/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 54/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 54 BAYER. STAATSINSTITUT FÜR HOCHSCHULFORSCHUNG UND HOCHSCHULPLANUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-6	178	GESCHÄFTSBEDARF	18,0	18,0	A B C	18,0 14,3 16,7
512 01-5	178	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,5	3,5	A B C	2,5 3,0 2,7
513 01-4	178	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	14,0	14,0	A B C	13,0 12,0 7,0
515 01-2	178	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	12,4	12,9	A B C	12,0 10,5 10,5
517 01-0	178	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
518 11-7	178	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	5,0	5,5	A B C	4,4 4,2 4,0
523 01-2	178	BÜCHEREIEN UND SAMMLUNGEN	21,8	21,8	A B C	21,0 18,0 14,5
527 01-8	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	17,0	17,0	A B C	16,0 13,3 16,7
527 11-6	178	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A B C	2,0 2,4 0,3-
531 11-0	178	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	30,0	32,0	A B C	30,0 24,6 20,2
546 49-9	178	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,6	0,7	A B C	0,5 0,3 0,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
686 01-5	178	BEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	5,2	5,2	A B C	5,2 4,7 4,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-2	178	AUSSTATTUNG DES INSTITUTS	14,0	12,0	A B C	12,0 10,2 10,2

Erläuterungen

Zu 15 54/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	7,0	7,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	7,0	7,0
Zusammen	14,0	14,0

Zu 15 54/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3,6	3,9
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1,5	1,5
3. Unterhaltung	7,3	7,3
Zusammen	12,4	12,9

Zu 15 54/517 01
Die Bewirtschaftungskosten werden aus Kap. 05 30 Tit. 517 01 bzw. 14 01/517 01 bestritten.

Zu 15 54/527 01
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 15 54/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,2	0,2
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,5
Zusammen	0,6	0,7

15 54 BAYER. STAATSINSTITUT FÜR HOCHSCHULFORSCHUNG UND HOCHSCHULPLANUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-6	178	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-5	178	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 43,7
547 71-9	178	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 24,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 68,6
		GESAMTAUSGABEN	1.815,5	1.882,6	A 1.635,4 B 1.835,9 C 1.465,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2,0	2,0	A 2,0 B 0,2 C 0,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 123,3
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 123,5 C 0,4
		PERSONALAUSGABEN	1.672,0	1.738,0	A 1.498,8 B 1.656,2 C 1.357,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	124,3	127,4	A 119,4 B 164,8 C 92,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,2	5,2	A 5,2 B 4,7 C 4,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	14,0	12,0	A 12,0 B 10,2 C 10,2
		GESAMTAUSGABEN	1.815,5	1.882,6	A 1.635,4 B 1.835,9 C 1.465,3
		ZUSCHUSS	1.813,5	1.880,6	A 1.633,4 B 1.712,4 C 1.464,9

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-7	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	2,0	2,0	A 2,0 B 0,2
111 02-6	136	EINNAHMEN AUS AKADEMIEVERANSTALTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 534 01.*	---	---	A ---
113 01-5	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 1,5
119 01-9	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	5,0	5,0	A 5,0 B 1,7 C 1,3
119 49-3	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,4
124 01-2	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	14,0	14,0	A 10,0 B 14,0 C 13,1
125 01-1	136	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	25,0	25,0	A 25,0 B 18,4 C 20,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
251 01-7	136	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A --- B 30,0 C 112,1
256 12-9	136	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
282 01-0	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	100,0	100,0	A 100,0 B 225,5 C 198,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-0	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	147,0	147,0	A 143,0 B 291,7 C 345,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 60
Zahl der Studierenden
im WS 1990/91: 675
im WS 1991/92: 675

Zu 15 60/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	6,2	6,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	7,8	7,8
Zusammen	14,0	14,0

Zu 15 60/282 01
Zuschüsse des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und verschiedener Stiftungen für die Unterstützung der Studierenden.

Zu 15 60/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-1	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.656,9	1.767,6	A 1.155,0 B 1.462,1 C 1.156,3
422 02-0	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	3.060,0	3.186,0	A 3.247,0 B 2.781,8 C 2.718,6
422 11-9	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	18,0	19,0	A --- B 16,2 C 9,1
422 13-7	136	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN ASSISTENTEN *WIRD EIN ASSISTENT ZU EINEM MITGLIED DES PRÄSIDIAL-KOLLEGIUMS BESTELLT, SO KANN DER ANSATZ UM DIE UNTER TITEL 422 01 AUSGEWIESENE STELLENZULAGE AUFGRUND DER HOCHSCHULLEITUNGS-STELLENZULAGENVERORDNUNG VERSTÄRKT WERDEN.*	1.063,2	1.162,2	A 816,0 B 909,4
422 31-5	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-8	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.143,5	2.252,7	A 1.855,0 B 1.930,5 C 1.712,7
425 11-6	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	185,0	65,0	A 325,0 B 59,4 C 801,8
425 12-5	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
425 15-2	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	150,0	157,0	A 110,0 B 346,1 C 376,3
425 17-0	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
425 41-0	136	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 3,4 C 2,8
426 05-3	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20-4	136	LÖHNE DER ARBEITER	1.046,0	1.091,0	A 890,0 B 950,8 C 748,9
427 01-6	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	280,0	280,0	A 280,0 B 292,7 C 242,3
451 01-5	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	15,0	15,0	A 11,0 B 14,6 C 10,7
453 01-3	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 60/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	6,8	6,8
Aufwandsentschädigungen	2,7	2,7

Den in der Hochschulleitung tätigen Mitgliedern des Präsidialkollegiums werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
1 x 2,9 Tsd DM = ...	2,9
3 x 1,3 Tsd DM = ...	3,9
Zusammen	6,8

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.
Der Kanzler erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 0,9 Tsd DM.

Zu 15 60/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 60/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 60/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
142,7 Tsd DM weniger infolge Umwandlung der Mittel in Planstellen bei Tit. 422 01, 422 13 und 425 01
2,7 Tsd DM mehr für studentische Hilfskräfte

140,0 Tsd DM weniger

1994 gegenüber 1993:
122,3 Tsd DM weniger infolge Umwandlung der Mittel in Planstellen bei Tit. 422 01, 422 13 und 425 01
2,3 Tsd DM mehr für studentische Hilfskräfte

120,0 Tsd DM weniger

Zu 15 60/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1,0	1,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	0,1	0,1

Zu 15 60/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-3	136	GESCHÄFTSBEDARF	37,0	37,0	A 35,0 B 33,0 C 22,7
512 01-2	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,0	6,0	A 4,0 B 5,6 C 3,7
513 01-1	136	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	84,0	84,0	A 74,0 B 76,3 C 68,0
515 01-9	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	22,0	25,0	A 20,0 B 19,9 C 10,9
515 21-5	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	54,0	58,0	A 53,0 B 52,9 C 29,7
516 01-8	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 2,5 C 1,2
517 01-7	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	447,0	447,0	A 290,0 B 346,2 C 211,9
517 05-3	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	362,0	362,0	A 330,0 B 273,7 C 244,8
518 01-6	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	229,0	229,0	A 400,0 B 60,2 C 9,6
519 01-5	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 520,3 C 381,8
523 01-9	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	85,0	87,0	A 85,0 B 74,7 C 66,0
527 01-5	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	11,0	12,0	A 11,0 B 9,2 C 3,5
527 11-3	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A ---
531 11-7	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	30,0	33,0	A 30,0 B 29,9 C 12,1
533 01-7	136	STUDIENFAHRTEN	20,0	20,0	A 20,0 B 19,7
534 01-6	136	AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	50,0	50,0	A 50,0 B 49,9 C 24,5
546 49-6	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 18,5 C 18,6

Erläuterungen

Zu 15 60/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	46,0	46,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	38,0	38,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	84,0	84,0

Zu 15 60/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	14,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8,0	8,0
3. Unterhaltung	3,0	3,0
Zusammen	22,0	25,0

Zu 15 60/515 21
Beschaffung von Geräten usw. für die Werkstätten.

Zu 15 60/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	197,0	197,0
2. Steuern und Abgaben	55,0	55,0
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	195,0	195,0
Zusammen	447,0	447,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 157,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Bedarfs vor allem für die Müll- und Sondermüllbeseitigung, für die Reinigung und Bewachung des Dienstgebäudes sowie für die angemieteten Räume in der Funkkaserne in München.

Zu 15 60/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	244,0	244,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	118,0	118,0
Zusammen	362,0	362,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 32,0 Tsd DM insbesondere für die angemieteten Räume in der Funkkaserne in München.

Zu 15 60/518 01
Veranschlagt sind die Mittel für die Anmietung von zusätzlichen Räumen mit einer Fläche von 2 325 qm in der Funkkaserne in München.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 171,0 Tsd DM entsprechend dem Bedarf für die derzeitige Anmietung.

Zu 15 60/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	17,0	17,0
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,9	2,9
Zusammen	20,0	20,0

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 01-1	136	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 50 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	70,0	70,0	A 75,0 B 60,4 C 40,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-4	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0,5	0,5	A 0,5 B 0,1
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-3	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- C 25,1
710 00-3	136	HOCHBAUMASSNAHME	---	---	A 500,0 B 146,8 C 217,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-9	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	300,0	300,0	A 700,0 B 594,9 C 166,7
812 02-8	136	RESTAURIERUNG VON ZEHN GOBELINS	160,0	160,0	A 160,0 B 135,6 C 135,9
		TITELGRUPPEN			
		71 AUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-3	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 4,2 C 41,3
427 71-1	136	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TÄTIGE	---	---	A --- B 36,1 C 114,3
547 71-6	136	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 3,4 C 44,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 43,7 C 200,3
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-2	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	5,0	5,0	A 5,0

Erläuterungen

Zu 15 60/547 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Materialbedarf	60,0	60,0
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	10,0	10,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 15 60/812 01

Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten, Einrichtungsgegenständen usw.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 400,0 Tsd DM infolge Wegfalls einmaliger Beschaffungskosten.

Zu 15 60/812 02

Die Gesamtkosten für die Restaurierung der 10 Gobelins werden auf rd. 2 200,0 Tsd DM geschätzt.

	Tsd DM
Bis einschließlich 1991 bewilligt	1 693,8
verausgabt	1 506,4
1992 zur Verfügung	160,0
1993 werden benötigt	160,0
1994 werden benötigt	160,0

15 60 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
426 72-1	136	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 0,9 C 2,2
524 72-2	136	LEHR- UND LERNMITTEL	---	---	A --- B 8,2 C 12,4
547 72-5	136	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,0 B 70,9 C 44,3
681 72-1	142	STUDIENBEIHILFEN	85,0	85,0	A 85,0 B 117,0 C 135,1
812 72-3	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A 100,0 B 197,0 C 194,0
		73 AUSGABEN FÜR UNTERRICHT, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNGSVORHABEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
427 73-9	136	MODELLSTEHERVERGÜTUNGEN	140,0	140,0	A 140,0 B 82,9 C 88,5
524 73-1	136	LEHR- UND LERNMITTEL	115,0	118,0	A 95,0 B 123,0 C 95,0
547 73-4	136	FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVORHABEN	10,0	10,0	A 15,0 B 4,3 C 2,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	265,0	268,0	A 250,0 B 210,2 C 186,1
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 331 02.*			
812 75-0	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 75-5	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	11.973,1	12.367,0	A 11.899,5 B 11.748,2 C 10.054,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	47,0	47,0	A 43,0 B 36,2 C 35,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	100,0	100,0	A 100,0 B 255,5 C 310,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A
		GESAMTEINNAHMEN	147,0	147,0	A 143,0 B 291,7 C 345,3
		PERSONALAUSGABEN	9.762,6	10.140,5	A 8.834,0 B 8.891,1 C 8.025,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.665,0	1.681,0	A 1.620,0 B 1.862,7 C 1.348,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	85,5	85,5	A 85,5 B 117,1 C 135,1
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 500,0 B 146,8 C 242,8
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	460,0	460,0	A 860,0 B 730,5 C 302,6
		GESAMTAUSGABEN	11.973,1	12.367,0	A 11.899,5 B 11.748,2 C 10.054,8
		ZUSCHUSS	11.826,1	12.220,0	A 11.756,5 B 11.456,5 C 9.709,5

Erläuterungen

Zu 15 60/73
1993 gegenüber 1992:
Mehr 15,0 Tsd DM für die Anschaffung dringend benötigter Lehr- und Unterrichtsmittel sowie für die Wartung vorhandener Geräte.

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-5	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 02-4	136	EINNAHMEN AUS AKADEMIEVERANSTALTUNGEN *VGL. VERMERK BEI 534 01.*	---	---	A ---
113 01-3	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 0,1 C 0,6
119 01-7	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,8	1,8	A 1,8 B 0,8 C 1,1
119 49-1	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 1,6 C 2,3
124 01-0	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	21,0	21,0	A 14,0 B 21,1 C 14,3
125 01-9	136	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	20,0	20,0	A 20,0 B 23,9 C 21,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-3	136	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	---	---	A --- B 5,0 C 5,0
282 01-8	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 02.*	---	---	A --- B 16,2 C 43,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-8	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	25,0	37,5	A 20,0 B 18,5 C 17,0
331 04-6 ------	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	69,8	82,3	A 57,8 B 87,2 C 106,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 61
Zahl der Studierenden
im WS 1990/91: 339
im WS 1991/92: 341

Zu 15 61/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	16,0	16,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	5,0	5,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
Zusammen	21,0	21,0

Zu 15 61/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-9	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	953,0	992,0	A B C	1.122,0 865,7 968,2
422 02-8	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	1.383,0	1.439,0	A B C	1.558,0 1.256,4 1.298,0
422 11-7	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	171,0	178,0	A B C	116,0 154,8 152,4
422 13-5	136	BEZÜGE DER WISSENSCHAFTLICHEN UND KÜNSTLERISCHEN ASSISTENTEN	248,0	258,0	A B	333,6 225,3
422 31-3	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-6	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	529,0	551,0	A B C	422,0 428,9 332,0
425 11-4	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20,0	20,0	A B C	20,0 125,8 246,4
425 15-0	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
425 17-8	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 05-1	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 20-2	136	LÖHNE DER ARBEITER	237,0	247,0	A B C	215,0 214,8 196,1
427 01-4	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE	110,0	110,0	A B C	86,0 80,6 78,9
451 01-3	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A	3,0
453 01-1	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A C	--- 4,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-1	136	GESCHÄFTSBEDARF	8,0	8,0	A B C	5,5 4,4 4,6
512 01-0	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,2	2,2	A B C	2,2 1,8 1,5
513 01-9	136	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	36,0	36,0	A B C	33,0 23,5 24,1

Erläuterungen

Zu 15 61/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	4,5	4,5
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
Präsident	2,9
Vizepräsident	1,6
Zusammen	4,5

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.

Zu 15 61/422 13
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 61/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 61/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 61/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 61/427 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 24,0 Tsd DM zur Verbesserung des Lehrbetriebs.

Zu 15 61/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 61/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	18,5	18,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	17,5	17,5
Zusammen	36,0	36,0

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
514 01-8	136	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	0,3	0,3	A	0,3
515 01-7	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	9,0	9,0	A B C	5,0 1,9 2,8
515 21-3	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	10,0	10,0	A	
516 01-6	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,9	0,9	A B C	0,9 0,8 0,5
517 01-5	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	65,0	65,0	A B C	40,0 34,7 36,0
517 05-1	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	145,0	145,0	A B C	140,0 128,0 115,4
518 01-4	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
519 01-3	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 21,9 31,8
524 01-6	136	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	130,5	130,5	A B C	120,0 96,5 93,7
527 01-3	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	4,5	4,5	A B C	3,5 3,4 2,8
527 11-1	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
531 11-5	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	8,0	8,0	A	---
532 11-4	136	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	---	---	A	---
533 01-5	136	STUDIENFAHRTEN	6,0	6,0	A B C	6,0 5,2 3,6
534 01-4	136	AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	15,0	15,0	A B C	12,0 4,1 10,4

Erläuterungen

Zu 15 61/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	0,2	0,2
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	0,1	0,1
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	0,3	0,3

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Kleintraktor	1	1	1	1

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	0,3	0,3
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	0,3	0,3

Zu 15 61/515 01 und 515 21

Die Ausgaben für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, die bisher ausschließlich bei Tit. 515 01 veranschlagt waren, werden künftig für die Verwaltung und für den Lehrbetrieb getrennt ausgewiesen. Zu diesem Zweck wurde der Tit. 515 21 neu ausgebracht.

Zu 15 61/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,0	2,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	2,0	2,0
Zusammen	9,0	9,0

Zu 15 61/515 21

Die Mittel werden insbesondere zur Beschaffung von kleineren Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Studienwerkstätten benötigt.

Zu 15 61/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	43,0	43,0
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	21,0	21,0
Zusammen	65,0	65,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Bedarfs vor allem für die Müll- und Sondermüllbeseitigung, für Be- und Entwässerung und für die Brandmeldeanlagen.

Zu 15 61/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	120,0	120,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	25,0	25,0
Zusammen	145,0	145,0

Zu 15 61/524 01

1993 gegenüber 1992:
Mehr 10,5 Tsd DM für die Beschaffung von Lehrmitteln, insbesondere zur Ergänzung des Büchergrundbestandes.

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
546 49-4	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A B C	4,0 3,8 8,7
547 01-9	136	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM 50 V.H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.*	54,6	54,6	A B C	47,6 39,2 34,9
547 02-8	136	AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN FÜR BESONDERE ZWECKE *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 253 01 UND BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A B C	--- 20,4 62,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
684 01-2	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0,5	0,5	A B C	0,5 0,1 0,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-1	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B	--- 7,9
710 00-1	136	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	1.996,0	700,0	A B C	1.665,0 2.578,1 3.037,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-8	136	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A B	--- 18,0
812 01-7	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG IN DEN WERKSTÄTTEN UND UNTERRICHTSRÄUMEN *VGL. VERMERK BEI 812 02 UND ZU TG 75.* *GESPERRT 280,0 TSD DM.*	380,0	380,0	A B C	280,0 237,9 123,2
812 02-6	136	BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 331 04.*	---	---	A	
		TITELGRUPPEN				
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.*				
812 75-8	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	50,0	75,0	A B C	40,0 14,8 46,5

Erläuterungen

Zu 15 61/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0	4,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 15 61/547 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Materialbedarf	38,0	38,0
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	16,6	16,6
Zusammen	54,6	54,6

Zu 15 61/812 01
Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten, Einrichtungsgegenständen usw.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 100,0 Tsd DM u.a. zur weiteren Ausstattung der Klassen mit technischen Geräten.

Zu 15 61/75
Die Mittel sind bestimmt für die Einrichtung des sanierten Akademiegebäudes und des Gebäudes der Außenstelle in Lauf (Kaiserburg). Die Gesamtkosten für die beiden Einrichtungsmaßnahmen werden auf 135,0 Tsd DM bzw. 150,0 Tsd DM geschätzt. Zur Finanzierung sind in den Haushaltsjahren 1993 und 1994 Raten von zusammen 50,0 Tsd DM bzw. 75,0 Tsd DM vorgesehen. Bis einschließlich 1992 wurden 160,0 Tsd DM bereitgestellt.

15 61 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 75-3	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	75,0	A 40,0 B 14,8 C 46,5
		GESAMTAUSGABEN	6.580,5	5.453,5	A 6.281,1 B 6.598,7 C 6.917,5
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	44,8	44,8	A 37,8 B 47,5 C 40,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 21,2 C 48,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	25,0	37,5	A 20,0 B 18,5 C 17,0
		GESAMTEINNAHMEN	69,8	82,3	A 57,8 B 87,2 C 106,0
		PERSONALAUSGABEN	3.654,0	3.798,0	A 3.875,6 B 3.352,3 C 3.276,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500,0	500,0	A 420,0 B 389,6 C 433,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,5	0,5	A 0,5 B 0,1 C 0,2
		BAUMASSNAHMEN	1.996,0	700,0	A 1.665,0 B 2.586,0 C 3.037,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	430,0	455,0	A 320,0 B 270,7 C 169,7
		GESAMTAUSGABEN	6.580,5	5.453,5	A 6.281,1 B 6.598,7 C 6.917,5
		ZUSCHUSS	6.510,7	5.371,2	A 6.223,3 B 6.511,5 C 6.811,5

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-3	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 02-2	136	EINNAHMEN AUS HOCHSCHULVERANSTALTUNGEN (OHNE BÜHNENAUSBILDUNG) *VGL. VERMERK BEI 533 73.*	---	---	A --- B 20,6 C 0,9
111 03-1	136	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BÜHNENAUSBILDUNG *VGL. VERMERK BEI 533 74.*	---	---	A --- B 52,9 C 86,5
113 01-1	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 812 01.*	---	---	A --- B 0,5 C 4,1
119 01-5	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,5	1,5	A 1,5 B 1,8 C 1,4
119 49-9	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A 1,0
124 01-8	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	60,0	65,0	A 50,0 B 63,2 C 47,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-9	136	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	40,0	40,0	A 40,0 B 40,6 C 21,4
282 01-6	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	---	---	A --- B 47,6 C 23,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-6	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A ---
331 04-4	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	102,5	107,5	A 92,5 B 227,2 C 184,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 62
Zahl der Studierenden
im WS 1990/91: 845
im WS 1991/92: 831

Zu 15 62/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	54,0	59,0
Zusammen	60,0	65,0

Zu 15 62/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-7	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.733,0	1.804,0	A 1.536,0 B 1.575,3 C 1.414,7
422 02-6	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	6.496,0	6.761,0	A 6.344,0 B 5.904,8 C 5.513,6
422 11-5	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	152,0	158,0	A 121,0 B 137,8 C 185,7
422 31-1	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-4	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.682,0	2.796,0	A 2.308,0 B 2.437,5 C 2.031,4
425 11-2	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	12,0	12,0	A 7,0 B 6,9 C 5,0
425 15-8	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	346,0	360,0	A 417,5 B 314,6 C 597,6
425 17-6	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 05-9	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20-0	136	LÖHNE DER ARBEITER	215,0	224,0	A 180,0 B 194,9 C 210,3
427 01-2	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE UND GASTDOZENTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 427 74.*	2.300,0	2.300,0	A 2.050,0 B 2.025,8 C 1.863,8
451 01-1	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,5	4,5	A 4,5 B 3,6 C 4,0
453 01-9	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 14,5 C 39,8
459 01-3	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-9	136	GESCHÄFTSBEDARF	13,0	13,0	A 12,0 B 10,7 C 10,4
512 01-8	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,5	1,5	A 1,5 B 0,8 C 0,7

Erläuterungen

Zu 15 62/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	5,8	5,8
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	0,2	0,2
Aufwandsentschädigung	2,7	2,7

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
Präsident 1 x 2,9 = ...	2,9
Vizepräsident 1 x 1,6 = ...	1,6
Mitglied 1 x 1,3 = ...	1,3
Zusammen	5,8

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.
Der Kanzler erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 0,9 Tsd DM.

Zu 15 62/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 62/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 62/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 62/427 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 250,0 Tsd DM für eine Anhebung der Vergütungssätze.

Zu 15 62/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
513 01-7	136	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	42,0	42,0	A 40,0 B 39,6 C 25,2
515 01-5	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	15,0	11,0	A 10,0 B 9,7 C 4,5
516 01-4	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,2	0,2	A 0,2 B 0,1 C 0,1
517 01-3	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	330,0	330,0	A 307,0 B 265,6 C 213,4
517 05-9	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	215,0	215,0	A 238,0 B 198,4 C 204,5
518 01-2	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
518 11-0	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	24,7	24,7	A B 6,7
519 01-1	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 667,5 C 424,7
527 01-1	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	11,0	11,0	A 10,0 B 7,8 C 8,2
527 11-9	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 1,4
531 11-3	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 17,1 C 17,1
546 49-2	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A 8,0 B 7,9 C 6,6
547 01-7	136	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 57,3 C 23,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-3	136	REISEBEIHILFEN FÜR HOCHSCHULLEHRER UND SONSTIGE HAUPTBERUFLICHE LEHRPERSONEN	4,0	4,0	A 5,0 B 0,8
684 01-0	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	1,5	1,5	A 1,0 B 0,8 C 0,4
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-9	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 135,3 C 224,0

Erläuterungen

Zu 15 62/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	21,0	21,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	21,0	21,0
Zusammen	42,0	42,0

Zu 15 62/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	2,0
3. Unterhaltung	5,0	5,0
4. Ausstattung von Dienst- und Werkdienstwohnungen	-	-
Zusammen	15,0	11,0

Zu 15 62/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	230,0	230,0
2. Steuern und Abgaben	63,0	63,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	37,0	37,0
Zusammen	330,0	330,0

Zu 15 62/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	185,0	185,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30,0	30,0
Zusammen	215,0	215,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 23,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 15 62/518 11
1993 gegenüber 1992:
Mehr 24,7 Tsd DM für die Umstellung von Kauf auf Miete bei den Kopiergeräten.

Zu 15 62/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	9,0	9,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 15 62/681 01
Mittel für Reisebeihilfen anläßlich von Fortbildungsveranstaltungen.

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-9	136	HOCHBAUMASSNAHME	---	---	A 3.200,0 B 373,2 C 201,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-5	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 113 01.* *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	565,0	565,0	A 550,0 B 536,1 C 1.195,0
812 02-4	136	BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 331 04.*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHRE, FORSCHUNG UND VERANSTALTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
523 73-8	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	30,0	30,0	A 30,0 B 10,3
524 73-7	136	LEHR- UND LERNMITTEL	70,0	70,0	A 70,0 B 23,5 C 72,1
533 73-6	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE, WETTBEWERBE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	125,0	125,0	A 110,0 B 178,8 C 93,7
547 73-0	136	AUSGABEN FÜR FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	20,0	20,0	A 20,0 B 4,7 C 17,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	245,0	245,0	A 230,0 B 217,3 C 183,4
		74 AUSGABEN FÜR DIE VERBESSERUNG DER BÜHNENAUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
425 74-6	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
427 74-4	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	320,0	320,0	A 320,0 B 165,0 C 199,7
518 74-4	136	MIETEN UND PACHTEN	172,0	172,0	A 100,0 B 26,7 C 34,1

Erläuterungen

Zu 15 62/812 01
Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Musikinstrumenten und zur Ausstattung der Unterrichts- und Verwaltungsräume.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 15,0 Tsd DM infolge Mehrbedarfs bei der Ersatzbeschaffung von Musikinstrumenten.

Zu 15 62/73
1993 gegenüber 1992:
Mehr 15,0 Tsd DM zur Intensivierung des Lehrbetriebs, insbesondere auch zur Bestreitung der Kosten für die Vervielfältigung von Werken der Musik nach dem Urheberrechtsgesetz.

Zu 15 62/524 73	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Unterhalt, Instandsetzung und Ersatz von Musikinstrumenten	20,0	20,0
2. Transport von Musikinstrumenten	2,0	2,0
3. Unterrichtsmittel, Musikbibliothek	48,0	48,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 15 62/547 73
Die Mittel sind bestimmt für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf musikwissenschaftlichem Gebiet.

Zu 15 62/74
Zur Verbesserung der Bühnenausbildung in Bayern und damit zur Stärkung der Konkurrenzfähigkeit einheimischer Nachwuchskünstler gegenüber ausländischen Bewerbern werden entsprechend den Empfehlungen des Beirats für Wissenschaft und Hochschulfragen ab dem Wintersemester 1988/1989 an der Hochschule für Musik in München je ein integrierter Studiengang für Operngesang-Solo und Regie sowie an der Hochschule für Musik in Würzburg ein reformierter Studiengang für Operngesang-Solo angeboten.

1993 gegenüber 1992:
72,0 Tsd DM mehr zur Anmietung von Räumen in der Funkkaserne in München, Domagkstraße (Tit. 518 74)
30,0 Tsd DM mehr für Bühnenproduktionen (Tit. 533 74)
20,0 Tsd DM mehr für Sonstiges (Tit. 547 74)

122,0 Tsd DM mehr

15 62 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
533 74-5	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 03.* *HIERAUS DÜRFEN AUCH REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR TEILNAHME AN SONDERKURSEN UND ZUM BESUCH VON VERANSTALTUNGEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, BESTRITTEN WERDEN.*	335,0	335,0	A 305,0 B 478,5 C 513,6
547 74-9	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	110,0	110,0	A 90,0 B 50,8 C 76,1
812 74-7	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	35,0	35,0	A 35,0 C 4,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	972,0	972,0	A 850,0 B 721,0 C 828,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 331 02.*			
812 75-6	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A --- B 7,2 C 46,0
817 75-1	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 7,2 C 46,0
		GESAMTAUSGABEN	16.420,4	16.895,4	A 18.460,7 B 15.898,0 C 15.483,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	62,5	67,5	A B C	52,5 139,0 140,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	40,0	40,0	A B C	40,0 88,2 44,5
		GESAMTEINNAHMEN	102,5	107,5	A B C	92,5 227,2 184,8
		PERSONALAUSGABEN	14.260,5	14.739,5	A B C	13.288,0 12.780,7 12.065,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.554,4	1.550,4	A B C	1.381,7 2.063,9 1.746,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	5,5	5,5	A B C	6,0 1,6 0,4
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B C	3.200,0 508,5 425,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	600,0	600,0	A B C	585,0 543,3 1.245,5
		GESAMTAUSGABEN	16.420,4	16.895,4	A B C	18.460,7 15.898,0 15.483,4
		ZUSCHUSS	16.317,9	16.787,9	A B C	18.368,2 15.670,8 15.298,6

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-1	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	---	---	A ---
111 02-0	136	EINNAHMEN AUS HOCHSCHULVERANSTALTUNGEN (OHNE BÜHNENAUSBILDUNG) *VGL. VERMERK BEI 533 73.*	---	---	A --- B 72,2 C 43,5
111 03-9	136	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BÜHNENAUSBILDUNG *VGL. VERMERK BEI 533 74.*	---	---	A --- B 1,8 C 5,0
113 01-9	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN *VGL. VERMERK BEI 812 01.*	---	---	A --- B 44,4
119 01-3	136	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,8 C 0,9
119 49-7	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A --- C 0,1
124 01-6	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	40,0	40,0	A 40,0 B 36,8 C 35,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-7	136	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	0,3	0,3	A 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-4	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A ---
331 04-2	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	---	---	A --- C 200,0-
		GESAMTEINNAHMEN	41,3	41,3	A 41,3 B 156,0 C 115,0-
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	1.242,0	1.293,0	A 998,0 B 1.128,8 C 1.020,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 63
Zahl der Studierenden
im WS 1990/91: 535
im WS 1991/92: 501

Zu 15 63/124 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	37,0	37,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 15 63/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 63/422 01 und 422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Stellenzulagen	4,5	4,5
Aufwandsentschädigung	2,4	2,4

Den in der Hochschulleitung tätigen Beamten werden nachstehende Stellenzulagen aufgrund der Hochschulleitungs-Stellenzulagenverordnung vom 3. August 1977 (BGBl I S. 1527) gewährt (Jahresbeträge):

	Tsd DM
Präsident 1 x 2,9 = ...	2,9
Vizepräsident 1 x 1,6 = ...	1,6
Zusammen	4,5

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1,8 Tsd DM.
Der Kanzler erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 0,6 Tsd DM.

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 02-4	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	4.501,0	4.685,0	A 3.933,0 B 3.955,8 C 3.688,4
422 11-3	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	160,0	166,0	A 145,0 B 144,8 C 135,4
422 31-9	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-2	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	833,0	869,0	A 1.060,0 B 756,8 C 947,9
425 11-0	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	10,0	10,0	A 10,0 B 8,8 C 7,9
425 15-6	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	168,0	176,0	A 52,8 B 152,6 C 106,4
425 17-4	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 05-7	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	3,0	3,0	A 42,0 B 1,9 C 22,9
426 20-8	136	LÖHNE DER ARBEITER	242,0	252,0	A 179,0 B 219,7 C 168,3
427 01-0	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE UND GASTDOZENTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 427 74.*	1.550,0	1.550,0	A 1.390,3 B 1.158,1 C 1.113,3
427 11-8	136	VERGÜTUNGEN FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	---	---	A ---
451 01-9	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,5	1,5	A 1,5 B 0,9 C 0,8
453 01-7	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 24,9
459 01-1	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-7	136	GESCHÄFTSBEDARF	16,5	16,5	A 16,5 B 12,2 C 15,9
512 01-6	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,3	2,3	A 2,0 B 2,1 C 1,9
513 01-5	136	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	26,5	26,5	A 24,0 B 24,2 C 25,2
515 01-3	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	5,0	5,0	A 5,8 B 3,1 C 3,6

Erläuterungen

Zu 15 63/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 63/425 11
Vergütungen für studentische Hilfskräfte.

Zu 15 63/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 63/427 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 159,7 Tsd DM für eine Anhebung der Vergütungssätze.

Zu 15 63/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	20,0	20,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6,5	6,5
Zusammen	26,5	26,5

Zu 15 63/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,8	2,8
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	0,6	0,6
3. Unterhaltung	1,6	1,6
Zusammen	5,0	5,0

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
516 01-2	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,8	0,8	A 0,8 B 0,4 C 0,1
517 01-1	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	70,0	70,0	A 60,0 B 61,5 C 55,1
517 05-7	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	185,0	185,0	A 170,0 B 148,8 C 182,8
519 01-9	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 249,9 C 255,9
527 01-9	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	17,0	17,0	A 11,0 B 11,9 C 12,7
527 11-7	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 0,6
531 11-1	136	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	8,0	8,0	A 11,5 B 4,3 C 4,2
546 49-0	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A 4,0 B 2,6 C 2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-1	136	REISEBEIHILFEN FÜR HOCHSCHULLEHRER UND SONSTIGE HAUPTBERUFLICHE LEHRPERSONEN	2,5	2,5	A 3,5 B 0,3
684 01-8	136	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	0,9	0,9	A 0,8 B 0,6 C 0,3
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-7	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 73,9 C 59,2
710 00-7	136	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	5.000,0	A 4.800,0 B 244,0 C 142,2
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-3	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 113 01.* *VGL. VERMERK BEI 812 02.*	400,0	400,0	A 460,0 B 292,4 C 421,7

Erläuterungen

Zu 15 63/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	56,0	56,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	14,0	14,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 15 63/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	110,0	110,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	75,0	75,0
Zusammen	185,0	185,0

Zu 15 63/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6,0	6,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	8,0	8,0

Zu 15 63/681 01
Mittel für Reisebeihilfen anläßlich von Fortbildungsveranstaltungen.

Zu 15 63/812 01
Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Musikinstrumenten und zur Ausstattung der Unterrichts- und Verwaltungsräume.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 60,0 Tsd DM infolge Erledigung von einmaligen Beschaffungsmaßnahmen.

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 02-2	136	BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 331 04.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 750,0* *VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1994 IN HÖHE VON 750,0 TSD. DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN* *1995 250,0 TSD. DM* *1996 250,0 TSD. DM* *1997 250,0 TSD. DM*	---	---	A ---
		TITELGRUPPEN			
		73 LEHRE, FORSCHUNG UND VERANSTALTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
523 73-6	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	35,0	35,0	A 35,0 B 8,1
524 73-5	136	LEHR- UND LERNMITTEL	70,0	70,0	A 70,0 B 79,9 C 84,7
533 73-4	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE, WETTBEWERBE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 02.*	73,5	73,5	A 65,0 B 122,0 C 92,6
547 73-8	136	AUSGABEN FÜR FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	3,5	3,5	A 3,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	182,0	182,0	A 173,5 B 210,0 C 177,3
		74 AUSGABEN FÜR DIE VERBESSERUNG DER BÜHNENAUSBILDUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
425 74-4	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
427 74-2	136	VERGÜTUNGEN FÜR LEHRAUFTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	60,0	65,0	A 50,0 B 81,9 C 85,1
533 74-3	136	KOSTEN FÜR SONDERKURSE UND VERANSTALTUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 111 03.* *HIERAUS DÜRFEN AUCH REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND -BEIHILFEN, DIE ZUR TEILNAHME AN SONDERKURSEN UND ZUM BESUCH VON VERANSTALTUNGEN UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND, BESTRITTEN WERDEN.*	95,0	95,0	A 95,0 B 48,0 C 46,4
547 74-7	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 64,0 C 10,8
812 74-5	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	205,0	210,0	A 195,0 B 193,9 C 142,3

Erläuterungen

Zu 15 63/524 73

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Unterhalt, Instandsetzung und Ersatz von Musikinstrumenten	35,0	35,0
2. Unterrichtsmittel, Musikbibliothek	35,0	35,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 15 63/547 73
Die Mittel sind bestimmt für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Musiktherapie.

Zu 15 63/74
Vgl. allgemeine Erläuterungen zu 15 62/74.

15 63 HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 331 02.*			
812 75-4	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
817 75-9	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		GESAMTAUSGABEN	14.840,0	15.140,0	A 13.750,0 B 9.089,8 C 8.713,9
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	41,0	41,0	A 41,0 B 156,0 C 85,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	0,3	0,3	A 0,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A C 200,0-
		GESAMTEINNAHMEN	41,3	41,3	A 41,3 B 156,0 C 115,0-
		PERSONALAUSGABEN	8.770,5	9.070,5	A 7.861,6 B 7.635,0 C 7.296,6
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	666,1	666,1	A 624,1 B 843,6 C 793,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3,4	3,4	A 4,3 B 0,9 C 0,3
		BAUMASSNAHMEN	5.000,0	5.000,0	A 4.800,0 B 317,9 C 201,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	400,0	400,0	A 460,0 B 292,4 C 421,7
		GESAMTAUSGABEN	14.840,0	15.140,0	A 13.750,0 B 9.089,8 C 8.713,9
		ZUSCHUSS	14.798,7	15.098,7	A 13.708,7 B 8.933,8 C 8.828,9

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-9	136	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	0,2	0,2	A 0,2
113 01-7	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A ---
119 49-5	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A 1,0 B 5,3 C 3,8
124 01-4	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2,0	2,0	A 2,0
125 01-3	136	EINNAHMEN AUS DER HOCHSCHULPRODUKTION *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *VON DEN EINNAHMEN DÜRFEN RÜCKZAHLUNGEN AN DIE STIFTUNG KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM VORWEG ABGESETZT WERDEN.*	250,0	250,0	A 175,0 B 994,7 C 645,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-7	136	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN	100,0	100,0	A 100,0 B 100,0 C 100,0
282 01-2	136	ZUSCHUSS DES BAYER. RUNDFUNKS FÜR ALLGEMEINE VERWALTUNGSAUSGABEN DER HOCHSCHULE	75,0	75,0	A 75,0 B 93,7 C 56,2
282 02-1	136	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	250,0	250,0	A 250,0 B 256,2 C 284,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02-2	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A ---
		GESAMTEINNAHMEN	681,2	681,2	A 603,2 B 1.449,9 C 1.089,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	131,0	136,0	A 170,0 B 118,7 C 155,1
422 02-2	136	BEZÜGE DER PROFESSOREN	612,0	637,0	A 722,0 B 556,0 C 625,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 64
Zahl der Studierenden
im WS 1990/91: 170
im WS 1991/92: 199

Zu 15 64/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	2,0	2,0
Zusammen	2,0	2,0

Zu 15 64/125 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 75,0 Tsd DM im Hinblick auf die Entwicklung der Istergebnisse in den letzten Jahren.

Zu 15 64/282 01
Der Bayerische Rundfunk hat sich durch Vertrag vom 19. Dezember 1966/12. Januar 1967 verpflichtet, zur Deckung des Finanzbedarfs der Hochschule durch laufende Barzuschüsse beizutragen. Daneben erbringt er auch Sach- und Dienstleistungen und noch einen zweckgebundenen Zuschuß (vgl. Titel 282 02).

Zu 15 64/282 02	Tsd DM
Zuschuß des Bayerischen Rundfunks	125,0
Zuschuß des Zweiten Deutschen Fernsehens	100,0
Sonstige Zuschüsse	25,0
Zusammen	250,0

Zu 15 64/331 02
Vgl. Erläuterung zu 15 06/331 02.

Zu 15 64/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 64/422 02
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11-1	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	121,0	126,0	A 43,0 B 109,6 C 57,1
422 31-7	136	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A ---
425 01-0	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER BESETZBARER STELLEN FÜR PRODUKTIONSLEITER KÖNNEN JE STELLE BIS ZU 40 WOCHENSTUNDEN LEHRAUFTRÄGE VERGEBEN WERDEN.*	1.911,0	1.992,0	A 2.021,0 B 1.736,6 C 1.698,3
425 11-8	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	270,0	270,0	A --- B 18,5 C 26,5
425 15-4	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	376,0	392,0	A --- B 341,7 C 282,2
425 17-2	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	21,3	21,3	A --- B 21,3
425 41-2	136	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A --- B 5,1 C 6,2
426 05-5	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A ---
426 20-6	136	LÖHNE DER ARBEITER	54,0	56,0	A 47,0 B 48,2 C 43,1
427 01-8	136	VERGÜTUNGEN FÜR NEBENBERUFLICH BESCHÄFTIGTE	246,4	246,4	A 246,4 B 246,3 C 246,3
451 01-7	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,5	8,5	A 8,0 B 7,9 C 7,7
453 01-5	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
459 01-9	136	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	---	---	A ---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-5	136	GESCHÄFTSBEDARF	14,0	14,0	A 11,0 B 11,0 C 10,7
512 01-4	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,0	3,0	A 2,0 B 1,8 C 1,9
513 01-3	136	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	60,0	60,0	A 60,0 B 48,3 C 28,0
515 01-1	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	10,6	10,6	A 3,0 B 2,5 C 2,2
517 01-9	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	179,0	179,0	A 150,0 B 149,8 C 134,5

Erläuterungen

Zu 15 64/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 64/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 270,0 Tsd DM infolge Umsetzung von 532 73.

Zu 15 64/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 64/427 01
Die 5 Abteilungsleiter erhalten eine Vergütung von je 4 000 DM monatlich.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Daneben erhält		
der Präsident		
eine Amtsvergütung von jährlich	2,9	2,9
eine Aufwandsentschädigung von jährlich	1,8	1,8
der Vizepräsident		
eine Amtsvergütung von jährlich	1,6	1,6

Zu 15 64/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 64/513 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	18,0	18,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	42,0	42,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 15 64/515 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4,6	4,6
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4,0	4,0
3. Unterhaltung	2,0	2,0
Zusammen	10,6	10,6

Zu 15 64/517 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	100,0	100,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	79,0	79,0
Zusammen	179,0	179,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 29,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf in Anlehnung an das Istergebnis 1991.

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 05-5	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	140,0	140,0	A B C	140,0 108,9 107,1
518 01-8	136	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A	---
519 01-7	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 34,9 47,5
527 01-7	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	10,0 7,1 4,5
527 11-5	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A C	--- 2,5
529 01-5	136	ZUR VERFÜGUNG DES PRÄSIDENTEN FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	1,4	1,4	A B C	1,3 1,2 1,1
532 11-8	136	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN	---	---	A	---
546 49-8	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 0,2 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
686 01-4	136	BEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	3,0	3,0	A B C	3,0 2,0 2,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-5	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-1	136	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *VGL. VERMERK ZU TG 75.* *GESPERRT 1993: 200,0 TSD. DM.* *GESPERRT 1994: 200,0 TSD. DM.*	300,0	300,0	A B	50,0 42,4
		TITELGRUPPEN				
		73 LEHR- UND UNTERRICHTSBETRIEB *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01 UND 282 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
425 73-3	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B C	--- 74,9 8,6
426 73-2	136	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 15 64/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	10,0	10,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	130,0	130,0
Zusammen	140,0	140,0

Zu 15 64/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,4	0,4
Zusammen	2,0	2,0

Zu 15 64/686 01
Beitrag der Hochschule an das Centre International des Liaison des Ecoles de Cinema et Television Paris.

Zu 15 64/812 01
Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung neuer technischer Geräte, insbesondere auch zur Ersatzbeschaffung für veraltete mobile Bild- und Tonaufnahmegeräte.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 250,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 15 64/73
1993 gegenüber 1992:
230,0 Tsd DM mehr zur verstärkten Förderung des Lehr- und Unterrichtsbetriebs
270,0 Tsd DM weniger infolge Umsetzung von 532 73 auf 425 11

40,0 Tsd DM weniger

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM zur verstärkten Förderung des Lehr- und Unterrichtsbetriebs.

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
427 73-1	136	LEHRAUFTRÄGE, GASTVORTRÄGE U.Ä.	420,0	440,0	A B C	350,0 451,8 411,7
459 73-2	136	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A B C	--- 1,3 4,7
513 73-6	136	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	10,0	10,0	A B C	10,0 85,4 89,5
515 73-4	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	200,0	230,0	A B C	100,0 333,5 277,4
522 73-5	136	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A B C	--- 19,6 17,9
523 73-4	136	BIBLIOTHEK UND ARCHIV	80,0	90,0	A B C	60,0 123,7 125,5
524 73-3	136	LEHR- UND LERNMITTEL	111,5	141,5	A B C	81,5 190,5 198,8
531 73-4	136	VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A B C	--- 29,1 44,4
532 73-3	136	KOSTEN DER ÜBUNGS-, LEHR- UND ABSCHLUSSPRODUKTION *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN IN AUSSERGEWÖHNLICHEN EINZELFÄLLEN AUCH BEITRÄGE ZU GERÄTEVERSICHERUNGEN ZUGUNSTEN VON STUDENTEN ANLÄSSLICH DER ERSTELLUNG VON ABSCHLUSSPRODUKTIONEN GELEISTET WERDEN.*	2.800,0	2.800,0	A B C	3.070,0 2.491,6 1.884,4
534 73-1	136	ANTEIL DER STUDENTEN AM ERLÖS DER HOCHSCHULPRODUKTION	44,0	44,0	A B C	44,0 58,2 49,3
547 73-6	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	60,0	70,0	A B C	50,0 77,2 81,6
681 73-2	136	WETTBEWERBE UND PREISE	4,5	4,5	A C	4,5 5,9-
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.730,0	3.830,0	A B C	3.770,0 3.936,8 3.187,9
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TIT. 812 01.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 331 02.*				
812 75-2	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A C	78,0 11,3

15 64 HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 75-7	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A 78,0 C 11,3
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*			
425 99-3	136	ZEITANGESTELLTE UND AUSHILFSANGESTELLTE	---	---	A
513 99-6	136	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	---	---	A
515 99-4	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A
522 99-5	136	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A
525 99-2	136	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A
535 99-0	136	MIETEN FÜR SOFTWARE	---	---	A
812 99-4	136	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *GESPERRT.*	50,0	50,0	A
813 99-3	136	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A
		GESAMTAUSGABEN	8.254,2	8.488,2	A 7.537,7 B 7.556,8 C 6.689,5

Erläuterungen

Zu 15 64/99
1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM zur Einführung eines DV-gestützten Bibliothekssystems.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	256,2	256,2	A 178,2 B 1.000,0 C 649,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	425,0	425,0	A 425,0 B 449,9 C 440,4
		GESAMTEINNAHMEN	681,2	681,2	A 603,2 B 1.449,9 C 1.089,8
		PERSONALAUSGABEN	4.171,2	4.325,2	A 3.607,4 B 3.737,9 C 3.572,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.725,5	3.805,5	A 3.794,8 B 3.774,5 C 3.109,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	7,5	7,5	A 7,5 B 2,0 C 3,9-
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	350,0	350,0	A 128,0 B 42,4 C 11,3
		GESAMTAUSGABEN	8.254,2	8.488,2	A 7.537,7 B 7.556,8 C 6.689,5
		ZUSCHUSS	7.573,0	7.807,0	A 6.934,5 B 6.106,9 C 5.599,7

15 65 BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 03-4 ------	136	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DES AKADEMIE-BETRIEBS *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	---	---	A
111 41-8 ------	136	EINNAHMEN AUS SONSTIGEN VERANSTALTUNGEN IM PRINZ-REGENTENTHEATER *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A
113 01-4 ------	136	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A
119 49-2 ------	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A
124 01-1 ------	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A
124 02-0 ------	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNGEN UND VERPACHTUNGEN IM RAHMEN VON SONSTIGEN VERANSTALTUNGEN IM PRINZREGENTENTHEATER *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
271 01-2 ------	136	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	---	---	A
282 01-9 ------	136	ZUSCHÜSSE DRITTER *VGL. VERMERK BEI TIT. 547 01.*	---	---	A
282 02-8 ------	136	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR ZWECKE DES PRINZREGENTENTHEATERS *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
342 01-7 ------	136	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR BAUMASSNAHMEN IM PRINZREGENTENTHEATER *VGL. VERMERK BEI TIT. 710 11.*	---	---	A
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0 ------	136	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	67,3	70,0	A

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 65
Um die Bühnenausbildung künftig effektiver und praxisnäher zu gestalten, soll durch Zusammenwirken der öffentlichen Ausbildungsinstitute (Hochschule für Musik, Akademie der bildenden Künste, Ludwig-Maximilians-Universität, Hochschule für Fernsehen und Film) und der öffentlichen Theater in München eine Bayerische Theaterakademie in Form eines Kooperationsmodells verwirklicht werden. Die genannten Ausbildungsinstitute sollen die bei ihnen bereits durchgeführten bzw. neu einzurichtenden Studiengänge für Bühnenberufe in das Kooperationsmodell einbringen. Als Sitz der Bayerischen Theaterakademie ist ab Herbst 1993 das Prinzregententheater vorgesehen, das jedoch im Rahmen freier Kapazitäten auch für anderweitige öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung stehen wird.

Von den Gesamtausgaben für den laufenden Betrieb von 4 473,1 Tsd DM werden bereitgestellt durch

	Tsd DM
Umsetzung der bisher bei Kap. 15 80 TG 73 veranschlagten Bespielungskosten für das Prinzregententheater	2 000,0
Umsetzung von bisher bei der Generalintendanz der Bayer. Staatstheater (Kap. 15 80) veranschlagten Personalausgaben	462,2
Umsetzung von bisher bei der Bayer. Staatsoper (Kap. 15 81) für das Prinzregententheater veranschlagten Bewirtschaftungskosten und Bauunterhaltsmittel	535,0
Umsetzung von bisher für das Prinzregententheater bei der Bayer. Staatsoper und beim Bayer. Staatsschauspiel ausgebrachten Stellen . .	473,1
Umsetzungen insgesamt	3 470,3

Zu 15 65/111 03
Vgl. Erläuterungen zu TG 73.

Zu 15 65/111 41 und 124 02
Vgl. Erläuterungen zu TG 74.

Zu 15 65/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

15 65 BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 11-8 ------	136	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A
425 01-7 ------	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUS-PERSONAL)	903,2	984,7	A
425 11-5 ------	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	20,0	20,0	A
425 15-1 ------	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A
425 17-9 ------	136	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 05-2 ------	136	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A
426 20-3 ------	136	LÖHNE DER ARBEITER	875,2	897,3	A
451 01-4 ------	136	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,0	8,0	A
453 01-2 ------	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2 ------	136	GESCHÄFTSBEDARF	52,0	52,0	A
512 01-1 ------	136	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	34,9	34,9	A
513 01-0 ------	136	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	60,0	60,0	A
515 01-8 ------	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	43,0	45,2	A
517 01-6 ------	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	300,0	300,0	A
517 05-2 ------	136	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	400,0	400,0	A
519 01-4 ------	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	335,0	335,0	A
527 01-4 ------	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,0	A
527 11-2 ------	136	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A
546 49-5 ------	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A
547 01-0 ------	136	AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI TIT. 282 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 65/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 65/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 65/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 65/513 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	26,7	26,7
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	32,5	32,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	0,8	0,8
Zusammen	60,0	60,0

Zu 15 65/515 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,5	6,5
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5,0	5,0
3. Unterhaltung	31,5	33,7
Zusammen	43,0	45,2

Zu 15 65/517 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	250,0	250,0
2. Steuern und Abgaben	10,0	10,0
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	40,0	40,0
Zusammen	300,0	300,0

Zu 15 65/517 05

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	400,0	400,0

Zu 15 65/519 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	330,0	330,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	5,0	5,0
Zusammen	335,0	335,0

Zu 15 65/546 49

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	-	-
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	-	-
3. Verlustentschädigungen	-	-
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	5,0	5,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	20,0	20,0
Zusammen	25,0	25,0

15 65 BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2 ------	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A
710 00-2 ------	136	HOCHBAUMASSNAHME (SIEHE ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	4.000,0	A
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-8 ------	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN FÜR ZWECKE DES PRINZREGENTENTHEATERS AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 02.*			
425 72-1 ------	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 72-0 ------	136	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
427 72-9 ------	136	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	---	---	A
540 72-1 ------	136	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A
547 72-4 ------	136	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH AUSGABEN FÜR WERBEZWECKE)	---	---	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		73 AUSGABEN FÜR DEN AKADEMIEBETRIEB *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 74.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 111 03.*			
425 73-0 ------	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	274,3	339,4	A
426 73-9 ------	136	LÖHNE DER ARBEITER	97,2	110,9	A
427 73-8 ------	136	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE UND HONORARVERTRÄGE	170,0	1.000,0	A
441 73-0 ------	136	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	---	---	A
459 73-9 ------	136	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 65/812 01
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Verwaltung.

Zu 15 65/73
Der Akademiebetrieb soll ab Herbst 1993 anlaufen. Der dafür veranschlagte grob geschätzte Bedarf für 1993 ist wie folgt aufzugliedern:

		Tsd DM
1993		
Betriebsausgaben	. . . . .	876,5
371,5 Tsd DM	für Verwaltungsangestellte und technisches Personal im Arbeiter- und Angestelltenverhältnis, für das insbesondere wegen der anstehenden Baumaßnahme im Prinzregententheater und der damit verbundenen ungewissen Bedarfssituation auf Dauer noch keine Stellen bereitgestellt werden - Tit. 425 73 und 426 73 -	
170,0 Tsd DM	insbesondere für Lehraufträge an nebenberufliche Dozenten, Regisseure, Bühnenbildner und Assistenten ab Herbst 1993 - Tit. 427 73 -	
180,0 Tsd DM	insbesondere für die Wartung der bühnentechnischen Anlagen - Tit. 515 73 -	
5,0 Tsd DM	für Dienst- und Schutzkleidung - Tit. 516 73 -	
100,0 Tsd DM	für Verbrauchsmittel zur Erstellung der Bühnenausstattungen im Rahmen des Lehrbetriebs - Tit. 522 73 -	
50,0 Tsd DM	für den Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Rahmen des Akademiebetriebs insbesondere im Zusammenhang mit den bühnentechnischen Anlagen - Tit. 812 73 -	
876,5 Tsd DM	insgesamt	
		Tsd DM
1994		
Betriebsausgaben	. . . . .	2 685,3
1994 gegenüber 1993:		
78,8 Tsd DM	mehr für Erhöhung der tarifvertraglichen Leistungen - Tit. 425 73 und 426 73 -	
830,0 Tsd DM	mehr für Aushilfskräfte und Honorarverträge, für Lehraufträge usw. für ein volles Kalenderjahr - Tit. 427 73 -	
900,0 Tsd DM	mehr für Ausstattungskosten für die Produktionen im Rahmen der Akademieausbildung für ein volles Kalenderjahr - Tit. 522 73 -	
1 808,8 Tsd DM	mehr	

Zu 15 65/441 73 und 459 73
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das aus der Titelgruppe 73 vergütet wird.

15 65 BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 73-1 ------	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	180,0	180,0	A
516 73-0 ------	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A
517 73-9 ------	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A
522 73-2 ------	136	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	100,0	1.000,0	A
531 73-1 ------	136	VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A
538 73-4 ------	136	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	---	---	A
547 73-3 ------	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A
812 73-1 ------	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	876,5	2.685,3	A
		74 AUSGABEN FÜR SONSTIGE VERANSTALTUNGEN IM PRINZ-REGENTENTHEATER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 111 41 UND 124 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*			
425 74-9 ------	136	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A
426 74-8 ------	136	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A
427 74-7 ------	136	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE UND HONORAR-VERTRÄGE	60,0	60,0	A
459 74-8 ------	136	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A
515 74-0 ------	136	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	90,0	90,0	A
531 74-0 ------	136	VERÖFFENTLICHUNGEN	100,0	100,0	A
538 74-3 ------	136	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	---	---	A
540 74-9 ------	136	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	100,0	A
547 74-2 ------	136	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 74-0 ------	136	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	50,0	50,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	500,0	A
		GESAMTAUSGABEN	6.473,1	10.490,4	A
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	2.475,2	3.490,3	A
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.847,9	2.850,1	A
		BAUMASSNAHMEN	2.000,0	4.000,0	A
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	150,0	150,0	A
		GESAMTAUSGABEN	6.473,1	10.490,4	A
		ZUSCHUSS	6.473,1	10.490,4	

Erläuterungen

Zu 15 65/74
Das Prinzregententheater dient künftig in erster Linie der Bayerischen Theaterakademie. Es soll aber daneben auch für andere kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen und für die Öffentlichkeit zugänglich sein.
Veranschlagt ist der hierfür notwendige Grundbedarf, soweit die voraussichtlich erzielbaren Einnahmen zur Deckung nicht ausreichen.

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 01-6	183	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	200,0	200,0	A 190,0 B 132,3 C 130,2
111 02-5	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 448,1 C 735,8
113 01-4	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,9 C 0,2
113 02-3	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 5,0
119 01-8	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	75,0	75,0	A 75,0 B 78,2 C 57,9
119 49-2	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A 2,0 B 2,5 C 0,1
124 01-1	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	110,0	110,0	A 100,0 B 108,0 C 93,6
125 01-0	183	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	---	---	A --- B 15,6 C 36,6
132 01-1	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- B 25,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
256 12-8	183	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 280,9 C 120,9
281 11-8	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FÜR BESCHÄDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTÄNDE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A --- C 1,0
282 01-9	183	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.700,0	1.700,0	A 900,0 B 1.769,3 C 2.200,2
		GESAMTEINNAHMEN	2.088,0	2.088,0	A 1.268,0 B 2.865,8 C 3.376,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 70
Zu den Staatlichen Museen gehören:
Bayerisches Nationalmuseum in München,
Neue Sammlung, Museum für angewandte Kunst,
Museum für Völkerkunde in München,
Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke,
Prähistorische Staatssammlung, Museum für Vor- und Frühgeschichte in München,
Armeemuseum in Ingolstadt,
Deutsches Theatermuseum.

Zahl der Besucher der Staatlichen Museen
1990: 645 210 1991: 622 583

Zu 15 70/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	44,0	44,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	66,0	66,0
Zusammen	110,0	110,0

Zu 15 70/282 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 800,0 Tsd DM entsprechend der Entwicklung der Istergebnisse in den Vorjahren.

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-0	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.003,0	6.249,0	A 5.613,0 B 5.378,8 C 5.147,6
422 11-8	183	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	252,0	263,0	A 62,0 B 228,9 C 67,7
425 01-7	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.950,0	8.289,0	A 7.727,0 B 7.226,5 C 6.599,4
425 02-6	183	VERGÜTUNGEN AN VOLONTÄRE	---	---	A *** C 171,9
425 11-5	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 100,0 TSD. DM ZU LASTEN TIT. 517 11.* *VGL. VERMERK BEI 426 01.*	750,0	750,0	A 660,0 B 474,0 C 379,9
425 12-4	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A --- B 421,4 C 215,8
425 15-1	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	23,0	24,0	A 35,0 B 20,3 C 42,4
425 17-9	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---
426 01-6	183	BESCHÄFTIGUNG VON AUSHILFSAUFSEHERN IM ARBEITERVERHÄLTNIS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	68,0	68,0	A 65,0 B 41,5 C 44,5
426 05-2	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	43,0	43,0	A 43,0 C 14,5
426 12-3	183	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A ---
426 20-3	183	LÖHNE DER ARBEITER	5.508,0	5.743,0	A 4.432,0 B 5.006,6 C 4.365,6
451 01-4	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	63,0	63,0	A 63,0 B 60,0 C 61,0
453 01-2	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 13,3 C 6,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-2	183	GESCHÄFTSBEDARF	66,0	66,0	A 66,0 B 53,3 C 62,4

Erläuterungen

Zu 15 70/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8
Vergütungen für Nebentätigkeit	0,2	0,2
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	10,0	10,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	20,0	20,0
Es erhalten		
der Generaldirektor des Nationalmuseums eine Dienstaufwandsentschädigung von	1,8	1,8
1 Beamter als Hausdienstvergütung für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen	0,2	0,2

Zu 15 70/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 70/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 90,0 Tsd DM insbesondere zum Ausgleich von Tariferhöhungen und zur Erschließung und wissenschaftlichen Auswertung von Museumsbeständen.

Zu 15 70/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	40,0	40,0
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung) . .	5,0	5,0

Zu 15 70/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01-1	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	8,3	8,3	A B C	8,3 10,0 10,0
513 01-0	183	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	150,0	152,0	A B C	150,0 125,0 139,7
514 01-9	183	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	6,0	6,0	A B C	6,0 4,0 4,3
515 01-8	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	34,0	35,0	A B C	34,0 28,6 29,5
516 01-7	183	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	19,5	19,5	A B C	19,5 17,8 18,3
517 01-6	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	900,0	900,0	A B C	930,0 709,1 628,3
517 05-2	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.200,0	1.276,0	A B C	1.032,0 999,1 963,6

Erläuterungen

Zu 15 70/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	110,0	110,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	40,0	42,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	-	-
Zusammen	150,0	152,0

Zu 15 70/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	5,0	5,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0	1,0
Zusammen	6,0	6,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	6,0	6,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	33,3
Zusammen	6,0	39,3

Zu 15 70/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14,0	14,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3,0	3,0
3. Unterhaltung	17,0	18,0
Zusammen	34,0	35,0

Zu 15 70/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	160,0	160,0
2. Steuern und Abgaben	320,0	320,0
3. Geräte	15,0	15,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	405,0	405,0
Zusammen	900,0	900,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Basis des Istergebnisses 1991.

Zu 15 70/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	525,0	555,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	675,0	721,0
Zusammen	1 200,0	1 276,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 168,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 76,0 Tsd DM infolge Neuberechnung unter Berücksichtigung des Mehrbedarfs für neue Gebäude und Räume (Reduit Tilly in Ingolstadt, ehem. Thorak-Atelier in Baldham).

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 11-4	183	ERGÄNZENDE BEAUFSICHTIGUNG DER MUSEEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 532 74 BEI SONDER-AUSSTELLUNGEN.* *VGL. VERMERK BEI 425 11.*	1.080,0	1.080,0	A 1.000,0 B 721,3 C 721,1
518 01-5	183	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	34,5	34,5	A 32,2 B 33,2 C 31,7
519 01-4	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 392,6 C 479,5
523 01-8	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEKEN	153,2	153,2	A 152,1 B 133,3 C 132,6
527 01-4	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	32,0	33,7	A 32,0 B 24,2 C 22,6
527 11-2	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	6,0	6,0	A 6,0 B 10,2 C 10,5
531 11-6	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	255,0	255,0	A 235,0 B 223,8 C 153,6
532 11-5	183	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *GESPERRT.*	70,0	70,0	A 70,0 C 101,3
546 49-5	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,8	2,8	A 2,8 B 2,6 C 2,9
547 01-0	183	AUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS BELÄUFT SICH AUF 80 V.H. DER EINNAHMEN BEI 125 01.* *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 1,4 C 20,6
547 02-9	183	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DIE BETREUUNG DER STAATLICHEN ZWEIGMUSEEN *AUS DIESEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.* *VGL. VERMERK BEI 15 71/547 02.*	150,0	170,0	A 140,0 B 39,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-3	183	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	4,0	4,0	A 4,0 B 2,8 C 2,8

Erläuterungen

Zu 15 70/517 11
1993 gegenüber 1992:
Mehr 80,0 Tsd DM für die Bewachung neu hinzugekommener Sammlungsräume.

Zu 15 70/518 01
Mietkosten für Depoträume für das Deutsche Theatermuseum.

Zu 15 70/531 11
Die Mittel sind für die Herausgabe bzw. den Fortdruck von Katalogen vorgesehen, insbesondere für

(Museum / Bezeichnung des Katalogs)

Nationalmuseum
Katalog "Tilman Riemenschneider"
Festschrift "Dr. Kriss-Rettenbeck"
Münchner Jahrbuch

Neue Sammlung
Katalog "Ernst Maria Lang"

Museum für Völkerkunde
Katalog "Islamische Keramik"
Katalog "Arabia Antica"

Prähistorische Staatssammlung
Katalog "Hafnerware und Töpfermarken"
Katalog "Mittelalterl. Hafnerware aus München"
Katalog "Burghöfe"
Katalog "Römische Ziegelstempel"

Armeemuseum
Katalog "1. Weltkrieg"

Theatermuseum
Führer "Theatergeschichte Europas"
Bestandskatalog "Caspar Neher"

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

Museum	Nachrichtl. 1992 Tsd DM	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Nationalmuseum	65,0	102,0	80,0
Neue Sammlung	40,0	18,0	25,0
Museum für Völkerkunde	105,0	57,0	63,0
Prähistorische Staatssammlung	25,0	35,0	35,0
Armeemuseum	-	25,0	25,0
Theatermuseum	-	18,0	27,0
Zusammen	235,0	255,0	255,0

Zu 15 70/532 11
Im Vollzug der Sanierung des Nationalmuseums müssen Säle und Räume des Nationalmuseums und der Neuen Sammlung geräumt werden.

Zu 15 70/547 02
Die Mittel werden benötigt zur Betreuung von staatlichen Zweigmuseen und -galerien, soweit die Finanzierung der anfallenden Kosten aus anderen Ansätzen in den Kapiteln 15 70 und 15 71 nicht möglich ist.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 10,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-2	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 49,7 C 218,6
710 00-2	183	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 25.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.300,0	14.500,0	A 5.000,0 B 1.630,6 C 1.275,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-9	183	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	33,3	A ---
812 01-8	183	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER MUSEEN *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN FÜR DIE EINRICHTUNG VON ZWEIG-MUSEEN AUCH PERSONALAUSGABEN UND BIS ZUR HÖHE VON 250,0 TSD. DM AUSGABEN FÜR DIE RESTAURIERUNG VON OBJEKTEN GELEISTET WERDEN.*	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 2.854,5 C 2.638,6

Erläuterungen

Zu 15 70/811 01

	Tsd DM
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, Baujahr 1985	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford-Transit für die Prähistorische Staatssammlung	33,3
Zusammen	33,3

Zu 15 70/812 01

Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Luftbefeuchtungsgeräten, Maschinen für die Werkstätten usw. und für die Einrichtung der Zweigmuseen.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon für		
Nationalmuseum	400,0	400,0
Zweigmuseen des Nationalmuseums	680,0	680,0
Neue Sammlung	-	120,0
Zweigmuseum der Neuen Sammlung	-	-
Museum für Völkerkunde	100,0	150,0
Zweigmuseen des Museums für Völkerkunde	660,0	40,0
Prähistorische Staatssammlung	180,0	180,0
Zweigmuseen der Prähistorischen Staatssammlung	730,0	1 190,0
Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke	-	20,0
Bayerisches Armeemuseum	200,0	170,0
Deutsches Theatermuseum	50,0	50,0
Zusammen	3 000,0	3 000,0

Die für das Nationalmuseum, das Museum für Völkerkunde und die Prähistorische Staatsammlung zur Einrichtung der Zweigmuseen vorgesehenen Mittel verteilen sich wie folgt:

Ort	Gesamtkosten (geschätzt) Tsd DM	bereitgest. bis 1992 Tsd DM	erforderlich 1993 Tsd DM	erforderlich 1994 Tsd DM
Nationalmuseum				
Schleißheim (Wilhelmskapelle)	245,0	85,0	-	-
Schleißheim (Kostümmuseum)	1 750,0	255,5	100,0	100,0
Straubing	1 450,0	630,0	300,0	580,0
Weihenstephan (Schönleutnerhof)	740,0	85,5	280,0	-
Zusammen	4 185,0	1 056,0	680,0	680,0
Museum für Völkerkunde				
Ingolstadt	990,0	229,0	-	20,0
Oettingen	147,0	60,0	-	20,0
Seefeld	1 629,0	969,0	660,0	-
Zusammen	2 766,0	1 258,0	660,0	40,0
Prähistorische Staatssammlung				
Bad Windsheim	900,0	68,0	-	-
Landau/Isar	2 753,0	733,0	300,0	760,0
Mindelheim	1 055,0	-	430,0	430,0
Zusammen	4 708,0	801,0	730,0	1 190,0

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen ausgetauscht werden.

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*				
425 72-1	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	300,0	300,0	A B C	60,0 304,4 140,8
426 72-0	183	LÖHNE DER ARBEITER	40,0	40,0	A C	40,0 0,2
523 72-2	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	25,0	25,0	A B C	25,0 50,6 69,5
547 72-4	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A B C	500,0 1.466,1 1.607,0
681 72-0	183	STIPENDIEN	35,0	35,0	A	35,0
813 72-1	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	300,0	300,0	A B C	240,0 398,4 387,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.700,0	1.700,0	A B C	900,0 2.219,5 2.205,2
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN, KONTROLLGRABUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*				
425 73-0	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	285,0	285,0	A B C	270,0 295,4 321,9
426 73-9	183	LÖHNE DER ARBEITER	30,0	30,0	A B C	30,0 6,3 12,8
531 73-1	183	VERÖFFENTLICHUNGEN	6,0	6,0	A C	6,0 2,6
547 73-3	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.119,0	1.119,0	A B C	1.294,0 1.141,0 956,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.440,0	1.440,0	A B C	1.600,0 1.442,7 1.294,2

Erläuterungen

Zu 15 70/72 und 73

	Insgesamt Tsd DM	Davon für: Bayer. National-museum Tsd DM	Neue Sammlung Tsd DM	Museum für Völkerkunde Tsd DM	Museum für Abgüsse kl. Bildw. Tsd DM	Prähistor. Staats-sammlung Tsd DM	Armee-museum Tsd DM	Deutsches Theater-museum Tsd DM
Zu 15 70/72	1 700,0	1 700,0	-	-	-	-	-	-
Zu 15 70/73								
1993	1 440,0	715,0	76,0	81,0	7,0	250,0	102,0	209,0
1994	1 440,0	815,0	76,0	81,0	7,0	250,0	102,0	109,0

Zu 15 70/72
1993 gegenüber 1992:
Mehr 800,0 Tsd DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01.

Zu 15 70/73
1993 gegenüber 1992:
220,0 Tsd DM weniger infolge Umsetzung nach 15 71/73 für gemeinsame Werbung der staatlichen Museen und Sammlungen durch die Bayer. Staatsgemäldesammlungen
60,0 Tsd DM mehr zur Erfassung und Inventarisierung von Altbeständen und für die Restaurierung der Ausstellungsobjekte

160,0 Tsd DM weniger

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER EINNAHME BEI 111 02 SOWIE UM DIE EINNAHMEN BEI 113 02, 132 01 UND 281 11.* *VGL. VERMERK ZU 15 05 TG 74.*				
523 74-0	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	160,0	160,0	A B C	160,0 526,7 623,7
532 74-9	183	SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK BEI 517 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN FÜR DIE BEWACHUNG GELEISTET WERDEN.*	1.480,0	1.480,0	A B C	1.400,0 1.408,3 1.494,7
546 74-3	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUFWENDUNGEN ZUR ENTRICHTUNG DER KÜNSTLERSOZIALABGABE SOWIE FÜR DIE NOTWENDIGE VERSICHERUNG VON DAUERLEIHGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	---	---	A	---
681 74-8	183	GEGENLEISTUNG FÜR DIE ÜBEREIGNUNG EINER OSTASIEN-SAMMLUNG	173,5	180,5	A B C	154,0 157,5 148,2
813 74-9	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	675,0	675,0	A B C	675,0 5.355,8 4.102,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.488,5	2.495,5	A B C	2.389,0 7.448,3 6.368,9
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*				
425 99-0	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A	---
515 99-1	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	---	---	A	---
519 99-7	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A	---
522 99-2	183	VERBRAUCHSMITTEL	---	---	A	---
525 99-9	183	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A	---
534 99-8	183	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	
812 99-1	183	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN *1994: GESPERRT.*	300,0	100,0	A B	100,0 34,2

Erläuterungen

Zu 15 70/74

	Insgesamt Tsd DM	Davon für: Bayer. National-museum Tsd DM	Neue Sammlung Tsd DM	Museum für Völkerkunde Tsd DM	Museum für Abgüsse kl. Bildw. Tsd DM	Prähistor. Staats-sammlung Tsd DM	Armee-museum Tsd DM	Deutsches Theater-museum Tsd DM
1993								
Titel 523 74	160,0	30,0	15,0	35,0	5,0	30,0	35,0	10,0
Titel 532 74	1 480,0	685,0	100,0	92,0	-	530,0	36,5	36,5
Titel 681 74	173,5	-	-	173,5	-	-	-	-
Titel 813 74	675,0	200,0	80,0	90,0	10,0	120,0	90,0	85,0
1994								
Titel 523 74	160,0	30,0	15,0	35,0	5,0	30,0	35,0	10,0
Titel 532 74	1 480,0	1 000,0	110,0	150,0	-	140,0	40,0	40,0
Titel 681 74	180,5	-	-	180,5	-	-	-	-
Titel 813 74	675,0	200,0	80,0	90,0	10,0	120,0	90,0	85,0

Die Mittel bei Titel 532 74 sind für die Ausstellungen "Augsburger Silber" und "Skulptur des 19. Jh. in München" des Nationalmuseums, für die Ausstellung "Arabia Antica" des Völkerkundemuseums, für die Keltenausstellung der Prähistorischen Staatssammlung sowie für eine Reihe kleinerer Ausstellungen der staatlichen Museen bestimmt.

1993 gegenüber 1992:
80,0 Tsd DM mehr für Sonderausstellungen im Hinblick auf Preis- und Kostensteigerungen (Tit. 532 74)
19,5 Tsd DM mehr zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (Tit. 681 74)

99,5 Tsd DM mehr

Zu 15 70/99
Mittel für die Beschaffung von Datenverarbeitungsgeräten und Zubehör. Die Geräte dienen vor allem der EDV-mäßigen Erfassung der Museumsbestände sowie ihrer besseren wissenschaftlichen Auswertung.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 200,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Weniger 200,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

15 70 STAATLICHE MUSEEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 99-0	183	ERWERB VON SOFTWARE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	100,0	A 100,0 B 34,2
		GESAMTAUSGABEN	43.059,8	49.032,8	A 35.608,9 B 38.082,6 C 34.653,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	388,0	388,0	A 368,0 B 815,6 C 1.054,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.700,0	1.700,0	A 900,0 B 2.050,2 C 2.322,1
		GESAMTEINNAHMEN	2.088,0	2.088,0	A 1.268,0 B 2.865,8 C 3.376,5
		PERSONALAUSGABEN	21.315,0	22.147,0	A 19.100,0 B 19.477,4 C 17.592,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.957,3	8.058,0	A 7.300,9 B 8.121,7 C 8.286,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	212,5	219,5	A 193,0 B 160,3 C 151,0
		BAUMASSNAHMEN	9.300,0	14.500,0	A 5.000,0 B 1.680,3 C 1.494,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	4.275,0	4.108,3	A 4.015,0 B 8.642,9 C 7.128,6
		GESAMTAUSGABEN	43.059,8	49.032,8	A 35.608,9 B 38.082,6 C 34.653,0
		ZUSCHUSS	40.971,8	46.944,8	A 34.340,9 B 35.216,8 C 31.276,5

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-4	183	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	1.800,0	1.800,0	A B C	1.530,0 1.394,0 1.395,6
111 02-3	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A B C	--- 305,1 1.273,8
113 01-2	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A C	1,0 4,5
113 02-1	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A B C	--- 85,4 570,5
119 01-6	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	250,0	250,0	A B C	200,0 411,5 277,4
119 49-0	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	3,0 15,2 0,6
124 01-9	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	250,0	250,0	A B C	235,0 243,0 247,3
125 01-8	183	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	---	---	A B C	--- 17,1 32,4
132 01-9	183	ERLÖSE AUS DER VERÄUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A B C	--- 15,9 243,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01-4	183	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND *VGL. VERMERK ZU TG 71.*	---	---	A	---
256 12-6	183	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 112,8 113,1
281 11-6	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FÜR BESCHÄDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTÄNDE *VGL. VERMERK ZU TG 74.*	---	---	A B	--- 1,1
282 01-7	183	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.800,0	1.800,0	A B C	1.800,0 2.557,8 825,7
		GESAMTEINNAHMEN	4.104,0	4.104,0	A B C	3.769,0 5.158,9 4.984,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 71
Zu den staatlichen Sammlungen gehören:
Bayerische Staatsgemäldesammlungen in München,
Staatliche Antikensammlungen und Glyptothek,
Graphische Sammlung in München,
Staatliche Münzsammlung in München,
Staatliche Sammlung Ägyptischer Kunst in München.

Zahl der Besucher der staatlichen Sammlungen
1990: 2 115 488 1991: 1 627 890

Zu 15 71/111 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 270,0 Tsd DM nach dem zu erwartenden Anfall im Zusammenhang mit der vorgesehenen Erhöhung der Eintrittspreise.

Zu 15 71/119 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 15 71/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	32,0	32,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	218,0	218,0
Zusammen	250,0	250,0

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-8	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.300,0	6.558,0	A B C	6.116,0 5.726,9 5.601,9
422 11-6	183	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	529,0	551,0	A B C	620,0 480,6 438,5
425 01-5	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.940,0	8.279,0	A B C	7.490,0 7.217,5 6.927,8
425 11-3	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS ZU 50,0 TSD. DM ZU LASTEN TIT. 517 11.* *VGL. VERMERK BEI 426 01.*	595,0	595,0	A B C	535,0 343,1 408,1
425 12-2	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 193,1 188,7
425 15-9	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	102,0	106,0	A B C	66,0 92,3 52,3
425 17-7	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 01-4	183	BESCHÄFTIGUNG VON AUSHILFSAUFSEHERN IM ARBEITERVERHÄLTNIS *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 425 11.*	42,0	42,0	A B C	40,0 111,0 125,9
426 05-0	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A B C	--- 0,2 11,2
426 12-1	183	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A	---
426 20-1	183	LÖHNE DER ARBEITER	5.443,0	5.675,0	A B C	3.826,0 4.947,4 3.955,8
451 01-2	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	66,0	66,0	A B C	66,0 61,8 64,5
453 01-0	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 6,0 1,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-0	183	GESCHÄFTSBEDARF	60,0	60,0	A B C	58,0 53,4 47,2

Erläuterungen

Zu 15 71/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8
Vergütungen für Nebentätigkeit	0,5	0,5
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	24,7	24,7
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	44,3	44,3

Zu 15 71/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	25,0	25,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	95,0	95,0

Zu 15 71/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

1993 gegenüber 1992:
Mehr 60,0 Tsd DM für Aushilfen und zum Ausgleich von Tariferhöhungen.

Zu 15 71/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	39,0	39,0
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	98,0	98,0

Zu 15 71/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
512 01-9	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	9,0	9,5	A B C	8,8 10,3 7,9
513 01-8	183	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	160,0	165,0	A B C	160,0 131,5 139,3
514 01-7	183	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	10,0	10,0	A B C	10,0 5,5 4,8
515 01-6	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	39,0	41,0	A B C	36,4 30,9 30,5
516 01-5	183	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	68,0	68,0	A B C	68,0 60,2 47,7
517 01-4	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.144,0	1.144,0	A B C	1.050,0 1.106,0 1.099,9

Erläuterungen

Zu 15 71/513 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Postgebühren	45,0	47,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	115,0	118,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
Zusammen	160,0	165,0

Zu 15 71/514 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	8,0	8,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	2,0	2,0
Zusammen	10,0	10,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1993	Soll 1994	Soll 1992	am 1.2.1992
Personenkraftwagen	2	2	2	2

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	10,0	10,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Zusammen	10,0	10,0

Zu 15 71/515 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24,0	24,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7,0	9,0
3. Unterhaltung	8,0	8,0
Zusammen	39,0	41,0

Zu 15 71/516 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Ersatzbeschaffung	48,0	48,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0	20,0
Zusammen	68,0	68,0

Zu 15 71/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	605,0	605,0
2. Steuern und Abgaben	245,0	245,0
3. Geräte	54,0	54,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	240,0	240,0
Zusammen	1 144,0	1 144,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 94,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Basis des Istergebnisses 1991.

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-0	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	1.770,0	1.880,0	A 1.700,0 B 1.482,5 C 1.388,8
517 11-2	183	ERGÄNZENDE BEAUFSICHTIGUNG DER SAMMLUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 532 74 BEI SONDERAUSSTELLUNGEN.* *VGL. VERMERK BEI 425 11.*	226,0	226,0	A 226,0 B 123,7 C 158,8
518 01-3	183	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	---	---	A ---
519 01-2	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 897,9 C 742,0
523 01-6	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEKEN	93,0	95,0	A 90,0 B 79,1 C 78,5
527 01-2	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	29,2	30,4	A 22,0 B 24,8 C 19,0
527 11-0	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	22,0	22,0	A 22,0 B 15,8 C 20,3
531 11-4	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	236,0	245,0	A 225,0 B 323,3 C 155,6
532 11-3	183	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 0,5
546 49-3	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 4,4 B 3,9 C 4,0
547 01-8	183	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 125 01.*	54,0	54,0	A 54,0 B 59,6 C 44,5
547 02-7	183	NICHT AUFTEILBARE SACHAUSGABEN FÜR DIE BETREUUNG DER STAATLICHEN ZWEIGMUSEEN *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 15 70/547 02.*	---	---	A --- B 22,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-1	183	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	2,7	2,7	A 2,7 B 2,3 C 2,2
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-0	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A --- B 335,9 C 566,2

Erläuterungen

Zu 15 71/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	990,0	1 060,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	780,0	820,0
Zusammen	1 770,0	1 880,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 70,0 Tsd DM,

1994 gegenüber 1993:
Mehr 110,0 Tsd DM infolge Neuberechnung auf der Basis des Istergebnisses 1991.

Zu 15 71/531 11
Die Mittel sind für die Herausgabe von Katalogen vorgesehen, insbesondere für

(Sammlung / Bezeichnung des Katalogs)

Staatsgemäldesammlungen
Bestandskataloge "Paul Klee", "Blauer Reiter", "Brücke" Bd. 1 und 2,
Bestandskatalog der Neuen Pinakothek in Englisch
Englische und französische Texte der Galerieführer

Antikensammlungen
Führer

Graphische Sammlung
Katalog "Niederländische Landschaftszeichnungen"
Katalog "Deutsche Zeichnungen des 15. Jh."
Katalog "Max Klinger"

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

Sammlung	Nachrichtl. 1992 Tsd DM	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Staatsgemäldesammlungen	81,0	146,0	159,0
Antikensammlungen	22,0	20,0	20,0
Graphische Sammlung	85,0	70,0	66,0
Museumspädagogisches Zentrum	37,0	-	-
Zusammen	225,0	236,0	245,0

Zu 15 71/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,3	4,3
3. Verlustentschädigungen	0,2	0,2
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	5,0	5,0

Zu 15 71/547 02
Vgl. Erläuterungen zu 15 70/547 02.

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
710 00-0	183	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 13.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 16.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	11.300,0	18.576,0	A 7.265,0 B 2.852,4 C 5.780,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-7	183	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	---	A ---
812 01-6	183	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SAMMLUNGEN	520,0	520,0	A 675,0 B 302,2 C 289,1
		TITELGRUPPEN			
		71 FÖRDERUNG DER KUNST AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.*			
425 71-0	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
426 71-9	183	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 71-8	183	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	---	---	A ---
459 71-9	183	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	---	---	A ---
547 71-3	183	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A ---
812 71-1	183	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-9	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 257,2 C 238,8
426 72-8	183	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 6,5 C 27,5
427 72-7	183	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	300,0	300,0	A 300,0 B 6,0
523 72-0	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	10,0	10,0	A 10,0 C 10,0
547 72-2	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.280,0	1.280,0	A 1.280,0 B 441,2 C 761,8
681 72-8	183	STIPENDIEN	10,0	10,0	A 10,0
812 72-0	183	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN IM INLAND	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 71/812 01
Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Klimageräten, Apparaten, Maschinen usw.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 155,0 Tsd DM infolge des Abschlusses von Einrichtungsmaßnahmen.

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 72-9	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	200,0	200,0	A 200,0 B 1.550,0 C 96,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.800,0	1.800,0	A 1.800,0 B 2.260,9 C 1.134,7
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN SOWIE WERBEMASSNAHMEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK ZU TG 99.*			
425 73-8	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 13,0 C 12,5
426 73-7	183	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 73-6	183	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	55,0	55,0	A 52,0 B 53,1 C 54,7
531 73-9	183	VERÖFFENTLICHUNGEN	180,0	180,0	A 163,0 B 104,8 C 176,0
547 73-1	183	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	845,0	845,0	A 615,0 B 484,4 C 547,0
883 73-3	183	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.080,0	1.080,0	A 830,0 B 655,3 C 790,2
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DER EINNAHME BEI 111 02 SOWIE UM DIE EINNAHMEN BEI 113 02, 132 01 UND 281 11.* *VGL. VERMERK ZU 15 05 TG 74.*			
523 74-8	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	105,0	105,0	A 105,0 B 502,1 C 489,8
532 74-7	183	SONDERAUSSTELLUNGEN *VGL. VERMERK BEI 517 11.* *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUCH PERSONALAUSGABEN FÜR DIE BEWACHUNG GELEISTET WERDEN.*	1.140,0	1.140,0	A 1.015,0 B 1.942,8 C 1.852,6
546 74-1	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN *AUS DEN MITTELN DÜRFEN AUFWENDUNGEN FÜR DIE KÜNSTLERSOZIALABGABE UND DIE NOTWENDIGE VERSICHERUNG VON DAUERLEIHGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	---	---	A --- B 38,3 C 12,0

Erläuterungen

Zu 15 71/73

	Insgesamt Tsd DM	Davon für: Staats-gemälde sammlungen Tsd DM	Antiken-sammlungen Tsd DM	Graphische Sammlung Tsd DM	Münz-sammlung Tsd DM	Sammlung Ägypt. Kunst Tsd DM	Museums-pädagog. Zentrum Tsd DM
1993							
Titel 427 73	55,0	55,0	-	-	-	-	-
Titel 531 73	180,0	72,0	11,0	5,5	5,5	8,0	78,0
Titel 547 73	845,0	478,0	91,0	60,0	13,0	35,0	168,0
1994							
Titel 427 73	55,0	55,0	-	-	-	-	-
Titel 531 73	180,0	72,0	11,0	5,5	5,5	8,0	78,0
Titel 547 73	845,0	478,0	91,0	60,0	13,0	35,0	168,0

1993 gegenüber 1992:
220,0 Tsd DM mehr infolge Umsetzung von 15 70/547 73 für gemeinsame Werbung
30,0 Tsd DM mehr für Erhaltungs- und Restaurierungsarbeiten

250,0 Tsd DM mehr

Zu 15 71/74

	Insgesamt Tsd DM	Davon für: Staats-gemälde sammlungen Tsd DM	Antiken-sammlungen Tsd DM	Graphische Sammlung Tsd DM	Münz-sammlung Tsd DM	Sammlung Ägypt. Kunst Tsd DM	Museums-pädagog. Zentrum Tsd DM
1993							
Titel 523 74	105,0	-	52,0	21,0	11,0	21,0	-
Titel 532 74	1 140,0	820,0	70,0	100,0	35,0	35,0	80,0
Titel 813 74	2 680,0	1 755,0	312,0	332,0	104,0	177,0	-
1994							
Titel 523 74	105,0	-	52,0	21,0	11,0	21,0	-
Titel 532 74	1 140,0	820,0	70,0	100,0	35,0	35,0	80,0
Titel 813 74	2 680,0	1 755,0	312,0	332,0	104,0	177,0	-

Die Mittel bei Titel 532 74 sind für die Ausstellungen "Etta und Otto Stangl-Nachlaß", "Marcel Duchamp", "Victorian-Painting" sowie für die Leibl-Ausstellung der Staatsgemäldesammlungen und für eine Reihe kleinerer Ausstellungen der staatlichen Sammlungen bestimmt.

15 71 STAATLICHE SAMMLUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
813 74-7	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	2.680,0	2.680,0	A 2.680,0 B 4.638,4 C 7.291,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.925,0	3.925,0	A 3.800,0 B 7.121,6 C 9.646,1
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73.*			
425 99-8	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A ---
513 99-1	183	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	3,0	3,0	A 3,0
515 99-9	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	4,0	4,0	A 4,0
522 99-0	183	VERBRAUCHSMITTEL	5,0	5,0	A 5,0 B 1,6
525 99-7	183	AUS- UND FORTBILDUNG	3,0	3,0	A 3,0
534 99-6	183	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A
535 99-5	183	MIETE FÜR SOFTWARE	2,5	2,5	A 2,5
812 99-9	183	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	20,5	20,5	A 20,5 B 22,4
813 99-8	183	ERWERB VON SOFTWARE	12,0	12,0	A 12,0 B 9,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A 50,0 B 33,8
		GESAMTAUSGABEN	43.619,9	51.880,6	A 36.916,3 B 37.175,3 C 39.974,3

Erläuterungen

Zu 15 71/99
Die Mittel sind veranschlagt für die schrittweise Einführung der EDV bei den staatlichen Sammlungen. Die Datenverarbeitungsgeräte dienen vor allem der Erfassung und Inventarisation der Sammlungsbestände sowie deren wissenschaftlicher Auswertung. Sie sollen außerdem der Verwaltung nutzbar gemacht werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.304,0	2.304,0	A	1.969,0
					B	2.487,2
					C	4.045,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.800,0	1.800,0	A	1.800,0
					B	2.671,7
					C	938,8
		GESAMTEINNAHMEN	4.104,0	4.104,0	A	3.769,0
					B	5.158,9
					C	4.984,3
		PERSONALAUSGABEN	21.372,0	22.227,0	A	19.111,0
					B	19.515,7
					C	18.110,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.502,7	7.632,4	A	6.940,1
					B	7.946,2
					C	7.838,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12,7	12,7	A	12,7
					B	2,3
					C	2,2
		BAUMASSNAHMEN	11.300,0	18.576,0	A	7.265,0
					B	3.188,3
					C	6.346,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	3.432,5	3.432,5	A	3.587,5
					B	6.522,8
					C	7.677,4
		GESAMTAUSGABEN	43.619,9	51.880,6	A	36.916,3
					B	37.175,3
					C	39.974,3
		ZUSCHUSS	39.515,9	47.776,6	A	33.147,3
					B	32.016,4
					C	34.990,0

15 72 COBURGER LANDESSTIFTUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-6	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	---	---	A ---
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
685 01-8	183	LEISTUNG DES FREISTAATES BAYERN AN DIE COBURGER LANDESSTIFTUNG *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS VERMINDERT SICH INSOWEIT, ALS DER STIFTUNG AUS 09 05/125 01 EIN HÄLFTEANTEIL AN DEN ERTRÄGNISSEN DES EHEMALIGEN COBURGISCHEN DOMÄNENGUTS ZUSTEHT.*	3.894,0	4.169,0	A 3.647,4 B 3.487,6 C 3.131,3
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
893 01-6	183	ZUSCHUSS FÜR DEN ANBAU AN DAS NATURMUSEUM	1.700,0	2.000,0	A 1.700,0 B 850,0
893 03-4	183	ZUSCHUSS ZUR ERGÄNZUNG DER AUSSTATTUNG DER WERKSTÄTTEN, MAGAZINE UND SAMMLUNGSRÄUME (EINSCHLIESSLICH NEUERWERBUNGEN)	220,0	220,0	A 250,0 B 187,0 C 102,0
		GESAMTAUSGABEN	5.814,0	6.389,0	A 5.597,4 B 4.524,6 C 3.233,3
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	3.894,0	4.169,0	A 3.647,4 B 3.487,6 C 3.131,3
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	1.920,0	2.220,0	A 1.950,0 B 1.037,0 C 102,0
		GESAMTAUSGABEN	5.814,0	6.389,0	A 5.597,4 B 4.524,6 C 3.233,3
		ZUSCHUSS	5.814,0	6.389,0	A 5.597,4 B 4.524,6 C 3.233,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 72
Die Coburger Landesstiftung wurde durch das Coburgische Gesetz vom 9. August 1919 (Gesetzsammlung für Sachsen-Coburg Jahrgang 1919 Nr. 38 und Nr. 45) als rechtsfähige Stiftung errichtet. Ihr Zweck ist es, die durch Vertrag mit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha vom 7. Juni 1919 zur Verfügung gestellten Sammlungen und Einrichtungen zu erhalten und der Volksbildung nutzbar zu machen. Es handelt sich um umfangreiche Sammlungen von Gemälden, Plastik, Graphik, Kunstgewerbe sowie um eine naturwissenschaftliche Sammlung.

Zu 15 72/422 01
Die Beamten der Coburger Landesstiftung sind Staatsbeamte und werden vom Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst ernannt. Der gesamte Besoldungs- und Versorgungsaufwand wird aus den Mitteln der Stiftung bestritten.

Zu 15 72/685 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Nach der Reinertragsberechnung für das Coburger Domänengut	-	-
2. Freiwillige Leistung des Freistaates Bayern	3 894,0	4 169,0
Zusammen	3 894,0	4 169,0

Der Gesamtzuschuß bemißt sich nach der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Coburger Landesstiftung vom 28. Juli/17. August 1989 über die staatlichen Leistungen für die Jahre 1990 mit 1994.

Zu 15 72/893 01
Zu den Gesamtkosten für den Anbau an das Naturmuseum in Höhe von 9 500,0 Tsd DM (geschätzt) gewährt der Freistaat Bayern einen Zuschuß in Höhe von 5 700,0 Tsd DM.

	Tsd DM
Bis 1992 bewilligt	2 700,0
1993 werden benötigt	1 700,0
1994 werden benötigt	2 000,0
Zusammen	6 400,0

Dieser Betrag entspricht nach Abzug der haushaltsgesetzlichen Sperre einem Zuschuß von 5 440,0 Tsd DM.

Zu 15 72/893 03	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
Es werden benötigt zur Ergänzung der Ausstattung der Werkstätten, Magazine und Sammlungsräume (einschl. Neuerwerbungen)	220,0	220,0

15 73 WALHALLA

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-0	183	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	250,0	260,0	A B C	235,0 257,4 245,8
113 01-8	183	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
119 01-2	183	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	180,0	180,0	A B C	155,0 210,0 206,8
124 01-5	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	60,0	60,0	A B C	60,0 58,4 47,3
		GESAMTEINNAHMEN	490,0	500,0	A B C	450,0 525,8 499,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-4	183	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	51,0	53,0	A B C	49,0 46,0 42,5
425 01-1	183	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	57,0	59,0	A B C	52,0 51,1 47,7
425 15-5	183	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 05-6	183	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 20-7	183	LÖHNE DER ARBEITER	86,0	89,0	A B C	136,0 77,4 115,8
451 01-8	183	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A	---
453 01-6	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-6	183	GESCHÄFTSBEDARF	0,7	0,7	A B C	0,6 0,5 0,4
512 01-5	183	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,1	0,1	A	0,1
513 01-4	183	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1,2	1,2	A B C	1,2 0,8 0,8
515 01-2	183	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	0,3	0,3	A B	0,3 0,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 73
Die Walhalla bei Donaustauf wurde in den Jahren von 1830 - 1842 im Auftrag von König Ludwig I. von Leo von Klenze als klassizistischer Ehrentempel erbaut. Sie enthält Ehrtafeln und Büsten berühmter deutschstämmiger Frauen und Männer. Einer Tradition folgend wird nur in Zeitabständen von etwa fünf Jahren eine neue Büste aufgestellt.
Zahl der Besucher der Walhalla
1990: 217 588
1991: 224 592

Zu 15 73/111 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 15,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 15 73/119 01
Einnahmen aus dem Verkauf von Beschreibungen und Abbildungen.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 25,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 15 73/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl. . . .	55,0	55,0
Zusammen	60,0	60,0

Zu 15 73/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 73/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 73/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 73/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	0,9	0,9
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,3	0,3
Zusammen	1,2	1,2

Zu 15 73/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,2	0,2
3. Unterhaltung	0,1	0,1
Zusammen	0,3	0,3

15 73 WALHALLA

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
517 01-0	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	18,0	18,0	A B C	18,0 15,5 12,4
517 05-6	183	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	7,5	7,5	A B C	7,0 6,7 6,7
519 01-8	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 387,5 489,6
527 01-8	183	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,1 0,1
531 11-0	183	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.*	85,0	85,0	A B C	85,0 133,0 95,2
546 49-9	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	8,0	8,0	A B C	7,0 7,5 7,8
547 01-4	183	UNTERHALTUNG DER KUNSTWERKE UND ANLAGEN	4,5	4,5	A B C	4,5 2,4 3,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-6	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
813 01-1	183	ERWERB VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	---	---	A C	--- 50,0
		GESAMTAUSGABEN	319,8	326,8	A B C	361,2 728,7 872,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	490,0	500,0	A B C	450,0 525,8 499,9
		GESAMTEINNAHMEN	490,0	500,0	A B C	450,0 525,8 499,9
		PERSONALAUSGABEN	194,0	201,0	A B C	237,0 174,5 206,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	125,8	125,8	A B C	124,2 554,2 616,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A C	 50,0
		GESAMTAUSGABEN	319,8	326,8	A B C	361,2 728,7 872,7
		ZUSCHUSS			B C	202,9 372,8
		ÜBERSCHUSS	170,2	173,2	A	88,8

Erläuterungen

Zu 15 73/517 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .	16,5	16,5
2. Steuern und Abgaben	1,0	1,0
3. Geräte	-	-
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	0,5	0,5
Zusammen	18,0	18,0

Zu 15 73/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	6,0	6,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1,5	1,5
Zusammen	7,5	7,5

Zu 15 73/531 11
Die Mittel sind für Beschreibungen und Abbildungen der Walhalla sowie für sonstige Drucksachen vorgesehen.

Zu 15 73/546 49
Die Mittel werden benötigt zur Gewährung eines Mankoausgleichs an die mit dem Verkauf von Beschreibungen und Abbildungen beauftragten Bediensteten der Walhalla.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 01-8	113	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	20,0	20,0	A B C	20,0 17,3 19,5
113 01-6	113	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	4,0	4,0	A B C	4,0 6,5 3,6
119 01-0	113	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	39,0	39,0	A B C	39,0 29,9 45,9
119 49-4	113	VERMISCHTE EINNAHMEN	70,0	70,0	A B C	30,0 70,3 96,2
124 01-3	113	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	29,0	29,0	A B C	24,6 28,7 28,9
125 01-2	113	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *VGL. VERMERK BEI 547 01.*	30,0	30,0	A B C	30,0 0,5 22,6
162 01-6	950	ZINSEN FÜR DARLEHEN AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	300,0	300,0	A B C	300,0 264,6 235,5
182 01-2	950	DARLEHENSRÜCKFLÜSSE AN DEN ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	1.700,0	1.700,0	A B C	1.700,0 2.132,7 1.878,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
251 01-8	184	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES *VGL. VERMERK ZU TG 79.*	---	---	A B C	--- 1.626,5 1.825,3
253 01-6	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR BESONDERE ZWECKE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	100,0	100,0	A B C	100,0 71,3 249,0
253 02-5	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN FÜR DIE HERAUSGABE WISSENSCHAFTLICHER VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK ZU TG 73.*	45,0	45,0	A B C	45,0 21,0 187,5
256 12-0	113	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT (ARBEITS-BESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 4.105,2 2.663,6
282 01-1	184	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	500,0	500,0	A B C	500,0 1.554,3 2.088,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 74
Der Sitz des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege befindet sich mit der Direktion, der Verwaltung und den Abteilungen Bau- und Kunstdenkmalpflege, Vor- und Frühgeschichte, Inventarisation sowie den Restaurierungswerkstätten in München.
Daneben sind noch vor- und frühgeschichtliche Außenstellen in Würzburg, Bamberg, Nürnberg, Regensburg, Landshut und Augsburg eingerichtet.
In Bamberg (Außenstelle Schloß Seehof) sind über den vor- und frühgeschichtlichen Bereich hinaus noch die Referate der Bau- und Kunstdenkmalpflege für Ober- und Unterfranken, der Inventarisation für Oberfranken und Restaurierungswerkstätten für die Stein- und Textilrestaurierung eingerichtet.

Zu 15 74/119 49
1993 gegenüber 1992:
Mehr 40,0 Tsd DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 15 74/124 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	29,0	29,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . .	-	-
Zusammen	29,0	29,0

Zu 15 74/253 01
Zuschüsse der Bezirke sowie der Land- und Stadtkreise zur Durchführung von Ausgrabungen usw.

Zu 15 74/282 01
Spenden von privater Seite zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern und für andere denkmalpflegerische Maßnahmen.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
356 01-2	950	ERSTATTUNGEN AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ *VGL. VERMERK ZU TG 78.*	40.000,0	40.000,0	A B C	40.000,0 34.998,6 27.484,9
356 02-1	950	ENTNAHME AUS DEM ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ FÜR DIE BAUMASSNAHME SCHLOSS SEEHOF	---	---	A C	--- 1.500,0
		GESAMTEINNAHMEN	42.837,0	42.837,0	A B C	42.792,6 44.927,4 38.329,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-2	113	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	6.379,0	6.640,0	A B C	6.200,0 5.720,8 5.195,4
422 11-0	113	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	343,0	358,0	A B C	59,0 311,8 62,8
422 31-6	113	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---
425 01-9	113	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.171,0	8.520,0	A B C	7.097,0 7.376,3 6.983,9
425 11-7	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	400,0	400,0	A B C	380,0 319,3 222,7
425 12-6	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 1.565,8 1.014,0
425 15-3	184	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	213,0	222,0	A B C	150,0 193,5 271,3
425 17-1	113	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-1	113	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	6,0	6,0	A B C	6,0 33,2 2,9
426 05-4	184	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 12-5	113	LÖHNE DER ARBEITER (ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN)	---	---	A B C	--- 4.213,9 3.071,2
426 20-5	113	LÖHNE DER ARBEITER	873,0	911,0	A B C	828,0 793,6 673,9
451 01-6	113	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	40,0	40,0	A B C	40,0 36,6 33,6

Erläuterungen

Zu 15 74/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 15 74/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 74/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Aufwendungen zur Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Denkmallisten bestritten. Diese Maßnahme ist zeitlich befristet.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 20,0 Tsd DM zum Ausgleich von tariflichen Erhöhungen.

Zu 15 74/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
453 01-4	113	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 4,8 C 26,9
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-4	113	GESCHÄFTSBEDARF	43,0	44,0	A 41,0 B 39,9 C 35,4
512 01-3	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,2	5,2	A 5,0 B 3,7 C 3,9
513 01-2	113	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	257,0	257,0	A 248,0 B 247,6 C 244,7
514 01-1	113	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	150,0	154,0	A 145,0 B 141,8 C 127,8
515 01-0	113	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	13,0	13,0	A 13,0 B 11,6 C 11,1
516 01-9	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,6	4,6	A 4,6 B 2,7 C 4,4
517 01-8	113	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	325,0	335,0	A 307,0 B 307,5 C 237,7

Erläuterungen

Zu 15 74/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 74/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	182,0	182,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	75,0	75,0
Zusammen	257,0	257,0

Zu 15 74/514 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	115,0	117,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	35,0	37,0
Zusammen	150,0	154,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	23	23	22	22

Davon entfallen auf die Landesstelle für die Betreuung der nichtstaatlichen Museen in Bayern 2 Personenkraftwagen. Vgl. ferner Erl. zu Tit. 811 01.

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	150,0	154,0
Personalausgaben	785,0	825,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	32,7	32,7
Zusammen	967,7	1 011,7

Zu 15 74/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8,0	8,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2,0	2,0
3. Unterhaltung	3,0	3,0
Zusammen	13,0	13,0

Zu 15 74/516 01
Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung und Pflege der Dienstbekleidung für Kraftfahrer und Restauratoren.

Zu 15 74/517 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	237,0	240,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	88,0	95,0
Zusammen	325,0	335,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 18,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1991.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
517 05-4	113	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	315,0	325,0	A 360,0 B 213,1 C 285,8
518 01-7	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	128,4	32,1	A 35,0 B 133,2 C 133,2
518 11-5	113	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	23,0	23,0	A 22,0 B 19,2 C 20,9
519 01-6	113	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A --- B 33,2 C 79,7
523 01-0	113	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	33,0	33,0	A 31,5 B 26,8 C 23,1
526 11-5	113	AUFWENDUNGEN FÜR DEN LANDESDENKMALRAT	45,0	45,0	A 45,0 B 31,4 C 19,3
527 01-6	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 77 FÜR DIE FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER MUSEEN BIS ZUR HÖHE VON 90,0 TSD. DM.*	320,0	320,0	A 308,0 B 376,6 C 352,6
527 11-4	113	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A --- B 18,0 C 12,1
531 11-8	113	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 75 BIS ZUR HÖHE VON INSGESAMT 300,0 TSD. DM JÄHRLICH.*	22,0	22,0	A 20,0 B 298,4 C 211,0
546 49-7	113	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,7	1,7	A 1,7 B 1,6 C 1,5
547 01-2	113	SACHAUSGABEN FÜR DEN BETRIEB DER WERKSTÄTTEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.*	145,0	145,0	A 120,0 B 143,7 C 131,5
547 03-0	113	SACHAUSGABEN FÜR DIE AUFNAHME VON KUNST- UND GESCHICHTSDENKMÄLERN FÜR DAS DENKMÄLERARCHIV	2,0	2,0	A 2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
684 01-5	113	MITGLIEDSBEITRÄGE AN VERBÄNDE UND VEREINE	1,5	1,5	A 1,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01-4	113	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
710 00-4	113	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT MIT AUSNAHME 735 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.500,0	4.500,0	A 2.465,0 B 5.295,1 C 6.511,3

Erläuterungen

Zu 15 74/517 05

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1. Heizung	195,0	200,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	120,0	125,0
Zusammen	315,0	325,0

1993 gegenüber 1992:
35,0 Tsd DM weniger infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs nach dem Istergebnis 1991
10,0 Tsd DM weniger infolge Umsetzung der Bewirtschaftungskosten für die Außenstelle Landshut auf Kap. 03 08 Tit. 517 05 ab 1.1.1993

45,0 Tsd DM weniger

Zu 15 74/518 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 93,4 Tsd DM infolge Verlängerung der Anmietung in Gauting für die Restaurierungswerkstätten bis zum 31.3.1994 wegen Verzögerungen bei der Umbaumaßnahme im Dienstgebäude München, Hofgraben 4.

1994 gegenüber 1993:
Weniger 96,3 Tsd DM infolge Beendigung der Anmietung in Gauting zum 31.3.1994.

Zu 15 74/526 11
Die Mittel sind bestimmt für die Gewährung einer Aufwandsentschädigung an die Mitglieder des Landesdenkmalrates und zur Erstattung der anfallenden Reisekosten.

Zu 15 74/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,5	1,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,2	0,2
Zusammen	1,7	1,7

Zu 15 74/547 01
Ausgaben für die laufende Materialbeschaffung zur Konservierung der zahlreichen Fundgegenstände bei Ausgrabungen, Ausgaben für Material für die Restaurierungswerkstätten und photographische Dokumentation der restaurierten Kunstwerke.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 25,0 Tsd DM infolge gestiegenen Bedarfs und zur Bestreitung der Wartungskosten für Anlagen und Geräte.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01-1	113	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 32,7* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	32,7	32,7	A 76,5 B 178,2 C 29,8
812 01-0	113	ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG *GESPERRT.*	400,0	500,0	A 550,0 B 443,5 C 573,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN			
916 01-5	950	ZUWEISUNGEN AN DEN ENTSCHÄDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ	20.000,0	20.000,0	A 20.000,0 B 20.000,0 C 15.000,0
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN FÜR BESONDERE ZWECKE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND 282 01.*			
425 72-3	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	400,0	400,0	A 400,0 B 252,3 C 250,9
426 72-2	184	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A --- B 216,4 C 124,1
547 72-6	184	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	190,0	190,0	A 190,0 B 1.687,2 C 1.062,7
812 72-4	184	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 85,8 C 215,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 600,0 B 2.241,7 C 1.653,5
		73 INVENTARISIERUNG DER KUNST- UND BODENDENKMÄLER BAYERNS *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02.* *VGL. VERMERK BEI 531 11.*			
425 73-2	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	122,0	122,0	A 115,0 B 110,8 C 57,2
426 73-1	184	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
527 73-9	184	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	90,0	90,0	A 90,0 B 69,6 C 83,5

Erläuterungen

Zu 15 74/811 01

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw, 62 kW, Katalysator	32,7
2. Ersatzbeschaffung	-
Zusammen	32,7
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Kombi, Baujahr 1987, Fahrleistung am 21.1.1992 140 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 62 kW, Katalysator	32,7
Zusammen	32,7

Zu 15 74/812 01

Die Mittel werden benötigt zur Ausstattung von Diensträumen und zur Beschaffung von Geräten, Schränken und Maschinen für die Werkstätten.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 150,0 Tsd DM infolge abgeschlossener Beschaffungsmaßnahmen.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 100,0 Tsd DM infolge abschnittsweisen Bezugs der Räume im neuen Dienstgebäude (ehem. Hauptmünzamt) nach dem Umbau.

Zu 15 74/916 01

Der Freistaat Bayern und die Gemeinden leisten Beiträge an einen Entschädigungsfonds, aus dem dem Freistaat Bayern die gewährten Entschädigungsleistungen erstattet werden (vgl. auch Titel 356 01 und Titelgruppe 78). Die Beiträge des Freistaates Bayern und der Gemeinden wurden für die Jahre 1991 mit 1995 auf jährlich je 20 000,0 Tsd DM festgesetzt.

Zu 15 74/73

1993 gegenüber 1992:
Mehr 140,0 Tsd DM zur Herausgabe von Inventaren gemäß Art. 12 Abs. 2 Nr. 3 DSchG. Folgende Inventare sind vorgesehen:

1993
"Stadt Augsburg, Dom"
"Stadt Landsberg, Bd. 1"

1994
"Stadt Bamberg"
"Landkreis Günzburg, Burgen"

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
531 73-3	184	HERAUSGABE VON VERÖFFENTLICHUNGEN	288,0	288,0	A B C	155,0 5,5 167,0
547 73-5	184	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A B C	100,0 188,6 198,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A B C	460,0 374,5 506,1
		74 FÜR ERHALTUNG DER BODENDENKMÄLER UND FÜR NOTGRABUNGEN *TITEL DER TG, AUSGENOMMEN 813 74 UND 883 74, GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 75. TITEL 813 74 UND 883 74 EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG BIS 250,0 TSD. DM ZU LASTEN DER ÜBRIGEN TITEL DER TG. MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN DÜRFEN BIS ZU FÜNFUNDFÜNFZIG UNBEFRISTETE ARBEITSVERTRÄGE ZU LASTEN DER MITTEL ABGESCHLOSSEN WERDEN.*				
425 74-1	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500,0	3.500,0	A B C	3.500,0 3.770,9 2.732,2
426 74-0	184	LÖHNE DER ARBEITER	4.000,0	4.000,0	A B C	4.000,0 956,1 487,7
547 74-4	184	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500,0	500,0	A B C	500,0 2.973,9 3.523,3
813 74-1	184	ERWERB VON BEWEGLICHEN, IN BAYERN GEFUNDENEN BODENDENKMÄLERN	---	---	A	---
883 74-6	184	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A B	--- 156,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.000,0	8.000,0	A B C	8.000,0 7.856,9 6.743,2
		75 ERHALTUNG UND SICHERUNG VON KUNST- UND GESCHICHTSDENKMÄLERN *TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEN MITTELN KÖNNEN AUCH BAUMASSNAHMEN IN DENKMALGESCHÜTZTEN GEBÄUDEN BEZUSCHUSST WERDEN, DIE BEI DER ERRICHTUNG STAATLICHER ZWEIGMUSEEN UND ZWEIGGALERIEN FÜR DEREN ZWECKE ERFORDERLICH SIND.* *VGL. VERMERK BEI 531 11 UND ZU TG 74 SOWIE BEI 05 53/791 01.*				
425 75-0	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B	--- 617,9
426 75-9	184	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 29,0 743,1
519 75-7	184	ERHALTUNG UND SICHERUNG STAATSEIGENER KUNST- UND GESCHICHTSDENKMÄLER	500,0	500,0	A B C	500,0 731,9 716,9

Erläuterungen

Zu 15 74/75

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
a) Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern	40 500,0	40 500,0
b) Durchführung eines Mehrjahresplans zur Erhaltung besonderer Kunst- und Geschichtsdenkmäler	1 000,0	1 000,0
Zusammen	41 500,0	41 500,0

Zu a)
Aus den Mitteln können Zuschüsse bis zu 1 000,0 Tsd DM zur Finanzierung des denkmalpflegerischen Mehraufwands an kirchlichen Gebäuden mit staatlicher Baupflicht, die sich im Eigentum der kirchlichen Rechtsträger befinden, geleistet werden.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
531 75-1	184	VERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A --- B 189,4
547 75-3	184	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 1.734,9 C 1.509,2
883 75-5	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	10.500,0	10.500,0	A 10.500,0 B 5.558,4 C 7.334,2
893 75-3	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE *DAVON TSD. DM 5.000,0 KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 33.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 33.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	30.500,0	30.500,0	A 30.500,0 B 27.402,9 C 33.272,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	41.500,0	41.500,0	A 41.500,0 B 36.264,4 C 43.575,7
		76 ZINSZUSCHÜSSE FÜR DARLEHEN ZUR INSTANDSETZUNG VON KUNSTDENKMÄLERN *ES DÜRFEN ZINSZUSCHÜSSE BIS ZU 4 V. H. FÜR DARLEHEN BIS INSGESAMT 3 000 000 DM AUF DIE DAUER VON LÄNGSTENS 10 JAHREN BEWILLIGT WERDEN.* *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.*			
623 76-9	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	---	---	A ---
663 76-0	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1,0	1,0	A 1,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1,0	1,0	A 1,0
		77 FÖRDERUNG NICHTSTAATLICHER MUSEEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK BEI 527 01.*			
425 77-8	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- B 489,7 C 549,4
426 77-7	184	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
531 77-9	184	VERÖFFENTLICHUNGEN	20,0	20,0	A 16,0 B 62,9 C 104,4
547 77-1	184	SONSTIGE SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 215,8
883 77-3	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH ZUSCHÜSSE FÜR DIE INVENTARISATION GELEISTET WERDEN.*	5.480,0	5.480,0	A 5.000,0 B 3.562,5 C 3.841,5
893 77-1	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1.500,0	1.500,0	A 1.500,0 B 424,3 C 518,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.000,0	7.000,0	A 6.516,0 B 4.755,2 C 5.013,8

Erläuterungen

Zu 15 74/76
Es werden auf Antrag Zinszuschüsse für Darlehen zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern in nichtstaatlichem Besitz gewährt.

Zu 15 74/77
Im Vollzug der Verordnung vom 30.9.1987 (GVBl S. 394) wurde die Fürsorge für nichtstaatliche Museen vom Bayerischen Nationalmuseum auf das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege übertragen.
Es werden auf Antrag Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gewährt.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 484,0 Tsd DM zur stärkeren Förderung.

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		78 ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN NACH DEM DENKMALSCHUTZ-GESETZ *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 162 01, 182 01 UND 356 01.*				
523 78-8	184	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN BIS 10.000 DM	---	---	A	---
653 78-0	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	---	---	A	---
681 78-6	184	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE BEREICHE	---	---	A	---
813 78-7	184	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM	---	---	A	---
883 78-2	184	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 20.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 20.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	20.000,0	20.000,0	A B C	20.000,0 11.607,4 9.112,6
893 78-0	184	ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND	22.000,0	22.000,0	A B C	22.000,0 25.809,5 20.465,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	42.000,0	42.000,0	A B C	42.000,0 37.416,9 29.577,6
		79 AUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN DES BUNDES *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 251 01.*				
425 79-6	184	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B	--- 657,3
426 79-5	184	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A B C	--- 17,7 584,4
547 79-9	184	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 375,4 379,2
685 79-1	184	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AN DRITTE	---	---	A B C	--- 372,9 793,6
812 79-7	184	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B C	--- 131,2 170,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 1.554,5 1.927,8

15 74 BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.*				
515 99-3	184	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	10,0	10,0	A B C	10,0 3,3 2,0
522 99-4	184	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A B C	10,0 0,7 1,1
812 99-3	184	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	40,0	40,0	A B C	40,0 88,5 42,9
813 99-2	184	ERWERB VON SOFTWARE	40,0	40,0	A B C	40,0 5,5 1,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A B C	100,0 98,0 47,2
		GESAMTAUSGABEN	142.993,1	143.693,8	A B C	138.738,8 139.098,5 130.764,7

Erläuterungen

Zu 15 74/99
Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Datenverarbeitungsgeräten, Zubehör und Verbrauchsmaterial. Die Geräte dienen der Erfassung von Bau- und Bodendenkmälern, der Verwaltung der Leistungen nach dem Denkmalschutzgesetz und der Abwicklung allgemeiner Verwaltungsaufgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	2.192,0	2.192,0	A 2.147,6 B 2.550,5 C 2.330,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	645,0	645,0	A 645,0 B 7.378,3 C 7.013,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	40.000,0	40.000,0	A 40.000,0 B 34.998,6 C 28.984,9
		GESAMTEINNAHMEN	42.837,0	42.837,0	A 42.792,6 B 44.927,4 C 38.329,0
		PERSONALAUSGABEN	24.447,0	25.119,0	A 22.775,0 B 27.687,7 C 23.198,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.540,9	3.469,6	A 3.279,8 B 10.289,1 C 9.683,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	2,5	2,5	A 2,5 B 372,9 C 793,6
		BAUMASSNAHMEN	4.500,0	4.500,0	A 2.465,0 B 5.295,1 C 6.511,3
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	522,7	622,7	A 716,5 B 932,7 C 1.033,8
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	89.980,0	89.980,0	A 89.500,0 B 74.521,0 C 74.544,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	20.000,0	20.000,0	A 20.000,0 B 20.000,0 C 15.000,0
		GESAMTAUSGABEN	142.993,1	143.693,8	A 138.738,8 B 139.098,5 C 130.764,7
		ZUSCHUSS	100.156,1	100.856,8	A 95.946,2 B 94.171,1 C 92.435,7

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
113 01-3	189	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0
119 01-7	189	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN *VGL. VERMERK BEI 531 11.*	---	---	A --- B 69,7 C 31,1
119 49-1	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	---	---	A ---
124 01-0	189	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15,0	15,0	A 15,0 B 7,4 C 7,7
		TITELGRUPPEN			
		72 ZUSCHÜSSE VON SONSTIGEN *VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN)*			
252 72-8	189	ZUWEISUNGEN FÜR FORSCHUNGSSTIPENDIEN	69,4	69,4	A 69,4 B 33,6 C 22,1
282 72-2	189	ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE	515,0	515,0	A 515,0 B 277,5 C 356,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	584,4	584,4	A 584,4 B 311,1 C 378,3
		GESAMTEINNAHMEN	602,4	602,4	A 602,4 B 388,2 C 417,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-9	189	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	459,0	478,0	A 584,9 B 364,9 C 409,9
425 01-6	189	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.237,0	2.332,0	A 1.885,0 B 1.974,4 C 1.731,1
425 11-4	189	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,0	4,0	A 4,0
425 15-0	189	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	69,0	72,0	A 96,0 B 62,1 C 52,7
425 17-8 ------	189	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A
426 20-2	189	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 75
Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte wurde im Jahre 1946 als staatliche Anstalt in München errichtet. Es hat die Aufgabe, Forschungen auf dem Gebiet der Geschichte der europäischen Kunst und ihrer Ausstrahlungen durchzuführen und zu fördern. Es soll in Veranstaltungen über den Fortgang der Forschungen unterrichten und an der Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses mitwirken.

Zu 15 75/119 01
Vgl. Erläuterung zu 531 11.

Zu 15 75/124 01
Veranschlagt sind Einnahmen aus der Vermietung von Zimmern.

Zu 15 75/252 72
Veranschlagt sind zweckgebundene Zuweisungen für Forschungsstipendien der Länder Baden-Württemberg (15,6 Tsd DM), Niedersachsen (15,6 Tsd DM), Nordrhein-Westfalen (22,6 Tsd DM) und der Freien und Hansestadt Hamburg (15,6 Tsd DM). Das Forschungsstipendium des Freistaates Bayern (15,6 Tsd DM) ist bei 681 72 mitveranschlagt (vgl. Titelgruppe 72 - Ausgaben).

Zu 15 75/282 72
Veranschlagt sind die Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen, insbesondere der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Fritz-Thyssen-Stiftung.

Zu 15 75/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigung für den Direktor des Instituts	1,2	1,2

Zu 15 75/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 75/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung (einschl. Umlage).

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
427 01-4	189	VERGÜTUNGEN FÜR WERKVERTRÄGE *VGL. VERMERK BEI 681 01.*	90,0	90,0	A 80,0 B 77,0 C 75,4
451 01-3	189	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	7,0	7,0	A 7,0 B 6,6 C 6,5
453 01-1	189	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 7,8
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01-1	189	GESCHÄFTSBEDARF	18,5	19,0	A 18,0 B 20,2 C 16,4
512 01-0	189	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,0	3,0	A 3,0 B 4,0 C 3,2
513 01-9	189	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	44,5	45,5	A 42,5 B 38,7 C 33,2
515 01-7	189	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	31,5	32,0	A 31,0 B 25,7 C 23,6
516 01-6	189	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A 0,5
517 01-5	189	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	3,0	3,0	A 5,0 B 2,1 C 1,9
518 11-2	189	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	14,0	14,0	A 14,0 B 11,3 C 9,6
519 01-3	189	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A ---
522 01-8	189	VERBRAUCHSMITTEL	14,5	15,0	A 14,0 B 12,9 C 9,7
523 01-7	189	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK	529,5	540,0	A 515,0 B 484,2 C 494,9
523 02-6	189	WISSENSCHAFTLICHE ABBILDUNGSSAMMLUNG	38,5	39,5	A 38,0 B 29,0 C 29,4
527 01-3	189	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	11,0	11,0	A 10,0 B 4,6 C 4,4
527 11-1	189	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A 3,0 B 5,2 C 0,4
531 11-5	189	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 119 01.* *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	24,5	27,5	A 20,0 B 87,6 C 81,8

Erläuterungen

Zu 15 75/453 01
Die Mittel sind global bei Kap. 15 02 veranschlagt.

Zu 15 75/513 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	25,0	25,5
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	19,0	19,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	44,5	45,5

Zu 15 75/515 01	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17,5	18,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6,5	6,5
3. Unterhaltung	7,5	7,5
Zusammen	31,5	32,0

Zu 15 75/517 01
Sonstige Hausbewirtschaftungskosten.

Zu 15 75/522 01
Ausgaben und laufende Materialbeschaffung für Vervielfältigungsapparate (Offset und Minigraph) und Material für Fotolabor.

Zu 15 75/523 01
Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung von Büchern, Serienwerken und Zeitschriften, sowie für Buchbindearbeiten.

Zu 15 75/531 11
Aus dem Ansatz werden Druckkostenzuschüsse für wissenschaftliche Veröffentlichungen geleistet sowie der Vertrieb des Reallexikons zur Deutschen Kunstgeschichte nach Maßgabe der Einnahmen bei 119 01 ermöglicht.

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 11-4	189	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN *DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.*	---	---	A --- B 6,4 C 1,0
546 49-4	189	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A 5,0 B 3,5 C 3,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
681 01-5	189	STIPENDIEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 427 01.*	---	---	A ---
685 01-1	189	MITGLIEDSBEITRÄGE	2,0	2,0	A 2,0 B 1,7 C 1,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN			
812 01-7	189	ERSTEINRICHTUNG DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE	---	---	A --- B 99,5 C 26,7
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN VON SONSTIGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN).*			
425 72-0	189	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	300,0	300,0	A 300,0 B 88,1 C 205,1
459 72-9	189	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	25,0	25,0	A 25,0 B 8,2 C 13,8
531 72-1	189	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN	---	---	A ---
547 72-3	189	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	190,0	190,0	A 190,0 B 244,5 C 205,9
681 72-9	189	FORSCHUNGSSTIPENDIEN	85,0	85,0	A 85,0 B 47,9 C 37,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	600,0	600,0	A 600,0 B 388,7 C 462,5
		73 AUSGABEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG*			
459 73-8	189	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A 10,5 B 4,4 C 4,6

Erläuterungen

Zu 15 75/546 49

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1,0	1,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3,0	3,0
Zusammen	5,0	5,0

Zu 15 75/72
Vgl. Erläuterungen zu 252 72 und 282 72.

Zu 15 75/73
Honorare für Vorträge, Kurse u. dgl. sowie Reisekosten für Vortragende, Reisebeihilfen für Studienaufenthalte von ausl. Gastgelehrten.

15 75 ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 73-2	189	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9,0	10,0	A 8,0 B 12,5 C 10,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	19,0	20,0	A 18,5 B 16,9 C 14,8
		GESAMTAUSGABEN	4.229,0	4.364,0	A 3.996,4 B 3.735,0 C 3.494,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	18,0	18,0	A 18,0 B 77,1 C 38,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	584,4	584,4	A 584,4 B 311,1 C 378,3
		GESAMTEINNAHMEN	602,4	602,4	A 602,4 B 388,2 C 417,1
		PERSONALAUSGABEN	3.201,0	3.318,0	A 2.992,4 B 2.593,5 C 2.499,1
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	941,0	959,0	A 917,0 B 992,4 C 929,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	87,0	87,0	A 87,0 B 49,6 C 39,4
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	-	-	A B 99,5 C 26,7
		GESAMTAUSGABEN	4.229,0	4.364,0	A 3.996,4 B 3.735,0 C 3.494,3
		ZUSCHUSS	3.626,6	3.761,6	A 3.394,0 B 3.346,8 C 3.077,2

15 80 ZENTRALER DIENST DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.				
111 44-4	181	EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN IM PRINZREGENTENTHEATER	***	***	A B C	--- 3,7 16,4
111 45-3	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG DES PRINZREGENTENTHEATERS	***	***	A	---
113 01-3	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	---	---	A	---
119 49-1	181	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B	3,0 0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
271 01-1	181	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A	---
282 01-8	181	ZUSCHÜSSE DRITTER *VGL. VERMERK BEI 428 02.*	---	---	A B C	--- 0,1 5,0
282 02-7	181	ZUSCHÜSSE DRITTER FÜR ZWECKE DES PRINZREGENTENTHEATERS (OHNE BAUMASSNAHMEN)	***	***	A B C	--- 51,7 25,3
		GESAMTEINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	3,0 55,7 46,7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-9	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	481,0	501,0	A B C	424,0 437,2 404,7
422 11-7	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	17,0	51,0	A C	32,0 14,0
425 01-6	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.161,0	4.339,0	A B C	3.640,0 3.782,1 3.510,7
425 11-4	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	40,0	40,0	A B C	40,0 49,6 43,9
425 17-8	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 01-5	181	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
428 01-3	181	AUSGABEN AUFGRUND DES KÜNSTLERSOZIALVERSICHERUNGS-GESETZES *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN DER TG 73 DER KAP. 15 81 BIS 15 83.*	500,0	500,0	A B C	300,0 509,2 342,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 80
Die Generalintendanz der Bayerischen Staatstheater wird mit Ablauf des 31.8.1993 aufgelöst werden. Die Aufgaben des früheren "Gemeinsamen Dienstes" sind wieder neu zu regeln. Dieser umfaßte die Tages-(Vorverkaufs-)kassen, die Amtskasse und die Betriebskrankenkasse für die Bayerischen Staatstheater.
Hinzu sollen die im Jahr 1982 der Generalintendanz übertragenen Angelegenheiten administrativer, wirtschaftlicher und rechtlicher Art kommen, soweit sie von grundsätzlicher Bedeutung sind oder mehrere Staatstheater betreffen. Dies sind insbesondere die Angelegenheiten der EDV-Organisation, die Koordinierung der alle Theater berührenden Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten einschließlich der Unterstützung der Staatstheater ohne juristischen Mitarbeiter, die Vorlagen von Abhilfegesuchen an das Ministerium, die Angelegenheiten der Arbeitssicherheit sowie die arbeitsmedizinische Betreuung der Staatstheater. Diese Aufgaben sollen ab 1993 von der neuen Behörde "Zentraler Dienst der Bayerischen Staatstheater" wahrgenommen werden.
Die Bespielung des Prinzregententheaters erfolgt künftig im Rahmen der Bayer. Theaterakademie (vgl. Kap. 15 65).

Zu 15 80/111 44 und 111 45
Die Einnahmen aus der Bespielung des Prinzregententheaters werden künftig bei Kap. 15 65 nachgewiesen.

Zu 15 80/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage) . . .	3,9	3,9

Zu 15 80/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 80/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 80/428 01
Bedarf für die drei Staatstheater.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 200,0 Tsd DM infolge Neuberechnung des Bedarfs.

15 80 ZENTRALER DIENST DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
428 02-2	181	ZUR VERSTÄRKUNG DER BETRIEBSAUSGABEN DER STAATSTHEATER UND FÜR ÜBERGEORDNETE AUFGABEN *ZU 428 02 UND 547 01:* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 282 01.*	100,0	100,0	A B C	100,0 236,2 89,2
428 03-1	181	KOSTEN DES ARBEITSMEDIZINISCHEN ARBEITSSCHUTZES BEI DEN BAYER. STAATSTHEATERN *AUS DEM ANSATZ DÜRFEN AUCH SACHAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.*	288,0	288,0	A B C	262,0 184,0 60,4
429 01-2	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL	***	***	A B C	580,0 568,1 529,0
451 01-3	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	14,0	14,0	A B C	14,0 13,6 12,6
453 01-1	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A	---
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01-1	181	GESCHÄFTSBEDARF	32,0	32,0	A B C	32,0 31,1 33,0
512 01-0	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	12,5	12,5	A B C	12,5 14,6 14,1
513 01-9	181	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	50,0	50,0	A B C	50,0 37,5 36,7
515 01-7	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	50,0	50,0	A B C	43,0 46,3 39,5
517 01-5	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	40,0	40,0	A B C	45,0 19,3 26,1
517 05-1	181	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	30,0	30,0	A B C	30,6 39,3 26,4
519 01-3	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	---	---	A B C	--- 53,5 29,7
527 01-3	181	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,0	A B C	13,0 17,7 9,7
527 11-1	181	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	10,0 6,2 16,9
546 49-4	181	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A B C	25,0 20,4 19,6

Erläuterungen

Zu 15 80/428 03
Bedarf für die Gewährleistung des arbeitsmedizinischen Arbeitsschutzes bei den Bayer. Staatstheatern.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 26,0 Tsd DM im Rahmen der allgemeinen Preissteigerungen.

Zu 15 80/429 01
Weniger 580,0 Tsd DM infolge Auflösung der Generalintendanz der Bayerischen Staatstheater.

Zu 15 80/513 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Postgebühren	16,7	16,7
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	32,5	32,5
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
4. Sonstiges	0,8	0,8
Zusammen	50,0	50,0

Zu 15 80/515 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0	10,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10,0	10,0
3. Unterhaltung	30,0	30,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 15 80/517 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	18,5	18,5
2. Steuern und Abgaben	2,5	2,5
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	19,0	19,0
Zusammen	40,0	40,0

Zu 15 80/517 05

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30,0	30,0

Zu 15 80/546 49

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
3. Verlustentschädigungen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	17,0	17,0
6. Beitragsleistungen für den deutschen Bühnenverein	6,0	6,0
Zusammen	25,0	25,0

15 80 ZENTRALER DIENST DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
547 01-9	181	ZUR VERSTÄRKUNG DER BETRIEBSAUSGABEN DER STAATSTHEATER UND FÜR ÜBERGEORDNETE AUFGABEN *VGL. VERMERK BEI 428 02.*	140,0	140,0	A B C	140,0 208,2 37,2
547 02-8	181	AUSGABEN FÜR VERANSTALTUNGEN IM PRINZREGENTENTHEATER	***	***	A B C	--- 3,7 19,8
547 03-7	181	SACHAUSGABEN FÜR DEN AUFGABENBEREICH DES SICHERHEITS-INGENIEURS DER BAYER. STAATSTHEATER	8,0	8,0	A B	6,0 5,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
681 01-5	181	GEWÄHRUNG VON EHRENSOLDEN AN VERDIENTE EHEMALIGE MITGLIEDER DER BAYER. STAATSTHEATER	320,0	320,0	A B C	320,0 134,2 157,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-1	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A	---
710 00-1	181	HOCHBAUMASSNAHME (VGL. ANLAGE S)	---	---	A B C	 161,3 302,6
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01-7	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	20,0	---	A B C	--- 0,4 25,3
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN FÜR ZWECKE DES PRINZREGENTENTHEATERS AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER (OHNE BAUMASSNAHMEN)				
425 72-0	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A	---
426 72-9	181	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A	---
427 72-8	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE	***	***	A	---
540 72-0	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	***	***	A	---
547 72-3	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN (EINSCHLIESSLICH AUSGABEN FÜR WERBEZWECKE)	***	***	A B C	--- 9,9 12,2
701 72-5	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	***	***	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 9,9 12,2

Erläuterungen

Zu 15 80/681 01
Nach dem Stand vom 1. Juni 1992 erhalten 20 vormalige Mitglieder der Bayerischen Staatstheater einen Ehrensold.

Zu 15 80/812 01
Die im Jahr 1993 veranschlagten Mittel werden für die aus arbeitsmedizinischen Gründen notwendige Ausstattung der Bildschirmarbeitsplätze benötigt.

Zu 15 80/72 und 73
Umsetzung nach Kap. 15 65 (Bayer. Theaterakademie im Prinzregententheater).

15 80 ZENTRALER DIENST DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		73 BETRIEBSAUSGABEN FÜR DIE BESPIELUNG DES PRINZ-REGENTENTHEATERS				
425 73-9	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A B	450,0 12,5
426 73-8	181	LÖHNE DER ARBEITER	***	***	A	750,0
427 73-7	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE UND FÜR DAS ABENDPERSONAL	***	***	A B	140,0 0,1
441 73-9	181	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN	***	***	A	---
459 73-8	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A	2,0
515 73-0	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	***	***	A	---
516 73-9	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	***	***	A	---
517 73-8	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	***	***	A	440,0
525 73-8	181	AUS- UND FORTBILDUNG	***	***	A	---
531 73-0	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	***	***	A	50,0
538 73-3	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	***	***	A	---
547 73-2	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	***	***	A	168,0
812 73-0	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	***	***	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B	2.000,0 12,6
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *AUS DEM ANSATZ KÖNNEN DIE AUSGABEN FÜR GASTSPIELE (TG 74) BEI KAP. 15 81 BIS KAP. 15 83 VERSTÄRKT WERDEN.*				
425 74-8	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	50,0	50,0	A	50,0
426 74-7	181	LÖHNE DER ARBEITER	75,0	75,0	A	75,0
540 74-8	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	300,0	300,0	A C	300,0 203,0
547 74-1	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	75,0	75,0	A B	75,0 422,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A B C	500,0 422,7 203,0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *GESPERRT 1993: 550,0 TSD DM; 1994: 150,0 TSD DM.*				
515 99-0	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	112,0	200,0	A B C	106,3 167,9 122,4

Erläuterungen

Zu 15 80/74
Die Festlegung der Gastspiele im In- und Ausland obliegt nach Absprache mit den Direktoren der drei Staatstheater dem Staatsministerium.

Zu 15 80/99
Kosten für die EDV-Anlagen bei der Amtskasse und für den Eintrittskartenverkauf der Bayer. Staatstheater beim Zentralen Dienst.

1993 gegenüber 1992:
15,7 Tsd DM mehr für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung, Fortbildung sowie für die Programmpflege - Titel 515 99 bis 525 99 -
554,3 Tsd DM mehr für die Anschaffung von Geräten (385,0 Tsd DM) und für Softwareentwicklung (169,3 Tsd DM) insbesondere zur Einführung des EDV-gestützten Kartenverkaufs bei den Bayer. Staatstheatern - Tit. 534 99 und 812 99 -

570,0 Tsd DM mehr

1994 gegenüber 1993:
90,0 Tsd DM mehr insbesondere für die Anschaffung und Wartung von Geräten im Zuge der Einführung des EDV-gestützten Kartenverkaufs bei den Bayer. Staatstheatern
490,0 Tsd DM weniger für Anschaffung von Großgeräten und der Software

400,0 Tsd DM weniger

Zu 15 80/515 99

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Veranschlagt sind:		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	9,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	9,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä.	5,5	6,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	5,0	10,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	65,8	100,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte . .	35,7	66,0
Zusammen	112,0	200,0

15 80 ZENTRALER DIENST DER BAYER. STAATSTHEATER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 99-1	181	VERBRAUCHSMITTEL	8,0	9,0	A 5,0 B 4,1 C 3,5
525 99-8	181	AUS- UND FORTBILDUNG	20,0	21,0	A 13,0 B 2,0 C 0,3
534 99-7	181	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWAREENTWICKLUNG U.Ä.	260,0	120,0	A 90,7 B 52,9 C 35,7
812 99-0	181	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	400,0	50,0	A 15,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	400,0	A 230,0 B 226,9 C 161,9
		GESAMTAUSGABEN	7.646,5	7.458,5	A 8.849,1 B 7.251,7 C 6.178,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	3,0	3,0	A 3,0 B 3,9 C 16,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B 51,8 C 30,3
		GESAMTEINNAHMEN	3,0	3,0	A 3,0 B 55,7 C 46,7
		PERSONALAUSGABEN	5.726,0	5.958,0	A 6.859,0 B 5.792,6 C 5.007,0
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.180,5	1.130,5	A 1.655,1 B 1.163,2 C 685,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	320,0	320,0	A 320,0 B 134,2 C 157,7
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B 161,3 C 302,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	420,0	50,0	A 15,0 B 0,4 C 25,3
		GESAMTAUSGABEN	7.646,5	7.458,5	A 8.849,1 B 7.251,7 C 6.178,4
		ZUSCHUSS	7.643,5	7.455,5	A 8.846,1 B 7.196,0 C 6.131,7

Erläuterungen

Zu 15 80/534 99
Softwareentwicklung durch Dritte.

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 41-5	181	EINNAHMEN AUS FESTSPIELEN	5.000,0	5.000,0	A 4.000,0 B 6.187,1 C 5.102,0
111 42-4	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG DES ALTEN RESIDENZ-THEATERS (CUVILLIESTHEATER)	1.023,4	200,0	A 200,0 B 393,0 C 504,8
111 43-3	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	150,0	150,0	A 150,0 B 1.601,0 C 638,3
111 44-2	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	4.800,0	10.650,0	A 10.150,0 B 11.013,2 C 9.920,8
111 45-1	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	1.545,0	5.400,0	A 5.150,0 B 6.013,5 C 5.149,7
111 46-0	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	1.726,0	4.800,0	A 4.550,0 B 5.056,8 C 4.667,1
111 47-9	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	300,0	536,0	A 536,0 B 581,8 C 557,5
111 48-8	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBÜHR	10,0	40,0	A 40,0 B 40,5 C 44,1
113 01-1	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	10,0	10,0	A 10,0 B 259,7 C 16,5
119 01-5	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	350,0	750,0	A 750,0 B 903,2 C 847,7
119 02-4	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	7,0	7,0	A 7,0 B 34,4 C 16,2
119 49-9	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 41 BIS 119 49:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	30,0	30,0	A 30,0 B 95,8 C 91,3
124 01-8	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	710,0	710,0	A 700,0 B 710,5 C 695,1
124 02-7	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	35,0	35,0	A 35,0 B 31,3 C 12,1
124 03-6	181	BENUTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE, EINRICHTUNGEN USW.	2,0	2,0	A 2,0 C 0,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 81
Spielstätten: Nationaltheater München, Altes Residenztheater (Cuvilliestheater), Theater im Marstall (Experimentierbühne)
Anzahl der Plätze:
Nationaltheater: 2101, davon 1732 Sitzplätze, 321 Stehplätze, 48 Partitur- und Hörerplätze
Altes Residenztheater: 434 Sitzplätze bei großem Orchester, 463 Sitzplätze bei kleinem Orchester
Theater im Marstall: Je nach Inszenierung - max. ca. 200 -

Zu 15 81/111 41 (mit 119 49)	**1993** Tsd DM	**1994** Tsd DM
Betriebseinnahmen	14 951,4	27 573,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 10 621,6 Tsd DM infolge der sanierungsbedingten Schließung des Nationaltheaters in der ersten Jahreshälfte 1993 unter Berücksichtigung der Erhöhung der Eintrittspreise ab 1.7.1991.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 12 621,6 Tsd DM bei voller Bespielung des Nationaltheaters im Jahr 1994.

Zu 15 81/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 15 81/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN				
253 01-1	181	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN ZUM BETRIEB DER STAATSOPER	12.500,0	12.500,0	A B C	12.500,0 12.500,0 12.500,0
282 01-6	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	300,0	300,0	A B C	300,0 540,8 506,6
282 02-5	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR DAS BAYERISCHE STAATSBALLETT *VGL. VERMERK ZU TG 75.*	---	---	A	---
		TITELGRUPPEN				
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*				
111 74-5	181	EINTRITTSGELDER	---	---	A B C	--- 1.436,6 1.387,3
251 74-5	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A	---
253 74-3	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	---	---	A C	--- 92,4
282 74-8	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A C	--- 8,0
287 74-3	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A	---
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 1.436,6 1.487,7
		GESAMTEINNAHMEN	28.498,4	41.120,0	A B C	39.110,0 47.399,2 42.757,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-7	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	376,0	392,0	A B C	267,0 341,7 267,4
422 11-5	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A C	--- 22,3
425 01-4	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUS-PERSONAL)	1.946,6	1.979,5	A B C	1.662,0 1.776,7 1.557,5
425 02-3	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN- UND WERK-STÄTTENDIENST	2.096,0	2.186,0	A B C	2.121,0 1.905,2 1.861,9
425 03-2	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	1.299,0	1.354,0	A B C	1.065,0 1.180,4 1.023,0

Erläuterungen

Zu 15 81/282 01
Zuschuß der Gesellschaft zur Förderung der Münchener Opernfestspiele.

Zu 15 81/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 15 81/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen (allgemeines Verwaltungspersonal).

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage) . . .	3,0	3,0

Zu 15 81/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon für:		
Allgemeines Verwaltungspersonal	1 560,0	1 580,0
Hauspersonal	443,0	458,0
Zusammen	2 003,0	2 038,0
Davon Theaterbetriebszulagen	34,2	44,0

Zu 15 81/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	135,0	139,0

Zu 15 81/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	89,8	93,4

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 04-1	181	VERGÜTUNGEN DER TV.K-MUSIKER	18.013,0	18.783,0	A B C	17.316,0 16.375,0 15.980,0
425 11-2	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	17,0	22,0	A B C	22,0 1,4 21,7
425 17-6	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
425 41-6	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	10,0	13,0	A B C	13,0 6,9 12,9
426 05-9	181	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	42,0	42,0	A B C	42,0 45,5 39,8
426 17-5	181	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGS-URLAUB NACH ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 20-0	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN- UND WERKSTÄTTEN-DIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	3.264,7	3.406,3	A B C	2.818,0 3.153,5 2.765,8
426 21-9	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	19.237,4	20.059,2	A B C	17.068,0 17.589,1 15.590,5
427 01-2	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	2.750,0	2.970,0	A B C	2.680,2 3.492,9 3.331,3
451 01-1	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	85,8	85,8	A B C	85,0 83,1 83,3
453 01-9	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B C	--- 2,0 1,5
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-9	181	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	26.653,0	6.364,0	A B C	350,0 5.303,2 1.949,5
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-6	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	250,0	A B C	187,0 1,3 46,7
812 01-5	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	130,0	130,0	A B C	750,0 136,8 98,9

Erläuterungen

Zu 15 81/425 04
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Kleider-, Wäschegeld)	36,0	37,0
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.)	75,0	75,0

Zu 15 81/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 15 81/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 81/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 81/427 01

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Abendpersonal	2 200,0	2 350,0
Aushilfen im technischen Dienst	550,0	620,0
Zusammen	2 750,0	2 970,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 69,8 Tsd DM aufgrund tarifvertraglicher Leistungen einschließlich Sozialversicherung unter Berücksichtigung der Schließung des Nationaltheaters.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 220,0 Tsd DM bei wieder uneingeschränkter Bespielung des Nationaltheaters.

Zu 15 81/811 01

	Tsd DM
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Zugmaschine Daimler Benz 1424 LS, Baujahr 1980, km-Stand am 1.3.1992 237 900	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Sattelzugmaschine (Typ 1831 LS, 230 kW)	250,0
Zusammen	250,0

Zu 15 81/812 01
1993
Ersatzbeschaffung von 5 Nähmaschinen (40,0 Tsd DM), 1 Mangel (60,0 Tsd DM) und Sonstiges (30,0 Tsd DM).

1994
Ersatzbeschaffungen im Zuge des Umbaus von Räumen des Staatsballetts zur Nutzung als Statistengarderoben.

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		TITELGRUPPEN			
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.*			
425 72-8	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A --- C 231,9
426 72-7	181	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A ---
427 72-6	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	150,0	150,0	A 150,0
459 72-7	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 133,4
547 72-1	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A 150,0 B 146,0 C 143,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A 300,0 B 279,4 C 375,8
		73 BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 41, 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 49 ÜBERSTEIGT.* *DIE TG 73, 74 UND 75 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *VGL. VERMERK BEI KAP. 15 80 TIT. 428 01.*			
425 73-7	181	VERGÜTUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	4.264,3	4.264,3	A 3.700,0 B 4.208,6 C 3.685,5
427 73-5	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNST-BEREICH)	1.907,8	2.351,0	A 2.000,0 B 2.543,7 C 3.278,3

Erläuterungen

Zu 15 81/73

	Tsd DM
1993	
Betriebsausgaben	52 000,0

1993 gegenüber 1992:

535,0 Tsd DM weniger infolge Umsetzung der bisher für das Prinzregententheater veranschlagten Bewirtschaftungskosten (200,0 Tsd DM bei Tit. 517 73) und Bauunterhaltsmittel (335,0 Tsd DM bei Tit. 519 73) nach Kap. 15 65

565,3 Tsd DM weniger für das Kunstpersonal, Aushilfen und Gäste wegen der sanierungsbedingten Schließung des Nationaltheaters im ersten Halbjahr 1993 unter Berücksichtigung der Erhöhung tarifvertraglicher Leistungen und sonstiger Gagenerhöhungen (einschl. Sozialversicherung und Sozialversorgung) um 3 169,2 Tsd DM - Tit. 425 73 bis 429 73 -

80,5 Tsd DM mehr infolge erhöhten Aufwands für den Ersatz von veralteten Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie infolge erheblich gestiegener Wartungskosten für die aufwendigen technischen Bühnenanlagen - Tit. 515 73 -

165,0 Tsd DM weniger für den Unterhalt der Grundstücke und der baulichen technischen Anlagen während der Schließung des Nationaltheaters - Tit. 519 73 -

300,0 Tsd DM mehr zur Verbesserung des Erscheinungsbildes und für zusätzliche Werbemaßnahmen für das Ersatzprogramm der Bayer. Staatsoper - Tit. 531 73 -

290,8 Tsd DM weniger für Urheberanteile und Aufführungsmaterial wegen der Schließung des Nationaltheaters - Tit. 538 73 -

250,0 Tsd DM mehr für die notwendige Erneuerung des Kostümlagers im Prinzregententheater für Zwecke der Bayer. Staatsoper - Tit. 701 73 -

175,6 Tsd DM mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre und an den voraussichtlichen Bedarf - Tit. 511 73 bis 812 73 -

750,0 Tsd DM weniger

	Tsd DM
1994	
Betriebsausgaben	58 000,0

1994 gegenüber 1993:

6 000,0 Tsd DM mehr im Hinblick auf die uneingeschränkte Bespielung des Nationaltheaters nach Abschluß der Sanierungsarbeiten

250,0 Tsd DM weniger nach Abschluß der Erneuerung des Kostümlagers - Tit. 701 73 -

250,0 Tsd DM mehr zum Ausgleich für Preis- und Kostensteigerungen

6 000,0 Tsd DM mehr

Zu 15 81/425 73

	Technik Tsd DM	Ausstattung Tsd DM	Maskenbildner Tsd DM	Zusammen Tsd DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	1 617,3	761,0	1 037,4	3 415,7
Theaterbetriebszulage	55,0	20,8	64,9	140,7
Sozialversicherungsbeiträge	202,7	95,8	145,0	443,5
Bühnenversorgungsbeiträge	88,3	42,8	60,8	191,9
Praktikanten	27,5	9,5	35,5	72,5
Insgesamt	1 990,8	929,9	1 343,6	4 264,3

Zu 15 81/427 73

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Orchester	658,2	821,8
Bühnenmusik	267,1	326,3
Chor	204,1	249,6
Statisterie	755,5	924,7
Sonstiges	22,9	28,6
Zusammen	1 907,8	2 351,0

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
429 73-3	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	30.346,9	34.841,0	A 31.384,3 B 36.949,7 C 40.782,4
441 73-7	181	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	---	---	A --- B 126,8 C 112,9
451 73-4	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	9,0	9,0	A 9,0 B 7,1 C 11,1
453 73-2	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	---	---	A --- B 4,0 C 5,0
511 73-2	181	GESCHÄFTSBEDARF	220,0	220,0	A 147,8 B 264,3 C 220,6
512 73-1	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	114,6	114,6	A 79,4 B 158,3 C 114,6
513 73-0	181	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	446,0	446,0	A 386,0 B 446,0 C 461,3
514 73-9	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	153,6	159,0	A 148,4 B 128,7 C 192,1
515 73-8	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	2.380,5	2.463,8	A 2.300,0 B 3.053,2 C 2.465,8
516 73-7	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	79,6	82,4	A 76,9 B 74,5 C 62,8
517 73-6	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	2.200,0	2.370,9	A 2.400,0 B 2.519,7 C 2.221,7
518 73-5	181	MIETEN UND PACHTEN	250,0	250,0	A 250,0 B 109,9 C 116,1
519 73-4	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.300,0	2.400,0	A 2.800,0 B 1.699,8 C 2.299,3
521 73-0	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A ---
522 73-9	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	2.700,0	3.000,0	A 2.700,0 B 3.791,3 C 3.475,6
525 73-6	181	AUS- UND FORTBILDUNG	9,3	16,0	A 9,0 B 16,4 C 9,5
526 73-5	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	---	---	A --- C 0,7
527 73-4	181	DIENSTREISEN	50,0	70,0	A 50,0 B 71,1 C 73,6

Erläuterungen

Zu 15 81/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste einschl. Festspiele Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialversbeiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1993							
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	593,8	331,5	-	-	58,1	18,0	1 001,4
Solisten	2 244,7	12 965,7	335,0	368,5	452,3	385,3	16 751,5
Vorstände und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	503,4	-	-	-	58,2	15,0	576,6
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	2 464,1	514,7	-	22,5	170,5	45,0	3 216,8
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	-	242,8	-	-	-	-	242,8
Chor	6 607,1	-	182,9	-	930,3	230,6	7 950,9
Inspizienten und Souffleure	458,3	-	-	-	69,9	18,0	546,2
Sonstige	24,5	36,2	-	-	-	-	60,7
Zusammen	12 895,9	14 090,9	517,9	391,0	1 739,3	711,9	30 346,9
1994							
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	681,8	380,6	-	-	66,7	20,7	1 149,8
Solisten	2 577,1	14 885,9	384,9	423,1	519,3	442,3	19 232,3
Vorstände und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	577,9	-	-	-	66,9	17,2	662,0
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	2 828,9	590,9	-	25,9	195,7	51,7	3 693,1
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	-	278,7	-	-	-	-	278,7
Chor	7 585,6	-	210,0	-	1 068,0	264,7	9 128,3
Inspizienten und Souffleure	526,1	-	-	-	80,3	20,7	627,1
Sonstige	28,2	41,5	-	-	-	-	69,7
Zusammen	14 805,6	16 177,6	594,6	449,0	1 996,9	817,3	34 841,0

Zu 15 81/441 73, 451 73 und 453 73
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 15 81/522 73

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	122,7	158,9
2. Bühnenrequisiten	36,4	47,2
3. Dekorationsfundus	1 643,4	1 802,4
4. Kostümfundus	750,4	800,8
5. Beleuchtung	122,7	158,9
6. Orchesterbedarf	24,4	31,8
Zusammen	2 700,0	3 000,0

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
531 73-8	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	1.343,6	1.343,6	A B C	1.043,6 1.195,1 1.357,9
532 73-7	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A	---
538 73-1	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	1.008,8	1.392,2	A B C	1.299,6 1.323,7 1.295,8
547 73-0	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	970,0	1.039,1	A B C	970,0 1.764,3 1.221,8
685 73-2	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	156,0	167,1	A B C	156,0 158,5 139,2
701 73-2	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	750,0	500,0	A B	500,0 0,2
812 73-8	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	340,0	500,0	A B C	340,0 26,2 201,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	52.000,0	58.000,0	A B C	52.750,0 60.641,1 63.805,0
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN).* *VGL. VERMERK ZU TG 73 UND KAP. 15 80 TG 74.*				
425 74-6	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B C	--- 589,4 639,7
426 74-5	181	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A C	--- 285,7
540 74-6	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A B C	--- 430,2 324,2
547 74-9	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A B C	--- 632,7 300,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	 1.652,3 1.549,6
		75 BAYERISCHES STAATSBALLETT *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI TIT. 282 02.* *VGL. VERMERK ZU TG 73.*				
427 75-3	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE IM BALLETTBEREICH	200,0	200,0	A B	280,0 174,5

Erläuterungen

Zu 15 81/547 73

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1.Kartendruckkosten	103,9	107,5
2.Transportkosten	75,0	77,6
3.Kosten für Feuersicherheitswachen	621,0	677,9
4.Technische Prüfungskosten	19,5	20,2
5.Zeichen- und Büroartikel für das technische Büro	25,5	26,4
6.Reisekosten von Bewerbern	31,1	32,2
7.Textbücher	2,8	2,9
8.Arzt- und Arzneimittelkosten	4,5	4,6
9.Repräsentationskosten	16,7	17,3
10.Sonstiges	70,0	72,5
Zusammen	970,0	1 039,1

Zu 15 81/75

1993

	Tsd DM
Betriebsausgaben	9 687,0

1993 gegenüber 1992:

80,0 Tsd DM weniger für Aushilfskräfte entsprechend dem tatsächlichen Bedarf bei Tit. 427 75

491,2 Tsd DM mehr aufgrund Erhöhung der tarifvertraglichen Leistungen (einschl. der Sozialversicherungsbeiträge) unter Berücksichtigung der sanierungsbedingten Schließung des Nationaltheaters - Tit. 429 75 -

13,0 Tsd DM weniger für die Bewachung des Betriebs- und Probengebäudes infolge teilweiser Übernahme durch eigenes Personal und Umwandlung der entsprechenden Mittel in eine Planstelle (zeitanteilig) - Tit. 547 75 -

40,0 Tsd DM mehr für Urheber- und Aufführungsmaterial in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf - Tit. 538 75 -

280,0 Tsd DM weniger nach Abschluß der Erstausstattung des neuen Betriebs- und Probengebäudes - Tit. 812 75 -

421,2 Tsd DM weniger für Verbrauchsmittel und Ausstattungskosten sowie für Veröffentlichungen wegen der Schließung des Nationaltheaters - Tit. 522 75 und 531 75 -

263,0 Tsd DM weniger

1994

	Tsd DM
Betriebsausgaben	10 146,1

1994 gegenüber 1993:

40,9 Tsd DM weniger infolge der Umwandlung von Mitteln für die Bewachung in eine Planstelle (ganzjähriger Bedarf) - Tit. 547 75 -

500,0 Tsd DM mehr insbesondere für die wieder uneingeschränkte Bespielung des Nationaltheaters nach Abschluß der Sanierungsarbeiten

459,1 Tsd DM mehr

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
429 75-1	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL	8.000,0	8.153,8	A B	7.508,8 7.350,4
441 75-5	181	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	---	---	A	---
451 75-2	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A B	1,0 1,0
453 75-0	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	---	---	A	---
522 75-7	181	VERBRAUCHSMITTEL UND AUSSTATTUNGSKOSTEN	800,0	1.100,0	A B	1.206,1 635,8
527 75-2	181	DIENSTREISEN	25,0	25,0	A B	25,0 8,6
531 75-6	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	264,0	290,0	A B	279,1 348,9
538 75-9	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	200,0	230,0	A B	160,0 316,3
547 75-8	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	177,0	136,3	A B	190,0 68,7
812 75-6	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	20,0	10,0	A B	300,0 312,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.687,0	10.146,1	A B	9.950,0 9.216,7
		GESAMTAUSGABEN	137.907,5	126.482,9	A B C	109:446,2 123.184,2 110.384,4

Erläuterungen

Zu 15 81/429 75

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste einschl. Festspiele Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialversbeiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1993							
Ballettvorstand und Choreografen	960,3	160,3	-	-	114,5	36,9	1 272,0
Ballettdirigenten und -repetitoren	427,1	106,2	-	2,3	25,0	7,4	568,0
Ballett	3 334,5	1 940,6	60,0	-	522,7	150,2	6 008,0
Bühnen- und Kostümbildner	-	152,0	-	-	-	-	152,0
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 721,9	2 359,1	60,0	2,3	662,2	194,5	8 000,0
1994							
Ballettvorstand und Choreografen	978,8	163,4	-	-	116,7	37,6	1 296,5
Ballettdirigenten und -repetitoren	435,4	108,3	-	2,3	25,5	7,5	579,0
Ballett	3 398,6	1 977,9	61,0	-	532,8	153,1	6 123,4
Bühnen- und Kostümbildner	-	154,9	-	-	-	-	154,9
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 812,8	2 404,5	61,0	2,3	675,0	198,2	8 153,8

Zu 15 81/441 75, 451 75 und 453 75
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 75 veranschlagt ist.

Zu 15 81/522 75

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Ausstattungskosten	400,0	550,0
2. Ballettschuhe	250,0	350,0
3. Vorstellungsbedarf	150,1	200,0
Zusammen	800,0	1 100,0

Zu 15 81/547 75

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Transportkosten	2,0	2,0
2. Sicherheitswachen	167,0	126,3
3. Reisekosten für Bewerber	6,0	6,0
4. Arzt- und Arzneikosten	2,0	2,0
5. Repräsentationskosten	-	-
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	177,0	136,3

15 81 BAYER. STAATSOPER

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	15.698,4	28.320,0	A 26.310,0 B 34.358,4 C 29.650,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	12.800,0	12.800,0	A 12.800,0 B 13.040,8 C 13.107,0
		GESAMTEINNAHMEN	28.498,4	41.120,0	A 39.110,0 B 47.399,2 C 42.757,8
		PERSONALAUSGABEN	94.016,5	101.262,9	A 90.192,3 B 98.042,0 C 91.591,4
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	15.842,0	17.298,9	A 16.670,9 B 19.203,5 C 16.357,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	156,0	167,1	A 156,0 B 158,5 C 139,2
		BAUMASSNAHMEN	27.403,0	6.864,0	A 850,0 B 5.303,4 C 1.949,5
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	490,0	890,0	A 1.577,0 B 476,8 C 347,0
		GESAMTAUSGABEN	137.907,5	126.482,9	A 109.446,2 B 123.184,2 C 110.384,4
		ZUSCHUSS	109.409,1	85.362,9	A 70.336,2 B 75.785,0 C 67.626,6

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 42-2	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG DES ALTEN RESIDENZ-THEATERS (CUVILLIESTHEATER)	215,0	727,0	A 727,0 B 639,0 C 500,8
111 43-1	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	375,0	375,0	A 375,0 B 349,0 C 48,3
111 44-0	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	1.823,0	2.000,0	A 2.000,0 B 1.537,5 C 1.817,0
111 45-9	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	920,0	920,0	A 920,0 B 861,3 C 805,7
111 46-8	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	705,0	705,0	A 706,1 B 518,5 C 618,0
111 47-7	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	200,0	200,0	A 200,2 B 210,7 C 203,5
111 48-6	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBÜHR	19,0	19,0	A 14,8 B 30,3 C 3,4
113 01-9	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	4,0	4,0	A 4,0 B 5,2 C 7,9
119 01-3	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	125,0	125,0	A 149,0 B 123,6 C 141,0
119 02-2	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	2,0	2,0	A 2,0 B 0,2 C 0,2
119 49-7	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 42 BIS 119 49:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	23,0	23,0	A 23,0 B 83,4 C 33,3
124 01-6	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	63,0	63,0	A 80,0 B 85,7 C 97,9
124 02-5	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	---	---	A --- B 3,3
124 03-4	181	BENÜTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE, EINRICHTUNGEN USW.	3,0	3,0	A 3,0 B 2,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 82
Spielstätten: Residenztheater in München, Altes Residenztheater (Cuvilliestheater), Theater im Marstall (Experimentiertheater).

Anzahl der Plätze:
Residenztheater: 914 Sitzplätze
Altes Residenztheater: 523 Sitzplätze
Theater im Marstall: Je nach Inszenierung - max. 200 -

Zu 15 82/111 42 (mit 119 49)	**1993**	**1994**
	Tsd DM	Tsd DM
Betriebseinnahmen	4 411,0	5 100,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 710,1 Tsd DM insbesondere infolge des Wegfalls der Vorstellungen im Cuvilliestheater im 1. Halbjahr 1993 zugunsten der Bayer. Staatsoper während der Schließung des Nationaltheaters und des allgemeinen Rückgangs der Besucherzahlen.

1994 gegenüber 1993:
Mehr 689,0 Tsd DM wegen ganzjähriger Mitbespielung des Cuvilliestheaters nach Wiedereröffnung des Nationaltheaters.

Zu 15 82/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 15 82/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 17,0 Tsd DM infolge des Wegfalls der Einnahmen aus der Vermietung des Gartensaals im Prinzregententheater nach Rückverlegung des Spielbetriebs in das Residenztheater.

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
282 01-4	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A --- B 170,0 C 30,0
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
111 74-3	181	EINTRITTSGELDER	880,0	880,0	A 880,0 B 604,7 C 1.049,8
251 74-3	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A --- B 73,0 C 10,0
253 74-1	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
282 74-6	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A --- B 20,0 C 130,0
287 74-1	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A ---
		SUMME DER TITELGRUPPE	880,0	880,0	A 880,0 B 697,7 C 1.189,8
		GESAMTEINNAHMEN	5.357,0	6.046,0	A 6.084,1 B 5.317,6 C 5.496,8
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-5	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	230,0	239,0	A 208,0 B 208,2 C 191,2
422 11-3	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A ---
425 01-2	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUSPERSONAL)	954,0	994,0	A 841,0 B 866,5 C 781,0
425 02-1	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST	1.346,0	1.404,0	A 1.079,0 B 1.223,5 C 1.110,2
425 03-0	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	113,0	118,0	A 151,0 B 102,5 C 137,9
425 11-0	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	40,0	40,0	A 37,0 B 37,9 C 13,2
425 17-4	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 82/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 15 82/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	1,3	1,3

Zu 15 82/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon für		
Allgemeines Verwaltungspersonal	570,0	592,0
Hauspersonal	384,0	402,0
Zusammen	954,0	994,0
Davon Theaterbetriebszulage	28,0	30,0

Zu 15 82/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	49,0	51,0

Zu 15 82/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	13,0	13,5

Zu 15 82/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 41-4	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	2,0	2,0	A	2,0
426 05-7	181	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 17-3	181	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB NACH ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A B	--- 12,5
426 20-8	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	1.460,2	1.522,6	A B C	1.237,0 1.418,3 1.151,3
426 21-7	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	8.999,0	9.384,0	A B C	7.676,0 8.180,8 7.089,8
427 01-0	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	3.350,0	3.350,0	A B C	2.860,0 3.372,4 3.068,5
451 01-9	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	44,0	44,0	A B C	44,0 42,5 36,4
453 01-7	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B	--- 1,4
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-7	181	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.*	2.000,0	928,0	A B C	6.000,0 25.962,9 23.985,7
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-4	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 40,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	---	A	---
812 01-3	181	ERSATZBESCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN	---	---	A B	--- 859,9
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01.*				
425 72-6	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	---	---	A B	--- 1,4
426 72-5	181	LÖHNE DER ARBEITER	---	---	A	---
427 72-4	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	---	---	A B C	--- 5,6 15,7
459 72-5	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A B C	--- 5,4 3,7

Erläuterungen

Zu 15 82/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 82/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 82/427 01

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Abendpersonal	2 070,0	2 070,0
Aushilfen im technischen Dienst	1 280,0	1 280,0
Zusammen	3 350,0	3 350,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 490,0 Tsd DM insbesondere infolge gestiegener tarifvertraglicher Leistungen.

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 72-9	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	---	---	A --- B 196,0 C 1,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B 208,4 C 21,0
		73 BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 49 ÜBERSTEIGT.* *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN) UND BEI KAP. 15 80 TIT. 428 01.*			
425 73-5	181	VERGÜTUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	2.752,7	2.752,7	A 2.334,9 B 2.428,6 C 2.209,1
427 73-3	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNST-BEREICH)	745,0	745,0	A 660,0 B 735,9 C 423,3

Erläuterungen

Zu 15 82/73

	Tsd DM
1993	
Betriebsausgaben	22 500,0

1993 gegenüber 1992:

1 827,4 Tsd DM mehr aufgrund Erhöhung tarifvertraglicher Leistungen, für strukturelle Verbesserungen der Vergütungen der BTT-Angestellten sowie für allgemeine Gagenerhöhungen (einschl. Sozialversicherung und Bühnenversorgung) - Tit. 425 73 bis Tit. 429 73 -

135,0 Tsd DM mehr für Vorlaufkosten aus Anlaß des Intendantenwechsels - Tit. 429 73 -

252,5 Tsd DM mehr infolge erhöhten Aufwands für den Ersatz von veralteten Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie zum Ausgleich der erheblich gestiegenen Wartungskosten für die aufwendigen technischen Bühnenanlagen - Tit. 515 73 -

120,0 Tsd DM mehr für die Anmietung zusätzlicher Probenräume - Tit. 518 73 -

205,0 Tsd DM mehr für Bewirtschaftungskosten nach Wiederaufnahme des Spiel- und Probenbetriebs im Residenztheater - Tit. 517 73 -

520,0 Tsd DM mehr für die erheblichen Kostensteigerungen im Ausstattungsbereich und zur Beibehaltung des Standards der Neuinszenierungen des Bayer. Staatsschauspiels - Tit. 522 73 -

264,1 Tsd DM mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre und an den voraussichtlichen Bedarf - Tit. 511 73 bis 812 73 -

3 324,0 Tsd DM mehr

	Tsd DM
1994	
Betriebsausgaben	23 000,0

1994 gegenüber 1993:

135,0 Tsd DM weniger an Vorlaufkosten aus Anlaß des Intendantenwechsels - Tit. 429 73 -

500,0 Tsd DM mehr für strukurelle Verbesserungen bei den Gagen der Gastkünstler - Tit. 429 73 -

135,0 Tsd DM mehr für den Unterhalt der Grundstücke und umfangreichen baulichen Anlagen - Tit. 519 73 -

500,0 Tsd DM mehr

Zu 15 82/425 73

	Technik Tsd DM	Ausstattung Tsd DM	Maskenbildner Tsd DM	Praktikanten Tsd DM	Zusammen Tsd DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	1 112,8	340,0	550,0	90,0	2 092,8
Theaterbetriebszulage	70,3	24,0	56,1	-	150,4
Sozialversicherungsbeiträge	211,3	62,4	114,8	17,9	406,4
Bühnenversorgungsbeiträge	54,0	15,9	28,8	4,4	103,1
Insgesamt	1 448,4	442,3	749,7	112,3	2 752,7

Zu 15 82/427 73

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Bühnenmusik	340,0	340,0
Statisterie	279,0	279,0
Sonstiges	126,0	126,0
Zusammen	745,0	745,0

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
429 73-1	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL	11.964,7	12.329,7	A 10.505,1 B 10.996,8 C 9.039,6
441 73-5	181	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	---	---	A --- B 12,3 C 10,6
451 73-2	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	12,0	12,0	A 12,0 B 7,3 C 9,9
453 73-0	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 1,8
511 73-0	181	GESCHÄFTSBEDARF	74,0	74,0	A 74,0 B 67,6 C 59,2
512 73-9	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	21,5	21,5	A 15,6 B 19,3 C 15,0
513 73-8	181	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	236,9	236,9	A 180,0 B 205,5 C 184,0
514 73-7	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	68,9	68,9	A 44,0 B 62,0 C 39,9
515 73-6	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	702,5	702,5	A 450,0 B 531,6 C 356,9
516 73-5	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	34,6	34,6	A 28,0 B 31,2 C 23,7
517 73-4	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1.655,0	1.655,0	A 1.450,0 B 1.659,4 C 1.696,0
518 73-3	181	MIETEN UND PACHTEN	180,0	180,0	A 60,0 B 178,6 C 89,1
519 73-2	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	260,0	395,0	A 250,0 B 292,5 C 211,1
521 73-8	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A ---
522 73-7	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	1.870,0	1.870,0	A 1.350,0 B 1.540,3 C 1.171,0
525 73-4	181	AUS- UND FORTBILDUNG	12,0	12,0	A 4,2 B 11,9 C 5,1
526 73-3	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,6 C 2,8
527 73-2	181	DIENSTREISEN	46,3	46,3	A 32,3 B 41,7 C 51,1

Erläuterungen

Zu 15 82/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste Tsd DM	Sonderverg.u. Übersp.-gelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialvers.-beiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
1993							
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	962,9	304,7	79,2	-	179,8	46,9	1 573,5
Solisten	4 494,1	1 106,3	674,3	19,9	876,9	240,4	7 411,9
Vorstände und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	758,0	22,0	10,0	-	136,3	35,6	961,9
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	130,5	29,8	16,7	-	30,5	8,0	215,5
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	504,2	340,5	40,0	-	93,9	24,5	1 003,1
Ballettvorstand und Choreografen	70,4	16,3	12,0	-	17,1	4,4	120,2
Inspizienten und Souffleure	487,2	20,0	40,8	-	104,3	26,3	678,6
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7 407,3	1 839,6	873,0	19,9	1 438,8	386,1	11 964,7
1994							
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	962,9	304,7	79,2	-	179,8	46,9	1 573,5
Solisten	4 757,7	1 106,3	696,3	19,9	939,5	257,2	7 776,9
Vorstände und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	738,0	42,0	10,0	-	136,3	35,6	961,9
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	130,5	29,8	16,7	-	30,5	8,0	215,5
Ausstattungsvorstände, Bühen- und Kostümbildner	504,2	340,5	40,0	-	93,9	24,5	1 003,1
Balletvorstand und Choreografen	70,4	16,3	12,0	-	17,1	4,4	120,2
Inspizienten und Soufleure	487,2	20,0	40,8	-	104,3	26,3	678,6
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7 650,9	1 859,6	895,0	19,9	1 501,4	402,9	12 329,7

Zu 15 82/441 73, 451 73 und 453 73
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 15 82/522 73

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	48,6	48,6
2. Bühnenrequisiten	66,9	66,9
3. Dekorationsfundus	1 100,0	1 100,0
4. Kostümfundus	512,2	512,2
5. Beleuchtung	142,3	142,3
Zusammen	1 870,0	1 870,0

15 82 BAYER. STAATSSCHAUSPIEL

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
531 73-6	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	750,0	750,0	A B C	649,1 624,1 569,9
532 73-5	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A	---
538 73-9	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	573,1	573,1	A B C	552,6 388,2 468,1
547 73-8	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	260,0	260,0	A B C	260,0 183,9 151,1
685 73-0	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	49,8	49,8	A B C	43,2 44,8 43,8
701 73-0	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A B	--- 49,9
812 73-6	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	230,0	230,0	A B C	220,0 203,4 721,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	22.500,0	23.000,0	A B C	19.176,0 20.317,4 17.553,1
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN).* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 15 80 TG 74.*				
425 74-4	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	300,0	300,0	A B C	300,0 106,3 429,4
426 74-3	181	LÖHNE DER ARBEITER	110,0	110,0	A B C	110,0 63,1 94,9
540 74-4	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	40,0	40,0	A B C	40,0 0,8 110,4
547 74-7	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	430,0	430,0	A B C	430,0 259,1 429,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	880,0	880,0	A B C	880,0 429,3 1.063,8
		GESAMTAUSGABEN	41.918,2	41.905,6	A B C	40.191,0 63.244,4 56.203,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	5.357,0	6.046,0	A B C	6.084,1 5.054,6 5.326,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	-	-	A B C	 263,0 170,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.357,0	6.046,0	A B C	6.084,1 5.317,6 5.496,8
		PERSONALAUSGABEN	32.422,6	33.347,0	A B C	28.057,0 29.829,2 25.817,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.215,8	7.350,8	A B C	5.870,8 6.294,3 5.635,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	49,8	49,8	A B C	43,2 44,8 43,8
		BAUMASSNAHMEN	2.000,0	928,0	A B C	6.000,0 26.012,8 23.985,7
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	230,0	230,0	A B C	220,0 1.063,3 721,0
		GESAMTAUSGABEN	41.918,2	41.905,6	A B C	40.191,0 63.244,4 56.203,1
		ZUSCHUSS	36.561,2	35.859,6	A B C	34.106,9 57.926,8 50.706,3

Erläuterungen

Zu 15 82/547 73

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1.Kartendruckkosten	20,0	20,0
2.Transportkosten	17,7	17,7
3.Kosten für Feuersicherheitswachen	134,8	134,8
4.Technische Prüfungskosten	61,6	61,6
5.Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	5,4	5,4
6.Reisekosten von Bewerbern	1,2	1,2
7.Textbücher	2,1	2,1
8.Arzt- und Arzneimittelkosten	7,8	7,8
9.Repräsentationskosten	8,4	8,4
10.Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	260,0	260,0

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.			
111 43-9	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHÜBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	20,0	20,0	A 20,0 B 32,1 C 10,0
111 44-8	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	3.100,0	3.100,0	A 3.370,0 B 3.043,0 C 1.348,5
111 45-7	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	880,0	880,0	A 630,0 B 881,4 C 129,0
111 46-6	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	1.300,0	1.300,0	A 1.510,0 B 1.295,3 C 438,0
111 47-5	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBÜHREN	175,0	175,0	A 200,0 B 179,9 C 70,6
111 48-4	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBÜHR	11,0	11,0	A 11,0 B 15,4
113 01-7	181	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A 3,0 B 0,2 C 6,2
119 01-1	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	153,0	153,0	A 153,0 B 156,6 C 61,0
119 02-0	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBÜCHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	5,0	5,0	A 1,0 B 7,3 C 0,4
119 49-5	181	VERMISCHTE EINNAHMEN *ZU 111 43 BIS 119 49:* *VGL. VERMERK ZU TG 73.* *BEI 119 01 UND 119 02 DÜRFEN VERKAUFSPROVISIONEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGESETZT WERDEN.*	10,0	10,0	A 10,0 B 16,3 C 11,1
124 01-4	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	92,0	92,0	A 80,0 B 107,5 C 37,2
124 02-3	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTÄNDEN	3,0	3,0	A 3,0 B 0,5 C 0,3
124 03-2	181	BENÜTZUNGSENTSCHÄDIGUNG FÜR VERWALTUNGSEIGENE GERÄTE, EINRICHTUNGEN USW.	4,0	4,0	A 4,0 B 4,9 C 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN			
253 01-7	181	ZUWEISUNG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 1.000,0 C 1.000,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 15 83
Spielstätte: Staatstheater am Gärtnerplatz in München
Anzahl der Plätze: 893, davon 823 Sitzplätze, 70 Stehplätze

Zu 15 83/111 43 (mit 119 49)	**1993**	**1994**
	Tsd DM	Tsd DM
Betriebseinnahmen	5 655,0	5 655,0

1993 gegenüber 1992:
Weniger 253,0 Tsd DM infolge des allgemeinen Rückgangs der Besucherzahlen.

Zu 15 83/111 44
Vgl. Erläuterung zu TG 74 (Einnahmen).

Zu 15 83/124 01
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 12,0 Tsd DM infolge Anpassung an die Istentwicklung im Jahr 1991.

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
282 01-2	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE *VGL. VERMERK ZU TG 72.*	---	---	A --- B 103,5 C 70,0
		TITELGRUPPEN			
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).*			
111 74-1	181	EINTRITTSGELDER	350,0	350,0	A 350,0 B 312,9 C 922,2
251 74-1	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	---	---	A ---
253 74-9	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDEN	---	---	A ---
282 74-4	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM INLAND	---	---	A ---
287 74-9	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE AUS DEM AUSLAND	---	---	A --- C 2.630,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	350,0	A 350,0 B 312,9 C 3.552,2
		GESAMTEINNAHMEN	7.104,0	7.104,0	A 7.345,0 B 7.156,8 C 6.735,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01-3	181	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	224,0	233,0	A 218,0 B 175,3 C 196,2
422 11-1	181	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	---	---	A --- B 14,7
425 01-0	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUS-PERSONAL)	1.079,0	1.126,0	A 979,0 B 980,9 C 933,3
425 02-9	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BÜHNEN- UND WERK-STÄTTENDIENST	1.171,0	1.221,0	A 1.044,0 B 1.064,4 C 1.012,4
425 03-8	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KÜNSTLERISCHEN BETRIEB	421,0	439,0	A 348,0 B 381,9 C 330,6
425 04-7	181	VERGÜTUNGEN DER TV.K-MUSIKER	7.761,0	8.093,0	A 7.097,0 B 7.055,2 C 6.327,5
425 11-8	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	26,0	26,0	A 24,0 B 23,4 C 21,3
425 17-2	181	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB GEMÄSS ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 83/74 (Einnahmen)
Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Titel 111 44 zu buchen.

Zu 15 83/422 01
Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen (Allgemeines Verwaltungspersonal).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage) . . .	3,9	3,9

Zu 15 83/425 01
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Allgemeines Verwaltungspersonal	808,0	844,0
Hauspersonal	271,0	282,0
Zusammen	1 079,0	1 126,0
Davon Theaterbetriebszulage	25,5	26,5

Zu 15 83/425 02
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	89,0	93,0

Zu 15 83/425 03
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon Theaterbetriebszulage	13,5	14,0

Zu 15 83/425 04
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Saitengeld, Wäschegeld)	39,0	40,0
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.)	31,0	31,0

Zu 15 83/425 11
Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
425 41-2	181	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	14,0	14,0	A B C	12,0 11,8 11,4
426 05-5	181	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3.1 DBESTHG)	---	---	A	---
426 17-1	181	LÖHNE DER ARBEITER ZUR ÜBERBRÜCKUNG VON ERZIEHUNGSURLAUB NACH ART. 6 ABS. 4 HG	---	---	A	---
426 20-6	181	LÖHNE DER ARBEITER (OHNE BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST) *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	1.600,0	1.668,0	A B C	1.402,0 1.453,7 1.301,3
426 21-5	181	LÖHNE DER ARBEITER IM BÜHNEN- UND WERKSTÄTTENDIENST *VGL. VERMERK BEI 427 01.*	9.111,0	9.501,0	A B C	7.808,0 8.282,7 7.313,8
427 01-8	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST *DIE MITTEL KÖNNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTÄRKT WERDEN.*	1.627,0	1.627,0	A B C	1.300,0 1.843,7 738,6
451 01-7	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	35,0	35,0	A B C	35,0 30,6 32,5
453 01-5	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	---	---	A B	--- 0,9
		BAUMASSNAHMEN				
710 00-5	181	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) *KREDITFINANZIERT.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A B C	 3.005,9 5.690,9
		SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-2	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 35,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	33,3	A C	--- 113,6
812 01-1	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	220,0	220,0	A B	42,9 26,6
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHÜSSEN DRITTER *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 01.*				
425 72-4	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	350,0	350,0	A B C	350,0 830,0 1,5
426 72-3	181	LÖHNE DER ARBEITER	350,0	350,0	A	350,0
427 72-2	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE U.Ä.	280,0	280,0	A B	280,0 189,4

Erläuterungen

Zu 15 83/426 20
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 83/426 21
Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 15 83/427 01

	1993	**1994**
	Tsd DM	Tsd DM
Abendpersonal	1 130,0	1 130,0
Aushilfen im technischen Dienst	497,0	497,0
Zusammen	1 627,0	1 627,0

1993 gegenüber 1992:
Mehr 327,0 Tsd DM aufgrund tarifvertraglicher Leistungen (einschließlich Sozialversicherung).

Zu 15 83/811 01

	Tsd DM
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
Ford-Transit, Baujahr 1985, Fahrleistung am 21.2.1992 121 160 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Ford-Transit Kombi, 51 kW	33,3

Zu 15 83/812 01
1993 gegenüber 1992:
Mehr 177,1 Tsd DM für die Erstausstattung der Studiobühne im Zerwirkgewölbe, für Ersatzbeschaffungen bei der Orchesterbestuhlung sowie für die dringend notwendige Erneuerung der Telefonanlage.

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 72-3	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	---	---	A --- B 61,3
547 72-7	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 1.057,7 C 16,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 2.138,4 C 18,3
		73 BETRIEBSAUSGABEN *DIE TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND ÜBERTRAGBAR.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V.H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 49 ÜBERSTEIGT.* *VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN) UND BEI KAP. 15 80 TIT. 428 01.*			
425 73-3	181	VERGÜTUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	2.010,0	2.010,0	A 1.660,7 B 1.902,9 C 1.739,9
427 73-1	181	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE FÜR AUSHILFSKRÄFTE (KUNST-BEREICH)	600,0	600,0	A 550,0 B 549,9 C 665,5

Erläuterungen

Zu 15 83/73

	Tsd DM
1993	
Betriebsausgaben	20 801,9

1993 gegenüber 1992:

1 900,0 Tsd DM mehr aufgrund Erhöhung tarifvertraglicher Leistungen, für die Einstellung eines zusätzlichen Maskenbildners, für strukturelle Verbesserung der Vergütungen der BTT-Angestellten und des sonstigen Kunstpersonals sowie für die Anpassung der Gagen der Gastsolisten an die allgemeine Einkommensentwicklung (einschließlich Sozialversicherung und Bühnenversorgung) - Tit. 425 73 bis Tit. 429 73 -

149,1 Tsd DM mehr wegen erhöhter Bewirtschaftungskosten nach Bereitstellung zusätzlicher Probenräume im Anwesen Harthauserstr. 48 und nach Inbetriebnahme der Studiobühne im Zerwirkgewölbe - Tit. 517 73 -

62,5 Tsd DM mehr infolge Mietsteigerung beim Anwesen Klenzestr. 36 - Tit. 518 73 -

40,0 Tsd DM mehr für den Unterhalt der Grundstücke und die umfangreichen baulichen Anlagen einschließlich der Werkstätten und der technischen Anlagen im Bühnenbereich - Tit. 519 73 -

133,2 Tsd DM mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die Istergebnisse der Vorjahre und an den voraussichtlichen Bedarf - Tit. 511 73 bis 812 73 -

2 284,8 Tsd DM mehr

	Tsd DM
1994	
Betriebsausgaben	20 986,9

1994 gegenüber 1993:

84,3 Tsd DM mehr für zusätzliche Bewirtschaftungskosten nach Inbetriebnahme und vollem Spielbetrieb in der Studiobühne im Zerwirkgewölbe - Tit. 517 73 -

100,7 Tsd DM mehr zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben in Angleichung an die zu erwartenden Preissteigerungsraten - Tit. 511 73 bis 812 73 -

185,0 Tsd DM mehr

Zu 15 83/425 73

	Technik Tsd DM	Ausstattung Tsd DM	Maskenbildner Tsd DM	Praktikanten Tsd DM	Zusammen
Vergütungen, Zuwendungen usw.	667,3	123,5	689,7	-	1 480,5
Theaterbetriebszulage	112,1	20,9	94,2	-	227,2
Sozialversicherungsbeiträge	165,8	30,7	15,8	-	212,3
Bühnenversorgungsbeiträge	44,3	8,2	37,5	-	90,0
Insgesamt	989,5	183,3	837,2	-	2 010,0

Zu 15 83/427 73

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
Orchester	226,0	226,0
Bühnenmusik	55,0	55,0
Chor	104,0	104,0
Ballett	23,0	23,0
Statisterie	160,0	160,0
Sonstiges	32,0	32,0
Zusammen	600,0	600,0

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
429 73-9	181	VERGÜTUNGEN FÜR DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL	13.290,0	13.290,0	A 11.789,3 B 13.124,2 C 10.736,6
441 73-3	181	BEIHILFEN AUFGRUND DER BEIHILFEVORSCHRIFTEN *VGL. VERMERK BEI 15 02/459 21.*	---	---	A --- B 23,3 C 17,1
451 73-0	181	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 4,2 C 2,8
453 73-8	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHÜSSE UND UMZUGSKOSTEN-VERGÜTUNGEN	---	---	A --- C 3,8
511 73-8	181	GESCHÄFTSBEDARF	39,2	40,6	A 37,9 B 53,0 C 46,3
512 73-7	181	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	15,5	16,0	A 15,0 B 19,5 C 15,0
513 73-6	181	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	121,1	125,3	A 117,0 B 102,8 C 102,0
514 73-5	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	72,5	75,0	A 70,0 B 65,4 C 81,4
515 73-4	181	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE	361,4	370,0	A 325,0 B 286,0 C 754,5
516 73-3	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	31,7	32,8	A 30,6 B 19,4 C 14,8
517 73-2	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	981,1	1.065,4	A 832,0 B 805,2 C 541,7
518 73-1	181	MIETEN UND PACHTEN	225,0	233,0	A 162,5 B 163,5 C 394,3
519 73-0	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	615,0	615,0	A 575,0 B 613,9 C 578,3
521 73-6	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMÖGENS	---	---	A ---
522 73-5	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	1.024,7	1.050,3	A 990,0 B 853,5 C 1.283,3
525 73-2	181	AUS- UND FORTBILDUNG	---	---	A --- B 0,9
526 73-1	181	SACHVERSTÄNDIGE, GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	---	---	A ---
527 73-0	181	DIENSTREISEN	6,2	6,4	A 6,0 B 12,7 C 10,1
531 73-4	181	VERÖFFENTLICHUNGEN	331,2	342,8	A 320,0 B 281,5 C 370,4

Erläuterungen

Zu 15 83/429 73

	Gagen einschl. Zuwendungen Tsd DM	Gäste Tsd DM	Sonderverg. u. Überspielgelder Tsd DM	Stellenvermittlungsabgabe Tsd DM	Sozialvers.-beiträge Tsd DM	Bühnenversorgungsbeiträge Tsd DM	Insgesamt Tsd DM
Intendant, Regisseure, Spielleiter und Assistenten	719,2	123,5	-	-	179,3	47,9	1 069,9
Solisten	2 212,0	1 261,7	65,4	18,2	724,8	194,5	4 476,6
Vorstand und Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	205,2	-	-	-	43,7	11,6	260,5
Musikvorstände einschl. Studienleiter, Repetitoren und Chordirektor	699,9	95,4	-	-	169,1	45,2	1 009,6
Ausstattungsvorstände, Bühnen- und Kostümbildner	69,1	97,4	-	-	35,4	9,4	211,3
Ballettvorstand und Choreografen	184,0	5,1	-	-	40,2	10,7	240,0
Chor	2 319,7	-	249,5	-	546,3	146,1	3 261,6
Ballett	1 710,3	-	89,8	-	382,8	102,4	2 285,3
Inspizienten und Souffleure	375,0	-	-	-	79,5	20,7	475,2
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 494,4	1 583,1	404,7	18,2	2 201,1	588,5	13 290,0

Zu 15 83/441 73, 451 73 und 453 73
Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 15 83/522 73

	1993 Tsd DM	**1994** Tsd DM
1. Frisier- und Schminkmittel	16,4	16,9
2. Bühnenrequisiten	20,5	21,2
3. Dekorationsfundus	645,6	658,0
4. Kostümfundus	296,1	306,4
5. Beleuchtung	35,9	37,2
6. Orchesterbedarf	10,2	10,6
Zusammen	1 024,7	1 050,3

15 83 STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 73-3	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	---	---	A ---
538 73-7	181	URHEBERANTEILE, AUFFÜHRUNGSMATERIAL	752,9	779,3	A 727,4 B 574,2 C 360,3
547 73-6	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	221,1	228,8	A 213,6 B 200,3 C 177,0
685 73-8	181	SONSTIGE ZUSCHÜSSE FÜR LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BÜHNENVEREINSBEITRÄGE)	72,3	75,2	A 67,0 B 57,2 C 56,3
701 73-8	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	---	---	A ---
812 73-4	181	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	25,0	25,0	A 22,1 B 16,8 C 23,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.801,9	20.986,9	A 18.517,1 B 19.730,3 C 17.975,0
		74 AUSGABEN FÜR GASTSPIELE *TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN).* *GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT TG 73.* *VGL. VERMERK ZU KAP. 15 80 TG 74.*			
425 74-2	181	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	40,0	40,0	A 40,0 B 69,5 C 1.669,6
426 74-1	181	LÖHNE DER ARBEITER	40,0	40,0	A 40,0 C 55,8
540 74-2	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	---	---	A --- B 305,0
547 74-5	181	SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	270,0	270,0	A 270,0 B 166,0 C 1.586,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	350,0	A 350,0 B 540,5 C 3.311,5
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG			
812 99-4	181	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	12,5	12,5	A --- B 33,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	12,5	12,5	A B 33,9
		GESAMTAUSGABEN	46.453,4	47.585,7	A 40.177,0 B 46.794,8 C 45.328,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	6.104,0	6.104,0	A B C	6.345,0 6.053,3 3.035,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.103,5 3.700,0
		GESAMTEINNAHMEN	7.104,0	7.104,0	A B C	7.345,0 7.156,8 6.735,0
		PERSONALAUSGABEN	40.035,0	40.949,0	A B C	35.333,0 38.073,9 33.111,5
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.088,6	5.270,7	A B C	4.712,0 5.580,5 6.332,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	72,3	75,2	A B C	67,0 57,2 56,3
		BAUMASSNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A B C	 3.005,9 5.690,9
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	257,5	290,8	A B C	65,0 77,3 137,2
		GESAMTAUSGABEN	46.453,4	47.585,7	A B C	40.177,0 46.794,8 45.328,2
		ZUSCHUSS	39.349,4	40.481,7	A B C	32.832,0 39.638,0 38.593,2

Erläuterungen

Zu 15 83/547 73

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
1.Kartendruckkosten	19,0	19,7
2.Transportkosten	-	-
3.Kosten für Feuersicherheitswachen	99,6	103,1
4.Technische Prüfungskosten	48,6	50,3
5.Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	2,2	2,2
6.Reisekosten von Bewerbern	24,1	24,9
7.Textbücher	-	-
8.Arzt- und Arzneimittelkosten	0,3	0,3
9.Repräsentationskosten	1,0	1,1
10.Sonstiges	26,3	27,2
Zusammen	221,1	228,8

EPL. 15
ABSCHLUSS

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 15			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	187.322,8	201.346,4	A 187.801,5 B 221.848,7 C 199.384,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	585.978,5	582.973,1	A 528.096,7 B 625.102,8 C 445.945,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	509.090,0	516.627,5	A 468.863,5 B 470.243,0 C 460.885,8
		GESAMTEINNAHMEN	1.282.391,3	1.300.947,0	A 1.184.761,7 B 1.317.194,5 C 1.106.215,7
		PERSONALAUSGABEN	2.370.676,7	2.487.119,2	A 2.183.403,2 B 2.150.635,6 C 1.982.561,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.500,0			
		SÄCHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	711.817,8	722.099,5	A 647.282,9 B 645.913,3 C 589.593,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.781.556,3	1.835.922,0	A 1.594.515,7 B 1.455.483,0 C 1.157.555,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.700,0			
		BAUMASSNAHMEN	640.290,0	651.380,0	A 538.690,0 B 509.292,7 C 462.364,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 509.092,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 616.150,0			
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	245.943,8	253.802,8	A 244.238,8 B 276.977,7 C 254.300,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 53.642,3 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 51.025,0			
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	510.509,1	498.349,2	A 498.356,4 B 432.007,8 C 516.151,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 110.100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 104.100,0			
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	20.907,6	20.820,2	A 20.619,8 B 20.638,1 C 16.884,6
		GESAMTAUSGABEN	6.281.701,3	6.469.492,9	A 5.727.106,8 B 5.490.948,2 C 4.979.411,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 681.034,3 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 779.475,0			
		ZUSCHUSS	4.999.310,0	5.168.545,9	A 4.542.345,1 B 4.173.753,7 C 3.873.196,1

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 02					
519 01	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	4.771,0	1.000,0	4.844,0	1.000,0
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.653,0	1.332,0	1.688,0	1.000,0
15 03					
	TG 73 FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ALLGEMEINE AUFGABEN DER WISSENSCHAFT UND KUNST, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLÄGIG SIND				
685 73	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	1.510,0	200,0	1.510,0	200,0
15 05					
	TG 74 NEUERWERBUNGEN BEI DEN STAATLICHEN MUSEEN UND SAMMLUNGEN				
813 74	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTÄNDEN ÜBER 10.000 DM IM EINZELFALL	9.600,0	4.000,0	9.600,0	4.000,0
	TG 84 BAYERISCHE FILMFÖRDERUNG				
861 84	DARLEHEN AN DIE BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR AUFBAU-FINANZIERUNG ZUR FÖRDERUNG DER FILMPRODUKTION UND DES VERLEIHS/VERTRIEBS VON KINOFILMEN	21.200,0	5.000,0	21.200,0	5.000,0
15 06					
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	2.500,0	2.000,0	3.500,0	2.000,0
15 07					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.392,0	1.000,0	2.421,0	1.000,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	15.868,8	3.000,0	20.152,3	3.000,0
15 08					
682 01	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB	305.574,0	500,0	317.725,0	500,0
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	46.644,0	15.000,0	51.489,0	15.000,0
15 09					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	175,0	175,0	-
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.758,0	200,0	500,0	200,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993 HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	1993 VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	1994 HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	1994 VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGÄNZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN				
812 76	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN USW. IM INLAND	1.000,0	500,0	1.000,0	500,0
15 10					
	TG 77 BETRIEBSAUSGABEN				
701 77	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	150,0	100,0	180,0	-
15 12					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.349,0	1.000,0	2.366,0	1.000,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	9.174,0	3.000,0	9.278,0	5.000,0
15 13					
682 01	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB	134.659,0	500,0	139.318,0	500,0
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	20.223,0	10.500,0	21.634,0	10.500,0
15 15					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	350,0	350,0	350,0	-
15 17					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.477,0	1.000,0	1.495,0	1.000,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	7.750,7	3.000,0	11.185,5	3.000,0
15 18					
682 01	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB	123.008,0	500,0	129.545,0	500,0
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	27.138,0	8.500,0	27.780,0	8.500,0
15 19					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.472,0	1.000,0	1.490,0	1.000,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	10.777,8	3.000,0	10.465,2	3.000,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
682 01	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB	132.897,0	500,0	142.160,0	500,0
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	28.296,0	9.000,0	30.008,0	9.000,0
15 21					
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	4.498,8	1.000,0	2.757,3	1.000,0
15 22					
682 01	ZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEB	88.735,0	500,0	92.897,0	500,0
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	26.580,0	8.500,0	11.180,0	2.500,0
15 23					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	515,0	110,0	520,0	-
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	2.500,0	1.000,0	2.500,0	1.000,0
15 24					
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	6.576,8	2.000,0	3.944,8	2.000,0
15 26					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	370,0	50,0	375,0	-
15 27					
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRÄUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	1.777,1	1.000,0	2.394,3	1.000,0
15 28					
	TG 73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART UND VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG, SOWEIT NICHT BEI TG 74 UND KAP. 15 06 TG 74 VERANSCHLAGT				
701 73	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	3.112,0	2.500,0	3.112,0	2.500,0
812 73	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	28.440,9	10.000,0	25.904,9	10.000,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	6.676,0	4.000,0	7.275,0	4.000,0
15 31					
891 01	ZUSCHUSS FÜR INVESTITIONEN	699,0	600,0	889,0	600,0
15 42					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	34,6	34,6	-
15 43					
	TG 78 BETRIEBSAUSGABEN DER STAATLICHEN VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU AN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN				
701 78	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	375,0	300,0	375,0	-
15 45					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.307,0	1.500,0	2.355,0	1.500,0
	TG 75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN				
812 75	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN IM INLAND	14.000,0	10.000,0	14.000,0	10.000,0
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	1.000,0	500,0	1.000,0	500,0
15 50					
	TG 99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG				
812 99	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	6.000,0	5.000,0	9.500,0	-
15 63					
812 02	BESCHAFFUNG VON GROSSGERÄTEN	---	-	---	750,0
15 74					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	32,7	32,7	32,7	-
	TG 74 FÜR ERHALTUNG DER BODENDENKMÄLER UND FÜR NOT-GRABUNGEN				
425 74	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.500,0	4.500,0	3.500,0	4.500,0
	TG 75 ERHALTUNG UND SICHERUNG VON KUNST- UND GESCHICHTSDENKMÄLERN				
893 75	ZUSCHÜSSE AN SONSTIGE	30.500,0	33.000,0	30.500,0	33.000,0
	TG 78 ENTSCHÄDIGUNGSLEISTUNGEN NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ				
883 78	ZUWEISUNGEN FÜR INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBÄNDE	20.000,0	20.000,0	20.000,0	20.000,0

ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 15

KAPITEL / TITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1993		1994	
		HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM	HAUSHALTS-ANSATZ TSD.DM	VERPFL.ER-MÄCHTIGUNG TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 82					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	-	---	40,0
15 83					
811 01	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	---	-	33,3	35,0
812 01	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDEN	220,0	200,0	220,0	-
EPL. 15					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	619.000,0	498.850,0	629.500,0	607.150,0
	SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:		681.034,3		779.475,0

Nachweisung

der

Sondervermögen

Erläuterungen

1. Dispositionsfonds beim Chemischen Laboratorium der Universität München

		DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1992		
a) Bargeld		3 159
b) Bankguthaben		–
c) Wertpapiere (Nennwert)		39 400
B. Voraussichtliche Einnahmen		
a) im Haushaltsjahr 1992		3 000
b) im Haushaltsjahr 1993		3 000
c) im Haushaltsjahr 1994		3 000
C. Voraussichtliche Ausgaben		
a) im Haushaltsjahr 1992		3 000
b) im Haushaltsjahr 1993		3 000
c) im Haushaltsjahr 1994		3 000

Erläuterung

Der Fonds rührt in der Hauptsache von dem Verkauf eines von der Industrie gestifteten Glaswarenlagers sowie davon her, daß die Chemikalien und die sonstigen Verbrauchsgegenstände an die Studierenden mit einem Überpreis verkauft wurden. Seit 1931 sind ihm außer den Zinsen keine weiteren Mittel mehr zugeflossen. Die Zinsen dürfen für laufende Ausgaben des Chemischen Laboratoriums verwendet werden. Die Verwaltung des Fonds obliegt der Amtskasse der Universität München.

2. Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der Universitätsaugenklinik München „Nachlaß Katharina Wagenseil"

		DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1992		
a) Bargeld		1 159
b) Bankguthaben		–
c) Wertpapiere (Nennwert)		16 000
d) Reichsmarkwerte	RM	800
B. Voraussichtliche Einnahmen		
a) im Haushaltsjahr 1992		1 500
b) im Haushaltsjahr 1993		1 500
c) im Haushaltsjahr 1994		1 500
C. Voraussichtliche Ausgaben		
a) im Haushaltsjahr 1992		1 500
b) im Haushaltsjahr 1993		1 500
c) im Haushaltsjahr 1994		1 500

Erläuterung

Der Fonds, der aus dem Nachlaß der am 8. Februar 1958 in München verstorbenen Katharina Wagenseil gebildet wurde, ist für bedürftige Kranke der Universitätsaugenklinik in München zu verwenden. Der Fonds wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Amtskasse der Universität München.

3. Neuer Fonds beim Dr.-von-Hauner'schen-Kinderspital in München

		DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1992		
a) Bargeld		19 573
b) Bankguthaben		–
c) Wertpapiere (Nennwert)/Aktien		658 250
d) Reichsmarkwerte	RM	21 300
e) Eigentumswohnung (Einheitswert)		11 900
B. Voraussichtliche Einnahmen		
a) im Haushaltsjahr 1992		50 000
b) im Haushaltsjahr 1993		50 000
c) im Haushaltsjahr 1994		50 000
C. Voraussichtliche Ausgaben		
a) im Haushaltsjahr 1992		50 000
b) im Haushaltsjahr 1993		50 000
c) im Haushaltsjahr 1994		50 000

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 15. Dezember 1965 Nr. V 128 494 errichtet und wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Amtskasse der Universität München.

Die Erträgnisse des Fonds sind für allgemeine Zwecke der Universitätskinderklinik im Dr.-von-Hauner'schen-Kinderspital in München zu verwenden.

4. Freibettenfonds der Orthopädischen Klinik München

		DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1992		
a) Bargeld		596
b) Bankguthaben		–
c) Wertpapiere (Nennwert)		83 900
d) Festgeld		–
B. Voraussichtliche Einnahmen		
a) im Haushaltsjahr 1992		6 500
b) im Haushaltsjahr 1993		6 500
c) im Haushaltsjahr 1994		6 500
C. Voraussichtliche Ausgaben		
a) im Haushaltsjahr 1992		6 500
b) im Haushaltsjahr 1993		6 500
c) im Haushaltsjahr 1994		6 500

Erläuterung

Zweck des Fonds ist die Bereitstellung von Freibetten und freie ärztliche Behandlung in der Orthopädischen Klinik in München für bedürftige krüppelhafte Kinder im Alter bis zu 18 Jahren ohne Unterschied der Konfession. Die Entscheidung über die Gewährung eines Freiplatzes liegt in Händen des jeweiligen leitenden Arztes der Klinik. Der Nachweis der Bedürftigkeit ist von den örtlichen Stellen zu erbringen. Die Verwaltung des Fonds obliegt der Orthopädischen Klinik in München.

Erläuterungen

5. Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der Technischen Universität München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1992	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	377
c) Wertpapiere (Nennwert)	252 600
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1992	19 200
b) im Haushaltsjahr 1993	19 200
c) im Haushaltsjahr 1994	19 200
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1992	19 200
b) im Haushaltsjahr 1993	19 200
c) im Haushaltsjahr 1994	19 200

Erläuterung

In den Vereinigten Stiftungs- und sonstigen Fonds sind sechs Fonds zusammengefaßt. Sie dienen zur Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende sowie zur Leistung von Zuschüssen für allgemeine Hochschulzwecke nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Amtskasse der Technischen Universität München.

6. Ganzenmüller-Fonds bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan

A. Vermögenswert am 1. Januar 1992	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	6 890
c) Wertpapiere (Nennwert)	–
d) Anwesen in Freising, Ganzenmüllerstr. 29 (Einheitswert)	57 200
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1992	27 000
b) im Haushaltsjahr 1993	27 000
c) im Haushaltsjahr 1994	27 000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1992	27 000
b) im Haushaltsjahr 1993	27 000
c) im Haushaltsjahr 1994	27 000

Erläuterung

Der Fonds, der aus einer Zuwendung aufgrund letztwilliger Verfügung des o. Prof. Theodor Ganzenmüller gebildet wurde, dient mit dem dazugehörigen Anwesen bestimmungsgemäß der mietweisen Unterbringung von Hochschullehrern und Beamten bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan, sowie Bürozwecken. Der Mietertrag ist nach Abzug der Unterhaltungs- und Verwaltungskosten für die Gewährung von Studienbeihilfen und Unterstützung an würdige und bedürftige Studierende des Fachbereichs Brauwesen, Lebensmitteltechnologie und Milchwissenschaft in Weihenstephan heranzuziehen. Die Verwaltung obliegt der Verwaltungsstelle Weihenstephan der Technischen Universität München.

7. Vereinigte Stifung für wissenschaftliche Zwecke aller Art bei der Universität Erlangen-Nürnberg

A. Vermögenswert am 1. Januar 1992	DM
a) Bargeld	6
b) Bankguthaben	26 831
c) Wertpapiere (Nennwert)/Aktien	321 900
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1992	25 800
b) im Haushaltsjahr 1993	25 800
c) im Haushaltsjahr 1994	25 800
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1992	7 000
b) im Haushaltsjahr 1993	90 000
c) im Haushaltsjahr 1994	7 000

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 24. Januar 1958 Nr. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet. Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen wie folgt verwendet werden:

1. 20 v. H. im jährlichen Turnus für
   die Institute des Fachbereichs Medizin,
   die Institute der ehem. Naturwissenschaftlichen Fakultät,
   das Institut für Staats- und Versicherungswirtschaft,
   das Chemische Laboratorium,
   das Röntgeninstitut an der Frauenklinik.
2. Der Rest für wissenschaftliche Zwecke aller Art.

Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Präsident der Universität unter Mitwirkung der zuständigen Fachbereiche vor.

8. Vereinigte Stiftung für die Universitätsbibliothek Erlangen

A. Vermögenswert am 1. Januar 1992	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	177
c) Wertpapiere (Nennwert)	10 600
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1992	800
b) im Haushaltsjahr 1993	800
c) im Haushaltsjahr 1994	800
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1992	800
b) im Haushaltsjahr 1993	800
c) im Haushaltsjahr 1994	800

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 11. März 1957 Nr. V 16 174 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet.
Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen für Zwecke der Universitätsbibliothek Erlangen verwendet werden. Über die Verwendung der Erträgnisse entscheidet der Präsident der Universität unter Mitwirkung des Leiters der Universitätsbibliothek.

Erläuterungen

9. Freibettenfonds für arme Kranke in Kliniken der Universität Erlangen

A. Vermögenswert am 1. Januar 1992	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	413
c) Wertpapiere (Nennwert)	44 200
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1992	3 000
b) im Haushaltsjahr 1993	3 000
c) im Haushaltsjahr 1994	3 000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1992	3 000
b) im Haushaltsjahr 1993	3 000
c) im Haushaltsjahr 1994	3 000

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 24. Januar 1958 Nr. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet. Die Erträgnisse des Sondervermögens sollen für arme stationäre oder ambulante Kranke in den Universitätkliniken in Erlangen verwendet werden. Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Präsident der Universität unter Mitwirkung des Dekans des Fachbereichs Medizin vor.

10. Vereinigte Stiftungen und Fonds der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg (früher Ohm-Polytechnikum Nürnberg)

A. Vermögenswert am 1. Januar 1992	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	17 151
c) Wertpapiere (Nennwert)	43 600
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1992	5 886
b) im Haushaltsjahr 1993	3 235
c) im Haushaltsjahr 1994	3 235
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1992	10 000
b) im Haushaltsjahr 1993	8 000
c) im Haushaltsjahr 1994	8 000

Erläuterung

Die Erträgnisse der Vereinigten Stiftungen und Fonds dienen der Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Staatsoberkasse Ansbach.

11. Stipendienfonds der Akademie der bildenden Künste in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1992	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	3 379
c) Wertpapiere (Nennwert)	167 300
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1992	10 800
b) im Haushaltsjahr 1993	10 800
c) im Haushaltsjahr 1994	10 800
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1992	11 000
b) im Haushaltsjahr 1993	11 000
c) im Haushaltsjahr 1994	11 000

Erläuterung

Der Fonds wird von der Akademie der bildenden Künste in München verwaltet. Die Zinserträge des Fonds dienen zur Gewährung von Studienbeihilfen an Studierende der Akademie, und zwar hauptsächlich zur Förderung der Malerei und Bildhauerei, ferner für Studien- und Reisebeihilfen zu Studienzwecken außerhalb Münchens, in besonderen Ausnahmefällen für Unterstützung hilfsbedürftiger Studierender. Außerdem soll die Durchführung lehrreicher künstlerischer Aufgaben gefördert werden. Soweit die Mittel nicht aufgebraucht werden, sollen sie zum Farben- und Materialankauf für bedürftige Studierende verwendet werden.

12. „Franz-Altmann-Stifung" bei der Akademie der bildenden Künste in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1992	DM
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	1 744
c) Wertpapiere (Nennwert)	30 000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1992	2 100
b) im Haushaltsjahr 1993	2 100
c) im Haushaltsjahr 1994	2 100
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1992	2 100
b) im Haushaltsjahr 1993	2 100
c) im Haushaltsjahr 1994	2 100

Erläuterung

Die „Franz-Altmann-Stiftung" wurde mit KMS vom 25. April 1974 Nr. IV/2-7/190 997 genehmigt und wird von der Akademie der bildenden Künste München als Sondervermögen des Freistaates Bayern verwaltet. Die Zinserträgnisse des Stiftungsvermögens sind zur Unterstützung talentierter und hilfsbedürftiger Studierender sowie zur Verleihung von Preisen bei Wettbewerben der Akademie bestimmt. Nicht verteilte Stiftungserträgnisse werden zur Aufstockung des Stiftungsvermögens verwendet.

Erläuterungen

13. „Josef-Henselmann-Stiftung" bei der Akademie der bildenden Künste in München

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1992	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	2 645
c) Wertpapiere (Nennwert)	19 400
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1992	1 358
b) im Haushaltsjahr 1993	1 358
c) im Haushaltsjahr 1994	1 358
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1992	2 500
b) im Haushaltsjahr 1993	1 400
c) im Haushaltsjahr 1994	1 400

Erläuterung

Die „Josef-Henselmann-Stiftung" wurde mit KMS vom 14. März 1965 Nr. IV/3-7/105 865 genehmigt und wird von der Akademie der bildenden Künste in München als Sondervermögen des Freistaates Bayern verwaltet. Die Zinserträgnisse des Stiftungsvermögens sind zur Unterstützung begabter und bedürftiger Studierender der Bildhauerei, insbesondere zum Ankauf von Werkzeugen beim Übergang ins Berufsleben, zu verwenden. Nicht verteilte Stiftungserträgnisse können zur Aufstockung des Stiftungsvermögens verwendet werden.

14. Entschädigungsfonds nach dem Denkmalschutzgesetz

	DM
A. Vermögenswert am 1. Januar 1992	
a) Bargeld	–
b) Bankguthaben	42 658 289
c) Wertpapiere (Nennwert)	–
d) Darlehensforderungen	32 977 701
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 1992	42 000 000
b) im Haushaltsjahr 1993	42 000 000
c) im Haushaltsjahr 1994	42 000 000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 1992	42 000 000
b) im Haushaltsjahr 1993	42 000 000
c) im Haushaltsjahr 1994	42 000 000

Erläuterung

Gemäß Art. 21 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes vom 25. Juni 1973 (GVBl. S. 328) hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (jetzt Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst) als Oberste Denkmalschutzbehörde mit Wirkung vom 1. Januar 1974 einen Entschädigungsfonds als staatliches Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit errichtet. Die jährlichen Beiträge an den Fonds werden vom Freistaat Bayern und von den Gemeinden je zur Hälfte aufgebracht. Der Entschädigungsfonds erstattet dem Freistaat Bayern die nach Art. 4 Abs. 3, Art. 20 des Denkmalschutzgesetzes gewährten Entschädigungsleistungen. Die Verwaltung des Fonds obliegt nunmehr dem Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst .

Wirtschaftspläne

für die Kliniken im Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst,
die die kaufmännische doppelte Buchführung
anwenden

Anlage B

Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken im Geschäftsbereich des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst, die die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden

1. Zum Erfolgsplan

1. 1 Folgende Haushaltsgruppen (HHGr) des Erfolgsplans sind verbindlich:
6021 Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen
6022 Sonstige Hilfsleistungen
6025 Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
6026 Zivildienstleistende
6051 Personalkostenerstattungen
6052 Stations- und Sitzwachen
6053 Schüler(innen)
6054 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst

1. 2 Für die übrigen Aufwendungen bei Kontengruppe (KGr) 60 sind die Stellen für Beamte, Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) des Stellenplans bindend. Nr. 3 DBestHG bleibt unberührt. Aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen und aus dem freien oder teilweisen freien Stellengehalt besetzter Stellen können die Bezüge für nichtbeamtete Kräfte entsprechend der Dienstleistung voll oder teilweise gezahlt werden.
Zu Lasten freier und besetzbarer Stellen der Vergütungsordnung Kr dürfen bei Neueinstellungen Angestellte der Vergütungsgruppen IX b bis VI b BAT verrechnet werden, soweit diese zur Entlastung von Pflegekräften eingesetzt werden. Ferner kann das Stellengehalt von bis zu 1 v.H. der Stellen der Vergütungsordnung Kr für die Beschäftigung von Pflegekräften in Anspruch genommen werden, die von Arbeitnehmer-Überlassungsfirmen bereitgestellt werden.

1. 3 Die Ansätze für Personalaufwendungen dürfen aus Kap. 15 28 Tit. 682 01 verstärkt werden.

1. 4 Die Ansätze für Personalaufwendungen und der Stellenplan dürfen aus Mitteln und Stellen bei Kap. 15 28 Tit. 422 01 bis 428 03 verstärkt werden.
Des weiteren dürfen die Ansätze für Personalaufwendungen und der Stellenplan durch das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen im Rahmen des jeweils veranschlagten Zuschusses oder - soweit der Zuschuß überschritten wird - zur Vermeidung eines höheren Defizits aus Mehrerträgen bei der Position "Betriebliche Erträge" verstärkt werden, die auf von den Kostenträgern ausdrücklich für zusätzliches Personal zugestandenen Entgeltbestandteilen beruhen. Diese Mehrerträge sind vor der Berechnung von Mehr- oder Mindererträgen nach der Vorbemerkung Nr. 1.8 von den Isterträgen in Abzug zu bringen.

1. 5 Der Ansatz für Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen (HHGr 6021) ist verstärkungsfähig aus Kap. 15 28 Tit. 682 02 sowie mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkungsfähig aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen für Beamte und Angestellte (ohne Stellen für Verwaltungspersonal).

1. 6 Die Ansätze für Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (HHGr 6025) und Zivildienstleistende (HHGr 6026) können nach Bedarf aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter sowie aus zweckgebundenen Erträgen (KGr 47) verstärkt werden.

1. 7 Die Positionen "Personalkostenerstattungen" (HHGr 6051), "Stations- und Sitzwachen" (HHGr 6052), "Schüler(innen)" (HHGr 6053), "Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst" (HHGr 6054), "Sachaufwendungen" (KGr 65 - 79) und "Veränderung des Umlaufvermögens" (Position B 2 des Finanzplanes) sind gegenseitig deckungsfähig.

1. 8 Die Position "Sachaufwendungen" (KGr 65 - 79) erhöht oder vermindert sich um 65 v.H. der Mehr- oder Mindererträge bei der Summe "Betriebliche Erträge" (KGr 40 - 59).

1. 9 Die Position "Sachaufwendungen" (KGr 65 - 79) darf aus Kap. 15 28 TG 73 verstärkt werden.

1. 10 Die Position "Lehre und Forschung" (HHGr 7970) erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindererträge bei der Position "Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten" (HHGr 4301).

2. Zum Finanzplan

2.1 Zu den Positionen B 1 (Vermehrung des Anlagevermögens) und D 3.2 (Zuschuß des Krankenhausträgers für Investitionen):
Die Positionen B 1 und D 3.2 dürfen aus Kap. 15 28 TG 73 verstärkt werden.

2.2 Zu den HHGr 0700 - 0704 (Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen ...):
Die HHGr 0700, 0702, 0703 und 0704 sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Ansatz "Sachaufwendungen" (KGr 65 - 79) des Erfolgsplans und können durch Mehreinnahmen bei Position D 1.1 (Fördermittel für Großgeräte) verstärkt werden.

2.3 Zu HHGr 0702 (Lehre und Forschung):
HHGr 0702 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten des Ansatzes "Lehre und Forschung" (HHGr 7970) des Erfolgsplans und kann durch Mehreinnahmen bei Position D 1.1 (Fördermittel für Großgeräte) verstärkt werden.

2.4 Zu HHGr 0706 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen):
HHGr 0706 erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Position D 1.1 des Finanzplans (Fördermittel für Großgeräte), soweit diese nicht den HHGr 0700 - 0704 (Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen ...) zufließen.

2.5 Zu den HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen):
Die HHGr 0710 ff erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Position D 1.2 des Finanzplans (Fördermittel für Neubeschaffungen).

2.6 Zu den HHGr 0766 - 0768 (Gebrauchsgüter):
Die HHGr 0766 - 0768 sind gegenseitig deckungsfähig mit dem Ansatz für "Sachaufwendungen" (KGr 65 - 79) des Erfolgsplans.

2.7 Zu HHGr 0800 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten):
HHGr 0800 ist einseitig deckungsfähig zu Lasten von HHGr 0706 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen) und gegenseitig deckungsfähig mit dem Ansatz für Sachaufwendungen (KGr 65 - 79) des Erfolgsplans.

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Universität München

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	378 292	396 754	320 717	330 820	294 821
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	74 137	77 304	59 215	67 397	57 919
6021	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen	24 473	25 518	16 180	22 248	19 691
6022	Sonstige Hilfsleistungen	188	196	112	171	158
6023	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Med. Bereich	5 671	5 913	3 876	5 155	4 063
6024	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Betriebsbereich	1 717	1 790	1 780	1 561	1 182
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	273	284	361	248	301
6026	Zivildienstleistende	2 050	2 138	2 454	1 864	2 557
6051	Personalkostenerstattungen	2 230	2 326	3 104	1 555	1 623
6052	Stations- und Sitzwachen	3 454	3 602	2 488	3 140	2 589
6053	Schüler(innen)	4 613	4 811	3 643	4 194	3 590
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	48 205	50 265	40 624	41 504	36 710
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben)	545 303	570 902	454 554	479 857	425 204
61	Unfallversicherung	1 071	1 117	2 047	974	867
62	Altersversorgung	20 056	20 913	17 370	18 233	16 828
63	Beihilfen und Unterstützungen	2 149	2 241	1 732	1 954	1 702
64	Sonstige Personalaufwendungen	646	673	662	587	489
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	569 226	595 847	476 365	501 605	445 090
65	Lebensmittel	11 903	12 319	11 679	11 005	10 570
66	Medizinischer Bedarf	223 022	231 508	171 688	191 756	166 448
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	28 304	29 295	24 959	23 029	19 983
68	Wirtschaftsbedarf	32 601	33 742	25 376	26 525	23 167
69	Verwaltungsbedarf	17 104	17 702	13 502	13 916	12 297
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	-	-
7201	Bauunterhalt	19 898	22 617	18 243	16 198	17 028
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	8 344	8 636	6 806	7 715	6 261
7209	Instandhaltung/Med. Bereich Verpflichtungsermächtigung 1993 500 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1994 500 Tsd DM	20 015	20 745	19 002	18 507	14 472
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	3 476	3 597	2 267	2 828	1 930
7810	Berufsfachschulen	-	-	1 357	76	-
7820	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6 648	6 881	3 900	5 409	3 380
7950	Übrige Aufwendungen	418	433	477	340	363
7970	Lehre und Forschung	8 120	8 404	7 836	6 551	6 161
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	379 852	395 878	307 092	323 855	282 060
	Aufwendungen zusammen	949 078	991 725	783 457	825 460	727 150

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
4000	Pflegesätze	458 872	481 816	388 044	384 044	336 687
4020	Sonderentgelte	76 006	78 682	40 695	55 320	48 127
41	Wahlleistungen	12 741	13 187	10 760	10 829	10 089
42	Ambulante Leistungen	51 506	54 081	45 180	46 717	43 564
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	20 341	21 358	16 058	18 450	17 693
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	179	185	95	159	98
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	9 214	9 536	8 772	8 637	8 131
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1 357	1 405	2 219	1 267	1 105
4701	ABM und Zivildienstleistende	1 684	1 743	1 151	1 540	2 085
4709	Zuweisungen der öffentlichen Hand und von Dritten	-	-	12	-	36
51	Zinsen und ähnliche Erträge	76	78	80	69	70
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	280	280	228	444	293
57	Sonstige ordentliche Erträge	11 328	11 725	9 278	10 547	10 688
59	Übrige Erträge	20	23	-	22	-
	Erträge zusammen	643 604	674 100	522 572	538 045	478 666
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	305 474	317 625	260 885	287 415	248 484
	Gesamt	949 078	991 725	783 457	825 460	727 150

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

2. Finanzplan

Pos. HHGr		1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
	Bedarf					
B1:	Vermehrung des Anlagevermögens	51 144	56 589	49 599	39 099	39 135
	Verpflichtungsermächtigung 1993 15 000 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1994 15 000 Tsd DM					
B2:	Veränderung des Umlaufvermögens	100	100	200	385	- 323
B3:	Verlust laut Erfolgsplan	305 474	317 625	260 885	287 415	248 484
B4.1:	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	-	-
B4.2:	Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	-	-
	Summe	356 718	374 314	310 684	326 899	287 296
	Deckung					
D1:	Fördermittel, die zu passivieren sind	(4 500)	(5 100)	(6 113)	(3 329)	(5 074)
D1.1:	für Großgeräte	600	600	600	1 176	900
D1.2:	für Neubeschaffungen	3 900	4 500	5 513	2 153	4 174
D2:	Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	-	-
D3:	Zuschuß des Krankenhausträgers	(352 218)	(369 214)	(304 571)	(323 571)	(282 223)
D3.1:	für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	305 574	317 725	261 085	287 800	248 161
D3.2:	für Investitionen (Tit. 891 01)	46 644	51 489	43 486	35 771	34 062
	Summe	356 718	374 314	310 684	326 899	287 296
	Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
	Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(275)	(275)	(256)	(2 336)	(2 919)
0700	Betriebsbereich	220	220	205	609	947
0702	Lehre und Forschung	-	-	-	1 249	1 285
0703	Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
0704	Medizinischer Bereich	55	55	51	478	687
0706	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	33 054	36 765	29 235	22 630	19 531
	Verpflichtungsermächtigung 1993 7 000 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1994 7 000 Tsd DM					
0708	Erwerb von Dienstfahrzeugen	320	177	85	38	31
0710	Neubeschaffungen	7 800	9 000	11 026	4 305	8 347
ff	Verpflichtungsermächtigung 1993 3 000 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1994 3 000 Tsd DM					
	Gebrauchsgüter (0766 - 0768)	(1 075)	(1 130)	(973)	(1 123)	(974)
0766	Medizinischer Bereich	735	785	636	852	634
0767	Lehre und Forschung	80	85	77	85	150
0768	Betriebsbereich	260	260	261	186	190
0800	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8 620	9 242	8 024	8 667	7 333
	Verpflichtungsermächtigung 1993 5 000 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1994 5 000 Tsd DM					
	Summe	51 144	56 589	49 599	39 099	39 135

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	420,0	420,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	960,0	960,0
Pauschaler Ausbildungskostenbeitrag für 30 BRK-Schwesternschülerinnen (je bis zu 4,0 Tsd DM je Schülerin unter Anrechnung etwaiger staatlicher Leistungen nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen oder sonstigen maßgebenden Bestimmungen und etwaiger freiwilliger Leistungen des Staates)	120,0	120,0

Zu HHGr 6021 (Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 8 293,0 Tsd DM
1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 045,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1991.

Zu HHGr 6051 (Personalkostenerstattungen)
Aus diesem Ansatz werden die Kosten für einen katholischen und drei evang.-luth. Krankenhausseelsorger und 11,45 Sozialfürsorgerinnen erstattet.
Der Orden der Barmherzigen Schwestern errichtete für Nichtordensangehörige eine Krankenpflegeschule. Die Schülerinnen werden in der praktischen Ausbildung in den Universitätskliniken eingesetzt. Für die Abwicklung der mit der Zuschußbewilligung zusammenhängenden Fragen ist die Gesamtverwaltung der Universitätskliniken links der Isar federführend.
Für die Höhe des Zuschusses ist das Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger maßgebend. Dabei wird eine Zahl von bis zu 120 Schülerinnen (40 je Ausbildungsjahr) zugrunde gelegt.
Im Rahmen der Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze für Heilhilfsberufe werden dem Bayerischen Roten Kreuz die Kosten für bis zu 45 Schülerinnen seiner Kinderkrankenpflegeschule München erstattet.

Zu HHGr 6053 (Schüler(innen))
Die Schüler(innen) der Krankenpflegeschule und der Hebammenschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger bzw. dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden.
Die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

	Tsd DM
Veranschlagt sind	
1. Krankenpflegeschule beim Klinikum Großhadern Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 180 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	3 459,0
2. Hebammenschule Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 60 Hebammenschülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 154,0
Zusammen 1993	4 613,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1994	198,0
Zusammen 1994	4 811,0

Zu KGr 61 (Unfallversicherung)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 976,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 46,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1991.

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 63 (Beihilfen usw.)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 417,0 Tsd DM unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 92,0 Tsd DM infolge einer zu erwartenden Bedarfserhöhung.

Zu KGr 64 (Sonstige Personalaufwendungen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 16,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 27,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1991.

Zu KGr 65 (Lebensmittel)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 224,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 416,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991 und zu erwartender Preissteigerungen.

Für die Patientenverpflegung sind für 1993 täglich 12,-- DM und für 1994 täglich 12,50 DM veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr 66 (Medizinischer Bedarf)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 51 334,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 8 486,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991 sowie für erwartete Preissteigerungen und für Kosten neuer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden.

Zu KGr 67 (Wasser, Energie, Brennstoffe)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 345,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 991,0 Tsd DM für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu KGr 68 und 69 (Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 10 827,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 739,0 Tsd DM für einen erhöhten Bedarf sowie für erwartete Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Lastkraftwagen	6	6	6	6
(2 Gesamtverwaltung, 1 I. Frauenklinik, 3 Klinikum Großhadern)				
Spezialfahrzeuge	2	2	2	2
(1 Unimog, 1 Kommutrac - Klinikum Großhadern)				
Kombiwagen	4	4	4	3
(1 Institut für Chirurgische Forschung, 1 Klinikum Großhadern, 2 Gesamtverwaltung)				
Personenkraftwagen	4	4	4	4
(2 Klinikum Großhadern, 2 Kinderklinik)				
Moped	1	1	1	1
(Augenklinik)				

Zu KGr 72 (Instandhaltung)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 4 206,0 Tsd DM für zusätzliche dringende Bauunterhaltungsmaßnahmen (1 655,0 Tsd DM), Wartung zusätzlicher Geräte (731,0 Tsd DM) sowie Preissteigerungen (1 820,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 3 741,0 Tsd DM für einen vermehrten Bedarf bei den Bauunterhaltsmaßnahmen sowie für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr 73 (Steuern, Abgaben, Versicherungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 209,0 Tsd DM infolge höheren Bedarfs unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 121,0 Tsd DM für den erwarteten Mehrbedarf.

Zu HHGr 7810 (Berufsfachschulen)
Die Aufwendungen für nebenamtlich tätige Lehrkräfte sind nun bei Kap. 05 16 TG 74 veranschlagt.

Zu HHGr 7820 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 748,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991 und der zu erwartenden Preissteigerungen.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 233,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Für angemietete Räume sind 1993 und 1994 jeweils veranschlagt:

Universitätseinrichtung/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt.Miet-vertrag Tsd DM
Nervenklinik, Goethestraße 68	118	30,0
Poliklinik, Pettenkoferstraße 9	4 090	80,0
Poliklinik, Schillerstraße 37a	910	173,0
Dermatologische Klinik, Frauenlobstraße 11	636	61,0
Kinderpoliklinik, Goethestraße 52	112	24,0
Dermatologische Klinik, Thalkirchner Straße 48	863	230,0
Nervenklinik, Goethestraße 21	233	61,0
Institut für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Waltherstraße 23	217	54,0
6 Schwesternwohnungen, Albert-Roßhaupter-Straße 96	296	78,0
Zusammen	7 475	791,0

Zu KGr 79 (Übrige Aufwendungen, Lehre und Forschung)
In KGr 79 sind für 1993 und 1994 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (Kto. 7950)	278,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7950)	13,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	85,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 98,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 225,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 299,0 Tsd DM für Preissteigerungen und zur verstärkten Forschungsförderung.

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

Zu KGr 40 - 59 (Erträge)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 121 032,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 30 496,0 Tsd DM, insbesondere entsprechend der erwarteten Erhöhung der Behandlungsentgelte.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	682,4
Privatpatienten	128,1
Dialyse-Patienten	20,8
Tag-Nacht-Patienten	2,0
Zusammen	833,3

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer betragen in DM (Stand 1.1.1992):

Allgemeiner Pflegesatz (einschließlich 31,79 DM Budgetausgleich)	555,79
Zuschlag für Einbettzimmer	170,--
Zuschlag für Zweibettzimmer	80,--

Noch zu KGr 40 - 59 (Erträge)
Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst zulässig.

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Ein- und Zweibett-zimmern	Betten für Allge-mein patienten	Betten insge-samt	davon Intensiv-betten	Poliklin. Neu-zugänge Ist 1991	Stationäre Patienten Ist 1991
1. Augenklinik	17	123	140	-	29 037	6 667
2. Gesamtverwaltung der Kliniken l.d. Isar (ehem. Ziemssenstiftung)	-	-	-	-	-	-
3. Chirurgische Klinik	10	88	98	9	21 712	3 460
davon						
Abt. für Klinische Chemie und Klinische Biochemie	(-)	(-)	(-)	(-)		
4. Klinik und Poliklinik für Physikalische Medizin	-	-	-	-	2 084	
5. Institut und Poliklinik für Arbeitsmedizin	-	-	-	-	162	-
6. Med. Klinik Innenstadt	19	162	181	9	20 299	6 365
davon						
a) Abt. für klinische Knochenmarksdiagnostik	(-)	(-)	(-)	(-)		
b) Abt. für Infektions- und Tropenmedizin	(-)	(-)	(-)	(-)		
7. Radiologische Klinik	-	-	-	-	13 778	-
8. Institut für Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters	-	-	-	-	72	
9. Psychiatrische Klinik	28	172	200	(-)	5 867	2 223
10. Institut für Anästhesiologie (Innenstadt)	-	-	-	-	-	-
11. Dermatologische Klinik und Poliklinik	-	-	-	-	33 206	-
13. I. Frauenklinik	30	173	203	9	24 151	6 590
15. Institut für Prophylaxe und Epidemiologie der Kreislaufkrankheiten	-	-	-	-	-	-
22. Poliklinik (Zentrale Bereiche)	-	-	-	-	-	-
23. Medizinische Poliklinik	8	50	58	4	21 495	2 227
24. Chirurgische Poliklinik	10	53	63	5	11 226	2 524

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Ein- und Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten insgesamt	davon Intenisvbetten	Polikl. Neuzugänge Ist 1991	Stationäre Patienten Ist 1991
25. HNO-Klinik	3	26	29	-	12 989	1 248
26. Kinderpoliklinik	6	33	39	15	8 084	1 515
davon						
Abt. für Pädiatrische Genetik und pränatale Diagnostik	(-)	(-)	(-)	(-)		
27. Orthopädische Poliklinik	-	15	15	-	7 241	477
31. Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Zentrale Bereiche	-	-	-	-	-	-
32. Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie	6	33	39	-	11 897	1 067
33. Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie	-	-	-	-	8 786	-
34. Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik	-	-	-	-	2 531	-
35. Poliklinik für Kieferorthopädie	-	-	-	-	1 738	-
41. Kinderklinik im Dr.-von-Haunerschen Kinderspital (Zentrale Bereiche)	-	-	-	-	-	-
42. Pädiatrische Klinik	12	117	129	26	17 374	3 878
43. Chirurgische Abteilung	9	63	72	10	8 861	3 143
Altstadtkliniken	158	1 108	1 266	87	262 590	41 384
50. Klinikum Großhadern	148	1 301	1 449	156	85 127	41 869
davon						
a) Medizinische Klinik I	(15)	(130)	(145)	(10)	(4 006)	(4 180)
b) Medizinische Klinik II	(15)	(123)	(138)	(5)	(7 094)	(3 094)
c) Medizinische Klinik III	(15)	(119)	(134)	(17)	(3 696)	(3 832)
d) Chirurgische Klinik	(21)	(190)	(211)	(33)	(15 690)	(6 353)
e) Transplantation	(-)	(13)	(13)	(13)	(-)	(-)
f) Neurochirurgische Klinik	(10)	(75)	(85)	(10)	(3 507)	(1 984)
g) Herzchirurgische Klinik	(5)	(44)	(49)	(16)	1 501)	(1 395)
h) Neurologische Klinik	(9)	(72)	(81)	(8)	(7 227)	(1 894)
i) Klinik für Physikalische Medizin	(2)	(14)	(16)	(-)	(5 035)	(186)
j) Urologische Klinik	(8)	(65)	(73)	(-)	(4 102)	(2 261)
k) Frauenklinik	(16)	(169)	(185)	(24)	(9 162)	(6 095)
l) HNO-Klinik	(12)	(104)	(116)	(-)	(10 570)	(3 237)
m) Notaufnahmestation	(-)	(17)	(17)	(-)	(1 233)	(2 756)
n) Institut für Anästhesiologie						
na) Interdisziplinär	(-)	(7)	(7)	(7)	(-)	(-)
nb) Beatmung	(-)	(13)	(13)	(13)	(-)	
nc) Abt.f.Anästh.u.Wiederbeleb.spez. f.Neurochirurgie	(-)	(-)	(-)	(-)		
o) Radiologische Klinik	(10)	(66)	(76)	(-)	(4 289)	(1 511)
p) Orthopädische Klinik	(10)	(80)	(90)	(-)	(7 287)	(2 053)
q) Chirurgische Forschung	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
r) Klinische Chemie	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zusammen	306	2 409	2 715	243	347 717	83 253

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

Zu 6. Med. Klinik Innenstadt
Von den Betten für Allgemeinpatienten sind 18 Infektions-(Polio-)betten im Barackenbau.
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten (181) sind vorhanden: 5 Funktionsbetten in der Wachstation, 16 Dialysebetten.
Zu 13. I. Frauenklinik und Hebammenschule
Von den Betten für Allgemeinpatienten sind 10 Frühgeburtenbetten.
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten (203) sind an Funktionsbetten vorhanden: 10 Betten in den Kreißsälen, 50 Säuglingsbetten, 14 Behandlungsbetten in der Strahlenabteilung,4 Wachbetten.
Zu 24. Chirurgische Poliklinik
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 4 Funktionsbetten in der Wachstation vorhanden.
Zu 26. Kinderpoliklinik
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 2 Life-Island-Einheiten vorhanden. Die 15 Intensivbetten werden im Gebäude der I. Frauenklinik in der Maistraße 11 als Neugeborenen-Intensivstation mit 7 Intensiv-Therapie-Plätzen und 8 Observations-Plätzen betrieben.
Zu 32. Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 6 Funktionsbetten in der Wachstation vorhanden.
Zu 42. Pädiatrische Klinik
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 2 Life-Island-Einheiten vorhanden.
Zu 50. a) Medizinische Klinik I (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 13 Dialyseplätze vorhanden.
Zu 50. c) Med. Klinik III (Großhadern)
Von den Betten für Allgemeinpatienten sind 12 Betten in der Infektions- und Isolierstation.
Zu 50. k) Frauenklinik (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 6 Entbindungs- und 39 Säuglingsbetten vorhanden. Von den 24 Intensivbetten entfallen 15 Betten auf die neonatologische Intensivstation.
Zu 50. l) HNO-Klinik (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten (116) sind 4 Funktionsbetten (Aufwachbetten für Kinder im poliklinischen Bereich) vorhanden.
Zu 50. m) Notaufnahmestation (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 6 Aufwachbetten vorhanden.
Zu 50. n) Institut für Anästhesiologie (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 4 Funktionsbetten in der interdisziplinären Schmerzbehandlungseinheit vorhanden.
Zu 50. o) Radiolgische Klinik (Großhadern)
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten sind 8 Funktionsbetten (Strahlenbetten für Frauenklinik) vorhanden.

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu HHGr 0706 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 819,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 3 711,0 Tsd DM für vermehrt notwendige Ersatzbeschaffungen sowie für Preissteigerungen.

Zu HHGr 0708 (Erwerb von Dienstfahrzeugen)

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	
1 Lkw mit Kastenaufbau, 63 kW (Gesamtverwaltung)	120,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw Mercedes (Mülltransporter), Baujahr 1985, Fahrleistung am 1.1.1992 154 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Mercedes 809 DT, 66 kW	200,0
Zusammen	320,0
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw Mercedes, 608 D, 63 kW, Baujahr 1983, Fahrleistung am 1.1.1992 130 844 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw Mercedes 608 D, 66 kW	177,0
Zusammen	177,0

Anlage B 1
Zu 15 08
Klinikum der Universität München

Zu HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme) - HBFG-Nr. -	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
2	Chirurgische Klinik, Umbau und Sanierung (Baumaßnahme 15 08/713 41) - 710, 734 -	12 527,0	8 062,0	816,0	-	1 000,0	2 649,0
3	I. Frauenklinik, Umbau und Sanierung (Baumaßnahme 15 08/713 51) - 708 -	3 300,0	2 260,0	1 040,0	-	-	-
9	Vernetztes DV-System für die Universitätskliniken Großhadern und Innenstadt sowie Mitversorgung des Klinikums r. d. Isar (Baumaßnahme 15 08/715 11) - 741 -	24 377,0	6 559,0	5 571,0	3 000,0	3 000,0	6 247,0
12	Umbau der Kinderklinik, 6. BA (Baumaßnahme 15 08/712 03) - 702 -	3 400,0	-	137,0	-	-	3 263,0
14	Zahnklinik, Erweiterung des Nordflügels und Umbau des Altbaues (Baumaßnahme 15 08/713 31)- 709 -	10 400,0	8 182,0	170,0	-	-	2 048,0
17	Psychiatrische Klinik, Umbau und Erweiterung (Baumaßnahme 15 08/712 31) - 703, 733 -	9 653,0	8 277,0	477,0	500,0	399,0	-
21	Poliklinik Pettenkoferstr. 8, Chirurgische Poliklinik; Um- und Neubau der Haupt-OP's sowie des Aufwachraumes (Baumaßnahme 15 08/713 02) -o.Nr.-	2 000,0	-	1 279,0	-	-	721,0
30	Klinikum Großhadern, Umbau der Station 11 zu einer septischen operativen Infektionsstation (Baumaßnahme 15 08/719 61) - 780 -	325,0	-	276,0	49,0	-	-
31	Radiologische Klinik und Poliklinik Großhadern, Aufstellung eines Kernspintomographen mit Spektroskopieeinheit und zusätzlichem Auswerteplatz (Baumaßnahme 15 08/717 14) - 773 -	500,0	-	425,0	75,0	-	-
33	Augenklinik Mathildenstraße 8, Umbau und Sanierung (Baumaßnahme 15 08/714 01) - 744 -	1 300,0	-	-	500,0	800,0	-
36	Medizinische Klinik Innenstadt, Sanierung der Stationen 3 und 6 (Kleine Baumaßnahme) - 779 -	270,0	-	230,0	40,0	-	-
37	Biomagnetismus-Anlage (Kleine Baumaßnahme) - 753 -	5 080,0	-	4 318,0	762,0	-	-
38	Apotheke der Innenstadtkliniken, Sanierung der Sterilabteilung (Kleine Baumaßnahme) - 785, 809 -	1 500,0	-	701,0	799,0	-	-
41	Klinikum Großhadern, Errichtung einer Endochirurgie-Einheit an der Chirurgischen Klinik - 797 -	1 750,0	-	-	-	1 750,0	-

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme) - HBFG-Nr. -	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
42	I. Frauenklinik, Neonatologie, Schaffung weiterer Intensivbehandlungsplätze für Risikogeborene - 804 -	845,0	-	-	845,0	-	-
43	Klinikum Großhadern - Frauenklinik, Schaffung zusätzlicher Intensiv-Behandlungsplätze für Neugeborene - 806 -	1 200,0	-	-	1 200,0	-	-
44	Klinikum Großhadern, Umbau Station I 11 zu einer septischen operativen Infektionsstation - 780 -	325,0	-	-	30,0	295,0	-
45	Ersatzbeschaffung einer Cardangiographieanlage mit Cardine-Imaging-System und Micormeßplatz, Med. Kinik I Großhadern (Baumaßnahme 15 08/717 42) - 790 -	500,0	-	-	-	500,0	-
46	Dermatolog. Klinik, Thalkirchner Straße, Sanierung des Labors für Bindegewebeforschung (Kleine Baumaßnahme) - 793 -	125,0	-	-	-	125,0	-
47	Radiolog. Klinik Großhadern, Beschaffung und Einbau eines digitalen Bildarchivierungs- und Kommunikationssystems (PACS) (Baumaßnahme 15 08/717 38) - 800 -	500,0	-	-	-	500,0	-
48	Klinikum Innenstadt, Ausbau und Einrichtung des neuerworbenen Klinikgebäudes Schillerstraße 53	400,0	-	-	-	400,0	-
49	Klinikum Großhadern, Neurologische Klinik und Poliklinik, Schaffung von Labor- und Behandlungsräumen (Kleine Baumaßnahme) - 819 -	380,0	-	-	-	231,0	149,0
50	Klinikum Großhadern, Neurochirurgische Klinik, Ausbau einer Forschungsfläche (Kleine Baumaßnahme) - 820 -	180,0	-	-	-	-	180,0
	Zusammen				7 800,0	9 000,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				3 900,0	4 500,0	
	Verpflichtungsermächtigung				3 000,0	3 000,0	

Die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Zu HHGr 0766 - 0768 (Gebrauchsgüter)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 102,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 55,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung zu erwartender Preissteigerungen.

Zu HHGr 0800 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 596,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 622,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Technischen Universität München

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	158 160	165 623	134 366	141 668	127 471
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	41 905	43 695	32 855	38 095	33 181
6021	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen	13 592	14 115	9 765	13 265	12 367
6022	Sonstige Hilfsleistungen	795	829	559	723	641
6023	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Med. Bereich	2 444	2 549	1 622	2 222	1 797
6024	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Betriebsbereich	570	594	162	518	541
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	266	278	362	242	327
6026	Zivildienstleistende	1 444	1 506	2 286	1 313	1 877
6051	Personalkostenerstattungen	156	163	264	30	156
6052	Stations- und Sitzwachen	5 190	5 412	6 551	4 718	5 104
6053	Schüler(innen)	1 068	1 114	640	971	853
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	3 275	3 415	2 337	2 977	2 336
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben)	228 865	239 292	191 769	206 742	186 651
61	Unfallversicherung	505	526	874	459	411
62	Altersversorgung	3 342	3 485	3 249	3 038	2 893
63	Beihilfen und Unterstützungen	635	662	485	577	606
64	Sonstige Personalaufwendungen	943	983	263	857	251
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	234 289	244 947	196 640	211 673	190 812
65	Lebensmittel	5 174	5 355	4 985	4 784	4 581
66	Medizinischer Bedarf	80 505	83 326	71 399	74 438	67 000
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	8 801	9 109	7 918	7 161	6 452
68	Wirtschaftsbedarf	13 828	14 312	11 840	11 251	9 726
69	Verwaltungsbedarf	7 471	7 733	5 748	6 079	5 327
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	-	-
7201	Bauunterhalt	11 260	11 860	9 287	8 226	8 036
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	2 495	2 583	2 652	2 307	2 013
7209	Instandhaltung/Med. Bereich Verpflichtungsermächtigung 1993 500 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1994 500 Tsd DM	6 975	7 219	5 828	6 449	5 705
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	2 210	2 287	1 179	1 798	1 410
7810	Berufsfachschulen	-	-	477	456	197
7820	Sonstige ordentl. Aufwendungen	5 778	5 980	4 046	4 701	4 505
7950	Übrige Aufwendungen	284	294	527	231	264
7970	Lehre und Forschung	4 235	4 384	4 053	3 556	2 204
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	149 017	154 443	129 939	131 437	117 420
	Aufwendungen zusammen	383 306	399 390	326 579	343 110	308 232

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
4000	Pflegesätze	203 902	214 097	176 408	171 167	150 048
4020	Sonderentgelte	9 967	9 967	4 982	7 055	6 686
41	Wahlleistungen	6 887	6 887	6 350	6 412	5 893
42	Ambulante Leistungen	10 492	11 017	9 673	9 517	10 318
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	9 180	9 639	7 107	7 108	8 354
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	50	50	48	34	38
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	4 252	4 401	4 540	4 108	4 287
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	200	200	162	173	79
4701	ABM und Zivildienstleistende	835	835	1 198	835	1 386
4709	Zuweisungen der öffentl. Hand und von Dritten	52	52	107	52	69
51	Zinsen und ähnliche Erträge	42	42	36	42	35
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	100	100	103	13	91
57	Sonstige ordentliche Erträge	2 788	2 885	1 995	2 577	1 787
59	Übrige Erträge	-	-	-	- 159	51
	Erträge zusammen	248 747	260 172	212 709	208 934	189 122
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	134 559	139 218	113 870	134 176	119 110
	Gesamt	383 306	399 390	326 579	343 110	308 232

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

2. Finanzplan

Pos. HHGr	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
Bedarf					
B1: Vermehrung des Anlagevermögens	23 923	25 334	24 871	22 208	20 865
Verpflichtungsermächtigung 1993 10 500 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 10 500 Tsd DM					
B2: Veränderung des Umlaufvermögens	100	100	100	323	485
B3: Verlust laut Erfolgsplan	134 559	139 218	113 870	134 176	119 110
B4.1: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	-	-
B4.2: Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	-	-
Summe	158 582	164 652	138 841	156 707	140 460
Deckung					
D1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(3 700)	(3 700)	(5 017)	(3 295)	(6 638)
D1.1: für Großgeräte	200	200	200	784	1 088
D1.2: für Neubeschaffungen	3 500	3 500	4 817	2 511	5 550
D2: Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	-	-
D3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(154 882)	(160 952)	133 824)	(153 413)	(133 882)
D3.1: für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	134 659	139 318	113 970	134 499	119 595
D3.2: für Investitionen (Tit. 891 01)	20 223	21 634	19 854	18 914	14 227
Summe	158 582	164 652	138 841	156 707	140 460
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(100)	(100)	(92)	(1 088)	(1 770)
0700 Betriebsbereich	45	45	41	43	31
0702 Lehre und Forschung	-	-	-	893	744
0703 Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
0704 Medizinischer Bereich	55	55	51	152	995
0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	12 872	14 000	11 400	11 650	10 610
Verpflichtungsermächtigung 1993 4 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 4 000 Tsd DM					
0708 Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	40	50	55	-
0710 Neubeschaffungen	7 000	7 000	9 634	5 021	4 236
ff Verpflichtungsermächtigung 1993 5 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 5 000 Tsd DM					
Gebrauchsgüter (0766 - 0768)	(1 076)	(1 114)	(1 030)	(1 326)	(1 061)
0766 Medizinischer Bereich	955	988	914	1 152	909
0767 Lehre und Forschung	17	18	16	23	17
0768 Betriebsbereich	104	108	99	151	135
0800 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 875	3 080	2 665	3 068	3 188
Verpflichtungsermächtigung 1993 1 500 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 1 500 Tsd DM					
Summe	23 923	25 334	24 871	22 208	20 865

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr. 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	328,0	328,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	282,0	282,0

Zu HHGr 6021 (Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 827,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 523,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu HHGr 6022 (Sonstige Hilfsleistungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 236,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 34,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu HHGr 6051 (Personalkostenerstattungen)
Aus dem Ansatz werden die Kosten für bis zu 4,5 städtische Sozialfürsorgerinnen und der durch Lehre und Forschung sowie Poliklinik bedingte Überstundenaufwand von städtischen Ärzten bei der Kinderklinik erstattet. Außerdem sind die Mittel für die Erstattung der Kosten eines evangelischen Krankenhausseelsorgers veranschlagt.

Zu HHGr 6053 (Schüler(innen))
Der Stadt München werden die Kosten für bis zu 6 beim Klinikum r.d. Isar eingesetzte Schülerinnen der städt. Krankenpflegeschule erstattet.
Bis zu 60 Schülerinnen (rd. 20 je Ausbildungsjahr) der Krankenpflegeschule Collegium Augustinum werden in der praktischen Ausbildung beim Klinikum r.d. Isar eingesetzt; die Kosten hierfür werden erstattet. Für die Höhe der Kostenerstattung ist das Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger bzw. der Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden, maßgebend.

Zu HHGr 6054 (Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst)
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu KGr 61 (Unfallversicherung)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 369,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 21,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 63 (Beihilfen usw.)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 150,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 27,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu KGr 64 (Sonstige Personalaufwendungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 680,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 40,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Zu KGr 65 (Lebensmittel)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 189,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 181,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung zu erwartender Preissteigerungen.

Für die Patientenverpflegung sind für 1993 täglich 12,-- DM und für 1994 täglich 12,50 DM veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr 66 (Medizinischer Bedarf)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 9 106,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen sowie für zusätzlich anfallende Untersuchungs- und Behandlungskosten.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 2 821,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Bedarfserhöhungen.

Zu KGr 67 (Wasser, Energie, Brennstoffe)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 883,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 308,0 Tsd DM für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu KGr 68 und 69 (Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 711,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 746,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991 und zu erwartender Preissteigerungen.

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Spezialfahrzeuge	3	3	3	3
(2 Hakotrak, 1 Schneepflug)				
Kombiwagen	4	4	4	4
(3 VW-Kombi, VW-Bus)				
Krankenwagen	1	1	1	1
(Mercedes Leichttransporter)				

Zu KGr 72 (Bauunterhalt, Instandhaltung)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 963,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 932,0 Tsd DM für zusätzliche dringende Bauunterhalts- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Zu KGr 73 (Steuern, Abgaben, Versicherungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 031,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 77,0 Tsd DM für erwartete Erhöhungen.

Zu HHGr 7810 (Berufsfachschulen)
Die Aufwendungen für nebenberuflich tätige Lehrkräfte sind nun bei Kap. 05 16 TG 74 veranschlagt.

Zu HHGr 7820 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 732,0 Tsd DM für einen erhöhten Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991 und zu erwartender Preissteigerungen.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 202,0 Tsd DM für erwartete weitere Preissteigerungen.

Für angemietete Räume sind 1993 und 1994 jeweils veranschlagt:

Einrichtung (Nutzer)/Grundstück	qm	Jährl. Kosten lt. Mietvertrag Tsd DM
Neurologische Klinik, Möhlstraße 28, 30	3 184	1 200,0
Schwesternunterkünfte (89 Wohneinheiten), Seeriederstraße/Einsteinstraße	4 263	1 138,0
Medizinische Bibliothek und Altarchiv, Nigerstraße 3	1 990	158,0
Freibadstraße 28	812	229,0
Schwesternunterkünfte, Spilhofstraße 47, 49, 68, 70 (25 Wohneinheiten)	2 090	535,0
Zusammen	12 339	3 260

In den jährlichen Kosten lt. Mietvertrag sind Nebenkosten (z.B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.
Anmietung Möhlstraße 28: Jährliche Kosten einschließlich Pacht für überlassenes Inventar.

Zu KGr 79 (Übrige Aufwendungen, Lehre und Forschung)
In KGr 79 sind für 1993 und 1994 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (Kto. 7950)	158,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7950)	1,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	50,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 51,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

1993 gegenüber 1992:
Weniger 61,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Ist 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 159,0 Tsd DM für Preissteigerungen und zur verstärkten Forschungsförderung.

Zu KGr 40 - 59 (Erträge)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 36 038,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 11 425,0 Tsd DM, insbesondere entsprechend der erwarteten Erhöhung der Behandlungsentgelte.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	297,4
Privatpatienten	65,9
Dialysepatienten	2,4
Tag/Nacht-Patienten	3,9
Zusammen	369,6

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer betragen in DM (Stand 1.1.1992):

Allgemeiner Pflegesatz (einschließlich 31,79 DM Budgetausgleich)	555,79
Zuschlag für Einbettzimmer	170,--
Zuschlag für Zweibettzimmer	80,--

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Noch zu KGr 40 - 59 (Erträge)
Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst zulässig.

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Ein- und Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten zusammen	Davon Intensivbehandl.-Betten	Davon Überwachungsbetten	Poliklin. Neuzugänge Ist 1991	Stationäre Patienten Ist 1991
1. Chirurgische Klinik und Poliklinik	42	267	309	18	94	25 818	7 427
davon							
a) Allg. Chirurgie	(32)	(183)	(215)	(10)	(74)	(18 313)	(5 730)
b) Abt. für plastische und Wiederherstellungschirurgie	(3)	(27)	(30)		(3)	(2 425)	(1 050)
c) Neurochirurgische Abteilung	(4)	(32)	(36)	(4)	(11)	(3 458)	(1 511)
d) Abteilung für Gefäßchirurgie	(3)	(25)	(28)	(4)	(6)	(1 622)	(647)
2. Institut für Anästhesiologie	-	8	8	8	-	-	402
3. I. Medizinische Klinik und Poliklinik	18	101	119	20	11	8 571	4 465
davon							
a) interne Stationen	(18)	(69)	(87)	(10)	(6)	(6 245)	(2 604)
b) Abteilung für Hämatologie und Onkologie	(-)	(32)	(32)	(10)	(5)	(2 326)	(1 861)
4. II. Medizinische Klinik und Poliklinik	22	149	171	12	17	8 960	4 441
davon							
a) interne Stationen	(18)	(111)	(129)	(6)	(4)	(7 913)	(3 605)
b) Toxikologische Abteilung	(4)	(38)	(42)	(6)	(13)	(1 047)	(836)
5. Frauenklinik und Poliklinik	23	72	95	-	8	6 574	3 604
6. Neurologische Klinik und Poliklinik (in der Ausweichstelle Möhlstraße 18)	10	41	51		6	3 457	1 779
7. Hals-, Nasen- und Ohrenklinik und Poliklinik	8	57	65		-	7 601	2 638
8. Urologische Klinik und Poliklinik	11	50	61		8	4 736	1 903
9. Orthopädische Klinik und Poliklinik	10	30	40		5	4 452	878
10. Augenklinik und Poliklinik	7	46	53			9 724	2 101
11. Nuklearmedizinische Klinik und Poliklinik	3	7	10			5 363	192
12. Dermatologische Klinik und Poliklinik (Am Biederstein)	10	66	76		5	16 437	1 416
13. Klinik und Poliklinik für Mund, Kiefer- und Gesichtschirurgie	1	5	6			2 053	-
14. Psychiatrische Klinik und Poliklinik	8	62	70		4	1 116	699
15. Kinderklinik und Poliklinik am Städt. Krankenhaus Schwabing	-	6	6	6	-	15 554	82
16. Institut für Röntgendiagnostik	-	-	-			6 104	-

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Ein- und Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten zusammen	Davon Intensivbehandl.-Betten	Davon Überwachungsbetten	Poliklin. Neuzugänge Ist 1991	Stationäre Patienten Ist 1991
17. Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie	-	-	-			-	-
18. Institut für Experimentelle Chirurgie	-	-	-			-	-
19. Institut für Medizinische Statistik und Epidemiologie	-	-	-			-	-
20. Ehem. Institut für Klinische Zytologie	-	-	-			-	-
21. Klinik und Poliklinik für Sportverletzungen	4	32	36			5 225	987
22. Institut und Poliklinik für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Medizinische Psychologie	-	-	-			1 091	-
a) Abt. für Med. Psychologie	-	-	-			-	-
23. Institut und Poliklinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie	-	-	-			583	-
24. Poliklinik für Präventive und Rehabilitative Sportmedizin	-	-	-			1 105	-
Kliniken der TUM (Klinikum r. d. Isar) insgesamt	177	999	1 176	64	158	134 524	33 014

Zu 4. II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten der internen Stationen (129) sind 10 Dialyseplätze vorhanden.
Zu 5. Frauenklinik und Poliklinik
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten (101) sind 32 Säuglingsbetten vorhanden.
Zu 14. Psychiatrische Klinik und Poliklinik
Außer den insgesamt ausgewiesenen Betten (70) sind 10 Tagesbetten vorhanden.
Zu 15. Kinderklinik und Poliklinik
Die Kinderklinik betreibt im Gebäude der Frauenklinik (Bau 504) eine Neugeborenen-Intensivstation mit 6 Betten.

Anlage B 2
Zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu HHGr 0706 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 472,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 128,0 Tsd DM für vermehrt notwendige Ersatzbeschaffungen unter Berücksichtigung zu erwartender Preissteigerungen.

Zu HHGr 0708 (Erwerb von Dienstfahrzeugen)

	Tsd DM
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW-Bus, 37 kW, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.1.1992 170 676 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 VW-Kombi, 57 kW, für Patiententransport einschl. Zubehör	40,0

Zu HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung und Maßnahme - HBFG-Nr. -	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
7	Chirurgische Klinik, Um- und Ausbau, 1. und 2. BA (Baumaßnahme 712 31) - 705, 732 -	13 500,0	6 520,0	1 838,0	2 000,0	2 000,0	1 142,0
9	Umbau der Kinderklinik im städt. Krankenhaus München-Schwabing (Baumaßnahme 712 61) - 713 -	750,0	119,0	569,0	-	62,0	-
10	Instandsetzung technischer Anlagen in den Gebäuden 504 (Frauenklinik), 506 (Urologie) und 509 (HNO-OP, I. Med. Klinik, Klinische Chemie) (Baumaßnahme 714 11) - 726 -	5 701,0	3 789,0	-	-	-	1 912,0
11	Vernetztes DV-System für den Bereich des Klinikums r.d.Isar (Baumaßnahme 715 31) - 735 -	10 700,0	3 550,0	1 986,0	1 000,0	1 000,0	3 164,0
12	Schaffung von Räumen für die Endoskopie (II. Medizinische Klinik) (Baumaßnahme 714 31) - 740 -	1 000,0	-	-	520,0	240,0	240,0
13	Umbau im Institut für Röntgendiagnostik; DV-Organisationssystem RADOS (Baumaßnahme 715 21 bis 715 25) - 736, 737, 738, 739, 741, 759, 761, 762, 763, 764 -	3 368,0	338,0	2 313,0	100,0	100,0	517,0
14	DV-Ausstattung des Klinikums r.d.Isar zum Anschluß an den Fachbereichsrechner der Universität München (Kleine Baumaßnahme) - 722 -	3 700,0	2 636,0	1 064,0	-	-	-

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung und Maßnahme - HBFG-Nr. -	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
15	Neubau für Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Klinische Chemie (Baumaßnahme 713 41) - 716 -	28 680,0	14 698,0	2758,0	3 000,0	3 000,0	5 224,0
16	Schaffung eines Intensivüberwachungsraumes für die Anästhesiologie bei der Sporttraumatologie (Kleine Baumaßnahme) - 743 -	1 000,0	-	867,0	-	133,0	-
20	Augenklinik, Ausbau Dachgeschoß im Gebäude 503 (Baumaßnahme 714 21) - 730 -	600,0	-	-	-	-	600,0
21	Errichtung eines Positronen-Emissions-Tomographie-Zentrums im Klinikum r.d.Isar (Baumaßnahme 715 01) - 745 -	2 260,0	-	-	267,0	465,0	1 528,0
23	Institut für Experimentelle Chirurgie, Errichtung von Tierställen (Baumaßnahme 716 01) - 752	650,0	-	-	-	-	650,0
24	II. Medizinische Klinik, Ausbau der Station 3/14 (Kleine Baumaßnahme) - 754 -	150,0	-	127,0	23,0	-	-
25	Chirurgische Klinik, Ausbau der Dachgalerie (Kleine Baumaßnahme) - 755 -	100,0	-	85,0	15,0	-	-
26	Klinikum r.d.Isar, Umbau der Apotheke (Kleine Baumaßnahme) - 756 -	500,0	-	425,0	75,0	-	-
27	Einbau eines Gipsraumes für die Orthopädische Klinik und Poliklinik (Kleine Baumaßnahme) - 766 -	105	-	-	-	-	105
	Zusammen				7 000,0	7 000,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes (vgl. Pos. D 1.2 des Finanzplans)				3 500,0	3 500,0	
	Verpflichtungsermächtigungen				5 000,0	5 000,0	

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigungen können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Zu HHGr 0766 - 0768 (Gebrauchsgüter)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 46,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung zu erwartender Preissteigerungen.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 38,0 Tsd DM für weitere Preissteigerungen.

Zu HHGr 0800 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 210,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 205,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Universität Würzburg

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	177 465	185 203	151 909	155 624	141 997
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	35 655	40 035	29 072	31 618	28 266
6021	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen	9 148	9 581	7 890	9 225	8 878
6022	Sonstige Hilfsleistungen	212	221	202	193	133
6023	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Med. Bereich	4 232	4 413	2 581	3 847	2 744
6024	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Betriebsbereich	651	679	228	592	224
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	105	-	47
6026	Zivildienstleistende	177	185	343	161	313
6051	Personalkostenerstattungen	184	192	158	167	152
6052	Stations- und Sitzwachen	2 217	2 311	1 291	2 015	1 981
6053	Schüler(innen)	4 864	5 072	4 864	4 422	4 441
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	28 655	29 879	25 386	26 050	23 336
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben)	263 460	277 771	224 029	233 914	212 512
61	Unfallversicherung	512	533	1 075	465	526
62	Altersversorgung	10 409	10 854	8 753	9 463	8 816
63	Beihilfen und Unterstützungen	1 208	1 259	1 043	1 098	1 528
64	Sonstige Personalaufwendungen	364	380	221	331	179
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	275 952	290 797	235 121	245 271	223 561
65	Lebensmittel	4 967	5 140	4 938	4 592	4 551
66	Medizinischer Bedarf	84 269	87 218	79 438	77 913	76 976
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	9 915	10 262	8 227	7 956	7 809
68	Wirtschaftsbedarf	11 600	12 006	10 865	9 965	9 545
69	Verwaltungsbedarf	5 361	5 549	6 282	4 769	5 324
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	1 097	863
7201	Bauunterhalt	12 100	12 524	6 425	9 366	7 345
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	2 527	2 615	2 306	2 161	2 278
7209	Instandhaltung/Med. Bereich Verpflichtungsermächtigung 1993 500 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1994 500 Tsd DM	9 218	9 541	7 410	8 849	8 337
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1 819	1 883	1 228	1 203	804
7810	Berufsfachschulen	-	-	551	-	-
7820	Sonstige ordentl. Aufwendungen	3 027	3 133	3 347	2 463	2 603
7950	Übrige Aufwendungen	100	103	47	81	51
7970	Lehre und Forschung	3 067	3 174	2 906	2 053	1 980
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	147 969	153 148	133 970	132 468	128 466
	Aufwendungen zusammen	423 921	443 945	369 091	377 739	352 027

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
4000	Pflegesätze	252 356	264 814	226 778	220 086	206 438
4020	Sonderentgelte	14 101	14 101	9 593	8 671	7 313
41	Wahlleistungen	5 090	5 090	4 883	4 778	4 701
42	Ambulante Leistungen	17 103	17 702	18 405	16 289	16 619
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	7 934	8 212	5 998	6 604	6 299
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	55	57	31	55	25
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	2 230	2 308	2 135	2 129	1 912
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	-	-	-	-	-
4701	ABM und Zivildienstleistende	155	158	271	141	345
4709	Zuweisungen der öffentl. Hand und von Dritten	-	-	-	-	3
51	Zinsen und ähnliche Erträge	16	17	6	16	10
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	23	24	68	23	17
57	Sonstige ordentliche Erträge	1 950	2 018	1 684	1 803	1 515
59	Übrige Erträge	-	-	-	762	1 248
	Erträge zusammen	301 013	314 500	269 852	261 357	246 445
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	122 908	129 445	99 239	116 382	105 582
	Gesamt	423 921	443 945	369 091	377 739	352 027

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

2. Finanzplan

Pos. HHGr	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
Bedarf					
B1: Vermehrung des Anlagevermögens	31 138	30 780	27 684	20 785	25 821
Verpflichtungsermächtigung 1993 8 500 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 8 500 Tsd DM					
B2: Veränderung des Umlaufvermögens	100	100	100	297	403
B3: Verlust laut Erfolgsplan	122 908	129 445	99 239	116 382	105 582
B4.1: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	-	-
B4.2: Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	-	-
Summe	154 146	160 325	127 023	137 464	131 806
Deckung					
D1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(4 000)	(3 000)	(4 373)	(4 446)	(6 024)
D1.1: für Großgeräte	500	500	500	1 997	1 500
D1.2: für Neubeschaffungen	3 500	2 500	3 873	2 449	4 524
D2: Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	-	-
D3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(150 146)	(157 325)	(122 650)	(133 019)	(125 782)
D3.1: für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	123 008	129 545	99 339	116 679	105 985
D3.2: für Investitionen (Tit. 891 01)	27 138	27 780	23 311	16 340	19 797
Summe	154 146	160 325	127 023	137 464	131 806
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(75)	(80)	(65)	(586)	(597)
0700 Betriebsbereich	10	10	5	27	48
0702 Lehre und Forschung	-	-	-	559	548
0703 Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
0704 Medizinischer Bereich	65	70	60	-	1
0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	18 593	19 885	14 800	12 540	12 926
Verpflichtungsermächtigung 1993 4 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 4 000 Tsd DM					
0708 Erwerb von Dienstfahrzeugen	220	265	150	-	-
0710 Neubeschaffungen	7 000	5 000	7 746	4 897	9 048
ff Verpflichtungsermächtigung 1993 2 500 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 2 500 Tsd DM					
Gebrauchsgüter (0766 - 0768)	(1 050)	(1 050)	(1 050)	(35)	(43)
0766 Medizinischer Bereich	945	945	945	-	-
0767 Lehre und Forschung	-	-	-	35	43
0768 Betriebsbereich	105	105	105	-	-
0800 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4 200	4 500	3 873	2 727	3 207
Verpflichtungsermächtigung 1993 2 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 2 000 Tsd DM					
Summe	31 138	30 780	27 684	20 785	25 821

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	710,0	710,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	200,0	200,0

Zu HHGr 6021 (Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 258,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 433,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichem Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu HHGr 6052 (Stations- und Sitzwachen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 926,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 94,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu HHGr 6053 (Schüler(innen))
Die Schüler(innen) der Krankenpflegeschule, der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule und der Hebammenschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger bzw. dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden.
Die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

	Tsd DM
Veranschlagt sind	
1. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	-
2. Krankengymnastikschule	-
3. Krankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 180 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	2 634,5
4. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 75 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 252,9
5. Hebammenschule Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 45 Hebammenschülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	976,6
Zusammen 1993	4 864,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1994	208,0
Zusammen 1994	5 072,0

Zu HHGr 6054 (Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst)
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu KGr 61 (Unfallversicherung)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 563,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 21,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 63 (Beihilfen usw.)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 165,0 Tsd DM Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 51,0 Tsd DM infolge einer zu erwartenden Bedarfserhöhung.

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Zu KGr 64 (Sonstige Personalaufwendungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 143,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 16,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu KGr 65 (Lebensmittel)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 29,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 173,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung zu erwartender Preissteigerungen.

Für die Patientenverpflegung sind für 1993 täglich 12,-- DM und für 1994 täglich 12,50 DM veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr 66 (Medizinischer Bedarf)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 4 831,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991 und erwarteter Preissteigerungen.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 2 949,0 Tsd DM für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr 67 (Wasser, Energie, Brennstoffe)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 688,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 347,0 Tsd DM für einen erhöhten Bedarf sowie für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu KGr 68 und 69 (Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 186,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 594,0 Tsd DM infolge Bedarfserhöhung und für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Leichentransportwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	9	9	9	9
Mehrzweckfahrzeuge (Kleinbusse VW, VW-Kombi)	4	4	4	4
Motorroller bzw. Moped	1	1	1	1
Kleintraktoren	3	3	3	3
Straßenkehrmaschine	1	1	1	1

Zu KGr 72 (Instandhaltung)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 7 704,0 Tsd DM für zusätzliche dringende Bauunterhaltungsmaßnahmen (5 675,0 Tsd DM), Wartung zusätzlicher Geräte auch im Zusammenhang mit der Medizingeräte-VO und Röntgen-VO (2 029,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 835,0 Tsd DM für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu KGr 73 (Steuern, Abgaben, Versicherungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 591,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf und für zu erwartende Preissteigerungen.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 64,0 Tsd DM für erwartete Erhöhungen.

Zu HHGr 7810 (Berufsfachschulen)
Die Aufwendungen für nebenamtlich tätige Lehrkräfte sind nun bei Kap. 05 16 TG 74 veranschlagt.

Zu HHGr 7820 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 320,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 106,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen.

Für angemietete Räume sind 1993 und 1994 jeweils veranschlagt:

Einrichtung (Nutzer) / Grundstück	qm	jährl. Kosten lt. Mietvertrag Tsd DM
Verwaltung des Klinikums (Zentrallager) Petrinistraße 14-16	1 544	202,0

Zu KGr 79 (Übrige Aufwendungen, Lehre und Forschung)

In KGr 79 sind für 1993 und 1994 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (Kto. 7950)	35,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7950)	11,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	105,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 116,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 214,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 110,0 Tsd DM für Preissteigerungen und zur verstärkten Forschungsförderung.

Zu KGr 40 - 59 (Erträge)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 31 161,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 13 487,0 Tsd DM, insbesondere entsprechend der erwarteten Erhöhung der Behandlungsentgelte.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	438,5
Privatpatienten	78,3
Dialyse-Patienten	4,4
Tag/Nacht-Patienten	3,9
Zusammen	525,1

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer betragen in DM (Stand 1.1.1992):

Allgemeiner Pflegesatz (einschließlich 27,16 DM Budgetausgleich)	490,03
Zuschlag für Einbettzimmer	125,--
Zuschlag für Zweibettzimmer	48,--

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Noch zu KGr 40 - 59 (Erträge)
Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst zulässig.

Klinik	Betten für Privatpat. in Ein- und Zweibett-zimmern	Betten für Allge-mein-patienten	Betten insge-samt	davon Intensiv-betten	Polikl. Neu-zugänge Ist 1991	Stationäre Patienten Ist 1991
1. Chirurgische Klinik und Poliklinik	32	265	297	22	19 980	7 913
davon						
Abt. für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie	(6)	(56)	(62)	(13)	(-)	(-)
Abt. für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie	(-)	(-)	(-)			
2. Urologische Klinik und Poliklinik	7	57	64		2 736	2 339
3. Neurochirurgische Klinik und Poliklinik	10	80	90	17	4 291	2 473
davon						
Abt. für Pädiatrische Neurochirurgie	(-)	(-)	(-)			
4. Medizinische Klinik	30	203	233	24	11 546	5 547
5. Kinderklinik und Poliklinik	10	107	117	12	6 029	4 380
6. Dermatologische Klinik und Poliklinik	15	103	118		13 429	2 463
7. Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke	18	111	129	10	19 130	4 296
8. Neurologische Klinik und Poliklinik	10	83	93	14	3 834	2 581
9. Augenklinik und Poliklinik	15	85	100		20 624	4 729
10. Medizinische Poliklinik	10	35	45	7	7 328	1 666
11. Psychiatrische Klinik und Poliklinik	12	132	144		1 404	1 210
12. Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie	5	25	30		819	385
13. Frauenklinik und Poliklinik	20	131	151		15 351	4 908
14. Institut für Anästhesiologie	-	12	12	12	760	866
15. Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie	3	16	19		2 217	542
16. Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin	3	11	14		8 041	347
17. Klinik und Poliklinik für Neuroradiologie in der Kopfklinik	-	-	-		845	-
18. Institut für Röntgendiagnostik, Abt. f. Röntgendiagnostik (Chirurgie)	-	-	-			
Univ.-Kliniken im Luitpoldkrankenhaus zusammen	200	1 456	1 656	131	138 364	46 645
19. Zahnklinik	6	34	40		46 313	1 200
Insgesamt	206	1 490	1 696	131	184 677	47 845

Zu 4. Betten insgesamt:
Davon 52 Betten (hiervon 50 Betten für Allgemeinpatienten) der Tbc-Abteilung und 41 Betten (hiervon 38 Betten für Allgemeinpatienten) für sonstige Infektionskranke.
Zu 5. Betten für Allgemeinpatienten:
Davon 53 Betten der Kinderinfektionsabteilung.
Zu 13. Betten insgesamt:
Hinzu kommen 9 Funktionsbetten in der Strahlenabteilung, 7 Kreißsaalbetten und 67 Säuglingsbetten.

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu HHGr 0706 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 793,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 292,0 Tsd DM für vermehrt notwendige Ersatzbeschaffungen und für Preissteigerungen.

Zu HHGr 0708 (Erwerb von Dienstfahrzeugen)

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw-Hubwagen, Baujahr 1978, 66 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 91 915 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw-Hubwagen, 66 kW	220,0
1994	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Lkw-Hubwagen, Baujahr 1978, 66 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 91 166 km	
1 VW-Kombi, Baujahr 1982, 51 kW, Fahrleistung am 1.1.1992 134 305 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Lkw-Hubwagen, 66 kW	220,0
1 VW-Kombi, 57 kW, für Patiententransport einschl. Zubehör	45,0
Zusammen	265,0

Anlage B 3
Zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Zu HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme) - HBFG-Nr. -	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest.bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
4	Errichtung von Operationssälen für die Herz- und Thoraxchirurgie (Baumaßnahme 15 18/744 11) - 736 -	5 500,0	3 891,0	1 391,0	218,0	-	-
13	Urologische Klinik, Neubau von 2 OP-Sälen (Baumaßnahme 15 18/741 06) - 730 -	2 600,0	2 300,0	300,0	-	-	-
15	Zahnklinik, Umbau und Erweiterung (Baumaßnahme 15 18/742 31) - 709, 726, 727 -	6 500,0	1 215,0	651,0	-	-	4 634,0
19	Luitpoldkrankenhaus, Errichtung einer Bettenstation (zugleich Strahlenunfallstation) und von Behandlungsräumen für die Nuklearmedizin (Baumaßnahme 15 18/740 05) - 723 -	10 100,0	7 180,0	843,0	768,0	700,0	609,0
21	Vernetztes DV-System für den Bereich des Klinikums (Baumaßnahme 15 18/744 16) - 739 -	11 680,0	2 050,0	2 148,0	1 500,0	2 850,0	3 132,0
22	Luitpoldkrankenhaus, Einbau eines Feuermeldesystems; Kopfklinik, Brandschutzmaßnahmen (Baumaßnahme 15 18/743 11) - 728 -	100,0	-	13,0	-	-	87,0
23	Medizinische Klinik, Gallenlithotripter (Baumaßnahme 15 18/744 14) - 751 -	150,0	-	20,0	-	-	130,0
26	Luitpoldkrankenhaus, Teilerweiterung der Fernsprechanlage (Kleine Baumaßnahme) - 017 -	821,0	-	552,0	269,0	-	-
27	Medizinische Poliklinik, Umbau der Endoskopieräume im Gastroenterologischen Funktionsbereich (Kleine Baumaßnahme) - 746 -	623,0	536,0	87,0	-	-	-
28	Abt. für Thorax-, Herz- und Thorakale Gefäßchirurgie, Sanierung (Baumaßnahme 15 18/744 02) - 748 -	1 200,0	-	-	-	-	1 200,0
29	Institut für Röntgendiagnostik, Einbau eines Computertomographen in Räumen bei der Dermatolog. Klinik (Baumaßnahme 15 18/744 41) - 756 -	100,0	-	85,0	15,0	-	-
30	Luitpoldkrankenhaus, Aufstellung eines zweiten Kernspintomographen (Baumaßnahme 15 18/744 31) - 755 -	500,0	-	425,0	75,0	-	-
31	Schwesternwohnheim am Zinklesweg, Umbau (Baumaßnahme 15 18/740 61)	600,0	-	297,0	-	200,0	103,0
32	Luitpoldkrankenhaus, Aufstellung eines Zentral-Gasethylenoxyd-Sterilisators (Kleine Baumaßnahme)	700,0	-	595,0	105,0	-	-

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme) - HBFG-Nr. -	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest.bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
33	Luitpoldkrankenhaus, Sanierung der Diätküche	500,0	-	297,0	-	-	203,0
34	ZMK-Klinik, Röntgenring 11, Einbau eines mechanischen Labors der Abt. für Experimentelle Zahnmedizin (Kleine Baumaßnahme) - 761 -	1 000,0	-	-	1 000,0	-	-
35	HNO-Klinik in der Kopfklinik, Umbau der Audiometriekabinen (Baumaßnahme 15 18/744 13)	2 050,0	-	-	1 500,0	500,0	50,0
36	Neuschaffung von Verwaltungsräumen im Bau 15a (Kleine Baumaßnahme)	800,0	-	-	600,0	200,0	-
37	Kinderklinik, Sanierung der Poliklinik (Kleine Baumaßnahme)	500,0	-	-	250,0	250,0	-
38	Kinderklinik und Poliklinik, Schaffung eines Isotopenlabors im Bau 34 (Kleine Baumaßnahme)	600,0	-	-	300,0	300,0	-
39	Errichtung eines Zwischenlagers für Sondermüll (Kleine Baumaßnahme)	200,0	-	-	200,0	-	-
40	Medizinische Poliklinik, Einbau eines digitalen Bildsystems für Angiographie, Kardiologie, Endoskopie und filmlose Röntgenaufnahmen (Baumaßnahme 15 18/743 21) - 759 -	100,0	-	-	100,0	-	-
41	Medizinische Poliklinik, Ersatzbeschaffung einer Röntgenanlage für universelle Angiographie einschl. Herzdiagnostik (Baumaßnahme 15 18/743 31) - 760 -	100,0	-	-	100,0	-	-
	Zusammen				7 000,0	5 000,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes (vgl. Pos. D 1.2 des Finanzplans)				3 500,0	2 500,0	
	Verpflichtungsermächtigung				2 500,0	2 500,0	

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Zu HHGr 0800 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 327,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 300,0 Tsd DM für einen erhöhten Bedarf unter Berücksichtigung von zu erwartenden Preissteigerungen.

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	190 500	200 797	145 285	190 815	171 950
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	31 297	35 850	37 180	-	-
6021	Mehrarbeits- und Überstunden-vergütungen	8 304	8 659	6 555	8 458	8 782
6022	Sonstige Hilfsleistungen	161	167	177	146	126
6023	Aushilfskräfte (Erziehungs-urlaub)/Med. Bereich	6 193	6 458	3 321	5 630	3 715
6024	Aushilfskräfte (Erziehungs-urlaub)/Betriebsbereich	-	-	-	-	225
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungs-maßnahmen	475	496	212	432	434
6026	Zivildienstleistende	1 650	1 650	1 717	995	1 416
6051	Personalkostenerstattungen	300	300	345	473	266
6052	Stations- und Sitzwachen	6 159	6 422	3 743	5 599	5 234
6053	Schüler(innen)	8 289	8 620	5 656	6 207	5 336
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	21 234	22 142	18 730	19 304	17 469
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben)	274 562	291 560	222 921	238 059	214 953
61	Unfallversicherung	659	687	541	599	541
62	Altersversorgung	12 480	13 013	11 159	11 345	10 983
63	Beihilfen und Unterstützungen	1 280	1 335	1 249	1 164	1 158
64	Sonstige Personalaufwendungen	300	300	371	93	116
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	289 281	306 895	236 241	251 260	227 751
65	Lebensmittel	7 333	7 590	6 849	6 759	6 360
66	Medizinischer Bedarf	102 816	108 538	94 280	92 288	87 670
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	12 870	13 320	12 353	10 618	8 817
68	Wirtschaftsbedarf	17 524	18 137	17 643	14 258	12 902
69	Verwaltungsbedarf	9 029	9 345	8 438	8 104	8 133
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	-	-
7201	Bauunterhalt	11 247	11 643	9 327	8 505	6 999
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	3 660	3 789	2 420	2 978	2 648
7209	Instandhaltung/Med. Bereich Verpflichtungsermächtigung 1993 500 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1994 500 Tsd DM	13 147	13 607	11 057	11 694	10 380
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	3 972	4 111	2 149	3 099	2 282
7810	Berufsfachschulen	-	-	837	-	-
7820	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2 084	2 157	1 948	1 696	1 387
7950	Übrigen Aufwendungen	284	294	135	231	196
7970	Lehre und Forschung	2 988	3 092	2 831	2 974	3 132
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	186 955	195 624	170 267	163 204	150 906
	Aufwendungen zusammen	476 236	502 519	406 508	414 464	378 657

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
4000	Pflegesätze	283 394	298 142	257 520	230 621	220 838
4020	Sonderentgelte	23 066	24 219	15 350	19 358	16 517
41	Wahlleistungen	5 000	5 000	6 425	5 479	5 593
42	Ambulante Leistungen	21 199	21 941	19 665	19 275	15 189
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	7 502	7 765	8 716	6 002	6 509
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	-	-	-	-	-
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	1 874	1 940	-	1 874	1 778
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	-	-	1 975	-	-
4701	ABM und Zivildienstleistende	806	834	978	806	1 230
4709	Zuweisungen der öffentlichen Hand und von Dritten	49	51	14	49	-
51	Zinsen und ähnliche Erträge	52	54	29	52	79
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	10	10	329	5	24
57	Sonstige ordentliche Erträge	487	504	-	487	368
59	Übrige Erträge	-	-	-	-	-
	Erträge zusammen	343 439	360 459	311 001	284 018	268 125
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	132 797	142 060	95 507	130 446	110 532
	Gesamt	476 236	502 519	406 508	414 464	378 657

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

2. Finanzplan

Pos. HHGr	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
Bedarf					
B1: Vermehrung des Anlagevermögens	33 296	33 508	33 334	21 437	40 160
Verpflichtungsermächtigung 1993 9 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 9 000 Tsd DM					
B2: Veränderung des Umlaufvermögens	100	100	100	-	-
B3: Verlust laut Erfolgsplan	132 797	142 060	95 507	130 446	119 532
B4.1: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	-	-
B4.2: Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	-	-
Summe	166 193	175 668	128 941	151 883	150 692
Deckung					
D1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(5 000)	(3 500)	(6 985)	(3 189)	(9 894)
D1.1: für Großgeräte	500	500	500	1 401	1 200
D1.2: für Neubeschaffungen	4 500	3 000	6 485	1 788	8 694
D2: Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	-	-
D3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(161 193)	(172 168)	(121 956)	(148 694)	(140 798)
D3.1: für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	132 897	142 160	95 607	130 446	110 532
D3.2: für Investitionen (Tit. 891 01)	28 296	30 008	26 349	18 248	30 267
Summe	166 193	175 668	128 941	151 883	150 692
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(104)	(108)	(104)	(2 668)	(2 871)
0700 Betriebsbereich	52	52	52	512	456
0702 Lehre und Forschung	-	-	-	526	522
0703 Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
0704 Medizinischer Bereich	52	56	52	1 630	1 893
0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	18 432	21 390	14 800	11 214	15 335
Verpflichtungsermächtigung 1993 4 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 4 000 Tsd DM					
0708 Erwerb von Dienstfahrzeugen	20	-	-	-	-
0710 Neubeschaffungen	9 000	6 000	12 970	3 576	17 387
ff Verpflichtungsermächtigung 1993 3 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 3 000 Tsd DM					
Gebrauchsgüter (0766 - 0768)	(1 960)	(1 960)	(1 960)	(2 035)	(2 312)
0766 Medizinischer Bereich	1 695	1 695	1 695	1 883	1 398
0767 Lehre und Forschung	-	-	-	44	709
0768 Betriebsbereich	265	265	265	108	205
0800 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 780	4 050	3 500	1 944	2 255
Verpflichtungsermächtigung 1993 2 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 2 000 Tsd DM					
Summe	33 296	33 508	33 334	21 437	40 160

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	685,0	685,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	110,0	110,0

Zu HHGr 6021 (Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 749,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 355,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu HHGr 6052 (Stations- und Sitzwachen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 416,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 263,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu HHGr 6051 (Personalkostenerstattungen)
Aus den Mitteln werden u.a. die Kosten eines Krankenhausseelsorgers erstattet.

Zu HHGr 6053 (Schüler(innen))
Die Schüler(innen) der Krankenpflegeschule, der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule und der Hebammenschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger bzw. dem Ausbildungsvergütungstarifvertrag für Schülerinnen/Schüler, die nach Maßgabe des Krankenpflegegesetzes oder des Hebammengesetzes ausgebildet werden.
Die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

	Tsd DM
Veranschlagt sind	
1. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	-
2. Krankengymnastikschule	-
3. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 75 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 801,9
4. Krankenpflegeschule bei der Chirurgischen Klinik Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 135 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	3 243,6
5. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 75 Schülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 801,9
6. Hebammenschule Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 60 Hebammenschülerinnen (3 Ausbildungsjahre)	1 441,6
7. Logopädenschule	-
Zusammen 1993	8 289,0
Zusätzliche Veranschlagung für 1994	331,0
Zusammen 1994	8 620,0

Zu HHGr 6054 (Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst)
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu KGr 61 (Unfallversicherung)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 118,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 63 (Beihilfen usw.)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 31,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 55,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu KGr 64 (Sonstige Personalaufwendungen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 71,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu KGr 65 (Lebensmittel)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 484,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 257,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung zu erwartender Preissteigerungen.

Für die Patientenverpflegung sind für 1993 täglich 12,-- DM und für 1994 täglich 12,50 DM veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr 66 (Medizinischer Bedarf)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 8 536,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991 sowie für erwartete Preissteigerungen und für zusätzlich erforderliche Untersuchungen.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 5 722,0 Tsd DM für einen erhöhten Bedarf sowie für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr 67 (Energie)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 517,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 450,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991 und für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu KGr 68 und 69 (Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 472,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 929,0 Tsd DM wegen eines gestiegenen Bedarfs und für zu erwartende Preissteigerungen.

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
VW-Pritschenwagen	1	1	1	1
(Universitätskrankenhaus)				
VW-Busse bzw. Pkw-Caravan	3	3	2	2
(1 Kopfklinik, 1 Dermatologische Klinik, 1 Betriebstechnik)				

Zu KGr 72 (Instandhaltung)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 5 250,0 Tsd DM für zusätzliche dringende Bauunterhaltungsmaßnahmen (1 920,0 Tsd DM), Wartung zusätzlicher Geräte auch im Zusammenhang mit der Medizingeräte-VO (2 830,0 Tsd DM) sowie Preissteigerungen (500,0 Tsd DM) unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 985,0 Tsd DM für einen erhöhten Bedarf und für zu erwartende weitere Preissteigerungen.

Zu KGr 73 (Steuern, Abgaben, Versicherungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 823,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 139,0 Tsd DM infolge eines erhöhten Bedarfs unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu HHGr 7810 (Berufsfachschulen)
Die Aufwendungen für nebenamtlich tätige Lehrkräfte sind nun bei Kap. 05 16 TG 74 veranschlagt.

Zu HHGr 7820 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 136,0 Tsd DM für Preissteigerungen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 73,0 Tsd DM für weitere Preissteigerungen.

Für angemietete Räume sind 1993 und 1994 jeweils veranschlagt:

Einrichtung (Nutzer) / Grundstück	qm	jährl. Kosten lt. Mietvertrag Tsd DM
Archiv für Medizinische Dokumentation, Am Weichselgarten 3	1 631	258,0
Verwaltung des Klinikums (Materialwirtschaft), Kath. Kirchplatz 14	143	26,0
Verwaltung des Klinikums (Referat "Organisation"), Theaterplatz 29	160	28,0
Zusammen	1 934	312,0

Zu KGr 79 (Übrige Aufwendungen, Lehre und Forschung)
In KGr 79 sind für 1993 und 1994 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (Kto. 7950)	120,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7950)	12,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	90,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 102,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

1993 gegenüber 1992:
Mehr 306,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 114,0 Tsd DM für Preissteigerungen und zur verstärkten Forschungsförderung.

Zu KGr 40 - 59 (Erträge)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 32 438,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 17 020,0 Tsd DM, insbesondere entsprechend der erwarteten Erhöhung der Behandlungsentgelte.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	450,0
Privatpatienten	68,5
Dialysepatienten	1,0
Zusammen	519,5

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer betragen in DM (Stand 1.1.1992):

Allgemeiner Pflegesatz (einschließlich 37,18 DM Budgetausgleich)	561,18
Zuschlag für Einbettzimmer	140,--
Zuschlag für Zweibettzimmer	65,--

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Noch zu KGr 40 - 59 (Erträge)
Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst zulässig.

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Ein- und Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten insgesamt	davon Intensivbetten	Poliklin. Neuzugänge Ist 1991	Stationäre Patienten Ist 1991
1. Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendliche	12	158	170	12	6 913	5 880
2. HNO-Klinik	12	108	120	4	10 986	4 218
davon						
Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie	(-)	(12)	(12)			
3. Dermatologische Klinik mit Poliklinik	10	90	100	4	9 153	2 874
4. Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkranke	5	36	41	1	25 732	1 117
a) Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	(5)	(36)	(41)	(1)	(25 732)	(1 117)
b) Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie	(-)	(-)	(-)		-	-
c) Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik	(-)	(-)	(-)		-	-
d) Poliklinik für Kieferorthopädie	(-)	(-)	(-)		-	-
5. Kliniken und Institute im Universitätskrankenhaus	93	694	787	40	60 439	28 950
a) Zentrum Innere Medizin						
-Medizinische Klinik I mit Poliklinik	(18)	(104)	(122)		(5 775)	(5 308)
-Medizinische Klinik II mit Poliklinik	(4)	(57)	(61)		(801)	(2 406)
-Medizinische Klinik III mit Poliklinik	(10)	(51)	(61)	(3)	(6 369)	(2 052)
-Medizinische Klinik IV mit Poliklinik	(2)	(11)	(13)		(88)	(1 008)
-Nuklearmedizinische Klinik mit Poliklinik	(-)	(4)	(4)		(3 361)	(150)
-Gemeinsame Intensivstation	(-)	(12)	(12)	(12)	-	-
-Gemeinsame Aufnahmestation	(-)	(12)	(12)	(12)	-	-
b) Chirurgische Klinik mit Poliklinik	(32)	(305)	(337)	(25)	(21 602)	(7 911)
c) Urologische Klinik mit Poliklinik	(-)	(-)	(-)		(4 232)	(2 465)
d) Klinik für Frauenheilkunde mit Poliklinik	(25)	(132)	(157)		(13 805)	(6 787)
e) Institut für Anästhesie	(-)	(-)	(-)		(446)	-
f) Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie	(2)	(18)	(20)		(3 960)	(863)
6. Kopfklinikum	46	366	412	22	17 619	10 411
a) Augenklinik mit Poliklinik	(12)	(88)	(100)		(9 907)	(4 704)
b) Neurochirurgische Klinik mit Poliklinik	(10)	(82)	(92)	(12)	(1 406)	(2 592)
c) Neurologische Klinik mit Poliklinik	(9)	(71)	(80)	(10)	(4 998)	(1 869)
d) Psychiatrische Klinik mit Poliklinik	(15)	(125)	(140)		(1 308)	(1 246)
davon						
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie	-(3)-	-(17)-	-(20)-			
Zusammen	178	1 464	1 642	95	130 842	53 450

Zu 1. Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendliche
Von den Betten für Allgemeinpatienten sind 40 Infektionsbetten, außerdem sind 5 Dialyseplätze vorhanden.
Zu 5. a) Med. Kinik I mit Poliklinik
Von den Betten für Allgemeinpatienten sind 15 Infektionsbetten.
Zu 5. a) Med. Klinik II mit Poliklinik
Außer den insgesamt genannten Betten sind 3 Funktionsbetten für Allgemeinpatienten vorhanden.
Zu 5. a) Med. Klinik III mit Poliklinik
Es handelt sich um Intensivbetten auf der reversen Isolationsstation.
Zu 5. a) Med. Klinik IV mit Poliklinik
Außerdem sind 4 stationäre Dialyseplätze (plus 2 mobile Dialyseeinheiten) vorhanden.
Zu 5. a) Gemeinsame Intensivstation
Die medizinische Betreuung obliegt (je zur Hälfte) der Medizinischen Klinik I und Medizinischen Klinik II.
Zu 5. c) Urologische Klinik mit Poliklinik
50 Betten bei der Chirurgischen Klinik mit Poliklinik enthalten.
Zu 5. d) Klinik für Frauenheilkunde mit Poliklinik
Außerdem sind vorhanden: 8 Betten im Kreißsaal, 10 Aufwachbetten, 3 Radiumbetten, 47 Betten für Säuglinge.

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu HHGr 0706 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 3 632,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 2 958,0 Tsd DM für vermehrt notwendige Ersatzbeschaffungen sowie für Preissteigerungen.

Zu HHGr 0708 (Erwerb von Dienstfahrzeugen

	Tsd DM
1993	
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw-Caravan, 44 kW	20,0
2. Ersatzbeschaffung	-

Zu HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme) -HBFG-Nr.-	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Dermatologische Klinik, Errichtung eines Zwischenbaues (Baumaßnahme 15 20/733 01) - 731 -	1 680,0	1 205,0	341,0	134,0	-	-
2	Univ.-Krankenhaus, Verbindungsbau Medizinische und Chirurgische Klinik sowie Errichtung eines zentralen Lagers im Heizhaus (Baumaßnahme 15 20/730 21) - 701 -	16 500,0	14 100,0	2 073,0	-	327,0	-
6	Psychiatrische Klinik (Baumaßnahme 15 20/730 42) - 703 -	6 000,0	4 760,0	490,0	300,0	-	450,0
7	Chirurgische Klinik mit Poliklinik, Umbau und Erweiterung, 1. BA Umbau (Baumaßnahme 15 20/731 01) - 716 -	9 412,0	5 180,0	3 838,0	-	394,0	-
9	Frauenklinik, Umbau der Abteilung für Geburtshilfe (Baumaßnahme 15 20/731 31) - 719 -	5 000,0	448,0	493,0	-	-	4 059
15	Vernetztes DV-System für den Bereich des Klinikums der Universität Erlangen-Nürnberg (Baumaßnahme 15 20/734 13) - 738 -	14 930,0	7 169,0	3 022,0	2 000,0	2 000,0	739,0
18	Kinderklinik, Teilumbau für die Kinderchirurgie und Physikalische Therapie (Baumaßnahme 15 20/731 61) - 739 -	4 100,0	2 884,0	828,0	388,0	-	-
21	Biomagnetismus-Anlage (Kleine Baumaßnahme) - 753 -	5 080,0	-	2 613,0	2 467,0	-	-

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme) -HBFG-Nr.-	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
22	Einbau eines zweiten Kernspintomographen (Baumaßnahme 15 20/731 11) - 754 -	500,0	-	227,0	-	273,0	-
23	Neubau einer Zentralküche und einer Apotheke (Baumaßnahme 15 20/730 11) - 737 -	8 900,0	-	-	-	-	8 900,0
24	Chirurgische Klinik, Funktionsverbesserungen und Sanierung der Stationen B 6, B 5, B 9, B 3 und B 10 (Kleine Baumaßnahmen) - 746, 747, 751, 752, 760 -	2 090,0	-	765,0	310,0	710,0	305,0
25	Schaffung von Laborräumen im Gebäude Loschgestraße 8 1/2 für die Innere Medizin und Nephrologie (Kleine Baumaßnahme) - 748 -	220,0	-	-	-	220,0	-
26	Medizinische Klinik I, Einbau eines Gallensteinzertrümmerers (Baumaßnahme 15 20/734 14) - 749 -	2 037,0	-	-	2 037,0	-	-
27	Teilsanierung der Inneren Medizin	3 500,0	-	1 360,0	-	-	2 140,0
28	Strahlentherapeutische Klinik, Einbau eines Linearbeschleunigers (Baumaßnahme 15 20/731 21) - 758 -	300,0	-	-	-	300,0	-
29	Medizinische Klinik I, Schaffung von Laborflächen in der Glückstraße 10 (Kleine Baumaßnahme) - 755 -	250,0	-	-	250,0	-	-
30	Medizinische Klinik IV, Teilumbau der ehemaligen Neurochirurg. Klinik zu einer nephrologischen Aufwacheinheit für frisch transplantierte Patienten, 1. und 2. BA (Kleine Baumaßnahmen) - 757, 759 -	600,0	-	-	600,0	-	-
32	Übernachtungsmöglichkeiten für Eltern in der Klinik für Kinder und Jugendliche (Kleine Baumaßnahme)	90,0	-	-	90,0	-	-
33	Klinik mit Poliklinik für Kinder und Jugendliche, Schaffung einer Neugeborenen-Intensiveinheit mit 10 Intensivbehandlungsbetten und 16 Überwachungsbetten (Kleine Baumaßnahme)	2 200,0	-	-	424,0	1 776,0	-
	Zusammen				9 000,0	6 000,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes (vgl. Pos. D 1.2 des Finanzplanes)				4 500,0	3 000,0	
	Verpflichtungsermächtigungen				3 000,0	3 000,0	

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigung können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Anlage B 4
Zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Zu HHGr 0800 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 280,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 270,0 Tsd DM entsprechend dem gestiegenen Bedarf.

Wirtschaftsplan
für das Klinikum der Universität Regensburg

1. Vorbemerkung

1. 1 Mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst dürfen Einnahmen statt bei den Kontengruppen (KGr) des Erfolgsplanes für Erträge bei den Tit. 231 01 bis 127 83, Personalausgaben statt bei den KGr des Erfolgsplanes für Personalaufwendungen bei den Tit. 422 01 bis 453 01 gebucht werden. Insoweit sind die Tit. 231 01 bis 127 83 (ohne TG 71 und TG 72) sowie Tit. 422 01 bis 453 01 deckungsfähig zu Lasten Tit. 682 01.
Bis zur Einführung der kaufmännischen doppelten Buchführung können auch Sachaufwendungen sowie Investitionsausgaben statt bei den KGr und Haushaltsgruppen (HHGr) des Erfolgs- und des Finanzplanes bei Tit. 812 01, TG 75 und TG 92 bis 95 nachgewiesen werden. Tit. 812 01, TG 75 und TG 92 bis 95 sind insoweit deckungsfähig zu Lasten der Tit. 682 01 und 891 01.
Im übrigen gelten bis zum vorerwähnten Zeitpunkt für den Haushaltsvollzug die allen Wirtschaftsplänen der Anlage B des Epl. 15 vorangestellten Vorbemerkungen, soweit sie einschlägig sind.

1. 2 Solange nach vorstehender Nr. 1.1 kameral gebucht wird, gilt hinsichtlich der Verbindlichkeit der Ansätze des Wirtschaftsplanes folgendes:

1. 2.1 Die Summe der Sachaufwendungen erhöht oder vermindert sich um 65 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 82 und 83.

1. 2.2 Die Summe der KGr 79 "Lehre und Forschung" erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 119 73.

1. 3 Nach Abschluß der Einführung der kaufmännischen doppelten Buchführung sind die den Wirtschaftsplänen der Anlage B des Epl. 15 vorangestellten Vorbemerkungen voll anzuwenden.

Anlage B 5
Zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

2. Erfolgsplan
2.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	95 506	99 994	35 137	(10 799)	(7 391)
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	13 248	13 814	7 857	(1 906)	(1 304)
6021	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen	4 653	4 852	2 180	(315)	(302)
6022	Sonstige Hilfsleistungen	100	104	168	(1 095)	820)
6023	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Med. Bereich	300	313	487	(374)	(-)
6024	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Betriebsbereich	100	100	49	(-)	(-)
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100	100	108	(-)	(-)
6026	Zivildienstleistende	1 000	1 043	686	(25)	(21)
6051	Personalkostenerstattungen	100	104	79	(-)	(-)
6052	Stations- und Sitzwachen	1 300	1 356	965	(-)	(-)
6053	Schüler(innen)	722	1 394	192	(-)	(-)
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	2 986	3 114	701	(-)	(-)
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzl. Sozialabgaben)	120 115	126 287	48 609	(14 513)	(9 838)
61	Unfallversicherung	300	313	362		
62	Altersversorgung	5 147	5 367	975	(669)	(458)
63	Beihilfen und Unterstützungen	400	417	145	(265)	(12)
64	Sonstige Personalaufwendungen	1 000	500	79	(-)	(-)
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	126 962	132 884	50 070	(15 447)	(10 308)
65	Lebensmittel	-	-	1 622		
66	Medizinischer Bedarf	41 000	42 435	20 000	(2 761)	(2 729)
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	4 897	5 068	2 525	(605)	(370)
68	Wirtschaftsbedarf	12 558	13 533	3 251	(741)	580)
69	Verwaltungsbedarf	3 455	3 576	1 618	(702)	(461)
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	(23)	(27)
7201	Bauunterhalt	667	691	500	(142)	(87)
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	1 050	1 087	300	(87)	(49)
7209	Instandhaltung/Med. Bereich Verpflichtungsermächtigung 1993 500 Tsd DM Verpflichtungsermächtigung 1994 500 Tsd DM	2 173	2 249	500	(191)	(172)
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	669	692	466	(-)	(-)
7810	Berufsfachschulen	-	-	484	(-)	(-)
7820	Sonstige ordentliche Aufwendungen	610	631	1 305	(-)	(-)
7950	Übrige Aufwendungen	424	439	188	(-)	(-)
7970	Lehre und Forschung	2 707	2 802	1 200	(1 010)	(337)
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	70 210	73 203	33 959	(6 262)	(4 812)
	Aufwendungen zusammen	197 172	206 087	84 029	(21 709)	(15 120)

2.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
4000	Pflegesätze	83 209	87 165	40 000	(-)	(-)
4020	Sonderentgelte	8 266	8 266	1 253	(-)	(-)
41	Wahlleistungen	1 015	1 015	1 597	(-)	(-)
42	Ambulante Leistungen	14 422	15 143	2 432	(4 101)	(3 229)
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	1 280	1 344	1 787	(-)	(-)
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	10	10	12	(-)	(-)
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	100	104	1 142	(253)	(337)
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	-	-	41	(-)	(-)
4701	ABM und Zivildienstleistende	205	212	301	(-)	(-)
4709	Zuweisungen der öffentl. Hand und von Dritten	-	-	27	(-)	(-)
51	Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	9	(-)	(-)
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	10	10	26	(-)	(-)
57	Sonstige ordentliche Erträge	20	21	502	(-)	(-)
59	Übrige Erträge	-	-	-	(-)	(-)
	Erträge zusammen	108 537	113 290	49 129	(4 354)	(3 566)
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	88 635	92 797	34 900	(17 355)	(11 554)
	Gesamt	197 172	206 087	84 029	(21 709)	(15 120)

Anlage B 5
Zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

3. Finanzplan

Pos. HHGr	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
Bedarf					
B1: Vermehrung des Anlagevermögens	52 080	21 280	28 015	(3 012)	(1 681)
Verpflichtungsermächtigung 1993 8 500 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 2 500 Tsd DM					
B2: Veränderung des Umlaufvermögens	100	100	100	(-)	(-)
B3: Verlust laut Erfolgsplan	88 635	92 797	34 900	(17 355)	(11 554)
B4.1: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	(-)	(-)
B4.2: Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	(-)	(-)
Summe	140 815	114 177	63 015	(20 367)	(13 235)
Deckung					
D1: Fördermittel, die zu passivieren sind	(25 500)	(10 100)	(13 515)	(1 357)	(708)
D1.1: für Großgeräte	100	100	-	(156)	(-)
D1.2: für Neubeschaffungen	25 400	10 000	13 515	(1 201)	(708)
D2: Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	(-)	(-)
D3: Zuschuß des Krankenhausträgers	(115 315)	(104 077)	(49 500)	(19 010)	(12 528)
D3.1: für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	88 735	92 897	35 000	(17 355)	(11 554)
D3.2: für Investitionen (Tit. 891 01)	26 580	11 180	14 500	(1 655)	(974)
Summe	140 815	114 177	63 015	(20 367)	(13 235)
Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(100)	(100)	(70)	(61)	(83)
0700 Betriebsbereich	50	50	70	(30)	(40)
0702 Lehre und Forschung	-	-	-	(-)	(-)
0703 Berufsfachschulen	-	-	-	(-)	(-)
0704 Medizinischer Bereich	50	50	-	(31)	(43)
0706 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	600	600	525	(526)	(156)
Verpflichtungsermächtigung 1993 300 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 300 Tsd DM					
0708 Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	-	-	(-)	(-)
0710 Neubeschaffungen	50 800	20 000	27 030	(2 402)	(1 415)
ff Verpflichtungsermächtigung 1993 8 000 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 2 000 Tsd DM					
Gebrauchsgüter (0766-0768)	(280)	(280)	(140)	(23)	(27)
0766 Medizinischer Bereich	260	260	130	(8)	(20)
0767 Lehre und Forschung	-	-	-	(-)	(-)
0768 Betriebsbereich	20	20	10	(15)	(7)
0800 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300	300	250	(-)	(-)
Verpflichtungsermächtigung 1993 200 Tsd DM					
Verpflichtungsermächtigung 1994 200 Tsd DM					
Summe	52 080	21 280	28 015	(3 012)	(1 681)

4. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage). Die Ansätze berücksichtigen einen angenommenen Vollbetrieb.

Zu HHGr 6051
Aus diesem Ansatz werden die Kosten für Sozialfürsorgerinnen im Rahmen des Sozialdienstes erstattet.

Zu HHGr 6053 (Schüler(innen) der Krankenpflegeschule)
Die Schüler(innen) der Krankenpflegeschule werden nach dem Krankenpflegegesetz ausgebildet. Während der Ausbildungszeit erhalten sie ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger.

	Tsd DM
Veranschlagt sind	
Krankenpflegeschule beim Klinikum der Universität Regensburg	
Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld und Versicherungsbeiträge	
für bis zu 60 Schüler(innen) in 1993	722,0
für bis zu 90 Schüler(innen) in 1994	1 394,0

Zu KGr 61 bis 64
Veranschlagung nach dem voraussichtlichen Bedarf bei angenommenem Vollbetrieb.

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 64 (Sonstige Personalaufwendungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 921,0 Tsd DM wegen eines erhöhten Bedarfs an Trennungsgeld/Umzugskostenvergütungen im Rahmen des personellen Aufbaues des Klinikums (Aufnahme des stationären Betriebs schrittweise ab 1. Juni 1992).
1994 gegenüber 1993:
Weniger 500,0 Tsd DM wegen erwarteten Rückgangs der Zahl der Trennungsgeld-/Umzugskostenvergütungsempfänger infolge Wohnungsnahme der berechtigten Bediensteten am Dienstort oder in dessen Nähe.

Zu KGr 65 bis 79 (Sachaufwendungen)
Die Ansätze berücksichtigen den Bedarf für einen Vollbetrieb des Klinikums.

Zu KGr 65 (Lebensmittel)
Die Aufwendungen für Lebensmittel entfallen wegen der Verpflegung durch einen Caterer (bei KGr 68 veranschlagt).

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
1 Kleintransporter	1	1	1	-

Zu KGr 72 (Bauunterhalt und Instandhaltung Betriebsbereich, Medizinbereich)
Für dringenden Bauunterhalt der Zahnkliniken; für Wartungskosten für Geräte unter Berücksichtigung der Medizingeräteverordnung (MedGV).

Zu KGr 79 (Übrige Aufwendungen, Lehre und Forschung)
In KGr 79 sind für 1993 und 1994 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (Kto. 7950)	30,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (Kto. 7950)	1,0
Wissenschaftliche Freiplätze (Kto. 7970)	56,0

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag von 57,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Anlage B 5
Zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

Zu KGr 40 bis 59 (Erträge)
Veranschlagung nach der erwarteten Leistungserbringung bei angenommenem Vollbetrieb des Klinikums.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	120,1
Privatpatienten	21,2
Tageschirurgie und konservative Tagesfälle	0,4
Zusammen	141,7

Die Pflegesätze und das Entgelt für Wahlleistung Unterkunft im Einbettzimmer betragen je Berechnungstag in DM (Stand: 1.4.1992):

Allgemeiner Pflegesatz	560,--
Besonderer Pflegesatz für Tageschirurgie und konservative Tagesfälle	1 900,--
Zuschlag für Einbettzimmer	198,--

(Im Klinikum der Universität Regensburg werden nur Ein- und Zweibettzimmer vorgehalten.)

Die Zahl und Art der Planbetten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt; eine Änderung ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst zulässig.

Klinik usw.	Betten für Privatpat. in Ein-und Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten zusammen	Davon Intensivbehandlungsbetten
1. Institut für Anaesthesiologie	-	10	10	10
2. Augenklinik und Poliklinik	6	34	40	-
3. Chirurgische Klinik und Poliklinik	16	114	130	10
davon				
a) Allg. Chirurgie	(13)	(89)	(102)	(10)
b) Abteilung für Unfallchirurgie	(3)	(25)	(28)	(-)
4. Dermatologische Klinik und Poliklinik	4	24	28	-
5. Klinik und Poliklinik für HNO-Kranke	6	38	44	-
6. Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und thorakale Gefäßchirurgie	6	32	38	10
7. 1. Med. Klinik	12	82	94	10
8. 2. Med. Klinik	6	38	44	-
9. Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	4	28	32	-
10. Neurochirurgische Klinik und Poliklinik	4	24	28	-
11. Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie einschließlich Abteilung für Nuklearmedizin	2	4	6	-
Zusammen	66	428	494	40

Zu 7. und 8. (1. und 2. Med. Klinik)
Die ausgewiesenen 10 Intensivbetten werden von beiden Kliniken genutzt.

5. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu HHGr 0706 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 75,0 Tsd DM für Preissteigerungen und notwendige Ersatzbeschaffungen bei den Zahnkliniken.

Zu HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme) - HBFG-Nr. -	Gesamtkosten geschätzt Tsd DM	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
2	Klinikum 2. BA, Einrichtung und Ausstattung (Baumaßnahme 15 22/747 51) - 705 -	113 197,0	4 790,0	34 696,0	50 000,0	20 000,0	3 711,0
3	Personalwohngebäude, Einrichtung und Ausstattung (Baumaßnahme 15 22/741 61) - 704 -	800,0	-	-	800,0	-	-
	Zusammen				50 800,0	20 000,0	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes (vgl. Pos. D 1.2 des Finanzplanes)				25 400,0	10 000,0	
	Verpflichtungsermächtigungen				8 000,0	2 000,0	

Die Mittel und die Verpflichtungsermächtigungen können zwischen den Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Zu HHGr 0766 - 0768 (Gebrauchsgüter)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 140,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung zu erwartender Preissteigerungen.

Zu HHGr 0800 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 50,0 Tsd DM für vorgesehene Maßnahmen bei den Zahnkliniken.

Anlage B 6
Zu 15 31
Orthopädische Klinik München

Wirtschaftsplan
für die Orthopädische Klinik München

1. Erfolgsplan
1.1 Aufwendungen

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
6017	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Med. Bereich	13 790	14 379	12 361	12 536	11 855
6018	Gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben/Betriebsbereich	2 845	2 966	2 449	2 586	2 196
6021	Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen	1 090	1 137	924	991	771
6022	Sonstige Hilfsleistungen	-	-	-	-	-
6023	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Med. Bereich	-	-	-	-	-
6024	Aushilfskräfte (Erziehungsurlaub)/Betriebsbereich	-	-	-	-	-
6025	Kräfte aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
6026	Zivildienstleistende	20	21	46	18	36
6051	Personalkostenerstattungen	52	52	52	15	-
6052	Stations- und Sitzwachen	87	91	107	79	85
6053	Schüler(innen)	-	-	1	-	-
6054	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	3 676	3 833	3 657	3 770	3 469
60	Summe (Löhne und Gehälter einschl. gesetzlicher Sozialabgaben)	21 559	22 478	19 597	19 995	18 412
61	Unfallversicherung	53	55	96	48	41
62	Altersversorgung	263	274	277	239	225
63	Beihilfen und Unterstützungen	61	63	62	55	57
64	Sonstige Personalaufwendungen	19	19	12	17	8
60-64	Summe (Personalaufwendungen)	21 954	22 890	20 044	20 354	18 743
65	Lebensmittel	758	785	766	701	602
66	Medizinischer Bedarf	3 551	3 675	4 275	3 440	3 620
67	Wasser, Energie, Brennstoffe	982	1 016	790	799	793
68	Wirtschaftsbedarf	331	342	558	269	370
69	Verwaltungsbedarf	447	463	385	364	406
71	Gebrauchsgüter	-	-	-	-	-
7201	Bauunterhalt	2 760	2 850	1 538	1 420	1 946
7203	Instandhaltung/Betriebsbereich	239	247	231	221	168
7209	Instandhaltung/Med. Bereich	468	485	459	433	408
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	152	158	95	124	106
7810	Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
7820	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129	134	40	105	40
7950	Übrige Aufwendungen	12	13	9	10	27
7970	Lehre und Forschung	-	-	3	-	-
65-79	Summe (Sachaufwendungen)	9 830	10 167	9 149	7 886	8 486
	Aufwendungen zusammen	31 784	33 057	29 193	28 240	27 229

1.2 Erträge

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
4000	Pflegesätze	21 337	22 404	18 728	17 894	17 826
4020	Sonderentgelte	418	420	541	418	456
41	Wahlleistungen	462	478	452	427	504
42	Ambulante Leistungen	1 265	1 329	1 729	1 205	1 357
4300	Nutzungsentgelte und Abgaben der Ärzte	405	426	447	386	355
4301	Erstattung von Verbrauchsmitteln bei Gutachten	9	9	26	9	26
44	Erstattungen (Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge)	355	367	321	328	277
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	-	-	-	-	-
4701	ABM und Zivildienstleistende	19	20	21	19	28
4709	Zuweisungen der öffentl. Hand und von Dritten	-	-	-	-	-
51	Zinsen und ähnliche Erträge	11	11	2	11	6
52	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	5	5	-	67	-
57	Sonstige ordentliche Erträge	236	236	194	236	187
59	Übrige Erträge	-	-	1	-	-
	Erträge zusammen	24 522	25 705	22 462	21 000	21 022
	Jahresfehlbetrag (Aufwendungen abzüglich Erträge)	7 262	7 352	6 731	7 240	6 207
	Gesamt	31 784	33 057	29 193	28 240	27 229

Anlage B 6
Zu 15 31
Orthopädische Klinik München

2. Finanzplan

KGr HHGr	Zweckbestimmung	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	Soll 1992 Tsd DM	Ist 1991 Tsd DM	Ist 1990 Tsd DM
	Bedarf					
B1:	Vermehrung des Anlagevermögens	3 075	4 075	1 645	651	692
	Verpflichtungsermächtigung 1993 600 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1994 600 Tsd DM					
B2:	Veränderung des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-
B3:	Verlust laut Erfolgsplan	7 262	7 352	6 731	7 240	6 207
B4.1:	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten und bei Kassenkonten (nur Ist)	-	-	-	-	-
B4.2:	Forderungen und Verbindlichkeiten aus Zuschuß des Krankenhausträgers (nur Ist)	-	-	-	-	-
	Summe	10 337	11 427	8 376	7 891	6 899
	Deckung					
D1:	Fördermittel, die zu passivieren sind	(2 376)	(3 186)	(610)	(555)	(502)
D1.1:	Pauschale Förderung (Art. 12 BayKrG)	610	610	610	555	502
D1.2:	für Neubeschaffungen (Art. 11 BayKrG)	810	1 620	-	-	-
D1.3:	für kleine Baumaßnahmen (Art. 11 BayKrG)	956	956	-	-	-
D2:	Erfolgswirksame Abschreibungen	-	-	-	-	-
D3:	Zuschuß des Krankenhausträgers	(7 961)	(8 241)	(7 766)	(7 336)	(6 397)
D3.1:	für den laufenden Betrieb (Tit. 682 01)	7 262	7 352	6 731	7 240	6 207
D3.2:	für Investitionen (Tit. 891 01)	699	889	1 035	96	190
	Summe	10 337	11 427	8 376	7 891	6 899
	Aufgliederung der Vermehrung des Anlagevermögens (vgl. Position B 1)					
	Anlagegüter aus Einsparungen bei Sachaufwendungen und laufende kleine Beschaffungen, Bücher (0700 - 0704)	(-)	(-)	(-)	(11)	(11)
0700	Betriebsbereich	-	-	-	11	11
0702	Lehre und Forschung	-	-	-	-	-
0703	Berufsfachschulen	-	-	-	-	-
0704	Medizinischer Bereich	-	-	-	-	-
0706	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	700	700	1 435	637	576
	Verpflichtungsermächtigung 1993 500 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1994 500 Tsd DM					
0708	Erwerb von Dienstfahrzeugen	-	-	-	-	-
0710	Neubeschaffungen	1 000	2 000	200	-	-
ff	Verpflichtungsermächtigung 1993 100 Tsd DM					
	Verpflichtungsermächtigung 1994 100 Tsd DM					
	Gebrauchsgüter (0766 - 0768)	(10)	(10)	(10)	(3)	(-)
0766	Medizinischer Bereich	5	5	5	3	-
0767	Lehre und Forschung	-	-	-	-	-
0768	Betriebsbereich	5	5	5	-	-
0800	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 365	1 365	-	-	105
	Summe	3 075	4 075	1 645	651	692

3. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Zu KGr 60 (Löhne und Gehälter)
Bezüge, Vergütungen und Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung) .	50,0	50,0
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten) . .	26,0	26,0

Zu HHGr 6021 (Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 166,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 47,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu HHGr 6051 (Personalkostenerstattungen)
Aus den Mitteln werden die Kosten für eine Sozialfürsorgerin erstattet.

Zu HHGr 6052 (Stations- und Sitzwachen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 20,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu HHGr 6054 (Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst)
Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu KGr 61 (Unfallversicherung)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 43,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1991.

Zu KGr 62 (Altersversorgung)
Es sind 30 v.H. der voraussichtlichen Höhe der Beamtenbezüge veranschlagt.

Zu KGr 65 (Lebensmittel)
Für die Patientenverpflegung sind für 1993 täglich 12,-- DM und für 1994 täglich 12,50 DM veranschlagt. Ordensschwestern, Diakonissen, Wirtschaftspraktikanten, Praktikanten für Sozialberufe, freiwillige Helferinnen, Blutspender u.a. können freie Verpflegung erhalten.

Zu KGr 66 (Medizinischer Bedarf)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 724,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 124,0 Tsd DM für erwartete Preissteigerungen.

Zu KGr 67 (Wasser, Energie, Brennstoffe)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 192,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 34,0 Tsd DM für einen erhöhten Bedarf sowie für erwartete Preissteigerungen.

Zu KGr 68 und 69 (Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 165,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 27,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu KGr 68 (Wirtschaftsbedarf)

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1993**	**Soll 1994**	**Soll 1992**	**am 1.2.1992**
Lieferwagen	1	1	1	1

Anlage B 6
Zu 15 31
Orthopädische Klinik München

Zu HHGr 7201 (Bauunterhalt)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 222,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 90,0 Tsd DM infolge eines erhöhten Bedarfs.

Zu HHGr 7203, 7209 (Instandhaltung Betriebs- bzw. medizinischer Bereich)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 17,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach dem Istergebnis 1991.
1994 gegenüber 1993:
Mehr 25,0 Tsd DM für einen erhöhten Bedarf sowie für erwartete Preissteigerungen.

Zu KGr 73 (Steuern, Abgaben, Versicherungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 57,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu HHGr 7820 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 89,0 Tsd DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1991.

Zu KGr 79 (Übrige Aufwendungen, Lehre und Forschung)
In KGr 79 sind für 1993 und 1994 jeweils enthalten:

	Tsd DM
Nachlässe für Klinikbedienstete usw. (HHGr 7950)	6,0
Ermäßigung der Behandlungskosten für Bedürftige (HHGr 7950)	3,0
Wissenschaftliche Freiplätze (HHGr 7970)	-

Der für Ermäßigungen insgesamt veranschlagte Betrag von 3,0 Tsd DM darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Nachlässen, Ermäßigungen und Freiplätzen bemißt sich nach den hierzu ergangenen Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Zu KGr 40 - 59 (Erträge)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 2 060,0 Tsd DM,
1994 gegenüber 1993:
Mehr 1 183,0 Tsd DM, insbesondere entsprechend der erwarteten Erhöhung der Behandlungsentgelte.

Veranschlagt sind Berechnungstage (in Tsd) für

Allgemeinpatienten	42,0
Privatpatienten	9,0
Zusammen	51,0

Der Pflegesatz und die Entgelte für die Wahlleistung Unterkunft im Ein- oder Zweibettzimmer betragen in DM (Stand 1.1.1992):

Allgemeiner Pflegesatz (einschl. 22,84 DM Budgetausgleich)	402,--
Zuschlag für Einbettzimmer	90,--
Zuschlag für Zweibettzimmer	44,--
Zahl der Krankenbetten:	200
hiervon:	
für Privatpatienten in Ein- und Zweibettzimmern	30
für Allgemeinpatienten	170
Zahl der poliklinischen Neuzugänge (Ist 1991):	15 020
Zahl der stationären Patienten (Ist 1991):	3 389

Eine Änderung von Zahl und Art der Planbetten ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst zulässig.

4. Erläuterungen zum Finanzplan

Zu HHGr 0706 (Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen)
1993 gegenüber 1992:
Weniger 735,0 Tsd DM in Anpassung an das Ist 1991 und unter Berücksichtigung künftiger Neubeschaffungen nach Abschluß der Sanierung des septischen und aseptischen Operationsbereiches.

Zu HHGr 0710 ff (Neubeschaffungen)

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten geschätzt	bereitgest. bis einschl. 1991 Tsd DM	bereitgestellt 1992 Tsd DM	veranschlagt 1993 Tsd DM	veranschlagt 1994 Tsd DM	vorbehalten bleiben Tsd DM
1	Sanierung der Staatlichen Orthopädischen Klinik München-Harlaching (Baumaßnahme 15 31/710 01)	4 000,0	-	340,0	1 000,0	2 000,0	660,0
	Zusammen				1 000,0	2 000,0	
	davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen nach Art. 11 BayKrG (maximal 81 %) - vgl. Pos. D 1.2 des Finanzplanes -				810,0	1 620,0	
	Verpflichtungsermächtigung				100,0	100,0	

Zu HHGr 0800 (Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten)
1993 gegenüber 1992:
Mehr 1 365,0 Tsd DM entsprechend den geplanten Maßnahmen nach der Kostenermittlung des Landbauamtes.

Übersicht

über die

Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken“

Vorbemerkung

Der Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken wird nach Maßgabe des Art. 91a GG in Verbindung mit dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen, für deren Erfüllung ein gemeinsamer Rahmenplan (§ 5 HBFG) aufgestellt wird. Der Bund trägt die Hälfte der Ausgaben in jedem Land (Art. 91a Abs. 4 GG).

Nach § 10 HBFG haben Bund und Länder die für die Durchführung des Rahmenplanes erforderlichen Ansätze in ihre Entwürfe der Haushaltspläne aufzunehmen.

Im Haushaltsplan des Freistaates Bayern sind die Ausgabenansätze im Sinne des § 3 HBFG für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb an verschiedenen Haushaltsstellen veranschlagt. In der folgenden Übersicht werden daher – ausgehend von der Anmeldung zum 22. Rahmenplan 1993 bis 1996 – entsprechend § 10 (letzter Halbsatz) HBFG die zur Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe im Epl. 15 für die Haushaltsjahre 1993 und 1994 veranschlagten Beträge für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung und Großgeräte sowie die in der Grundstockrechnung eingeplanten voraussichtlichen Ausgaben für Grunderwerbungen zusammengefaßt und nach Hochschulen gegliedert dargestellt.

Epl. 15 Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst – Wissenschaft und Kunst – Anlage HS

Hochschule	Gesamtkosten Tsd DM	Finanzierung				Ab 1995 benötigt Tsd DM
		bis 1991 Tsd DM	1992 Tsd DM	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	
Universität Augsburg	291 674	59 458	8 050	24 842	38 776	160 548
davon:						
Hochbau			5 550	21 842	35 706	
Ersteinrichtung			2 500	3 000	3 070	
Grunderwerb			–	–	–	
Universität Bamberg	37 562	20 618	3 601	2 950	2 284	8 109
davon:						
Hochbau			2 741	2 350	1 882	
Ersteinrichtung			860	600	402	
Universität Bayreuth	334 005	206 931	24 691	36 760	28 945	36 678
davon:						
Hochbau			18 191	30 183	25 000	
Ersteinrichtung			6 500	6 577	3 945	
Universität Erlangen-Nürnberg einschließlich Klinikum	996 279	547 442	83 514	75 251	56 014	234 058
davon:						
Hochbau			52 825	55 473	39 549	
Ersteinrichtung			30 689	19 778	16 465	
Universität München einschließlich Klinikum	1 473 530	497 923	79 780	122 968	119 212	653 647
davon:						
Hochbau			58 129	91 341	85 889	
Ersteinrichtung			19 251	25 627	29 823	
Grunderwerb			2 400	6 000	3 500	
Technische Universität München einschließlich Klinikum	2 203 428	519 376	224 534	147 355	135 652	1 176 511
davon:						
Hochbau			197 904	122 363	115 824	
Ersteinrichtung			19 330	17 692	17 528	
Grunderwerb			7 300	7 300	2 300	
Akademie der bildenden Künste in München	32 070	420	500	–	–	31 150
davon:						
Hochbau			500	–	–	
Ersteinrichtung			–	–	–	
Hochschule für Musik in München	11 970	110	3 200	–	–	8 660
davon:						
Hochbau			3 200	–	–	
Ersteinrichtung			–	–	–	
Hochschule für Fernsehen und Film in München	2 527	222	78	1 900	100	227
davon:						
Ersteinrichtung			78	–	–	
Grunderwerb			–	1 900	100	
Akademie der bildenden Künste in Nürnberg	18 172	13 646	1 705	2 046	775	–
davon:						
Hochbau			1 665	1 996	700	
Ersteinrichtung			40	50	75	
Universität Passau	234 323	114 825	11 850	10 277	13 394	83 977
davon:						
Hochbau			4 850	5 500	8 000	
Ersteinrichtung			2 000	1 777	2 394	
Grunderwerb			5 000	3 000	3 000	

Hochschule	Gesamtkosten Tsd DM	Finanzierung				Ab 1995 benötigt Tsd DM
		bis 1991 Tsd DM	1992 Tsd DM	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM	
Universität Regensburg einschließlich Klinikum	1 547 397	506 357	84 160	133 938	130 947	691 995
davon:						
Hochbau			52 980	72 639	104 190	
Ersteinrichtung			31 180	56 299	23 757	
Grunderwerb			–	5 000	3 000	
Universität Würzburg einschließlich Klinikum	741 575	375 711	42 656	81 216	60 814	181 178
davon:						
Hochbau			24 910	56 465	44 628	
Ersteinrichtung			17 746	14 751	16 186	
Grunderwerb			–	10 000	–	
Hochschule für Musik in Würzburg	34 903	3 975	4 800	5 000	5 000	16 128
davon:						
Hochbau			4 800	5 000	5 000	
Ersteinrichtung			–	–	–	
Fachhochschulen – insgesamt –	1 164 653	671 830	61 649	106 745	111 144	213 285
davon:						
Hochbau			48 849	79 395	96 794	
Ersteinrichtung			12 800	14 350	14 350	
Grunderwerb			–	13 000	–	
Sonstiges:						
– Kath. Universität Eichstätt (staatlicher Anteil)	21 201	16 073	500	1 458	1 394	1 776
– Großgeräte, soweit nicht in Ersteinrichtung enthalten (alle Hochschulen)	517 258	317 258	50 000	50 000	50 000	50 000
– Computer-Investitions-Programm und Arbeitsplatzrechner	250 000	125 000	25 000	25 000	25 000	50 000
– Leibniz-Rechenzentrum	145 500	66 792	21 100	13 000	16 500	28 108
Summen insgesamt	10 058 027	4 063 967	731 368	840 706	795 951	3 626 035
davon:						
Hochbau			477 094	544 547	563 162	
Ersteinrichtung			142 974	160 501	127 995	
Grunderwerb			14 700	46 200	11 900	
Sonstiges			96 600	89 458	92 894	

	1992 Tsd DM	1993 Tsd DM	1994 Tsd DM
Veranschlagte Erstattungen des Bundes (ohne Lehrkrankenhäuser)			
a) für Hochbaumaßnahmen und Großgeräte (Kap. 15 06 Tit. 331 02 mit 331 06) ...	227 566	278 000	285 000
b) für Ersteinrichtung und Büchergrundbestand (Tit. 331 02 ff der jeweiligen Hochschulkapitel) sowie Ersteinrichtung und Großgeräte der Hochschulkliniken lt. Wirtschaftsplan	72 188	80 250	63 997
c) für Hochbaumaßnahmen und Ersteinrichtung der Kath. Universität Eichstätt (Kap. 15 06 Tit. 331 10)	–	410	400
d) für Grunderwerb für Hochschulbaumaßnahmen (Kap. 13 04 Tit. 331 02)	7 400	23 100	5 950
e) Computer-Investitionsprogramm, Arbeitsplatzrechner und Leibniz-Rechenzentrum (15 50/331 03)	5 550	3 000	4 750
Summen insgesamt	312 704	384 760	360 097

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 15

1. Die Anlage S enthält 255 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 6204,8 Mio DM und 194 Planungstitel. Bis einschl. 1991 wurden 3174,8 Mio DM bewilligt. 1992 stehen 519,0 Mio DM zur Verfügung. Ab 1995 werden noch 1460,5 Mio DM benötigt.

   Neu in den Haushalt wurden 2 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 7,4 Mio DM und 86 Planungstitel eingestellt.

   Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert, soweit nicht Bundesmittel zur Verfügung stehen (s. Nr. 3).

2. Gemäß Nr. 1.2 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans 15 gegenseitig deckungsfähig. Dabei dürfen bei den Hochschulkapiteln Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" nur gegen Ausgleich innerhalb dieser Ansätze verstärkt und nicht zum Ausgleich von Verstärkungen anderer Ansätze herangezogen werden; Ausnahmen bedürfen der Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

3. Der Bund erstattet für Baumaßnahmen im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" (Hochschulbauförderungsgesetz) vom 1. September 1969 (BGBl I S. 1556), zuletzt geändert durch das Einigungsvertragsgesetz vom 23. September 1990 (BGBl II S. 885 – Anlage I, Kapitel 16), die Hälfte der dem Land entstandenen Ausgaben. Die Erstattungen des Bundes werden bei Kapitel 15 06 Titel 331 02-331 06 vereinnahmt; sie wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen nicht zu.

   Alle von der Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" umfaßten Ausgabeansätze (Hochbau, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb) sind in der Anlage HS zusammengefaßt dargestellt; auf die dortige Vorbemerkung wird hingewiesen.

   Bei den Erläuterungen der einzelnen Baumaßnahmen wird unter der Bezeichnung „KEY" die Nummer angegeben, mit der die Baumaßnahme im Rahmenplan für den Hochschulbau geführt wird.

4. Alle Zuschüsse für staatliche Hochbaumaßnahmen (z. B. Zuschüsse der Stiftung Volkswagenwerk) werden bei den einschlägigen Titeln des jeweiligen Kapitels vereinnahmt und wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen gemäß Nr. 9 DBestHG zu.

5. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 03		**ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT**			
710 11-0	179	NEUBAU EINES INSTITUTSGEBÄUDES ZUR UNTERBRINGUNG VON EINRICHTUNGEN DER OST- UND SÜDOSTEUROPA-FORSCHUNG IN MÜNCHEN - PLANUNG -	---	---	A ---
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 03			
15 05		**ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - KUNST**			
710 01-7	182	INSTANDSETZUNG UND UMBAU DES ANWESENS MÜNCHEN, KAULBACHSTR. 16, ZUR UNTERBRINGUNG DES ORFF-ZENTRUMS MÜNCHEN	---	***	A --- B 166,0 C 570,0
710 21-3	183	SANIERUNGSMASSNAHMEN IM HAUS DER KUNST MÜNCHEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 9.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	9.000,0	6.000,0	A 10.000,0 B 4.823,7
		SUMME KAPITEL 15 05	9.000,0	6.000,0	A 10.000,0 B 4.989,7 C 570,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 9.000,0			
15 06		**SAMMELANSÄTZE FÜR DEN GESAMTBEREICH DER HOCHSCHULEN**			
748 11-9	131	VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUM AUFBAU HOCHSCHULINTERNER RECHNERNETZE IM INSTITUTSBEREICH *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINZELNEN HOCHBAUANSÄTZEN DER ANLAGE S RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	6.650,0	8.800,0	A ---
748 21-7	132	VERSTÄRKUNGSMITTEL ZUM AUFBAU HOCHSCHULINTERNER RECHNERNETZE IM KLINIKBEREICH *DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINZELNEN HOCHBAUANSÄTZEN DER ANLAGE S RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.*	2.500,0	2.500,0	A
		SUMME KAPITEL 15 06	9.150,0	11.300,0	A -

Erläuterungen

Zu 15 03/710 11

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM

Die vom Land institutionell geförderten Einrichtungen der Osteuropa- und Südeuropa-Forschung in München und zwar das Südost-Institut (vgl. 15 03/685 17), das Osteuropa-Institut (vgl. 15 03/685 18) sowie das Institut für Ostrecht e.V. (vgl. 15 03/685 73) sind z.Z. in angemieteten Räumen verstreut über das ganze Stadtgebiet untergebracht. Die Räume reichen für den gewachsenen Bedarf, insbesondere für die mit diesen Instituten verbundenen Bibliotheken, nicht mehr aus. Die Institute sollen zur Verbesserung ihrer wissenschaftlichen Zusammenarbeit und zur Erhöhung ihrer wissenschaftlichen Effizienz in einem Gebäude untergebracht werden.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden vorläufig auf 27 640,0 Tsd DM (Februar 1992) geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 05/710 01

Gesamtkosten 1 580,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.4.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 579,5 Tsd DM verausgabt: 1 579,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 15 05/710 21

Gesamtkosten 34 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1991, 28.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 9 504,7 Tsd DM verausgabt: 4 823,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 3 977,0 Tsd DM
Das Haus der Kunst ist infolge baulicher Mängel sowie einer unzureichenden Heizungs- und Klimatechnik umfassend zu sanieren, um weiterhin ein international konkurrenzfähiges Ausstellungszentrum bleiben zu können.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die auf 33 500,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten am 4.7.1991 genehmigt. Die Kosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 900,0 Tsd DM auf 34 400,0 Tsd DM.

Zu 15 06/748 11

Die für den Aufbau hochschulinterner Rechnernetze im Institutsbereich benötigten Ausgabemittel werden hier zentral veranschlagt. Die Verteilung auf die nachstehenden Hochbauansätze der Anlage S erfolgt entsprechend dem jeweiligen Bedarf:
Universität München (15 07/710 61)
Technische Universität München (15 12/712 51 und 717 53)
Universität Würzburg (15 17/744 01)
Universität Erlangen-Nürnberg (15 19/731 60)
Universität Regensburg (15 21/748 04)
Universität Bamberg (15 26/736 42)

Zu 15 06/748 21

Die für den Aufbau hochschulinterner Rechnernetze im Klinikbereich erforderlichen Ausgabemittel werden hier zentral veranschlagt. Die Verteilung auf die nachstehenden Hochbauansätze der Anlage S erfolgt entsprechend dem jeweiligen Bedarf:
Klinikum der Universität München (15 08/715 11)
Klinikum der Technischen Universität München (15 13/715 31)
Klinikum der Universität Würzburg (15 18/744 16)
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg(15 20/734 13)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 07		UNIVERSITÄT MÜNCHEN			
		STADTGEBIET			
710 51-2	131	MENSA LEOPOLDSTRASSE 13 A EINBAU AUTOMATISCHER SPÜLANLAGEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 31,7 C 48,4
710 61-0	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES	---	---	A --- C 178,4
711 01-2	131	BESEITIGUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN IM ANWESEN KAUL-BACHSTRASSE 37	433,0	---	A 500,0 B 542,1 C 355,0
711 21-8	131	INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE CHEMIE, SOPHIENSTRASSE 11, DECKENVERSTÄRKUNG *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 701 01.*	---	---	A --- B 619,0 C 412,8
711 31-6	131	SANIERUNG UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN IN DER ANATOMISCHEN ANSTALT, PETTENKOFERSTRASSE 11 1. BAUABSCHNITT: ERWEITERUNG - PLANUNG -	---	---	A --- B 375,6
711 32-5 ------	131	SANIERUNG UND BRANDSCHUTZMA?NAHMEN IN DER ANATOMISCHEN ANSTALT, PETTENKOFERSTRASSE 11 2. BAUABSCHNITT: SANIERUNG DES ALTBAUES - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 07/710 51
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1986) 1 960,0 Tsd DM davon festgesetzt: 960,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1986.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 959,2 Tsd DM verausgabt: 956,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die zwei 1970 eingebauten Spülanlagen müssen infolge Verschleißes und großer Reparaturanfälligkeit und zur Personaleinsparung durch neue automatische Spülanlagen ersetzt werden. Die vorliegende Kostenfestsetzung betrifft den Ersatz einer der beiden vorhandenen Spülanlagen.
KEY: B 1320 156 und B 1320 020

Zu 15 07/710 61
Gesamtkosten (geschätzt) - Tsd DM bisher festgesetzt: 5 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 178,4 Tsd DM verausgabt: 178,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
Die Teilkosten für die 1. Baustufe wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Ersteinrichtungskosten fallen nicht an.
KEY: B 1320 018

Zu 15 07/711 01
Gesamtkosten 3 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1981, 1.8.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 675,0 Tsd DM verausgabt: 2 668,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - TSD DM
Fertigstellung der Baumaßnahme.
KEY: B 1320 144

Zu 15 07/711 21
Gesamtkosten 1 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.11.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 619,0 Tsd DM verausgabt: 619,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Kosten werden aus Kap. 15 07 Tit. 701 01 aufgebracht.
KEY: B 1320 176

Zu 15 07/711 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 700,0 Tsd DM verausgabt: 375,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Gebäude der Anatomischen Anstalt bestehen erhebliche Mängel im Brand- und Arbeitsschutz. Die haustechnischen Anlagen, insbesondere die Lüftung, müssen erneuert werden. Als 1. Bauabschnitt ist jedoch eine Erweiterung des Gebäudes notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 11 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1320 197

Zu 15 07/711 32
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach der Erweiterung der Anatomischen Anstalt (Tit. 711 31) ist die Sanierung des Altbaues durchzuführen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 23 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-BAu liegt nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 07					
711 66-4	131	INSTITUT FÜR HOLZFORSCHUNG, WINZERERSTRASSE 45, BLAU-ASBESTENTSORGUNG IN DEN INSTALLATIONSSCHÄCHTEN - PLANUNG -	---	---	A 1.000,0
712 41-3	131	NEUBAU FÜR GEISTESWISSENSCHAFTLICHE INSTITUTE AN DER LEOPOLDSTRASSE 13	***	***	A --- C 553,6
712 51-0	131	INSTITUT FÜR GENETIK UND MIKROBIOLOGIE, MARIA-WARD-STRASSE 1 A BRANDSCHUTZ- UND SICHERHEITSMASSNAHMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.500,0	A 1.199,0 B 690,0 C 7,6
714 01-9	131	INSTANDSETZUNG UND AUSBAU DES BISHERIGEN MAX-PLANCK-INSTITUTS FÜR EIWEISS- UND LEDERFORSCHUNG FÜR DIE BEDÜRFNISSE DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT, SCHILLER-STRASSE 42 UND 46	350,0	314,0	A 146,0 B 1.198,3 C 1.436,5
714 11-7	131	INSTANDSETZUNG UND AUSBAU DES BISHERIGEN MAX-PLANCK-INSTITUTS FÜR BIOCHEMIE FÜR DIE BEDÜRFNISSE DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT, GOETHESTRASSE 29 - 31	***	***	A --- C 29,7
715 01-8	131	BRANDSCHUTZ- UND SICHERUNGSMASSNAHMEN EINSCHLIESSLICH ERGÄNZUNG DER NOTSTROMVERSORGUNG UND LÜFTUNGSANLAGEN SOWIE ERNEUERUNG DER TELEFONANLAGE IN DEN CHEMISCHEN INSTITUTEN KARL-, MEISER- UND SOPHIENSTRASSE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	4.000,0	A 500,0 B 150,0 C 265,3
715 11-6	131	MAX-VON-PETTENKOFER-INSTITUT FÜR HYGIENE UND MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, PETTENKOFERSTRASSE 9 A UMBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	517,0	A 2.000,0 B 2.783,4 C 2.233,4
715 31-2	131	VORKLINISCHE INSTITUTE GOETHESTRASSE 33/PETTENKOFER-STRASSE 12 BRANDSCHUTZ- UND SICHERHEITSMASSNAHMEN - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 07/711 66
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Institutsgebäude wurde zur horizontalen Abschottung der Installationskanäle Spritzasbest (Blauasbest) verwendet. Da durch diese Asbestschicht hindurch immer wieder Installationsarbeiten erfolgen, geht hiervon ein erhebliches Gesundheitsrisiko aus. Die Installationskanäle sind außerdem zu den Gängen hin nicht vollkommen abgeschlossen, so daß eine ständige Gefährdung der Mitarbeiter des Instituts durch Asbeststaub besteht.
Eine HU-Bau liegt nicht vor; die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 100,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1990).
KEY: B 1320 198

Zu 15 07/712 41
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 07/712 51
Gesamtkosten 3 665,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1988, 19.6.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 959,5 Tsd DM verausgabt: 925,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 75,0 Tsd DM
Veranlaßt durch Auflagen der Landeshauptstadt München sind insbesondere die Fluchtwege den Erfordernissen des Brandschutzes entsprechend auszubauen.
KEY: B 1320 154

Zu 15 07/714 01
Gesamtkosten 15 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.6.1976, 4.4.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 647,7 Tsd DM verausgabt: 14 646,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Fortführung der Maßnahme mit dem Ausbau des Gebäudes Schillerstraße 42 für Zwecke der Medizin.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 5 650,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
KEY: B 1320 109

Zu 15 07/714 11
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 07/715 01
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1992) 28 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 14 215,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.9.1979, 25.10.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 214,7 Tsd DM verausgabt: 14 214,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 7 286,0 Tsd DM
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 22.5.1990 wird die Fakultät für Chemie und Pharmazie in einen in Großhadern zu errichtenden Neubau verlegt (siehe Tit. 718 61).
In den bisherigen Gebäuden werden nur noch Sicherungsmaßnahmen durchgeführt, die zum Schutz von Leben und Gesundheit unabweisbar notwendig sind.
KEY: B 1320 132

Zu 15 07/715 11
Gesamtkosten 11 190,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.12.1981, 4.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 589,6 Tsd DM verausgabt: 7 573,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 150,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 27.11.1991 und 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1320 139

Zu 15 07/715 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Die Kosten für den erforderlichen Umbau der Flure und der Installationen sowie den Einbau neuer Türen werden überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1984) geschätzt.
KEY: B 1320 153

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 07					
715 41-0	131	INSTITUT FÜR PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE, NUSSBAUMSTRASSE 26 BRANDSCHUTZ- UND SICHERHEITSMASSNAHMEN - PLANUNG -	---	---	A ---
716 64-1	131	GELÄNDE TÜRKENSTRASSE WEST NEUBAUTEN FÜR NATURWISSENSCHAFTLICHE FACHBEREICHE, 1. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	***	***	A --- B 246,9 C 862,9
718 11-3	131	TIERÄRZTLICHE EINRICHTUNGEN IM STAMMGELÄNDE AN DER VETERINÄR-/KÖNIGINSTRASSE UND GESAMTPLANUNG FÜR DIE TIERÄRZTLICHE FAKULTÄT SANIERUNG UND ERGÄNZUNG - PLANUNG -	---	---	A 500,0 B 471,0 C 28,2
718 21-1	131	UMBAU UND SANIERUNG DER EHEMALIGEN RÄUME DER FORSTWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT UND DER FVA, AMALIENSTRASSE 50-52 UND SCHELLINGSTRASSE 12-14 *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 485,1
718 41-7	131	MAX-VON-PETTENKOFER-INSTITUT FÜR HYGIENE UND MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, AUSSENSTELLE GROSSHADERN ERWEITERUNG - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 07/715 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 67,0 Tsd DM verausgabt: 55,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Landeshauptstadt München fordert den Einbau feuerhemmender Türen und einen den Erfordernissen des Brandschutzes entsprechenden Ausbau des Gebäudes, insbesondere der Fluchtwege und der technischen Installationen. Aufgrund der neuen Gefahrstoffverordnung ist zum Schutz der Beschäftigten außerdem eine Verbesserung der Lüftungsanlagen notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 18 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1320 152

Zu 15 07/716 64
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 389,2 Tsd DM verausgabt: 3 389,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Minsterratsbeschluß vom 22.5.1990 wird der Neubau eines Laboratoriums für molekulare Biologie (bisher Genzentrum) und eines Instituts für Biochemie in Großhadern errichtet (siehe Tit. 718 51).
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 07/718 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 665,8 Tsd DM verausgabt: 637,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Stammgelände der Tierärztlichen Fakultät wurden seit dem im Jahre 1972 gefaßten Beschluß der Staatsregierung, die gesamte Tierärztliche Fakultät nach Weihenstephan zu verlegen, nur noch die notwendigsten substanzerhaltenden Maßnahmen durchgeführt. Eine Verlegung der Tierärztlichen Fakultät nach Weihenstephan kommt nicht mehr in Betracht. Mit der Baumaßnahme sollen die Raumnot im Rahmen der für die LMU geltenden Studienplatzzielzahl abgebaut und hygienische und funktionelle Mängel beseitigt werden.
Der Planung geht eine Begutachtung durch die HIS GmbH, Hannover, vorher, welche die Grundlage für eine Gesamtplanung für die Tierärztliche Fakultät und ihre Verteilung auf die Standorte Stammgelände und Oberschleißheim bildet. Im Rahmen der Gesamtplanung wurde ein Architektenwettbewerb für die in Oberschleißheim zu bauenden Tierkliniken und sonstigen Einrichtungen durchgeführt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1320 150 und B 1320 017

Zu 15 07/718 21
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 3 460,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.1.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 499,1 Tsd DM verausgabt: 485,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Anwesen sollen nach dem Auszug der Forstwissenschaftlichen Fakultät und der FVA insbesondere von der Philosophischen Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften genutzt werden. Hierfür ist ein weitgehender Abbruch und Neubau der Gebäude erforderlich, da sich die Bausubstanz in einem sehr schlechten Zustand befindet.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 475,0 Tsd DM geschätzt.
Die Teilkosten für den Abbruch von Gebäuden wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 60 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1320 190

Zu 15 07/718 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Abteilung für Medizinische Mikrobiologie muß insbesondere wegen neuerer Entwicklungen der molekularbiologischen Diagnostik, der Pilzdiagnostik, der Überwachung der antimikrobakteriellen Chemotherapie und der Krankenhaushygiene erweitert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 3 500,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 300,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 189

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 07					
718 51-4	131	NEUBAUTEN FÜR NATURWISSENSCHAFTLICHE FACHBEREICHE IN GROSSHADERN; 1. BAUABSCHNITT: LABORATORIUM FÜR MOLEKULARE BIOLOGIE UND INSTITUT FÜR BIOCHEMIE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 28.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	28.000,0	28.000,0	A 15.000,0 B 2.999,7 C 399,4
718 61-2	131	NEUBAUTEN FÜR NATURWISSENSCHAFTLICHE FACHBEREICHE IN GROSSHADERN; 2. BAUABSCHNITT: FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND PHARMAZIE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 80.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	10.000,0	A 3.000,0 B 289,8
		WEIHENSTEPHAN			
719 01-4	131	FORSTWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UND FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT NEUBAU *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TITEL 356 01.*	4.500,0	600,0	A 9.000,0 B 15.999,6 C 15.344,6
		GARCHING			
719 31-8	131	AUSSENSTELLE DER SEKTION PHYSIK, SICHERHEITSMASSNAHMEN	650,0	364,0	A 810,0 B 437,7 C 758,6
719 41-6	131	BESCHLEUNIGERLABORATORIUM DER LMU UND DER TUM IN GARCHING EINBAU DES NACHBESCHLEUNIGERS TRITRON	262,0	---	A --- B 670,2 C 1.078,5
		WENDELSTEIN			
719 51-3	131	INSTITUT FÜR ASTROPHYSIK, OBSERVATORIUM AUF DEM WENDELSTEIN ERNEUERUNG DER BEOBACHTUNGSKUPPEL ZUR AUFSTELLUNG EINES 70 CM TELESKOPS, ANSCHLUSS AN DEN ABWASSSERKANAL UND UMBAUMASSNAHMEN	***	***	A --- B 15,5 C 23,4
		SUMME KAPITEL 15 07	45.395,0	45.295,0	A 33.655,0 B 28.005,6 C 24.016,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 38.800,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 89.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 07/718 51
Gesamtkosten 84 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.3.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 999,7 Tsd DM verausgabt: 2 999,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 11 601,0 Tsd DM
Nach dem Beschluß der Bayer. Staatsregierung vom 22.5.1990 soll der Neubau eines Laboratoriums für molekulare Biologie und eines Instituts für Biochemie (bisher Tit. 716 64) in Großhadern errichtet und bis 1994 fertiggestellt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 26 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 114

Zu 15 07/718 61
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 299,8 Tsd DM verausgabt: 289,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Beschluß der Bayer. Staatsregierung vom 22.5.1990 soll die gesamte Fakultät für Chemie und Pharmazie nach Großhadern verlagert werden. Die Neubauten sollen 1999 erstellt sein.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 327 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 32 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 191

Zu 15 07/719 01
Gesamtkosten 82 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.6.1986, 3.11.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 57 911,5 Tsd DM verausgabt: 57 111,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 79 630,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen, durch Massen- und Ausführungsänderungen sowie durch zusätzliche Maßnahmen um 2 870,0 Tsd DM auf 82 500,0 Tsd DM.
Entsprechend dem Anteil der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt von 40 % ist ein Kostenanteil in Höhe von 33 319,6 Tsd DM aus dem Forstgrundstock zu finanzieren. Der tatsächlich bei Kap. 15 07 für die Maßnahme anfallende Kostenaufwand beläuft sich daher auf 49 180,4 Tsd DM. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist jedoch die gesamte Baumaßnahme bei Kap. 15 07 ausgebracht.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 12 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
KEY: B 1322 119

Zu 15 07/719 31
Gesamtkosten 5 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.6.1986, 17.7.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 396,5 Tsd DM verausgabt: 3 336,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Mit der Maßnahme werden Auflagen der Brandschutzbehörde für Schutz von Leib und Leben der Benutzer des Gebäudes erfüllt.
KEY: B 1321 149

Zu 15 07/719 41
Gesamtkosten 6 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.4.1986, 8.4.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 5 769,2 Tsd DM verausgabt: 5 748,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die neuen Gesamtkosten wurden am 6.2.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Fertigstellung der Baumaßnahme.
KEY: B 1321 016

Zu 15 07/719 51
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN** **INNENSTADT**			
710 61-8	132	I. FRAUENKLINIK, MAISTRASSE 11 DURCHLEUCHTUNGSARBEITSPLATZ "DIAGNOST 66" MIT HOCH-FREQUENZGENERATOR, ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A --- B 15,0
712 03-7	132	KINDERKLINIK AN DER LINDWURMSTRASSE 6. BAUABSCHNITT: SANIERUNG UND UMBAU DER ALTBAUTEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	90,0	1.000,0	A ---
712 11-7	132	ERNEUERUNG DES RÖNTGENBILDVERSTÄRKERS UND DER FERNSEHKETTE MIT C-BOGEN-SYSTEM ANGIOSKOP D FÜR DIE KINDERKLINIK IM DR.-VON-HAUNERSCHEN-KINDERSPITAL	---	---	A --- B 431,3 C 82,8-
712 31-3	132	NERVENKLINIK AN DER NUSSBAUMSTRASSE 7 1. BAUABSCHNITT: ERWEITERUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A 4.000,0 B 7.949,1 C 4.328,8
712 32-2	132	NERVENKLINIK AN DER NUSSBAUMSTRASSE 7 2. BAUABSCHNITT: UMBAU DES ALTBAUES - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	6.000,0	4.000,0	A ---
713 02-7	132	POLIKLINIK AN DER PETTENKOFERSTRASSE 8 UMBAU UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN 3. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	200,0	776,0	A --- B 845,9 C 1.000,6

Erläuterungen

Zu 15 08/710 61
Gesamtkosten 1 178,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.3.1991, 22.11.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 20,0 Tsd DM verausgabt: 15,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das vorhandene Gerät ist seit 1969 in Betrieb und technisch verbraucht. Die geltenden Sicherheitsbestimmungen können nicht eingehalten werden. Reparaturen sind, wenn überhaupt, nur zu unwirtschaftlichen Kosten möglich.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1320 784

Zu 15 08/712 03
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 1 015,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1979, 27.5.1981.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 936,7 Tsd DM verausgabt: 936,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Es handelt sich um die technische und sicherheitstechnische Sanierung der Altbauten.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 400,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die Gesamtkosten, insbesondere für die Sanierungsarbeiten, können nur im Rahmen der HU-Bau ermittelt werden. Sie wurden im Januar 1984 überschlägig auf 15 200,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 702

Zu 15 08/712 11
Gesamtkosten 1 170,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.7.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 099,4 Tsd DM verausgabt: 1 099,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1320 740

Zu 15 08/712 31
Gesamtkosten 50 089,5 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1973, 12.3.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 43 450,2 Tsd DM verausgabt: 43 447,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Nervenklinik ist weitgehend ohne Nebenräume und räumlich veraltet. Ihre bauliche Sanierung ist unumgänglich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 9 653,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
KEY: B 1320 703

Zu 15 08/712 32
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach den Erweiterungsmaßnahmen (siehe Tit. 712 31) muß der Altbau entsprechend den neuen Erfordernissen umgebaut und saniert werden.
Eine HU-Bau liegt noch nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 38 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 733

Zu 15 08/713 02
Gesamtkosten 25 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.2.1970, 25.8.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 24 799,3 Tsd DM verausgabt: 24 623,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Fortführung der Maßnahme.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 24 800,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 200,0 Tsd DM auf 25 000,0 Tsd DM.
KEY: B 1320 705 und B 1320 755

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
713 03-6	132	POLIKLINIK AN DER PETTENKOFERSTRASSE 8 UMBAU UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN, 4. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A 1.000,0 B 156,8
713 31-2	132	ZAHNKLINIK GOETHESTRASSE 70 ERWEITERUNG UND SANIERUNG DES ALTBAUES, 1. BA	---	---	A 200,0 B 0,6 C 299,9
713 32-1 ------	132	ZAHNKLINIK GOETHESTRASSE 70 ERWEITERUNG UND SANIERUNG DES ALTBAUES, 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A
713 41-0	132	CHIRURGISCHE KLINIK, NUSSBAUMSTRASSE 20 UMBAU UND SANIERUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	398,0	---	A 3.000,0 B 1.790,6 C 5.531,4
713 51-7	132	I. FRAUENKLINIK, MAISTRASSE 11 UMBAU UND SANIERUNG DES ALTBAUES *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850,0	4.000,0	A 1.000,0 B 133,4 C 1.692,1
713 53-5	132	I. FRAUENKLINIK, MAISTRASSE 11 NEUBAU EINES FUNKTIONSTRAKTES - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	5.000,0	A --- B 210,0

Erläuterungen

Zu 15 08/713 03
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 179,8 Tsd DM verausgabt: 156,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der 4. Abschnitt umfaßt im wesentlichen die Sanierung des Haupt-OP-Traktes.
Eine HU-Bau liegt nocht nicht vor. Die Gesamtkosten und die Kosten der Ersteinrichtung stehen noch nicht fest.
KEY: B 1320 755

Zu 15 08/713 31
Gesamtkosten 55 890,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1977, 24.6.1986.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 49 981,7 Tsd DM verausgabt: 49 980,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1320 709

Zu 15 08/713 32
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Mit dem 2. Bauabschnitt sollen für die Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie, die vorübergehend in der ehemaligen II. Frauenklinik in der Lindwurmstraße untergebracht ist, neue Räume geschaffen werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 15 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 08/713 41
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1988) 57 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 46 717,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.1.1975, 14.7.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 40 950,2 Tsd DM verausgabt: 40 741,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Aus funktionellen und krankenhaushygienischen Gründen notwendige Verbesserungen im Operations-, Behandlungs- und Bettenbereich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 12 527,0 Tsd DM geschätzt.
Die vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 20.10.1992 genehmigten Teilkosten in Höhe von 46 029,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 688,0 Tsd DM auf 46 717,0 Tsd DM.
KEY: B 1320 710 und B 1320 734

Zu 15 08/713 51
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 6 208,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.7.1985, 18.8.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 5 378,0 Tsd DM verausgabt: 5 012,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sind für einen uneingeschränken Betrieb der Klinik dringend notwendig. Mit den geplanten Maßnahmen sollen die räumlichen sowie hygienischen Unzulänglichkeiten beseitigt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlichn 3 300,0 Tsd DM (geschätzt) betrgen.
Die Gesamtkosten, insbesondere für den Sanierungsbereich, können nur im Rahmen weiterer Teil-HU-Bau's ermittelt werden. Die neuen Teilkosten in Höhe von 6 208,0 Tsd DM wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1320 708

Zu 15 08/713 53
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 580,0 Tsd DM verausgabt: 210,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Auf dem Gelände des bisherigen, veralteten und abzureißenden Wäschereigebäudes soll ein Funktionstrakt errichtet werden, der u.a. 4 OP-Säle sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen umfaßt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 24 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 7 500,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 807

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
714 01-7	132	AUGENKLINIK MATHILDENSTRASSE 8 UMBAU UND SANIERUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 0,7 C 43,5
714 11-5	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENDURCHLEUCHTUNGSGERÄTES FÜR DIE RADIOLOGISCHE POLIKLINIK INNENSTADT	---	---	A --- B 324,0 C 99,7
714 21-3	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES LINEARBESCHLEUNIGERS FÜR DIE RADIOLOGISCHE POLIKLINIK INNENSTADT - PLANUNG -	---	---	A ---
714 31-1	132	BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES KERNSPINTOMO-GRAPHIEGERÄTES FÜR DIE KLINIKEN UND POLIKLINIKEN DES INNENSTADTBEREICHES	---	---	A --- C 729,6
715 01-6	132	KLINIKGEBÄUDE ZIEMSSENSTRASSE INSTANDSETZUNG UND SICHERHEITSMASSNAHMEN	1.323,0	---	A --- B 37,0 C 137,7
715 11-4	132	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES FÜR DEN KLINIKBEREICH - PLANUNG -	---	---	A --- C 45,0
716 11-3	132	ERRICHTUNG EINES HUBSCHRAUBERLANDEPLATZES - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	200,0	A

Erläuterungen

Zu 15 08/714 01
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 1 360,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.10.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 578,6 Tsd DM verausgabt: 79,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
In der Augenklinik müssen die Operationsabteilung, der Pflege- und Behandlungsbereich sowie Funktionsbereiche und der Tierstall technisch und hygienisch saniert und modernisiert werden.
Die Gesamtkosten und die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt.
KEY: B 1320 744

Zu 15 08/714 11
Gesamtkosten 2 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.7.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 099,3 Tsd DM verausgabt: 2 096,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1320 737

Zu 15 08/714 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: 50,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
An dem seit 1972 in der Radiologischen Poliklinik Innenstadt betriebenen Linearbeschleuniger (18 MEV-Betatron) fallen wegen Überalterung und starker Auslastung ständig große Reparaturen an. Es muß mit einem vollständigen Ausfall des Geräts gerechnet werden.
Die Gesamtkosten werden geschätzt auf 5 050,0 Tsd DM (Stand: März 1988); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1320 738

Zu 15 08/714 31
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 08/715 01
Gesamtkosten 3 520,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 376,4 Tsd DM verausgabt: 997,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Teilbaumaßnahme dient der Beseitigung eines Brandschadens in der Nuklearmedizinischen Abteilung der Radiologischen Klinik und Poliklinik.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten (Nuklearmedizin) wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Weitere Maßnahmen werden zunächst nicht durchgeführt.
KEY: B 1320 723

Zu 15 08/715 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 45,0 Tsd DM verausgabt: 45,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Entsprechend der "Rahmenplanung für den künftigen Einsatz der Datenvervarbeitung in den medizinischen Fakultäten der bayerischen Universitäten" (DV-Rahmenplan Medizin) sollen vernetzte DV-Systeme für die Universitätskliniken für Aufgaben der Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Klinikverwaltung aufgebaut werden. Das Vorhaben enthält die mit der Vernetzung zusammenhängenden baulichen Maßnahmen.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 24 400,0 Tsd DM.
KEY: B 1320 741

Zu 15 08/716 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Bereich Kliniken l.d.Isar verfügt gegenwärtig nicht über einen Hubschrauberlandeplatz, so daß Verletzte nur mit Rettungswagen antransportiert werden können. Angesichts der hohen Verkehrsbelastung der Innenstadt ist somit ein zügiger Transport von Schwerverletzten nur bedingt gegeben.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1320 839

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
716 21-1 ------	132	MASSNAHMEN ZUR VERKEHRSBERUHIGUNG IM KLINIKBEREICH - PLANUNG -	50,0	50,0	A
716 61-2 ------	132	KLINIK UND POLIKLINIK FÜR KIEFERCHIRURGIE ERNEUERUNG ZAHNÄRZTLICHER BEHANDLUNGSEINHEITEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.500,0	A
716 63-0 ------	132	DURCHLEUCHTUNGSARBEITSPLATZ MIT BV/TV-EINRICHTUNG UND DIGITALEM SOFORTBILDSYSTEM FÜR DIE MEDIZINISCHE KLINIK, ERSATZBESCHAFFUNG - PLANUNG -	---	---	A
		GROSSHADERN			
717 01-4	132	AUSBAU DER STATION F 12 IM BETTENHAUS ALS KARDIO-CHIRURGISCHE KINDERSTATION (INTENSIVSTATION) - PLANUNG -	***	***	A 1.100,0
717 02-3	132	EINRICHTUNG EINES HERZKATHETER-MESSPLATZES FÜR DIE KINDER-KARDIOLOGIE - PLANUNG -	---	---	A 3.000,0
717 05-0	132	NEUBAU EINER KINDERKRIPPE MIT 60 PLÄTZEN FÜR BEDIENSTETE DES KLINIKUMS - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	150,0	1.800,0	A 200,0

Erläuterungen

Zu 15 08/716 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Verkehrsberuhigung soll Lärm- und Abgasimmissionen im Klinikbereich senken, den Kontakt der Kliniken untereinander erleichtern und zu einer verbesserten Ver- und Entsorgung der einzelnen Kliniken in bezug zur zentralen Ver- und Entsorgung beitragen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1320 832

Zu 15 08/716 61
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die in der Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie vorhandenen Behandlungseinheiten sind inzwischen ca. 17 Jahre alt, völlig verbraucht und ständig stark reparaturanfällig. Aufgrund der inzwischen eingestellten Ersatzteilproduktion sind diese Behandlungseinheiten kaum noch in einem betriebsfähigen Zustand zu erhalten. Ihre Erneuerung ist dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 200,0 Tsd DM.
KEY: B 1320 822

Zu 15 08/716 63
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Es handelt sich um die Ersatzbeschaffung für eine veraltete Röntgeneinrichtung.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 50,0 Tsd DM.
KEY: B 1320 837

Zu 15 08/717 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 900,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Sicherung der Patientenversorgung ist die Errichtung einer Kardiochirurgischen Kinderstation vordringlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 803

Zu 15 08/717 02
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Errichtung des Meßplatzes dient der Verbesserung der medizinischen Versorgung.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Eine HU-Bau liegt noch nicht vor; die Gesamtkosten werden auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 823

Zu 15 08/717 05
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Pflegepersonal kann häufig nur gewonnen werden, wenn ein Krippenplatz für Kleinstkinder von 8 Wochen bis zum vollendeten 3. Lebensjahr angeboten werden kann.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1990); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 805

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
717 07-8 ------	132	ERRICHTUNG EINER HERZCHIRURGISCHEN ABTEILUNG IN DER STIFTSKLINIK COLLEGIUM AUGUSTINUM - PLANUNG - *DIE AUSGABEN, DIE NACH BAUFORTSCHRITT ALS BAUKOSTENZUSCHUSS GEZAHLT WERDEN, SIND BEI TIT. 892 01 RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000,0	6.000,0	A
717 12-1	132	ERSATZBESCHAFFUNG EINES COMPUTERTOMOGRAPHEN FÜR DIE RADIOLOGISCHE KLINIK UND POLIKLINIK GROSSHADERN	***	***	A --- C 61,2
717 14-9	132	BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES KERNSPINTOMOGRAPHIEGERÄTES FÜR DIE RADIOLOGISCHE KLINIK UND POLIKLINIK GROSSHADERN	2.800,0	---	A --- B 70,7 C 55,0
717 16-7	132	UMBAU DER AMBULANTENHALLEN - PLANUNG -	100,0	200,0	A ---
717 17-6	132	UROLOGISCHE KLINIK SPEZIALRÖNTGENARBEITSPLATZ UROSKOP C MIT RÖNTGENGENERATOR POLYDOROS 80, ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A ---
717 18-5	132	UROLOGISCHE POLIKLINIK UNTERSUCHUNGSGERÄT MIT BILDVERSTÄRKER-FERNSEHEINRICHTUNG, ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A ---
717 21-0 ------	132	SANIERUNG DER APOTHEKE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850,0	1.000,0	A

Erläuterungen

Zu 15 08/717 07
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Herzchirurgische Klinik Großhadern bedarf dringend einer Kapazitätserweiterung, um ihre Aufgabe in Lehre, Forschung und Krankenversorgung erfüllen zu können. Dies kann durch Nutzung eines von einem privaten Träger auf dem Gelände der Stiftsklinik Collegium Augustinum zu errichtenden Neubaus in der gebotenen Kürze geschaffen werden. Die Dependance der Herzchirurgischen Klinik Großhadern wird 2 OP's, 6 Intensivbetten und 8 Observationsbetten umfassen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 18 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 3 000,0 Tsd DM.
KEY: B 1320 828

Zu 15 08/717 12
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 08/717 14
Gesamtkosten 9 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.9.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 149,8 Tsd DM verausgabt: 125,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zum Einsatz in Forschung und Krankenversorgung im Klinikum Großhadern ist die Beschaffung eines weiteren Kernspintomographiegerätes erforderlich.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 773

Zu 15 08/717 16
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 5,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Umbaumaßnahmen dienen der Unterbringung neuer Arbeitsplätze.
Eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Gesamtkosten und die Kosten der Ersteinrichtung stehen noch nicht fest.
KEY: B 1320 ...

Zu 15 08/717 17
Gesamtkosten 2 245,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.1.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das über zehn Jahre alte Gerät ist technisch verbraucht und muß ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 100,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 781

Zu 15 08/717 18
Gesamtkosten 1 269,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.11.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das über 10 Jahre alte Gerät ist technisch verbraucht und muß ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 75,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1320 782

Zu 15 08/717 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Beseitigung einer Vielzahl von der Aufsichtsbehörde festgestellter Mängel ist die Sanierung der Apotheke unumgänglich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 200,0 Tsd DM.
KEY: B 1320 843

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
15 08						
717 23-8 ------	132	NEUBAU FÜR DAS LASERFORSCHUNGSLABOR DER UROLOGISCHEN KLINIK SOWIE DAS BIOMECHANISCHE LABOR DER ORTHOPÄDISCHEN KLINIK	---	---	A	
717 25-6 ------	132	ERSATZ DER BETTENFÖRDERANLAGE - PLANUNG -	---	---	A	
717 27-4 ------	132	RADIOLOGISCHE KLINIK DIGITALES BILDVERARBEITUNGSSYSTEM DIGISCAN (RÖNTGEN A) - PLANUNG -	---	---	A	
717 29-2 ------	132	RADIOLOGISCHE KLINIK SPEZIAL-MYELOGRAPHIE-ANGIO- UND DSA ARBEITSPLATZ (RÖNTGEN A), ERSATZBESCHAFFUNG - PLANUNG -	---	---	A	
717 38-1	132	RADIOLOGISCHE KLINIK DIGITALES BILDARCHIVIERUNGS- UND KOMMUNIKATIONSSYSTEM (PACS) - PLANUNG -	---	---	A	---
717 41-6	132	ANGIOSKOPGERÄT A 33 MIT CIRRUS UND SPEZIALRÖNTGEN-ARBEITSPLATZ	200,0	1.800,0	A	---

Erläuterungen

Zu 15 08/717 23
Gesamtkosten 5 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
An der Urologischen Klinik soll zur Tumorbehandlung und -diagnostik, zur Angioplastie und Lithotripsie ein Laserforschungslabor errichtet werden. Für das bisher im Schwesternwohnheim der Orthopädischen Klinik in München-Harlaching untergebrachte Biomechanische Labor sind im Klinikum Großhadern neue Räume zu schaffen.
Die Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 08/717 25
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Anlage ist seit 1974 in Betrieb und technisch verbraucht. Ihre Ersatzbeschaffung ist dringend erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 100,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1320 845

Zu 15 08/717 27
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Anlage dient zur Weiterentwicklung der digitalen Radiographie und zur Einbringung in ein geplantes digitales Bild-, Archivierungs- und Kommunikationssystem.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 100,0 Tsd DM.
KEY: B 1320 834

Zu 15 08/717 29
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Gerät ist ca. 15 Jahre in Betrieb und technisch verbraucht.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 800,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 50,0 Tsd DM.
KEY: B 1320 830

Zu 15 08/717 38
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Es handelt sich um ein Pilotprojekt, das langfristig einen von Röntgenfilmaufnahmen unabhängigen Klinikbetrieb gewährleisten soll. An der Radiologischen Klinik sind die hierfür erforderlichen Voraussetzungen gegeben, da dort mit allen gängigen digitalen Bildverfahren gearbeitet wird.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 9 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 800

Zu 15 08/717 41
Gesamtkosten 1 710,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.10.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Arbeitsplatz wird von der Neurologischen Abteilung in Röntgen A des Klinikums benötigt, der bisher nur ein veraltetes Gerät zur Verfügung steht. Ferner wird das Gerät mit der endoskopischen Abteilung gemeinsam genutzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 100,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 802

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
717 42-5	132	MEDIZINISCHE KLINIK I CARDIOGRAPHIEANLAGE MIT CARDIAC-IMAGING-SYSTEM UND MICOR-MESSPLATZ, ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A --- B 60,0
717 43-4	132	RÖNTGENGENERATOR POLYDOROS 100 UND RÖNTGENGENERATOR MAXIMUS CM 100, ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A ---
717 47-0 ------	132	RADIOLOGISCHE KLINIK SPEZIAL-RÖNTGENARBEITSPLATZ FÜR DIGITALE RADIOGRAPHIE, ANGIOGRAPHIE UND SUBTRAKTIONSANGIOGRAPHIE, ERSATZ-BESCHAFFUNG - PLANUNG -	---	---	A
717 51-3 ------	132	UROLOGISCHE POLIKLINIK RÖNTGENUNTERSUCHUNGSGERÄT MIT BILDVERSTÄRKTER - FERNSEHTECHNIK UND DIGITALEM SOFORTBILDINFORMATIONS-SYSTEM, ERSATZBESCHAFFUNG - PLANUNG -	---	---	A
717 55-9 ------	132	I. MEDIZINISCHE KLINIK EINRICHTUNG EINES HERZKATHETERARBEITSPLATZES - PLANUNG -	---	---	A
718 11-1	132	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN	***	***	A 577,0 B 542,3 C 2.739,6
718 41-5	132	ERSATZBESCHAFFUNG VON STERILISATOREN FÜR DAS KLINIKUM GROSSHADERN, 1. ABSCHNITT	***	***	A 350,0 B 490,3 C 616,5

Erläuterungen

Zu 15 08/717 42
Gesamtkosten 5 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.10.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 60,0 Tsd DM verausgabt: 60,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das 1973 beschaffte Gerät ist zunehmend reparaturanfälliger und für neue Untersuchungstechniken sowie für Zwei-Ebenen-Betrieb nicht geeignet.
Die Gesamtkosten wurden am 27.11.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 790

Zu 15 08/717 43
Gesamtkosten 1 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.1.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die beiden Röntgengeneratoren sind über 15 Jahre in Betrieb und technisch verbraucht. Sie sind zunehmend störanfälliger und kaum zur reparieren.
Die Gesamtkosten wurden am 9.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 50,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 789

Zu 15 08/717 47
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Beschaffung dieses Gerätes ist erforderlich, da mit der bisher ausschließlich zur Verfügung stehenden digitalen Subtraktionsangiographie die Anforderungen der einzelnen Klinikbereiche für diese Untersuchungstechnik nicht erfüllt werden können. Weiterhin ermöglicht die Ersatzbeschaffung die Erforschung und Anwendung neuer Untersuchungsmethoden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 400,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 500,0 Tsd DM.
KEY: B 1320 831

Zu 15 08/717 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das vorhandene Großgerät ist seit 1978 in Betrieb und tehcnisch verbraucht. Es muß dringend ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 775,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 50,0 Tsd DM.
KEY: B 1320 783

Zu 15 08/717 55
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die vorhandene Geräteeinheit ist bereits 19 Jahre alt und bedarf dringend der Erneuerung.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1320 848

Zu 15 08/718 11
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 08/718 41
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
718 43-3 ------	132	ERSATZBESCHAFFUNG VON STERILISATOREN (2. ABSCHNITT) - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 850,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 850,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	500,0	A
718 61-0	132	RATIONALISIERUNG DES SPEISEVERSORGUNGSSYSTEMS IM KLINIKUM GROSSHADERN, ANBAU EINER SPÜLKÜCHE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	4.000,0	A --- B 37,0
719 11-0	132	UMBAU DES HAUPTEINGANGSBEREICHES ZUR ANPASSUNG AN DEN U-BAHN-BETRIEB - PLANUNG -	2.200,0	1.418,0	A --- B 335,7 C 176,4
719 21-8	132	ERSATZBESCHAFFUNG FÜR DIE ZENTRALWÄSCHEREI DES KLINIKUMS GROSSHADERN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	2.075,0	A 3.000,0 B 1.339,5 C 70,0
719 41-4	132	ERNEUERUNG DER AUFZUGSREGELUNG IM BETTENHAUS DES KLINIKUMS GROSSHADERN	500,0	490,0	A --- B 50,0
719 51-1	132	ERNEUERUNG DER BRANDMELDEANLAGE UND DES ZENTRALEN LEITSYSTEMS	1.700,0	700,0	A --- B 4,2 C 1.973,9

Erläuterungen

Zu 15 08/718 43
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Sterilisatoren im Klnikum Großhadern, die seit 1974 in Betrieb und technisch verbraucht sind, müssen Zug um Zug ersetzt werden. Nach Abschluß des 1. Abschnitts (Tit. 718 41) ist die Ersatzbeschaffung fortzusetzen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1320 838

Zu 15 08/718 61
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: 37,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das System der Speiseversorgung im Klinikum Großhadern muß technisch und hygienisch verbessert werden. Durch Rationalisierungsmaßnahmen (Auflassung der Verteilerküchen, Neuorganisation der Zentralküche und Anbau einer Spülküche) lassen sich Einsparungen erzielen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 700,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1320 772

Zu 15 08/719 11
Gesamtkosten 9 230,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.5.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 629,2 Tsd DM verausgabt: 512,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Durch den vorgesehenen U-Bahn-Anschluß werden die mit öffentlichen Verkehrsmitteln an- und abgehenden Patienten, Besucher und Bediensteten das Klinikum Großhadern künftig nicht mehr von Norden, sondern von Süden her betreten. Neue Verkehrswege und weitere Anpassungsmaßnahmen innnerhalb des Klinikums sind deshalb erforderlich.
Die Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung stehen noch nicht fest.
KEY: B 1320 756

Zu 15 08/719 21
Gesamtkosten 12 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.9.1987, 19.9.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 499,6 Tsd DM verausgabt: 1 424,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 501,0 Tsd DM
Die Maschinen der Zentralwäscherei im Klinikum Großhadern sind infolge überdurchschnittlich hoher Belastung einem starken Verschleiß ausgesetzt. Zur Aufrechterhaltung des Wäschereibetriebs müssen zwei Waschstraßen, zwei Waschschleudermaschinen und eine Mangelstraße dringend ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung sind gegenwärtig noch nicht bekannt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1320 743

Zu 15 08/719 41
Gesamtkosten 3 040,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: 50,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Aufzüge im Bettenhaus sind technisch verbraucht und erneuerungsbedürftig.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Ersteinrichtungskosten fallen nicht an.
KEY: B 1320 770

Zu 15 08/719 51
Gesamtkosten 6 590,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.11.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 103,2 Tsd DM verausgabt: 2 058,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 432,0 Tsd DM
Das zentrale Leitsystem mit integriertem Prozeßrechner sowie die Brandmeldeanlage entsprechen nicht mehr den technischen Anforderungen.
KEY: B 1320 769

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 08					
719 61-9	132	UMBAU DER STATION I/11 ZU EINER SEPTISCHEN OPERATIVEN INFEKTIONSSTATION	50,0	---	A --- B 151,1
719 63-7	132	FRAUENKLINIK: SCHAFFUNG VON ZUSÄTZLICHEN INTENSIVBEHANDLUNGSPLÄTZEN FÜR NEUGEBORENE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 200,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.750,0	215,0	A --- B 35,0
719 66-4 ------	132	MASSNAHMEN ZUR ASBESTENTSORGUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	2.500,0	---	A
		SUMME KAPITEL 15 08	41.811,0	36.724,0	A 17.427,0 B 15.191,6 C 19.686,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 28.550,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 18.350,0			
15 09		**TIERKLINIKEN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
718 31-5	131	NEUBAUTEN FÜR DIE TIERÄRZTLICHE FAKULTÄT IN OBERSCHLEISSHEIM 1. BAUABSCHNITT: INSTITUT FÜR GEFLÜGELKRANKHEITEN	735,0	---	A 4.547,0 B 6.632,9 C 3.576,7
718 41-3	131	NEUBAUTEN FÜR DIE TIERÄRZTLICHE FAKULTÄT IN OBERSCHLEISSHEIM 2. BAUABSCHNITT: RINDERKLINIK - PLANUNG -	---	---	A 500,0
		SUMME KAPITEL 15 09	735,0	-	A 5.047,0 B 6.632,9 C 3.576,7
15 10		**LEHR- UND VERSUCHSGUT DER TIERÄRZTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
718 11-7	131	VERLEGUNG DES GUTSBETRIEBES IN DEN BEREICH WESTLICH DER BAHNLINIE 1. BAUABSCHNITT: RINDERHALTUNG, VERWALTUNG UND BETRIEBSHOF	1.000,0	870,0	A 2.000,0 B 903,7 C 468,4

Erläuterungen

Zu 15 08/719 61
Gesamtkosten 1 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.6.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 424,2 Tsd DM verausgabt: 151,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach einer Forderung des Landesverbands Bayern der Gewerblichen Berufsgenossenschaften im Zusammenhang mit der Versorgung der Arbeitsunfallverletzten in der Chirugischen Klinik des Klinikums Großhadern sind unfallchirurgische, septische Patienten in einer gesonderten Infektionsstation zu behandeln. Das ist Voraussetzung für die Zulassung zurm Durchgangsarzt- und Verletztenverfahren.
KEY: B 1320 780

Zu 15 08/719 63
Gesamtkosten 2 480,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 35,0 Tsd DM verausgabt: 35,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Verbesserung der Versorgung von Risiko-Neugeborenen muß in der Frauenklinik Großhadern die Zahl der Intensivbehandlungsplätze von 3 auf 9 erweitert werden.
Die Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 400,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1320 806

Zu 15 08/719 66
Gesamtkosten 2 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Klinikum Großhadern sind Sofortmaßnahmen im Rahmen der Asbestentsorgung (z.B. Sanierung häufig frequentierter Installationsschächte) durchzuführen. Mit den Maßnahmen wurde 1992 außerplanmäßig begonnen.
Die Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1320 824

Zu 15 09/718 31
Gesamtkosten 16 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.6.1989, 26.8.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 10 522,3 Tsd DM verausgabt: 10 515,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Fertigstellung der Baumaßnahme.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen 2 580,0 Tsd DM.
KEY: B 1323 157

Zu 15 09/718 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Rinderklinik ist provisorisch in den historischen Pferdestallungen des Alten Schlosses Schleißheim untergebracht. Diese Räume sollen nunmehr für Zwecke des Bayer. Nationalmuseums saniert werden. Für die Rinderklinik sind daher Neubauten zu errichten.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 23 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung stehen noch nicht fest.
KEY: B 1323 188

Zu 15 10/718 11
Gesamtkosten 24 110,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.11.1975, 8.6.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 19 746,5 Tsd DM verausgabt: 19 740,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 040,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
KEY: B 1323 133

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 10					
718 21-5 ------	131	VERLEGUNG DES GUTSBETRIEBES IN DEN BEREICH WESTLICH DER BAHNLINIE 2. BAUABSCHNITT: SCHWEINESTALL - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 10	1.000,0	870,0	A 2.000,0 B 903,7 C 468,4
15 12		**TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
		STADTGEBIET			
710 21-9	131	ABBRUCH DES CHEMIEALTBAUS IM STAMMGELÄNDE SOWIE ABBRUCH UND WIEDERAUFBAU DES THERESIANUMS SOWIE BAULICHE ANPASSUNGSMASSNAHMEN ZUR WIEDERBELEGUNG DES LANDWIRTSCHAFTSBAUES	---	***	A --- B 160,2 C 256,5
710 31-7	131	SANIERUNGS- UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM STAMMGELÄNDE, 1. BAUABSCHNITT	708,0	---	A --- B 1.132,5 C 1.853,1
710 32-6	131	SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIE-SPARMASSNAHMEN SOWIE ASBESTENTSORGUNG IM GEBÄUDE S 2 (STAMMGELÄNDE), 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 68,3
710 33-5 ------	131	SANIERUNG-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIESPAR-MASSNAHMEN IM STAMMGELÄNDE, 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	500,0	2.500,0	A

Erläuterungen

Zu 15 10/718 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgbat: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Neubau ist insbesondere erforderlich, um den Vorschriften des Tierschutzgesetzes nachzukommen. Ein Umbau ist wirtschaftlich nicht vertretbar.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10.900,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1323 140

Zu 15 12/710 21
Gesamtkosten 20 630,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.8.1980, 25.6.1982.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 19 181,8 Tsd DM verausgabt: 19 168,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Fertigstellung der Maßnahme.Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1630 109

Zu 15 12/710 31
Gesamtkosten (geschätzt) 21 700,0 Tsd DM davon festgesetzt: 19 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.3.1982, 7.2.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 18 724,6 Tsd DM verausgabt: 17 992,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Sanierungs- und Anpassungsmaßnahmen fallen insbesondere im Rahmen der Wiederbelegung von Gebäuden auf dem Stammgelände nach Bezug des Theresianums an. Die Bausubstanz der wiederzubelegenden Altbauten, die zum Teil erhebliche Brandschutzmängel aufweisen, ist dringend sanierungsbedürftig. Die Kosten der Ersteinrichtung betragen 5 475,0 Tsd DM.
Die auf 19 700,0 Tsd DM festgesetzten Kosten erhöhen sich wegen Baukostensteigerung um 2 000,0 Tsd DM auf 21 700,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 138

Zu 15 12/710 32
Gesamtkosten (geschätzt) 15 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 115,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.9.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 969,4 Tsd DM verausgabt: 68,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Mit dem Bezug des Neubaus für die Fakultät für Physik, 2. BA, in Garching wird 1990/91 im Gebäude S 2 eine HNF von ca. 800 qm frei, die vor allem dem Institut für Informatik zufallen. Die Räume müssen jedoch saniert und an die Nachnutzung angepaßt werden. Sehr aufwendig wird dabei die notwendige Asbestentsorgung. Weitere Schwerpunkte der Sanierung sind die Erneuerung der Fenster, Brandschutzmaßnahmen im Atrium und im Treppenhaus, die Sanierung der Dachhaut und die Wärmedämmung.
Die Teilkosten für erste Sofortmaßnahmen im Rahmen der Asbestentsorgung wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1630 212

Zu 15 12/710 33
Gesamtkosten (geschätzt) 12 600,0 Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 100,0 Tsd DM
Die Maßnahme stellt die Fortsetzung des ersten Bauabschnitts dar. Neben weiteren Sanierungsarbeiten müssen insbesondere auch Anpassungen an neue Sicherheitsvorschriften vorgenommen und weitere Maßnahmen, wie etwa der Einbau eines Behindertenaufzugs durchgeführt werden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
710 35-3	131	SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIESPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE - GEBÄUDE S 1	---	---	A --- B 18,7 C 13,9
710 36-2	131	SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIESPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE - LUISENSTRASSE 37 A	---	---	A --- B 49,9 C 84,7
710 37-1	131	SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIESPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE - LANDWIRTSCHAFTSBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.500,0	A 1.801,0 B 2.929,1 C 2.315,6
710 38-0	131	SANIERUNGS-, ANPASSUNGS-, BRANDSCHUTZ- UND ENERGIESPARMASSNAHMEN IN GEBÄUDEN AUF DEM STAMMGELÄNDE - RICHARD-WAGNER-STRASSE 18 - PLANUNG -	---	***	A --- C 88,9
710 41-5	131	NEUBAU IM INNENHOF DES STAMMGELÄNDES *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 342 01.*	27.000,0	1.901,0	A 20.000,0 B 9.035,5 C 788,7

Erläuterungen

Zu 15 12/710 35
Gesamtkosten 2 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1988, 18.1.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 282,0 Tsd DM verausgabt: 151,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Hinblick auf die geplante Verlagerung der Fakultät für Maschinenbau nach Garching wird die Sanierung des Gebäudes S 1 zunächst zurückgestellt.
KEY: B 1630 172

Zu 15 12/710 36
Gesamtkosten 4 678,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.5.1988, 18.1.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 407,1 Tsd DM verausgabt: 329,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 30,0 Tsd DM
Die Sanierung des Gebäudes Luisenstraße 37 A wird zunächst auf Maßnahmen reduziert, die unter Sicherheitsgesichtspunkten, insbesondere für einen ausreichenden Brandschutz, unabdingbar sind.
Die Kosten hierfür werden auf rd. 3 500,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1630 183

Zu 15 12/710 37
Gesamtkosten 12 340,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.9.1988, 21.10.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 6 938,5 Tsd DM verausgabt: 5 868,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 872,0 Tsd DM
Der Komplex Landwirtschaftsbau muß dringend saniert werden. Zudem fallen notwendige Brandschutzmaßnahmen (auch im ehemaligen Bauteil Maschinenbau) sowie wegen der veralteten Heizungs- und Elektroinstallation Energiesparmaßnahmen an.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 370,0 Tsd DM geschätzt. Die bisher für den Landwirtschaftsbau festgesetzten Kosten belaufen sich auf 8 965,0 Tsd DM, die festgesetzten Kosten für den Bauteil Maschinenbau betragen 3 375,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 184

Zu 15 12/710 38
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 408,7 Tsd DM verausgabt: 327,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wird nicht mehr durchgeführt. Der Vortrag dient zur Abwicklung der Ausgabereste.
KEY: B 1630 173

Zu 15 12/710 41
Gesamtkosten 88 555,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.2.1991, 22.4.1992
Bis einschl. 1991 bewilligt: 19 252,72 Tsd DM verausgabt: 11 654,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Gelände der ehemaligen Türkenkaserne steht für Hochschulzwecke nicht mehr zur Verfügung. Für die auf diesem Areal im ersten Bauabschnitt geplanten Flächenerweiterungen für die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik muß deshalb ein Neubau im Innenhof des Stammgeländes mit einer Fläche von ca. 8 200 qm (davon 1 150 qm für ein Auditorium maximum) errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 8 000 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1630 174

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
710 51-2	131	NOTWENDIGE MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER INNEN-HOFBEBAUUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	1.500,0	3.000,0	A --- B 239,5
710 62-9	131	UMBAU DES HEIZKRAFTWERKS AUF DEM STAMMGELÄNDE 2. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 2.934,3 C 2.473,6
710 66-5	131	ASBESTENTSORGUNG AUF DEM SÜDOSTGELÄNDE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 42,6
711 31-6	131	NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER EHEMALIGEN TÜRKENKASERNE, 1. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	---	***	A --- B 452,1 C 678,9
712 31-5	131	NEUBAU FÜR LEHRSTÜHLE DER FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK, BLOCK N 5, AN DER HESSSTRASSE	---	---	A --- B 728,4 C 2.256,5

Erläuterungen

Zu 15 12/710 51
Gesamtkosten - Tsd DM davon festgesetzt: 6 130,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.8.1990, 30.9.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 699,5 Tsd DM verausgabt: 239,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Zusammenhang mit der Innenhofbebauung sind einige Baumaßnahmen erforderlich, die aus organisatorischen Gründen in einem gesonderten Titel auszuweisen sind, weil sie von der staatlichen Bauverwaltung durchzuführen sind, während der eigentliche Neubau im Innenhof von einem privaten Unternehmen errichtet wird.
Es handelt sich hierbei zunächst um die neue Unterbringung der Elektrowerkstätte, die der Innenhofbebauung weichen muß und die nunmehr im Kellergeschoß des Gebäudes 05 02 (Bestellmeyer Süd) unterzubringen ist, der hierfür umgebaut und in diesem Zusammenhang gleichzeitig saniert werden muß.
Für das Lösungsmittellager, das ebenfalls der Innenhofbebauung weichen muß, ist Ersatz im teilabgebrochenen Gebäude 05 11 zu schaffen. Außerdem müssen die Außenanlagen neu gestaltet werden. Ferner sind Anpassungsmaßnahmen für eine Übergangsbrücke vom Neubau im Innenhof zum Theresianum erforderlich.
Bisher liegt nur eine Teil-HU-Bau vor. Die neuen Teilkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 81,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1630 040

Zu 15 12/710 62
Gesamtkosten 11 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.9.1989, 28.1.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 758,1 Tsd DM verausgabt: 5 693,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme stellt die Fortsetzung des 1. Bauabschnitts dar. Sie ist dringend erforderlich, um die Funktionsfähigkeit des Heizkraftwerkes und damit die störungsfreie und wirtschaftliche Wärme- und Elektrizitätsversorgung des Hochschulgeländes weiterhin zu sichern. Dazu ist u.a. die Erneuerung eines veralteten Dampfkessels vorgesehen. Im Rahmen der Maßnahme muß im übrigen die Kapazität des Heizkraftwerkes so erweitert werden, daß ein Anschluß der Neubauten auf dem Stammgelände der Technischen Universität München ermöglicht wird.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 325,0 Tsd DM geschätzt. Die neuen Gesamtkosten wurden am 28.4.1992 vom Auschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1630 028

Zu 15 12/710 66
Gesamtkosten (geschätzt) 80 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 365,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.9.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: 42,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 76 500,0 Tsd DM
Prüfungen ergaben, daß bei den Bauten des Südostgeländes Baustoffe und Bauteile verwendet wurden, die Asbestfasern freisetzen. Der Blauasbest gilt als krebserregender Arbeitsstoff. Die Beseitigung der Stoffe im Fensterbereich ist dringlich. Die Asbestentsorgungsarbeiten sind sehr aufwendig; schrittweise müssen Raumgruppen vorübergehend geschlossen werden.
Überschlägig werden die Gesamtkosten mit 80 000,0 Tsd DM angegeben; der Umfang der Entsorgungsmaßnahmen steht noch nicht fest.
Die Teilkosten für erste Sofortmaßnahmen im Rahmen der Asbestsanierung wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1630 039

Zu 15 12/711 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 226,0 Tsd DM verausgabt: 1 226,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wird nicht durchgeführt. Der Ausgaberest wird abgewickelt; Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1630 186

Zu 15 12/712 31
Gesamtkosten 22 585,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.5.1984, 7.2.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 23 424,3 Tsd DM verausgabt: 22 483,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Lehrstühle der Faklutät für Elektrotechnik sind qualitativ und quantitativ unzureichend entweder in veralteten, abbruchreifen oder in angemieteten Räumlichkeiten ohne ausreichende Forschungsmgölichkeiten untergebracht. Im Hinblick auf den ernormen Flächenfehlbestand dieser Fakultät und den drastischen Anstieg der Studentenzahlen ist Abhilfe dringend erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung wurden auf 3 928,0 Tsd DM festgesetzt.
KEY: B 1630 104

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
712 41-3	131	VERFÜGUNGSGEBÄUDE FÜR DIE INGENIEURWISSENSCHAFTEN AN DER ARCISSTRASSE	---	---	A --- B 3,6 C 346,2
712 51-0	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES	---	---	A --- B 104,3
712 61-8	131	EINBAU EINER DRITTEN GESCHIRRSPÜLANLAGE, UMBAU EINER AUSGABETHEKE SOWIE EINBAU EINES GÄSTEZIMMERS IN DER MENSA AN DER ARCISSTRASSE 17	---	---	A --- B 339,9 C 33,0
712 62-7	131	ERNEUERUNG UND ERWEITERUNG DER ZENTRALEN FERNSPRECH-ANLAGE DES STAMMGELÄNDES IM GEBÄUDE 0507 (BESTELMEYER NORD)	3.000,0	690,0	A ---
		GARCHING			
713 01-0	131	GESAMTPLANUNG MÜNCHEN UND GARCHING IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERLEGUNG DES FACHBEREICHS MASCHINENBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	400,0	100,0	A 100,0 B 97,7

Erläuterungen

Zu 15 12/712 41
Gesamtkosten 16 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.8.1982, 6.9.1983.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 16 320,8 Tsd DM verausgabt: 16 311,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt und wird abgerechnet.
KEY: B 1630 108

Zu 15 12/712 51
Gesamtkosten 4 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 199,3 Tsd DM verausgabt: 104,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
Die Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Ersteinrichtungskosten fallen nicht an.
KEY: B 1630 033

Zu 15 12/712 61
Gesamtkosten 2 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.10.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 450,0 Tsd DM verausgabt: 373,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wird überwiegend aus dem Bayer. Sofortprogramm (Kap. 13 03 Tit. 710 89) finanziert. Um die 1991 apl. begonnene Maßnahme im Jahre 1992 planmäßig durchführen zu können, wurde ein Leertitel eingestellt.
KEY: B B 1630 036

Zu 15 12/712 62
Gesamtkosten 5 190,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.10.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die vorhandene, raumaufwendige zentrale Telefonanlage des Stammgeländes ist veraltet; die mittlere technische Lebensdauer ist bei weitem überschritten. Demzufolge sind zunehmend Störungen zu beklagen, Ersatzteile sind schwierig zu beschaffen. Insgesamt werden ca. 2 260 Nebenstellen betrieben; Reserveranschlüsse stehen schon seit geraumer Zeit nicht mehr zur Verfügung.
Notwendig und dringlich ist der Einbau einer platzsparenden elektronischen Telekommunikationsanlage in ISDN-Technik, ausgelegt auf 2 800 Nebenstellen, mit Abbau von 260 veralteten Zweittelefonanlagen. Sie soll schrittweise auf 3 000 Teilnehmer erweiterbar sein (bedingt). Die neue Anlage wird die Instandhaltungskosten um ca. 70,0 Tsd DM pro Jahr senken; es werden Räume mit rund 118 qm für eine anderweitige Nutzung freigesetzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 30,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1631 037

Zu 15 12/713 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 99,8 Tsd DM verausgabt: 97,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Wegen der Verlagerung der Fakultät für Maschinenwesen nach Garching bedarf es einer Gesamtplanung für die zu errichtenden Neubauten.
Die Gesamtkosten können erst nach einer Konkretisierung der Planung angegeben werden.
KEY: B 1631 043

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
713 15-4	131	ERWEITERUNG DER VERSORGUNGS- UND AUSSENANLAGEN 5. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A --- B 292,6 C 770,0
713 16-3	131	ERWEITERUNG DER VERSORGUNGS- UND AUSSENANLAGEN 6. BAUABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	5.000,0	A ---
713 21-6	131	ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM NEUBAU FÜR DIE FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU IN GARCHING *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0*	5.000,0	5.000,0	A 500,0 B 180,0
713 32-3	131	AUSBAU DES TIEFGESCHOSSES DER MENSA ZU EINER VERSUCHSHALLE FÜR RAUMFAHRTTECHNIK UND FLUGANTRIEBE	1.479,0	---	A --- B 2.110,0 C 355,5
713 41-2 ------	131	ERWEITERUNG DES GEBÄUDES 5111 (LEHRSTUHL FÜR WASSERGÜTE- UND ABFALLWIRTSCHAFT) UM EINEN SICHERHEITSLABORTRAKT - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 12/713 15
Gesamtkosten 15 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.5.1976, 22.9.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 676,4 Tsd DM verausgabt: 14 629,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 874,0 Tsd DM
Bei der Maßnahme werden auch Erschließungsmaßnahmen (Abklinglager und eine Notstromanlage) für das Walter-Schottky-Institut (vgl. Kap. 15 12 Tit. 715 41) veranschlagt. Die neuen Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1631 009

Zu 15 12/713 16
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
In einem 6. Bauabschnitt soll im Zuge der Sanierung der 30 Jahre alten Abwasseranlage auch die Elektrik in den Ringkanälen saniert werden. Ferner soll eine Umfüllstation für flüssige Abfälle sowie ein Zwischenlager errichtet werden. Außerdem ist die Erneuerung und Erweiterung der technisch veralteten und sehr störungsanfälligen Fernsprechanlage vorgesehen, die im Hinblick auf die Versorgung des Neubaus der Fakultät für Maschinenwesen unabdingbar ist. Die Gesamtkosten wurden auf 14 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1631 046

Zu 15 12/713 21
Gesamtkosten 25 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.8.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 480,0 Tsd DM verausgabt: 180,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 14 720,0 Tsd DM
Nach den neuen Plänen der Bayer. Staatsregierung wird die Fakultät für Maschinenwesen von der Innenstadt nach Garching verlagert werden. Obwohl das Hochschul- und Forschungsgelände in Garching bereits weitgehend erschlossen ist, bedarf es im Zusammenhang mit der Errichtung des Neubaus für die Fakultät für Maschinenwesen voraussichtlich noch weiterer Erschließungsmaßnahmen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1631 045

Zu 15 12/713 32
Gesamtkosten 5 935,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.1.1990, 6.4.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 039,5 Tsd DM verausgabt: 2 646,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Errichtung einer geeigneten Versuchshalle ist zur Durchführung der Forschungsvorhaben der Lehrstühle für Raumfahrttechnik und für Flugantriebe dringend geboten. Die speziellen Anforderungen des Bauvorhabens lassen seine Verwirklichung im Innenstadtbereich nicht vertretbar erscheinen, so daß die Halle in Garching unter Ausnutzung bereits dort bestehender baulicher Anlagen geschaffen werden soll.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Auschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1631 169

Zu 15 12/713 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Aufgaben des Lehrstuhls wurden um den Bereich "Abfallwirtschaft" erweitert. Neben den traditionellen Aufgaben (z.B. Klärschlammbehandlung, Kompostierung, Deponierung fester Abfallstoffe) sind neu zu behandeln: Reinigen von Abwässern und Böden, Behandlung von Abfällen und Böden mit toxischen, kanzerogenen, mutagenen Inhaltsstoffen. Das Arbeiten mit gefährlichen Stoffen erfordert besondere Sicherheitsvorkehrungen. Benötigt wird zusätzlich zum vorhandenen abwasser- und abfalltechnischen Labor ein Sicherheitslabor.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 650,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 539,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
714 01-9	131	FORSCHUNGSREAKTOR GARCHING DURCHFÜHRUNG EXTERNER SICHERHEITSMASSNAHMEN	---	---	A --- B 28,2 C 0,5
714 02-8	131	ERRICHTUNG EINER HOCHFLUSSNEUTRONENQUELLE GARCHING NEUBAU - PLANUNG - *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI KAP. 15 12 TIT. 331 01.*	12.000,0	7.000,0	A 15.500,0 B 3.351,4 C 4.075,7
714 31-3	131	ERWEITERUNG DER KESSELANLAGE IN DER TECHNISCHEN ZENTRALE EINSCHLIESSLICH SANIERUNGS- UND ERSATZBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	10.000,0	A --- B 1.400,1
714 41-1	131	BESEITIGUNG VON BRANDSCHÄDEN IM GEBÄUDE DER PHYSIKALISCHEN INSTITUTE EINSCHL. FOLGEMASSNAHMEN	---	---	A 1.300,0 B 77,3 C 212,2
714 51-8	131	NEUBAU FÜR DIE FAKULTÄT FÜR PHYSIK 2. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 1.816,2 C 2.829,0

Erläuterungen

Zu 15 12/714 01
Gesamtkosten 3 230,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1979, 25.5.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 132,6 Tsd DM verausgabt: 2 960,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Aufgrund der Anordnungen des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen gemäß § 19 Abs. 3 des Atomgesetzes ist die Verbesserung der externen Sicherheitsmaßnahmen unumgänglich. Der Auschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 4.7.1991 die neuen Gesamtkosten genehmigt.
KEY: B 1631 139

Zu 15 12/714 02
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 12 879,5 Tsd DM verausgabt: 10 731,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der im Jahre 1957 errichtete und mittlerweile veraltete Forschungsreaktor in Garching wird den heutigen Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Neutronenforschung nicht mehr gerecht. Zur Aufrechterhaltung des hohen Standards dieser Universitätsforschung und auch zur Sicherung der Neutronenversorgung in der gesamten Bundesrepublik Deutschland soll deshalb eine neue, wesentlich leistungsfähigere Neutronenquelle geschaffen werden. Die Finanzierung des Projekts erfolgt im Rahmen einer Sonderfinanzierungsvereinbarung zwischen Bund und Land.
Die Gesamtkosten werden vom Nutzer überschlägig geschätzt auf 525 000,0 Tsd DM (Stand: Juni 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Planung liegt bei einer an der TU München eingerichteten Projektgruppe.
KEY: B 1631 170

Zu 15 12/714 31
Gesamtkosten (geschätzt April 1992) 30 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 5 830,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.4.1991, 25.8.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 799,2 Tsd DM verausgabt: 1 400,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 16 450,0 Tsd DM
Die vorhandene Heizleistung beider Kessel, von denen einer wegen Überalterung und irreparabler Beschädigung sofort erneuert werden muß, reicht nicht mehr aus, um weitere Neubauten zu versorgen. Es soll deshalb ein neues Energiekonzept (Kraft-Wärme-Koppelung) erarbeitet werden, das den Energiebedarf nach der Verlagerung weiterer Hochschuleinrichtungen nach Garching mit berücksichtigt und die Grundlage bei dem weiteren Ausbau der Kesselanlage bildet. Eine HU-Bau liegt nur für die Teilkosten "Kesselersatz" vor. Diese neuen Teilkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1631 044

Zu 15 12/714 41
Gesamtkosten 10 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.9.1979, 23.2.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 9 358,0 Tsd DM verausgabt: 9 186,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Großbrand vom 12. Mai 1979 hat zu schweren Schäden am Mitteltrakt des Gebäudes geführt, die so rasch wie möglich behoben werden mußten, um weitere Schäden zu verhindern und eine möglichst kontinuierliche Fortsetzung der Lehr- und Forschungstätigkeit zu gewährleisten.
Die Kosten für die Wiederbeschaffung und Wiederinstandsetzung von Geräten wurden auf 6 572,0 Tsd DM festgesetzt.
KEY: B 1631 153

Zu 15 12/714 51
Gesamtkosten 14 440,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1986, 17.4.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 146,1 Tsd DM verausgabt: 13 163,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Fakultät für Physik befindet sich bis auf einen Lehrstuhl bereits in Garching. Im Interesse von Forschung und Lehre ist die Komplettierung dieser Fakultät durch den Neubau dringend erforderlich. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 4 377,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1631 158

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
714 61-6	131	INSTITUT FÜR RADIOCHEMIE VERBESSERUNG DES BRANDSCHUTZES UND BEHEBUNG SICHERHEITSTECHNISCHER MÄNGEL	500,0	195,0	A --- B 356,4 C 686,9
714 66-1	131	ASBESTENTSORGUNG IM CHEMIEGEBÄUDE GARCHING *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	3.000,0	A --- B 420,6 C 266,6
715 21-4	131	NEUBAU EINES GEBÄUDES FÜR DIE FAKULTÄT FÜR MASCHINENWESEN IN GARCHING *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TIT. 342 02.*	---	3.000,0	A 90.000,0 B 2.451,0
715 31-2	131	NEUBAU FÜR DIE LEHRSTÜHLE FÜR BOTANIK, MIKROBIOLOGIE UND GENTECHNOLOGIE - PLANUNG -	---	---	A 5.000,0 B 500,0

Erläuterungen

Zu 15 12/714 61
Gesamtkosten 7 780,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1984, 10.7.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 448,4 Tsd DM verausgabt: 7 105,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Verbesserung des Brandschutzes sind im Institut für Radiochemie eine Reihe von brandschutztechnischen Maßnahmen entsprechend den Auflagen der sachverständigen Behörden durchzuführen.
KEY: B 1631 159

Zu 15 12/714 66
Gesamtkosten (geschätzt April 1992) 10 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 655,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.9.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 649,6 Tsd DM verausgabt: 420,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 4 686,0 Tsd DM
Bei den Arbeiten am Lüftungssystem im Chemiegebäude in Garching wurden Asbestfasern freigesetzt. Da eine gesundheitliche Beeinträchtigung der Benutzer des Gebäudes nicht auszuschließen ist und der Hans-Fischer-Hörsaal aus diesem Grund bereits gesperrt werden mußte, ist die erforderliche Asbestsanierung dringendst vorzunehmen. Im Hinblick auf die Dringlichkeit wurde mit der Maßnahme bereits 1990 außerplanmäßig begonnen. Sie wird in den folgenden Jahren planmäßig durchgeführt.
Eine HU-Bau liegt nur für Teilkosten vor. Diese Teilkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1631 219

Zu 15 12/715 21
Gesamtkosten 495 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.4.1992, 21.9.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 000,0 Tsd DM verausgabt: 2 451,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 307 000,0 Tsd DM
Nach den neuen Plänen der Bayer. Staatsregierung soll das Areal der ehemaligen Türkenkaserne nicht mehr für die dringend benötigten Erweiterungsflächen der beiden Münchner Universitäten zur Verfügung stehen. Die Fakultät für Maschinenwesen soll deshalb von der Innenstadt nach Garching verlagert werden. Das hierfür erforderliche Gebäude mit einer Fläche von ca. 50 000 qm soll nach einer Planungszeit von zwei Jahren in einer Bauzeit von vier Jahren errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden grob auf 44 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1631 214

Zu 15 12/715 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 500,0 Tsd DM verausgabt: 500,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Fakultät für Chemie, Biologie und Geowissenschaften der Technischen Universität München ist bereits weitgehend nach Garching verlagert. Durch den Neubau für die vorhandenen Lehrstühle für Botanik und für Mikrobiologie sowie für den neu einzurichtenden Lehrstuhl für Gentechnologie wird die Fakultät am Standort Garching komplettiert und die übergangsweise der Forschung und Lehre nicht zweckdienliche räumliche Trennung der Lehrstühle der Fakultät beseitigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 9 000,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten betragen nach der noch ungeprüften HU-Bau rd. 90 000,0 Tsd DM (Stand: April 1992).
KEY: B 1631 168

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
715 41-0	131	ANKAUF DES GEBÄUDES FÜR DAS WALTER-SCHOTTKY-INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER HALBLEITERELEKTRONIK IN GARCHING *VGL. VERMERK BEI KAP. 13 04 TITEL 916 72.*	---	---	A 16.330,0
715 66-0	131	ASBESTENTSORGUNG IM PHYSIKGEBÄUDE	---	---	A --- B 836,2 C 21,8
		WEIHENSTEPHAN			
716 12-4	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN 2. ABSCHNITT	---	---	A --- B 1.040,9 C 1.472,5
716 13-3	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN, 3. ABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 1.470,3 C 644,7
716 14-2	131	GESAMTERSCHLIESSUNG WEIHENSTEPHAN 4. ABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 12/715 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Walter-Schottky-Institut der Technischen Universität München ist als zentrale Einrichtung neu geschaffen worden. Es befaßt sich im wesentlichen mit der Erforschung der physikalischen Grundlagen des zukunftsträchtigen und auch für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft bedeutsamen Gebiets der Halbleiterelektronik.
Das für die Unterbringung des Instituts rasch benötigte, hochtechnisierte Gebäude wurde durch ein namhaftes Elektrounternehmen auf einem staatlichen Grundstück in Garchig im Rahmen einer mit der Technischen Universität München getroffenen Kooperationsabsprache kurzfristig errichtet. Der Erwerb des Gebäudes durch den Freistaat Bayern erfolgte 1992. Die Ersteinrichtung des Gebäudes erfolgt aus staatlichen Mitteln.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 16 530,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten (ohne Erschließung) betragen 16 330,0 Tsd DM.
KEY: B 1631 180

Zu 15 12/715 66
Gesamtkosten 1 020,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.9.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 549,2 Tsd DM verausgabt: 836,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
In einem Gutachten des TÜV-Bayern ist die Notwendigkeit verschiedener Maßnahmen zur Asbestsanierung im Physikgebäude festgestellt worden. Bei einer anschließenden Bewertung durch das Gewerbeaufsichtsamt wurde bestimmt, daß zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen durch die erhöhten Asbestwerte schnellstmöglich die erforderlichen Maßnahmen zur Asbestsanierung durchzuführen sind.
Im Hinblick auf die Dringlichkeit wurde mit der Maßnahme bereits 1990 außerplanmäßig begonnen. Sie ist zwischenzeitlich abgeschlossen.
Die Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1631 215

Zu 15 12/716 12
Gesamtkosten 16 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.2.1985, 24.5.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 16 499,9 Tsd DM verausgabt: 16 489,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der beabsichtigte weitere Ausbau Weihenstephans macht den Anschluß des Erweiterungsgeländes an das Straßensystem und an die Ver- und Entsorgungsanlagen erforderlich. Im Rahmen des 2. Abschnitts der Erschließung sollen die bereits eingeleiteten Erschließungsmaßnahmen weitergeführt werden. Mit der 3. Teilmaßnahme wird die Medienversorgung fortgeführt und das Wegenetz weiter ergänzt. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
KEY: B 1632 023, 1632 027 u. 1632 031

Zu 15 12/716 13
Gesamtkosten 11 220,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1988, 15.4.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 382,1 Tsd DM verausgabt: 3 353,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der notwendige weitere Ausbau Weihenstephans erfordert dringend u.a. den Anschluß der dortigen Einrichtungen an das Straßennetz und an die Ver- und Entsorgungsanlagen. Im Rahmen des 3. Abschnitts der Erschließung werden insbesondere Erschließungsmaßnahmen im Umgriff der Neubauten der Versuchsstationen für Zierpflanzenbau (vgl. Kap. 15 12 Tit. 716 33) und für Gemüsebau (vgl. Kap. 15 12 Tit. 716 34) durchgeführt. Vorgesehen ist ferner die Neugestaltung des Akademiehofs sowie die Sanierung des durchfeuchteten Kellermauerwerks der angrenzenden Verwaltungsgebäude.
Die festgesetzten Gesamtkosten wurden am 8.5.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1632 032

Zu 15 12/716 14
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Rahmen eines weiteren Bauabschnitts sind weitere Maßnahmen zur Versorgung der Weihenstephaner Hochschuleinrichtungen zu ergreifen, darunter vor allem die Erneuerung der gesamten Trinkwasserversorgung mit der Errichtung einer zweiten Einspeisung zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit. Vorgesehen ist ferner die Errichtung eines Werkstofflagers mit Müllkompostieranlage im Bereich der Technischen Zentrale sowie der Bau einer Fußgängerbrücke.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 12 000,0 Tsd DM schätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
716 22-2	131	NEUBAU FÜR DIE FREIWILLIGE WERKFEUERWEHR DER TU-MÜNCHEN-WEIHENSTEPHAN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	3.000,0	A --- C 0,6
716 33-9	131	VERSUCHSSTATIONEN IN DÜRNAST 3. BAUABSCHNITT: NEUBAU DER VERSUCHSSTATION FÜR ZIERPFLANZENBAU	1.200,0	800,0	A 3.000,0 B 4.206,7 C 3.896,8
716 34-8	131	VERSUCHSSTATIONEN IN DÜRNAST 4. BAUABSCHNITT: NEUBAU DER VERSUCHSSTATION FÜR GEMÜSEBAU	800,0	179,0	A 3.000,0 B 6.969,9 C 3.462,5
716 51-6	131	NEUBAU EINER FERNSPRECHZENTRALE	---	***	A --- B 160,2 C 183,2
717 11-4	131	ERRICHTUNG EINES LEBENSMITTELTECHNIKUMS MIT ALLGEMEINER LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	---	---	A --- B 718,8 C 1.083,9
717 21-2	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR TIERWISSENSCHAFTEN EINSCHL. TIERVERSUCHSANLAGE 1. BAUABSCHNITT: INSTITUTSGEBÄUDE - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 12/716 22
Gesamtkosten 4 050,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.12.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 500,7 Tsd DM verausgabt: 0,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die staatlich anerkannte Werkfeuerwehr der TU München in Weihenstephan ist wegen der von den Weihenstephaner Hochschuleinrichtungen ausgehenden Gefährdungssituation notwendig. Das von der Feuerwehr bisher genutzte veraltete Gebäude muß abgebrochen werden (Zusammenhang mit der Errichtung von Hochschulneubauten).
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 600,0 Tsd DM.
KEY: B 1632 194

Zu 15 12/716 33
Gesamtkosten 15 315,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.1987, 12.12.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 8 959,8 Tsd DM verausgabt: 8 957,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 158,0 Tsd DM
Die bisherige Versuchsstation für Zierpflanzenbau ist unter baulichen und technologischen Gesichtspunkten kaum mehr nutzbar. Außerdem fehlen hier wichtige Teile der Infrastruktur. Um Platz für den Ausbau anderer Hochschuleinrichtungen im zentralen Weihenstephaner Bereich zu schaffen und zur längerfristigen örtlichen Zusammenführung mit anderen Versuchsstationen soll der notwendige Neubau in Dürnast erfolgen.
Die Kosten der Ersteinrichtung wurden auf 3 400,0 Tsd DM festgesetzt.
KEY: B 1632 147

Zu 15 12/716 34
Gesamtkosten 17 230,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.1987, 28.3.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 12 051,9 Tsd DM verausgabt: 12 051,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Versuchsflächen liegen im Zentrumsbereich der Hochschule. Sie werden dort für den Ausbau anderer Hochschuleinrichtungen dringend benötigt. Außerdem ist eine Zusammenführung der Versuchsstation für Gemüsebau mit anderen Versuchsstationen in Dürnast fachlich geboten.
Außerdem fallen künftig erhebliche Teile der Grundflächen für städtebauliche Zwecke weg. Die Kosten der Ersteinrichtung wurden auf 4 650,0 Tsd DM festgesetzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 8.5.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1632 182

Zu 15 12/716 51
Gesamtkosten 3 470,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.4.1981, 22.12.1987.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 269,6 Tsd DM verausgabt: 3 261,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Ausgaberest wird abgewickelt.
KEY: B 1632 024

Zu 15 12/717 11
Gesamtkosten 33 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.12.1984, 18.3.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 32 389,4 Tsd DM verausgabt: 32 244,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt.
KEY: B 1632 129

Zu 15 12/717 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 250,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Gebäude für das Institut für Tierwissenschaften sollen die zur Zeit unzureichend und ohne die erforderlichen räumlichen Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle für Tierzucht, Haustiergenetik, Physiologie der Fortpflanzung und Laktation, Tierhygiene und Nutztierkunde (einschl. der Abteilung für Zoologie, Parasitologie, Fischbiologie) die erforderlichen Räumlichkeiten erhalten. Der 1. Bauabschnitt erstreckt sich auf das Institutsgebäude.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 320,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 31 500,0 Tsd DM. Eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1632 121

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 12					
717 31-0	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHEN UND GÄRTNERISCHEN PFLANZENBAU 1. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 224,4
717 32-9	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHEN UND GÄRTNERISCHEN PFLANZENBAU 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A ---
717 41-8	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR LANDESPFLEGE UND BOTANIK 1. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 174,7 C 149,5
717 51-5	131	NEUBAU DES INSTITUTS FÜR CHEMIE UND FÜR PHYSIK 1. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 701,8 C 629,4
717 53-3	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES - PLANUNG -	---	---	A --- B 77,7
		SUMME KAPITEL 15 12	66.087,0	50.865,0	A 159.531,0 B 47.902,0 C 31.930,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 30.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 18.600,0			
15 13		**KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
710 01-1	132	GESAMTPLANUNG	85,0	85,0	A --- B 103,1 C 51,4
710 14-6	132	NEUBAU EINER AUTOMATISCHEN WARENTRANSPORTANLAGE (AWT), ERRICHTUNG VON ROHRPOSTANLAGEN SOWIE ALLGEMEINE ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.700,0	1.700,0	A --- B 517,9 C 478,9

Erläuterungen

Zu 15 12/717 31
Gesamtkosten 17 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.6.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 411,6 Tsd DM verausgabt: 356,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 7 343,0 Tsd DM
Im Gebäude für das Institut für landschaftlichen und gärtnerischen Pflanzenbau sollen die zur Zeit unzureichenden und zum überwiegenden Teil in angemieteten Räumen ohne ausreichende räumliche Forschungsmöglichkeiten untergebrachten Lehrstühle für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Obstbau, Grünlandlehre, Gemüsebau, Zierpflanzenbau und gärtnerische Pflanzenzüchtung die erforderlichen Räumlichkeiten erhalten. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 500,0 Tsd DM betragen (Schätzbetrag).
KEY: B 1632 122

Zu 15 12/717 32
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Fortsetzung der unter Kap. 15 12 Tit. 717 31 als 1. Bauabschnitt veranschlagten Maßnahme.
Die Gesamtkosten für den 2. BA werden überschlägig geschätzt auf 15 030,0 Tsd DM ; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 12/717 41
Gesamtkosten 12 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1984, 21.5.1986.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 12 199,4 Tsd DM verausgabt: 12 125,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Zu 15 12/717 51
Gesamtkosten 14 175,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1985, 20.12.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 13 484,1 Tsd DM verausgabt: 13 482,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 4 338,0 Tsd DM geschätzt.
Die Maßnahme ist fertiggestellt.
KEY: B 1632 160

Zu 15 12/717 53
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 79,8 Tsd DM verausgabt: 77,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 1 786,0 Tsd DM.
Ersteinrichtungskosten fallen nicht an.
KEY: B 1632 035

Zu 15 13/710 01
Gesamtkosten (geschätzt März 1988) 3 300,0 Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 962,3 Tsd DM verausgabt: 2 924,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 106,0 Tsd DM
Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.
KEY: B 1630 017

Zu 15 13/710 14
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 16 005,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.5.1971, 2.11.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 12 999,5 Tsd DM verausgabt: 11 508,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die neuen Versorgungseinrichtungen müssen zur Gewährleistung einer einwandfreien Versorgung des Klinikums mit Speisen, Wäsche und medizinischen Gütern durch eine automatische Warentransportanlage angeschlossen werden.
Die bisher genehmigten Teilkosten von 15 275,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 730,0 Tsd DM auf 16 005,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 018

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
710 15-5	132	ERRICHTUNG EINER ZENTRALEN VER- UND ENTSORGUNGSANLAGE UND EINER TIEFGARAGE ÖSTLICH DER TROGERSTRASSE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 20.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 30.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	22.000,0	25.000,0	A 25.000,0 B 8.976,9 C 1.402,8
710 16-4	132	ERRICHTUNG DER TUNNELSTAMMSTRECKE VOM GEBÄUDE VER- UND ENTSORGUNG ZUM KLINIKGELÄNDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.200,0	5.000,0	A ---
710 17-3	132	TEILSANIERUNG UND TEILENTFLECHTUNGSMASSNAHMEN IM BESTEHENDEN KELLERBEREICH DES STAMMGELÄNDES EINSCHL. EINBAU VON VIER AUFZÜGEN - PLANUNG -	---	---	A ---
710 51-0	132	SANIERUNG DER FRAUEN- UND POLIKLINIK - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	3.500,0	A ---
711 01-0	132	UMSTELLUNG VON DAMPFHEIZUNGSANLAGEN AUF WARMWASSERHEIZUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	2.500,0	A 2.000,0 B 1.051,1 C 433,0

Erläuterungen

Zu 15 13/710 15
Gesamtkosten 146 160,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.12.1979, 2.11.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 380,1 Tsd DM verausgabt: 14 357,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 59 780,0 Tsd DM
Die veralteten Versorgungseinrichtungen auf dem Stammgelände werden zur Ermöglichung des Neubaues einer Poliklinik und medizinisch-theoretischer Einrichtungen abgebrochen und durch Neubauten im Bereich östlich der Trogerstraße ersetzt.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 130 400,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund der Baukostensteigerungen um 15 760,0 Tsd DM auf 146 160,0 Tsd DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1630 019

Zu 15 13/710 16
Gesamtkosten 18 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.2.1991, 2.11.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 18 720,0 Tsd DM
Die Maßnahme dient der Anbindung des zentralen Ver- und Entsorgungsgebäudes östlich der Trogerstraße an das Stammgelände des Klinikums. Die unterirdische Verbindung ist neben der Anbindung an die Heiz- und Elektrozentrale zur einwandfreien Versorgung des Klinikums mit Speisen, Wäsche und medizinischen Gütern sowie zur Entsorgung von Schmutzwäsche und Müll unabdingbar notwendig.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 17 500,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund der Baukostensteigerungen um 1 220,0 Tsd DM auf 18 720,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 041

Zu 15 13/710 17
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Teilsanierungs- und Teilentflechungsmaßnahmen sind zur Abrundung des Systems der Ver- und Entsorgung im gesamten Stammgelände des Klinikums unentbehrlich.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1630 042

Zu 15 13/710 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 200, Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme umfaßt die Ausstattung der OPs und der Kreißsäle mit einer raumlufttechnischen Anlage, verschiedene weitere Umbauten in diesen Bereichen zur Bildung sinnvoller Raumgruppen, die Errichtung von Schleusen, die Bildung von zwei betrieblich definierten Operationseinheiten, die funktionale Trennung des ambulanten Voruntersuchungs- und Beratungsbereichs vom eigentlichen Entbindungsbereich, die Umstrukturierung der vorhandenen drei Kreißsäle zu betrieblich definierten Funktionselementen usw. und letztendlich auch die Fassadensanierung.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 600,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1990); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B

Zu 15 13/711 01
Gesamtkosten 19 760,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.6.1986, 2.11.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 894,9 Tsd DM verausgabt: 2 946,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 9 500,0 Tsd DM
Im Klinikum rechts der Isar muß die in verschiedenen Gebäuden noch vorhandene stark überalterte und störungsanfällige Dampfheizung gegen eine Warmwasserheizung ausgetauscht werden. Die Umrüstung dient auch der Energiesparung.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 17 760,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 2 000,0 Tsd DM auf 19 760,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 734

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
711 11-8	132	SANIERUNG DER AUFZUGSANLAGEN IM KLINIKUM R.D. ISAR - PLANUNG -	500,0	600,0	A ----
711 21-6	132	BRANDSCHUTZMASSNAHMEN IM KLINIKUM R.D. ISAR UND SANIERUNG DER ABWASSERANLAGEN, 1. BAUABSCHNITT	952,0	---	A ---- B 805,9 C 302,2
711 22-5	132	BRANDSCHUTZMASSNAHMEN IM KLINIKUM R.D. ISAR UND SANIERUNG DER ABWASSERANLAGEN, 2. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.200,0	3.200,0	A ---- B 160,0
711 23-4	132	BRANDSCHUTZMASSNAHMEN IM KLINIKUM R.D. ISAR UND SANIERUNG DER ABWASSERANLAGEN, 3. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.500,0	A ---- B 310,5
711 24-3	132	BRANDSCHUTZMASSNAHMEN IM KLINIKUM R.D. ISAR UND SANIERUNG DER ABWASSERANLAGEN, 4. BAUABSCHNITT	---	---	A ----

Erläuterungen

Zu 15 13/711 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Aufzugsanlagen im Klinikum r.d.Isar (Ismaninger Straße und Biederstein) bedürfen dringend der grundlegenden Sanierung bzw. Erneuerung.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Ersteinrichtungskosten fallen nicht an.
KEY: B 1630 753

Zu 15 13/711 21
Gesamtkosten 4 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1989, 20.9.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 250,0 Tsd DM verausgabt: 1 699,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Erfüllung von Auflagen der Landeshauptstadt München sind im Klinikum rechts der Isar umfangreiche Maßnahmen des Brandschutzes und der vorbeugenden Brandbekämpfung durchzuführen. Ferner wird es erforderlich, die Elektroanlagen und Abwasseranschlüsse an das städt. Kanalnetz aus Sicherheitsgründen den technischen Erfordernissen anzupasssen.
KEY: B 1630 733

Zu 15 13/711 22
Gesamtkosten 13 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1989, 20.9.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 424,0 Tsd DM verausgabt: 160,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 5 740,0 Tsd DM
Siehe Erläuterungen zu Tit. 711 21.
Die auf den zweiten Bauabschnitt entfallenden Gesamtkosten betragen 13 400,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 768

Zu 15 13/711 23
Gesamtkosten 7 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1989, 20.9.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 599,5 Tsd DM verausgabt: 310,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 3 940,0 Tsd DM
Siehe Erläuterungen zu Tit. 711 21.
Auf den dritten Bauabschnitt entfallen Gesamtkosten in Höhe von 7 250,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 769

Zu 15 13/711 24
Gesamtkosten 5 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.3.1989, 20.9.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 5 900,0 Tsd DM
Siehe Erläuterungen zu Tit. 711 21.
Auf den vierten Bauabschnitt entfallen Gesamtkosten in Höhe von 5 900,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 770

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
711 42-1	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK DURCHLEUCHTUNGSARBEITSPLATZ RÖNTGENRAUM 5 B, ERSATZ-BESCHAFFUNG	---	---	A ---
711 46-7	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK SCHICHTARBEITSPLATZ RÖNTGENRAUM 7 B, ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A ---
711 50-0	132	TEILERSATZ UND EINBAU EINER ANGIOGRAPHIEANLAGE IM RÖNTGENRAUM 15 - PLANUNG -	---	---	A ---
712 02-8	132	NEUBAU EINER POLIKLINIK UND NEUBAU VON MEDIZINISCH-THEORETISCHEN INSTITUTEN UND KLINISCHEN FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN MIT TIERSTÄLLEN - PLANUNG -	500,0	500,0	A ---
712 31-3	132	CHIRURGISCHE KLINIK UM- UND AUSBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.700,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	3.000,0	A 4.000,0 B 6.438,3 C 3.136,7

Erläuterungen

Zu 15 13/711 42
Gesamtkosten 1 640,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.3.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das neue Durchleuchtungsgerät stellt eine Ersatzbeschaffung für eine ca. 15 Jahre alte Anlage dar. Es ist erforderlich, um den Bedarf des Klinikums an Durchleuchtungsuntersuchungen (Magen- und Darmdiagnostik, Gefäßuntersuchungen, Lungendurchleuchtungen usw.) zu erfüllen.
Die Gesamtkosten wurden am 28.4.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 70,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1630 762

Zu 15 13/711 46
Gesamtkosten 1 090,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.3.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der neue Schichtarbeitsplatz ist Ersatz für das bisherige, ca. 15 Jahre alte Gerät. Er soll den Bedarf an konventionellen Tomographien decken.
Die Gesamtkosten wurden am 28.4.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 70,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1630 764

Zu 15 13/711 50
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Teilersatz bezieht sich auf eine ca. 15 Jahre alte Angiographieanlage (z.B. Generatoren, Schalttische, Angiographietisch). Die Maßnahme ist notwendig, um den Bedarf des Klinikums an Angiographien und perkutanen transluminaren Gefäßdilatationen zu erfüllen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 850,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1990); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 100,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1630 767

Zu 15 13/712 02
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 159,0 Tsd DM verausgabt: 59,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Neben den allgemeinen Untersuchungs- und Behandlungseinrichtungen der Fachdisziplinen Orthopädie, Innere Medizin, HNO, Augenheilkunde, Gynäkologie und Urologie werden Abteilungen für die Röntgendiagnostik und klinische Forschung vorgesehen. Außerdem enthält die Baumaßnahme die theoretischen Institute der klinischen Semester (Pathologie und Pharmakologie) sowie Statistik und Dokumentation, Bibliothek und Archive.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 28 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1630 704 und B 1630 746

Zu 15 13/712 31
Gesamtkosten 46 930,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.10.1974, 2.11.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 36 517,3 Tsd DM verausgabt: 35 956,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 2 874,0 Tsd DM
Nach den übrigen Altbauten muß auch das Gebäude der Chirurgischen Klinik für die Verwendung als Universitätsklinik saniert und ausgebaut werden.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 45 840,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 1 090,0 Tsd DM auf 46 930,0 Tsd DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 13 500,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
KEY: B 1630 705 und B 1630 732

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
712 61-6	132	SANIERUNG DER KINDERKLINIK IM STÄDT. KRANKENHAUS MÜNCHEN-SCHWABING, KÖLNER PLATZ 1 A *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	3.000,0	A 3.000,0 B 1.015,9 C 1.399,4
713 41-0	132	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR STRAHLENTHERAPIE, NUKLEARMEDIZIN UND KLINISCHE CHEMIE	3.400,0	3.374,0	A 3.213,0 B 6.064,7 C 10.667,0
713 61-5	132	ERRICHTUNG EINER PSYCHIATRISCHEN KLINIK UNTER EINBEZIEHUNG EINES WOHNHEIMES	***	***	A --- B 2,8- C 21,4
714 11-5	132	SANIERUNG TECHNISCHER ANLAGEN IN DEN GEBÄUDEN 504, 506 UND 509	***	***	A --- C 141,9-
714 21-3	132	AUSBAU DES DACHGESCHOSSES IM BAU 503 ZUR SCHAFFUNG EINER PFLEGESTATION FÜR DIE AUGENKLINIK - PLANUNG -	100,0	150,0	A ---
714 31-1	132	AUFSTOCKUNG DES VERBINDUNGSTRAKTES ZWISCHEN BAU 503 UND BAU 504 ZUR SCHAFFUNG EINER ENDOSKOPIE FÜR DIE II. MEDIZINISCHE KLINIK UND POLIKLINIK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.400,0	2.400,0	A --- B 230,2 C 13,2
715 01-6	132	ERRICHTUNG EINES POSITRONEN-EMISSIONS-TOMOGRAPHIE-ZENTRUMS (PET) IM GEBÄUDE 557	---	---	A --- B 4.721,5 C 19,9

Erläuterungen

Zu 15 13/712 61
Gesamtkosten 21 648,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.12.1987, 3.11.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 560,8 Tsd DM verausgabt: 4 560,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 18 740,0 Tsd DM
In dem von der Stadt München für den Betrieb der Kinderklinik zur Verfügung gestellten Gebäude müssen entsprechend den Anforderungen von Forschung und Lehre Umbaumaßnahmen durchgeführten werden.
Die bisherigen Teilkosten von 5 048,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund der für den 3. Bauabschnitt festgesetzten Kosten um 16 600,0 Tsd DM auf 21 638,0 Tsd DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1630 713

Zu 15 13/713 41
Gesamtkosten 91 128,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.10.1983, 2.11.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 78 326,1 Tsd DM verausgabt: 78 326,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 3 128,0 Tsd DM
Für die Strahlentherapie, die bisher nicht vorhanden ist, muß ein Neubau auf dem Gelände des Klinikums rechts der Isar errichtet werden. Die nuklearmedizinische Klinik muß strahlenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechend untergebracht werden. In der klinischen Chemie besteht erheblicher Raumbedarf.
Die bisher genehmigten Gesamtkosten von 88 500,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund der Baukostensteigerungen um 2 628,0 Tsd DM auf 91 128,0 Tsd DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 28 680,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1630 716

Zu 15 13/713 61
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 13/714 11
Der Votrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 13/714 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Um den Erfordernissen der Approbationsordnung, einer gesicherten Patientenversorgung und von Forschungsvorhaben genügen zu können, ist eine Erweiterung der gegenwärtig nur 53 Planbetten umfassenden Augenklinik erforderlich. Durch Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude 503 soll eine zusätzliche Station mit bis zu 24 Betten errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 600,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1630 730

Zu 15 13/714 31
Gesamtkosten 12 075,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.6.1990, 2.11.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 472,4 Tsd DM verausgabt: 453,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 2 022,0 Tsd DM
Auf dem Gebiet der Endoskopie müssen zur Verbesserung der bestehenden Arbeitsmöglichkeiten, zur Einführung neuer Behandlungsmethoden und zur funktionellen Zusammenfassung bisher getrennter Bereiche für die II. Medizinische Klinik und Poliklinik dringend die räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden.
Die bisher festgesetzten Gesamtkosten von 10 770,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund der Baupreissteigerungen um 1 305,0 Tsd DM auf 12 075,0 Tsd DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1630 740

Zu 15 13/715 01
Gesamtkosten 19 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.7.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 5 003,5 Tsd DM verausgabt: 4 741,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Positronen-Emissions-Tomographie ist ein zukunftsweisendes nuklearmedizinisches Untersuchungsverfahren, das insbesondere in der Kardiologie, der Neurologie und der Psychiatrie eine wesentliche Verbesserung der klinischen Diagnostik erwarten läßt und das durch die Möglichkeit, auf nicht-invasivem Wege Stoffwechselvorgänge in kleinsten Gewebevolumina untersuchen zu können, erhebliche wissenschaftliche Fortschritte bringen wird.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 200,0 Tsd DM geschätzt.
Die Maßnahme wird aus Umschichtungen finanziert.
KEY: B 1630 745

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
715 21-2	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK COMPUTERTOMOGRAPH - ERSATZBESCHAFFUNG	---	***	A --- B 78,0 C 298,7
715 22-1	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK RÖNTGENDURCHLEUCHTUNGSGERÄT - ERSATZBESCHAFFUNG	***	***	A --- C 1.500,0
715 23-0	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK ANGIOGRAPHIEGERÄT- ERSATZBESCHAFFUNG	***	***	A --- B 8,3- C 279,8
715 24-9	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK DURCHLEUCHTUNGS- UND ANGIOGRAPHIEGERÄT - ERSATZBE- SCHAFFUNG	***	***	A --- C 102,8
715 25-8	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK AUFSTELLUNG EINES COMPUTERTOMOGRAPHEN	---	---	A --- B 94,2 C 119,7
715 31-0	132	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES FÜR DEN KLINIKBEREICH - PLANUNG -	---	---	A --- B 30,7
715 41-8 ------	132	ERNEUERUNG DER FERNSPRECHANLAGE IM ANWESEN TROGER- STRASSE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	680,0	850,0	A
715 51-5	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK DIGITALES RÖNTGENBILD-AUFNAHME- UND AUSWERTESYSTEM	---	---	A --- B 3.929,3

Erläuterungen

Zu 15 13/715 21
Gesamtkosten 4 530,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.6.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 529,3 Tsd DM verausgabt: 4 491,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1630 736

Zu 15 13/715 22
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 13/715 23
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 13/715 24
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 13/715 25
Gesamtkosten 2 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.7.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 089,9 Tsd DM verausgabt: 2 089,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1630 741

Zu 15 13/715 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 49,8 Tsd DM verausgabt: 30,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Entsprechend der "Rahmenplanung für den künftigen Einsatz der Datenverarbeitung in den medizinischen Fakultäten der bayerischen Universitäten" (DV-Rahmenplan Medizin) sollen vernetzte DV-Systeme für die Universitätskliniken für Aufgaben der Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Klinikverwaltung aufgebaut werden. Das Vorhaben enthält die mit der Vernetzung zusammenhängenden baulichen Maßnahmen.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 10 700,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 735

Zu 15 13/715 41
Gesamtkosten 5 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.8.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 3 470,0 Tsd DM
Die aus den Jahren 1967/1968 stammende Telefonanlage des Klinikums r.d.Isar ist nicht in der Lage, den zusätzlichen Bedarf aus den Neubauten (Strahlentherapie usw., OP-Anbau-Chirurgie, Endoskopie-Aufstockung, Technische Zentrale) zu bewältigen. Die alte Anlage ist technisch völlig verbraucht und nicht erweiterbar.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 100,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Mit der Maßnahme wurde 1992 außerplanmäßig begonnen.
KEY: B 1630 760

Zu 15 13/715 51
Gesamtkosten 4 110,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.5.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 109,4 Tsd DM verausgabt: 3 929,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Großgerät soll der Verbesserung der Bildqualität und damit der diagnostischen Aussagekraft der Röntgenuntersuchungen dienen und zur Verminderung der Strahlenbelastung der Patienten führen. Ein weiteres Ziel ist dabei die Vermeidung von Wiederholungsuntersuchungen.
Die Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 60,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1630 759

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
716 01-5	132	EINRICHTUNG VON TIERSTÄLLEN FÜR DAS INSTITUT FÜR EXPERIMENTELLE CHIRURGIE IN GARCHING - PLANUNG -	***	***	A ---
716 06-0	132	ERRICHTUNG EINES BETTENHAUSES - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	800,0	2.000,0	A
716 18-6	132	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 7.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	2.000,0	A
716 21-1	132	ERRICHTUNG EINES ERSCHLIESSUNGSFLURES AM BAU 502 - PLANUNG -	85,0	500,0	A
716 24-8	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK EINBAU EINES RADIOLOGISCHEN INFORMATIONS- UND ORGANISATIONSSYSTEMS (RADOS) - PLANUNG -	---	---	A
716 34-6	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK RASTERARBEITSPLATZ RÖNTGENRAUM 5A, ERSATZBESCHAFFUNG - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 13/716 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme wird nicht durchgeführt.

Zu 15 13/716 06
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Von den 1.176 Planbetten (Stand 01.01.1992) des Klinikums r.d.Isar befinden sich 1.033 auf dem Stammgelände. Wie eine anläßlich des Besuchs des Wissensachaftsrates erarbeitete Studie ergeben hat, ist die hierzu erforderliche Nutzfläche auf den Stationen (Krankenzimmer, Arzt-, Schwesternzimmer, Stauraum, Lagerflächen, Sanitärausstattung) viel zu gering bemessen. Zur Erlangung befriedigender Platzverhältnisse müßten zumindest ca. 120 Betten ausgelagert werden. Der gesamte strukturelle Wandel ist nur mit der Errichtung eines Bettenhauses an der Ismaninger Straße, das insbesondere die Augenklinik, die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie die Sporttraumatologie beherbergen soll, zu schaffen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 65 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 6 500,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 786

Zu 15 13/716 18
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Schaffung der erforderlichen Flächen für Forschung, Lehre und Krankenversorgung sowie Verbesserung der Betriebsstruktur durch Zusammenfassung dislozierter, unzureichend untergebrachter Einrichtungen ist die Errichtung eines Neubaus notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 15 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung stehen noch nicht fest.
KEY: B 1630 785

Zu 15 13/716 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Verbesserung und Erleichterung des Klinikbetriebs soll am Bau 502 ein Erschließungsflur errichtet werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1630 782

Zu 15 13/716 24
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Gerät gewährleistet eine bessere Organisation des Betriebsablaufs, eine effektivere Befunderstellung und Befundarchivierung sowie eine effektivere Leistungserfassung einschließlich statistischer Auswertungen im Röntgeninstitut.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 555,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 50,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 779

Zu 15 13/716 34
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Ratserarbeitsplatz soll den ca. 20 Jahre alten bisherigen Rasterarbeitsplatz ersetzen. Die Erneuerung ist erforderlich, um dem Bedarf des Klinikums an konventionellen Röntgenaufnahmen gerecht zu werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 840,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 70,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 761

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 13					
716 37-3	132	BESCHAFFUNG EINES KERNSPINTOMOGRAPHIEGERÄTES - PLANUNG -	---	---	A
716 39-1	132	MEDIZINISCHE KLINIK I EINRICHTUNG EINES HERZKATHETERMESSPLATZES - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 13	51.102,0	60.859,0	A 37.213,0 B 34.517,1 C 20.085,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 52.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 53.200,0			
15 14		**ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
710 01-9	131	SÜDDEUTSCHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT 1. BAUABSCHNITT: ERRICHTUNG EINES NEUBAUTEILES	864,0	---	A 160,0 B 4.101,2 C 2.929,7
710 02-8	131	SÜDDEUTSCHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT 2. BAUABSCHNITT: NEUBAU DES HAUPTGEBÄUDES	---	---	A 1.000,0 B 297,4
710 11-7	131	SANIERUNG UND AUSBAU DES VERSUCHSGUTS VEITSHOF DER SÜDD. VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT FÜR MILCHWIRTSCHAFT	---	---	A --- B 996,9 C 587,8

Erläuterungen

Zu 15 13/716 37
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zum Einsatz in Forschung und Krankenversorgung im Klinikum r.d.Isar ist die Beschaffung eines weiteren Kernspintomographiegerätes erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 8 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 100,0 Tsd DM.
KEY: B 1630 780

Zu 15 13/716 39
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Gerätesystem ist für die Krankenversorgung und für die Forschung auf dem Gebiet der Herz- und Kreislauferkrankungen erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1630 789

Zu 15 14/710 01
Gesamtkosten 10 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1986, 26.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 8 214,5 Tsd DM verausgabt: 7 816,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Eine umfassende Sanierung/Erneuerung von Gebäuden der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft Weihenstephan ist dringend erforderlich, um den zum Schutz von Personen und Gebäuden erlassenen baurechtlichen Vorschriften zu genügen. In einem 1. BA wird der bisherige Ostbau durch einen Neubau ersetzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 350,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 28.4.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1632 135

Zu 15 14/710 02
Gesamtkosten 27 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.1.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 299,4 Tsd DM verausgabt: 297,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 15 153,0 Tsd DM
Eine Sanierung und Renovierung des Hauptgebäudes der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft ist nicht sinnvoll. Das aus dem Jahr 1927 stammende Gebäude wurde ursprünglich als Molkerei gebaut und auch als solche betrieben. Mauerteile, die durch die Agressivität der Molke angegriffen sind, müßten dringend ersetzt werden. Insbesondere wäre eine Erneuerung sämtlicher Decken und Installationen erforderlich. Unter diesem Umständen ist ein sofortiger Neubau wirtschaftlicher und zweckmäßiger.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 28.4.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1632 166

Zu 15 14/710 11
Gesamtkosten 5 662,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.8.1980, 5.3.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 5 662,0 Tsd DM verausgabt: 5 571,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Eine Sanierung des dem Physiologischen Institut der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft als Versuchs- und Forschungseinrichtung zugeordneten Versuchsguts Veitshof ist dringend erforderlich, um diese Einrichtung weiterhin funktionsfähig zu erhalten. Vorgesehen ist u.a. der Abbruch von zwei veralteten Gebäuden, die Errichtung einer kleinen Maschinenhalle und von Wohnräumen für eine Melkerfamilie sowie von Räumen zur Versuchsüberwachung und der Anschluß an die bestehenden Kanalisation.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 700,0 Tsd DM geschätzt.
Die Maßnahme ist fertiggestellt.
KEY: B 1632 133

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 14					
710 22-4	131	UMBAU- UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IN DER VERSUCHS- UND LEHRBRAUEREI WEIHENSTEPHAN, 2. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A --- B 5,8 C 104,2
		SUMME KAPITEL 15 14	1.864,0	1.000,0	A 1.160,0 B 5.401,3 C 3.621,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0			
15 15		**VERSUCHSSTATIONEN DER FAKULTÄT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN**			
712 13-0	131	3. BAUABSCHNITT: VERSUCHSSTATION FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE - TEILBETRIEB VIEHHAUSEN; MASCHINENHALLE, DÜNGER- UND GETREIDELAGER SOWIE (2. TEILBAUMASSNAHME NEU) WIEDERAUFBAU WOHNGEBÄUDE, ABBRUCH UND UMBAU STALLGEBÄUDE, ANLAGE GÜLLELAGER	760,0	---	A --- B 56,1 C 4,3
712 14-9	131	4. BAUABSCHNITT: VERSUCHSSTATION FÜR FUTTERBAU, TIERERNÄHRUNG UND MILCHWIRTSCHAFT - TEILBETRIEB GRÜNSCHWAIGE; NEUBAU VON MASCHINENHALLE, SCHLEPPERGARAGEN, WERKSTATT UND RÄUMEN FÜR VERSUCHSARBEITEN UND GERÄTE - PLANUNG -	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 15 15	760,0	-	A - B 56,1 C 4,3
15 17		**UNIVERSITÄT WÜRZBURG**			
		STADTGEBIET			
740 11-4	131	UMBAU DER EHEMALIGEN UNIVERSITÄTSKIRCHE ZUR AULA FÜR DIE GESAMTUNIVERSITÄT	---	---	A --- C 47,2
740 21-2	131	ERNEUERUNG DER FERNSPRECHNEBENSTELLENANLAGE AM SANDERRING	---	---	A ---
740 41-8	131	VERLAGERUNG DER UNIVERSITÄTSSPORTANLAGEN - PLANUNG -	---	---	A --- B 4,9

Erläuterungen

Zu 15 14/710 22
Gesamtkosten - Tsd DM davon festgesetzt: 4 290,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.6.1988, 22.4.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 849,4 Tsd DM verausgabt: 552,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Umbau- und Anpassungsmaßnahmen in der Versuchs- und Lehrbrauerei Weihenstephan, die sich aus Sicherheitsgründen zur Vermeidung einer Sperre des Gebäudes als unvermeidbar herausgestellt haben, umfassen im 2. Bauabschnitt ausschließlich Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest. Die festgesetzten zwei Teilkosten betreffen den Einbau einer Dampfversorgungsanlage und die Erfüllung behördlicher Auflagen. Die neuen Teilkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1632 181

Zu 15 15/712 13
Gesamtkosten 2 270,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1981, 26.6.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 173,5 Tsd DM verausgabt: 830,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der ursprünglich für die 1. Teilbaumaßnahme vorgesehene Wiederaufbau eines Wohngebäudes wurde für eine 2. Teilbaumaßnahme zurückgestellt und steht nunmehr zur Verwirklichung heran. Die Kosten für diese 2. Teilbaumaßnahme betragen 1 500,0 Tsd DM. Die neuen Gesamtkosten betragen damit 2 270,0 Tsd DM; sie wurden am 10.7.1990 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 120,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1632 143 und B 1632 190

Zu 15 15/712 14
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 70,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Neubau von Maschinenhalle, Schleppergaragen, Werkstatt sowie Räumen für Versuchsarbeiten und Geräte in der Versuchsstation Grünschwaige ist aus Wirtschaftlichkeits- und Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Die Maßnahme soll auch einen Ersatz für den zu Beginn des Jahrer 1989 abgebrannten Rinderstall beinhalten. Ferner sind die Sanierung der häuslichen Abwasseranlagen und die Errichtung einer Streu-/Heubergeanlage sowie einer Festmistlagerstätte vorgesehen.
Die Gesamtkosten werden auf 5 200,0 Tsd DM (Stand: April 1992) geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1632 144

Zu 15 17/740 11
Gesamtkosten 13 380,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.3.1980, 2.8.1982.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 12 327,4 Tsd DM verausgabt: 12 327,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die im Krieg schwer zerstörte Universitätskirche wurde zu einer der Universität bisher noch fehlenden Aula ausgebaut. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1330 102

Zu 15 17/740 21
Gesamtkosten 2 450,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.6.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Fernsprechnebenstellenanlage der Universität (ohne Kliniken) ist nicht mehr ausreichend. Eine Erweiterung ist nicht möglich.
Die Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1330 016

Zu 15 17/740 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 32,0 Tsd DM verausgabt: 32,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die bisher geplante Maßnahme wird nicht durchgeführt. Das neue Konzept sieht die Verlagerung der Universitätssportanlagen in das Gelände östlich der Mergentheimer Straße vor. Die dort bestehenden Sportanlagen müssen an die Anforderungen des Hochschulsports angepaßt und erneuert werden. Ferner muß ein Betriebsgebäude errichtet werden.
Die Kosten werden auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Ersteinrichtungskosten betragen überschlägig 1 000,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 129

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 17					
740 51-5	131	UMBAU FREIWERDENDER RÄUME IN DER ALTEN UNIVERSITÄT FÜR DIE JURISTISCHE FAKULTÄT UND ANSCHLUSSMASSNAHMEN AN DIE EHEMALIGE UNIVERSITÄTSKIRCHE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	4.000,0	A 4.000,0 B 3.447,5 C 2.630,4
741 01-5	131	ERWEITERUNGSBAU FÜR DAS RECHTSMEDIZINISCHE INSTITUT, VERSBACHER STRASSE 3	310,0	---	A 460,0 B 1.084,2 C 629,5
741 21-1	131	INSTITUT FÜR VIROLOGIE UND IMMUNBIOLOGIE, VERSBACHER STRASSE 7 ERWEITERUNGSBAU ZUR UNTERBRINGUNG VON INFEKTIONS-TIERSTÄLLEN UND TIERLABORATORIEN	---	---	A --- B 217,5 C 610,1
741 22-0	131	AUFSTOCKUNG DES INSTITUTS FÜR VIROLOGIE UND IMMUN-BIOLOGIE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	1.500,0	A 2.500,0 B 1.538,4 C 1.951,4
741 41-7	131	UMBAU DES GEBÄUDES DER EHEMALIGEN AUGENKLINIK - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 17/740 51
Gesamtkosten 24 620,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.2.1988, 12.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 618,8 Tsd DM verausgabt: 7 616,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 7 004,0 Tsd DM
Bei dem Anwesen "Alte Universität" handelt es sich um ein sehr altes, denkmalgeschütztes Gebäude (errichtet zwischen 1582 - 1591) mit schlechter Bausubstanz. Es wird nach dem Umzug der Bibliothek auf das Erweiterungsgelände Am Hubland saniert und an eine Nachnutzung durch die Juristische Fakultät angepaßt. Mit dem Bezug der umgebauten Räume können Anmietungen aufgegeben werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 165,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher auf 22 180,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 2 440,0 Tsd DM auf 24 620,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 117

Zu 15 17/741 01
Gesamtkosten 5 245,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.4.1985, 12.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 075,0 Tsd DM verausgabt: 4 060,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Durch den Erweiterungsbau werden zusätzliche Räume (Sektionstrakt, Kurs- und Demonstrationssaal, Hörsaal) für das rechtsmedizinische Institut geschaffen und damit Engpässe beseitigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 770,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher auf 5 090,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 155,0 Tsd DM auf 5 245,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 122

Zu 15 17/741 21
Gesamtkosten 6 565,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.2.1984, 18.1.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 6 051,4 Tsd DM verausgabt: 6 009,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Arbeit mit ansteckenden Viren am Institut für Virologie und Immunologie erfordert gesonderte Infektionstierställe und Tierlabors, die durch Schleusen vom übrigen Institut getrennt sind. Die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen können ohne die Baumaßnahme nicht getroffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen 1 900,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 127

Zu 15 17/741 22
Gesamtkosten 10 920,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.5.1988, 12.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 270,5 Tsd DM verausgabt: 4 074,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 546,0 Tsd DM
Die wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts für Virologie und Immunbiologie - insbesondere für die AIDS-Forschung im Rahmen des AIDS-Programms der Bayer. Staatsregierung - erfordern zusätzliche Laborfläche mit entsprechendem Sicherheitsstandard.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher auf 10 090,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 830,0 Tsd DM auf 10 920,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 137

Zu 15 17/741 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das derzeit leerstehende und unter Denkmalschutz stehende Gebäude der ehemaligen Augenklinik soll umgebaut werden.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können erst nach Erstellung eines Raumprogrammes (mit Festlegung der neuen Nutzung des Gebäudes) angegeben werden.
KEY: Noch keine Key-Nr.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 17		**STADTRAND**			
742 02-3	131	ERWEITERUNG DER UNIVERSITÄT AM STADTRAND BEI GERBRUNN GESAMTERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES, STRASSEN UND VERSORGUNGSLEITUNGEN, 2. BAUABSCHNITT	900,0	600,0	A 800,0 B 71,4 C 311,9
742 03-2	131	ERWEITERUNG DER UNIVERSITÄT AM STADTRAND BEI GERBRUNN GESAMTERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES, STRASSEN UND VERSORGUNGSLEITUNGEN, 3. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A ---
742 31-8	131	NEUBAU EINES BIOZENTRUMS 1. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500,0	3.500,0	A 3.500,0 B 4.779,1 C 10.756,4
742 32-7	131	NEUBAU EINES BIOZENTRUMS 2. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0	2.500,0	A --- B 14.177,5 C 4.071,8
742 42-5	131	NEUBAU FÜR DAS PHYSIKALISCHE INSTITUT 2. BAUABSCHNITT	1.955,0	---	A --- B 718,8 C 805,5

Erläuterungen

Zu 15 17/742 02
Gesamtkosten 13 880,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.1.1973, 18.11.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 11 851,7 Tsd DM verausgabt: 11 823,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 457,0 Tsd DM
Die Fortführung der Baumaßnahme ist weitgehend abhängig von der weiteren Erschließungstätigkeit der Stadt Würzburg.
KEY: B 1330 002

Zu 15 17/742 03
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Durchführung weiterer Erschließungsmaßnahmen am Hubland.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können nicht genannt werden, weil der Umfang der Maßnahmen noch nicht feststeht.
KEY: Noch keine Key-Nr.

Zu 15 17/742 31
Gesamtkosten 56 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.10.1984, 12.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 45 132,1 Tsd DM verausgabt: 44 492,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 2 508,0 Tsd DM
Im 1. Bauabschnitt sollen die Physiologische Chemie, die Biochemie und die Humangenetik untergebracht werden. Er soll ferner Kursräume, Hörsäle, Bibliotheksräume, eine Werkstatt und Tierstallungen für das gesamte Biozentrum enthalten.
Zur Energieeinsparung werden sowohl im 1. Bauabschnitt als auch im 2. Bauabschnitt (siehe Titel 742 32) Wärmerückgewinnungsanlagen mit Kosten von 1 000,0 Tsd DM eingebaut. Die jährliche Energieeinsparung wird auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 13 723,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher auf 54 895,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 1 205,0 Tsd DM auf 56 100,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 133 und B 1330 107

Zu 15 17/742 32
Gesamtkosten 45 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.1.1986, 10.6.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 30 925,0 Tsd DM verausgabt: 30 923,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 927,0 Tsd DM
Im 2. Baubschnitt sollen die Zoologie, die Genetik, die Mikrobiologie und die Biotechnologie untergebracht werden. Ferner sind weitere Kurs-, Praktikums-, Verwaltungs-, Labor-, Lager- und Sozialräume vorgesehen. Damit werden die Biowissenschaften Am Hubland zusammengeführt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 12 850,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1330 120

Zu 15 17/742 42
Gesamtkosten 29 570,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.6.1980, 27.11.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 25 246,4 Tsd DM verausgabt: 25 115,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Durch das Bauvorhaben soll die Fakultät für Physik auf dem Erweiterungsgelände Am Hubland zusammengeführt werden. Die dadurch freiwerdenden Räume am Röntgenring werden dringend für die Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt benötigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 11 476,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 6.2.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1330 110

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 17					
742 43-4	131	MIKROSTRUKTURLABOR, NEUBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	12.000,0	4.000,0	A 6.000,0 B 1.589,7 C 356,2
742 51-3	131	NEUBAU EINES INSTITUTSGEBÄUDES FÜR DIE INFORMATIK	---	---	A ---
743 11-1	131	TECHNISCHES ZENTRALGEBÄUDE 3. BAUABSCHNITT	1.450,0	325,0	A 1.000,0 B 2.059,1 C 1.037,5
743 21-9	131	NEUBAU FÜR DIE PHYSIKALISCHE CHEMIE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	3.500,0	A ---
743 31-7	131	NEUBAU FÜR DIE PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄTEN 3. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 17/742 43
Gesamtkosten 27 900,0 Tsd DM
laut bauflicher Festsetzung vom 12.4.1989, 25.5.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 444,0 Tsd DM verausgabt: 2 424,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 977,0 Tsd DM
Der Neubau des Mikrostrukturlabors ist ein wesentlicher Bestandteil des im Aufbau befindlichen neuen Forschungsschwerpunktes Mikrostrukturforschung am Physikalischen Institut.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 13 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1330 145

Zu 15 17/742 51
Gesamtkosten 24 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.6.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 24 100,0 Tsd DM
Seit dem WS 1986/87 ist an der Universität Würzburg ein Studiengang Informatik eingerichtet. Das Institut für Informatik wurde inzwischen auf sechs Lehrstühle aufgestockt; ein weiterer Ausbau auf acht bis zehn Lehrstühle wird geprüft. Die Informatik ist zur Zeit nur unzureichend im Gebäude für die Fakultäten für Mathematik sowie Physik und Astronomie sowie in Anmietungen untergebracht. Ein eigenes Institutsgebäude für die Informatik ist deshalb dringend erforderlich. Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme werden zwei zusätzliche Hörsäle für die naturwissenschaftlichen Fachbereiche geschaffen.
Die Kosten für die Ersteinrichtung werden auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1330 164

Zu 15 17/743 11
Gesamtkosten 6 833,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.10.1986, 12.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 548,6 Tsd DM verausgabt: 3 358,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Mit der Verlegung weiterer Institute der Naturwissenschaften auf das Gelände Am Hubland wird die Erweiterung der Energieversorgung erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 200,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher auf 6 272,8 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 560,2 Tsd DM auf 6 833,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 007

Zu 15 17/743 21
Gesamtkosten 16 270,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.7.1981, 28.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 241,8 Tsd DM verausgabt: 241,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 7 329,0 Tsd DM
Durch den Neubau wird die Fächergruppe Chemie im Erweiterungsgelände Am Hubland zusammengeführt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 100,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten von 15 200,0 Tsd DM wurden am 27.11.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt; sie erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 1 070,0 Tsd DM auf 16 270,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 115

Zu 15 17/743 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Errichtung des 3. Bauabschnitts dient der Unterbringung weiterer Fächer der Philosophischen Fakultäten Am Hubland.
Überschlägige Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogrammes angegeben werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 200,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1330 126

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 17					
743 41-5 ------	131	UMBAUUMASSNAHMEN IM CHEMIEZENTRUM ZUR ANPASSUNG AN DIE GEFAHRSTOFFVERORDNUNG UND ZUR ERHÖHUNG DER ARBEITS-SICHERHEIT - PLANUNG -	---	---	A
743 51-2 ------	131	SANIERUNG DES GEBÄUDES RÖNTGENRING 11 (ALTE CHEMIE) FÜR DIE UNTERBRINGUNG DES FORSCHUNGSSCHWERPUNKTES ENTWICKLUNGSMECHANISMEN VON INFEKTIONSKRANKHEITEN - PLANUNG -	---	---	A
744 01-2	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 134,3 C 4,1
		SUMME KAPITEL 15 17	29.115,0	19.925,0	A 18.260,0 B 29.822,4 C 23.212,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 19.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 6.000,0			
15 18		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG**			
740 03-2	132	LUITPOLDKRANKENHAUS ERWEITERUNG DES HEIZKRAFTWERKS SOWIE MASSNAHMEN ZUR AUFRECHTERHALTUNG DER STROMVERSORGUNG	---	---	A --- B 257,0 C 261,3
740 05-0	132	LUITPOLDKRANKENHAUS ERRICHTUNG EINER BETTENSTATION (ZUGLEICH STRAHLEN-UNFALLSTATION) UND VON BEHANDLUNGSRÄUMEN FÜR ZWECKE DER NUKLEARMEDIZIN	---	---	A --- B 205,5 C 3.290,4

Erläuterungen

Zu 15 17/743 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Erfüllung der Anforderungen der Gefahrstoffverordnung sind in den Gebäuden des Chemiezentrums Umbaumaßnahmen notwendig.
Die Maßnahme ist in Teilabschnitten durchführbar. Überschlägige Gesamtkosten können nicht genannt werden, da der Umfang der Maßnahmen noch nicht feststeht; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 5 300,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 167

Zu 15 17/743 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
An der Universität Würzburg ist ein Forschungsschwerpunkt "Entwicklungsmechanismen von Infektionskrankheiten" eingerichtet, der u.a. vom BMFT auf sieben Jahre mit 13,1 Mio DM gefördert wird. Der Forschungsschwerpunkt wird in freiwerdende Räume des Gebäudes Röntgenring 11 (Alte Chemie) untergebracht. Die Anpassung dieser Räumlichkeiten an die Bedürfnisse des infektologischen Forschungsschwerpunktes kann nur im Rahmen einer Hochbaumaßnahme durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 500,0 Tsd DM (Stand: Mai 1992) geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 3 500,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 153

Zu 15 17/744 01
Gesamtkosten - Tsd DM davon festgesetzt: 3 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.12.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 223,5 Tsd DM verausgabt: 138,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 6 751,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Ersteinrichtungskosten fallen nicht an.
Die Gesamtkosten der 1. Teilbaumaßnahme (Außennetz) wurden am 6.2.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1330 015

Zu 15 18/740 03
Gesamtkosten 12 640,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.11.1973, 28.7.1986.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 12 474,3 Tsd DM verausgabt: 12 431,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Erweiterung des Heizkraftwerkes ist im Hinblick auf die neu errichteten und noch zu errichtenden Bauten des Fachbereiches Medizin erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 220,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1330 010

Zu 15 18/740 05
Gesamtkosten 20 635,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.7.1983, 22.8.1988, 29.1.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 20 635,0 Tsd DM verausgabt: 20 402,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Errichtung einer eigenen Bettenstation mit insgesamt 14 Betten. Ein Teil dieser Betten dient zugleich im Bedarfsfall der stationären Versorgung von Patienten bei einem etwaigen schweren Strahlenunfall.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 10 100,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
KEY: B 1330 723

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 18					
740 10-3	132	MODERNISIERUNG DER BESTEHENDEN KESSELANLAGE UND DER STROMVERSORGUNG SOWIE EINRICHTUNG EINER ZENTRALEN LEITTECHNIK FÜR DAS KLINIKUM - PLANUNG -	500,0	500,0	A ---
740 15-8 ------	132	NEUBAU EINES POSITRONEN-EMMISSIONS-TOMOGRAPHIE-ZENTRUMS (PET) - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	100,0	A
740 30-9 ------	132	SANIERUNG DER DIÄTKÜCHE - PLANUNG -	100,0	1.200,0	A
740 35-4 ------	132	CHIRURGISCHE KLINIK UMBAU- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	2.000,0	A
740 50-4 ------	132	MEDIZINISCHE KLINIK DURCHLEUCHTUNGSARBEITSPLATZ MIT DIGITALER AUFZEICHNUNGSMÖGLICHKEIT, ERSATZBESCHAFFUNG - PLANUNG -	---	---	A
740 61-1	132	SANIERUNG DES SCHWESTERNWOHNHEIMS I - PLANUNG -	150,0	150,0	A 150,0
741 01-3	132	LUITPOLDKRANKENHAUS, MEDIZINISCHE KLINIK UM- UND ERWEITERUNGSBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	2.475,0	A --- B 58,9 C 302,2

Erläuterungen

Zu 15 18/740 10
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 274,7 Tsd DM verausgabt: 74,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Aufgrund des Alters der Kesselanlage ist abzusehen, daß die für ein Klinikum geforderte Versorgungssicherheit demnächst nicht mehr gewährleistet ist. Regelung und Wärmedämmung der Anlage entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Durch Neu- und Umbaumaßnahmen hat sich der elektrische Leistungsbedarf erhöht. Das Programm für die Sanierung liegt noch nicht vor.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1330 014

Zu 15 18/740 15
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Positronen-Emissions-Tomographie erweitert die diagnostischen Möglichkeiten des Klinikums und dient der interdisziplinären Forschung auf den Gebieten Nuklearmedizin, Psychiatrie, Neurologie und Innere Medizin.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 17 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1330 774

Zu 15 18/740 30
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die baugebundene Geräteausstattung ist verbraucht und entspricht nicht mehr den Sicherheitsvorschriften. Es fehlen vor den Geräten teilweise Entwässerungsrinnen, so daß auch Unfallgefahr besteht. Die Geräte sind ca. 25 Jahre alt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt, (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1330 773

Zu 15 18/740 35
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Standard der Pflegebereiche ist völlig überholt. Vordringlich ist die Verbesserung der Krankenzimmer und der sanitären Installationen. Die Stationen können nach Auszug der Chirurgie Ende der 90er Jahre in Teilen der Medizinischen Klinik, der Urologischen Kliniken und u.U. auch der Medizinischen Poliklinik zur Verfügung stehen.
Überschlägige Gesamtkosten können nicht genannt werden, da der Umfang der Maßnahmen noch nicht feststeht; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1330 775

Zu 15 18/740 50
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das vorhandene Gerätesystem ist technisch verbraucht und muß ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 620,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 70,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 767

Zu 15 18/740 61
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Hinblick auf den derzeitigen Pflegenotstand ist eine Umstrukturierung der nicht mehr zeitgemäßen Wohneinheiten erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 11 500,0 Tsd DM schätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 18/741 01
Gesamtkosten 49 785,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.4.1975, 21.1.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 45 781,1 Tsd DM verausgabt: 45 660,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Durch den Um- und Erweiterungsbau wird die Klinik entsprechend den neuzeitlichen Anforderungen saniert.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen 13 800,0 Tsd DM. Die neuen Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1330 702

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 18					
741 02-2	132	FRAUENKLINIK UMBAU DER STRAHLENABTEILUNG	---	---	A --- B 61,3 C 287,7
741 06-8	132	NEUBAU VON 2 OPERATIONSSÄLEN FÜR DIE UROLOGISCHE KLINIK IM LUITPOLDKRANKENHAUS	---	---	A --- B 206,7 C 1.050,3
741 10-2 ------	132	MEDIZINISCHE POLIKLINIK EINBAU EINES SPEICHERFOLIEN-RADIOGRAPHIE-SYSTEMS - PLANUNG -	---	---	A
741 15-7 ------	132	KINDERKLINIK ERSATZBESCHAFFUNG EINES HERZKATHETERMESSPLATZES - PLANUNG -	4.000,0	---	A
741 20-0 ------	132	KINDERKLINIK ERSATZBESCHAFFUNG EINES RÖNTGENARBEITSPLATZES - PLANUNG -	2.700,0	---	A
741 31-7	132	MEDIZINISCHE POLIKLINIK; GANZKÖRPER-COMPUTERTOMOGRAPH	---	***	A --- C 367,4

Erläuterungen

Zu 15 18/741 02
Gesamtkosten 10 820,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.3.1978, 20.3.1987.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 10 820,0 Tsd DM verausgabt: 10 820,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1330 710

Zu 15 18/741 06
Gesamtkosten 8 865,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.8.1985, 29.1.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 8 864,2 Tsd DM verausgabt: 8 860,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1330 730

Zu 15 18/741 10
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das System ist für eine moderne, effiziente Diagnostik erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 168,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 100,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 769

Zu 15 18/741 15
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die bisherige Herzkatheterмeßanlage aus dem Jahre 1968 erfüllte nach dem Ergebnis der Abnahmeprüfung nicht mehr die Voraussetzungen der Röntgenverordnung und mußte stillgelegt werden. Die baldige Beschaffung eines Geräts, das dem neuesten Stand der medizinisch-technischen Entwicklung entspricht, ist im Interesse von Forschung, Lehre und Krankenversorgung notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: April 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 200,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 763

Zu 15 18/741 20
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die aus den Jahren 1967 bis 1979 stammende Röntgeneinrichtung der Kinderklinik entspricht in bezug auf Betriebssicherheit und Bildqualität nicht mehr den Anfoderungen. Es droht ihre Stillegung. Die Ersatzbeschaffung ist daher dringend notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 100,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 764

Zu 15 18/741 31
Gesamtkosten 3 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.5.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 650,0 Tsd DM verausgabt: 3 650,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1330 738

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 18					
742 11-0	132	NERVENKLINIK AN DER FÜCHSLEINSTRASSE NEUBAU	---	---	A --- B 551,0 C 125,0
742 22-7	132	AUSBAU DER KLINIK FÜR STRAHLENTHERAPIE SOWIE AUFSTELLUNG EINES COMPUTER-TOMOGRAPHEN IM LUITPOLD-KRANKENHAUS	---	---	A --- B 85,6 C 50,0
742 31-6	132	ZAHNKLINIK AM PLEICHERWALL ERWEITERUNG UND UMBAU DES ALTBAUS *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 6.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0	6.000,0	A --- B 163,5 C 51,4
743 11-9	132	EINBAU EINES FEUERMELDESYSTEMS IM LUITPOLDKRANKENHAUS SOWIE UMBAU-, SANIERUNGS- UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN FÜR DIE KOPFKLINIKEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.200,0	3.000,0	A 2.000,0 B 2.885,4 C 1.055,2
743 21-7	132	MEDIZINISCHE POLIKLINIK EINBAU EINES DIGITALEN BILDSYSTEMS FÜR ANGIOGRAPHIE, KARDIOLOGIE, ENDOSKOPIE UND FILMLOSE RÖNTGENAUFNAHMEN - PLANUNG -	---	---	A ---
743 31-5	132	MEDIZINISCHE POLIKLINIK RÖNTGENANLAGE FÜR UNIVERSELLE ANGIOGRAPHIE EINSCHLIESSLICH HERZDIAGNOSTIK, ERSATZBESCHAFFUNG - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 18/742 11
Gesamtkosten 38 070,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.8.1963, 6.7.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 36 861,2 Tsd DM verausgabt: 36 774,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1330 708

Zu 15 18/742 22
Gesamtkosten 15 585,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1980, 12.1.1987.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 15 134,5 Tsd DM verausgabt: 15 128,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.
KEY: B 1330 722

Zu 15 18/742 31
Gesamtkosten (geschätzt Mai 1992) 98 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 14 540,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.4.1974, 28.9.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 203,0 Tsd DM verausgabt: 6 867,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 75 297,0 Tsd DM
Durch die Errichtung des Erweiterungsbaues soll der Engpaß im Bereich des klinischen Ausbildungsabschnitts der Zahnklinik beseitigt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 6 500,0 Tsd DM (Schätzung) betragen. Die neuen Teilkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1330 709

Zu 15 18/743 11
Gesamtkosten 15 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.5.1988, 11.3.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 383,4 Tsd DM verausgabt: 4 269,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 3 081,0 Tsd DM
Forderungen des Amtes für Zivil- und Brandschutz.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 100,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher auf 14 455,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 1 095,0 Tsd DM auf 15 550,0 Tsd DM.
Überschlägige Gesamtkosten für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen können nicht genannt werden, da der Umfang dieser Maßnahmen noch nicht feststeht; eine HU-Bau liegt insoweit nicht vor.
KEY: B 1330 728.

Zu 15 18/743 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das System ist für eine effiziente, moderne Diagnostik erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 100,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 096,0 Tsd DM schätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1330 759

Zu 15 18/743 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die bisherige Anlage ist technisch verbraucht und muß dringend ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 100,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 380,0 Tsd DM schätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1330 760

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 18					
744 01-0	132	NEUBAU FÜR DIE OPERATIVEN FÄCHER - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 6.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	3.800,0	A 2.000,0 B 30,1 C 123,6
744 02-9	132	SANIERUNG DER HERZ- UND THORAXCHIRURGIE - PLANUNG -	---	---	A ---
744 05-6	132	TRENNUNG DES NOTSTROMVERSORGUNGSNETZES UND ERWEITERUNG DER TRAFOSTATION III *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	3.200,0	800,0	A --- B 26,0 C 50,0
744 11-8	132	ERRICHTUNG VON OPERATIONSSÄLEN FÜR DIE ABTEILUNG FÜR THORAX-, HERZ- UND THORAKALE GEFÄSSCHIRURGIE BEIM BAU 28 UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM ALTBAU	800,0	---	A 2.500,0 B 3.921,7 C 2.305,6
744 13-6	132	UMBAU DER AUDIOMETRIEKABINEN IN DER KOPFKLINIK	1.800,0	78,0	A --- B 6,5 C 16,3
744 14-5	132	EINBAU EINES MEHRZWECKLITHOTRIPTERS IN DER MEDIZINISCHEN KLINIK - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 18/744 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 499,2 Tsd DM verausgabt: 230,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der räumlich völlig unzulängliche OP-Trakt der Chirurgischen Klinik im Luitpoldkrankenhaus muß durch einen Neubau ersetzt werden.
Die Gesamtkosten können nur im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt werden.
KEY: B 1330 731

Zu 15 18/744 02
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die unzulängliche haustechnische Infrastruktur erfordert für die geänderte Nutzung dringend der Verbesserung.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 4 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 1 200,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 748

Zu 15 18/744 05
Gesamtkosten - Tsd DM davon festgesetzt: 4 160,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1991, 11.3.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 550,0 Tsd DM verausgabt: 76,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Aufstellung eines Notstromaggregates mit Lastschwerpunkt im Bereich der Trafostation III ist aus Sicherheitsgründen unumgänglich.
Eine Kostenschätzung liegt nicht vor; eine HU-Bau enthält nur die ersten Teilkosten.
Die Kosten der Ersteinrichtung stehen noch nicht fest. Die neuen Teilkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 200,0 Tsd DM auf 4 160,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 749

Zu 15 18/744 11
Gesamtkosten 11 412,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.5.1987, 29.1.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 939,4 Tsd DM verausgabt: 7 861,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist erforderlich, um die räumlichen, technischen und hygienischen Verhältnisse im Operationsbereich der Abteilung den Erfordernissen anzupassen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 5 500,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1330 736

Zu 15 18/744 13
Gesamtkosten 2 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.2.1991, 14.5.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 115,9 Tsd DM verausgabt: 22,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die bestehenden Audiometriekabinen in der Kopfklinik entsprechen in technischer und medizinischer Hinsicht nicht mehr den Anforderungen.
Die Kosten der Ersteinrichtung stehen noch nicht fest. Die neuen Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1330 750

Zu 15 18/744 14
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur klinisch-wissenschaftlichen Prüfung der Therapie bei Gallensteinen ist die Aufstellung eines Geräts zur Stoßwellenbehandlung in der Medizinischen Klinik vorgesehen.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 3 500,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 150,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 751

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 18					
744 15-4	132	FRAUENKLINIK UMBAU DER FUNKTIONS- UND PFLEGEBEREICHE SOWIE DER KREISSSÄLE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	1.100,0	1.500,0	A --- B 45,0
744 16-3	132	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES FÜR DEN KLINIKBEREICH - PLANUNG -	---	---	A ---
744 21-6	132	ERSCHLIESSUNG DES NORDGELÄNDES - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	500,0	A ---
744 31-4	132	BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES NMR-GERÄTES - PLANUNG -	---	---	A ---
744 41-2	132	INSTITUT FÜR RÖNTGENDIAGNOSTIK BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES COMPUTERTOMOGRAPHEN - PLANUNG -	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 15 18	25.250,0	22.103,0	A 6.650,0 B 8.504,2 C 9.341,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 17.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 23.100,0			
15 19		**UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG** **STADTGEBIET**			
730 12-1	131	SPORTGEBÄUDE AN DER GEBBERTSTRASSE ERWEITERUNGSBAUTEN - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 18/744 15
Gesamtkosten - Tsd DM davon festgesetzt: 2 360,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.4.1991, 11.3.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 99,0 Tsd DM verausgabt: 45,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Frauenklinik bedarf aus medizinischen und technischen Gründen dringend der Modernisierung und des Umbaus. Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 13 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nur für die ersten Teilkosten (Sterilisationsanlage) vor. Die Kosten der Ersteinrichtung stehen noch nicht fest. Die Teikosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 130,0 Tsd DM auf 2 360,0 Tsd DM.
KEY: B 1330 752

Zu 15 18/744 16
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Entsprechend der "Rahmenplanung für den küftigen Einsatz der Datenverarbeitung in den medizinischen Fakultäten der bayerischen Universitäten" (DV-Rahmenplan Medizin) sollen vernetzte DV-Systeme für die Universitätskliniken für Aufgaben der Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Klinikverwaltung aufgebaut werden. Das Vorhaben enthält die mit der Vernetzung zusammenhängenden baulichen Maßnahmen.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 1 500,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 11 680,0 Tsd DM und sind bei Kap. 15 18 Nr. 21 der Erläuterung zu HHGr. 0710 des Finanzplans bereits veranschlagt.
KEY: B 1330 739

Zu 15 18/744 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Erschließung ist für die Errichtung des geplanten Neubaus für Chiriurgie erforderlich.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können nicht angegeben werden, weil der Umfang der Erschließungsmaßnahmen noch nicht feststeht.
KEY: B 1330 754

Zu 15 18/744 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Gerät ist für die moderne Forschung und Diagnostik erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 500,0 Tsd DM schätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1330 755

Zu 15 18/744 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der vorhandene CT in der Chirurgischen Klinik ist vollständig ausgelastet, so daß CT-Untersuchungen außer Haus gegeben werden müssen. Die Installation eines zweiten Gerätes im Institut für Röntgendiagnostik (Standort Hautklinik) ist deshalb dringend erforderlich. Die alte Röntgeneinrichtung der Hautklinik kann damit aufgelassen werden; sie entspricht nicht mehr der Röntgenverordnung.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 100,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 500,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1330 756

Zu 15 19/730 12
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 48,2 Tsd DM verausgabt: 48,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Sportzentrum verfügt in Erlangen nicht über ausreichende eigene Übungsstätten. Eine Doppelturnhalle mit 1 800 qm soll den Engpaß in den Hallensportarten beheben.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 400,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 7 000,0 Tsd DM (Stand: Februar 1990); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1310 005

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
730 31-8	131	ERWEITERUNGSBAU FÜR DIE JURISTISCHE FAKULTÄT UND UMBAUMASSNAHMEN IM ALTBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.500,0	2.700,0	A 5.000,0 B 5.435,5 C 2.877,0
730 35-4	131	UMBAU UND SANIERUNG DES GEBÄUDES KRANKENHAUSSTRASSE 8-10 FÜR DAS PATHOLOGISCHE INSTITUT - PLANUNG -	---	---	A
730 42-5	131	ANATOMISCHES INSTITUT AUSBAU DES GEBÄUDES UNIVERSITÄTSSTRASSE 19	---	---	A --- B 854,5 C 1.850,0
730 45-2	131	SANIERUNG DES FERNWÄRMEVERTEILUNGSNETZES INNENSTADT - PLANUNG -	---	---	A
730 50-4	131	NEUBAU FÜR DAS INSTITUT FÜR PHARMAKOLOGIE UND TOXIKOLOGIE - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 19/730 31
Gesamtkosten 23 960,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1976, 7.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 10 239,6 Tsd DM verausgabt: 10 175,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 985,0 Tsd DM
Zur Herstellung ordnungsgemäßer Studienverhältnisse der Rechtswissenschaften in Erlangen sind ein Erweiterungsbau und die Durchführung von Umbaumaßnahmen im Altbau erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 100,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 28.4.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 144 und B 1310 101.

Zu 15 19/730 35
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das über 80 Jahre alte denkmalgeschützte Gebäude des Pathologischen Instituts an der Krankenhausstr. 8 - 10 ist in seiner baulichen und betriebstechnischen Substanz völlig überaltert und bedarf einer grundlegenden Sanierung. Zusätzlich zu dieser Generalsanierung soll das Pathologische Institut an anderer Stelle räumlich erweitert werden (eigenes Vorhaben).
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 17 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 2 000,0 Tsd DM.
KEY: B 1310 173

Zu 15 19/730 42
Gesamtkosten 5 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.10.1987.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 5 599,6 Tsd DM verausgabt: 5 254,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Umzug des Lehrstuhls für Zoologie I in das 1985 fertiggestellte Biologikum wird das Anwesen Universitätsstraße 19 für den Lehrstuhl Anatomie II hergerichtet, der bisher höchst unzulänglich im Nachbaranwesen untergebracht war.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1310 120

Zu 15 19/730 45
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Das teilweise über 30 Jahre alte Fernwärmeverteilungsnetz im Innenstadtbereich bedarf dringend einer Erneuerung, um die erheblichen Wärmeverluste zu vermeiden und die drohende Gefahr größerer Ausfälle abzuwenden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 19/730 50
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Lehre und Forschung im Institut für Pharmakologie und Toxikologie mit heute unentbehrlichen modernen molekularbiologischen, biochemischen und immunologischen Methoden setzen einen technischen Ausstattungsstandard und Anforderungen an Sicherheitsvorkehrungen voraus, die im derzeitigen Gebäude an der Universitätsstr. 22 nicht mehr erfüllt werden können. Dies führt zu erheblichen Risiken für Mitarbeiter und Studenten sowie zu gravierenden Einschränkungen in der Ausbildung und Forschungsarbeit.
Umbaumaßnahmen im Altbau würden die Kosten eines Neubaus übersteigen, ohne dessen Funktionalität und Lebensdauer zu erreichen. Aus wirtschaftlichen Gründen ist deshalb ein Neubau (Anbau) an der Fahrstr. 17 vorgesehen. Durch teilweise Mitbenutzung von technischen Zentralen, Installationen, Verkehrsflächen usw. des dort unmittelbar benachbarten Instituts für Biochemie sind Einsparungen möglich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 17 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 2 700,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
731 51-2	131	INSTITUT FÜR KLINISCHE VIROLOGIE, AUSBAU DES GEBÄUDES SCHLOSSGARTEN 4	4.000,0	1.900,0	A 4.000,0 B 3.224,0 C 900,0
731 56-7	131	ERSATZBESCHAFFUNG DER UNIVERSITÄTSEIGENEN FERNSPRECH-NEBENSTELLENANLAGE	---	---	A --- B 1.823,6 C 3.841,9
731 59-4	131	NEUBAU EINER CAFETERIA AN DER HINDENBURGSTRASSE - PLANUNG -	---	---	A ---
731 60-1	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A ---
731 66-5	131	ASBESTENTSORGUNG IM GEBÄUDE DES INSTITUTS FÜR PHARMAZIE UND LEBENSMITTELCHEMIE, SCHUHSTR. 19 - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 19/731 51
Gesamtkosten 14 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.7.1989, 9.8.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 504,0 Tsd DM verausgabt: 4 274,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 726,0 Tsd DM
Nach dem Umzug des Instituts für Botanik in das 1984 fertiggestellte Biologikum wird das Anwesen Schloßgarten 4 für das sehr beengt und disloziert untergebrachte Institut für Klinische und molekulare Virologie hergerichtet.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 122

Zu 15 19/731 56
Gesamtkosten 7 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.2.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 599,6 Tsd DM verausgabt: 5 665,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die 1968 angeschaffte Fernsprechnebenstellenanlage ist verbraucht. Ihre Kapazität genügt auch den gewachsenen Anforderungen nicht mehr. Die herkömmliche Technik soll durch Digitaltechnik ersetzt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 50,0 Tsd DM.
KEY: B 1310 024

Zu 15 19/731 59
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die an der Kochstr. 4 bestehende Cafeteria entspricht räumlich und hygienisch nicht mehr den lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Eine Verbesserung ist dringlich geboten. Eine zunächst geplante Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes wird nicht durchgeführt, da sich die Mängel hierdurch nicht hinreichend beseitigen lassen. Nunmehr soll ein Neubau durch Überbauung eines benachbarten ebenerdigen Parkplatzes errichtet werden. Die Kosten werden überschlägig auf 8 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1310 029

Zu 15 19/731 60
Gesamtkosten - Tsd DM davon festgesetzt 3 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.10.91.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 5 500,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Ersteinrichtungskosten fallen nicht an.
Die Teilkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 026

Zu 15 19/731 66
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Gebäude des Instituts für Pharmazie und Lebensmittelchemie, Schuhstr. 19 wurde in Räumen des Dachgeschosses, in denen Technikzentralen untergebracht sind, bei früheren Installationen als Dämmstoff für Lüftungskanäle Spritzasbest (Blauasbestfaser) verwendet. Nach einem Gutachten der Landesgewerbeanstalt Bayern vom 8.11.1990 ist eine Sanierung unverzüglich erforderlich. Der Spritzasbest liegt teilweise offen und fasert aus. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, daß Fasern in die unterhalb befindlichen Institutsräume gelangen können. Die Asbestentsorgungsmaßnahmen sind unverzüglich durchzuführen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
KEY: B 1310 172

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
		STADTRAND			
732 21-8	131	VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN AUF DAS SÜDGELÄNDE 1. BAUABSCHNITT: NEUBAU DES BIOLOGIKUMS UND DES HÖRSAALBAUES FÜR DAS PHYSIKUM	1.000,0	621,0	A --- B 813,9 C 400,0
732 22-7	131	VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN AUF DAS SÜDGELÄNDE 2. BAUABSCHNITT: NEUBAU DES PHYSIKUMS UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN SOWIE ABBRUCH DES GEBÄUDES GLÜCKSTR. 6	1.923,0	---	A 545,0 B 1.722,5 C 7.600,0
732 23-6 ------	131	UMBAU DES MEHRZWECKGEBÄUDES 105 FÜR DIE PHYSIK - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	2.500,0	A
732 31-6	131	ZENTRALES FERNHEIZWERK AUF DEM SÜDGELÄNDE, UMSTELLUNG UND ERWEITERUNG	---	---	A --- B 566,8 C 7.000,0
732 41-4	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES FÜR DIE VERLEGUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN	712,0	---	A --- B 525,1 C 600,0

Erläuterungen

Zu 15 19/732 21
Gesamtkosten 86 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.6.1979, 12.6.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 85 499,9 Tsd DM verausgabt: 84 679,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Baumaßnahme dient der Schaffung zusätzlicher Studienplätze zur Verminderung von Zulassungsbeschränkungen in Biologie und zur ordnungsgemäßen Unterbringung von Lehrstühlen der Fachgebiete Botanik, Zoologie, Mikrobiologie, Biochemie und Pharmazeutische Biologie, die derzeit z.T. in angemieteten Räumen untergebracht sind, sowie des neuen Lehrsaals für Genetik. Für den vorgesehenen Einbau von Wärmerückgewinnungsanlagen im Biologikum und im Physikum (siehe Titel 732 22) entstehen Kosten von 1 000,0 Tsd DM. Die jährliche Energieeinsparung wird auf 250,0 Tsd DM geschätzt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 14 333,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
Die (neuen) Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags durch Kenntnisnahme genehmigt.
KEY: B 1310 145 und B 1310 108

Zu 15 19/732 22
Gesamtkosten 57 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.1.1982, 25.6.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 57 699,6 Tsd DM verausgabt: 52 877,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Während sich das Physikalische Institut mit Beschleunigerlaboratorium bereits seit langem auf dem Südgelände befindet und dort ausreichend in dem Gebäude Rommelstraße 1 untergebracht ist, waren die Institute für Theoretische und für Angewandte Physik im Stadtinnern in staatlichen und angemieteten Gebäuden untergebracht; diese Räume waren zum Teil unzureichend, zum Teil genügten sie nicht den Erfordernissen der Personensicherheit. Eine Erweiterung oder Sanierung im Stadtinnern war nicht mehr möglich. Zur Schaffung der fehlenden Studienplätze und zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit aller Institute der Physik war der Neubau erforderlich, der im Anschluß an das Biologikum (vgl. Titel 732 21) errichtet wurde; außerdem sind Umbaumaßnahmen in bereits bestehenden Gebäuden des Beschleunigerlaboratoriums notwendig.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 19 930,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1310 109

Zu 15 19/732 23
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Institut für Technische Physik (Lehrstuhl für Halbleiterphysik und Lehrstuhl für Experimentalphysik) ist bisher unzulänglich untergebracht. Eine deutliche Verbesserung der Raumsituation und damit erstmals geordnete Arbeitsbedingungen sollen durch einen Umbau des Mehrzweckgebäudes 105 gewonnen werden. Hierfür muß das Gebäude weitgehend entkernt und mit hochwertiger technischer Installation (einschließlich Reinraum) versehen werden. Ferner sind strenge Sicherheitsauflagen zu erfüllen.
Die Gesamtkosten können bei dieser schwierigen Umbaumaßnahme erst nach Vorliegen der HU-Bau genannt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen einschließlich eines Großgerätes voraussichtlich 3 750,0 Tsd DM.

Zu 15 19/732 31
Gesamtkosten 8 360,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.6.1989, 21.6.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 8 359,8 Tsd DM verausgabt: 8 066,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Mit der Maßnahme wurde das Fernheizwerk auf dem Südgelände auf umweltfreundlichen Betrieb umgestellt und dem gestiegenen Wärmebedarf im Gefolge neuer Baumaßnahmen angepaßt. Die Maßnahme ist weitgehend fertiggestellt.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen 50,0 Tsd DM.
KEY: B 1310 025

Zu 15 19/732 41
Gesamtkosten 16 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.3.1977, 15.11.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 15 199,2 Tsd DM verausgabt: 14 388,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Geländeerschließung ist erforderlich durch die Verlegung eines Teils der Institute der Naturwissenschaftlichen Fakultäten im Rahmen des Gesamtbauprogramms der Universität.
KEY: B 1310 006

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
732 53-9	131	UMBAU DER MEHRZWECKGEBÄUDE 106 MIT 111 AUF DEM SÜD-GELÄNDE FÜR DAS INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK	---	---	A 4.000,0 B 5.000,0 C 1.900,0
732 62-8	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES DER TECHNISCHEN FAKULTÄT 2. ABSCHNITT	608,0	---	A --- B 137,6 C 450,0
732 63-7	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES DER TECHNISCHEN FAKULTÄT, 3. ABSCHNITT, EINSCHLIESSLICH TECHNIKZENTRALEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	765,0	---	A 1.500,0 B 7.735,1 C 8.400,0
733 05-7 ------	131	NEUBAU EINES TIERSTALLES FÜR DEN LEHRSTUHL FÜR GENETIK - PLANUNG -	---	500,0	A
733 10-0 ------	131	SANIERUNG DER CHEMISCHEN INSTITUTE AUF DEM SÜDGELÄNDE 1. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 19/732 53
Gesamtkosten 9 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.11.1989, 9.12.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 037,0 Tsd DM verausgabt: 7 037,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die 1989 durch Umsetzung freiwerdenden Mehrzweckgebäude 106 bis 111 sollen umgebaut und erweitert werden, um das bestehende hohe Flächendefizit des Instituts für Fertigungstechnik abzubauen und die an verschiedenen Standorten untergebrachten Lehrstühle des Instituts räumlich zusammenzuführen. Im Mehrzweckgebäude 107 sind bauliche Anpassungsmaßnahmen durchzuführen.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 4 600,0 Tsd DM.
Die Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 148

Zu 15 19/732 62
Gesamtkosten 5 595,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1980, 27.5.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 749,7 Tsd DM verausgabt: 4 487,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Zusammenhang mit dem Neubau der Gruppe Verfahrenstechnik ist die Erschließung eines weiteren Teiles des Erweiterungsgeländes erforderlich (vgl. Bemerkung zu Titel 733 21). Entsprechend gilt für den Neubau für die Mikroelektronik (vgl. Titel 733 41) und ein Verbundlabor (vgl. Titel 733 61), für die ein eigener Erschliessungstitel (vgl. Titel 732 63) geschaffen wurde. Die neuen Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 008

Zu 15 19/732 63
Gesamtkosten (geschätzt Juli 1988) 25 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 21 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.1.1989, 20.2.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 19 999,1 Tsd DM verausgabt: 17 735,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Für die Neubauten Mikroelektronik-Technologiehalle (Kap. 15 19 Tit. 733 41) und Verbundlabor mit Lehrstuhl Mikrocharakterisierung und Institutsräumen für die Mikroelektronik (Kap. 15 19 Tit. 733 61) sind gesonderte Erschließungsmaßnahmen erforderlich. Wegen des hohen Leistungsbedarfs müssen insbesondere zusätzliche Technikzentralen zur Sicherung der Stromversorgung erstellt werden. Sie dienen auch der Versorgung der Hochstromanlage im Neubau Verfahrenstechnik (Kap. 15 19 Tit. 733 21). Diese Erschließungsmaßnahmen werden in einem 3. Bauabschnitt zusammengefaßt.
KEY: B 1310 028

Zu 15 19/733 05
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Der neugeschaffene Lehrstuhl für Genetik benötigt für seine Forschungsarbeiten einen Tierstall/Tierlabor der Sicherheitsstufe 2. Eine Unterbringung im Neubau des Biologikums ist aus Platzgründen nicht möglich. Die Forschungsflächen dienen auch der Vorbereitung und Durchführung eines geplanten Sonderforschungsbereiches. Bei der Bauausführung ist das Gentechnikgesetz vom 20.6.1990 (BGBl I S. 1080) zu beachten.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 600,0 Tsd DM.
KEY: B 1310 174

Zu 15 19/733 10
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Die haustechnischen Anlagen des Instituts für Anorganische Chemie des Instituts für Physikalische und Theoretische Chemie und des Instituts für Technische Chemie auf dem Südgelände, Egerlandstr. 1 und 3, müssen erneuert und zeitgemäßen Anforderungen angepaßt werden. Es sind die Voraussetzungen zu schaffen, um gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen zur Entsorgung und Luftreinhaltung durchführen zu können (Vollzug der Gefahrstoffverordnung).
In einem ersten Schritt sind Maßnahmen zur Erneuerung der Neutralisationsanlage, zur Separierung von organischen Lösemitten, zur Ausscheidung von Schwermetallen, zur Schaffung von Räumlichkeiten für diese Anlagen und zur Erweiterung des Chemikalienlagers dringend erforderlich.
Die Maßnahme ist in Teilabschnitten durchführbar. Überschlägige Gesamtkosten können noch nicht genannt werden, da der Umfang der Maßnahmen noch nicht feststeht; eine HU-Bau liegt nicht vor.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
733 21-7	131	GRUPPE VERFAHRENSTECHNIK NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER TECHNISCHEN FAKULTÄT	800,0	200,0	A --- B 1.047,0 C 5.600,0
733 31-5	131	UMBAU UND ERWEITERUNG DER GEBÄUDE FÜR DIE BETRIEBS-TECHNISCHE ABTEILUNG - PLANUNG -	---	---	A ---
733 32-4	131	ERRICHTUNG EINES SONDER-MÜLLZWISCHENLAGERS - PLANUNG -	---	---	A ---
733 41-3	131	NEUBAU FÜR DIE MIKROELEKTRONIK; TECHNOLOGIEBAU	215,0	---	A 5.250,0 B 19.385,4 C 16.000,0
733 61-8	131	NEUBAU EINES VERBUNDLABORS FÜR HOCHAUFLÖSENDE ELEKTRONENMIKROSKOPIE MIT LEHRSTUHL FÜR MIKROCHARAKTERISIERUNG SOWIE INSTITUTSBAU FÜR DIE MIKROELEKTRONIK	1.000,0	590,0	A 4.385,0 B 7.600,0 C 1.810,0

Erläuterungen

Zu 15 19/733 21
Gesamtkosten 58 985,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.8.1980, 14.3.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 58 439,1 Tsd DM verausgabt: 56 972,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme dient zur endgültigen Unterbringung für Lehrstühle für Apparatetechnik, Energietechnik, Strömungslehre und Pharmazeutische Technologie. Die von diesen Fächern bisher vorläufig genutzten Mehrzweckgebäude dienen der Unterbringung der Fertigungstechnik, deren Einrichtung mit Landtagsbeschluß vom 28.3.1974 gefordert und seit WS 1982/83 vollzogen wurde.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 14 500,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1310 113

Zu 15 19/733 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 150,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Um die bereits bezogenen und noch im Bau befindlichen Neubauten auf dem Südgelände versorgen zu können, müssen die Gebäude der Betriebstechnischen Abteilung dringend umgebaut und erweitert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 000,0 Tsd DM (Stand: April 1992) geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1310 030

Zu 15 19/733 32
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 150,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Um die bereits bezogenen und noch im Bau befindlichen Neubauten auf dem Südgelände entsorgen zu können, muß zur Erfüllung der gesetztlichen Auflagen für die Lagerung von Sondermüll ein Sondermüll-Zwischenlager errichtet werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 820,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 2 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: April 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1310 030

Zu 15 19/733 41
Gesamtkosten 48 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.2.1989, 29.1.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 37 499,5 Tsd DM verausgabt: 37 485,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Landtag hat im Dezember 1983 den Ausbau der Mikroelektronik an der Universität Erlangen-Nürnberg beschlossen. Kernstück eines Neubaus, in dem die apparative Ausstattung des Lehrstuhls für Elektronische Bauelemente integriert ist, ist eine Reinraumhalle (Technologiebau). Die für zwei mikroelektronische Lehrstühle benötigten Institutsräume werden in einem gesonderten Neubau bereitgestellt, in dem auch ein weiterer Lehrstuhl untergebracht wird (vgl. Titel 733 61).
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 9 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 132

Zu 15 19/733 61
Gesamtkosten 16 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.11.1989, 24.8.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 9 510,0 Tsd DM verausgabt: 9 510,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Für die angewandte Physik, die Festkörperphysik, die technische Physik, die Mikroelektronik und die Werkstoffwissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg und anderer interessierter bayerischer Universitäten wird ein Verbundlabor für hochauflösende Elektronenmikroskopie errichtet. Ferner werden Räume zur Unterbringung eines neugeschaffenen Lehrstuhls für Mikrocharakteriserung geschaffen.
Der Institutsbau dient auch der Unterbringung der Lehrstühle für Elektronische Bauelemente und für Rechnergestützten Schaltungsentwurf, die beide noch in angemieteten Räumen außerhalb des Südgeländes untergebracht sind.
Für diese Nutzungen wird aus wirtschaftlichen Gründen ein einheitlicher Gebäudekomplex erstellt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 600,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1310 140

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 19					
		NÜRNBERG			
734 01-0	131	MENSA UND STUDENTENHAUS NEUBAU IN NÜRNBERG	4.000,0	550,0	A 15.000,0 B 12.412,6 C 10.845,0
		SUMME KAPITEL 15 19	21.023,0	9.561,0	A 39.680,0 B 68.283,6 C 70.073,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0			
15 20		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG**			
730 11-0	132	NEUBAU EINER APOTHEKE UND EINER ZENTRALKÜCHE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 20.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	15.000,0	10.000,0	A 8.000,0 B 400,0 C 10,0
730 21-8	132	UNIVERSITÄTSKRANKENHAUS VERBINDUNGSBAU ZUR MEDIZINISCHEN UND CHIRURGISCHEN KLINIK SOWIE ERRICHTUNG EINES ZENTRALEN LAGERS IM BISHERIGEN HEIZHAUS	---	---	A --- B 1.255,8 C 2.583,0
730 32-5	132	KLINIKNEUBAUTEN ERSCHLIESSUNG UND VERSORGUNG 2. ABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	2.000,0	A --- B 54,2
730 41-4	132	KLINIKNEUBAUTEN 1. BAUABSCHNITT: NEUROLOGISCHE KLINIK, AUGENKLINIK, NEUROCHIRURGISCHE KLINIK	---	***	A --- C 40,4
730 51-1 ------	132	SANIERUNG DES FERNWÄRMENETZES - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 400,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	200,0	A

Erläuterungen

Zu 15 19/734 01
Gesamtkosten 47 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.8.1979, 20.2.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 30 737,3 Tsd DM verausgabt: 28 150,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Baumaßnahme dient zur Unterbringung einer Zentralmensa für alle Hochschuleinrichtungen, die im inneren Stadtbereich von Nürnberg beheimatet sind, sowie von Einrichtungen des Studentenwerks.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 246,0 Tsd DM (Schätzbetrag) betragen.
KEY: B 1311 010

Zu 15 20/730 11
Gesamtkosten 69 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.9.1989, 6.8.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 603,0 Tsd DM verausgabt: 1 603,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 41 347,0 Tsd DM
Im Zuge der Realisierung des Generalplans für den Fachbereich Medizin müssen neue Ver- und Entsorgungseinrichtungen für das Klinikum geschaffen werden. Im 1. Bauabschnitt soll eine Zentralküche errichtet werden. Die vorhandene Apotheke ist in zu kleinen und für diesen Zweck nicht mehr sanierungsfähigen Räumlichkeiten untergebracht, die von der gewerbeaufsichtlichen Schließung bedroht sind. Damit soll die Versorgung der bestehenden und im Bau befindlichen Kliniken sichergestellt werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 8 900,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 737

Zu 15 20/730 21
Gesamtkosten 28 805,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.9.1979, 13.7.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 27 222,8 Tsd DM verausgabt: 27 178,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung von Ausgaberesten.
KEY: B 1310 701

Zu 15 20/730 32
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 134,2 Tsd DM verausgabt: 89,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Für den weiteren Ausbau des medizinischen Fachbereichs auf dem Nordgelände sind weitere Erschließungsmaßnahmen erforderlich.
Eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 15 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: April 1992).
KEY: B 1310 016

Zu 15 20/730 41
Gesamtkosten 78 150,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.9.1969, 16.12.1985.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 77 650,0 Tsd DM verausgabt: 77 650,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1310 702

Zu 15 20/730 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Das z.T. über 30 Jahre alte Fernwärmenetz im Innenstadtbereich bedarf dringend grundlegend der Sanierung, um die erheblichen Wärmeverluste zu vermindern und größeren Ausfällen vorbeugen zu können.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1310 764

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
731 01-1	132	CHIRURGISCHE KLINIK MIT POLIKLINIK, KRANKENHAUSSTRASSE 12 SANIERUNG UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN 1. BAUABSCHNITT	2.100,0	338,0	A 1.460,0 B 5.787,9 C 7.350,0
731 02-0	132	CHIRURGISCHE KLINIK MIT POLIKLINIK, KRANKENHAUS-STRASSE 12 SANIERUNG UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.500,0	A 100,0
731 11-9	132	BESCHAFFUNG UND AUFSTELLUNG EINES KERNSPINTOMOGRAPHIE-GERÄTES FÜR DAS KLINIKUM - PLANUNG -	---	---	A ---
731 21-7	132	STRAHLENTHERAPEUTISCHE KLINIK EINBAU EINER HOCHENERGIE-THERAPIE-ANLAGE ERSATZBESCHAFFUNG	---	---	A ---
731 31-5	132	UNIVERSITÄTSFRAUENKLINIK, UNIVERSITÄTSSTRASSE 21-23 UMBAU DER ABTEILUNG FÜR GEBURTSHILFE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.550,0	2.550,0	A 3.000,0 B 349,2 C 371,2
731 41-3	132	HALS-NASEN-OHREN-KLINIK, NEUBAU - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	2.000,0	A ---

Erläuterungen

Zu 15 20/731 01
Gesamtkosten 31 040,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1979, 12.8.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 27 415,0 Tsd DM verausgabt: 25 203,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme umfaßt zusätzliche Maßnahmen (insbesondere Sanierung der Stromversorgung und der Lüftungsanlagen, den Einbau eines Computertomographen sowie die Schaffung eines Reanimations- und Schockraumes einschließlich Folgemaßnahmen).
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 9 412,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 716

Zu 15 20/731 02
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Mit dem Erweiterungsbau wird das bestehende Flächendefizit abgebaut.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können erst nach Festlegung des Programmumfangs genannt werden.
KEY: B 1310 718

Zu 15 20/731 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zum Einsatz in Forschung und Krankenversorgung ist die Beschaffung eines weiteren Kernspintomographiegeräts erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 8 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1310 754

Zu 15 20/731 21
Gesamtkosten 5 550,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.8.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 5 550,0 Tsd DM
Der beantragte Linearbeschleuniger soll ein 1978 installiertes Gerät ersetzen, das bzgl. seiner Technologie veraltet, bei einer jährlichen Stundenbelastung von ca. 2 500 abgenutzt und für die Patientenversorgung deshalb nicht mehr geeignet ist.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 300,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalts und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 758

Zu 15 20/731 31
Gesamtkosten 14 115,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.3.1981, 12.8.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 924,2 Tsd DM verausgabt: 4 704,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 8 341,0 Tsd DM
Die vorhandene Geburtshilfestation ist zu klein. Außerdem bestehen krankenhaushygienische Mängel. Die technischen Einrichtungen sind veraltet.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt.
Der Umfang weiterer zusätzlicher Maßnahmen ist noch nicht abschließend geklärt. Die neuen Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 719

Zu 15 20/731 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 650,0 Tsd DM verausgabt: 650,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Anstelle des ursprünglich geplanten Um- und Erweiterungsbaus soll - entsprechend einer Empfehlung des Wissenschaftsrats - ein Neubau (mit 80 Betten) für die HNO-Klinik erstellt werden. Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogramms angegeben werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 13 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1310 744 und B 1310 720

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
731 61-8	132	UNIVERSITÄTSKINDERKLINIK TEILUMBAU FÜR ZWECKE DER KINDERCHIRURGIE UND DER PHYSIKALISCHEN THERAPIE	---	---	A --- B 656,3 C 5.100,0
732 01-0 ------	132	SANIERUNGS- UND UMBAUMASSNAHMEN IN DEN KLINIKEN DER INNEREN MEDIZIN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.000,0	A
732 11-8 ------	132	HNO-KLINIK IM ALTBAU MODERNISIERUNG DER GRUNDVERSORGUNG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	400,0	A
732 15-4	132	TIEREXPERIMENTELLES ZENTRUM - PLANUNG -	---	---	A ---
732 21-6	132	SANIERUNG UND ERWEITERUNG DES SCHWESTERNWOHNHEIMES, ÖSTLICHE STADTMAUERSTRASSE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 6.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.400,0	A ---

Erläuterungen

Zu 15 20/731 61
Gesamtkosten 8 440,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.1.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 8 439,4 Tsd DM verausgabt: 8 096,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist fertiggestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung von Ausgaberesten.
KEY: B 1310 739

Zu 15 20/732 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Im Zusammenhang mit der Neubesetzung der Lehrstühle für Innere Medizin I (Gastroenterologie, Pneumologie, Stoffwechselkrankheiten) und Innere Medizin IV (Nephrologie) sowie der Neustrukturierung und Differenzierung in 5 Lehrstühlen müssen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Der älteste Teil der Medizinischen Klinik stammt aus den Jahren 1823/24. Aus dem Gebäudealter resultieren bauliche und erhebliche funktionelle Mängel. Bis zur Realisierung des Neubaus auf dem Nordgelände für alle Medizinischen Kliniken müssen die notwendigsten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 18 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 3 500,0 Tsd DM.
KEY: B 1310 761

Zu 15 20/732 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Die Einrichtungen der Grundversorgung der HNO-Klinik müssen saniert werden, damit der Klinikbetrieb bis zum Bezug des Neubaus aufrechterhalten werden kann. Die Sanierungen betreffen insbesondere die Stromversorgung, die Heizung, die RLT-Anlagen für den OP-Bereich, die BEV, die Errichtung eines Bettenaufzugs. Der Gebäudebestand der HNO-Klinik stammt aus den Jahren 1858 und 1916, das Bettenhaus wurde 1968 errichtet. Die Investitionen in die Sanierung der Grundversorgung sichern gleichzeitig eine spätere qualifizierte Umnutzung des Gebäudebestands.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1310 762

Zu 15 20/732 15
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die vorhandenen Einrichtungen entsprechen weder den gewandelten Anschauungen eines Tierschutzes noch den Anforderungen der Wissenschaft, die nur bei artgerechter Tierhaltung exakte Ergebnisse erwarten kann.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt. Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können erst aufgrund eines Raumprogramms angegeben werden.
KEY: Noch keine Key-Nr.

Zu 15 20/732 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Sanierung und der Neubau sind für die Erweiterung der Wohnraumkapazität der Schwestern dringend erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 200,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: April 1992). Ein Raumprogramm liegt nicht vor.
KEY: B 1310 730

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
732 31-4	132	UMBAU UND ERWEITERUNG DES GEBÄUDES GLÜCKSTRASSE 5, 9 UND 11 FÜR ZWECKE DER ZAHNKLINIK *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	2.000,0	A --- B 84,7
733 01-9	132	DERMATOLOGISCHE KLINIK ERRICHTUNG EINES ZWISCHENBAUS SOWIE SANIERUNGS- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN	---	---	A 585,0 B 516,8 C 1.000,0
734 01-8	132	GESAMTPLANUNG FÜR DEN AUSBAU DES KLINIKUMS	---	---	A ---
734 11-6	132	NICHTOPERATIVES ZENTRUM 1. BAUABSCHNITT: INNERE MEDIZIN UND NOTFALLAUFNAHME - PLANUNG -	1.000,0	2.000,0	A ---
734 12-5	132	UNTERBRINGUNG KLINISCHER FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN, GLÜCKSTRASSE 6 - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A ---
734 13-4	132	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES FÜR DEN KLINIKBEREICH - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 20/732 31
Gesamtkosten 12 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.8.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 169,7 Tsd DM verausgabt: 84,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 9 390,0 Tsd DM
Die vorklinischen Einrichtungen der Zahnklinik bedürfen dringend einer Erweiterung.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 741

Zu 15 20/733 01
Gesamtkosten 7 830,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.10.1984, 28.8.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 014,8 Tsd DM verausgabt: 6 531,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Verbindungsbau zwischen Männer- und Frauenstation der Dermatologischen Klinik ist notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Klinik bis zur Realisierung eines beabsichtigen Neubaus aufrechtzuerhalten. Die neuen Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1310 731

Zu 15 20/734 01
Gesamtkosten (geschätzt Juni 1980) 5 000,0 Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 601,1 Tsd DM verausgabt: 601,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Aus diesem Titel werden die Kosten für die Gesamtplanung finanziert.
KEY: B 1310 023

Zu 15 20/734 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Für die bisher lediglich provisorisch bzw. auswärts untergebrachten Fachrichtungen müssen Neubauten errichtet werden, um die weitere Entwicklung der Fächer nicht zu behindern und ihnen die Erfüllung ihrer Aufgaben dauerhaft zu ermöglichen.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können noch nicht angegeben werden, weil noch keine Raumprogramme vorliegen.
KEY: B 1310 708

Zu 15 20/734 12
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Auszug der Physik auf das Südgelände soll das Gebäude zur Unterbringung klinischer Forschungseinrichtungen und des Instituts für Humangenetik und Anthropologie umgebaut werden.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 12 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung stehen noch nicht fest.
KEY: B 1310 750

Zu 15 20/734 13
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Entsprechend der "Rahmenplanung für den künftigen Einsatz der Datenverarbeitung in den medizinischen Fakultäten der bayerischen Universitäten" (DV-Rahmenplanung Medizin) sollen vernetzte DV-Systeme für die Universitätskliniken für Aufgaben der Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Klinikverwaltung aufgebaut werden. Das Vorhaben enthält die mit der Vernetzung zusammenhängenden baulichen Maßnahmen.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 1 300,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 14 930,0 Tsd DM und sind bei Kap. 15 20 Nr. 15 der Erläuterung zu HHGr. 0710 des Finanzplans bereits veranschlagt.
KEY: B 1310 738

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 20					
734 14-3	132	EINBAU EINES GALLENSTEINZERTRÜMMERERS IN DER MEDIZINISCHEN KLINIK - PLANUNG -	---	---	A ---
734 21-4 ------	132	NEUROCHIRURGISCHE KLINIK UND POLIKLINIK EINBAU EINES BIPLANEN NEURORADIOLOGISCHEN DURCHLEUCHTUNGSARBEITSPLATZES NEUROSTAR MIT DIGITALER SUBSTRAKTIONSANGIOGRAPHIE POLYTRON - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 20	32.350,0	27.388,0	A 13.145,0 B 9.104,9 C 16.654,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 35.900,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 46.500,0			
15 21		**UNIVERSITÄT REGENSBURG**			
745 14-8	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 4. ABSCHNITT: ERSCHLIESSUNG DES VIERTEN TEILGEBIETES UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN	400,0	800,0	A 110,0 C 206,0
745 31-7	131	SCHLOSS ALTEGLOFSHEIM 1. BAUABSCHNITT: INSTANDSETZUNG UND UMBAU	***	***	A --- B 57,9 C 6,8
745 41-5	131	ERWEITERUNG DER BIBLIOTHEK - PLANUNG -	---	---	A ---
746 11-0	131	UMBAU DER MENSA ZUR KAPAZITÄTSERWEITERUNG	---	---	A 528,0 B 2.327,9 C 474,0
747 01-1 ------	131	UMBAUMASSNAHMEN IN DEN NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄTEN IM VOLLZUG DER GEFAHRSTOFFVERORDNUNG UND ZUR ASBESTENTSORGUNG - PLANUNG -	---	---	A

Erläuterungen

Zu 15 20/734 14
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur klinisch-wissenschaftlichen Prüfung der Therapie bei Gallensteinen ist die Aufstellung eines Gerätes zur Stoßwellenbehandlung in der Medizinischen Klinik vorgesehen.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 3 464,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 150,0 Tsd DM.
KEY: B 1310 749

Zu 15 20/734 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Das Gerät dient zum Einsatz in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Es ersetzt eine medizinisch-technisch veraltete Röntgenanlage.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 300,0 Tsd DM.
KEY: B 1310 765

Zu 15 21/745 14
Gesamtkosten 30 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.5.1970, 8.5.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 28 487,6 Tsd DM verausgabt: 28 437,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 193,0 Tsd DM
Weiterführung der Erschließungsmaßnahmen.
KEY: B 1340 004

Zu 15 21/745 31
Der Vortrag erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen.

Zu 15 21/745 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das in den Jahren 1971 und 1972 errichtete Magazin der Universitätsbibliothek Regensburg ist nicht mehr aufnahmefähig und muß daher erweitert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 25 400,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1340 109

Zu 15 21/746 11
Gesamtkosten 17 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.8.1974, 14.1.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 17 000,6 Tsd DM verausgabt: 16 228,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die neuen Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Auf die Mensa entfallen 13 550,0 Tsd DM, auf die Cafeteria 4 400,0 Tsd DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 300,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1340 008 und B 1340 022

Zu 15 21/747 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Aufgrund der Verschärfung der Gefahrstoff-Verordnung müssen in den Gebäuden der Naturwissenschaftlichen Fakultäten (Physik, Naturwissenschaftliches Verfügungs- und Aufbaugebäude, Biologie und Vorklinische Medizin sowie Chemie und Pharmazie) Umbaumaßnahmen durchgeführt werden, die von der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung und vom Gewerbeaufsichtsamt Regensburg gefordert werden. Ferner muß eine Asbestentsorgung erfolgen.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1340 113

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM	
1	2	3	4	5	6	
15 21						
747 21-7 ------	131	ERNEUERUNG DER SPÜLMASCHINE WEST IM MENSAGEBÄUDE - PLANUNG -	---	---	A	
747 31-5 ------	131	SANIERUNG DES TENNENPLATZES DES SPORTZENTRUMS - PLANUNG -	---	---	A	
748 01-0	131	ERWEITERUNG DER TECHNISCHEN ZENTRALE 1. BAUABSCHNITT: AUSBAU DER LEITWARTE UND ANPASSUNGSMASSNAHMEN	---	---	A B C	200,0 1.534,4 67,9
748 04-7	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES	---	---	A B	--- 102,0
748 31-4	131	AUSBAU DES PHYSIK- UND DES NVA-GEBÄUDES FÜR DIE FAKULTÄT FÜR PHYSIK	1.500,0	306,0	A B C	1.442,0 291,0 857,5

Erläuterungen

Zu 15 21/747 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die 1976 eingebaute Spülmaschine West ist derart störanfällig geworden, daß die notwendige Betriebssicherheit nicht mehr gegeben ist. Da eine Überholung aus Kostengründen unwirtschaftlich ist, muß die veraltete Anlage durch eine neue Spülanlage ersetzt werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 900,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Oktober 1991); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 21/747 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Bei dem Tennenplatz-Belag des Sportzentrums handelt es sich um sog. "Aachener Rote Erde", ein Produkt aus dem Abraum der Aluminiumherstellung. Bodenuntersuchungen durch die Landesgewerbeanstalt Bayern haben gezeigt, daß der Tennenplatz toxische Stoffe in gesundheitsschädlicher Konzentration enthält. Der Sportplatz kann daher nicht mehr benutzt werden, solange eine Entsorgung des Bodens nicht erfolgt ist.
Überschlägige Gesamtkosten können nicht genannt werden, weil die Art der Entsorgung noch nicht geklärt ist; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 21/748 01
Gesamtkosten 4 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.1.1990, 12.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 223,8 Tsd DM verausgabt: 1 658,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Zuge der Errichtung des Klinikums wird die Technische Zentrale auf dem Universitäts-Stammgelände zusätzliche Aufgaben übernehmen. Deshalb sowie aufgrund von Auflagen der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung ist der Ausbau der Leitwarte erforderlich. Ferner sind in einem 2. Bauabschnitt Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen in der Technischen Zentrale notwendig.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 200,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisher festgsetzten Gesamtkosten von 4 440,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 170,0 Tsd DM auf 4 610,0 Tsd DM.
KEY: B 1340 020

Zu 15 21/748 04
Gesamtkosten 1 522,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.6.1990, 19.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 396,0 Tsd DM verausgabt: 102,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
Ersteinrichtungskosten fallen nicht an.
Die bisher auf 1 396,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 126,0 Tsd DM auf 1 522,0 Tsd DM.
KEY: B 1340 021

Zu 15 21/748 31
Gesamtkosten 7 360,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.4.1972, 12.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 312,6 Tsd DM verausgabt: 3 854,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 4 761,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die bisher auf 6 895,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 465,0 Tsd DM auf 7 360,0 Tsd DM.
KEY: B 1340 104

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 21					
748 41-2	131	ERNEUERUNG DER TELEFONANLAGE - PLANUNG -	---	---	A ---
748 51-9	131	ERNEUERUNG DES 20-KV-KABELS AUF DEM STAMMGELÄNDE	739,0	---	A 200,0
748 66-2	131	ASBESTENTSORGUNG DER ZENTRALBIBLIOTHEK - PLANUNG -	---	---	A 1.000,0
		SUMME KAPITEL 15 21	2.639,0	1.106,0	A 3.480,0 B 4.313,2 C 1.612,2
15 22		**KLINIKUM DER UNIVERSITÄT REGENSBURG**			
747 11-7	132	MEDIZINISCHE FORSCHUNGS- UND AUSBILDUNGSSTÄTTE, GELÄNDEERSCHLIESSUNG UND TECHNISCHE VERSORGUNG 1. ABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	2.500,0	A 1.500,0 B 4,2 C 2,7
747 51-8	132	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN 2. BAUABSCHNITT 1. A) ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN 1. B) GEMEINSAME AUSSENANLAGEN 2. A) GEBÄUDE FÜR DEN KLINISCHEN BEREICH 2. B) GEBÄUDE FÜR DEN GEMEINSAMEN BEREICH 3. A) GEBÄUDE FÜR DEN THEORETISCHEN BEREICH 3. B) GEBÄUDE FÜR DEN VERSORGUNGSBEREICH 4. SONSTIGE BAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	15.000,0	A 35.000,0 B 47.895,1 C 65.130,9

Erläuterungen

Zu 15 21/748 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Telefonanlage der Universität Regensburg genügt nicht mehr den heutigen Leistungsanforderungen. Sie muß auch für zusätzliche Nutzer erweitert werden. Die Kapazität und Leistungsfähigkeit der vorhandenen alten und störanfälligen Anlage (Baujahr 1967 in EMD-Technik) reicht nicht mehr aus. Die alte Anlage ist nicht mehr umbaufähig, da sie die heute erforderlichen Leistungsmerkmale und in Kürze notwendigen Telekommunikationsdienste (ISDN) wegen technischer Veralterung nicht erbringen kann. Es ist daher eine baldige Erneuerung der ganzen Telefonanlage nicht zu umgehen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Juli 1990); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 100,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1340 025

Zu 15 21/748 51
Gesamtkosten 1 239,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.4.1990, 12.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die auf dem Universitäts-Stammgelände verlegte 20 KV-Kabelleitung ist defekt und muß erneuert werden.
Die bisher auf 1 120,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 119,0 Tsd DM auf 1 239,0 Tsd DM.
KEY: B 1340 023

Zu 15 21/748 66
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Gebäude der Universität Regensburg enthalten asbesthaltige Baustoffe. In der Zentralbibliothek sind die zentralen Lüftungsanlagen mit schwach gebundenem Asbest gedämmt. Der gesamte Dachraum ist mit Asbeststaub kontaminiert. Die Maßnahme ist in Dringlichkeitsstufe I - Sanierung unverzüglich erforderlich - eingestuft.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 600,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1340 028

Zu 15 22/747 11
Gesamtkosten 36 820,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.3.1973, 28.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 29 498,2 Tsd DM verausgabt: 29 403,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 2 077,0 Tsd DM
Fortführung der Erschließung.
Die bisher genehmigten Gesamtkosten von 35 910,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 910,0 Tsd DM auf 36 820,0 Tsd DM.
KEY: B 1340 011

Zu 15 22/747 51
Gesamtkosten 422 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.11.1984, 24.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 325 576,5 Tsd DM verausgabt: 324 722,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 7 228,0 Tsd DM
Nach dem Gesetz über die Errichtung der Universität Regensburg erhält die Universität eine voll ausgebaute Medizinische Forschungs- und Ausbildungsstätte. Aufgrund der Empfehlung des Wissenschaftsrates wird das Klinikum in mehreren selbständigen Bauabschnitten errichtet. Der 2. Bauabschnitt ist einschließlich der nachträglich eingeplanten Herzchirurgie auf 494 Betten ausgelegt. Außerdem ist der Neubau eines Forschungsgebäudes geplant.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 113 200,0 Tsd DM geschätzt.
Die am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 412 000,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 10 000,0 Tsd DM auf 422 000,0 Tsd DM.
KEY: B 1340 705

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 22					
747 55-4	132	KLINIKUM MIT ZUBEHÖRBAUTEN, 3. BAUABSCHNITT 1. A) NEUBAU FÜR DEN KLINISCHEN BEREICH 1. B) ÜBERBAUUNG UND ERWEITERUNG DES GEBÄUDES DER PHYSIKALISCHEN THERAPIE 1. C) NEUBAU FÜR DIE BEREICHE FORSCHUNG, VER- UND ENTSORGUNG 1. D) ERSCHLIESSUNG DER GEBÄUDE 1. E) AUSSENANLAGEN 2. ANPASSUNGSMASSNAHMEN IM 2. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 80.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 100.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	58.000,0	80.000,0	A 10.000,0 B 9.980,6 C 1.286,8
747 61-6	132	ERRICHTUNG VON PERSONALWOHNUNGEN 1. BAUABSCHNITT	7.200,0	284,0	A 3.000,0 B 300,2 C 16,5
747 62-5	132	ERRICHTUNG VON PERSONALWOHNUNGEN, 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.300,0	5.300,0	A
		SUMME KAPITEL 15 22	70.000,0	103.084,0	A 49.500,0 B 58.180,1 C 66.431,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 99.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 109.000,0			
15 23		**UNIVERSITÄT AUGSBURG**			
725 12-0	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 2. ABSCHNITT	---	---	A --- B 37,7 C 136,7
725 13-9	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 3. ABSCHNITT	---	---	A --- B 101,6 C 298,4
725 14-8	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 4. ABSCHNITT	600,0	337,0	A --- B 1.706,0 C 151,0

Erläuterungen

Zu 15 22/747 55
Gesamtkosten 746 860,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.4.1991, 28.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 12 992,9 Tsd DM verausgabt: 11 473,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 585 867,0 Tsd DM
Mit dem 3. Bauabschnitt erhält die Universität Regensburg eine voll ausgebaute Medizinische Forschungs- und Ausbildungsstätte. Der 3. Bauabschnitt umfaßt notwendige zusätzliche Betten, Kliniken, klinisch-theoretische Institute sowie Flächen für Forschung und Lehre.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 124 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigten Gesamtkosten von 708 000,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 38 860,0 Tsd DM auf 746 860,0 Tsd DM.
KEY: B 1340 706

Zu 15 22/747 61
Gesamtkosten 16 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.9.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 415,7 Tsd DM verausgabt: 316,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Für die Bediensteten des Klinikums sollen Personalwohnungen geschaffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 800,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1340 704

Zu 15 22/747 62
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Hinblick auf den angespannten Wohnungsmarkt müssen zusätzliche Personalwohnungen für das Pflegepersonal des Klinikums geschaffen werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 16 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 800,0 Tsd DM.
KEY: B 1340 709

Zu 15 23/725 12
Gesamtkosten 19 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1975, 7.8.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 19 181,5 Tsd DM verausgabt: 18 891,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1350 005

Zu 15 23/725 13
Gesamtkosten 9 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.8.1978, 4.3.1986.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 9 700,0 Tsd DM verausgabt: 9 627,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1350 006

Zu 15 23/725 14
Gesamtkosten 3 880,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.10.1989, 4.5.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 106,0 Tsd DM verausgabt: 2 093,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der 4. Abschnitt dient der Erschließung des Geländes für die Sportstätten.
KEY: B 1350 013

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 23					
725 15-7	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 5. ABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A ---
725 16-6	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 6. ABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A
725 21-9	131	ERRICHTUNG VON SPORTSTÄTTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.800,0	1.500,0	A 4.000,0 B 6.499,1 C 878,0
725 41-5	131	NEUBAU EINES GEBÄUDES FÜR DAS INSITUT FÜR ELEKTRONISCHE KORRELATIONEN UND MAGNETISMUS (IKM) - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 15.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.287,0	15.000,0	A
726 11-0	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DAS RECHENZENTRUM UND NATURWISSENSCHAFTEN I (MATHEMATIK)	523,0	---	A --- B 102,0 C 1.485,0
726 41-4	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR NATURWISSENSCHAFTEN II (PHYSIK) - PLANUNG -	---	---	A 300,0
727 31-5	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN 1. BAUABSCHNITT: HÖRSAALTRAKT	---	---	A --- B 204,0 C 930,0

Erläuterungen

Zu 15 23/725 15
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der 5. Abschnitt dient der Erschließung für den Neubau für Naturwissenschaften II (Physik). Die Gesamtkosten werden grob auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: April 1992); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
KEY: B 1350 014

Zu 15 23/725 16
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme dient der Erschließung des Bauvorhabens Institut für elektronische Korrelationen und Magnetismus (IKM). Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Oktober 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor. Am 20.10.1992 hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags der Erstellung der Ausführungsunterlage-Bau zugestimmt.
KEY: B 1350 019

Zu 15 23/725 21
Gesamtkosten 17 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.8.1989, 17.6.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 736,0 Tsd DM verausgabt: 7 736,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 264,0 Tsd DM
Der universitäre Sportbetrieb wird gegenwärtig provisorisch auf Fremdanlagen abgewickelt, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Für die sportpädagogischen Studiengänge und für den allgemeinen Hochschulsport werden dringend freie und überdachte eigene Sportstätten benötigt.
Die Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1350 111

Zu 15 23/725 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das geplante Institut für elektronische Korrelationen und Magnetismus (IKM) dient der Grundlagenforschung auf dem Gebiet stark korrelierter Elektronensysteme und ihres Magnetismus sowie auf dem Gebiet der Dünnschichtphysik und soll zu Anwendungen im Mikromagnetismus und in der Magnetoptik (insbesondere der hochdichten Massenspeicher) führen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 37 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Oktober 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor. Am 20.10.1992 hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags der Erstellung der Ausführungsunterlage-Bau zugestimmt.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 18 050,0 Tsd DM.
KEY: B 1350 124

Zu 15 23/726 11
Gesamtkosten 15 420,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1985, 22.3.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 920,0 Tsd DM verausgabt: 14 297,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Fertigstellung der Baumaßnahme.
KEY: B 1350 101 und B 1350 120

Zu 15 23/726 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 299,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der zweite Bauabschnitt für die Naturwissenschaften dient der Unterbringung des Faches Physik sowie der Fachdidaktiken Biologie und Chemie.
Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf 67 000,0 Tsd DM geschätzt. Eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 11 820,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 1350 108.

Zu 15 23/727 31
Gesamtkosten 6 520,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.3.1986, 16.3.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 6 300,0 Tsd DM verausgabt: 6 234,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 1350 116

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 23					
727 32-4	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN 2. BAUABSCHNITT: INSTITUTSGEBÄUDE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	12.500,0	15.000,0	A --- B 706,5 C 142,0
727 41-3	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DAS MUSISCHE ZENTRUM - PLANUNG -	---	---	A ---
727 51-0	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE JURISTISCHE FAKULTÄT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	3.869,0	A --- B 451,6 C 62,8
727 61-8	131	VORÜBERGEHENDE UNTERBRINGUNG DES FACHES PHYSIK, 2. ABSCHNITT	1.132,0	---	A 1.250,0 B 68,3
		SUMME KAPITEL 15 23	21.842,0	35.706,0	A 5.550,0 B 9.876,8 C 4.083,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 34.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 23.000,0			
15 24		**UNIVERSITÄT BAYREUTH**			
735 12-6	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 2. ABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	2.000,0	A 2.000,0 B 2.546,5 C 2.803,4
735 13-5	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES, 3. ABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	1.000,0	A --- B 139,3

Erläuterungen

Zu 15 23/727 32
Gesamtkosten 46 440,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.2.1991, 10.9.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 763,0 Tsd DM verausgabt: 1 026,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 17 514,0 Tsd DM
Mit der Errichtung des Institutsgebäudes (2. Bauabschnitt) werden die Einrichtungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät auf dem Stammgelände zusammengeführt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 1 790,0 Tsd DM.
KEY: B 1350 119

Zu 15 23/727 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Für die im Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Hochschule am Nordrand der Stadt untergebrachten Lehrstühle für Kunsterziehung, Musikerziehung und Musikwissenschaft sollen auf dem Universitätsstammgelände neue Räume geschaffen werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 575,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 10 500,0 Tsd DM (Stand: März 1986); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 1350 113

Zu 15 23/727 51
Gesamtkosten 36 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.12.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 740,0 Tsd DM verausgabt: 692,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 31 591,0 Tsd DM
Für die Juristische Fakultät, die außerhalb des Neubaugeländes provisorisch untergebracht ist, werden auf dem Universitätscampus neue Räume geschaffen.
Die Gesamtkosten wurden am 28.4.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1350 122

Zu 15 23/727 61
Gesamtkosten 2 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.8.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 939,3 Tsd DM verausgabt: 68,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Vorhaben dient der vorübergehenden Unterbringung der 4 experimentalphysikalischen Lehrstühle des neuen Faches Physik (Räume für Labore, Werkstätten und Teilbibliothek).
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 17 530,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 1350 123

Zu 15 24/735 12
Gesamtkosten 31 360,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.2.1979, 19.12.1989, 8.1.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 21 537,9 Tsd DM verausgabt: 21 534,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 3 126,0 Tsd DM
Durchführung von Erschließungsmaßnahmen.
KEY: B 9510 005

Zu 15 24/735 13
Gesamtkosten - Tsd DM davon festgesetzt: 4 720,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.8.1991, 19.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 149,3 Tsd DM verausgabt: 139,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Durchführung weiterer Erschließungsmaßnahmen.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können nicht genannt werden, weil der Umfang der Maßnahmen noch nicht feststeht. Teilkosten in Höhe von 4 600,0 Tsd DM wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie betreffen die Erschließung des Hörsaalgebäudes, eines biochemischen Instituts sowie eines Teils des Nordgeländes. Die bisher auf 4 600,0 Tsd DM festgesetzten Teilkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 120,0 Tsd DM auf 4 720,0 Tsd DM.
KEY: B 9510 020

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 24					
735 41-1	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE VERWALTUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	5.000,0	A --- B 1.032,2 C 398,1
735 51-8	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALBIBLIOTHEK	---	---	A --- B 5,4 C 53,5
736 01-8	131	ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 600,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A --- B 475,2 C 1.415,0
736 11-6 ------	131	ANPASSUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN GEBÄUDE AN DIE ERFORDERNISSE DER GEFAHRSTOFFVERORDNUNG - PLANUNG -	---	---	A
736 41-0	131	ERRICHTUNG EINES HÖRSAALGEBÄUDES (AUDITORIUM MAXIMUM)	4.500,0	4.000,0	A 3.000,0 B 813,7
737 42-8	131	EINRICHTUNG EINES ÖKOLOGISCH BOTANISCHEN GARTENS 2. BAUABSCHNITT	3.000,0	1.000,0	A 191,0 B 2.051,2 C 3.237,6

Erläuterungen

Zu 15 24/735 41
Gesamtkosten 20 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.6.1990, 23.9.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 784,7 Tsd DM verausgabt: 1 772,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 3 828,0 Tsd DM
Die dezentral in Anmietungen in der Stadt untergebrachte Verwaltung ist auf dem Universitätsgelände zusammenzufassen. In dem Gebäude sind auch Räume für das Studentenwerk und für kulturelle Zwecke vorgesehen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 360,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 9510 009

Zu 15 24/735 51
Gesamtkosten 23 900,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.4.1983, 4.6.1984.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 156,1 Tsd DM verausgabt: 13 962,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 9510 012

Zu 15 24/736 01
Gesamtkosten 20 735,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.6.1984, 22.10.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 20 085,2 Tsd DM verausgabt: 18 982,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Sportzentrum dient dem allgemeinen Hochschulsport und der Unterbringung des Studienganges Sport sowie dem Schwerpunkt Entwicklungshilfe im Sport. An Freianlagen sind 41 839 qm, für Gebäude eine HNF von 3 515 qm vorgesehen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 936,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 9510 110 und B 9510 120

Zu 15 24/736 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Nach der Gefahrstoffverodnung sind für die naturwissenschaftlichen Gebäude (insbesondere Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften) umfangreiche Nachrüstungsmaßnahmen im Bereich der Luftabzüge, Druckgasflaschenlager u.ä. erforderlich. Der konkrete Umfang der Maßnahmen und die genauen Kosten sind noch festzulegen bzw. zu ermitteln.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können nicht angegeben werden, weil der Programmumfang noch nicht festliegt; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 24/736 41
Gesamtkosten 13 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.3.1991, 8.1.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 199,7 Tsd DM verausgabt: 813,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 1 087,0 Tsd DM
Die in den letzten Jahren unverändert steigenden Studentenzahlen in den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften erfordern die Errichtung eines großen Hörsaals (Auditorium maximum), der mit einem Praxisraum für Angewandte Literatur- und Theaterwissenschaften verbunden werden soll.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 363,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 9510 018

Zu 15 24/737 42
Gesamtkosten 29 500,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.9.1980, 13.2.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 28 127,1 Tsd DM verausgabt: 27 479,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Es sind Freiflächen von ca. 9,5 ha und Gewächshausflächen von ca. 4 250 qm vorgesehen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 900,0 Tsd DM betragen.
KEY: B 9510 114

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 24					
737 61-4	131	ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN FÜR SPRACH- UND LITERATUR- SOWIE KULTURWISSENSCHAFTEN (GEISTESWISSENSCHAFTEN II) 1. BAUABSCHNITT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	183,0	---	A --- B 325,5 C 2.765,6
737 62-3	131	ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN FÜR SPRACH-, LITERATUR- SOWIE KULTURWISSENSCHAFTEN (GEISTENSWISSENSCHAFTEN II) 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A
738 21-2	131	ERRICHTUNG EINES LABORGEBÄUDES FÜR HOCHDRUCKFORSCHUNG (BAYER. GEOINSTITUT) UND OBERFLÄCHENPHYSIK EINSCHLIESSLICH ÜBERGANGSMASSNAHMEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	10.000,0	10.000,0	A 12.000,0 B 5.600,6 C 3.743,6
738 31-0	131	ERRICHTUNG EINES INSTITUTS FÜR MATERIALWISSENSCHAFTEN - PLANUNG -	---	---	A 1.000,0
738 41-8	131	UMBAU DES GEBÄUDES LUDWIG-THOMA-STR. 36 B ZUR VORLÄUFIGEN UNTERBRINGUNG DES INSTITUTS FÜR MATERIALWISSENSCHAFTEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A --- B 299,8

Erläuterungen

Zu 15 24/737 61
Gesamtkosten 9 005,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.6.1986, 13.2.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 9 103,4 Tsd DM verausgabt: 8 592,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
In den Gebäuden Geisteswissenschaften II sollen die Fachbereiche Sprach- und Literaturwissenschaften sowie Kulturwissenschaften mit zusammen 1 100 Studienplätzen untergebracht werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 700,0 Tsd DM geschätzt. Die Maßnahme wird in mehreren Abschnitten ausgeführt (vgl. Maßnahme bei Kap. 15 24 Tit. 737 62).
Zunächst kommt der 1. Bauabschnitt mit rd. 1 800 qm HNF zur Ausführung.
KEY: B 9510 115

Zu 15 24/737 62
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Die Kulturwissenschaftliche Fakultät ist derzeit zum Großteil in einem älteren Gebäude außerhalb des Hochschulgeländes untergebracht. Die im Interesse der Forschung und Lehre gebotene Zusammenführung der Fakultät mit den übrigen geisteswissenschaftlichen Disziplinen soll durch einen Neubau auf dem Campus realisiert werden. (Fortführung der bei Kap. 15 24 Tit. 737 61 veranschlagten Maßnahme durch einen 2. BA.)
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 18 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992).
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 965,0 Tsd DM.
KEY: B 9510 121

Zu 15 24/738 21
Gesamtkosten 50 975,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.8.1988, 19.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 10 607,8 Tsd DM verausgabt: 10 607,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 8 368,0 Tsd DM
Das Insitut, das der Unterbringung geowissenschaftlicher Professuren dient, befaßt sich mit Fragen der expermientellen Hochdruckforschung auf den Gebieten der Geochemie und Geophysik und widmet sich auf breiter Basis der Erforschung der physikalischen und chemischen Prozesse im tiefen Erdinneren.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 8 000,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die bisher auf 47 300,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 3 675,0 Tsd DM auf 50 975,0 Tsd DM.
KEY: B 9510 122

Zu 15 24/738 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 79,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Gebäude dient der Unterbringung eines Instituts für Materialwissenschaften. Aufgabe des Instituts ist die Erforschung und Entwicklung neuer Werkstoffe mit besonderen physikalischen und chemischen Eigenschaften.
Die Kosten werden im Rahmen der Planung und Erstellung der HU-Bau ermittelt.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 12 000,0 Tsd DM.
KEY: Noch keine Key-Nr.

Zu 15 24/738 41
Gesamtkosten (geschätzt Juli 1991) 4 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 2 235,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 299,9 Tsd DM verausgabt: 299,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 151,0 Tsd DM
Im Gebäude Ludwig-Thoma-Straße 36 b werden zur vorläufigen Unterbringung des Institus für Materialwissenschaften Räumlichkeiten bereitgestellt. Die notwendigen Umbaumaßnahmen werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt. Am 8.10.1991 wurden vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags Teilkosten in Höhe von 2 235,0 Tsd DM genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung, die später in den Neubau mitgenommen wird, betragen voraussichtlich rd. 6 300,0 Tsd DM.
KEY: B 9510 133

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 24					
738 51-5	131	ERNEUERUNG DER FERNSPRECHANLAGE - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 24	30.183,0	25.000,0	A 18.191,0 B 13.289,4 C 14.416,8
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 18.600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 7.500,0			
15 26		**UNIVERSITÄT BAMBERG**			
735 01-4	131	ERRICHTUNG EINER HOCHSCHULSPORTANLAGE AN DER ARMEESTRASSE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A 103,0 B 10,0 C 664,5
735 11-2	131	ERRICHTUNG EINER FREISPORTANLAGE UND SCHAFFUNG VON STELLPLÄTZEN AN DER FELDKIRCHENSTRASSE	---	---	A --- B 32,8 C 61,9
735 22-9	131	HOCHSCHULGEBÄUDE AN DER FELDKIRCHENSTRASSE 2. BAUABSCHNITT: NEUBAU DER BIBLIOTHEK SOWIE UMBAU UND ERGÄNZUNG DER TECHNISCHEN ANLAGEN IM HAUPTGEBÄUDE	---	---	A --- C 64,8
735 23-8	131	UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER EHEMALIGEN STAATLICHEN FRAUENKLINIK BAMBERG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.500,0	1.500,0	A 2.000,0 B 1.999,1 C 2.136,0
735 42-5	131	SCHAFFUNG VON STELLPLÄTZEN IN DER INNENSTADT - PLANUNG -	---	---	A ---

Erläuterungen

Zu 15 24/738 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Kapazität der vorhandenen, nicht mehr dem Stand der Technik entsprechenden zentralen Fernsprechanlage reicht nicht aus, um mehrere größere, in Kürze beziehbare Neubaukomplexe auf dem Universitätsgelände anschließen zu können. Anstelle einer Erweiterung der veralteten Anlage erweist es sich als wirtschaftlicher, die Anlage komplett zu erneuern.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992).

Zu 15 26/735 01
Gesamtkosten (geschätzt Januar 1984) 3 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 1 155,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.5.1988, 13.2.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 891,5 Tsd DM verausgabt: 776,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Anlage dient der Durchführung des allgemeinen Hochschulsports an der Universität Bamberg.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
KEY: B 9500 105

Zu 15 26/735 11
Gesamtkosten 1 320,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.8.1987, 2.2.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 319,8 Tsd DM verausgabt: 1 307,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 9500 114

Zu 15 26/735 22
Gesamtkosten 12 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.1.1980, 5.12.1986.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 12 776,0 Tsd DM verausgabt: 12 776,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 9500 102

Zu 15 26/735 23
Gesamtkosten 15 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.7.1984, 29.1.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 10 553,3 Tsd DM verausgabt: 10 553,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die ehemalige staatliche Frauenklinik Bamberg wird für die Unterbringung der Fakultät für Pädagogik, Philosophie, Psychologie umgebaut.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 3 540,0 Tsd DM, festgesetzt sind bisher 3 210,0 Tsd DM.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Statshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 9500 113

Zu 15 26/735 42
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach der mit der Stadt Bamberg am 14.3./3.5.1979 geschlossenen Vereinbarung müssen in der Innenstadt Stellplätze geschaffen werden.
KEY: B 9500 006

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 26					
736 41-5	131	UMBAU DER GEBÄUDE KAPUZINERSTR. 20 UND 22 FÜR ZWECKE DER VERWALTUNG	850,0	382,0	A 638,0 B 698,7 C 602,0
736 42-4	131	AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES - PLANUNG -	---	---	A ---
736 51-2	131	NEUBAU FÜR DIE BIBLIOTHEK SPRACH- UND LITERATUR-WISSENSCHAFTEN IM BURGERSHOF - PLANUNG -	---	---	A --- B 23,0
736 61-0	131	ERSATZBESCHAFFUNG EINER FERNSPRECHNEBENSTELLENANLAGE	---	---	A ---
		SUMME KAPITEL 15 26	2.350,0	1.882,0	A 2.741,0 B 2.763,6 C 3.529,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0			
15 27		**UNIVERSITÄT PASSAU**			
720 11-7	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 1. ABSCHNITT	---	---	A --- B 248,0 C 209,9
720 12-6	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES EINSCHL. AUFBAU EINES HOCHSCHULINTERNEN RECHNERNETZES 2. ABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	2.000,0	A 1.900,0 B 199,8

Erläuterungen

Zu 15 26/736 41
Gesamtkosten 3 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.12.1987, 19.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 634,4 Tsd DM verausgabt: 1 518,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die beiden denkmalgeschützten Gebäude Kapuzinerstraße 20 und 22 wurden für die zentrale Universtitätsverwaltung hergerichtet, die bisher unzulänglich untergracht ist.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 710,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die auf 3 500,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt. Sie erhöhen sich aufgrund von Lohn- und Stoffpreissteigerungen um 100,0 Tsd DM auf 3 600,0 Tsd DM.
KEY: B 9500 111

Zu 15 26/736 42
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 75,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mittel sind für Beschaffung und Verlegung von Glasfaser- und Kupfer- bzw. Koaxialkabeln in und zwischen den Hochschulgebäuden einschließlich der notwendigen Anschluß- und Steuerungselektronik bestimmt.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 824,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Ersteinrichtungskosten fallen nicht an.
KEY: B 9500 007

Zu 15 26/736 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 754,1 Tsd DM verausgabt: 23,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Neubau dient der Unterbringung der Fachbereichsbibliothek für Sprach- und Literaturwissenschaften.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung und Erstellung der HU-Bau ermittelt.
KEY: B 9500 117

Zu 15 26/736 61
Gesamtkosten 1 465,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.6.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 35,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die bisherige, alte Telefonanlage fällt ständig aus. Eine Überholung und Aufrüstung der (auch) technisch veralteten Anlage ist nicht möglich. Die Einrichtung einer ISDN-fähigen Telekommunikationsanlage ist für einen modernen Universitätsbetrieb notwendig.
KEY: B 9500 008

Zu 15 27/720 11
Gesamtkosten 15 170,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.7.1979, 13.6.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 599,8 Tsd DM verausgabt: 14 448,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 9540 003

Zu 15 27/720 12
Gesamtkosten 7 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.10.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 719,8 Tsd DM verausgabt: 199,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Erschließungsarbeiten sind notwendig für das Gebäude Geisteswissenschaften III, die zentrale Verwaltung und für die Sportstätten sowie für die Vernetzung der Rechner in und zwischen den einzelnen Gebäuden. Die festgesetzten Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 9540 011

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 27					
720 13-5 ------	131	ERSCHLIESSUNG DES GELÄNDES 3. ABSCHNITT - PLANUNG -	---	---	A
721 21-4	131	ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS 1. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.500,0	1.000,0	A 1.950,0 B 1.794,6 C 2.281,0
721 22-3 ------	131	ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS 2. BAUABSCHNITT (FREISPORTANLAGEN UND RUDERANLAGE) - PLANUNG -	---	---	A
722 11-5	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALBIBLIOTHEK UND DIE MENSA MIT STUDENTENHAUS	---	---	A --- B 112,6 C 646,2
722 21-3	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR DIE ZENTRALE VERWALTUNG, DIE ZENTRALE BETRIEBSTECHNIK UND DIE VERWALTUNG DES STUDENTENWERKS - PLANUNG -	---	---	A --- B 25,0
722 41-9	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR GEISTESWISSEN-SCHAFTEN III 1. BAUABSCHNITT	---	---	A 1.000,0 B 64,4 C 235,2

Erläuterungen

Zu 15 27/720 13
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme betrifft die Erschließung für die Freisportanlagen (Kap. 15 27/721 22).
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 800,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 9540 012

Zu 15 27/721 21
Gesamtkosten 13 460,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.12.1988, 28.8.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 5 742,1 Tsd DM verausgabt: 4 537,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 623,0 Tsd DM
Das Sportzentrum ist für den allgemeinen Studentensport sowie für die Ausbildung von Grund- und Hauptschullehrern (im Wahlpflichtfach Didaktik des Sports innerhalb der Fächer Didaktik der Grundschule bzw. Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule) erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten für den zunächst zur Ausführung kommenden 1. Bauabschnitt wurden am 9.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 9540 106

Zu 15 27/721 22
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme umfaßt die Freisportanlagen bei der Dreifachsporthalle (Tit. 721 21) an der Innstraße sowie eine Ruderanlage bei Ingling.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 9540 112

Zu 15 27/722 11
Gesamtkosten 42 700,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1980, 28.2.1985.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 38 293,1 Tsd DM verausgabt: 38 223,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 9540 005

Zu 15 27/722 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 81,6 Tsd DM verausgabt: 81,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Gebäude dient der Unterbringung der zentralen Hochschulverwaltung, der zentralen Werkstätten und der Außenstelle des Studentenwerkes Niederbayern/Oberpfalz. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 700,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die Gesamtkosten werden auf 12 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: April 1992).
KEY: B 9540 007

Zu 15 27/722 41
Gesamtkosten 21 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.3.1986, 28.4.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 268,1 Tsd DM verausgabt: 833,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 18 232,0 Tsd DM
Mit der Maßnahme werden 1 000 Studienplätze für die Juristische Fakultät geschaffen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 000,0 Tsd DM betragen.
Die bisher auf 18 460,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 2 540,0 Tsd DM auf 21 000,0 Tsd DM.
KEY: B 9540 102

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 27					
722 51-6	131	ERRICHTUNG VON GEBÄUDEN FÜR MATHEMATIK, INFORMATIK UND RECHENZENTRUM SOWIE FÜR DIE NATURWISSENSCHAFTLICHEN FACHDIDAKTIKEN	---	---	A --- B 210,0 C 535,2
722 62-3	131	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN III 2. BAUABSCHNITT *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 6.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	---	5.000,0	A --- B 79,4
727 31-6	131	UMBAU UND ERWEITERUNG DES GEBÄUDES TANETERWEG 2 ZUR UNTERBRINGUNG DES FACHES KUNSTERZIEHUNG	---	---	A --- B 397,9 C 1.210,7
727 32-5	131	UMBAU DES GEBÄUDES MICHAELIGASSE 13 FÜR DIE KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT - PLANUNG -	---	---	A --- B 77,4
		SUMME KAPITEL 15 27	5.500,0	8.000,0	A 4.850,0 B 3.209,1 C 5.118,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0			
15 31		**ORTHOPÄDISCHE KLINIK MÜNCHEN**			
710 01-3	312	SANIERUNG DER KLINIKGEBÄUDE *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHME BEI TITEL 386 03.* *VGL. VERMERK BEI 05 14/710 11.*	1.500,0	470,0	A 826,0 B 2.437,5 C 104,7

Erläuterungen

Zu 15 27/722 51
Gesamtkosten 20 780,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.5.1984, 8.4.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 20 066,2 Tsd DM verausgabt: 19 862,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient der Abwicklung eines Ausgaberestes.
KEY: B 9540 103

Zu 15 27/722 62
Gesamtkosten 11 250,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 199,4 Tsd DM verausgabt: 79,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Mit der Maßnahme werden - als Ergänzung des 1. Bauabschnitts (vgl. 15 27/722 41) - die noch fehlenden größeren Hörsäle geschaffen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 90,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 9540 113

Zu 15 27/727 31
Gesamtkosten 2 470,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1988, 7.8.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 420,0 Tsd DM verausgabt: 2 409,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Fach Kunsterziehung ist bisher vorläufig in Altbauten an der Innstraße untergebracht. Vor dem Bau der Freisportanlagen müssen die Altbauten abgebrochen werden, sodaß für eine anderweitige Unterbringung zu sorgen ist. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 120,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 9540 110

Zu 15 27/727 32
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 149,4 Tsd DM verausgabt: 77,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Herbst 1988 wurden die (endgültigen) Labors für die naturwissenschaftlichen Fachdidaktiken (der Biologie, Chemie, Physik) im neuen Gebäude der Fakultät für Mathematik und Informatik bezogen. Damit wurden die bisher von diesen Fachdidaktiken belegten Räume im Gebäude Michaeligasse 13 frei. Sie werden für die Fachbereichsbibliothek der Katholisch-Theologischen Fakultät dringend benötigt und müssen für diesen Zweck umgebaut werden. Außerdem sollen in den Obergeschossen durch Teilung von Großräumen Mitarbeiterzimmer gewonnen werden.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 7 000,0 Tsd DM (Stand: April 1992).
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 100,0 Tsd DM.
KEY: B 9540 111

Zu 15 31/710 01
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 9 190,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.5.1989, 9.4.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 954,4 Tsd DM verausgabt: 2 803,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Staatliche Orthopädische Klinik München-Harlaching muß zur Behebung krankenhaushygienischer Mängel, zur Beseitigung von Unfallgefahren und zur Anpassung an die Erfordernisse eines störungsfreien Klinikbetriebes dringend umfassend saniert werden. Vorgesehen sind insbesondere die Sanierung des septischen und des aseptischen Operationsbereiches sowie die Sanierung der zentralen Stromversorgung. Die Sanierung und Erweiterung der Heizzentrale ist bei der Landesschule für Körperbehinderte (Kap. 05 14 Tit. 710 11) mit veranschlagt.
Das Vorhaben wird nach Maßgabe des Art. 11 BayKrG gefördert. Bei Kap. 15 31 Tit. 710 01 werden lediglich der Eigenanteil des örtlichen Trägers der Maßnahme (19 % der Gesamtkosten) sowie die nicht förderfähigen Kosten veranschlagt.
Die am 28.4.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigten Teilkosten von 8.810,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 380,0 Tsd DM auf 9.190,0 Tsd DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 31					
710 11-1	312	SANIERUNG DES SCHWESTERNWOHNHEIMES - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	3.000,0	A ---
		SUMME KAPITEL 15 31	1.700,0	3.470,0	A 826,0 B 2.437,5 C 104,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0			
15 35		**FACHHOCHSCHULE AUGSBURG**			
725 41-9	137	UNTERBRINGUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG - PLANUNG -	200,0	300,0	A ---
726 01-6	137	ERWEITERUNGSBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK BEIM STAMMGELÄNDE, BAUMGARTNERSTRASSE	4.000,0	1.500,0	A 3.500,0 B 2.500,0 C 307,7
726 11-4 ------	137	NEUBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG WIRTSCHAFT, ERGÄNZUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK SOWIE ZENTRALE EINRICHTUNGEN - PLANUNG -	---	---	A
726 21-2 ------	137	ANPASSUNGS- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN IM ALTBAU - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	500,0	A
		SUMME KAPITEL 15 35	4.400,0	2.300,0	A 3.500,0 B 2.500,0 C 307,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 1.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 31/710 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die nicht mehr zeitgemäßen Wohneinheiten müssen dringend modernisiert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 35/725 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Ausbildungsrichtung Gestaltung ist übergangsweise in dem von der Stadt Augsburg angemieteten ehem. Hauptkrankenhaus unzureichend untergebracht. Daher soll auf einem staatseigenen Grundstück ein Neubau errichtet werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 17 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Ersteinrichtungskosten betragen überschlägig 1 500,0 Tsd DM.
KEY: B 7210 107

Zu 15 35/726 01
Gesamtkosten 11 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.11.1989, 21.4.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 029,0 Tsd DM verausgabt: 2 989,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 311,0 Tsd DM
Zur Erreichung des im Hochschulgesamtplan 1985 auf 1 150 Studienplätze festgelegten Ausbauziels der Ausbildungsrichtung Technik ist ein Erweiterungbau erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 680,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7210 111

Zu 15 35/726 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Fachbereich Betriebswirtschaft ist z.Z. unzureichend und äußerst beengt in der ehem. PH an der Schillstraße untergebracht. Deshalb soll auf einem noch zu erwerbenden Grundstück ein Neubau errichtet werden, der auch die notwendigen Ergänzungen für die Ausbildungsrichtung Technik sowie zentrale Einrichtungen umfassen soll.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 46 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 4 000,0 Tsd DM.

Zu 15 35/726 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das baulich und insbesondere hinsichtlich der technischen Einrichtungen in weiten Teilen veraltete Gebäude bedarf dringend der Sanierung. Die störanfälligen Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen sowie die teils über 40 Jahre alten Gebäudeteile sind instand zu setzen.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 200,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 400,0 Tsd DM.
KEY: B 7210 117

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 36		**FACHHOCHSCHULE COBURG**			
735 11-1	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAALGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN EINSCHL. BIBLIOTHEK UND VERWALTUNG SOWIE ANPASSUNGS- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN IN DEN ALTBAUTEN *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 100,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	580,0	200,0	A 950,0 B 1.399,8 C 1.966,8
735 15-7	137	ERWEITERUNG DES HOCHSPANNUNGSLABORS SOWIE NEUBAU DES STRASSENBAU- UND BETONLABORS	---	---	A --- B 12,3 C 18,5
735 21-9	137	ABTEILUNG MÜNCHBERG UMBAU UND INSTANDSETZUNG DER HOCHSCHULGEBÄUDE - PLANUNG -	100,0	200,0	A ---
735 31-7 ------	137	UMBAU UND ERWEITERUNG DER MENSA - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	900,0	A
		SUMME KAPITEL 15 36	780,0	1.300,0	A 950,0 B 1.412,1 C 1.985,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 100,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.100,0			
15 37		**FACHHOCHSCHULE KEMPTEN**			
727 21-7	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK MIT MASCHINENHALLE	600,0	550,0	A 894,0 B 1.029,9 C 3.983,3
727 31-5	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAALBAUES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG WIRTSCHAFT *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	3.000,0	A 1.878,0 B 2.999,5 C 997,1

Erläuterungen

Zu 15 36/735 11
Gesamtkosten 19 947,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.5.1984, 7.10.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 17 302,6 Tsd DM verausgabt: 17 302,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 565,0 Tsd DM
Nach Fertigstellung des Neubaus für Wirtschaft und Sozialwesen können diese Ausbildungsrichtungen die bisher von ihnen genutzten Räume in den Altbauten aufgeben, die sodann von der Ausbildungsrichtung Technik übernommen werden. Damit stehen für alle Ausbildungsrichtungen die für die Abteilung Coburg vorgesehenen Studienplätze zur Verfügung. Vor der Übernahme durch die Ausbildungsrichtung Technik müsssen Anpassungsmaßnahmen in den Altbauten durchgeführt werden. Diese bedürfen dringend der Sanierung, wobei aus Gründen der Sicherheit und Energieeinsparung insbesondere die 39 Jahre alten Holzfenster zu erneuern sind.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 5 500,0 Tsd DM geschätzt. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 28.11.1991 eine Erhöhung der bisherigen Gesamtkosten von 19 670,0 Tsd DM um 277,0 Tsd DM auf 19 947,0 Tsd DM genehmigt.
KEY: B 7220 102

Zu 15 36/735 15
Gesamtkosten 1 695,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.1986, 6.5.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 645,3 Tsd DM verausgabt: 1 638,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 517,0 Tsd DM betragen.
KEY: B 7220 104

Zu 15 36/735 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Wegen des schlechten Gebäudezustands ist eine Gesamtinstandsetzung der Hochschulgebäude in Münchberg erforderlich. Außerdem muß der Gebäudebestand auf Energieeinsparungsmöglichkeiten überprüft werden. Darüber hinaus sind zur Anpassung der Laboreinrichtungen an die technische Entwicklung verschiedene Umbauarbeiten notwendig.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 000,0 Tsd DM betragen. Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7230 103

Zu 15 36/735 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Mensa der Fachhochschule ist aus Platzgründen dringend zu erweitern. Darüberhinaus bedarf es einer Erneuerung der nicht mehr den Anforderungen entsprechenden küchentechnischen Einrichtungen.
Die Kosten werden überschlägig auf 4 500,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1990); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
KEY: B 7230 109

Zu 15 37/727 21
Gesamtkosten 44 170,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.3.1984, 14.10.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 39 289,1 Tsd DM verausgabt: 39 289,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 1 490,0 Tsd DM
Durch die Maßnahme werden die vorgesehenen 700 Studienplätze der Ausbildungsrichtung Technik geschaffen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 14 000,0 Tsd DM geschätzt.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 19.2.1992 einen Nachtrag ohne Erhöhung der Gesamtkosten genehmigt.
KEY: B 7440 101

Zu 15 37/727 31
Gesamtkosten (geschätzt Februar 1992) 13 000,0 Tsd DM bisher festgesetzt: 7 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.6.1989, 14.6.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 168,4 Tsd DM verausgabt: 4 168,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 2 332,0 Tsd DM
Durch die Maßnahme werden die nunmehr vorgesehenen 450 Studienplätze der Ausbildungsrichtung Wirtschaft geschaffen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 300,0 Tsd DM geschätzt.
Die für den 1. Teilabschnitt festgesetzten Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7440 102

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 37					
727 41-3	137	NEUBAU EINER MENSA UND EINER BIBLIOTHEK, HÖRSÄLE FÜR DIDAKTIK SOWIE SONDERRÄUME *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0	3.000,0	A --- B 425,3 C 61,0
727 51-0 ------	137	UMBAU DES GEBÄUDES BAHNHOFSTRASSE 61 FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN SOWIE FÜR DIE ERGÄNZUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	850,0	2.000,0	A
		SUMME KAPITEL 15 37	6.450,0	8.550,0	A 2.772,0 B 4.454,7 C 5.041,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 4.000,0			
15 38		**FACHHOCHSCHULE LANDSHUT**			
720 21-2	137	ERRICHTUNG EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK	680,0	---	A --- B 2.443,5 C 6.188,8
720 41-8	137	ERRICHTUNG EINES ZENTRALGEBÄUDES FÜR VERWALTUNG, BIBLIOTHEK, RECHENANLAGE UND MENSA	1.000,0	659,0	A 2.090,0 B 5.957,2 C 4.033,2
721 01-5	137	ANPASSUNG DES HÖRSAALGEBÄUDES AM LURZENHOF FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN	2.000,0	334,0	A --- B 109,2 C 56,8
		SUMME KAPITEL 15 38	3.680,0	993,0	A 2.090,0 B 8.509,9 C 10.278,8
15 39		**FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN**			
710 05-2	137	NEUBAUTEN AUF DEN GRUNDSTÜCKEN LOTHSTR. 52 - 60 UND LORISTR. 23 - 27 FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK	5.000,0	3.000,0	A 3.431,0 B 2.767,2 C 8.602,6

Erläuterungen

Zu 15 37/727 41
Gesamtkosten 12 650,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.11.1989, 1.6.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 729,0 Tsd DM verausgabt: 686,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 1 600,0 Tsd DM
Von den für die Fachhochschule Kempten erforderlichen zentralen Einrichtungen werden zuerst die Mensa und die Bibliothek errichtet.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 100,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 9.7.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7440 003

Zu 15 37/727 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Fertigstellung des Hörsaalgebäudes für die Ausbildungsrichtung Wirtschaft (siehe Titel 727 31) soll das Gebäude Bahnhofstr. 61 für Verwaltung, Rechenzentrum und zur (teilweisen) Abdeckung des Fehlbedarfs der Ausbildungsrichtung Technik (insgesamt ca. 1.150 qm HNF) umgebaut werden. Erforderlich ist die Erneuerung des gesamten Ausbaus sowie der technischen Einrichtungen und Fassaden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 11 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 1 000,0 Tsd DM.
KEY: B 7440 103

Zu 15 38/720 21
Gesamtkosten 43 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.3.1987, 13.4.1988, 21.8.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 38 018,4 Tsd DM verausgabt: 38 010,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Durch die Neubauten werden die für die Ausbildungsrichtung Technik vorgesehenen 650 Studienplätze geschaffen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 13 500,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7450 102

Zu 15 38/720 41
Gesamtkosten 17 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.7.1987, 10.3.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 11 803,5 Tsd DM verausgabt: 11 801,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die in diesem Bautitel zusammengefaßten Einrichtungen sind nur unzureichend in provisorischen Räumen vorhanden, wobei eine Mensa sogar völlig fehlt.
Die bisher festgesetzten Kosten von 16 800,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 460,0 Tsd DM auf 17 260,0 Tsd DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 250,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 7450 106

Zu 15 38/721 01
Gesamtkosten 4 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 180,1 Tsd DM verausgabt: 166,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Verlegung der Fachrichtung Landbau der Fachhochschule Weihenstephan von Schönbrunn nach Weihenstephan (vgl. Kap. 15 43 Titel 711 02) soll das bisher hauptsächlich vom Landbau genutzte Gebäude am Lurzenhof zur endgültigen Unterbringung der Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Wirtschaft, sowie einiger Labors für die Technik der Fachhochschule Landshut umgebaut werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 000,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7450 105

Zu 15 39/710 05
Gesamtkosten 65 445,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.5.1982, 7.8.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 55 882,5 Tsd DM verausgabt: 55 188,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 1 912,0 Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme mit dem Erweiterungsbau auf dem nachträglich erworbenen Grundstück Loristraße 27.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 24 000,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7240 105

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 39					
710 07-0	137	NEUBAU FÜR MENSA UND BIBLIOTHEK AUF DEM GRUNDSTÜCK LOTHSTR. 15	6.000,0	2.000,0	A 9.500,0 B 8.533,4 C 7.499,9
710 09-8	137	NEUBAUTEN AUF DEM GELÄNDE HESSSTR. 87 - 89 UND LOTHSTRASSE 64 PLANUNG UND FREIMACHUNG	500,0	1.200,0	A 500,0 B 316,6 C 367,4
710 11-4	137	ANPASSUNGSMASSNAHMEN ZUR NUTZUNG DER GEBÄUDE DER EHEM. PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE IN PASING DURCH DIE FACHHOCHSCHULE MÜNCHEN, DIE LANDESBILDSTELLE SÜDBAYERN SOWIE DIE FACHLEHRERAUSBILDUNG FÜR HANDARBEIT UND HAUSWIRTSCHAFT	8.000,0	3.000,0	A 8.000,0 B 19.601,4 C 10.492,4
710 21-2 ------	137	SANIERUNG UND ANPASSUNG DES GEBÄUDES DACHAUER STRASSE 98 B *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	1.000,0	2.000,0	A
711 11-3	137	ANPASSUNG AN GEÄNDERTE NUTZUNG IM GEBÄUDE LOTHSTRASSE 34 - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.500,0	5.000,0	A --- B 517,1
		SUMME KAPITEL 15 39	23.000,0	16.200,0	A 21.431,0 B 31.735,7 C 26.962,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0			
15 40		**FACHHOCHSCHULE NÜRNBERG**			
730 04-7	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK AUF DEM OSTGELÄNDE AM WÖHRDERTALÜBERGANG 1. BAUABSCHNITT	---	---	A --- B 466,3 C 1.874,5

Erläuterungen

Zu 15 39/710 07
Gesamtkosten 37 425,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.12.1987, 2.9.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 20 544,2 Tsd DM verausgabt: 19 869,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 56,0 Tsd DM
Die derzeitige Mensa und Bibliothek stellen lediglich ein Provisorium dar. Ihre Kapazität ist auch nicht annähernd ausreichend.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 790,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7240 109

Zu 15 39/710 09
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 1 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.12.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 292,2 Tsd DM verausgabt: 1 109,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme dient dem Abau des Flächendefizits. Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor. Ein städtebaulicher Wettbewerb wurde zwischenzeitlich durchgeführt.
KEY: B 7240 111

Zu 15 39/710 11
Gesamtkosten 60 940,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1986, 13.6.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 42 561,3 Tsd DM verausgabt: 41 063,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 3 937,0 Tsd DM
Fortführung der Umbau- undd Anpassungsmaßnahmen zur Unterbringung der Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen der Fachhochschule, der Landesbildstelle Südbayern und der Fachlehrerausbildung für Handarbeit und Hauswirtschaft (Staatsinstitut II).
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7240 107

Zu 15 39/710 21
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.9.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Umzug der Mensa in den Neubau (Tit. 710 07) sollen deren Räume für Zwecke des Fachbereichs Maschinenbau und Fahrzeugtechnik als Laborräume umgebaut werden. Ferner ist das Wärmetechnische Labor restlos veraltet. Die Kesselanlage wurde vom TÜV nicht mehr für den Betrieb freigegeben. Eine Erneuerung dieser Anlage nach dem Stand der Technik ist zwingend erforderlich.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 13 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Teilkosten für die Asbestentsorgung wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 1 200,0 Tsd DM.
KEY: B 7240 121

Zu 15 39/711 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 899,2 Tsd DM verausgabt: 517,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Fertigstellung der Neubauten auf dem sog. Parkplatz 1 (Tit. 710 05) ergibt sich die Notwendigkeit von Anpassungsmaßnahmen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 25 500,0 Tsd DM (Stand: 1991); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7240 118

Zu 15 40/730 04
Gesamtkosten 55 286,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.11.1983, 18.6.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 54 395,9 Tsd DM verausgabt: 54 023,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen.
KEY: B 7250 101

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 40					
730 05-6	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK AUF DEM OSTGELÄNDE AM WÖHRDERTALÜBERGANG 2. BAUABSCHNITT	6.000,0	3.000,0	A 10.000,0 B 13.999,9 C 4.969,1
730 61-7	137	UMBAU UND SANIERUNG DER ALTGEBÄUDE AUF DEM STAMMGELÄNDE, 1. BAUABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 6.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.700,0	4.000,0	A --- B 313,4 C 2,9
730 62-6	137	UMBAU UND SANIERUNG DER ALTGEBÄUDE AUF DEM STAMMGELÄNDE, 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG -	100,0	200,0	A ---
731 01-9	137	NEUBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN WIRTSCHAFT UND SOZIALWESEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 20.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	3.000,0	8.000,0	A --- B 15,8
731 03-7 ------	137	NEUBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	4.000,0	A

Erläuterungen

Zu 15 40/730 05
Gesamtkosten 36 575,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1989, 12.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 19 489,5 Tsd DM verausgabt: 19 489,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 686,0 Tsd DM
Mit dem 2. Bauabschnitt wird das Ausbauziel für die Ausbildungsrichtung Technik erreicht. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 5 150,0 Tsd DM geschätzt.
Die bisherigen Gesamtkosten von 36 200,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 375,0 Tsd DM auf 36 575,0 Tsd DM.
KEY: B 7250 112

Zu 15 40/730 61
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 499,4 Tsd DM verausgabt: 316,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
In diesen Gebäuden müssen die nach der Fertigstellung der Neubaumaßnahmen für die Ausbidlungsrichtung Technik (vgl. 15 40/730 04 und 730 05) frei werdenden Räume entsprechend den Bedürfnissen der neuen Nutzer angepaßt bzw. umgebaut werden. Im Zuge dieser Umnutzung werden auch die betriebstechnischen Anlagen erneuert und verbrauchte Bauteile - wie Fenster und Fassaden - saniert und nach der geltenden Wärmeschutzverordnung verbessert.
Die Kosten des 1. Bauabschnitts stehen noch nicht fest; eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 4 900,0 Tsd DM.
KEY: B 7250 115

Zu 15 40/730 62
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Mit dem 2. Bauabschnitt sollen die Baumaßnahmen an den Altgebäuden abgeschlossen werden; eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Kosten der Ersteinrichtung stehen noch nicht fest.
KEY: B 7250 115

Zu 15 40/731 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 149,8 Tsd DM verausgabt: 15,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Für die äußerst beengt und auf verschiedene Anmietungen untergebrachten Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen ist die Errichtung eines Neubaus geplant mit dem das Ausbauziel erreicht wird. Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 54 000,0 Tsd DM (Stand: Juli 1991); eine HU-Bau liegt noch nicht vor. Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 2 200,0 Tsd DM.
KEY: B 7250 113

Zu 15 40/731 03
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Für die auf verschiedenen Anmietungen räumlich unzureichend untergebrachte Ausbildungsrichtung Gestaltung ist die Errichtung eines Neubaus geplant mit dem das Ausbauziel erreicht wird. Die Kosten werden überschlägig auf 22 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Juni 1991); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 1 200,0 Tsd DM.
KEY: B 7250 120

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 40					
731 11-7 ------	137	UMBAU DES DERZEITIGEN MENSAGEBÄUDES LIEBIGSTRASSE FÜR DIE VERWALTUNG SOWIE EINE CAFETERIA - PLANUNG -	100,0	1.000,0	A
731 21-5 ------	137	NEUBAU FÜR DIE ZENTRALBIBLIOTHEK - PLANUNG -	---	---	A
733 21-3 ------	137	ABTEILUNG ANSBACH, ANPASSUNGMASSNAHMEN IN DER HINDENBURGKASERNE FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG BETRIEBSWIRTSCHAFT - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 40	14.900,0	20.200,0	A 10.000,0 B 14.795,4 C 6.846,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 33.000,0			
15 41		**FACHHOCHSCHULE REGENSBURG**			
745 05-7 ------	137	ERSCHLIESSUNG DES ERWEITERUNGSGELÄNDES, 1. BAUABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	4.000,0	A
745 11-9	137	UMBAUMASSNAHMEN FÜR DIE FACHHOCHSCHULE IM EWF- UND SAMMELGEBÄUDE DER UNIVERSITÄT REGENSBURG SOWIE ERRICHTUNG EINES LABORGEBÄUDES	245,0	---	A 590,0 B 159,2 C 338,0
745 32-4	137	UMBAU DES STAMMGEBÄUDES AN DER PRÜFENINGER STRASSE FÜR DIE FACHRICHTUNGEN ARCHITEKTUR UND BAUINGENIEURWESEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- C 1,9

Erläuterungen

Zu 15 40/731 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Fertigstellung einer Zentralmensa (vgl. 05 19/734 01), die von der Fachhochschule mitgenutzt werden kann, soll die derzeitige Mensa für Verwaltungszwecke, für eine Cafeteria sowie für die spätere Nutzung durch den FB Architektur und Bauingenieurwesen umgebaut werden. Die Kosten werden überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Oktober 1991); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 190,0 Tsd DM.

Zu 15 40/731 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Stellplatzkapazitäten für den Bücherbestand der Fachhochschule sind nicht mehr ausreichend. Zur Abdeckung der notwendigen Stellflächen und zur Aufrechterhaltung eines geordneten Studienbetriebs soll ein Bibliotheksneubau errichtet werden. Die Kosten werden überschlägig auf 27 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Oktober 1991); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 1 800,0 Tsd DM.
KEY: B 7250 109

Zu 15 40/733 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Unterbringung von Studienplätzen der Fachhochschule Nürnberg in Ansbach soll nach derzeitigem Stand in freiwerdenden Gebäuden der Hindenburgkaserne erfolgen. Für die schulische Nutzung sind entsprechende Anpassungsmaßnahmen erforderlich. Eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 41/745 05
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der 1. Abschnitt der Erschließung des Erweiterungsgeländes der Fachhochschule "Am Galgenberg" umfaßt die Medienversorgung (Wasser, Wärme, Kälte, Strom) über einen Medienkanal vom Universitätsgelände her.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 7 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 41/745 11
Gesamtkosten 27 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.6.1982, 12.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 26 295,1 Tsd DM verausgabt: 25 455,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme und Aufbau des hochschulinternen Rechnernetzes.
Die bisher auf 26 887,0 Tsd DM festgesetzten Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund von Baupreissteigerungen um 113,0 Tsd DM auf 27 000,0 Tsd DM.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 22 500,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
KEY: B 7260 104

Zu 15 41/745 32
Gesamtkosten - Tsd DM bisher festgesetzt: 1 060,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1986.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 769,5 Tsd DM verausgabt: 769,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Umzug der Fachrichtung Elektrotechnik in Gebäude der Universtität Regensburg und Errichtung eines Neubaus für Maschinenbau (vgl. Tit. 745 41) muß das Stammgebäude für die Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen und Allgemeine Wissenschaften umgebaut werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 9 500,0 Tsd DM geschätzt.
Ein genehmigtes Raumprogramm liegt noch nicht vor. Die Gesamtkosten werden grob auf 11 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: März 1982).
KEY: B 7260 105

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 41					
745 41-3	137	LABORGEBÄUDE FÜR DEN FACHBEREICH MASCHINENBAU EINSCHLIESSLICH STELLPLÄTZE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 35.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	5.000,0	A ---
745 51-0 ------	137	ERRICHTUNG EINES ANBAUES FÜR DEN STUDIENGANG MIKROSYSTEMTECHNIK - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	2.500,0	A
		SUMME KAPITEL 15 41	4.745,0	11.500,0	A 590,0 B 159,2 C 339,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 40.000,0			
15 42		**FACHHOCHSCHULE ROSENHEIM**			
710 21-6	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK EINSCHLIESSLICH ESSENSVERSORGUNG UND BIBLIOTHEK SOWIE UMBAU DES ALTBAUES, 1. UND 2. BAUABSCHNITT	1.500,0	1.000,0	A 1.588,0 B 2.473,6 C 6.943,1
710 31-4	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DEN STUDIENGANG ELEKTROTECHNIK - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	700,0	3.000,0	A 500,0
710 51-9 ------	137	NEUBAU EINES HÖRSAAL- UND LABORGEBÄUDES FÜR DEN STUDIENGANG MASCHINENBAU UND ERGÄNZENDE EINRICHTUNGEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	300,0	A
		SUMME KAPITEL 15 42	2.400,0	4.300,0	A 2.088,0 B 2.473,6 C 6.943,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.500,0			
15 43		**FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN**			
711 05-3	137	UMBAU EINES GEPACHTETEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN ANWESENS FÜR DIE FACHRICHTUNG LANDBAU - PLANUNG -	500,0	600,0	A ---

Erläuterungen

Zu 15 41/745 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme für den Fachbereich Maschinenbau ist erforderlich, um das im Hochschulgesamtplan festgesetzte Ausbauziel zu erreichen.
Die Kosten der Ersteinrichtung stehen noch nicht fest.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 70 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992).
KEY: B 7260 109

Zu 15 41/745 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Aufgrund der Einführung des Studiengangs Mikrosystemtechnik müssen die erforderlichen räumlichen Voraussetzungen, insbesondere auch Labors mit Reinräumen für die Durchführung der Praktika in den Fächern Silizium-Technologie, Physikalische Chemie, Elektronik, Sensortechnik, Optoelektronik und Mikrotechnologie geschaffen werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 15 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 1 500,0 Tsd DM.
KEY: B 7260 110

Zu 15 42/710 21
Gesamtkosten 61 270,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1982, 3.12.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 57 204,3 Tsd DM verausgabt: 55 828,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 742,0 Tsd DM
Fortführung der Baumaßnahme.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 21 500,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 19.2.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7300 102

Zu 15 42/710 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 300,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes zur Unterbringung des durch Bechluß des Ministerrats vom 12.6.1989 genehmigten neuen Studiengangs Elektrotechnik (300 Studienplätze).
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1990); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 700,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 7300 109

Zu 15 42/710 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötig:t - Tsd DM
Von der Erweiterung des Ausbauziels der Fachhochschule Rosenheim um 600 flächenbezogene Studienplätze entfallen 180 Studienplätze auf den neuen Studiengang Maschinenbau. Außerdem werden je 60 zusätzliche Studienplätze in den Studiengängen Betriebswirtschaft und Holztechnik eingerichtet. Dafür sind Neubauten erforderlich, die auf dem benachbarten Grundstück realisiert werden sollen. Zunächst wird ein städtebaulicher Ideenwettbewerb durchgeführt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 19 700,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen voraussichtlich 2 000,0 Tsd DM.
KEY: B 7300 110

Zu 15 43/711 05
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Fachbereich Landbau I wurde von Schönbrunn nach Weihenstephan verlagert. Im Interesse einer praxisbezogenen Lehre ist die Nutzung eines landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetriebs erforderlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 100,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden überschlägig geschätzt auf 2 500,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7310 116

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 43					
711 07-1	137	UMBAU UND ERWEITERUNG DES BESTEHENDEN VERWALTUNGS- UND LEHRGEBÄUDES FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	3.000,0	A --- B 5,6
711 11-5	137	ERRICHTUNG VON ERGÄNZUNGSBAUTEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK, 1. BAUABSCHNITT	---	***	A --- C 769,3
711 12-4	137	FREIMACHUNG UND UMBAU DES LÖWENTORGEBÄUDES - PLANUNG -	---	---	A 100,0
711 15-1 ------	137	ERRICHTUNG VON ERGÄNZUNGSBAUTEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK, 2. BAUABSCHNITT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	1.000,0	A
712 11-4 ------	137	UMBAU IM HOFGARTEN FÜR DIE BIBLIOTHEK - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	500,0	1.000,0	A
712 31-0 ------	137	UMBAU DER SOG. KLEINEN KUSTERMANNHALLE FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK - PLANUNG -	---	---	A
712 41-8 ------	137	ERRICHTUNG EINES NEUBAUES FÜR DEN FACHBEREICH FORSTWIRTSCHAFT UND WEITERE HOCHSCHULEINRICHTUNGEN - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	350,0	930,0	A

Erläuterungen

Zu 15 43/711 07
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 364,9 Tsd DM verausgabt: 270,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Erreichung des Ausbauzieles der Abteilung Weihenstephan sollen zusätzliche Flächen durch Umbau und Erweiterung des Verwaltungbaues sowie Umbau des Lehrgebäudes gewonnen werden. Die Kosten für den Umbau und die Erweiterung des Verwaltungs- und Lehrgebäudes werden auf 10 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 7310 119

Zu 15 43/711 11
Gesamtkosten 16 070,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.5.1986, 14.9.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 16 020,4 Tsd DM verausgabt: 16 020,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen.
KEY: B 7310 101

Zu 15 43/711 12
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Freimachung des Löwentorgebäudes durch die Technische Universität wird das Gebäude von der Fachhochschule Weihenstephan übernommen und für deren Zwecke umgebaut.
Eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 1 400,0 Tsd DM.
KEY: B 7310 108

Zu 15 43/711 15
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Vorgesehen ist eine Erweiterung um ein Biotechnologiegebäude. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 3 800,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 43/712 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Behebung der Raumnot der unzureichend und nur behelfsmäßig untergebrachten Bibliothek soll das Wirtschaftsgebäude am Hofgarten umgebaut und erweitert werden. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 1 800,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 43/712 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Abdeckung des Flächendefizits der Ausbildungsrichtung Technik soll die sog. kleine Kustermannhalle zum Seminargebäude des Fachbereichs Landespflege umgebaut werden. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 5 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 400,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 43/712 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Für den bisher völlig unzureichend im abbruchreifen Forstpavillon untergebrachten Fachbereich Forstwirtschaft soll an anderer Stelle ein Neubau errichtet werden, mit dem das Ausbauziel erreicht wird. Daneben sollen auch notwendige Flächen für andere Hochschuleinrichtungen geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 23 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 000,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 7310 120

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 43					
715 11-1	137	VERSUCHSANSTALT FÜR GARTENBAU INNERE ERSCHLIESSUNG ALS ANPASSUNGS- UND SANIERUNGS-MASSNAHME	---	***	A --- C 86,5
715 31-7	137	NEUBAU EINES GEBÄUDES FÜR DAS INSTITUT FÜR ZIER-PFLANZENBAU *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	4.000,0	4.000,0	A 500,0 B 974,9 C 2.760,7
715 41-5	137	NEUBAU EINES INSTITUTS FÜR BODENKUNDE UND PFLANZEN-ERNÄHRUNG EINSCHL. GEWÄCHSHÄUSER	890,0	---	A 1.328,0 B 3.689,2 C 1.749,3
716 11-0	137	SANIERUNG DES ALTBAUES DES INSTITUTS FÜR OBST- UND GEMÜSEVERARBEITUNG *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	200,0	3.000,0	A ---
		SUMME KAPITEL 15 43	7.040,0	13.530,0	A 1.928,0 B 4.669,7 C 5.380,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 11.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.800,0			
15 44		**FACHHOCHSCHULE WÜRZBURG-SCHWEINFURT**			
740 03-8	137	ERRICHTUNG EINES GEBÄUDES FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN IN SCHWEINFURT	3.800,0	721,0	A --- B 2.282,7 C 85,7

Erläuterungen

Zu 15 43/715 11
Gesamtkosten 1 600,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.10.1984.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 590,5 Tsd DM verausgabt: 1 590,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen.
KEY: B 7310 111

Zu 15 43/715 31
Gesamtkosten 14 410,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.8.1987, 9.4.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 7 394,1 Tsd DM verausgabt: 4 369,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 1 191,0 Tsd DM
Die Baumaßnahme dient der Erneuerung und Sanierung des überwiegend über 50 Jahre alten Gebäudebestandes des Instituts für Zierpflanzenbau. Die Maßnahme ist in zwei Abschnitten auszuführen, weil der Betrieb des Instituts während der Bauarbeiten aufrecht erhalten werden muß. Die Kosten des 1. Bauabschnitts betragen 4 500,0 Tsd DM. Die für den 2. Bauabschnitt am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 9 665,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 245,0 Tsd DM auf 9 910,0 Tsd DM. Die Gesamtkosten betragen damit 14 410,0 Tsd DM. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 100,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 7310 113

Zu 15 43/715 41
Gesamtkosten 11 140,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.5.1987, 24.4.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 9 360,8 Tsd DM verausgabt: 9 050,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Ersatz des völlig veralteten und abbruchreifen Gebäudebestandes. Auch die Gewächshäuser sind teilweise einsturzgefährdet und bedürfen dringend der Erneuerung. Die Maßnahme wird in 2 Teilbauabschnitten durchgeführt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 7310 114

Zu 15 43/716 11
Gesamtkosten 6 750,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.9.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 100,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Gebäudesubstanz des Instituts für Obst- und Gemüseverarbeitung bedarf einer dringenden Generalsanierung. Eine z.B. völlig fehlende Wärmedämmung im Dachbereich des Verarbeitungstraktes hat bei den technologisch bedingten starken Temperaturschwankungen zu gefährlichen Rißbildungen im Gebäude geführt. Eine baldige Gebäudesanierung ist erforderlich.
Die Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden überschlägig auf 700,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 7310 121

Zu 15 44/740 03
Gesamtkosten 10 800,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.12.1989, 31.7.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 697,0 Tsd DM verausgabt: 2 480,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Neubau dient der Unterbringung von Bibliothek, Rechenzentrum und Verwaltung der Abteilung Schweinfurt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 800,0 Tsd DM geschätzt.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 8.10.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 7360 107

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 44					
740 05-6	137	ERWEITERUNGSBAU FÜR EINE MENSA IN SCHWEINFURT	---	---	A --- B 69,7 C 37,0
740 07-4 ------	137	ERGÄNZUNGSBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK IN SCHWEINFURT - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 10.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	1.000,0	A
740 11-8	137	UMBAU- UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK DER ABTEILUNG WÜRZBURG IN GEBÄUDEN DES PHYSIKALISCHEN INSTITUTS DER UNIVERSITÄT WÜRZBURG AM RÖNTGENRING	1.000,0	1.000,0	A 2.500,0 B 5.799,6 C 1.649,7
740 41-2	137	NEUBAU FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG IN WÜRZBURG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 13.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	5.000,0	A 1.000,0 B 32,6 C 33,2
740 51-9 ------	137	UMBAU DES GEBÄUDES MÜNZSTRASSE 19 IN WÜRZBURG FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK, STUDIENGANG INFORMATIK - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 2.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	100,0	200,0	A
742 21-4 ------	137	BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG TECHNIK SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN IN ASCHAFFENBURG - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 44	7.000,0	7.921,0	A 3.500,0 B 8.184,6 C 1.805,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 13.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 17.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 44/740 05
Gesamtkosten 3 830,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 26.3.1986, 16.5.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 789,5 Tsd DM verausgabt: 3 629,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Studenten der Abteilung Schweinfurt wurden früher (wenn auch nicht ausreichend) durch die Kantine eines nahegelegenen Industriebetriebes mit Essen versorgt. Dieser hat jedoch darauf hingewiesen, daß er diese Hilfestellung für den Staat in absehbarer Zeit einstellen müsse, so daß eine Mensa erforderlich wurde.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 420,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 7360 106

Zu 15 44/740 07
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Für die Ausbildungsrichtung Technik soll auf einem staatseignen Grundstück ein Hörsaalgebäude mit Seminar- und Dozentenräumen errichtet werden, mit dem das Ausbauziel erreicht wird. Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 21 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 800,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 7360 114

Zu 15 44/740 11
Gesamtkosten 28 745,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.12.1977, 12.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 20 232,9 Tsd DM verausgabt: 20 232,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 213,0 Tsd DM
Durch Neubauten für das Physikalische Institut der Universität Würzburg auf dem Hubland werden dessen bisherige Gebäude am Röntgenring schrittweise frei und von der Fachhochschule für die Ausbildungsrichtung Technik übernommen und umgebaut.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 9 800,0 Tsd DM (geschätzt) betragen.
Die am 8.5.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigten Gesamtkosten in Höhe von 28 320,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 425,0 Tsd DM auf 28 745,0 Tsd DM.
KEY: B 7350 107

Zu 15 44/740 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 139,9 Tsd DM verausgabt: 72,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Neubau ist erforderlich, um das Ausbauziel für die Ausbildungsrichtung Gestaltung flächenmäßig abdecken zu können. Der vorhandene Bauteil hat bereits zu sicherheitstechnischen Beanstandungen geführt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 200,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 7350 101

Zu 15 44/740 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das um 1900 errichtete und seitdem baulich nahezu unveränderte Gebäude Münzstraße 19 soll den Bedürfnissen des Ausbildungsgangs Technik angepaßt und saniert werden.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Februar 1992); eine HU-Bau liegt noch nicht vor.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1 600,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 7350 110

Zu 15 44/742 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 26.11.1991 sollen in Aschaffenburg Fachhochschulstudiengänge für Ingenieure im Zusammenwirken mit der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt eingerichtet werden. Hierzu sind bauliche Maßnahmen erforderlich. Der Umfang der Maßnahmen steht noch nicht fest, eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 45		**SAMMELANSÄTZE FÜR DIE FACHHOCHSCHULEN**			
710 01-3 ------	137	VERSTÄRKUNGSMITTEL FÜR BAUMASSNAHMEN AN DEN NEUEN FACHHOCHSCHULSTANDORTEN *DIE MITTEL SIND BEI DEN EINZELNEN HOCHBAUANSÄTZEN FÜR DIE NEUEN HOCHSCHULSTANDORTE RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 10.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 30.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	10.000,0	A
710 21-9 ------	137	FACHHOCHSCHULE INGOLSTADT BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN TECHNIK UND WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN - PLANUNG -	---	---	A
720 21-7 ------	137	FACHHOCHSCHULE DEGGENDORF BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN TECHNIK UND WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN - PLANUNG -	---	---	A
725 21-2 ------	137	FACHHOCHSCHULE NEU-ULM BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN - PLANUNG -	---	---	A
735 21-0 ------	137	FACHHOCHSCHULE HOF BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNG WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN - PLANUNG -	---	---	A
745 21-8 ------	137	FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN TECHNIK UND WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN IN AMBERG - PLANUNG -	---	---	A
747 21-6 ------	137	FACHHOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN BAUMASSNAHMEN FÜR DIE AUSBILDUNGSRICHTUNGEN TECHNIK UND WIRTSCHAFT SOWIE FÜR ZENTRALE EINRICHTUNGEN IN WEIDEN PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 45	5.000,0	10.000,0	A -
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 10.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 30.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 45/710 01
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 26.11.1991 sollen an folgenden Standorten neue Fachhochschuleinrichtungen geschaffen werden: Deggendorf, Ingolstadt, Amberg/Weiden, Hof, Aschaffenburg, Ansbach, Neu-Ulm.
Mit den erforderlichen Baumaßnahmen kann erst begonnen werden, wenn die Errichtungsgesetze verabschiedet wurden und der Wissenschaftsrat die Aufnahme der Neugründungen in den Rahmenplan zum HBFG empfohlen hat.
Der Haushaltsansatz soll die Planung für Baumaßnahmen sowohl für die Aufnahme eines provisorischen Studienbetriebs als auch von einzelnen Neubauten sowie die Durchführung einzelner Baumaßnahmen ermöglichen.

Zu 15 45/710 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 26.11.1991 soll in Ingolstadt eine neue Fachhochschule für Technik und Wirtschaft gegründet werden.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.

Zu 15 45/720 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 26.11.1991 soll in Deggendorf eine neue Fachhochschule für Technik und Wirtschaft gegründet werden.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.

Zu 15 45/725 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 26.11.1991 soll in Neu-Ulm auf der Grundlage eines Abkommens mit Baden-Württemberg eine die Fachhochschule Ulm ergänzende Fachhochschule der Ausbildungsrichtung Wirtschaft geschaffen werden.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.

Zu 15 45/735 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 26.11.1991 soll in Hof eine selbständige Fachhochschule mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Verwaltung errichtet werden, die mit der dortigen Bayerischen Beamtenfachhochschule kooperiert.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.

Zu 15 45/745 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 26.11.1991 ist in der Oberpfalz eine neue Fachhochschule vorgesehen, die auf die Standorte Amberg (Technik) und Weiden (Wirtschaft) verteilt werden soll.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.

Zu 15 45/747 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Siehe Erläuterungen zu Tiel 745 21.
Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 50		**BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN**			
710 01-3	179	UMBAUMASSNAHMEN IM LEIBNIZ-RECHNENZENTRUM ZUR INBETRIEBNAHME EINES LANDESVEKTORRECHNERS SOWIE MASSNAHMEN ZUM AUFBAU EINES HOCHSCHULÜBERGREIFENDEN RECHNERNETZES IM ORTSBEREICH VON MÜNCHEN *EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 812 99.*	---	---	A --- B 601,3 C 1.234,1
710 66-5	179	ASBESTENTSORGUNG DES GEBÄUDES DES LEIBNIZRECHEN-ZENTRUMS MÜNCHEN, BARERSTRASSE 21 *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 7.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 7.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	7.000,0	7.000,0	A 10.000,0 B 2.838,3
		SUMME KAPITEL 15 50	7.000,0	7.000,0	A 10.000,0 B 3.439,6 C 1.234,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 7.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 7.000,0			
15 51		**STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN**			
710 21-7	163	NATURKUNDLICHES BILDUNGSZENTRUM NEUBAU IN MÜNCHEN AN DER LEONROD-/DACHAUERSTRASSE - PLANUNG -	---	---	A ---
710 31-5	163	NATURKUNDLICHES BILDUNGSZENTRUM VORLÄUFIGE UNTERBRINGUNG IM NORDFLÜGEL DES NYMPHEN-BURGER SCHLOSSES	---	---	A --- B 50,8 C 130,2
710 41-3 ------	163	MUSEUM MENSCH UND NATUR EINBAU EINES BELÜFTUNGSSYSTEMS - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 51	-	-	A - B 50,8 C 130,2
15 52		**BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN**			
711 11-6	163	ERNEUERUNG DES PALMENHAUSES UND DES SOG. VICTORIA-REGIA-HAUSES	---	***	A --- B 185,0 C 1.548,2
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 52			

Erläuterungen

Zu 15 50/710 01
Gesamtkosten 11 830,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.12.1988, 31.1.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt (apl.): 6 967,1 Tsd DM verausgabt: 5 818,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Im Leibniz-Rechenzentrum wurde zur Versorgung wissenschaftlicher Einrichtungen mit Höchstleistungsrechenkapazität ein Landes-Vektorrechner installiert. Die Maßnahme wird abgerechnet. Daneben erfolgt der Aufbau eines hochschulübergreifenden Rechnernetzes. Die Gesamtkosten wurden am 28.4.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 9999 009

Zu 15 50/710 66
Gesamtkosten 27 660,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.7.1990, 26.8.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 9 999,4 Tsd DM verausgabt: 2 838,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Leibniz-Rechenzentrum ist das gemeinsame Rechenzentrum der Universität München, der Technischen Universität München und der Fachhochschule München. Die sofortige Asbestentsorgung ist zwingend erforderlich, da der Betrieb des Rechenzentrums mit Großrechnern im Anschaffungswert von 55 Mio DM sonst eingestellt werden muß.
Überschlägig geschätzte Gesamtkosten können nicht angegeben werden, weil der Umfang der Entsorgungsmaßnahmen noch nicht feststeht.
Die Gesamtkosten wurden am 20.10.1992 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
KEY: B 9999 011

Zu 15 51/710 21
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 342,4 Tsd DM verausgabt: 342,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Mit dem Naturkundlichen Bildungszentrum will der Freistaat Bayern eine Lücke im allgemeinen Bildungsangebot schließen. Das Vorhaben soll das naturkundliche Gegenstück zum technisch ausgerichteten Deutschen Museum in München werden.
Die geschätzten Baukosten betragen nach der vorliegenden KVM-Bau 107 000,0 Tsd DM (Stand: November 1982).
Die Maßnahme ist vorerst zurückgestellt.

Zu 15 51/710 31
Gesamtkosten 4 030,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.5.1986, 30.3.1988.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 021,4 Tsd DM verausgabt: 4 021,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 15 51/710 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Verbesserung der raumlufttechnischen Verhältnisse in den Ausstellungsräumen ist der Einbau eines Belüftungssystems vorgesehen. Die Kosten werden überschlägig auf 1 500,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 52/711 11
Gesamtkosten 2 350,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.2.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 340,6 Tsd DM verausgabt: 1 742,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 60		**AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN**			
710 41-4	136	SANIERUNGS- UND UMBAUMASSNAHMEN *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.*	---	---	A --- B 117,7 C 217,7
710 51-1	136	ERWEITERUNGSBAU - PLANUNG -	---	---	A 500,0 B 29,1
		SUMME KAPITEL 15 60	-	-	A 500,0 B 146,8 C 217,7
15 61		**AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE NÜRNBERG**			
730 11-4	136	SANIERUNG UND WÄRMESCHUTZMASSNAHMEN	496,0	---	A 665,0 B 578,6 C 2.338,6
730 41-8	136	SANIERUNG DER KAISERBURG IN LAUF	1.500,0	700,0	A 1.000,0 B 1.999,5 C 699,0
		SUMME KAPITEL 15 61	1.996,0	700,0	A 1.665,0 B 2.578,1 C 3.037,6
15 62		**HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN**			
710 31-2	136	ERRICHTUNG EINES ERWEITERUNGSBAUS FÜR DIE AUSBILDUNG DER MUSIKLEHRER - PLANUNG -	---	---	A 200,0 B 203,3 C 9,3

Erläuterungen

Zu 15 60/710 41
Gesamtkosten (geschätzt) 20 000,0 Tsd DM davon festgesetzt 140,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.12.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 017,8 Tsd DM verausgabt: 335,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Gebäude der Akademie der Bildenden Künste in München bedarf einer umfassenden Sanierung. Gemeinsam mit einer Gesamtsanierung der Dächer soll die Instandsetzung der Fassaden durchgeführt werden. Bei den betriebstechnischen Maßnahmen sind die Erneuerung der Starkstromanlage, des Fernsprechleitungsnetzes, der Heizungsanlage und der Blitzschutzanlage vordringlich.
Die Kosten der Ersteinrichtung betragen überschlägig 500,0 Tsd DM.
Für eine 1. Teilmaßnahme hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 6.2.1991 Kosten von 140,0 Tsd DM genehmigt.
KEY: B 2980 103

Zu 15 60/710 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 299,2 Tsd DM verausgabt: 29,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Abdeckung des Raumbedarfs der Akademie soll an Stelle der abbruchreifen Steinbaracke ein Erweiterungsbau errichtet werden. Während der Sanierung des Hauptgebäudes (Tit. 710 41) soll er gleichzeitig als Ausweichquartier dienen.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 670,0 Tsd DM geschätzt.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 25 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 2980 102

Zu 15 61/730 11
Gesamtkosten 13 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.10.1986, 20.6.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 12 425,4 Tsd DM verausgabt: 12 104,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Pavillonbauten der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg befinden sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Die Dächer sind ungenügend isoliert, so daß neben großem Wärmeverlust ständig neue Schäden an den Beton- und Dachkonstruktionen und an den Wänden entstehen. Die Außenwände müssen isoliert werden, die großen Fensterflächen haben bisher nur Einfachverglasung. Die mangelhafte Isolierung wirkt sich auf den Heizkostenverbrauch umso negativer aus, als die Pavillonbauten nicht unterkellert sind. Um bei den steigenden Heizölpreisen ein rapides Anwachsen der Heizkosten zu vermeiden, sollten die Sanierungs- und Wärmeschutzmaßnahmen vordringlich durchgeführt werden. Insgesamt müssen etwa 1038 qm HNF mit bautechnisch bedingter Nutzungsminderung saniert werden.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 135,0 Tsd DM betragen.
KEY: B 2990 102

Zu 15 61/730 41
Gesamtkosten 6 360,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.7.1987, 9.2.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 061,6 Tsd DM verausgabt: 3 061,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 89,0 Tsd DM
Die Kaiserburg in Lauf wurde mit Wirkung vom 1.2.1984 der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg zur Nutzung zugewiesen, um dem dringenden Raumbedarf abzuhelfen. In der Kaiserburg soll die Abteilung Kunsterziehung Aufnahme finden. Das historische Gebäude bedarf einer umfassenden Sanierung, insbesondere hinsichtlich der Dächer und der an der Pegnitz stehenden Ufermauern und Brückenkonstrukionen.
Die Ersteinrichtung wird voraussichtlich 150,0 Tsd DM betragen.
KEY: B 2991 103

Zu 15 62/710 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 389,3 Tsd DM verausgabt: 224,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme dient der Unterbringung der Musiklehrerausbildung, der Schaffung von Verwaltungs- und Übungsräumen und der Abdeckung des restlichen Bedarfs für die erneuerte Musiktheaterausbildung. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 300,0 Tsd DM geschätzt. Die Gesamtkosten werden vorläufig auf 6 000,0 Tsd DM geschätzt (Stand: Januar 1988); eine HU-Bau liegt nicht vor.
KEY: B 2720 102

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 62		**HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN MÜNCHEN**			
710 41-0	136	SANIERUNGSMASSNAHMEN IM HOCHSCHULGEBÄUDE AN DER ARCIS-STRASSE	---	---	A --- B 167,6 C 53,5
710 51-7	136	AUSBAU DER REITHALLE IN DER HESSTRASSE ALS LEHR- UND PROBENBÜHNE - PLANUNG -	---	***	A 3.000,0 B 2,3 C 138,8
		SUMME KAPITEL 15 62	-	-	A 3.200,0 B 373,2 C 201,6
15 63		**HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN WÜRZBURG**			
740 21-6	136	AUSBAU DER SOG. ZENTRALSCHULE IN DER BIBRASTRASSE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	5.000,0	A 4.800,0 B 244,0 C 142,2
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 63			
15 65		**BAYER. THEATERAKADEMIE IM PRINZREGENTENTHEATER**			
710 11-9 ------	136	WEITERER AUSBAU DES PRINZREGENTENTHEATERS (SOG. SCHLICHTE LÖSUNG) FÜR ZWECKE DER THEATERAKADEMIE - PLANUNG - *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 15 65/342 01.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 4.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	4.000,0	A
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 65			
15 70		**STAATLICHE MUSEEN**			
710 51-0	183	BAYERISCHES NATIONALMUSEUM IN MÜNCHEN SANIERUNG *GESPERRT ÜBER DEN FESTGESETZTEN BETRAG HINAUS.* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 5.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.900,0	8.000,0	A 4.000,0 B 874,0 C 768,8
710 61-3	183	MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE SANIERUNG DES ALTBAUES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 3.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.400,0	3.500,0	A --- B 359,1 C 221,6

Erläuterungen

Zu 15 62/710 41
Gesamtkosten 4 230,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.4.1986, 30.1.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 229,3 Tsd DM verausgabt: 4 229,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.
KEY: B 2720 104

Zu 15 62/710 51
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 492,3 Tsd DM verausgabt: 236,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur Verbesserung der Bühnenausbildung in Bayern soll eine Theaterakademie im Prinzregententheater errichtet werden. Der für die Hochschule für Musik in München vorgesehene Ausbau der Reithalle in der Heßstraße ist deshalb aus räumlichen Gründen nicht mehr erforderlich. Wegen näherer Einzelheiten hierzu wird auf die Erläuterungen zu Kap. 15 65 und 15 65/710 11 verwiesen.
KEY: B 2720 107

Zu 15 63/740 21
Gesamtkosten 31 100,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1990, 5.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 606,1 Tsd DM verausgabt: 551,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 17 049,0 Tsd DM
Durch den Ausbau der sog. Zentralschule in der Bibrastraße soll der erhebliche räumliche Fehlbedarf der Hochschule für Musik einschließlich einer Opernbühne mit Nebenräumen in Würzburg abgedeckt werden.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Erhöhung der bisherigen Gesamtkosten von 27 400,0 Tsd DM um 3 700,0 Tsd DM auf 31 100,0 Tsd DM am 19.2.1992 genehmigt.
Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 3 100,0 Tsd DM geschätzt.
KEY: B 2710 103

Zu 15 65/710 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Für die Nutzung des Prinzregententheaters für Zwecke der Theaterakademie sind Bühnenbereich und Orchestergraben auszubauen. Die Hauptbühne soll wieder geöffnet und technisch angepaßt werden. Die Baumaßnahme wird zur Aufnahme in den Rahmenplan für Hochschulbau angemeldet. Spenden Dritter sind zu erwarten.
Die Kosten werden überschlägig auf 25,0 Mio DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 70/710 51
Gesamtkosten (geschätzt) 100 000,0 Tsd DM davon festgesetzt: 30 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.1.1973, 8.4.1987.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 28 902,5 Tsd DM verausgabt: 28 859,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Maßnahme ist erforderlich, um die gesamte Bausubstanz des Museums abschnittsweise zu sichern und zum Teil zu erneuern.
Von den bisher festgesetzten Kosten entfallen auf die abgeschlossenen Teilbauabschnitte 1 und 2 8 600,0 Tsd DM und 18 350,0 Tsd DM. Nach der in Ausarbeitung bedindlichen HU-Bau für den 3. Teilbauabschnitt werden sich die im Januar 1984 auf 56 300,0 Tsd DM geschätzten Gesamtkosten aufgrund detaillierter Kostenermittlung auf rd. 100 000,0 Tsd DM erhöhen.

Zu 15 70/710 61
Gesamtkosten 17 315,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.6.1987, 28.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 004,5 Tsd DM verausgabt: 1 631,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 3 384,0 Tsd DM
Im Völkerkundemuseum sind Instandsetzungsmaßnahmen z.B. an den Fassaden, Fenstern und sanitären Anlagen notwendig. Außerdem sind Sanierungsmaßnahmen aus Sicherheitsgründen, infolge Brandschutzauflagen, wegen einiger räumlicher Verbesserungen im Museum und zur Anpassung an den Erweiterungsbau (vgl. 15 70/710 01) erforderlich.
Die bisherigen Gesamtkosten von 15 300,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 2 015,0 Tsd DM auf 17 315,0 Tsd DM.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST - ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 70					
711 01-0	183	BAYERISCHES NATIONALMUSEUM NEUBAU EINES WERKSTÄTTENGEBÄUDES (ZUGLEICH FÜR DIE PRÄHISTORISCHE STAATSSAMMLUNG) EINSCHL. TIEFGARAGE IN MÜNCHEN, AN DER ÖTTINGENSTRASSE - PLANUNG -	---	---	A --- B 52,5- C 160,0
711 21-6	183	DEUTSCHES THEATERMUSEUM EINBAU EINER ZWISCHENDECKE IM GEBÄUDE GALERIE-STRASSE 4 A IN MÜNCHEN	---	---	A --- B 91,7 C 100,4
711 41-2	183	AUSBAU DER WIRTSCHAFTSGEBÄUDE DES ALTEN SCHLOSSES IN SCHLEISSHEIM ZUR UNTERBRINGUNG VOLKSKUNDLICHER SAMMLUNGEN DES BAYER. NATIONALMUSEUMS - PLANUNG -	---	---	A --- B 48,8
711 51-9	183	AUSBAU DES SÜDLICHEN PAVILLONS DES NEUEN SCHLOSSES IN SCHLEISSHEIM ZUR UNTERBRINGUNG EINES KOSTÜMMUSEUMS DES BAYER. NATIONALMUSEUMS	---	---	A --- B 58,2 C 24,7
730 01-7	183	NEUBAU EINES MUSEUMS DES 20. JAHRHUNDERTS IN NÜRNBERG - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 20.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	2.000,0	3.000,0	A 1.000,0 B 251,3
		SUMME KAPITEL 15 70	9.300,0	14.500,0	A 5.000,0 B 1.630,6 C 1.275,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 25.000,0			

Erläuterungen

Zu 15 70/711 01

Gesamtkosten	- Tsd DM		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	647,2 Tsd DM	verausgabt:	536,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM		

Die Aufgaben der Werkstätten des Bayerischen Nationalmuseums sind im Laufe der letzten Jahre außerordentlich gewachsen, u.a. durch die Vorbereitung von Zweigmuseen und Ausstellungen. Die Unterbringung der Werkstätten ist räumlich unzulänglich und auch unter gewerbeaufsichtlichen und sicherheitsmäßigen Aspekten problematisch. Da wegen des anhaltenden Fundanfalls auch die Prähistorische Staatssammlung unter Raumnot leidet, muß auch für die Werkstätten dieser Sammlung eine andere Unterbringung gefunden werden. Eine Zusammenfassung der Werkstätten der beiden Einrichtungen in einem Neubau ist zweckmäßig.
Nach der ungeprüften HU-Bau werden die Gesamtkosten bei rd. 55 000,0 Tsd DM liegen.

Zu 15 70/711 21

Gesamtkosten	4 700,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.6.1992.			
Bis einschl. 1991 bewilligt:	287,2 Tsd DM	verausgabt:	284,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	4 412,8 Tsd DM		

Das Deutsche Theatermuseum kann wegen der beengten Raumverhältnisse bisher nur Wechselausstellungen veranstalten. Damit eine Dauerausstellung eingerichtet werden kann, ist der Einbau einer Zwischendecke in Leichtbauweise in den ausreichend hohen Räumen des 1. Obergeschosses sowie der Ausbau des Dachgeschosses erforderlich. Ebenso ist der Einbau einer Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage vorgesehen sowie weitere bauliche Anpassungen und die Installation einer besonderen Ausstellungsbeleuchtung in den Ausstellungsräumen im EG und 1. OG.
Die Gesamtkosten wurden gemäß baufachlicher Genehmigung und Festsetzung vom 2.6.1992 auf 4 700,0 Tsd DM festgesetzt.

Zu 15 70/711 41

Gesamtkosten	- Tsd DM		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	48,8 Tsd DM	verausgabt:	48,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM		

Die nach Verlegung des Gutsbetriebs der tierärztlichen Fakultät der Universität München (vgl. die bei 15 10/718 11 veranschlagte Baumaßnahme) frei werdenden denkmalgeschützten Wirtschaftsgebäudes des Alten Schlosses Schleißheim sowie das sog. Alte Bräuhaus sollen abschnittweise instandgesetzt und zur Unterbrigung eines Zweigmuseums des Bayer. Nationalmuseums mit den Abteilungen "Arbeiten und Wohnen auf dem Land" (Darstellung der Arbeit in der Landwirtschaft, der Wohn- und Arbeitsbereiche im Haus und des Landhandwerks), "Brauerei-Museum" und eventuell "Siebenbürgen" (deutsche Ostkolonisation am Beispiel Siebenbürgens) ausgebaut werden.
Der Ansatz dient zur planerischen Vorbereitung des Projekts, dessen Kosten im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau ermittelt werden.

Zu 15 70/711 51

Gesamtkosten	6 980,0 Tsd DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.4.1987.			
Bis einschl. 1991 bewilligt:	324,7 Tsd DM	verausgabt:	322,7 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	6 557,3 Tsd DM		

Im leerstehenden und nach Kriegszerstörungen nur äußerlich wiederhergestellten südlichen Pavillon des Neuen Schlosses Schleißheim soll die bedeutende Kostümsammlung des Bayer. Nationalmuseums mit Beständen aus dem 16. - 20. Jahrhundert ausgestellt werden.

Zu 15 70/730 01

Gesamtkosten	- Tsd DM		
Bis einschl. 1991 bewilligt:	299,3 Tsd DM	verausgabt:	251,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt:	- Tsd DM		

Der Ministerrat hat am 26.6.1990 beschlossen, in Nürnberg eine Museum des 20. Jahrunderts zu errichten. Dort sollen Kunst und Design der Gegenwart ausgestellt werden. Die Planung läuft auf der Grundlage des 1991 durchgeführten Architektenwettbewerbs.
Die Gesamtkosten werden auf 100 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Kosten der Ersteinrichtungen werden überschlägig auf 8 500,0 Tsd DM geschätzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 71		**STAATLICHE SAMMLUNGEN**			
710 01-9	183	ALTE PINAKOTHEK IN MÜNCHEN INSTANDSETZUNG, BRANDSCHUTZMASSNAHMEN UND BAU EINES GEMÄLDESCHUTZRAUMES *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 8.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	10.000,0	A 4.500,0 B 445,2 C 2.593,1
710 31-3	183	ASBESTSANIERUNG IN AUSSTELLUNGSRÄUMEN UND ÜBERDACHUNG DES INNENHOFES IM GEBÄUDE DER STAATLICHEN ANTIKENSAMMLUNGEN - PLANUNG -	---	---	A
710 51-8	183	GEBÄUDE MEISERSTRASSE 10 IN MÜNCHEN UMBAU-, SANIERUNGS- UND BRANDSCHUTZMASSNAHMEN 1. UND 2. BAUABSCHNITT	800,0	351,0	A 1.400,0 B 646,4 C 2.578,2
711 11-6	183	NEUBAU FÜR DIE SAMMLUNG ÄGYPTISCHER KUNST AN DER BRIENNERSTRASSE IN MÜNCHEN - PLANUNG -	---	---	A ---
711 21-4	183	EINBAU EINER HEIZUNGSANLAGE FÜR DIE STAATSGALERIE IM NEUEN SCHLOSS SCHLEISSHEIM	500,0	225,0	A 365,0 B 1.643,7 C 553,6

Erläuterungen

Zu 15 71/710 01
Gesamtkosten 22 325,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.9.1966, 16.6.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 21 384,3 Tsd DM verausgabt: 21 114,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Von den festgesetzten Kosten entfallen 10 290,0 Tsd DM auf die bereits abgeschlossenen 1. bis 3. Teilbauabschnitte, die insbesondere Brandschutzmaßnahmen und die Erneuerung der Dächer umfaßten. Für den 4. und 5. Teilbauabschnitt, in dem seit 1983 die Sicherung und Sanierung der Fassaden sowie restliche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden, betragen die Kosten 12 035,0 Tsd DM.
Nunmehr ist die Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Elektro- und Heizungsinstallaton sowie zur Klimaverbesserung und zum Lichtschutz erforderlich; eine HU-Bau liegt hierfür noch nicht vor.

Zu 15 71/710 31
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach baufachlicher Festsetzung sind die in den Ausstellungsälen vorhandenen Asbestflächen und die Asbestdichtungen in den Lüftungskanälen aus gesundheitsschutzrechtlichen Gründen zu entsorgen. Daneben werden zur besseren Information und Betreuung der Besucher zusätzliche Flächen für einen Informationsstand, Lesebereiche und einen Museumsladen benötigt. Hierfür soll der Innenhof überdacht werden. Die Gesamtkosten der Maßnahmen werden überschlägig auf 5 500,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Zu 15 71/710 51
Gesamtkosten 14 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.6.1982, 31.5.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 14 319,4 Tsd DM verausgabt: 14 166,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach Auszug der Staatsgemäldesammlungen werden die freigewordenen Räume für die im Gebäude verbliebenen, bisher beengt untergebrachten Institutionen umgebaut (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Staatliche Graphische Sammlung, Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke, Direktion der Staatlichen Sammlung ägyptischer Kunst, Institut für Ägyptologie sowie Seminar für klassische Archäologie der Universität München, Direktion der Staatlichen Antikensammlungen). Ferner ist die Instandsetzung bzw. Erneuerung von Fenstern, Dächern, Türen und Bodenbelägen, von Wasser-, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroanlagen, der Einbau eines Aufzugs und die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Die neuen Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt ınd Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 71/711 11
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Sammlung ist seit 1970 im Hofgartentrakt der Residenz beengt untergebracht. Hinzu kommt noch, daß der Vier-Schäfte-Saal, der das eigentliche Mittelstück der Ausstellung bilden sollte und neuerdings auch der östliche Ausstellungstrakt, bei Empfängen und anderen Veranstaltungen der Staatsregierung in dem darüber liegenden Kaisersaal Durchgangsraum für die Gäste ist. Dadurch entstehen für die beiden angrenzenden Sammlungsteile erhebliche sicherheitsmäßige und klimatische Probleme.
Der Neubau an der Briennerstraße ist aus diesen Gründen notwendig.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 30 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor.
Für den Museumsbau und für die Erweiterung der Hochschule für Musik (auf dem gegenüberliegenden Grundstück) ist ein gemeinsamer städtebaulicher Wettbewerb veranstaltet worden, dessen Ergebnisse nunmehr ausgewertet werden.

Zu 15 71/711 21
Gesamtkosten 3 615,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.9.1987, 2.8.1989.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 2 914,0 Tsd DM verausgabt: 2 875,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Räume der Staatsgalerie im Neuen Schloß Schleißheim können nicht beheizt werden. Ein Teil der Gemälde wird deshalb bisher jeweils ab Dezember in einem beheizten Depotraum in Schleißheim abgestellt. An den verbleibenden, zum Teil großformatigen Gemälden sind bereits erhebliche Schäden aufgetreten. Es wird daher eine niedrig temperierte, konventionelle Heizung eingebaut.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 71					
711 41-0	183	NEUBAU AUF DEM GELÄNDE DER EHEMALIGEN TÜRKENKASERNE IN MÜNCHEN FÜR MUSEUMSZWECKE - PLANUNG - *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 5.000,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 8.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	5.000,0	8.000,0	A 1.000,0 B 117,1
		SUMME KAPITEL 15 71	11.300,0	18.576,0	A 7.265,0 B 2.852,4 C 5.780,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 13.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 16.000,0			
15 74		**BAYER. LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE MÜNCHEN**			
710 01-3	113	UMBAU DES EHEMALIGEN HAUPTMÜNZAMTES IN MÜNCHEN AM HOFGRABEN/PFISTERSTRASSE FÜR ZWECKE DES LANDESAMTES FÜR DENKMALPFLEGE	2.500,0	2.500,0	A 2.000,0 B 3.291,1 C 4.205,4
735 01-4	113	INSTANDSETZUNG DES SCHLOSSES SEEHOF BEI BAMBERG UND AUSBAU ZUR UNTERBRINGUNG EINER AUSSENSTELLE DES LANDESAMTES FÜR DENKMALPFLEGE UND SANIERUNG DER NEBENGEBÄUDE UND SONSTIGEN BAULICHEN ANLAGEN (OHNE KASKADE) *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0* *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A --- B 1.001,8 C 1.497,9
735 11-2	113	WIEDERHERSTELLUNG DER KASKADE IM PARK DES SCHLOSSES SEEHOF BEI BAMBERG	1.000,0	1.000,0	A 465,0 B 1.002,2 C 808,0
		SUMME KAPITEL 15 74	4.500,0	4.500,0	A 2.465,0 B 5.295,1 C 6.511,3
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 500,0			
15 80		**ZENTRALER DIENST DER BAYER. STAATSTHEATER**			
710 01-0	181	PRINZREGENTENTHEATER IN MÜNCHEN INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN SOWIE WIEDERHERSTELLUNG DES ZUSCHAUERBEREICHS EINSCHLIESSLICH ÜBERBAUUNG DES ORCHESTERGRABENS ALS BÜHNE SOWIE WIEDERHERSTELLUNG DES SOG. HISTORISCHEN GARTENSAALS *DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 15 80/341 01 UND 342 01.*	---	---	A --- B 161,3 C 302,6
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 80			

Erläuterungen

Zu 15 71/711 41
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 199,2 Tsd DM verausgabt: 117,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Nach dem Ministerratsbeschluß vom 26.6.1990 sollen auf dem Gelände der ehemaligen Türkenkaserne in München Museumsbauten errichtet werden. Untergebracht werden sollen die Staatsgalerie moderner Kunst, die Neue Sammlung, die Staatliche Graphische Sammlung, die Architektursammlung der Technischen Universität München und das Museumspädagogische Zentrum.
Die Gesamtkosten werden überschlägig auf 250 000,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Ersteinrichtungskosten sind noch nicht feststellbar.

Zu 15 74/710 01
Gesamtkosten 25 520,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1975, 4.3.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 17 858,2 Tsd DM verausgabt: 17 850,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 970,0 Tsd DM
Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, das sich in den letzten Jahren vergrößert hat, muß ausreichend untergebracht werden. Das Gebäude der Alten Münze am Hofgraben einschließlich der Nebengebäude Pfisterstraße 1 und 2 wird zu diesem Zweck instandgesetzt und ausgebaut.
Die bisherigen Gesamtkosten von 24 750,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 770,0 Tsd DM auf 25 520,0 Tsd DM.

Zu 15 74/735 01
Gesamtkosten 23 175,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.8.1976, 27.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 16 999,9 Tsd DM verausgabt: 16 999,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 3 325,0 Tsd DM
Die Baukosten wurden zum Teil durch Entnahme aus dem Entschädigungsfonds (Art. 21 DSchG) gedeckt. Bis einschl. 1991 wurden 14 500,0 Tsd DM vereinnahmt. Vom Jahre 1992 an erfolgt die Finanzierung aus der Anlage S.
Die bisherigen Gesamtkosten von 22 875,0 Tsd DM erhöhen sich infolge Baukostensteigerungen um 300,0 Tsd DM auf 23 175,0 Tsd DM.

Zu 15 74/735 11
Gesamtkosten 8 300,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.1.1987, 27.2.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 100,0 Tsd DM verausgabt: 3 099,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Kaskade im Park des Schlosses Seehof weist erhebliche Schäden auf. Da es sich um ein Hauptwerk barocker Gartenbaukunst handelt, soll die Kaskade wiederhergestellt und funktionsfähig gemacht werden. Die vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 4.7.1991 genehmigten Gesamtkosten von 7 975,0 Tsd DM erhöhen sich aufgrund von Baukostensteigerungen um 325,0 Tsd DM auf 8 300,0 Tsd DM. Davon wurden 535,0 Tsd DM aus dem Entschädigungsfonds (Art. 21 DSchG) für aus Sicherheitsgründen unaufschiebbare Bauarbeiten aufgewendet. Außerdem wurde von der Messerschmitt-Stiftung hierfür ein Zuschuß von 268,0 Tsd DM gewährt.

Zu 15 80/710 01
Gesamtkosten 42 660,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.11.1984, 14.3.1986.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 40 791,9 Tsd DM verausgabt: 40 303,9 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 81		**BAYER. STAATSOPER**			
710 01-8	181	NEUBAU EINES BETRIEBS- UND PROBENGEBÄUDES MIT TIEFGARAGE AUF DEM SÜDLICHEN TEIL DES MARSTALLPLATZES UND AN DER MAXIMILIANSTRASSE SOWIE ÜBERBAU ZUM BÜHNENHAUS EINSCHLIESSLICH UMBAUMASSNAHMEN IM NATIONALTHEATER, PLANUNG UND FREIMACHUNG	---	---	A ---
710 31-2	181	NATIONALTHEATER MÜNCHEN EINBAU EINES ORCHESTERHEBEWERKES UND UMBAU DES PROSPEKTLAGERS	---	---	A ---
711 01-7	181	NATIONALTHEATER MÜNCHEN SICHERHEITSMASSNAHMEN - PLANUNG -	---	---	A ---
711 11-5	181	NATIONALTHEATER MÜNCHEN SANIERUNG DER BÜHNENTECHNIK	25.000,0	6.000,0	A --- B 2.737,9 C 282,7
711 12-4	181	ERNEUERUNG DES KRANTISCHES - PLANUNG -	---	---	A ---
711 21-3	181	UMBAU DER ANWESEN AM PLATZL 6, 7 UND 8 ZUR UNTERBRINGUNG DES BALLETTS DER STAATSOPER	653,0	---	A 350,0 B 2.528,8 C 1.666,8

Erläuterungen

Zu 15 81/710 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 385,2 Tsd DM verausgabt: 3 385,2 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die Bayer. Staatsregierung hat am 20.6.1989 beschlossen, daß für die Bebauung des Marstallplatz-Süd eine neue Planung zu erarbeiten ist, wobei eine gemischte Nutzung des Areals durch die Bayer. Staatsoper und Private angestrebt wird.

Zu 15 81/710 31
Gesamtkosten 4 340,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.8.1982, 24.9.1987.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 1 679,1 Tsd DM verausgabt: 1 617,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Von den festgesetzten Gesamtkosten entfallen 1 680,0 Tsd DM auf den Umbau des Prospektlagers, der aus sicherheits- und betriebstechnischen Gründen (Auflagen der Gewerbeaufsicht und des TÜV) erforderlich ist, und 2 660,0 Tsd DM auf den Einbau eines Orchesterhebewerks.
Das Orchesterhebewerk ist aus betrieblichen Gründen, insbesondere bei den Konzerten des Bayerischen Staatsorchesters notwendig (die Instrumente des Orchesters können bei hochgefahrenem Orchesterboden über die Bühne in den Orchesterprobenraum transportiert werden). Ferner muß bisher der Orchestergraben fallweise mit Podesten umgebaut werden, was einen erheblichen Arbeitsaufwand erfordert.

Zu 15 81/711 01
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 30,0 Tsd DM verausgabt: 30,0 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Zur kriminalpolizeilichen Vorbeugung sind bauliche Sicherheitsmaßnahmen erforderlich.
Eine HU-Bau liegt nicht vor. Die Kosten werden anhand des kriminalpolizeilichen Gutachtens überschlägig auf 4 000,0 Tsd DM geschätzt.

Zu 15 81/711 11
Gesamtkosten 83 000,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.8.1986, 8.5.1992.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 32 996,5 Tsd DM verausgabt: 32 777,5 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: 1 223,0 Tsd DM
Die seit 1963 in Betrieb befindliche Obermaschinerie war technisch verbraucht und mußte aufgrund von Auflagen der technischen Aufsichtsbehörden aus Sicherheitsgründen erneuert werden.
Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat hierfür am 4.7.1991 Gesamtkosten von 35 200,0 Tsd DM genehmigt.
Die bisherigen Maßnahmen führten entgegen den Erwartungen jedoch zu keiner Beschaffenheit der Anlagen, die einen geregelten Spielbetrieb zulassen würde. Die Anlagen zeigen sich so stark mängelbehaftet, daß eine erneute Sanierung unumgänglich ist.
Die Kosten für die erneute Sanierung der Bühnentechnik in Höhe von 38 000,0 Tsd DM sowie für weitere dringende Sanierungsmaßnahmen im Bühnenbereich in Höhe von 9 800,0 Tsd DM hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 1.6.1992 genehmigt. Die Gesamtkosten belaufen sich damit auf 83 000,0 Tsd DM.

Zu 15 81/711 12
Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: 50,0 Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Krantisch unter den Hubpodien der Bühne, der Versenkungen an verschiedenen Stellen der Bühne ermöglicht, ist seit Jahren durch die Technischen Prüfbehörden beanstandet.
Die Kosten werden überschlägig geschätzt auf 3 000,0 Tsd DM; eine HU-Bau liegt nicht vor.

Zu 15 81/711 21
Gesamtkosten 5 260,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.11.1989, 21.3.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 4 349,8 Tsd DM verausgabt: 4 277,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Das Ballett der Staatsoper ist im Nationaltheater seit dessen Wiedereröffnung im Jahre 1963 äußerst unzureichend untergebracht. Es fehlt vor allem an Probenräumen, damit gleichzeitig in mehreren Gruppen geprobt werden kann. Die am "Platzl" gelegenen Anwesen sind nach Umbau für die vollständige Unterbringung des gesamten Balletts bestens geeignet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 81					
711 31-1	181	ERNEUERUNG DER BRANDMELDEANLAGE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	364,0	A --- B 36,5
		SUMME KAPITEL 15 81	26.653,0	6.364,0	A 350,0 B 5.303,2 C 1.949,5
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 300,0			
15 82		**BAYER. STAATSSCHAUSPIEL**			
710 11-4	181	RESIDENZTHEATER SANIERUNG DER TECHNISCHEN ANLAGEN UND NEUGESTALTUNG DES ZUSCHAUERHAUSES SOWIE ERNEUERUNG DER LICHTSTELL-ANLAGE UND ERSTELLUNG EINES NEUEN TRANSPORTWEGS FÜR BÜHNENDEKORATIONEN	2.000,0	928,0	A 6.000,0 B 25.962,9 C 23.751,3
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 15 82			
15 83		**STAATSTHEATER AM GÄRTNERPLATZ**			
710 11-2	181	ERNEUERUNG DER ELEKTROAKUSTISCHEN ANLAGE	---	---	A --- B 1.584,5 C 2.101,0
710 31-8	181	ERWEITERUNG DES ORCHESTERGRABENS UND VERBESSERUNG DER SICHERHEIT	---	---	A --- B 854,9 C 1.872,3
710 35-4	181	AUSBAU EINER STUDIOBÜHNE *VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0* *FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.*	1.000,0	1.000,0	A --- B 34,0
710 41-6	181	EINBAU EINER NEUEN LICHTSTELLANLAGE	---	---	A --- B 532,5 C 1.717,6

Erläuterungen

Zu 15 81/711 31
Gesamtkosten 2 400,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.6.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 799,6 Tsd DM verausgabt: 36,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Die vorhandene Brandmeldeanlage der Bayer. Staatsoper aus dem Jahr 1962 entspricht nicht mehr den behördlichen Vorschriften. Die Anlage ist abgewirtschaftet und für heutige Maßstäbe unzureichend. Die Zulassung für den Betrieb der Anlage ist 1991 erloschen. Die Brandmeldeanlage ist zu erneuern.
Die Gesamtkosten wurden am 4.7.1991 vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.

Zu 15 82/710 11
Gesamtkosten 81 200,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.3.1983, 19.9.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 73 283,8 Tsd DM verausgabt: 73 172,8 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Aufgrund sicherheitstechnischer Forderungen des TÜV waren im Bereich der Bühnentechnik umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Ferner war aus Sicherheitsgründen die Erneuerung der Elektroinstallation im Zuschauerhaus und als Folge davon die Renovierung des Zuschauerhauses erforderlich.
Mehrkosten entstanden für die Neugestaltung des Zuschauerhauses, die Erneuerung der Lichtstellanlage und der Bühnentechnik, für die Erstellung eines vom direkten Bühnenbereich unabhängigen Transportweges für die Bühnendekoration und für die Asbestsanierung. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Gesamtkosten von 81 200,0 Tsd DM am 9.10.1991 genehmigt.

Zu 15 83/710 11
Gesamtkosten 5 950,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.5.1988, 11.1.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 5 449,4 Tsd DM verausgabt: 4 870,4 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 83/710 31
Gesamtkosten 3 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.5.1988, 11.1.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 459,3 Tsd DM verausgabt: 3 111,3 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Zu 15 83/710 35
Gesamtkosten 2 850,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.12.1991.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 79,1 Tsd DM verausgabt: 34,1 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Durch Umbau des staatseigenen Anwesens Ledererstraße 3 soll eine dem Staatstheater am Gärtnerplatz bisher fehlende Studiobühne mit etwa 100 Zuschauerplätzen und den erforderlichen Nebenräumen geschaffen werden. Die Gesamtkosten wurden vom Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 20.10.1992 genehmigt.

Zu 15 83/710 41
Gesamtkosten 3 610,0 Tsd DM
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.6.1988, 11.1.1990.
Bis einschl. 1991 bewilligt: 3 459,6 Tsd DM verausgabt: 3 100,6 Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM
Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

EPL. 15 - STAATSMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST - WISSENSCHAFT UND KUNST -
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1993 TSD.DM	1994 TSD.DM	A SOLL 1992 B IST 1991 C IST 1990 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
15 83					
710 51-3	181	ERNEUERUNG DER DREHSCHEIBE - PLANUNG -	---	---	A
		SUMME KAPITEL 15 83	1.000,0	1.000,0	A - B 3.005,9 C 5.690,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 1.000,0			
		SUMME ANLAGE S EPL. 15	619.000,0	629.500,0	A 519.000,0 B 483.508,6 C 436.437,1
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1993 TSD. DM 498.850,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1994 TSD. DM 607.150,0			

Erläuterungen

Zu 15 83/710 51

Gesamtkosten - Tsd DM
Bis einschl. 1991 bewilligt: - Tsd DM verausgabt: - Tsd DM
Ab 1995 noch benötigt: - Tsd DM

Die bereits vor 1930 eingebaute Bühnendrehscheibe ist verzogen, eine Reparatur ist nicht mehr möglich. Die Drehscheibe soll deshalb zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Theaterbetriebs erneuert werden. Die Kosten werden überschlägig auf 5 500,0 Tsd DM geschätzt; eine HU-Bau liegt noch nicht vor.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums

für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst

– Einzelplan 15 –

– Wissenschaft und Kunst –

Übersicht über die Stellenmehrungen im Epl. 15 des Haushaltsplans 1993/1994

Bereich	1993	1994	zusammen
1. **Hochschulbereich**	**944**	**117**	**1 061**
(darunter Professoren der BesGr C 4)[1]	(19)	(3)	(22)
davon			
1.1 Universitäten (ohne Kliniken)	120	56	176[2]
und zwar			
Hochschulsonderprogramm II	30	–	30
Sonstige	90	56	146
1.2 Universitätskliniken	705	–	705
und zwar			
Klinikum Regensburg	75	–	75
Sonstige Universitätskliniken	630	–	630
1.3 Fachhochschulen	110	56	166
und zwar			
Hochschulsonderprogramm II	20	–	20
Sonstige	90	56	146
1.4 Kunst- und Musikhochschulen	9	5	14
2. **Sonstige Bereiche**	**11**	**8**	**19**
Museen, Sammlungen	2	2	4
Landesamt für Denkmalpflege	2	2	4
Theater, Theaterakademie	3	–	3
Naturwissenschaftliche Sammlungen	2	1	3
Akademie der Wissenschaften	1	1	2
Sonstige (Orff-Zentrum, Botan. Garten, Zentralinstitut für Kunstgeschichte)	1	2	3
Insgesamt	**955**	**125**	**1 080[2]**
davon sind kostenneutral	755	–	755[3]
Kostenwirksame Stellenmehrungen	**200**	**125**	**325[2]**

[1] Die neuen Stellen für Professoren der BesGr C 4 verteilen sich wie folgt:

Bereich	1993	1994	zusammen
Hochschulsonderprogramm II	15	–	15
Universitäten allgemein	1	1	2
Universitätskliniken	3	–	3
Musikhochschulen	–	2	2

[2] Hinzu kommen im Universitätsbereich 10 kostenneutrale Stiftungsprofessuren (4 BesGr C 4, 6 BesGr C 3).

[3] 705 Stellen für Universitätskliniken gedeckt aus Pflegesätzen, 50 Stellen für Universitäten und Fachhochschulen aus Mitteln des Hochschulsonderprogramms II.

15 02
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 15

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	a) Monumenta Germaniae Historica					Vgl. 15 03/685 06.
	Präsident der Monumenta Germaniae Historica, Präsidentin der Monumenta Germaniae Historica	B 4	1	1	1	
422 01	**b) Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut**					Vgl. 15 03/685 04.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	a) Orff-Zentrum München					
	Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	Vgl. 15 05/TG 79.
		IIa	-	1	-	
		IVb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		4	5	4	
	Zugang/Abgang		0	+1		
425 01	**b) Haus der Kunst in München**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	Freie und freiwerdende Stellen dürfen nu
		VIb	2	2	2	mit Zustimmung des Staatsministeriums de
		VIII	1	1	1	Finanzen besetzt werden. Stellen kw,
	Zusammen		4	4	4	soweit Aufgaben auf die Stiftung Haus de Kunst, gemeinnützige Betriebsgesellscha mbH übergehen.
426 20	**Arbeiter**					
	Haus der Kunst in München					
		6	3	3	3	Freie und freiwerdende Stellen dürfen nu
		5	1	1	1	mit Zustimmung des Staatsministeriums de
		4	1	1	1	Finanzen besetzt werden. Stellen kw,
		2	2	2	2	soweit Aufgaben auf die Stiftung Haus de
	Zusammen		7	7	7	Kunst, gemeinnützige Betriebsgesellscha mbH übergehen.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Monumenta Germaniae Historica		1	1	1	
422 01	b) Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut		1	1	1	
425 01	Angestellte					
	a) Orff-Zentrum München		4	5	4	
425 01	b) Haus der Kunst in München		4	4	4	
426 20	Arbeiter Haus der Kunst in München		7	7	7	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**17**	**18**	**17**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01 (Orff-Zentrum München)			
IIa Zugleich Summe der neuen Stellen	-	+1	für das Orff-Zentrum
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	+1	

15 03
Allgemeine Bewilligungen - Hochschulsonderprogramm II

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 87	**a) Universitäten Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen	C3-A2	144	144	129	**Zu allen Stellen des Hochschulsonderprogramms II:**
	Zugang/Abgang		+15	0		1. Der Stellenplan bei TG 87-88 ist verbindlich. 2. Die Stellen dürfen nur insoweit, als Bundeskomplementärmittel zur Verfügung stehen, und nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzt werden. Sie können auch zur Ernennung von Beamten auf Lebenszeit sowie zur Beschäftigung von Angestellten und Arbeitern mit unbefristeten Arbeitsverträgen in Anspruch genommen werden. 3. Alle Stellen kw ab 1.1.1999. 4. Bei den Stellenzahlen für 1992 sind die Änderungen aufgrund des Nachtragshaushalts 1992 berücksichtigt.
422 88	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	25	25	10	
	Zugang/Abgang		+15	0		
422 87	**b) Fachhochschulen Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	A14-A2	103	103	103	
422 88	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	21	21	21	
	Professoren, Professorinnen	C 2	41	41	21	
	Zusammen		62	62	42	
	Zugang/Abgang		+20	0		
	Gesamtübersicht					
422 87	a) Universitäten Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		144	144	129	
422 88	Professoren		25	25	10	
422 87	b) Fachhochschulen Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		103	103	103	
422 88	Professoren		62	62	42	
	Personalsoll B		**334**	**334**	**284**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 422 87 (TG 87)			
C3-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen	+15	-	für den Bereich der Universitäten
Titel 422 88 (TG 88)			
C 4 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+15	-	für vorgezogene Berufungen im Bereich der Universitäten
Titel 422 88 (TG 88)			
C 2 Professoren, Professorinnen	+20	-	für vorgezogene Berufungen im Bereich der Fachhochschulen
Summe der neuen Stellen	+50	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+50	-	

15 06
Sammelansätze - Hochschulsonderprogramm I

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 87	**a) Universitäten** **Planmäßige Beamte** **(ohne Professoren)**					
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen	C3-A2	219	219	219	**Zu allen Stellen des Hochschulsonderprogramms I:** 1. Der Stellenplan bei TG 87-TG 88 ist verbindlich. 2. Diese Stellen dürfen nur insoweit, al Bundeskomplementärmittel zur Verfügun stehen, und nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzt werden. Sie können auch zur Ernennung von Beamten auf Lebenszeit sowie zur Beschäftigung von Angestellten und Arbeitern mit unbefristeten Arbeitsverträgen in Anspruch genommen werden.Soweit nach Ablauf des Sonderprogramms Stellen mi Bediensteten besetzt sind, deren Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis über die Dauer der Laufzeit des Sonderprogramms hinausreicht, sind di Bediensteten innerhalb von drei Jahre auf freie oder freiwerdende Stellen der jeweiligen Hochschule zu verrechnen. Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen kann dabei die Stellenwertigkeit auf kostenneutraler Basis geändert werden
422 88	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	16	16	16	
422 87	**b) Fachhochschulen** **Planmäßige Beamte** **(ohne Professoren)**					
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	A14-A2	120	120	120	
422 88	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	85	85	85	
	Professoren, Professorinnen	C 2	60	60	60	
	Zusammen		145	145	145	
	Gesamtübersicht					
422 87	a) Universitäten Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		219	219	219	
422 88	Professoren		16	16	16	
422 87	b) Fachhochschulen Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		120	120	120	
422 88	Professoren		145	145	145	
	Personalsoll B		**500**	**500**	**500**	

15 07
Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität München, Präsidentin/Rektorin der Universität München	B 8	1	1	1	
	Kanzler der Universität München, Kanzlerin der Universität München	B 5	1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin	A 16	1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		3	3	3	
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		6	6	6	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen		3	3	3	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	65	65	64	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		27	27	27	
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin		1	1	1	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		4	4	4	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	3	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	91	91	86	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		34	34	34	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		8	8	8	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		7	7	7	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		2	2	2	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	60	60	51	
	Studienräte, Studienrätinnen		9	9	11	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		4	4	4	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	2	
	Medizinalrat, Medizinalrätin		1	1	1	
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		3	4	3	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	11	10	10	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	1	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		6	7	6	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	15	15	14	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		23	23	23	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		-	-	2	

1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:**
Vgl. Vermerke Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 40/422 01.
2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:**
Im Bereich der Universitäten und Hochschulkliniken (15 07, 15 08, 15 09, 15 10, 15 12, 15 13, 15 14, 15 15, 15 16, 15 17, 15 18, 15 19, 15 20, 15 21, 15 22, 15 23, 15 24, 15 26, 15 27, 15 28), der Orthopädischen Klinik München (15 31), der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (15 50), der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen (15 51) und des Botanischen Gartens München (15 52) sind die Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes der BesGr A 12 und A 13 gegenseitig übertragbar. Satz 1 gilt entsprechend für die Übertragbarkeit der übrigen Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes, wenn diese zum Ausgleich für die Umsetzung von Planstellen nach Satz 1 erfolgt.
3. **Zu BesGr A 15 (Regierungsdirektoren):**
Die im Haushaltsplan 1989 von 15 62/422 01 umgesetzte Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
4. **Zu BesGr A 15 (Akademische Direktoren):**
10 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
5. **Zu BesGr A 15 (Studiendirektoren):**
4 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
6. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):**
10 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
7. **Zu BesGr A 14 (Oberstudienräte):**
3 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
8. **Zu BesGr A 14 (Oberregierungsräte):**
1 Stelle ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
9. **Zu BesGr A 13 (Studienräte):**
1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
10. **Zu BesGr A 13 (Bibliotheksräte):**
1 Stelle ist im Fall des Freiwerdens umzusetzen nach 15 24/422 01.
11. **Zu BesGr A 12 (Bibliotheksamtsräte):**
1 Stelle ku nach BesGr A 11 ab 1.1.1996.
12. **Zu BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretäre):**
2 Stellen ku nach BesGr A 5 ab 1.1.1996.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 51/422 01 (Oberkonservator)
	+2	-	Umsetzung von Anlage zu 15 08/Planmäßige Beamte
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 51/422 01 (Konservator)
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 51/422 01 BesGr B 3 (Generaldirektor)
	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Umsetzung nach 15 09/422 02
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	+6	-	Umsetzung von Anlage zu 15 08/Wissenschaftliche Assistenten
Titel 425 01			
Vb	+6	-	Umsetzung von Anlage zu 15 08/Angestellte
Vc	+3	-	Umsetzung von Anlage zu 15 08/Angestellte
VIb	+2	-	Umsetzung von Anlage zu 15 08/Angestellte
VII	+3	-	Umsetzung von Anlage zu 15 08/Angestellte
Titel 426 20			
4	+3	-	Umsetzung von Anlage zu 15 08/Arbeiter
Zwischensumme	+26	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	+2	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr C 1 (Wissenschaftlicher Assistent)
	+9	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Studienräte, Studienrätinnen	-2	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
A 12 Bibliotheksamtsrat, Bibliotheksamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12 (Bibliotheksamtsrat)
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
A 4 Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990

15 07
Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	17	16	19	13. **Zu BesGr A 7 (Regierungsobersekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996.
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		29	29	29	
	Forstoberinspektor, Forstoberinspektorin		1	1	1	14. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996.
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	3	3	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	19	19	19	15. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		8	8	8	16. **Zu BesGr A 5 (Betriebshauptwarte):** 2 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	3	2	17. Zahl der Dienstwohnungen: 5
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		5	5	6	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	28	28	28	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		1	2	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		8	8	8	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	2	1	2	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		32	32	32	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		13	13	13	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen		1	2	1	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	3	2	3	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	6	2	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	11	9	13	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		15	15	15	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	4	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		611	611	600	
	Zugang/Abgang		+11	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umwandlung je einer Stelle der BesGr C 3 (Universitätsprofessor) und der LohnGr 1 nach BesGr C 4 (Universitätsprofessor)
	+3	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Umwandlung je einer Stelle der BesGr C 3 (Universitätsprofessor) und der LohnGr 1 nach BesGr C 4 (Universitätsprofessor)
	-6	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	-8	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Titel 425 01			
Ib	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
IIa	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
IVa	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
IVb	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Vb	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990 (halbtägig)
Vc	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
VIb	+2	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990 (davon 1 Stelle halbtägig)
VII	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Titel 426 20			
5	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
2	-2	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
1	-1	-	Umwandlung je einer Stelle der BesGr C 3 (Universitätsprofessor) und der LohnGr 1 nach BesGr C 4 (Universitätsprofessor)
	-2	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Summe der Stellenumwandlungen	-2	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
A 12 Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 (Bibliotheksamtmann)
Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 11 Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	+2	+1	Hebung von BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektor)
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Bibliotheksamtsrat)
Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 10 Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Bibliotheksamtmann)

15 07
Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	-	-	1	Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	-	-	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	-	
	Zusammen		2	2	2	
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	324	324	318	1. **Zu BesGr C 4:**
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	314	314	322	1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Zusammen		638	638	640	1.2 Die Stelle für die Kinder- und Jugendpsychiatrie darf nur solange mit einem Universitätsprofessor der Besoldungsgruppe C 4 besetzt werden, als vom Bezirk Oberbayern der Unterschiedsbetrag zwischen den Bezügen der Besoldungsgruppe C 4 und Besoldungsgruppe C 3 einschließlich Versorgungszuschlag erstattet wird.
	Zugang/Abgang		-2	0		
						2. **Zu BesGr C 3:**
						2.1 12 Stellen ku nach 422 13 BesGr C 1 (Wissenschaftliche Assistenten) ab 1 April 1997.
						2.2 Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
						3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Leerstellen					
	Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	C 4	1	1	1	1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 16 Abs. 1 UrlV 2. kw-Stelle

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
A 9+AZ Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Betriebsinspektor)
A 8 Bibliothekshauptsekretär, Bibliothekshauptsekretärin	-	+1	Hebung von BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär)
A 7 Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	-	-1	Hebung nach BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretär)
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-	+1	Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistent)
A 5 Regierungsassistent, Regierungsassistentin	-	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Regierungssekretär)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-	Hebung nach VergGr Vc
	+17	-	Hebung von VergGr VII
VII	-17	-	Hebung nach VergGr VIb
Titel 426 20			
9	+6	-	Hebung von LohnGr 8
8	-6	-	Hebung nach LohnGr 9
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+24	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+2	-	für Beamtinnen im Erziehungsurlaub
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

15 07
Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	97	97	97	**Zu BesGr C 1:**
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	847	847	850	1. Zwei der im Haushaltsplan 1985 durch Umwandlung neu geschaffenen Stellen (damals: Stellen für Akademische Rät auf Zeit) dürfen ab dem Zeitpunkt de erstmaligen Besetzung auf die Dauer von sechs Jahren nur besetzt werden, wenn für den Besoldungsaufwand einschließlich Versorgungszuschlag v dritter Seite jährlich 150.000 DM erstattet werden.
	Zusammen		944	944	947	
	Zugang/Abgang		-3	0		
						2. Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 15	1	1	1	
		A 14	7	7	7	
		A 13	3	3	3	
		A 13	1	1	1	
		A 12	1	1	1	
	Zusammen		13	13	13	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	1. **Zu VergGr IIa:**
		Ia	10	10	10	3 Stellen halbtägig,
		Ib	27	27	28	eine halbe Stelle kw mit Ausscheiden
		IIa	175	175	174	des Stelleninhabers.
		III	32	32	32	2. **Zu VergGr Vb:**
		IVa	30	30	29	5 (1992: 4) Stellen halbtägig.
		IVb	31	31	30	3. **Zu VergGr VIb:**
		Va	7	7	7	2 (1992: 1) Stellen halbtägig.
		Vb	251	251	244	4. **Zu VergGr VII:**
		Vc	228	228	223	25 Stellen halbtägig.
		VIb	498	498	478	5. **Zu VergGr VIII:**
		VII	330	330	345	7 Stellen halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(28)	(28)	(28)	
		VIII	104	104	104	
	(darunter Schreibkräfte)		(8)	(8)	(8)	
		IXb	11	11	11	
	Auszubildender, Auszubildende		1	1	1	
	Zusammen		1.736	1.736	1.717	
	Zugang/Abgang		+19	0		

07
versität München

Stellenplan

tel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
		Vb	-	-	1	
	Zusammen		0	0	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		
5 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		212	212	169	
	Zugang/Abgang		+43	0		
5 20	**Arbeiter**					
		9	6	6	-	1. **Zu LohnGr 3:**
		8	88	88	94	1 Stelle (halbtägig) ku nach LohnGr 2,
		7	7	7	7	1 Stelle halbtägig.
		6	46	46	46	2. **Zu LohnGr 2a:**
		5	33	33	32	3 Stellen ku nach LohnGr 2.
		4	47	47	44	3. **Zu LohnGr 2:**
		3	30	30	30	2 Stellen halbtägig.
		2a	57	57	57	4. **Zu LohnGr 1:**
		2	84	84	86	4 Stellen halbtägig.
		1	100	100	103	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerin (Pauschallohn)		1	1	1	
	Auszubildende		62	62	62	
	Zusammen		561	561	562	
	Zugang/Abgang		-1	0		
71						**Zu den Titelgruppen:**
						1. Mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der Ausgabemittel neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträgen (SR 2y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.
						2. Soweit in der Zahl der bei den Titelgruppen ausgewiesenen Stellen gegenüber dem Vorjahr Änderungen eingetreten sind, beruhen diese - soweit nichts anderes angegeben ist - auf einer Zu- bzw. Abnahme der Forschungs- bzw. sonstigen Aufträge.
5 71	**Angestellte**	Ia-VIII	196	196	181	
	Zugang/Abgang		+15	0		
6 71	**Arbeiter**		4	4	-	
	Zugang/Abgang		+4	0		

15 07
Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	139	139	120	
	Zugang/Abgang		+19	0		
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	100	100	112	
	Zugang/Abgang		-12	0		
426 77	**Arbeiter**		20	20	-	
	Zugang/Abgang		+20	0		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	85	34	98	
	Zugang/Abgang		-13	-51		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		611	611	600	
422 02	Professoren		638	638	640	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		944	944	947	
425 01	Angestellte		1.736	1.736	1.717	
	(darunter Schreibkräfte)		(36)	(36)	(36)	
426 20	Arbeiter		561	561	562	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**4.490**	**4.490**	**4.466**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		212	212	169	
425 71	Angestellte		196	196	181	
426 71	Arbeiter		4	4	0	
425 72	Angestellte		139	139	120	
425 77	Angestellte		100	100	112	
426 77	Arbeiter		20	20	0	
425 91	Angestellte		85	34	98	
	Personalsoll B		**756**	**705**	**680**	

15 09
Tierkliniken der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	5	5	5	1. **Zu BesGr A 15 (Akademische Direktoren):** 2 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	5	5	5	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	2	2	2	2. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):** 2 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	1	1	2	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	2	2	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	4	4	5	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	4	4	4	
	Zusammen		23	23	24	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	5	5	4	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	4	4	4	
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	31	31	31	
	Zusammen		35	35	35	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	-	**Zu VergGr IIa:**
		Vb	2	2	2	
		Vc	5	5	5	1 Stelle halbtägig (ab 1993).
		VIb	18	18	18	
		VII	7	7	7	
		VIII	2	2	2	
		X	1	1	1	
	Zusammen		36	36	35	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 02			
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 07/422 02
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990 (halbtägig)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Betriebshauptwart)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	

15 09
Tierkliniken der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**					
		8	6	6	6	
		7	1	1	1	
		6	4	4	4	
		5	18	18	18	
		4	8	8	8	
		3	1	1	1	
		2a	1	1	1	
		2	1	1	1	
		1	5	5	5	
	Zusammen		45	45	45	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		23	23	24	
422 02	Professoren		5	5	4	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		35	35	35	
425 01	Angestellte		36	36	35	
426 20	Arbeiter		45	45	45	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**144**	**144**	**143**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**1**	

15 10
Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	2	2	2	1. **Zu BesGr A 15:** ku nach BesGr A 14, davon 1 Stelle erst ab 1.1.1996.
	Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	A 14	1	1	1	2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	C 1	1	1	1	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		9	9	9	
TG 73						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.
426 73	**Arbeiter**		1	1	1	
TG 77						
426 77	**Arbeiter**		17	17	16	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		4	4	4	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		1	1	1	
425 01	Angestellte		9	9	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**14**	**14**	**14**	
	Ferner:					
426 73	Arbeiter		1	1	1	
426 77	Arbeiter		17	17	16	
	Personalsoll B		**18**	**18**	**17**	

15 12
Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Technischen Universität München, Präsidentin/Rektorin der Technischen Universität München	B 7	1	1	1	**1. Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01. **2. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01. **3. Zu BesGr A 16 (Leitende Regierungsdirektoren):** 1 Stelle ku nach BesGr A 16 (Ltd. Baudirektor) mit Ausscheiden des Stelleninhabers. **4. Zu BesGr A 15 (Studiendirektoren):** Die im Haushaltsplan 1989 von 05 15/422 01 umgesetzte Stelle kw mi Ausscheiden des Stelleninhabers. **5. Zu BesGr A 15 (Akademische Direktoren):** 7 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996. **6. Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte)** 6 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996. **7. Zu BesGr A 8 (Regierungshauptsekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996. **8. Zu BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996. **9. Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996. **10. Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 3 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996. **11.** Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Kanzler der Technischen Universität München, Kanzlerin der Technischen Universität München	B 4	1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin	A 16	1	1	1	
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin		1	1	1	
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin		-	-	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	1	
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		6	6	6	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	118	118	118	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		9	9	9	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		4	4	4	
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		4	4	4	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	162	162	162	
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		2	2	2	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		5	5	5	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		6	6	6	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		4	4	4	
	Bauoberrat, Bauoberrätin		1	1	1	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	76	76	74	
	Studienräte, Studienrätinnen		4	4	4	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		4	4	4	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	2	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	11	11	11	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		3	3	3	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	3	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
1 Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-12	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 13 Planmäßige Beamte
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 15 24/422 01
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 24/422 01
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 14/422 01 BesGr B 1 im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	+3	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 13 Wissenschaftliche Assistenten
Titel 425 01			
Ia	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 02
Ib	-1	-	Umsetzung nach 15 28/422 01/422 02
IVa	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
VIb	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Zwischensumme	+8	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 16 (Ltd. Regierungsdirektor)
Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 16 (Ltd. Baudirektor)
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr C 1 (wissenschaftlicher Assistent)
	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 9 HG 1991/1992
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umwandlung je einer Stelle der BesGr C 3 (Universitätsprofessor) und der VergGr Vc in eine Stelle der BesGr C 4 (Universitätsprofessor)

15 12
Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	22	22	22	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		6	5	6	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen		10	10	10	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	23	23	23	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		6	6	7	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen		13	13	13	
	Brandoberinspektor, Brandoberinspektorin		1	1	1	
	Gartenoberinspektor, Gartenoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	4	4	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen		7	7	7	
	Hauptbrandmeister, Hauptbrandmeisterinnen	A 9+AZ	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	
	Hauptbrandmeister, Hauptbrandmeisterinnen	A 9	3	3	3	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		1	1	2	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		8	8	7	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	25	27	26	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		8	8	7	
	Oberbrandmeister, Oberbrandmeisterinnen		13	13	13	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		5	5	5	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	43	41	43	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		9	9	9	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen		3	4	3	
	Brandmeister, Brandmeisterinnen		28	28	28	
	Bibliothekssekretär, Bibliothekssekretärin	A 6	1	-	-	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen		1	2	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		3	3	3	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	-	1	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen		4	4	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Umwandlung je einer Stelle der BesGr C 3 (Universitätsprofessor) und der VergGr Vc in eine Stelle der BesGr C 4 (Universitätsprofessor)
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Titel 425 01			
Ia	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
IIa	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 9 HG 1991/1992
III	+1	-	Umwandlung von 2 Stellen der VergGr VIII, 1 Stelle der VergGr IVa und einer Arbeiterstelle der LohnGr 8 in 2 Stellen der VergGr Vb und eine Stelle der VergGr III
	+2	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 9 HG 1991/1992
IVa	-1	-	Umwandlung von 2 Stellen der VergGr VIII, 1 Stelle der VergGr IVa und einer Arbeiterstelle der LohnGr 8 in 2 Stellen der VergGr Vb und eine Stelle der VergGr III
IVb	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 9 HG 1991/1992
Vb	+1	-	Umwandlung einer Stelle der VergGr IXb in eine Halbtagsstelle der VergGr Vb
	+2	-	Umwandlung von 2 Stellen der VergGr VIII, 1 Stelle der VergGr IVa und einer Arbeiterstelle der LohnGr 8 in 2 Stellen der VergGr Vb und eine Stelle der VergGr III
	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 9 HG 1991/1992
Vc	-1	-	Umwandlung je einer Stelle der BesGr C 3 (Universitätsprofessor) und der VergGr Vc in eine Stelle der BesGr C 4 (Universitätsprofessor)
	-2	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 9 HG 1991/1992
	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach Tit. 426 20 LohnGr 8
VIb	+3	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990 (davon 1 Stelle halbtägig)
	+2	-	Umwandlung von drei Stellen der VergGr IXb
	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 9 HG 1991/1992
	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach Tit. 426 20 LohnGr 6
VII	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 9 HG 1991/1992
VIII	-2	-	Umwandlung von 2 Stellen der VergGr VIII, 1 Stelle der VergGr IVa und einer Arbeiterstelle der LohnGr 8 in 2 Stellen der VergGr Vb und eine Stelle der VergGr III
IXb	-1	-	Umwandlung nach VergGr Vb (halbtägig)
	-3	-	Umwandlung in zwei Stellen der VergGr VIb
Praktikanten und Praktikantinnen für den Beruf der math.-techn. Assistenten	-6	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
	-2	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 9 HG 1991/1992
Titel 426 20			
8	+1	-	Umwandlung und Absenkung von Tit. 425 01 VergGr Vc
	-1	-	Umwandlung von 2 Stellen der VergGr VIII, 1 Stelle der VergGr IVa und einer Arbeiterstelle der LohnGr 8 in 2 Stellen der VergGr Vb und eine Stelle der VergGr III
6	+1	-	Umwandlung und Absenkung von Tit. 425 01 VergGr VIb
3	+1	-	Umwandlung von Tit. 426 01
2a	+1	-	Umwandlung von Tit. 426 01
Summe der Stellenumwandlungen	-5	-	

15 12
Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01						
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	-	1	-	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	8	7	8	
	Zusammen		702	702	700	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Bibliotheksdirektor, Bibliotheksdirektorin	A 15	1	1	1	Beurlaubungen gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 UrlV
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	1	2. kw-Stellen
	Zusammen		2	2	2	
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	215	215	213	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	191	191	191	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v. H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		406	406	404	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	22	22	22	**Zu BesGr C 1:** 1. 2 Stellen halbtägig.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	637	637	634	2. Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Zusammen		659	659	656	
	Zugang/Abgang		+3	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
	+1	-	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	-	+2	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 7 Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	-	+1	Hebung von BesGr A 6 (Bibliothekssekretär)
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	-	-2	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 6 Bibliothekssekretär, Bibliothekssekretärin	-	-1	Hebung nach BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär)
	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Bibliotheksassistent)
Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-	+1	Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistent)
A 5 Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Bibliothekssekretär)
Regierungsassistent, Regierungsassistentin	-	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Regierungssekretär)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-	+1	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
IIa	+2	-	Hebung von VergGr III
III	-2	-	Hebung nach VergGr IIa
Vc	+1	-	Hebung von VergGr VII
VIb	+8	-	Hebung von VergGr VII
VII	-8	-	Hebung nach VergGr VIb
	-1	-	Hebung nach VergGr Vc
Titel 426 20			
9	+9	-	Hebung von LohnGr 8
	+1	-	Hebung von LohnGr 6
8	-9	-	Hebung nach LohnGr 9
6	-1	-	Hebung nach LohnGr 9
4	+1	-	Hebung von LohnGr 3
3	-1	-	Hebung nach LohnGr 4
Zwischensumme	-	-	

15 12
Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Außertarifliche Angestellte		2	2	2	1. **Zu VergGr Ia:**
	Tarifliche Angestellte	I	9	9	9	1 Stelle ku nach VergGr Ib mit
		Ia	21	21	19	Ausscheiden des Stelleninhabers.
		Ib	73	73	74	2. **Zu VergGr Vb:**
		IIa	85	85	84	1 Stelle ku nach VergGr VII mit
		III	50	50	49	Freiwerden einer Stelle beim
		IVa	74	74	75	Mathematischen Institut,
		IVb	70	70	70	1 Stelle halbtägig (ab 1993).
		Va	40	40	40	3. **Zu VergGr VIb:**
		Vb	174	174	170	7 (1992: 6) Stellen halbtägig.
		Vc	255	255	258	4. **Zu VergGr VII:**
		VIb	453	453	441	10 Stellen halbtägig.
		VII	223	223	231	
	(darunter Schreibkräfte)		(21)	(21)	(21)	
		VIII	65	65	67	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		IXb	2	2	6	
	Praktikanten und Praktikantinnen für den Beruf der math.-techn. Assistenten		1	1	9	
	Auszubildende		19	19	19	
	Zusammen		1.616	1.616	1.623	
	Zugang/Abgang		-7	0		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Ia	-	-	1	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT i
		VIb	1	1	-	Verb. mit Art. 86a BayBG.
		VII	1	1	-	2. kw-Stellen.
	Zusammen		2	2	1	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		116	116	87	
	Zugang/Abgang		+29	0		
426 01	**Arbeiter**		-	-	3	
	Zugang/Abgang		-3	0		
426 20	**Arbeiter**					
		9	10	10	-	1. **Zu LohnGr 6:**
		8	107	107	116	1 Stelle halbtägig.
		6	70	70	72	2. **Zu LohnGr 4:**
		5	38	38	36	4 Stellen halbtägig.
		4	35	35	34	3. **Zu LohnGr 3:**
		3	21	21	21	2 Stellen halbtägig.
		2a	25	25	24	4. **Zu LohnGr 2a:**
		2	44	44	53	1 Stelle halbtägig.
		1	37	37	40	5. **Zu LohnGr 2:**
	Auszubildende		72	72	72	2 Stellen halbtägig,
	Zusammen		459	459	468	10 (1992: 19) Stellen ku nach LohnGr 1.
	Zugang/Abgang		-9	0		6. **Zu LohnGr 1:**
						2 Stellen halbtägig.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
IVa	-1	-	Absenkung nach VergGr IVb
IVb	+1	-	Absenkung von VergGr IVa
Titel 426 20			
6	-2	-	Absenkung nach LohnGr 5
5	+2	-	Absenkung von LohnGr 6
2	-9	-	Absenkung nach LohnGr 1 im Vollzug des ku-Vermerks
1	+9	-	Absenkung von LohnGr 2 im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-9	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 426 01			
	-3	-	Umwandlung in je 1 Stelle der LohnGr 2a und 3 bei Tit. 426 20
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VIb	+1	-	für eine Angestellte im Erziehungsurlaub
VII	+1	-	für eine Angestellte im Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+2	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Ia	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

15 12
Technische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	267	267	220	
	Zugang/Abgang		+47	0		
426 71	**Arbeiter**		12	12	12	
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	287	287	144	
	Zugang/Abgang		+143	0		
426 72	**Arbeiter**		7	7	3	
	Zugang/Abgang		+4	0		
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	52	52	34	
	Zugang/Abgang		+18	0		
426 77	**Arbeiter**		8	8	2	
	Zugang/Abgang		+6	0		
TG 78						
425 78	**Angestellte**	Ia-VIII	118	118	80	
	Zugang/Abgang		+38	0		
426 78	**Arbeiter**		7	7	9	
	Zugang/Abgang		-2	0		
TG 79						
425 79	**Angestellte**	Ia-VIII	5	5	2	
	Zugang/Abgang		+3	0		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	232	228	118	
	Zugang/Abgang		+114	-4		

5 12
echnische Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		702	702	700	
422 02	Professoren		406	406	404	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		659	659	656	
425 01	Angestellte		1.616	1.616	1.623	
	(darunter Schreibkräfte)		(23)	(23)	(23)	
426 20	Arbeiter		459	459	468	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**3.842**	**3.842**	**3.851**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		116	116	87	
426 01	Arbeiter		0	0	3	
425 71	Angestellte		267	267	220	
426 71	Arbeiter		12	12	12	
425 72	Angestellte		287	287	144	
426 72	Arbeiter		7	7	3	
425 77	Angestellte		52	52	34	
426 77	Arbeiter		8	8	2	
425 78	Angestellte		118	118	80	
426 78	Arbeiter		7	7	9	
425 79	Angestellte		5	5	2	
425 91	Angestellte		232	228	118	
	Personalsoll B		**1.111**	**1.107**	**714**	

15 14
Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Institutsdirektor bei der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft, Institutsdirektorin bei der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	B 1	-	-	1	**Zu BesGr A 15 (Akademische Direktoren):** 3 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.199
	Leitender Akademischer Direktor, Leitende Akademische Direktorin	A 16	1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	10	10	10	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	9	9	9	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	-	1	-	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	2	1	2	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	3	3	3	
	Zusammen		29	29	30	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	A 15	1	1	1	Bundestagsmandat
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 8	1	1	1	
		A 7	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 1 Institutsdirektor bei der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft, Institutsdirektorin bei der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 12/422 02 BesGr C 3 im Vollzug des ku-Vermerks
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
Ia	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	-	-1	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

15 14
Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Angestellte nach dem Manteltarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern		8	8	8	
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	3	
		Ib	7	7	7	
		IIa	11	11	11	
		III	2	2	2	
		IVa	7	7	7	
		IVb	7	7	7	
		Va	4	4	4	
		Vb	10	10	10	
		Vc	11	11	11	
		VIb	18	18	18	
		VII	22	22	22	
		VIII	9	9	9	
	Auszubildende		17	17	17	
	Zusammen		135	135	136	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	5	5	5	
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	6	7	16	
	Zugang/Abgang		-10	+1		
TG 73						
426 73	**Arbeiter**		1	1	1	
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	28	28	13	
	Zugang/Abgang		+15	0		
426 77	**Arbeiter**		70	71	66	
	Zugang/Abgang		+4	+1		

15 14
Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		29	29	30	
425 01	Angestellte		135	135	136	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**164**	**164**	**166**	
	Ferner:					
425 71	Angestellte		5	5	5	
425 72	Angestellte		6	7	16	
426 73	Arbeiter		1	1	1	
425 77	Angestellte		28	28	13	
426 77	Arbeiter		70	71	66	
	Personalsoll B		**110**	**112**	**101**	

15 15
Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	4	4	4	
		IVa	4	4	4	
		IVb	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	5	5	5	
		VIb	2	2	2	
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		20	20	20	
426 20	**Arbeiter**					
	Auszubildender, Auszubildende		1	1	1	
TG 73						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 73	**Angestellte**	Ia-VIII	4	4	4	
426 73	**Arbeiter**		3	4	1	
	Zugang/Abgang		+2	+1		
TG 83						
425 83	**Angestellte**	Ia-VIII	1	1	1	
426 83	**Arbeiter**		4	4	6	
	Zugang/Abgang		-2	0		
TG 84						
425 84	**Angestellte**	Ia-VIII	4	4	1	
	Zugang/Abgang		+3	0		
426 84	**Arbeiter**		12	12	16	
	Zugang/Abgang		-4	0		
TG 86						
426 86	**Arbeiter**		6	6	7	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 88						
426 88	**Arbeiter**		5	6	4	
	Zugang/Abgang		+1	+1		

15 15
Versuchsstationen der Fakultät für Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
425 01	Angestellte		20	20	20	
426 20	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**21**	**21**	**21**	
	Ferner:					
425 73	Angestellte		4	4	4	
426 73	Arbeiter		3	4	1	
425 83	Angestellte		1	1	1	
426 83	Arbeiter		4	4	6	
425 84	Angestellte		4	4	1	
426 84	Arbeiter		12	12	16	
426 86	Arbeiter		6	6	7	
426 88	Arbeiter		5	6	4	
	Personalsoll B		**39**	**41**	**40**	

15 16
Sportzentrum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	2	2	2	**1. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	17	17	17	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen		3	3	3	**2. Zu BesGr A 15 (Regierungsdirektor):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	28	28	28	3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	-	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	A 7	-	-	1	
	Zusammen		62	62	62	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	
		III	2	2	2	
		IVa	5	5	5	
		IVb	1	1	1	
		Vb	6	6	6	
		Vc	3	3	3	
		VIb	9	9	9	
		VII	7	7	7	
		VIII	1	1	1	
		IXb	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		37	37	37	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		2	2	1	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 20	**Arbeiter**	8	1	1	1	**Zu LohnGr 3:** 1 Stelle halbtägig.
		6	3	3	3	
		5	2	2	2	
		4	2	2	2	
		3	16	16	16	
		2a	1	1	1	
		1	1	1	1	
	Zusammen		26	26	26	

15 16
Sportzentrum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		62	62	62	
425 01	Angestellte		37	37	37	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		26	26	26	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**125**	**125**	**125**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	1	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**1**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

15 17
Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität Würzburg, Präsidentin/Rektorin der Universität Würzburg	B 7	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Kanzler der Universität Würzburg, Kanzlerin der Universität Würzburg	B 4	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin	A 16	1	1	1	3. **Zu BesGr A 15 (Akademische Direktoren):**
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	3 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen		4	4	4	4. **Zu BesGr A 14 (Studiendirektoren):**
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		7	7	7	3 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	29	29	29	5. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte)** 4 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		3	3	3	6. **Zu BesGr A 14 (Oberstudienräte):**
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		2	2	2	2 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Forstdirektor, Forstdirektorin		1	1	1	7. **Zu BesGr A 14 (Oberregierungsräte):**
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		24	24	24	1 Stelle ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	37	39	35	8. **Zu BesGr A 12 (Bibliotheksamtsräte):** 1 Stelle ku nach BesGr A 11 ab 1.1.1996.
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		6	6	6	9. **Zu BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretäre):**
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		7	7	7	1 Stelle ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996.
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		24	24	24	10. **Zu BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretäre):**
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1	2 Stellen ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996.
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	29	27	30	11. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):**
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		6	6	6	1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996.
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		3	3	3	12. Zahl der Dienstwohnungen: 5
	Studienräte, Studienrätinnen		13	13	14	
	Baurat, Baurätin		1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen	A 12	4	5	4	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		7	7	7	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	11	11	9	
	Forstamtmann, Forstamtfrau		-	-	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		15	16	13	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	12	11	14	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		19	18	20	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	12	12	12	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Studienrat)
Studienrat, Studienrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Akademischer Rat)
A 11 Forstamtmann, Forstamtfrau	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umwandlung von BesGr A 11 (Forstamtmann)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 12 Bibliotheksamtsrat, Bibliotheksamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 (Bibliotheksamtmann)
A 11 Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	+2	+1	Hebung von BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektor)
	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Bibliotheksamtsrat)
Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	+1	Hebung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
A 10 Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Bibliotheksamtmann)
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 9+AZ Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Betriebsinspektor)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
IVb	+1	-	Hebung von VergGr Va
Va	-1	-	Hebung nach VergGr IVb
VIb	+7	-	Hebung von VergGr VII
VII	-7	-	Hebung nach VergGr VIb
VIII	+6	-	Hebung von VergGr IXb
IXb	-6	-	Hebung nach VergGr VIII
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

15 17
Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		7	7	7	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		1	2	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	1	2	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Forsthauptsekretär, Forsthauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		8	8	8	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		5	5	5	
	Oberrestaurator, Oberrestauratorin		1	1	1	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	9	9	9	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		8	8	8	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		8	8	8	
	Restaurator, Restauratorin		1	1	1	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	4	4	4	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	3	1	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		7	6	8	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin		1	1	1	
	Zusammen		359	359	359	
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG.
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	-	
	Zusammen		2	2	1	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	für eine gemäß Art. 86a BayBG beurlaubte Beamtin
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

15 17
Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	163	163	163	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	132	132	132	
	Zusammen		295	295	295	2. **Zu BesGr C 3:**
						2.1 1 Stelle ku nach Titel 422 13 BesGr C 2.
						2.2 3 Stellen ku nach Titel 422 13 BesGr C 1 (Wissenschaftliche Assistenten) ab 1. April 1997.
						2.3 Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
						3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	30	30	30	**Zu BesGr C 1:** Soweit Stellen der BesGr C 2 zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	343	343	343	
	Zusammen		373	373	373	
422 31	**Abgeordnete Beamte**	A 14	1	1	1	

5 17
niversität Würzburg

Stellenplan

itel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	1. **Zu VergGr IIa:**
		IIa	14	14	14	1 Stelle halbtägig.
		III	5	5	5	2. **Zu VergGr Vb:**
		IVa	13	13	13	2 Stellen halbtägig.
		IVb	21	21	20	3. **Zu VergGr VIb:**
		Va	7	7	8	6 Stellen halbtägig.
		Vb	75	75	75	4. **Zu VergGr VII:**
		Vc	85	85	85	35 Stellen halbtägig.
		VIb	202	202	195	5. **Zu VergGr VIII:**
		VII	199	199	206	12 Stellen halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(31)	(31)	(31)	
		VIII	55	55	49	
	(darunter Schreibkräfte)		(12)	(12)	(12)	
		IXb	5	5	11	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Praktikant für den Beruf des med.-techn. Assistenten, Praktikantin für den Beruf der med.-techn. Assistentin		1	1	1	
	Auszubildende		5	5	5	
	Zusammen		689	689	689	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		107	107	83	
	Zugang/Abgang		+24	0		
426 20	**Arbeiter**					
		8	8	8	8	**Zu LohnGr 1:**
		7	5	5	5	19 Stellen halbtägig und 6 Stellen
		6	39	39	39	vierteltägig.
		5	13	13	13	
		4	16	16	16	
		3	18	18	18	
		2a	16	16	16	
		2	20	20	20	
		1	82	82	82	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerin (Pauschallohn)		1	1	1	
	Auszubildende		44	44	44	
	Zusammen		262	262	262	
TG 71						**Zu den Titelgruppen:**
						Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	57	62	54	
	Zugang/Abgang		+3	+5		
426 71	**Arbeiter**		1	1	1	
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	18	20	23	
	Zugang/Abgang		-5	+2		

15 17
Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	58	61	45	
	Zugang/Abgang		+13	+3		
426 77	**Arbeiter**		6	6	5	
	Zugang/Abgang		+1	0		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	121	119	92	
	Zugang/Abgang		+29	-2		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		359	359	359	
422 02	Professoren		295	295	295	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		373	373	373	
425 01	Angestellte		689	689	689	
	(darunter Schreibkräfte)		(45)	(45)	(45)	
426 20	Arbeiter		262	262	262	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.978**	**1.978**	**1.978**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		107	107	83	
425 71	Angestellte		57	62	54	
426 71	Arbeiter		1	1	1	
425 72	Angestellte		18	20	23	
425 77	Angestellte		58	61	45	
426 77	Arbeiter		6	6	5	
425 91	Angestellte		121	119	92	
	Personalsoll B		**368**	**376**	**303**	

15 19
Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität Erlangen-Nürnberg, Präsidentin/Rektorin der Universität Erlangen-Nürnberg	B 7	1	1	1	**1. Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Kanzler der Universität Erlangen-Nürnberg, Kanzlerin der Universität Erlangen-Nürnberg	B 4	1	1	1	**2. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A 16	2	2	2	**3. Zu BesGr A 15 (Akademische Direktoren):** 13 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		5	5	5	**4. Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte)** 9 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	**5. Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996.
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	6. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	60	60	60	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		11	11	11	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		4	4	4	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	67	67	67	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		26	26	26	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		8	8	8	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		6	6	6	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	38	38	35	
	Studienräte, Studienrätinnen		19	19	19	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	2	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		6	6	6	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	-	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	7	7	6	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		5	5	5	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	15	16	15	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	4	2	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen		13	13	13	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	17	17	16	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen		17	17	17	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Titel 426 20			
6	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Zwischensumme	+8	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	+2	-	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr C 1
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+1	+1	Umwandlung von BesGr C 3
	+2	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
C 3 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	-1	-1	Umwandlung nach BesGr C 4
	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 13 BesGr C 1
	-	-1	Umwandlung nach Tit. 422 13 BesGr C 1 (Wissenschaftlicher Assistent)
	-5	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Titel 422 13			
C 2 Oberassistenten, Oberassistentinnen	-1	-1	Umwandlung nach BesGr C 1
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 02 BesGr C 3
	+1	+1	Umwandlung von BesGr C 2
	-	+1	Umwandlung von Tit. 422 02 BesGr C 3 (Universitätsprofessor)

15 19
Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		7	6	7	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	17	16	18	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen		7	7	7	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	2	2	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)		1	1	-	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	5	3	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		7	7	8	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		4	5	4	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	8	7	8	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		10	10	10	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen		7	6	8	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen		4	4	4	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	3	3	4	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen		5	5	5	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	5	3	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		13	12	14	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	8	8	8	
	Zusammen		460	460	454	
	Zugang/Abgang		+6	0		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG. 2. kw-Leerstellen.
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
	-2	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
	+3	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Titel 425 01			
VII	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
VIII	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	+1	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)
Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	+1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)	+1	-	Hebung von BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretär)
Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 8 Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor im Bibliotheksdienst)
Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
A 7 Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretär)
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
	+1	-	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistent)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
A 5 Regierungsassistent, Regierungsassistentin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Regierungssekretär)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
IVb	+27	-	Hebung von VergGr Va

15 19
Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	221	222	217	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	211	209	218	2. **Zu BesGr C 3:**
	Zusammen		**432**	**431**	**435**	2.1 3 Stellen ku nach Titel 422 13 BesGr C 1 (Wissenschaftliche Assistenten) ab 1. April 1997.
	Zugang/Abgang		-3	-1		2.2 Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	52	51	53	**Zu BesGr C 1:**
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	527	529	524	1. 2 Stellen halbtägig. 2. Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Zusammen		579	580	577	
	Zugang/Abgang		+2	+1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Va	-27	-	Hebung nach VergGr IVb
VIb	+23	-	Hebung von VergGr VII
VII	-23	-	Hebung nach VergGr VIb
Titel 426 20			
5	+1	-	Hebung von LohnGr 4
4	-1	-	Hebung nach LohnGr 5
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 426 20			
6	-1	-	Absenkung nach LohnGr 5
5	+1	-	Absenkung von LohnGr 6
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+8	-	

15 19
Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	3	3	3	1. **Zu VergGr IIa:**
		Ib	21	21	21	4 Stellen halbtägig.
		IIa	46	46	46	2. **Zu VergGr IVa:**
		IIb	2	2	2	2 Stellen halbtägig.
		III	20	20	20	3. **Zu VergGr Vb:**
		IVa	59	59	58	1 Stelle halbtägig,
		IVb	47	47	20	1 Stelle ku nach VergGr VIb.
		Va	1	1	28	4. **Zu VergGr Vc:**
		Vb	131	131	131	3 Stellen halbtägig.
		Vc	128	128	128	5. **Zu VergGr VIb:**
		VIb	288	288	265	3 Stellen halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	6. **Zu VergGr VII:**
		VII	253	253	275	35 Stellen halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	7. **Zu VergGr VIII:**
		VIII	46	46	47	9 Stellen halbtägig.
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
		IXb	4	4	4	
	Krankenpflegekräfte	Kr	3	3	3	
		XIII-I				
	Auszubildende		9	9	9	
	Zusammen		1.061	1.061	1.060	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
			125	125	97	
	Zugang/Abgang		+28	0		
426 20	**Arbeiter**					
		8	22	22	22	1. **Zu LohnGr 3:**
		6	45	45	44	1 Stelle halbtägig
		5	18	18	16	2. **Zu LohnGr 2:**
		4	15	15	16	17 Stellen halbtägig.
		3	10	10	10	3. **Zu LohnGr 1:**
		2a	7	7	7	5 Stellen sind gesperrt und dürfen nu
		2	35	35	35	mit Zustimmung des Staatsministeriums
		1	109	109	109	der Finanzen in Anspruch genommen
	Auszubildende		45	45	45	werden.
						19 Stellen halbtägig.
	Zusammen		306	306	304	
	Zugang/Abgang		+2	0		
						Zu den Titelgruppen:
						Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
TG 71						
425 71	**Angestellte**					
		Ia-VIII	172	172	132	
	Zugang/Abgang		+40	0		
426 71	**Arbeiter**					
			5	5	4	
	Zugang/Abgang		+1	0		

15 19
Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	161	161	120	
	Zugang/Abgang		+41	0		
426 72	**Arbeiter**		4	4	5	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	61	61	46	
	Zugang/Abgang		+15	0		
426 77	**Arbeiter**		10	10	8	
	Zugang/Abgang		+2	0		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	93	93	49	
	Zugang/Abgang		+44	0		
426 91	**Arbeiter**		-	-	3	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		460	460	454	
422 02	Professoren		432	431	435	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		579	580	577	
425 01	Angestellte		1.061	1.061	1.060	
	(darunter Schreibkräfte)		(18)	(18)	(18)	
426 20	Arbeiter		306	306	304	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**2.838**	**2.838**	**2.830**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		125	125	97	
425 71	Angestellte		172	172	132	
426 71	Arbeiter		5	5	4	
425 72	Angestellte		161	161	120	
426 72	Arbeiter		4	4	5	
425 77	Angestellte		61	61	46	
426 77	Arbeiter		10	10	8	
425 91	Angestellte		93	93	49	
426 91	Arbeiter		0	0	3	
	Personalsoll B		**631**	**631**	**464**	

15 21
Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität Regensburg, Präsidentin/Rektorin der Universität Regensburg	B 6	1	1	1	**Vorbemerkung:** Bis zu 21 der in der Anlage zu Kap. 15 2 ausgebrachten Stellen sind nach Kap. 15 21 übertragbar (vgl. Vorbemerkung zu Anlage zu Kap. 15 22).
	Kanzler der Universität Regensburg, Kanzlerin der Universität Regensburg	B 3	1	1	1	
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	3	3	3	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerke Nr. 1 und Nr. 2 zu 05 40/422 01.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin		1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	35	35	34	3. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):** 1 Stelle ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		19	19	19	
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1	4. **Zu BesGr A 13 (Akademische Räte):** 1 Stelle kw mit Freiwerden der im Haushalt 1987 von BesGr A 13 (Bibliotheksrat) umgewandelten Stelle
	Chemiedirektor, Chemiedirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		1	1	2	5. **Zu BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretäre):** 1 Stelle ist im Fall des Freiwerdens umzusetzen nach 15 24/422 01, 1 Stelle ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996.
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		5	5	5	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	42	42	43	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		23	23	23	6. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996.
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		3	3	2	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		8	8	8	7. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 3 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	13	13	13	
	Studienräte, Studienrätinnen		6	6	6	8. **Zu BesGr A 5 (Betriebshauptwarte):** 2 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		2	2	3	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	6	6	6	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		4	4	4	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		1	2	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	9	9	9	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen		14	14	14	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	3	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	9	9	9	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen		18	18	19	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	2	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 10 Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks zu 05 40/422 01
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Bibliotheksrat, Bibliotheksrätin	-1	-	Umsetzung nach 15 24/422 01 im Vollzug des Vermerks Nr. 6 im Stellenplan 1991/1992 zu 15 21/422 01
A 9 Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	-1	-	Umsetzung nach 15 24/422 01 im Vollzug des Vermerks Nr. 7 im Stellenplan 1991/1992 zu 15 21/422 01
Titel 425 01			
IIa	-1	-	Umsetzung nach 15 24/425 01 im Vollzug des Vermerks Nr. 6 im Stellenplan 1991/1992 zu 15 21/422 01
IVa	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Zwischensumme	-2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Regierungsdirektor) im Vollzug des ku-Vermerks
Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Akademischer Direktor) im Vollzug des ku-Vermerks
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Titel 425 01			
VII	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990 (halbtägig)
VIII	+1	-	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr 4

15 21
Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	7	7	7	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin		-	-	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)	A 9+AZ	-	1	-	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)	A 9	1	-	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		3	3	2	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		6	6	6	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	5	5	5	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		5	5	6	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen		12	12	12	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	7	9	4	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	8	8	8	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		13	11	16	
	Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	A 4	1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		11	11	11	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	2	2	2	
	Zusammen		325	325	328	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					
	Akademischer Rat, Akademische Rätin	A 13	1	1	1	1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Bundestagsmandat. 2. kw-Stelle.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Titel 426 20			
4	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIII
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	+1	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)	-	+1	Hebung von BesGr A 9 (Amtsinspektor im Bibliotheksdienst)
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)	-	-1	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Amtsinspektor im Bibliotheksdienst)
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+3	+2	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-3	-2	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
VIb	+2	-	Hebung von VergGr VII
VII	-2	-	Hebung nach VergGr VIb
Titel 426 20			
9	+2	-	Hebung von LohnGr 6
6	-2	-	Hebung nach LohnGr 9
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

15 21
Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	158	158	157	**1. Zu BesGr C 4:**
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	74	74	75	1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Zusammen		232	232	232	1.2 Ein Lehrstuhl für Religionswissenschaft kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
						2. Zu BesGr C 3: Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelte Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	C 4	1	1	1	Bundestagsmandat
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	27	27	27	**Zu BesGr C 1:** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	341	341	342	
	Zusammen		368	368	369	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	**Zu VergGr VII:**
		Ib	15	15	15	5 (1992: 4) Stellen halbtägig.
		IIa	19	19	20	
		III	10	10	10	
		IVa	28	28	27	
		IVb	23	23	23	
		Va	3	3	3	
		Vb	40	40	40	
		Vc	78	78	78	
		VIb	149	149	147	
		VII	193	193	194	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(10)	
		VIII	24	24	23	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	45	45	45	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Auszubildende		14	14	14	
	Zusammen		643	643	641	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		IVb	1	1	1	Beurlaubung gemäß § 50 Abs.2 BAT in Verb
		VIb	1	1	1	mit Art. 86a BayBG.

15 21
Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		76	76	54	
	Zugang/Abgang		+22	0		
426 20	**Arbeiter**					
		9	2	2	-	
		8	5	5	5	
		6	53	53	55	
		5	6	6	6	
		4	11	11	12	
		3	7	7	7	
		2a	3	3	3	
		2	1	1	1	
		1	2	2	2	
	Auszubildende		18	18	18	
	Zusammen		108	108	109	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	38	38	31	
	Zugang/Abgang		+7	0		
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	17	17	14	
	Zugang/Abgang		+3	0		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	22	20	42	
	Zugang/Abgang		-20	-2		
426 91	**Arbeiter**		1	1	1	

15 21
Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		325	325	328	
422 02	Professoren		232	232	232	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		368	368	369	
425 01	Angestellte		643	643	641	
	(darunter Schreibkräfte)		(13)	(13)	(13)	
426 20	Arbeiter		108	108	109	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**1.676**	**1.676**	**1.679**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		76	76	54	
425 71	Angestellte		38	38	31	
425 72	Angestellte		17	17	14	
425 91	Angestellte		22	20	42	
426 91	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		**154**	**152**	**142**	

15 23
Universität Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität Augsburg, Präsidentin/Rektorin der Universität Augsburg	B 5	1	1	1	**1. Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Kanzler der Universität Augsburg, Kanzlerin der Universität Augsburg	B 2	1	1	1	**2. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A 16	3	3	3	**3. Zu BesGr A 13 bis A 15 (Laufbahn der Akademischen Räte und Studienräte):** Diese Stellen dürfen auch mit Richtern und Staatsanwälten der entsprechenden Besoldungsgruppe im Rahmen des jeweiligen Stellengehalts besetzt werden.
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		3	3	4	
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	10	10	10	**4. Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):** 1 Stelle ku nach Tit. 422 13 BesGr C (Oberassistent) mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens zum 31.12.1997, 1 Stelle ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		9	9	9	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		3	3	3	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	3	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	16	16	15	**5. Zu BesGr A 14 (Bibliotheksoberräte):** 1 Stelle ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		18	18	18	**6. Zu BesGr A 9 (Amtsinspektoren):** 1 Stelle ku nach BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretär) ab 1.1.1996.
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		5	5	5	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		7	7	7	**7. Zu BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretäre):** 2 Stellen ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996.
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	12	12	11	
	Studienräte, Studienrätinnen		15	15	15	**8. Zu BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretäre):** 2 Stellen ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996.
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		5	5	5	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		2	2	2	**9. Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996.
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	3	3	3	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		3	4	3	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerin		1	1	1	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	8	7	8	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		9	9	9	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		2	2	1	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	11	11	11	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		9	9	9	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		1	1	2	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	8	8	8	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 5 Regierungsassistent, Regierungsassistentin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Titel 422 02			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
C 3 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+4	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	+3	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02 (halbtägig)
	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
IVb	+3	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Vb	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
VIb	+3	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
VII	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02 (halbtägig)
	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 01
Zwischensumme	+20	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Akademischer Direktor, Leitende Akademische Direktorin	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr C 2 (Oberassistent)
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr C 1
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretäre)
	-1	-	Umwandlung nach Tit. 426 20 LohnGr 9
	-2	-	Umwandlung nach Tit. 426 20 LohnGr 8
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 7 (Technische Obersekretäre)
Titel 422 02			
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Titel 422 13			
C 2 Oberassistent, Oberassistentin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)

15 23
Universität Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		2	2	2	
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	4	4	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		2	2	2	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	5	6	4	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		4	4	2	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		-	-	5	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	2	1	2	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	4	4	5	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen		2	2	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	3	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	7	6	8	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	7	7	7	
	Zusammen		221	221	222	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	2	
	Zugang/Abgang		+1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Titel 426 20			
9	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 7 (Technischer Obersekretär)
8	+2	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 7 (Technische Obersekretäre)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Bibliotheksamtsrat, Bibliotheksamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 (Bibliotheksamtmann)
A 11 Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Bibliotheksamtsrat)
Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 7 Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 6 (Bibliothekssekretär)
A 6 Bibliothekssekretär, Bibliothekssekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Bibliotheksassistent)
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär)
A 5 Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Bibliothekssekretär)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
VIb	+4	-	Hebung von VergGr VII
VII	-4	-	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+20	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 422 71 (TG 71)			
C 4 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+2	+2	für das Institut für elektronische Korrelationen und Magnetismus (IKM)
C 3 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+2	+2	für das Institut für elektronische Korrelationen und Magnetismus (IKM)
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	für das Institut für elektronische Korrelationen und Magnetismus (IKM)
Summe der neuen Stellen	+5	+4	

15 23
Universität Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	106	106	105	1. **Zu BesGr C 4:**
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	46	46	41	1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Zusammen		152	152	146	1.2 1 Stelle für Biologie kw.
	Zugang/Abgang		+6	0		2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	15	15	16	**Zu BesGr C 1:** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	187	187	185	
	Zusammen		202	202	201	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A 12	3	3	3	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	3	3	3	1. **Zu VergGr IIa:** 1 Stelle halbtägig (ab 1993).
		IIa	13	13	11	
		III	2	2	2	2. **Zu VergGr VII:** 9 (1992: 8) Stellen halbtägig.
		IVa	3	3	3	
		IVb	6	6	3	3. **Zu VergGr VIII:** 1 Stelle halbtägig.
		Vb	9	9	8	
		Vc	4	4	4	
		VIb	87	87	80	
		VII	116	116	118	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(10)	
		VIII	11	11	11	
	Zusammen		254	254	243	
	Zugang/Abgang		+11	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		49	49	32	
	Zugang/Abgang		+17	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	für eine gemäß Art. 86a BayBG beurlaubte Beamtin
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

15 23
Universität Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**					
		9	1	1	-	
		8	2	2	-	
		6	3	3	3	
		5	3	3	3	
		4	5	5	5	
		3	4	4	4	
		1	7	7	7	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerin (Pauschallohn)		1	1	1	
	Zusammen		26	26	23	
	Zugang/Abgang		+3	0		
TG 71						
422 71	**Beamte und Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	2	4	-	**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	2	4	-	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	-	**Zu Titel 422 71:** Die Stellen sind bestimmt für das Institut für elektronische Korrelationen und Magnetismus (IKM). Sie sind nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzbar. Der Stellenplan ist verbindlich.
	Zusammen		5	9	0	
	Zugang/Abgang		+5	+4		
TG 72						
425 72	**Angestellte**					
		Ia-VIII	19	20	10	
	Zugang/Abgang		+9	+1		
TG 77						
425 77	**Angestellte**					
		Ia-VIII	2	2	4	
	Zugang/Abgang		-2	0		

15 23
Universität Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		221	221	222	
422 02	Professoren		152	152	146	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		202	202	201	
425 01	Angestellte		254	254	243	
	(darunter Schreibkräfte)		(10)	(10)	(10)	
426 20	Arbeiter		26	26	23	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**855**	**855**	**835**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		49	49	32	
422 71	Beamte und Professoren		5	9	0	
425 72	Angestellte		19	20	10	
425 77	Angestellte		2	2	4	
	Personalsoll B		**75**	**80**	**46**	

15 24
Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität Bayreuth, Präsidentin/Rektorin der Universität Bayreuth	B 4	1	1	1	**1. Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01. Auf Grund der Vermerke Nr. 10 zu 15 07/422 01 und Nr. 5 zu 15 21/422 0 sind zwei Stellen des Bibliotheksdienstes im Fall des Freiwerdens nach Kap. 15 24 umzusetze (1 BesGr A 13 von 15 07, 1 A 7 von 15 21).
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen		2	2	2	
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		3	3	3	**2. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	8	8	9	**3. Zu BesGr A 15 (Regierungsdirektor):** 1 Stelle ku nach BesGr A 15 (Akademischer Direktor) mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		5	5	5	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		2	2	2	**4. Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):** 2 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		3	3	2	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	25	25	25	**5. Zu BesGr A 7 (Regierungsobersekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996.
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		6	6	6	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		3	3	3	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		5	5	4	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	39	39	34	
	Studienräte, Studienrätinnen		7	7	7	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		3	3	2	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		3	3	3	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	-	1	-	
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	-	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		-	1	-	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	4	4	3	
	Bibliotheksamtsrat, Bibliotheksamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		4	3	4	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	5	4	5	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		9	9	9	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		7	8	7	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	7	7	7	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		10	10	10	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Bibliotheksrat, Bibliotheksrätin	+1	-	Umsetzung von 15 21/422 01 im Vollzug des Vermerks Nr. 6 im Stellenplan 1991/1992 zu 15 21/422 01
A 9 Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 21/422 01 im Vollzug des Vermerks Nr. 7 im Stellenplan 1991/1992 zu 15 21/422 01
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 12/422 01
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umsetzung nach 15 12/422 01
Titel 422 02			
C 3 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Umsetzung nach 15 28/422 01/422 02
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umsetzung von 15 21/425 01 im Vollzug des Vermerks Nr. 6 im Stellenplan 1991/1992 zu 15 21/422 01
III	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Vc	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Zwischensumme	+6	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	+3	-	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr C 1
A 10 Gartenoberinspektor, Gartenoberinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Gartenoberinspektor)
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	-3	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
	-4	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Titel 425 01			
Vc	+3	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
VIb	+1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990

15 24
Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		9	8	10	
	Gartenoberinspektor, Gartenoberinspektorin		-	-	1	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	6	6	5	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		4	4	4	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	-	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin, Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	-	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)		-	1	-	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	5	4	4	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		2	3	3	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		2	2	2	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	7	7	7	
	Gartenobersekretäre, Gartenobersekretärinnen		2	2	2	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		7	6	8	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		2	2	2	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	6	6	7	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	2	2	2	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin		1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	5	6	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	8	7	10	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	5	5	5	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	11	11	11	
	Zusammen		256	256	248	
	Zugang/Abgang		+8	0		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	1 Bundestagsmandat,
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	1 Beurlaubung gemäß Art. 86a BayBG.
	Zusammen		2	2	2	2. kw-Stellen.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Titel 426 20			
1	-1	-	Umwandlung im Vollzug des Art. 6 Abs. 6 HG 1989/1990
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 12 (Technischer Amtmann)
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)	-	+1	Hebung von BesGr A 11 (Bibliotheksamtmann)
Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 13+AZ (Technischer Oberamtsrat)
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
A 11 Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)
	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin (im Bibliotheksdienst)	-	+1	Hebung von BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretär)
A 8 Bibliothekshauptsekretär, Bibliothekshauptsekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 6 (Bibliothekssekretär)
	-	-1	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor im Bibliotheksdienst)
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Amtsinspektor)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 6 Bibliothekssekretär, Bibliothekssekretärin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretär)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+2	+1	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
VIb	+5	-	Hebung von VergGr VII
VII	-5	-	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+6	-	

15 24
Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	113	113	113	
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	48	48	49	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Zusammen		161	161	162	
	Zugang/Abgang		-1	0		2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Leerstellen					
	Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	C 4	1	1	1	kw-Leerstelle.
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	12	12	12	**Zu BesGr C 1:**
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	207	207	214	1. 1 Stelle halbtägig. 2. Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Zusammen		219	219	226	
	Zugang/Abgang		-7	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	7	7	6	**Zu VergGr VII:** 6 Stellen halbtägig.
		III	3	3	2	
		IVa	5	5	5	
		IVb	3	3	3	
		Vb	9	9	9	
		Vc	71	71	67	
		VIb	77	77	71	
		VII	119	119	124	
	(darunter Schreibkräfte)		(47)	(47)	(10)	
		VIII	4	4	4	
	Zusammen		298	298	291	
	Zugang/Abgang		+7	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		51	51	31	
	Zugang/Abgang		+20	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 422 71 (TG 71)			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	+4	-	für das BITÖK
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	+3	-	für das BITÖK
Summe der neuen Stellen	+7	-	

15 24
Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter**					
		8	1	1	1	
		6	27	27	27	
		5	6	6	6	
		4	5	5	5	
		3	8	8	8	
		2a	3	3	3	
		1	1	1	2	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		2	2	2	
	Auszubildende		5	5	5	
	Zusammen		58	58	59	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
422 71	**Beamte und Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	4	4	4	**Zu Titel 422 71:** Die Stellen sind bestimmt für das Bayreuther Institut für Ökosystemforschung (BITÖK). Der Stellenplan ist verbindlich.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	2	2	2	
	Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	A 15	1	1	1	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	5	5	2	
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	4	4	-	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Zusammen		17	17	10	
	Zugang/Abgang		+7	0		
425 71	**Angestellte**	Ia-VIII	86	86	17	
	Zugang/Abgang		+69	0		
426 71	**Arbeiter**		3	3	1	
	Zugang/Abgang		+2	0		
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	28	33	11	
	Zugang/Abgang		+17	+5		
426 72	**Arbeiter**		-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		

5 24
Universität Bayreuth

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 77						
425 77	**Angestellte**	Ia-VIII	1	2	2	
	Zugang/Abgang		-1	+1		
TG 91						
425 91	**Angestellte**	Ia-VIII	47	46	48	
	Zugang/Abgang		-1	-1		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		256	256	248	
422 02	Professoren		161	161	162	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		219	219	226	
425 01	Angestellte		298	298	291	
	(darunter Schreibkräfte)		(47)	(47)	(10)	
426 20	Arbeiter		58	58	59	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**992**	**992**	**986**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		51	51	31	
422 71	Beamte und Professoren		17	17	10	
425 71	Angestellte		86	86	17	
426 71	Arbeiter		3	3	1	
425 72	Angestellte		28	33	11	
426 72	Arbeiter		0	0	1	
425 77	Angestellte		1	2	2	
425 91	Angestellte		47	46	48	
	Personalsoll B		**233**	**238**	**121**	

15 26
Universität Bamberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Universität Bamberg, Präsidentin/Rektorin der Universität Bamberg	B 4	1	1	-	**1. Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01. **2. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01. **3. Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):** 2 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996. **4. Zu BesGr A 14 (Oberregierungsräte):** 1 Stelle ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996. **5. Zu BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektoren):** 2 Stellen ku nach BesGr A 9 ab 1.1.1996. 6. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen		2	2	4	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	7	7	7	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		11	11	9	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		2	2	2	
	Bibliotheksdirektoren, Bibliotheksdirektorinnen		2	2	2	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	8	8	8	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		9	9	9	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		2	2	2	
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		3	3	3	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	11	11	9	
	Studienräte, Studienrätinnen		8	8	8	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		-	-	1	
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		2	2	2	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin (im Bibliotheksdienst)		1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 12	4	4	4	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		3	3	2	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen		2	2	2	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	-	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	5	6	6	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen		6	6	6	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		1	2	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	7	6	7	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen		7	7	7	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	-	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	5	5	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen		5	5	4	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
1	-6	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach 05 01/422 01
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 01/422 01 (Amtsrat)
A 9 Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Umsetzung nach 15 51/422 01
Titel 426 20			
1	-1	-	Umsetzung nach 15 51/426 20 (halbtägig)
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
B 4 Präsident/Rektor der Universität Bamberg, Präsidentin/Rektorin der Universität Bamberg	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 (Außertariflicher Angestellter) im Vollzug des ku-Vermerks
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr C 1
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-3	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr VIII
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 426 20 LohnGr 3
	-2	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr IXa
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Titel 425 01			
Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr B 4 (Präsident/Rektor der Universität Bamberg) im Vollzug des ku-Vermerks
VIII	+3	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
IXa	+2	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 3

15 26
Universität Bamberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		6	6	6	
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen		7	7	7	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen		3	3	3	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	-	-	5	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin		1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	2	2	2	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	4	4	7	
	Zusammen		158	158	161	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstelle:**
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	Landtagsmandat
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	76	76	76	1. **Zu BesGr C 4:**
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	33	33	33	1.1 Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Professoren, Professorinnen		9	9	9	
	Professoren, Professorinnen	C 2	8	8	8	1.2 1 Stelle für Kirchengeschichte kw.
	Zusammen		126	126	126	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Leerstellen					kw-Stelle.
	Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	C 4	1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Titel 426 20			
3	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 3
1	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Hebung von VergGr IVb
IVb	-1	-	Hebung nach VergGr IVa
Vc	+2	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-2	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01			
A 16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	-2	-	Absenkung nach BesGr A 15
A 15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	+2	-	Absenkung von BesGr A 16
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-5	-	

15 26
Universität Bamberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	10	10	10	**Zu BesGr C 1:**
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	97	97	98	Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Zusammen		107	107	108	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte		-	-	1	1. **Zu VergGr IIa:** Eine Stelle darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen besetzt werden.
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		IIa	4	4	4	
		III	1	1	1	
		IVa	5	5	4	2. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle halbtägig.
		IVb	3	3	4	
		Vb	7	7	7	3. **Zu VergGr VIII:** 6 Stellen halbtägig.
		Vc	4	4	2	
		VIb	21	21	23	
		VII	87	87	87	
	(darunter Schreibkräfte)		(49)	(49)	(49)	
		VIII	12	12	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXa	2	2	-	
	Zusammen		147	147	143	
	Zugang/Abgang		+4	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
			37	37	23	
	Zugang/Abgang		+14	0		
426 20	**Arbeiter**					
		4	2	2	2	**Zu LohnGr 1:** 1 Stelle halbtägig (ab 1993).
		3	6	6	5	
		1	10	10	16	
	Zusammen		18	18	23	
	Zugang/Abgang		-5	0		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 71	**Angestellte**					
		Ia-VIII	6	6	2	
	Zugang/Abgang		+4	0		

15 26
Universität Bamberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	12	12	8	
	Zugang/Abgang		+4	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		158	158	161	
422 02	Professoren		126	126	126	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		107	107	108	
425 01	Angestellte		147	147	143	
	(darunter Schreibkräfte)		(50)	(50)	(50)	
426 20	Arbeiter		18	18	23	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**556**	**556**	**561**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		37	37	23	
425 71	Angestellte		6	6	2	
425 72	Angestellte		12	12	8	
	Personalsoll B		**55**	**55**	**33**	

15 27
Universität Passau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	2	2	2	**1. Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Leitender Bibliotheksdirektor, Leitende Bibliotheksdirektorin		1	1	1	**2. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	4	4	4	**3. Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):** 1 Stelle ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Bibliotheksdirektor, Bibliotheksdirektorin		1	1	1	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		3	3	3	**4. Zu BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretäre):** 2 Stellen ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	9	9	9	**5. Zu BesGr A 7 (Regierungsobersekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996.
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen		2	2	2	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		3	3	3	**6. Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 3 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		5	5	5	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	8	8	5	7. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Bibliotheksräte, Bibliotheksrätinnen		3	3	3	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Studienräte, Studienrätinnen		6	6	6	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		1	2	1	
	Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen	A 11	6	6	6	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		6	5	6	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	A 10	4	5	3	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		7	7	7	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	A 9	7	6	8	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	4	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	A 7	3	5	2	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		5	5	5	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 4 Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
IVb	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Zwischensumme	+4	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	+2	-	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr C 1
A 5 Betriebsassistent, Betriebsassistentin	+1	-	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr 4
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	+1	-	Umwandlung von Tit. 426 20 LohnGr 3
Titel 422 13			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	-2	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Akademische Räte)
Titel 426 20			
4	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 5 (Betriebsassistent)
3	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 4 (Amtsmeister)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
A 10 Bibliotheksoberinspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
A 9 Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektor)
A 7 Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen	+1	+2	Hebung von BesGr A 6 (Bibliothekssekretär)
A 6 Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	-1	-2	Hebung nach BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+2	+3	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-2	-3	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+4	-	

15 27
Universität Passau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	4	2	5	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin		1	1	1	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	5	5	5	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		6	9	4	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		10	7	12	
	Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen		3	3	2	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	4	4	4	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		6	6	5	
	Betriebshauptaufseher, Betriebshauptaufseherinnen		4	4	3	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	8	8	8	
	Betriebsoberaufseher, Betriebsoberaufseherinnen		3	3	3	
	Zusammen		165	165	159	
	Zugang/Abgang		+6	0		
422 02	**Professoren**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	75	75	75	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	18	18	18	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelt Stellen dürfen höchstens 20 v.H. für die Berufung von Professoren, die be Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselb Hochschule als Professoren tätig war (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		93	93	93	
	Leerstellen					
	Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	C 4	1	1	1	**Zu BesGr C 4:** 1 Leerstelle kw

5 27
niversität Passau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
22 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	6	6	6	**Zu BesGr C 1:** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr C 1 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr C 1 verrechnet werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	115	115	117	
	Zusammen		121	121	123	
	Zugang/Abgang		-2	0		
25 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte		1	1	1	**Zu der Stelle für außertarifliche Angestellte:** ku nach BesGr B 4.
	Tarifliche Angestellte	Ib	10	10	10	
		IIa	3	3	2	
		III	2	2	2	
		IVa	8	8	8	
		IVb	4	4	3	
		Vb	3	3	3	
		Vc	2	2	2	
		VIb	20	20	20	
		VII	77	77	77	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
		VIII	4	4	4	
	Zusammen		134	134	132	
	Zugang/Abgang		+2	0		
25 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		37	37	20	
	Zugang/Abgang		+17	0		
26 20	**Arbeiter**					
		5	1	1	1	**Zu LohnGr 1:** 1 Stelle halbtägig.
		4	3	3	4	
		3	-	-	1	
		1	2	2	2	
	Zusammen		6	6	8	
	Zugang/Abgang		-2	0		
G 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
25 71	**Angestellte**	Ia-VIII	1	1	1	
G 72						
25 72	**Angestellte**	Ia-VIII	24	24	24	
26 72	**Arbeiter**		-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		

15 27
Universität Passau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		165	165	159	
422 02	Professoren		93	93	93	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		121	121	123	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		134 (5)	134 (5)	132 (5)	
426 20	Arbeiter		6	6	8	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**519**	**519**	**515**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		37	37	20	
425 71	Angestellte		1	1	1	
425 72	Angestellte		24	24	24	
426 72	Arbeiter		0	0	1	
	Personalsoll B		**62**	**62**	**46**	

15 28/I
Sammelansätze für die Universitäten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01 422 02	**Planmäßige Beamte, Professoren (Gesamtbereich der Universitäten)**					**Vorbemerkungen:**
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	8	9	11	1. **Zu 422 01, 422 02und 422 31:** Die Stellen können im einzelnen (BesGr, VergGr, LohnGr) noch nicht in vollem Umfang festgelegt werden. Der Bedarf wird daher zum Teil nur gruppenweise ausgebracht. Art. 17 Abs. 5 BayHO gilt für diese Stellen nach Maßgabe der Veranschlagung im Haushaltsplan.
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen	C3-A2	266	321	220	
	Zusammen		274	330	231	
	Zugang/Abgang		+43	+56		2. **Zu den Leerstellen bei 422 01, 422 02 und 422 13:** Die Leerstellen dienen auch der Sicherstellung deutscher Wissenschaftler und Lehrkräfte im Ausland, insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen der Entwicklungshilfe.
						3. **Zu sämtlichen Stellen und Leerstellen bei Kap. 15 28:** Über diese Stellen darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden.
						4. Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen dürfen bis zu zehn der bei Kap. 15 28 und 15 45 ausgebrachten Stellen auch außerhalb der Universitäten und Fachhochschulen verwendet werden.
						Zu BesGr C 4 (Sonderzuschußplanstellen): Im Bereich der Universitäten (Kap. 15 07 mit 15 28) können bis zu 321 (1992: 317) Universitätsprofessoren Sonderzuschüsse nach Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C erhalten (Sonderzuschußplanstellen). Die bei Kap. 15 60 für den Bereich der Kunsthochschulen (Kap. 15 60 mit Kap. 15 64) ausgebrachten Sonderzuschußplanstellen können auch für den Bereich der Universitäten in Anspruch genommen werden.
	Leerstellen					
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen, Studiendirektoren, Studiendirektorinnen, Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	7	7	7	
	Akademischer Rat, Akademische Rätin, Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01/422 02 (Gesamtbereich der Universitäten)			
C 4 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+1	+1	für den Gesamtbereich der Universitäten
C3-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen	+89	+55	für den Gesamtbereich der Universitäten
Summe der neuen Stellen	+90	+56	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01/422 02 (Gesamtbereich der Universitäten)			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Umsetzung nach 15 07/422 02
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/422 02
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/422 02
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/422 02
C3-A2 Beamter oder Beamtin des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessor/Universitätsprofessorin	-1	-	Umsetzung nach 05 01/426 20 (Pkw-Fahrer)
	-1	-	Umsetzung nach 05 01/422 01 BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
	-1	-	Umsetzung nach 05 01/422 01 BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/422 01 BesGr A 14 (Akademische Oberräte)
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/425 01 VergGr IVa
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/425 01 VergGr VIb
	-3	-	Umsetzung nach 15 12/422 13 BesGr C 1 (Wissenschaftlicher Assistent)
	-1	-	Umsetzung nach 15 12/425 01 VergGr Ia
	+1	-	Umsetzung von 15 12/425 01 VergGr Ib
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/422 01 BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/422 01 BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/425 01 VergGr IVa
	-2	-	Umsetzung nach 15 19/426 20 LohnGr 6
	-1	-	Umsetzung nach 15 19/422 01 BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 21/425 01 VergGr IVa
	-3	-	Umsetzung nach 15 23/422 13 BesGr C 1 (Wissenschaftliche Assistenten)
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/425 01 VergGr Vb
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/425 01 VergGr IIa (halbtägig)
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/425 01 VergGr VII (halbtägig)
	-4	-	Umsetzung nach 15 23/422 02 BesGr C 3 (Universitätsprofessoren)
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/425 01 VergGr IIa

15 28/I
Sammelansätze für die Universitäten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte, Professoren (Universitätskliniken)					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	7	7	5	Der Stellenplan ist verbindlich. **Zu BesGr C3-A2 (Universitätskliniken):** 1 Stelle halbtägig.
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen	C3-A2	1.258	1.258	1.732	
	Zusammen		1.265	1.265	1.737	
	Zugang/Abgang		-472	0		
422 31	**Abgeordnete Beamte**					
		A15-A2	15	20	10	
	Zugang/Abgang		+5	+5		
422 02	**Professoren Leerstellen**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	15	15	15	
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	9	9	9	
	Zusammen		24	24	24	
422 13	**Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten Leerstellen**					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	10	10	10	
422 21	**Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**					
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	53	53	53	
	Regierungsassistentanwärter, Regierungsassistentanwärterinnen	A 5	8	8	8	
	Zusammen		61	61	61	
428 03	**Nichtbeamtete Kräfte**					
	Aushilfskräfte		-	-	100	Der Bedarf wird ab 1993 nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
	Zugang/Abgang		-100	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
	-3	-	Umsetzung nach 15 23/425 01 VergGr IVb
	-3	-	Umsetzung nach 15 23/425 01 VergGr VIb
	-1	-	Umsetzung nach 15 23/422 01 BesGr A 5 (Regierungsassistent)
	-1	-	Umsetzung nach 15 24/425 01 VergGr Vc
	-1	-	Umsetzung nach 15 24/425 01 VergGr III
	-2	-	Umsetzung nach 15 24/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 26/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 26/422 01 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 27/422 01 BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 27/425 01 VergGr IVb
	-1	-	Umsetzung nach 15 27/422 01 BesGr A 4 (Betriebshauptaufseher)
	-1	-	Umsetzung nach 15 27/425 01 VergGr IIa
	+1	-	Umsetzung von 15 24/422 02 BesGr C 3 (Universitätsprofessor)
Zwischensumme	-48	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01/422 02 (Gesamtbereich der Universitäten)			
C3-A2 Beamter oder Beamtin des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessor/Universitätsprofessorin	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll A	+43	+56	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	für die Universitätskliniken (ohne Klinikum Regensburg)
	+2	-	für das Klinikum Regensburg
C3-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen	+629	-	für die Universitätskliniken (ohne Klinikum Regensburg)
	+73	-	für das Klinikum Regensburg
Summe der neuen Stellen	+705	-	

15 28/I
Sammelansätze für die Universitäten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01 422 02	Planmäßige Beamte, Professoren (Gesamtbereich der Universitäten)		274	330	231	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		61	61	61	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**335**	**391**	**292**	
	Ferner:					
	Planmäßige Beamte, Professoren (Universitätskliniken)		1.265	1.265	1.737	
428 03	Nichtbeamtete Kräfte		0	0	100	
	Personalsoll B		**1.265**	**1.265**	**1.837**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte, Professoren			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Professoren
C3-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen	-8	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Angestellte, VergGr Ib
	-13	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Angestellte, VergGr IIa
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Angestellte, VergGr IVa
	-6	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Angestellte, VergGr IVb
	-6	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Angestellte, VergGr Vb
	-8	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Angestellte, VergGr Vc
	-3	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Angestellte, VergGr VIb
	-3	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Angestellte, VergGr VII
	-88	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Angestellte, VergO Kr (davon 1 Stelle halbtägig)
	-9	-	Umsetzung nach 15 08 Planmäßige Beamte BesGr A 13 (Akademische Räte)
	-2	-	Umsetzung nach 15 08 Arbeiter LohnGr 2
	+43	-	Umsetzung von 15 08 Arbeiter (Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst, davon 1 Stelle halbtägig)
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 13 Planmäßige Beamte, BesGr A 14 (Akademische Oberräte)
	-4	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 13 Planmäßige Beamte, BesGr A 13 (Akademische Räte)
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 13 Angestellte, VergGr Ib (halbtägig)
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 13 Angestellte, VergGr IVa
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 13 Angestellte, VergGr Vb
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 13 Angestellte, VergGr Vc
	-71	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 13 Angestellte, VergO Kr (davon 1 Stelle halbtägig)
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Planmäßige Beamte, BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
	-14	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte, VergGr Vc
	-5	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte, VergGr VIb
	-81	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte, VergO Kr
	-3	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Arbeiter, LohnGr 5
	-12	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Arbeiter, LohnGr 2a
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten, BesGr C 1
	-9	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte, VergGr VII
	-7	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Arbeiter, LohnGr 4
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Planmäßige Beamte, BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	-13	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Planmäßige Beamte, BesGr A 13 (Akademische Räte)
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte, VergGr Ib
	-7	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte, VergGr IIa (davon 1 Stelle halbtägig)
	-4	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte, VergGr IVb
	-5	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 18 Angestellte, VergGr Vb
	-4	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20, Angestellte, VergGr Ib, davon 1 Stelle halbtägig
	-13	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte, VergGr IIa
	-9	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte, VergGr Vc
	-12	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte, VergGr VII

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
	-175	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte, VergO Kr
	-3	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Planmäßige Beamte, BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	-8	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Planmäßige Beamte, BesGr A 13 (Akademische Räte)
	-11	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Wissenschaftliche Assistenten BesGr C 1
	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte VergGr III
	-7	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte VergGr IVa
	-2	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte VergGr IVb
	-8	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Angestellte VergGr Vb
	-3	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 20 Arbeiter LohnGr 2
	-570	-	Umsetzung nach 15 22/422 01 (1 A 16, 10 A 15, 40 A 14, 31 A 13, 1 A 9, 1 A 5), nach 15 22/422 02 (33 C 3), nach 15 22/422 13 (1 C 1) und nach 15 22/425 01 (5 Ia, 5 Ib, 3 IIa, 1 VIII, 1 IXb, 437 VergO Kr)
Zwischensumme	-1.179	-	
Stellenumwandlungen			
Planmäßige Beamte, Professoren			
C3-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen	+2	-	Umwandlung von zwei Ganztags- in vier Halbtagsstellen
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-472	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A15-A2	+5	+5	für Abordnungen aus dem Schulbereich zur Nachwuchsförderung in Lehramtsfächern
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+5	+5	

15 28/II
Sammelansätze für die Universitäten (Sonderprogramme)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte** **a) Bayerisches Überlastprogramm**					
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	36	36	36	**Zu den Stellen für das bayerische Überlastprogramm bei Tit. 422 01, 422 02 und 425 01:** 1. Weitere Einzelheiten zum bayerischen Überlastprogramm ergeben sich aus den Erläuterungen zu 15 28/TG 79. 2. Der Bewältigung der Überlast dienen außerdem die Stellen des Hochschulsonderprogramms I, die bei Kap. 15 06 TG 87-88 ausgebracht sind. 3. Stellen und Mittel des Überlastprogramms sind befristet und entsprechend der jeweiligen Entwicklung der Zahl der Studienanfänger in Überlastfächern einzusetzen. Beschäftigungsverhältnisse im Überlastprogramm dürfen eine Gesamtdauer von fünf Jahren nicht überschreiten. Ausnahmen sind nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen zulässig. 3. **Zu BesGr A 14 und A 13:** Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr A 13 bzw. A 14 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf den Stellen der BesGr A 13 bzw. A 14 verrechnet werden.
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	43	43	43	
	Zusammen		79	79	79	
422 01	**b) Forschungsförderung**					
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes oder Universitätsprofessoren/Universitätsprofessorinnen	C3-A2	81	81	81	
422 02	**Professoren** **a) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	110	110	110	Bis zu 80 Stellen kw ab 1. Januar 1996, bis zu 95 Stellen kw ab 1. Januar 1997, bis zu 110 Stellen kw ab 1. Januar 1998.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 02 (Professuren aus Drittmitteln - Stiftungsprofessuren)			
C 4 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+2	+2	für zusätzliche Stiftungsprofessuren
C 3 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+3	+3	für zusätzliche Stiftungsprofessuren
Summe der neuen Stellen	+5	+5	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+5	+5	

15 28/II
Sammelansätze für die Universitäten (Sonderprogramme)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**b) Professuren aus Drittmitteln (Stiftungsprofessuren)**					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	13	15	11	Die Stellen sind bestimmt für Professuren, die durch Stifter finanziert werden. Sie dürfen nur so lange in Anspruch genommen werden, als die Personalaufwendungen einschließlich Versorgungszuschlag von dritter Seite erstattet werden. Mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen kann auf die Erhebung des Versorgungszuschlags verzichtet werden, sofern die Stiftung überwiegend aus Mitteln der öffentlichen Hand finanziert wird. Die Anschlußfinanzierung muß gesichert sein. **Zu BesGr C 4:** Zwei der auf diesen Stellen geführten Universitätsprofessoren der BesGr C 4 können Sonderzuschüsse gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C erhalten (Sonderzuschußplanstellen).
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	7	10	4	
	Zusammen		20	25	15	
	Zugang/Abgang		+5	+5		
425 01	**Angestellte Überlastprogramm**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	15	15	15	Vgl. Vermerk zu Tit. 422 01/422 02 (Überlastprogramm)
		IIa	90	90	90	
		Vc-VII	51	51	51	
	Zusammen		156	156	156	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Bayerisches Überlastprogramm		79	79	79	
422 01	b) Forschungsförderung		81	81	81	
422 02	Professoren					
	a) Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses		110	110	110	
422 02	b) Professuren aus Drittmitteln (Stiftungsprofessuren)		20	25	15	
425 01	Angestellte Überlastprogramm		156	156	156	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**446**	**451**	**441**	

15 35
Fachhochschule Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Augsburg, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Augsburg	B 3	1	1	1	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		2	2	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		1	1	2	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	4	3	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		9	9	9	
	Bibliothekshauptsekretär, Bibliothekshauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	6	5	6	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		11	11	11	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	1	2	1	
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin		1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		4	3	4	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	3	
	Zusammen		61	61	60	
	Zugang/Abgang		+1	0		

1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:**
   Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen technischen und nichttechnischen Dienstes:**
   Im Bereich der Fachhochschulen (15 35, 15 36, 15 37, 15 38, 15 39, 15 40, 15 41, 15 42, 15 43, 15 44 und 15 45) sind die Stellen für planmäßige Beamte der BesGr A 12 und A 13 des gehobenen Dienstes gegenseitig übertragbar. Satz 1 gilt entsprechend für die Übertragbarkeit der übrigen Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes, wenn diese zum Ausgleich für die Umsetzung von Planstellen nach Satz 1 erfolgt.
3. **Zu BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretäre):**
   1 Stelle ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996.
4. **Zu BesGr A 5 (Betriebshauptwarte):**
   1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
5. Zahl der Dienstwohnungen: 1

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Titel 425 01			
VII	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Summe der Stellenumsetzungen	+2	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-	+1	Hebung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-	-1	Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-	+1	Hebung von BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Betriebshauptwart)
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+3	+2	Hebung von BesGr C 2 (Professoren)
C 2 Professoren, Professorinnen	-3	-2	Hebung nach BesGr C 3 (Professoren)
Titel 425 01			
VIb	-	+1	Hebung von VergGr VIII
VIII	-	-1	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	-	

15 35
Fachhochschule Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	54	56	51	
	Professoren, Professorinnen	C 2	43	41	46	
	Zusammen		97	97	97	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	2	1	
		VII	7	7	6	
		VIII	3	2	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		11	11	10	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 20	**Arbeiter**					
		6	1	1	1	
		5	3	3	3	
		4	1	1	1	
		3	1	1	1	
		2	1	1	1	
		1	1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		61	61	60	
422 02	Professoren		97	97	97	
425 01	Angestellte		11	11	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
426 20	Arbeiter		8	8	8	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**177**	**177**	**175**	

15 36
Fachhochschule Coburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Coburg, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Coburg	B 2	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01. 3. **Zu BesGr A 5 (Betriebshauptwarte):** 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996. 4. Zahl der Dienstwohnungen: 3
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	2	2	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		3	3	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	3	2	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		-	1	2	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	2	2	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	4	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		8	8	8	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		15	14	15	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		7	7	7	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	4	4	4	
	Zusammen		71	71	69	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	44	46	42	
	Professoren, Professorinnen	C 2	36	34	39	
	Zusammen		80	80	81	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Zwischensumme	+2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 12 Fachlehrer, Fachlehrerin	+1	-	Umwandlung und Absenkung von Titel 422 02 BesGr C 2 (Professor)
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umwandlung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
Titel 422 02			
C 2 Professor, Professorin	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach Titel 422 01 BesGr A 12 (Fachlehrer)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	-	+1	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
	-	-1	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-	-1	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+2	+2	Hebung von BesGr C 2 (Professoren)
C 2 Professoren, Professorinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr C 3 (Professoren)

15 36
Fachhochschule Coburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	-	
		Va	1	1	1	
		VIb	1	1	1	
		VII	11	11	10	
		VIII	2	2	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(2)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		17	17	16	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 20	**Arbeiter**					
		8	2	2	2	
		6	4	4	4	
		5	1	1	1	
		4	4	4	4	
		3	3	3	3	
		2	4	4	4	
		1	5	5	5	
	Auszubildende		3	3	3	
	Zusammen		26	26	26	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		71	71	69	
422 02	Professoren		80	80	81	
425 01	Angestellte		17	17	16	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(2)	
426 20	Arbeiter		26	26	26	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**194**	**194**	**192**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
VII	+1	-	Hebung von VergGr VIII
VIII	-1	-	Hebung nach VergGr VII
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	-	

15 37
Fachhochschule Kempten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Kempten, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Kempten	B 2	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01. 3. **Zu BesGr A 5 (Betriebshauptwarte):** 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996. 4. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	-	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	-	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	2	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	3	3	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	-	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	1	1	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		5	5	4	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		7	7	8	
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	2	2	2	
	Zusammen		45	45	43	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	29	30	27	**Zu BesGr C 3:** 6 Stellen ku nach BesGr C 2 ab 1.1.1996
	Professoren, Professorinnen	C 2	23	22	25	
	Zusammen		52	52	52	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Summe der Stellenumsetzungen	+2	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 9+AZ Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Betriebsinspektor)
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+2	+1	Hebung von BesGr C 2 (Professoren)
C 2 Professoren, Professorinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr C 3 (Professoren)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	-	

15 37
Fachhochschule Kempten

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	5	5	5	
		VIII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		8	8	8	
426 20	**Arbeiter**	3	1	1	1	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		45	45	43	
422 02	Professoren		52	52	52	
425 01	Angestellte		8	8	8	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**106**	**106**	**104**	

15 38
Fachhochschule Landshut

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Landshut, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Landshut	B 2	1	1	1	**1. Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01. **2. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	-	1	-	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	-	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	2	2	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	2	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		4	4	4	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		6	6	6	
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 6	1	1	-	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	1	1	2	
	Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		34	34	33	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	31	33	29	**Zu BesGr C 3:** 6 Stellen ku nach BesGr C 2 ab 1.1.1996
	Professoren, Professorinnen	C 2	26	24	28	
	Zusammen		57	57	57	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)
A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Betriebshauptwart)
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+2	+2	Hebung von BesGr C 2 (Professoren)
C 2 Professoren, Professorinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr C 3 (Professoren)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	

15 38
Fachhochschule Landshut

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	6	6	6	
		VIII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		10	10	10	
426 20	**Arbeiter**					
		2a	3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		34	34	33	
422 02	Professoren		57	57	57	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**104**	**104**	**103**	

15 39
Fachhochschule München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule München, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule München	B 5	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Kanzler der Fachhochschule München, Kanzlerin der Fachhochschule München	B 2	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
						3. **Zu BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretäre):**
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A 15	1	1	1	1 Stelle ku nach BesGr A 5 ab 1.1.1996.
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	3	3	3	4. **Zu BesGr A 7 (Regierungsobersekretäre):**
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		3	3	3	1 Stelle ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996.
	Bibliotheksoberrat, Bibliotheksoberrätin		1	1	-	5. **Zu BesGr A 6 (Bibliothekssekretäre):**
	Bauoberrat, Bauoberrätin		1	1	-	2 Stellen ku nach BesGr A 5 ab 1.1.1996.
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2	6. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):**
	Studienrat, Studienrätin		1	1	1	1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
						7. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Bibliotheksamtsrat, Bibliotheksamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		4	7	2	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	5	5	5	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		6	6	5	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	7	7	7	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		6	3	7	
	Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3	
	Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen		2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	3	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	-	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		10	10	9	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	7	7	
	Bibliothekshauptsekretäre, Bibliothekshauptsekretärinnen		2	2	2	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		16	18	16	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	12	12	13	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		28	26	29	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
1 Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-3	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Bibliotheksoberrat, Bibliotheksoberrätin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Bauoberrat, Bauoberrätin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Zwischensumme	+5	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Umwandlung nach Titel 425 01 VergGr IIa
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umwandlung von Titel 422 01 BesGr A 13 (Regierungsrat)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+2	+3	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+3	+3	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-2	-3	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-3	-3	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	+1	+2	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	-1	-2	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-	+1	Hebung von BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)

15 39
Fachhochschule München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	1	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	4	4	4	
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	-	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		1	2	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	1	1	2	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		6	5	6	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	4	4	4	
	Zusammen		156	156	152	
	Zugang/Abgang		+4	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	206	216	197	
	Professoren, Professorinnen	C 2	169	159	178	
	Zusammen		375	375	375	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	-	
		IVa	1	1	1	
		VIb	4	6	3	
		VII	14	12	15	
		VIII	23	23	23	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(20)	
	Zusammen		43	43	42	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 20	**Arbeiter**					
		8	6	6	6	
		6	3	3	3	
		5	8	8	8	
		4	5	5	5	
		3	6	6	6	
		2a	1	1	1	
		2	4	4	4	
		1	2	2	5	
	Auszubildende		3	3	3	
	Zusammen		38	38	41	
	Zugang/Abgang		-3	0		
TG 72						
425 72	**Angestellte**	Ia-VIII	2	2	2	Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap 15 07.

15 39
Fachhochschule München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		156	156	152	
422 02	Professoren		375	375	375	
425 01	Angestellte		43	43	42	
	(darunter Schreibkräfte)		(20)	(20)	(20)	
426 20	Arbeiter		38	38	41	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**612**	**612**	**610**	
	Ferner:					
425 72	Angestellte		2	2	2	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**2**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Betriebshauptwart)
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+9	+10	Hebung von BesGr C 2 (Professoren)
C 2 Professoren, Professorinnen	-9	-10	Hebung nach BesGr C 3 (Professoren)
Titel 425 01			
VIb	+1	+2	Hebung von VergGr VII
VII	-1	-2	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	-	

15 40
Fachhochschule Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Nürnberg, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Nürnberg	B 4	1	1	1	**1. Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01. **2. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01. **3. Zu BesGr A 8 (Bibliothekshauptsekretär):** 1 Stelle ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996. **4. Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 2 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996. **5. Zu BesGr A 5 (Betriebshauptwarte):** 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996. 6. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin		1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		4	5	3	
	Fachlehrer, Fachlehrerin		1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	4	4	4	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		2	3	2	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	1	4	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin		1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	1	2	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	4	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	5	6	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		13	12	12	
	Bibliothekshauptsekretär, Bibliothekshauptsekretärin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	12	12	11	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		17	17	18	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	1	2	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Summe der Stellenumsetzungen	+3	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	+2	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-2	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
	-	-1	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-	-1	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-	+1	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Betriebshauptwart)
Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+5	+6	Hebung von BesGr C 2 (Professoren)
C 2 Professoren, Professorinnen	-5	-6	Hebung nach BesGr C 3 (Professoren)
Titel 425 01			
VII	+1	-	Hebung von VergGr VIII
VIII	-1	-	Hebung nach VergGr VII
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+3	-	

15 40
Fachhochschule Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	6	5	6	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		8	8	9	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	3	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin		1	1	-	
	Zusammen		109	109	106	
	Zugang/Abgang		+3	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	118	124	113	
	Professoren, Professorinnen	C 2	96	90	101	
	Zusammen		214	214	214	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	9	9	8	
		VIII	5	5	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(6)	
	Zusammen		18	18	18	
426 20	**Arbeiter**					
		8	1	1	1	
		6	2	2	2	
		5	3	3	3	
		3	1	1	1	
		2	6	6	6	
		1	8	8	8	
	Zusammen		21	21	21	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		109	109	106	
422 02	Professoren		214	214	214	
425 01	Angestellte		18	18	18	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(6)	
426 20	Arbeiter		21	21	21	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**362**	**362**	**359**	

15 41
Fachhochschule Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Regensburg, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Regensburg	B 3	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Studienrat, Studienrätin	A 13	1	1	-	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	2	2	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		3	3	3	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	2	3	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9+AZ	1	2	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	2	1	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		9	9	8	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		12	12	12	
	Bibliothekssekretär, Bibliothekssekretärin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	4	4	4	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	2	2	2	
	Zusammen		57	57	55	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	81	85	77	
	Professoren, Professorinnen	C 2	66	62	70	
	Zusammen		147	147	147	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
1	-1	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Studienrat, Studienrätin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Summe der Stellenumsetzungen	+2	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 9+AZ Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 9+AZ (Betriebsinspektor)
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+4	+4	Hebung von BesGr C 2 (Professoren)
C 2 Professoren, Professorinnen	-4	-4	Hebung nach BesGr C 3 (Professoren)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	

15 41
Fachhochschule Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	2	2	2	
		VII	8	8	8	
		VIII	12	12	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		23	23	23	
426 20	**Arbeiter**					
		8	1	1	1	
		6	3	3	3	
		5	3	3	3	
		4	3	3	3	
		3	2	2	2	
		2	3	3	3	
		1	4	4	5	
	Zusammen		19	19	20	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		57	57	55	
422 02	Professoren		147	147	147	
425 01	Angestellte		23	23	23	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
426 20	Arbeiter		19	19	20	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**246**	**246**	**245**	

15 42
Fachhochschule Rosenheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Rosenheim, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Rosenheim	B 3	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	2. **Zu BesGr A 14 (Oberstudienräte):** Zwei Stellen kw nach näherer Festlegung durch das Staatsministerium der Finanzen
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	2	2	2	3. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		1	2	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		2	2	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	1	3	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	-	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		7	8	7	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		14	13	14	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		4	4	4	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	2	2	2	
	Zusammen		62	62	61	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	48	51	46	
	Professoren, Professorinnen	C 2	40	37	42	
	Zusammen		88	88	88	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 9 Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	+1	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	-	+1	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-	-1	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+2	+3	Hebung von BesGr C 2 (Professoren)
C 2 Professoren, Professorinnen	-2	-3	Hebung nach BesGr C 3 (Professoren)
Titel 426 20			
6	-	+1	Hebung von LohnGr 5
5	-	-1	Hebung nach LohnGr 6
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	

15 42
Fachhochschule Rosenheim

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
	Zusammen		10	10	10	
426 20	**Arbeiter**					
		6	-	1	-	
		5	3	2	3	
		4	2	2	2	
		3	1	1	1	
		2	3	3	3	
		1	1	1	1	
	Zusammen		10	10	10	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		62	62	61	
422 02	Professoren		88	88	88	
425 01	Angestellte		10	10	10	
	(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
426 20	Arbeiter		10	10	10	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**170**	**170**	**169**	

15 43
Fachhochschule Weihenstephan

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Weihenstephan, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Weihenstephan	B 2	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01. 2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01. 3. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	
	Gartendirektor, Gartendirektorin		1	1	1	
	Gartenoberrat, Gartenoberrätin	A 14	1	1	1	
	Gartenrat, Gartenrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		-	1	-	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	1	-	1	
	Gartenamtsräte, Gartenamtsrätinnen		5	5	5	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Gartenamtmänner, Gartenamtfrauen		5	5	5	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Gartenoberinspektoren, Gartenoberinspektorinnen		6	6	6	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		4	4	3	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		5	5	6	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 6	-	1	-	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	A 5	1	-	1	
	Zusammen		51	51	51	
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	39	40	37	**Zu BesGr C 3:** 1 Stelle ku nach BesGr C 2 ab 1.1.1996
	Professoren, Professorinnen	C 2	31	30	33	
	Zusammen		70	70	70	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 20			
3 Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung infolge Übergangs auf Fremdreinigung
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-	+1	Hebung von BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Betriebshauptwart)
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+2	+1	Hebung von BesGr C 2 (Professoren)
C 2 Professoren, Professorinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr C 3 (Professoren)
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-	Hebung nach VergGr Vc
VII	+1	-	Hebung von VergGr VIII
VIII	-1	-	Hebung nach VergGr VII
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

15 43
Fachhochschule Weihenstephan

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	3	3	3	
		IVb	1	1	1	
		Vb	4	4	4	
		Vc	8	8	7	
		VIb	7	7	8	
		VII	15	15	14	
		VIII	16	16	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		55	55	55	
426 20	**Arbeiter**					
		8	3	3	3	
		6	10	10	10	
		5	20	20	20	
		4	25	25	25	
		3	20	20	21	
		2a	16	16	16	
		2	2	2	2	
		1	2	2	2	
	Auszubildende		25	25	25	
	Zusammen		123	123	124	
	Zugang/Abgang		-1	0		
TG 78						
426 78	**Arbeiter**		1	1	1	**Zu den Titelgruppen:**
						Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.
TG 79						
426 79	**Arbeiter**		1	1	1	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		51	51	51	
422 02	Professoren		70	70	70	
425 01	Angestellte		55	55	55	
	(darunter Schreibkräfte)		(9)	(9)	(9)	
426 20	Arbeiter		123	123	124	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**299**	**299**	**300**	
	Ferner:					
426 78	Arbeiter		1	1	1	
426 79	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**2**	

15 44
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsident/Rektor der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Präsidentin/Rektorin der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt	B 4	1	1	1	**1. Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01. **2. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01. **3. Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 2 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996. 4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	-	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	-	-	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		1	2	-	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		7	7	7	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	2	2	3	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		4	4	4	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau		1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		4	3	4	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	1	2	-	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	7	7	
	Bibliothekshauptsekretär, Bibliothekshauptsekretärin		1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		11	11	12	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	11	11	11	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		16	15	16	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3	
	Bibliothekssekretär, Bibliothekssekretärin		1	1	-	
	Bibliotheksassistent, Bibliotheksassistentin	A 5	1	1	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	2	2	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	6	6	6	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
A 6 Bibliothekssekretär, Bibliothekssekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 45/422 01 BesGr A14-A2
Zwischensumme	+2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Umwandlung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umwandlung von Titel 426 20 LohnGr 5
Titel 426 20			
5	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A13+AZ Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 13+AZ (Technischer Oberamtsrat)
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 9 Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	-	+1	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-	-1	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 6 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Betriebshauptwart)
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+4	+4	Hebung von BesGr C 2 (Professoren)

15 44
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		5	5	5	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	3	
	Zusammen		106	106	103	
	Zugang/Abgang		+3	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	85	89	81	
	Professoren, Professorinnen	C 2	69	65	73	
	Zusammen		154	154	154	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	2	2	2	
		VII	7	7	7	
		VIII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		14	14	14	
426 20	**Arbeiter**					
		5	2	2	3	
		3	3	3	3	
		2	4	4	4	
		1	6	6	6	
	Zusammen		15	15	16	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		106	106	103	
422 02	Professoren		154	154	154	
425 01	Angestellte		14	14	14	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		15	15	16	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**289**	**289**	**287**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
C 2 Professoren, Professorinnen	-4	-4	Hebung nach BesGr C 3 (Professoren)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	-	

15 45
Sammelansätze für die Fachhochschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Präsidenten/Rektoren von Fachhochschulen, Präsidentinnen/Rektorinnen von Fachhochschulen	B 2	5	5	-	**Vorbemerkung:**
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	-	Über die bei Kap. 15 45 ausgebrachten Stellen der BesGr A14-A2 sowie über 25 Stellen für Professoren der BesGr C3 und C2 darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden.
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	2	2	2	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	Vgl. Vermerk Nr. 4 zu den Vorbemerkungen zu Kap. 15 28/I.
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		2	3	2	Folgende bei Kap. 15 45 ausgewiesenen Stellen sind für das " bayerische Überlastprogramm " (Kap. 15 45 TG 79) bestimmt:
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		8	8	8	a) Tit. 422 01:
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	27	27	27	14 BesGr A 8 (Hauptwerkmeister),
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	-	-	35 BesGr A 7 (Oberwerkmeister),
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		3	3	3	b) Tit. 422 02:
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	1	1	2	15 BesGr C 3 (Professoren),
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		22	22	22	100 BesGr C 2 (Professoren),
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	c) Tit. 425 01:
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	5 VergGr VI b,
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	5 VergGr VII.
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	2	2	2	Der Bewältigung der Überlastsituation dienen außerdem die Stellen des Hochschulsonderprogramms I, und zwar 265 Stellen bei Kap. 15 06 TG 87-88 sowie 40 neue Stellen des Haushaltsplans 1989/1990, die bei Kap. 15 45 ausgewiesen sind.
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	23	23	23	Weitere Einzelheiten zum bayerischen Überlastprogramm ergeben sich aus den Erläuterungen zu 15 28/TG 79.
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	43	43	43	
	Bibliotheksobersekretäre, Bibliotheksobersekretärinnen		4	4	4	**Zu Titel 422 01:**
	Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	2	2	2	1. **Zu BesGr B 2 (Präsidenten/Rektoren):** Zu Lasten der Stellen können auch Professoren der BesGr C 2 und C 3 berufen werden.
	Bibliotheksassistenten, Bibliotheksassistentinnen	A 5	5	5	5	2. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2	3. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 35/422 01.
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2	4. **Überlastprogramm:** Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 15 45.
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	3	5. **Zu BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 ab 1.1.1996, 3 Stellen ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996.
	Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	A14-A2	50	83	21	6. **Zu BesGr A 6 (Bibliothekssekretäre):** 2 Stellen ku nach BesGr A 5 ab 1.1.1996.
	Zusammen		216	249	181	
	Zugang/Abgang		+35	+33		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
B 2 Präsidenten/Rektoren von Fachhochschulen, Präsidentinnen/Rektorinnen von Fachhochschulen	+5	-	für die geplanten neuen Fachhochschulen Amberg-Weiden, Deggendorf, Hof, Ingolstadt und Neu-Ulm
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	für den Ausbau der Fachhochschulen
A14-A2 Beamte und Beamtinnen des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes	+49	+33	für den Ausbau der Fachhochschulen einschließlich der in der Gründungsphase für die neuen Fachhochschulstandorte 1993 und 1994 benötigten Stellen
Titel 422 02			
C 3 Professoren, Professorinnen	+21	+14	für den Ausbau der Fachhochschulen einschließlich der in der Gründungsphase für die neuen Fachhochschulstandorte 1993 und 1994 benötigten Stellen
C 2 Professoren, Professorinnen	+14	+9	für den Ausbau der Fachhochschulen einschließlich der in der Gründungsphase für die neuen Fachhochschulstandorte 1993 und 1994 benötigten Stellen
Summe der neuen Stellen	+90	+56	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A14-A2 Beamter oder Beamtin des höheren, gehobenen, mittleren oder einfachen Dienstes	-1	-	Umsetzung nach 15 39/422 01 BesGr A 14 (Bauoberrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 39/422 01 BesGr A 14 (Bibliotheksoberrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 39/422 01 BesGr A 13 (Regierungsrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 40/422 01 BesGr A 13 (Regierungsrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 41/422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
	-1	-	Umsetzung nach 15 36/425 01 VergGr IIa
	-1	-	Umsetzung nach 15 35/422 01 BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
	-2	-	Umsetzung nach 15 39/422 01 BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 37/422 01 BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 36/422 01 BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 37/422 01 BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 44/422 01 BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 42/422 01 BesGr A 9 (Bibliotheksinspektor)
	-1	-	Umsetzung nach 15 41/422 01 BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
	-1	-	Umsetzung nach 15 38/422 01 BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
	-1	-	Umsetzung nach 15 40/422 01 BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
	-1	-	Umsetzung nach 15 44/422 01 BesGr A 6 (Bibliothekssekretär)
	-1	-	Umsetzung nach 15 35/425 01 VergGr VII

15 45
Sammelansätze für die Fachhochschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach Art. 86a BayBG. 2. kw-Stellen
	Fachlehrer, Fachlehrerin	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	-	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	5	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	1	1	3	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		12	12	13	
	Zugang/Abgang		-1	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 3	80	94	60	1. **Überlastprogramm:** Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 15 45. 2. **Zu BesGr C 3:** 4 Stellen ku nach BesGr C 2 ab 1.1.1996.
	Professoren, Professorinnen	C 2	94	103	80	
	Zusammen		174	197	140	
	Zugang/Abgang		+34	+23		
	Leerstellen					**Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 16 Abs. 3 UrlV.
	Professoren, Professorinnen	C 3	2	2	2	
	Professoren, Professorinnen	C 2	2	2	-	
	Zusammen		4	4	2	
	Zugang/Abgang		+2	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	VIb	6	6	6	**Überlastprogramm:** Vgl. Vorbemerkung zu Kap. 15 45.
		VII	8	8	8	
		VIII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
	Zusammen		17	17	17	
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT Verb. mit Art. 86a BayBG. 2. kw-Stellen.
		Vc	-	-	1	
		VIb	-	-	1	
		VII	2	2	6	
		VIII	3	3	3	
	Zusammen		5	5	11	
	Zugang/Abgang		-6	0		
426 20	**Arbeiter**					
		8	1	1	1	
		3	2	2	2	
		1	3	3	3	
	Zusammen		6	6	6	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung nach 15 40/422 01 BesGr A 4 (Amtsmeister)
Titel 422 02			
C 3 Professor, Professorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 01/422 01 BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
Summe der Stellenumsetzungen	-21	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Hebung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+69	+56	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	für eine gemäß Art. 86a BayBG beurlaubte Beamtin
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	+1	-	für eine Beamtin im Erziehungsurlaub
Titel 422 02			
C 2 Professoren, Professorinnen	+2	-	für Abgeordnete im Bayer. Landtag
Summe der neuen Leerstellen	+4	-	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubungen
Titel 425 01			
Vc	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
VIb	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
VII	-4	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubungen

15 45
Sammelansätze für die Fachhochschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
		4	-	-	1	kw-Stelle.
	Zugang/Abgang		-1	0		
428 03	**Nichtbeamtete Kräfte**					Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		216	249	181	
422 02	Professoren		174	197	140	
425 01	Angestellte		17	17	17	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
426 20	Arbeiter		6	6	6	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**413**	**469**	**344**	
	Ferner:					
428 03	Nichtbeamtete Kräfte		0	0	0	
	Personalsoll B		**0**	**0**	**0**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Titel 426 20			
4	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Summe der Stelleneinsparungen	-10	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-6	-	

15 50
Bayerische Akademie der Wissenschaften München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	**1. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	5	5	5	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Akademischer Rat, Akademische Rätin	A 13	1	1	1	**2. Zu BesGr A 13 (Oberamtsrat):** 1 Stelle ku nach BesGr A 12 ab 1.1.1996.
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	-	
	Zusammen		11	11	10	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	I	4	4	4	**Zu VergGr IXb:** 1 Stelle halbtägig
		Ia	9	9	9	
		Ib	27	27	26	
		IIa	33	34	33	
		III	8	8	8	
		IVa	17	17	17	
		IVb	13	13	13	
		Vb	8	8	9	
		Vc	14	15	13	
		VIb	21	20	22	
		VII	16	16	19	
		VIII	4	4	4	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		175	176	178	
	Zugang/Abgang		-3	+1		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		8	8	5	
	Zugang/Abgang		+3	0		
426 20	**Arbeiter**					
		4	1	1	1	
		2	8	8	8	
		1	6	6	6	
	Zusammen		15	15	15	
428 01	**Hilfskräfte**					
	Hilfskräfte		2	2	2	
TG 71						
422 71	**Planmäßige Beamte (Akademienprogramm)**					
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	2	2	2	**Zu TG 71:** Der Stellenplan ist für die unter TG 71 ausgewiesenen Stellen bindend.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
Ib	+1	-	für das Leibniz-Rechenzentrum
IIa	-	+1	für das Leibniz-Rechenzentrum
Zwischensumme	+1	+1	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr Vb
Titel 425 01			
Vb	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 9
VII	-3	-	Umwandlung nach Tit. 425 11
Summe der Stellenumwandlungen	-3	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+1	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-1	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	+1	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumwandlungen			
Titel 425 11			
Angestellte	+3	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr VII
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	+3	-	

15 50
Bayerische Akademie der Wissenschaften München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 71	**Angestellte (Akademienprogramm)**					
		I	1	1	1	
		Ia	3	3	3	
		Ib	9	9	9	
		IIa	16	16	16	
		III	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		VIb	2	2	2	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		34	34	34	
428 71	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Akademienprogramm)**					
	Angestellte		2	2	2	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		11	11	10	
425 01	Angestellte		175	176	178	
426 20	Arbeiter		15	15	15	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**201**	**202**	**203**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		8	8	5	
428 01	Hilfskräfte		2	2	2	
422 71	Planmäßige Beamte (Akademienprogramm)		2	2	2	
425 71	Angestellte (Akademienprogramm)		34	34	34	
428 71	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Akademienprogramm)		2	2	2	
	Personalsoll B		**48**	**48**	**45**	

Stellenplan

(noch zu Titel 422 01 mit Titel 428 71) Stellenübersicht der Bayerischen Akademie der Wissenschaften für 1994[1])

	Beamte					Angestellte												Sonst. Hilfsleistungen	Arbeiter	Insgesamt 1994
	Besoldungsgruppe					Vergütungsgruppe														
	A16	A15	A14	A13	A9	I	Ia	Ib	IIa	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb			
Verwaltung	1	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	3	2	1	–	6	18
Komm. für bayerische Landesgeschichte (einschl. Landesstelle für Volkskunde)	–	1	–	1	–	–	–	2	5	–	–	–	–	1	–	1	1	–	2	–	14
Komm. für Mundartforschung	–	–	1	–	–	–	1	–	3	–	–	–	–	1	–	2	–	–	1	–	9
Komm. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	5
Komm. für Tieftemperaturforschung	–	3	1	–	–	–	1	3	7	1	1	1	4	7	4	1	1	–	–	4	39
Komm. für die Herausgabe einer 2. Serie der Acta conciliorum oecumenicorum	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für das Repertorio delle Fonti Storiche del Medio Evo	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Komm. für Semitische Philologie	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für die Herausgabe der mittelalterlichen Bibliothekskataloge Deutschlands	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Leibniz-Rechenzentrum	–	1	–	–	–	4	6	22	12	7	16	12	3	5	14	9	–	–	3	5	119
Summe I	1	5	2	2	1	4	9	27	34	8	17	13	8	15	20	16	4	1	8	15	210
Akademienprogramm (TG 71)																					
Thesaurus Linguae Latinae	–	–	–	–	–	1	–	3	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Komm. für die Herausgabe eines mittellateinischen Wörterbuches	–	–	–	–	–	–	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	4
Komm. für zentralasiatische Studien	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Komm. für das Corpus Vasorum Antiquorum	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. zur Erforschung des spätrömischen Raetien	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Inschriften-Komm.	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für Namensforschung	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für die Herausgabe des Corpus der griechischen Urkunden	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Komm. für die Herausgabe ungedruckter Texte aus der mittelalterlichen Geisteswelt	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	3
Komm. für deutsche Literatur des Mittelalters	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Musikhistorische Komm.	–	–	–	–	–	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Komm. für die Herausgabe der Werke Johannes Keplers	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für die Herausgabe des Fichte-Nachlasses	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Schelling-Komm.	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Komm. für Glaziologie	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	4
Komm. für internationale Erdmessung	–	1	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	5
Summe II	–	2	–	–	–	1	3	9	16	1	–	–	1	–	2	1	–	–	2	–	38
Zusammen	1	7	2	2	1	5	12	36	50	9	17	13	9	15	22	17	4	1	10	15	248

[1]) In besonderen Einzelfällen kann von der Stellenübersicht abgewichen werden.

15 51
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Generaldirektor der Naturwissenschaftlichen Sammlungen, Generaldirektorin der Naturwissenschaftlichen Sammlungen	B 3	-	-	1	1. **Zu BesGr A 13 bis A 15:** Die Stellen der Konservatoren, Oberkonservatoren und Hauptkonservatoren bei den Staatliche Naturwissenschaftlichen Sammlungen ur beim Botanischen Garten sind gegenseitig übertragbar.
	Leitender Sammlungsdirektor, Leitende Sammlungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	7	7	7	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobener technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Sammlungsdirektoren, Sammlungsdirektorinnen		2	2	2	
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	A 14	14	14	15	3. **Zu BesGr A 15 (Hauptkonservatoren):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberkonservator) ab 1.1.1996
	Konservatoren, Konservatorinnen	A 13	10	10	9	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	4. **Zu BesGr A 14 (Oberkonservatoren):** 3 Stellen ku nach BesGr A 13 (Konservatoren) ab 1.1.1996.
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin, Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen, Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	5	6	5	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	-	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	11	10	11	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	-	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin		1	1	1	
	Zusammen		57	57	56	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	
		IVa	2	2	2	
		IVb	1	1	1	
		Vb	5	5	5	
		Vc	7	7	7	
		VIb	13	14	11	
		VII	13	13	15	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	3	3	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		47	48	47	
	Zugang/Abgang		0	+1		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
VIb	-	+1	für das Museum Mensch und Natur und das Naturkunde-Museum Bamberg
Titel 426 20			
3	+1	-	für das Museum Mensch und Natur
2a	+1	-	für das Naturkunde-Museum Bamberg
Summe der neuen Stellen	+2	+1	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
B 3 Generaldirektor der Naturwissenschaftlichen Sammlungen, Generaldirektorin der Naturwissenschaftlichen Sammlungen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 07/422 02 BesGr C 4 (Universitätsprofessor)
A 14 Oberkonservator, Oberkonservatorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 07/422 01 (Akademischer Oberrat)
A 13 Konservator, Konservatorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 07/422 01 (Akademischer Rat)
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Umsetzung von 15 52/422 01
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umsetzung von 15 26/422 01
Titel 426 20			
1	+1	-	Umsetzung von 15 26/426 20 (halbtägig)
Summe der Stellenumsetzungen	+2	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	-	+1	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-	-1	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Titel 425 01			
VIb	+2	-	Hebung von VergGr VII
VII	-2	-	Hebung nach VergGr VIb

15 51
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		5	5	5	
426 20	**Arbeiter**					
		6	1	1	1	**Zu LohnGr 1:**
		5	1	1	1	1 Stelle halbtägig (ab 1993).
		3	3	5	2	
		2a	9	7	8	
		1	3	3	2	
	Zusammen		17	17	14	
	Zugang/Abgang		+3	0		
TG 75						
425 75	**Angestellte**		1	1	1	Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Ka 15 07.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		57	57	56	
425 01	Angestellte		47	48	47	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
426 20	Arbeiter		17	17	14	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**121**	**122**	**117**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
425 75	Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		**6**	**6**	**6**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Titel 426 20			
3	-	+2	Hebung von LohnGr 2a
2a	-	-2	Hebung nach LohnGr 3
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+4	+1	

Stellenplan

(noch zu Titel 422 01 mit Titel 426 20) Stellenübersicht der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen für 1994[1])

	Beamte									Angestellte									Sonst. Hilfsleistungen	Arbeiter	Insgesamt 1994
	Besoldungsgruppe									Vergütungsgruppe											
	A16	A15	A14	A13	A12	A9	A8	A7	A5	IIa	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb			
Generaldirektion	–	–	1	–	1	–	1	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	5
Museum Mensch und Natur	–	1	1	1	–	1[3])	2	5	–	–	2	–	–	1	3	1	–	–	–	7	25
Juramuseum Eichstätt	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	4
Naturkundemuseum Bamberg[2])	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	2	6
Rieskrater-Museum	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Anthropologische Staatssammlung	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	4
Botanische Staatssammlung	–	2	–	2	–	–	–	1	1	–	–	–	1	–	–	1	1	–	1	1	11
Staatssammlung für allg. und angewandte Geologie	–	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	5
Mineralogische Staatssammlung	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	1	–	1	6
Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie	–	1	3	1	–	2	1	1	–	–	–	–	–	–	1	3	–	–	–	1	14
Zoologische Staatssammlung	1	3	7	2	–	–	2	2	–	2	–	1	2	3	5	6	2	–	4	4	46
Zusammen	1	9	14	10	1	3	7	10	2	2	2	1	5	7	14	13	3	1	5	17	127

[1]) In besonderen Einzelfällen kann von der Stellenübersicht abgewichen werden.

[2]) Die Universität Bamberg übernimmt das Kassieren der Eintrittsgelder und die Museumsaufsicht.

[3]) A9 + AZ

15 52
Botanischer Garten München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Sammlungsdirektor, Leitende Sammlungsdirektorin	A 16	1	1	1	1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des höheren Dienstes der BesGr A 13 bis A 15, des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01 u Vermerk Nr. 1 zu 15 51/422 01.
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	2	2	2	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A 13	1	1	-	
	Gartenamtsrat, Gartenamtsrätin	A 12	-	-	1	
	Gartenamtmänner, Gartenamtfrauen	A 11	2	2	2	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	2. **Zu BesGr A 15 (Hauptkonservator):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	3. Ein Beamter der BesGr A8 kann vorübergehend auf einer Planstelle d BesGr A 9 (Regierungsinspektor) geführt werden.
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		-	-	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 4
	Zusammen		9	9	10	
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	3	3	3	
		Vc	5	5	5	
		VIb	2	2	2	
		VII	5	5	5	
	Zusammen		16	16	16	
426 20	**Arbeiter**					
		8	12	12	12	
		6	15	15	15	
		5	23	24	23	
		4	4	4	4	
		3	17	17	17	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		73	74	73	
	Zugang/Abgang		0	+1		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		9	9	10	
425 01	Angestellte		16	16	16	
426 20	Arbeiter		73	74	73	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**98**	**99**	**99**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 426 20			
5	-	+1	für einen Gärtner
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umsetzung nach 15 51/422 01
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 12 (Gartenamtsrat)
A 12 Gartenamtsrat, Gartenamtsrätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	+1	

15 53
Staatliches Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie (Regensburg)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 03	**Planmäßige Beamte**					
	Wissenschaftlicher Rat, Wissenschaftliche Rätin, Wissenschaftlicher Rat und Professor, Wissenschaftliche Rätin und Professorin	HS 2	1	1	1	1. **Zu BesGr HS 2:** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
	Direktor oder Direktorin des Staatlichen Forschungsinstituts für angewandte Mineralogie Regensburg	A 16	1	1	1	2. **Zu BesGr A 8 (Hauptwerkmeister):** 1 Stelle ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996.
	Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	A 15	1	1	1	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Zusammen		7	7	7	
425 03	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	2	2	
		IVb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		7	7	7	
426 23	**Arbeiter**					
		1	2	2	2	
	Auszubildender, Auszubildende		1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 03	Planmäßige Beamte		7	7	7	
425 03	Angestellte		7	7	7	
426 23	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**17**	**17**	**17**	

5 54
Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	4	4	4	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Zusammen		6	6	6	
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	4	4	4	1. **Zu VergGr Vb:** Halbtagsstelle
		Ib	1	1	1	
		IVb	1	1	1	2. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle halbtägig
		Vb	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	2	2	2	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		12	12	12	
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß §50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG.
		Ia	1	1	1	
		Ib	1	1	1	2. kw-Stellen.
	Zusammen		2	2	2	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		1	1	-	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		6	6	6	
425 01	Angestellte		12	12	12	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**18**	**18**	**18**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	0	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**0**	

15 60
Akademie der Bildenden Künste München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	**1. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Im Bereich der Kunsthochschulen (15 60, 15 61, 15 62, 15 63), der Hochschule für Fernsehen und Film (15 64), der Bayerischen Theaterakademie im Prinzregententheater (15 65), der staatlichen Museen (15 70), der staatlichen Sammlungen (15 71), der Coburger Landesstiftung (15 72) und des Landesamts für Denkmalpflege (15 74) sind die Stellen für planmäßige Beamt des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes der BesGr A 11, A 12 und A 13 sowie des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes der BesGr A 8, A 9 und A 9+AZ gegenseitig übertragbar. Satz 1 gilt entsprechend für die übrigen Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes, wenn diese zum Ausgleich für die Umsetzung von Planstellen nach Satz 1 erfolgt.
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		2	2	2	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	2	2	2	
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	7	7	5	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		2	2	2	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	-	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	-	-	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	-	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	-	-	1	
	Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin		1	1	1	**2. Zu BesGr A 15 (Studiendirektoren):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Zusammen		25	25	23	**3. Zu BesGr A 12 (Fachlehrer):** 1 Stelle ku nach BesGr A 11 ab 1.1.1996.
	Zugang/Abgang		+2	0		**4. Zu BesGr A 11 (Fachlehrer):** 1 Stelle ku nach BesGr A 10 ab 1.1.1996.
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 4	20	20	20	**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Im Bereich der Kunsthochschulen (Kap. 15 60 mit 15 64) können bis zu 19 (1992: 14) Professoren Sonderzuschüsse nach Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C erhalten (Sonderzuschußplanstellen). Vgl. auch Vermerk Nr. 1 zu 15 28/I/422 01/422 02.
	Professoren, Professorinnen	C 3	14	14	14	
	Professoren, Professorinnen	C 2	3	3	3	
	Zusammen		37	37	37	
422 13	**Künstlerische Assistenten**					
	Künstlerische Assistenten, Künstlerische Assistentinnen	C 1	15	15	15	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
IVa	+1	-	für einen Techniker im Medienbereich
VIb	-	+1	für eine Bibliothekskraft
VIII	-	+1	für die Hausverwaltung
Titel 426 20			
4	+1	-	für einen Müllwerker
Zwischensumme	+2	+2	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Studienrat, Studienrätin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr C 1
	+1	-	Umwandlung von Mitteln bei Tit. 425 11
Titel 422 13			
C 1 Künstlerischer Assistent, Künstlerische Assistentin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
	+1	-	Umwandlung von Mitteln bei Tit. 425 11 in 2 Stellen der BesGr C1 (davon 1 Stelle halbtägig durch Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks)
Titel 425 01			
Vb	-	-	Umwandlung von Mitteln bei Tit. 425 11 in eine Halbtagsstelle durch Wegfall des bisherigen Halbtagsvermerks
Summe der Stellenumwandlungen	+2	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 9 Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
A 8 Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
IVb	-	+2	Hebung von VergGr Vb
Vb	-	-2	Hebung nach VergGr IVb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+4	+2	

15 60
Akademie der Bildenden Künste München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		IVa	2	2	1	
		IVb	1	3	1	
		Vb	5	3	5	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	4	3	
		VII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	3	4	3	
	Zusammen		20	22	19	
	Zugang/Abgang		+1	+2		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
426 20	**Arbeiter**					
		8	5	5	5	**Zu LohnGr 8:**
		7	2	2	2	1 Stelle ku nach LohnGr 5.
		6	2	2	2	
		4	2	2	1	
		2a	1	1	1	
		2	4	4	4	
	Zusammen		16	16	15	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		25	25	23	
422 02	Professoren		37	37	37	
422 13	Künstlerische Assistenten		15	15	15	
425 01	Angestellte		20	22	19	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		16	16	15	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**113**	**115**	**109**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**1**	

15 61
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	3	3	3	1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	3	3	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	2. **Zu BesGr A 15 (Studiendirektoren):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen		5	5	5	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A 11	3	3	3	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerin	A 10	1	1	1	
	Zusammen		17	17	16	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Leerstellen					
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	-	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 4	13	13	12	**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
	Professoren, Professorinnen	C 3	3	3	3	
	Zusammen		16	16	15	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 13	**Künstlerische Assistenten**					
	Künstlerische Assistenten, Künstlerische Assistentinnen	C 1	4	4	5	**Zu BesGr C 1:** 1 Stelle halbtägig.
	Zugang/Abgang		-1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	1	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		5	5	5	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
426 20	**Arbeiter**					
		4	2	2	2	
		2	3	3	3	
	Zusammen		5	5	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 02			
C 3 Professor, Professorin	+1	-	für Gastprofessoren
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Studienrat, Studienrätin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 13 BesGr C 1
Titel 422 13			
C 1 Künstlerischer Assistent, Künstlerische Assistentin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 13 (Studienrat)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 02			
C 4 Professor, Professorin	+1	-	Hebung von BesGr C 3 (Professor)
C 3 Professor, Professorin	-1	-	Hebung nach BesGr C 4 (Professor)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	für eine gemäß Art. 86a BayBG beurlaubte Beamtin
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

15 61
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		17	17	16	
422 02	Professoren		16	16	15	
422 13	Künstlerische Assistenten		4	4	5	
425 01	Angestellte		5	5	5	
426 20	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**47**	**47**	**46**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Personalsoll B		**1**	**1**	**1**	

15 62
Hochschule für Musik München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	8	8	8	1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes** Vgl. Vermerk zu 15 60/422 01.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	18	18	17	2. **Zu BesGr A 15 (Studiendirektoren):** 7 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	5	5	5	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	3. **Zu BesGr A 14 (Oberstudienräte):** 4 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	A 10	1	1	1	4. **Zu BesGr A 10 (Bibliotheksoberinspektor):** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	-	5. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	1	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	-	-	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	-	-	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		41	41	39	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 4	37	38	37	**Zu BesGr C 4:**
	Professoren, Professorinnen	C 3	19	19	19	
	Professoren, Professorinnen	C 2	3	3	3	1. Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
	Zusammen		59	60	59	2. Die Stelle für den Leiter des Münchn Bach-Chores darf nur solange besetzt werden, als von der Evang.-luth. Kirche in Bayern der Unterschiedsbetrag zwischen den Bezügen der BesG C 4 und der BesGr C 2 (ohne Versorgungszuschlag) erstattet wird, bzw. bis an der Hochschule für Musik in München eine andere geeignete Stelle der BesGr C 4 (Dirigieren, Kirchenmusik) frei wird.
	Zugang/Abgang		0	+1		
	Leerstellen					
	Professoren, Professorinnen	C 4	2	2	2	1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß §16 Abs. 1 UrlV. 2. kw-Stellen.

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 14 Oberstudienrat, Oberstudienrätin	+1	-	
A 9 Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	+1	-	
Titel 422 02			
C 4 Professor, Professorin	-	+1	
Titel 425 01			
Vc	+1	-	
Summe der neuen Stellen	+3	+1	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+3	+1	

15 62
Hochschule für Musik München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	
		IVa	2	2	2	
		Vc	5	5	3	
		VIb	1	1	2	
		VII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	1	1	1	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		12	12	11	
	Zugang/Abgang		+1	0		
426 20	**Arbeiter**					
		4	1	1	1	
		1	2	2	2	
	Zusammen		3	3	3	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		41	41	39	
422 02	Professoren		59	60	59	
425 01	Angestellte		12	12	11	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
426 20	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**115**	**116**	**112**	

15 63
Hochschule für Musik Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A 15	2	2	2	**1. Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A 14	5	5	5	2. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Studienräte, Studienrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	-	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	1	1	2	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	-	
	Zusammen		18	18	16	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 4	23	24	22	**Zu BesGr C 4:**
	Professoren, Professorinnen	C 3	21	21	22	Sonderzuschußplanstellen:
	Professoren, Professorinnen	C 2	3	3	3	Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
	Zusammen		47	48	47	
	Zugang/Abgang		0	+1		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	**Zu VergGr VII:**
		Vc	1	1	1	
		VII	4	4	3	1 Stelle halbtägig (ab 1993).
		IXb	-	-	1	
	Zusammen		6	6	6	
426 20	**Arbeiter**	1	5	5	5	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		18	18	16	
422 02	Professoren		47	48	47	
425 01	Angestellte		6	6	6	
426 20	Arbeiter		5	5	5	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**76**	**77**	**74**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	für die Prüfungs- und Studentenkanzlei
Titel 422 02			
C 4 Professor, Professorin	-	+1	
Titel 425 01			
VII	+1	-	für eine Schreibkraft (halbtägig)
Zwischensumme	+2	+1	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 3 Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr IXb
Titel 425 01			
IXb	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 3 (Hauptamtsgehilfe)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 422 02			
C 4 Professor, Professorin	+1	-	Hebung von BesGr C 3 (Professor)
C 3 Professor, Professorin	-1	-	Hebung nach BesGr C 4 (Professor)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	+1	

15 64
Hochschule für Fernsehen und Film München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte (ohne Professoren)**					
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A 15	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin	A 14	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	
	Studienrat, Studienrätin		1	1	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	3. **Zu BesGr A 15 (Studiendirektoren):** 1 Stelle ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	1	4. **Zu BesGr A 7 (Bibliotheksobersekretär):** 1 Stelle ku nach BesGr A 6 ab 1.1.1996.
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin	A 7	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		9	9	9	
422 02	**Professoren**					
	Professoren, Professorinnen	C 4	5	5	5	**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu 15 60/422 02.
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		IIa	4	4	4	
		IVa	3	4	2	
		IVb	4	4	5	
		Va	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	5	6	3	
		VIb	8	7	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
		VII	1	1	4	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		29	30	28	
	Zugang/Abgang		+1	+1		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:**
		Ib	1	1	1	Beurlaubungen gemäß § 50 Abs. 2 BAT i Verb. mit Art. 86a BayBG sowie für einen Angestellten, der eine Rente au Zeit erhält.
		VIb	1	1	1	
		VII	1	1	-	
	Zusammen		3	3	2	2. kw-Stellen.
	Zugang/Abgang		+1	0		
427 01	**Nebenamtlich Tätige**					
	Abteilungsleiter		5	5	5	
427 73	**Hilfskräfte**					
	Lehrbeauftragte		-	-	56	Der Bedarf wird ab 1993 nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
	Zugang/Abgang		-56	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
IVa	-	+1	für einen Aufnahmeleiter
Vc	+1	-	für die Abteilung Technik (Disponent)
Summe der neuen Stellen	+1	+1	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Hebung von VergGr IVb
IVb	-1	-	Hebung nach VergGr IVa
Vc	+1	+1	Hebung von VergGr VIb
VIb	+2	-	Hebung von VergGr VII
	-1	-1	Hebung nach VergGr Vc
	+1	-	Hebung von VergGr VII
VII	-2	-	Hebung nach VergGr VIb
	-1	-	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	+1	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
VII	+1	-	für einen Angestellten mit einer Rente auf Zeit
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

15 64
Hochschule für Fernsehen und Film München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		9	9	9	
422 02	Professoren		5	5	5	
425 01	Angestellte		29	30	28	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**43**	**44**	**42**	
	Ferner:					
427 01	Nebenamtlich Tätige		5	5	5	
427 73	Hilfskräfte		0	0	56	
	Personalsoll B		**5**	**5**	**61**	

15 65
Bayerische Theaterakademie im Prinzregententheater

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	-	**Zur Stelle für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte (Präsident, Präsidentin)		1	1	-	
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte (Verwaltungsleiter)		1	1	-	
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	-	
		Vc	4	4	-	
		VIb	2	2	-	
		VII	2	2	-	
	Zusammen		11	11	0	
	Zugang/Abgang		+11	0		
426 20	**Arbeiter**					
		6	2	2	-	
		5	8	8	-	
		4	2	2	-	
		3				
		2a	5	5	-	
	Zusammen		17	17	0	
	Zugang/Abgang		+17	0		
425 73	**Angestellte**					
	BTT-Angestellte		3	3	-	
	Zugang/Abgang		+3	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		1	1	0	
425 01	Angestellte		11	11	0	
426 20	Arbeiter		17	17	0	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**29**	**29**	**0**	
	Ferner:					
425 73	Angestellte		3	3	0	
	Personalsoll B		**3**	**3**	**0**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
VIb	+1	-	
Titel 426 20			
5	+1	-	
Summe der neuen Stellen	+2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
VIb	+1	-	Umsetzung von 15 80/425 01
VII	+1	-	Umsetzung von 15 81/425 01
Titel 426 20			
5	+2	-	Umsetzung von 15 81/426 21
4	+1	-	Umsetzung von 15 81/426 21
2a	+3	-	Umsetzung von 15 81/426 20
	+2	-	Umsetzung von 15 82/426 20
Zwischensumme	+10	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Umwandlung von Mitteln bei 15 80/425 73
Titel 425 01			
Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte (Verwaltungsleiter)	+1	-	Umwandlung von Mitteln bei 15 80/425 73
Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte (Präsident, Präsidentin)	+1	-	Umwandlung von Mitteln bei 15 80/429 01
IIa	+1	-	Umwandlung von Mitteln bei 15 80/429 01
Vc	+4	-	Umwandlung von Mitteln bei 15 80/425 73
VII	+1	-	Umwandlung von Mitteln bei 15 80/425 73
Titel 426 20			
6	+2	-	Umwandlung von Mitteln bei 15 80/426 73
5	+5	-	Umwandlung von Mitteln bei 15 80/426 73
4	+1	-	Umwandlung von Mitteln bei 15 80/426 73
Zwischensumme	+17	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+29	-	

15 70
Staatliche Museen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Generaldirektor des Nationalmuseums, Generaldirektorin des Nationalmuseums	B 4	1	1	1	1. Die bei 15 70 und 15 71 ausgebrachten Planstellen für Beamte des höheren Dienstes sind gegenseitig übertragbar
	Leitende Museumsdirektoren, Leitende Museumsdirektorinnen, Leitende Sammlungsdirektoren, Leitende Sammlungsdirektorinnen	A16+AZ	2	2	2	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Leitende Museumsdirektoren, Leitende Museumsdirektorinnen, Leitende Sammlungsdirektoren, Leitende Sammlungsdirektorinnen	A 16	2	2	2	3. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Landeskonservatoren, Landeskonservatorinnen		3	3	3	4. **Zu BesGr A 9 (Amtsinspektoren):** 1 Stelle ku nach BesGr A 8 ab 1.1.1996.
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	5	5	6	5. **Zu BesGr A 8 (Technische Hauptsekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 7 ab 1.1.1996.
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	A 14	13	13	13	6. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):** 10 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Konservatoren, Konservatorinnen	A 13	13	14	12	7. Zahl der Dienstwohnungen: 4
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		-	1	-	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		2	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	2	2	3	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		1	1	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	1	
	Hauptrestaurator, Hauptrestauratorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2	
	Hauptrestaurator, Hauptrestauratorin		1	1	1	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	A 8	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		8	8	8	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	1	
	Oberrestauratoren, Oberrestauratorinnen		3	3	3	
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	A 7	1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		16	16	16	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		1	1	1	
	Restauratoren, Restauratorinnen		3	3	3	
	Museumsbetriebsobersekretäre, Museumsbetriebsobersekretärinnen		1	2	-	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 13 Konservator, Konservatorin	-	+1	für das Nationalmuseum
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	-	+1	für das Armeemuseum
Titel 425 01			
IIa	+1	-	für die Prähistorische Staatssammlung
Summe der neuen Stellen	+1	+2	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Hauptkonservator, Hauptkonservatorin	-1	-	Umsetzung nach 15 71/422 01
A 13 Konservator, Konservatorin	+1	-	Umsetzung von 15 71/422 01
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umwandlung und Hebung von Tit. 426 20 LohnGr 8
Titel 426 20			
8	-1	-	Umwandlung und Hebung nach Tit. 425 01 VergGr Vc
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	+1	-	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 7 Museumsbetriebsobersekretäre, Museumsbetriebsobersekretärinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 6 (Museumsbetriebssekretäre)
A 6 Museumsbetriebssekretäre, Museumsbetriebssekretärinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 7 (Museumsbetriebsobersekretäre)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+6	+9	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-6	-9	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
IIa	-	+1	Hebung von VergGr III

15 70
Staatliche Museen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Museumsbetriebssekretäre, Museumsbetriebssekretärinnen	A 6	5	4	6	
	Museumsbetriebsassistent, Museumsbetriebsassistentin	A 5	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	18	27	12	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	81	72	87	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	23	24	23	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	13	13	13	
	Zusammen		231	233	231	
	Zugang/Abgang		0	+2		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	2	3	1	**Zu VergGr VIII:**
		III	5	4	4	2 Stellen ku nach VergGr IXb.
		IVa	2	3	3	
		IVb	5	5	5	
		Vb	14	14	12	
		Vc	10	9	10	
		VIb	19	19	20	
		VII	10	10	10	
		VIII	9	9	9	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		76	76	74	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen nach §50 Abs. 2 BAT in Verb. mit Art. 86a BayBG.
		Vc	1	1	-	2. kw-Stellen
		VIb	-	-	1	
	Zusammen		1	1	1	
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Aushilfskräfte		2	2	2	
	Praktikanten, Praktikantinnen		14	14	14	
	Volontäre, Volontärinnen		7	7	7	
	Zusammen		23	23	23	
426 20	**Arbeiter**					
		8	-	-	1	
		5	2	2	1	
		4	-	-	1	
		3	8	8	8	
		2a	6	6	6	
		2	5	5	5	
		1	10	10	10	
	Zusammen		31	31	32	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
III	+1	-	Hebung von VergGr IVa
	-	-1	Hebung nach VergGr IIa
IVa	-1	-	Hebung nach VergGr III
	-	+1	Hebung von VergGr IVb
IVb	-	+1	Hebung von VergGr Vb
	-	-1	Hebung nach VergGr IVa
Vb	+2	+1	Hebung von VergGr Vc
	-	-1	Hebung nach VergGr IVb
Vc	-2	-1	Hebung nach VergGr Vb
	+1	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-1	-	Hebung nach VergGr Vc
Titel 426 20			
5	+1	-	Hebung von LohnGr 4
4	-1	-	Hebung nach LohnGr 5
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	+2	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	für einen Angestellten, der eine Rente auf Zeit erhält
Zugleich Summe der neuen Leerstellen			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VIb	-1	-	Einsparung infolge Beendigung der Beurlaubung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

15 70
Staatliche Museen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 72						
425 72	**Angestellte** Hilfskraft		1	1	1	
426 72	**Arbeiter**		1	1	1	
TG 73						
425 73	**Angestellte** Hilfskräfte		4	4	4	
426 73	**Arbeiter**		1	1	1	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		231	233	231	
425 01	Angestellte		76	76	74	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
426 20	Arbeiter		31	31	32	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**338**	**340**	**337**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		23	23	23	
425 72	Angestellte		1	1	1	
426 72	Arbeiter		1	1	1	
425 73	Angestellte		4	4	4	
426 73	Arbeiter		1	1	1	
	Personalsoll B		**30**	**30**	**30**	

15 71
Staatliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Generaldirektor der Staatsgemäldesammlungen, Generaldirektorin der Staatsgemäldesammlungen	B 4	1	1	1	1. Die bei 15 71 und 15 70 ausgebrachte Planstellen für Beamte des höheren Dienstes sind gegenseitig übertragba
	Leitender Sammlungsdirektor, Leitende Sammlungsdirektorin	A16+AZ	1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes**
	Leitende Sammlungsdirektoren, Leitende Sammlungsdirektorinnen	A 16	2	2	2	Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Landeskonservatoren, Landeskonservatorinnen		4	4	4	3. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin		1	1	1	4. **Zu BesGr A 6 (Museumsbetriebssekretäre):**
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	5	5	4	3 Stellen ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996.
	Sammlungsdirektor, Sammlungsdirektorin		1	1	1	5. **Zu BesGr A 5 (Oberamtsmeister):**
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	A 14	13	13	13	10 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin		1	1	1	6. Zahl der Dienstwohnungen: 2
	Konservatoren, Konservatorinnen	A 13	9	9	10	
	Studienräte, Studienrätinnen		2	2	2	
	Realschullehrer, Realschullehrerin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin		1	1	1	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		-	1	-	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	-	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	6	6	6	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	4	4	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	8	8	8	
	Museumsbetriebsobersekretäre, Museumsbetriebsobersekretärinnen		2	4	-	
	Museumsbetriebssekretäre, Museumsbetriebssekretärinnen	A 6	11	9	13	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	22	31	14	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	97	88	105	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	39	39	39	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	15	15	15	
	Zusammen		254	254	254	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
IVa	+1	-	für die Staatsgemäldesammlungen
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Hauptkonservator, Hauptkonservatorin	+1	-	Umsetzung von 15 70/422 01
A 13 Konservator, Konservatorin	-1	-	Umsetzung nach 15 70/422 01
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 7 Museumsbetriebsobersekretäre, Museumsbetriebsobersekretärinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 6 (Museumsbetriebssekretäre)
A 6 Museumsbetriebssekretäre, Museumsbetriebssekretärinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 7 (Museumsbetriebsobersekretäre)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+8	+9	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-8	-9	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Titel 425 01			
IVb	-	+1	Hebung von VergGr Vb
Vb	-	-1	Hebung nach VergGr IVb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	

15 71
Staatliche Sammlungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	2	**Zu VergGr Vc:**
		IVa	2	2	1	1 Stelle ku nach VergGr VIb.
		IVb	4	5	4	
		Vb	9	8	9	
		Vc	7	7	7	
		VIb	15	15	15	
		VII	7	7	7	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
		VIII	5	5	5	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		51	51	50	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Praktikanten, Praktikantinnen		6	6	6	
	Aushilfskräfte		4	4	4	
	Zusammen		10	10	10	
426 20	**Arbeiter**					
		4	2	2	2	
		3	1	1	1	
		2a	15	15	15	
		2	12	12	12	
		1	18	18	18	
	Zusammen		48	48	48	
	Leerstellen					
		2a	1	1	1	kw-Stelle.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		254	254	254	
425 01	Angestellte		51	51	50	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
426 20	Arbeiter		48	48	48	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**353**	**353**	**352**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
	Personalsoll B		**10**	**10**	**10**	

15 72
Coburger Landesstiftung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Leitender Museumsdirektor, Leitende Museumsdirektorin	A 16	1	1	1	**Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Hauptkonservator, Hauptkonservatorin	A 15	1	1	1	
	Oberkonservator, Oberkonservatorin	A 14	1	1	1	
	Konservatoren, Konservatorinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Museumsbetriebssekretär, Museumsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	-	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	3	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	2	2	2	
	Zusammen		13	13	13	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		13	13	13	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**13**	**13**	**13**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	

5 73
alhalla

Stellenplan

itel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
22 01	**Planmäßige Beamte**					
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
26 20	**Arbeiter**					
		3	2	2	2	
		1	1	1	1	
	Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
	Gesamtübersicht					
22 01	Planmäßige Beamte		2	2	2	
26 20	Arbeiter		4	4	4	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**6**	**6**	**6**	

15 74
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Generalkonservator des Landesamts für Denkmalpflege, Generalkonservatorin des Landesamts für Denkmalpflege	B 4	1	1	1	1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 60/422 01.
	Landeskonservatoren, Landeskonservatorinnen	A 16	2	2	2	2. **Zu BesGr A 6 (Museumsbetriebssekretäre):** 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996.
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A 15	15	15	14	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		4	4	4	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	A 14	27	27	27	
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		11	11	11	
	Konservatoren, Konservatorinnen	A 13	18	18	18	
	Bauräte, Baurätinnen		8	8	8	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	1	2	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin		1	1	1	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	2	3	2	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau		1	1	1	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	13	11	14	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		3	3	3	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin	A 7	-	1	-	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		2	2	2	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	-	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		119	119	118	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Leerstellen					1. **Zweckbestimmung der Leerstellen:** Beurlaubungen gemäß Art. 86a BayBG. 2. kw-Stellen.
	Konservator, Konservatorin	A 13	1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01			
A 15 Hauptkonservator, Hauptkonservatorin	+1	-	
Titel 425 01			
VIb	+1	-	
VII	-	+1	
VIII	-	+1	
Summe der neuen Stellen	+2	+2	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 (Technische Amtmänner)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 (Technischer Oberamtsrat)
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	+2	Hebung von BesGr A 10 (Technische Oberinspektoren)
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Technische Amtsräte)
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-2	Hebung nach BesGr A 11 (Technische Amtmänner)
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin	-	+1	Hebung von BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretär)
A 6 Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	-	-1	Hebung nach BesGr A 7 (Verwaltungsbetriebsobersekretär)
Titel 425 01			
IVa	-	+1	Hebung von VergGr IVb
IVb	-	-1	Hebung nach VergGr IVa
VIb	+1	-	Hebung von VergGr VII
VII	-1	-	Hebung nach VergGr VIb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2	+2	

15 74
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	1. **Zu VergGr IIa:** 1 Stelle kw.
		III	1	1	1	
		IVa	4	5	4	2. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle ku nach VergGr Vc.
		IVb	2	1	2	
		Vb	19	19	19	
		Vc	5	5	5	
		VIb	13	13	11	
		VII	26	27	27	
	(darunter Schreibkräfte)		(14)	(14)	(13)	
		VIII	6	7	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
	Zusammen		77	79	76	
	Zugang/Abgang		+1	+2		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**					
	Praktikanten, Praktikantinnen		11	11	11	
	Volontäre, Volontärinnen		4	4	4	
	Zusammen		15	15	15	
426 20	**Arbeiter**					
		4	11	11	11	
		3	2	2	2	
	Zusammen		13	13	13	
TG 72						
425 72	**Angestellte**					
	Hilfskräfte		6	6	6	
TG 73						
425 73	**Angestellte**					
	Hilfskräfte		2	2	2	
TG 74						
425 74	**Angestellte**					
	Hilfskräfte		-	-	50	**Zu TG 74:**
		IIa	16	16	-	Mit Einwilligung des Staatsministeriums
		IVb	1	1	-	der Finanzen dürfen im Rahmen der
		Vb	3	3	-	angegebenen Vergütungsgruppen bis zu 55
		Vc	6	6	-	unbefristete Arbeitsverträge zu Lasten
		VIb	3	3	-	der Mittel abgeschlossen werden.
		VII	26	26	-	
	Zusammen		55	55	50	
	Zugang/Abgang		+5	0		
426 74	**Arbeiter**		80	80	80	

5 74
ayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		119	119	118	
425 01	Angestellte		77	79	76	
	(darunter Schreibkräfte)		(18)	(18)	(17)	
426 20	Arbeiter		13	13	13	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**209**	**211**	**207**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		15	15	15	
425 72	Angestellte		6	6	6	
425 73	Angestellte		2	2	2	
425 74	Angestellte		55	55	50	
426 74	Arbeiter		80	80	80	
	Personalsoll B		**158**	**158**	**153**	

15 75
Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Direktorin des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	B 3	1	1	1	**Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Bibliotheksoberräte, Bibliotheksoberrätinnen	A 14	2	2	2	
	Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin		1	1	1	
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	A 11	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	
	Leerstellen					
	Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	A 14	1	1	-	1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Beurlaubung gemäß § 16 UrlV. 2. kw-Stellen.
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Tarifliche Angestellte	Ia	2	2	2	1. **Zu VergGr Ia:** 1 Stelle ku nach VergGr Ib.
		Ib	4	4	4	
		IIa	5	5	4	2. **Zu VergGr IIa und Vb:** Je 1 Stelle halbtägig.
		IVb	1	2	1	
		Vb	6	5	6	
		VIb	4	4	4	
		VII	2	2	2	
		VIII	2	2	2	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen		27	27	26	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Leerstellen					
		VII	1	1	-	1. **Zweckbestimmung der Leerstelle:** Für einen Angestellten mit einer Rent auf Zeit. 2. kw-Stelle.
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		3	3	3	
TG 72						
425 72	**Angestellte**					
	Angestellte		4	4	4	Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap 15 07.

15 75
Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	8	
425 01	Angestellte		27	27	26	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**35**	**35**	**34**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	3	
425 72	Angestellte		4	4	4	
	Personalsoll B		**7**	**7**	**7**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
IIa	+1	-	für die Bibliothek
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
IVb	-	+1	Hebung von VergGr Vb
Vb	-	-1	Hebung nach VergGr IVb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	+1	-	für einen gemäß § 16 UrlV beurlaubten Beamten
Titel 425 01			
VII	+1	-	für einen Angestellten, der eine Rente auf Zeit erhält
Summe der neuen Leerstellen	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

15 80
Zentraler Dienst der Bayer. Staatstheater

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	-	1. **Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Die Stellen der Beamten der Bayerischen Staatstheater (Kap. 15 80 bis 15 83) sind gegenseitig übertragbar.
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	2. **Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsrat):** ku nach BesGr A 11 ab 1.1.1996.
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Zusammen		8	8	7	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 01	**Angestellte**					
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte (Ltd. Verwaltungsdirektor, Ltd. Verwaltungsdirektorin)		-	-	1	1. **Zu VergGr III:** Sicherheitsingenieur.
	Tarifliche Angestellte	III	2	2	1	2. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle ku nach VergGr VII.
		IVa	1	1	1	
		Vb	6	6	6	
		Vc	11	12	11	
		VIb	17	16	19	
		VII	19	19	19	
		VIII	6	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Zusammen		62	62	64	
	Zugang/Abgang		-2	0		
425 11	**Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte**		2	2	2	
429 01	**Sonstige Beschäftigte**		-	-	3	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	7	
425 01	Angestellte		62	62	64	
	(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**70**	**70**	**71**	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
429 01	Sonstige Beschäftigte		0	0	3	
	Personalsoll B		**2**	**2**	**5**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
III	+1	-	für die Innenrevision der Staatstheater
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vc	-1	-	Umsetzung nach 15 81/425 01
VIb	-1	-	Umsetzung nach 15 65/425 01
Zwischensumme	-2	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	+1	-	Umwandlung von Tit. 425 01 (Außertariflicher Angestellter)
Titel 425 01			
Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte (Ltd. Verwaltungsdirektor, Ltd. Verwaltungsdirektorin)	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	-	+1	Hebung von VergGr VIb
	+1	-	Hebung von VergGr VIb
VIb	-	-1	Hebung nach VergGr Vc
	-1	-	Hebung nach VergGr Vc
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

15 81
Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 80/422 01.
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	3	3	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	1	1	1	
	Zusammen		9	9	9	
	Leerstellen					
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte		1	1	1	
	Tarifliche Angestellte	IVa	-	1	-	
		IVb	1	-	1	
		Vb	4	4	4	
		Vc	2	2	1	
		VIb	5	5	5	
		VII	2	2	3	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
		VIII	15	15	14	
	Zusammen		30	30	29	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	9	9	9	
		Vc	20	20	20	
		VII	2	2	2	
	Zusammen		31	31	31	
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	2	2	2	
		VIb	3	3	3	
		VII	4	4	4	
		VIII	5	5	5	
	Zusammen		15	15	15	
425 04	**Angestellte (TV.K-Musiker)**					
	Orchestervertragsmusiker und Orchestervertragsmusikerinnen (Sonderklasse)	TV.K	141	141	141	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 426 20			
2	+1	-	für eine Kantinenhilfe (halbtägig)
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Umsetzung von 15 80/425 01
VII	-1	-	Umsetzung nach 15 65/425 01
Titel 426 20			
2a	-3	-	Umsetzung nach 15 65/426 20
Titel 426 21			
5	-2	-	Umsetzung nach 15 65/426 20
4	-1	-	Umsetzung nach 15 65/426 20
Auszubildender, Auszubildende	+1	-	Umsetzung von 15 83/426 21
Zwischensumme	-5	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
VIII	+1	-	Umwandlung von Mitteln bei Tit. 547 75
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
IVa	-	+1	Hebung von VergGr IVb
IVb	-	-1	Hebung nach VergGr IVa
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	

15 81
Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		5	3	3	3	**Zu LohnGr 2:**
		2a	7	7	10	
		2	1	1	-	1 Stelle halbtägig (ab 1993).
		1	40	40	40	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerinnen		4	4	4	
	Zusammen		55	55	57	
	Zugang/Abgang		-2	0		
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		8	4	4	4	**Zu LohnGr 8:**
		6	123	123	123	3 Stellen ku nach LohnGr 6.
		5	97	97	99	
		4	48	48	49	
		3	3	3	3	
		2a	9	9	9	
		2	6	6	6	
	Auszubildende		12	12	11	
	Zusammen		302	302	304	
	Zugang/Abgang		-2	0		
427 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					
	Abendpersonal		97	97	97	Es handelt sich um die Zahl der
	Aushilfen im technischen Dienst		15	15	15	durchschnittlich Beschäftigten.
	Zusammen		112	112	112	

15 81
Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 73						
425 73	**Angestellte** BTT-Angestellte		70	70	70	**Zu Tit. 425 73:** Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten. Es sind veranschlagt: A) **TECHNIK:** 1 Technischer Direktor* 1 Technischer Leiter* 1 Technischer Assistent 1 Bühneninspektor 1 Leiter der Dekorationswerkstätten* 1 Leiter des Beleuchtungswesens* 1 Leiter der ELA-Abteilung* 1 Tonmeister 1 Tontechniker 1 Vorstand des Malsaales* 2 Erste Theatermaler 7 Theatermaler 1 Leiter der Kascheurwerkstätte* 4 Theaterplastiker (Kascheure) B) **AUSSTATTUNG:** 1 Kostümdirektor* 3 Kostümassistenten 4 Gewandmeister 1 Leiter des Ausstattungsateliers* 2 Ausstattungsassistenten C) **MASKENBILDNER:** 1 Chefmaskenbildner* 2 Stellvertretende Chefmaskenbildner 16 Maskenbildner D) **Praktikanten:** 16 Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen des sonstigen Stellenplans bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
427 73	**Angestellte, Arbeiter** Aushilfskräfte (Kunstbereich)		87	87	87	

15 81
Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
429 73	**Sonstige Beschäftigte** Kunstpersonal (NV)		192	192	192	**Zu Tit. 429 73:** Es sind veranschlagt: A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal:** a) 1 Staatsoperndirektor (Intendant) 5 Regisseure/Abendspielleiter/ Regieassistenten 1 Leiter der Experimentierbühne* b) 1 Betriebsdirektor (Leiter des künstlerischen Betriebsbüros)* 1 Assistent im Betriebsbüro 1 Chefdramaturg* 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit* 2 Dramaturgieassistenten c) 1 Chefdirigent* 2 Dirigenten (davon 1 Staatskapellmeister) 1 Direktor des musikalischen Bereichs* 14 Studienleiter/Repetitoren 2 Chordirektoren 1 Chorassistent 1 Bühnenmusikdirektor 1 Leiter des Orchesterbüros d) 1 Chefinspizient* 7 Inspizienten 3 Souffleure B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 45 Solisten (NV-Solo) 100 Chormitglieder (300 Gastsolisten) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.

15 81
Bayerische Staatsoper

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 75 429 75	**Sonstige Beschäftigte Bayer. Staatsballett**		84	84	84	**Zu Tit. 429 75:** Es sind veranschlagt: A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal:** 1 Ballettdirektor* 1 Erster Ballettmeister und stv. Ballettdirektor* 2 Ballettmeister 3 Assistenten 1 Choreologe 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit* 1 Ballettdirigent 1 Ballettpianist 4 Ballettrepetitoren 1 Ballettinspizient B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 68 Ballettgruppenmitglieder (Gasttänzer und -tänzerinnen) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		9	9	9	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		30	30	29	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		31	31	31	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		15	15	15	
425 04	Angestellte (TV.K-Musiker)		141	141	141	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		55	55	57	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		302	302	304	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**583**	**583**	**586**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		112	112	112	
425 73	Angestellte		70	70	70	
427 73	Angestellte, Arbeiter		87	87	87	
429 73	Sonstige Beschäftigte		192	192	192	
429 75	Sonstige Beschäftigte Bayer. Staatsballett		84	84	84	
	Personalsoll B		**545**	**545**	**545**	

15 82
Bayerisches Staatsschauspiel

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A 15	1	1	1	**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 80/422 01.
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Zusammen		3	3	3	
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	2	2	2	
		Vc	2	2	2	
		VIb	4	4	4	
		VII	6	6	6	
		VIII	1	1	1	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		15	15	15	
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	3	3	3	
		Vc	15	15	15	
	Zusammen		19	19	19	
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		6	2	2	2	
		5	4	4	4	
		4	2	2	2	
		2a	5	5	7	
		1	6	6	6	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerinnen		2	2	2	
	Zusammen		21	21	23	
	Zugang/Abgang		-2	0		
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		8	4	4	4	
		6	37	37	37	
		5	60	60	60	
		4	25	25	25	
		2	4	4	4	
	Auszubildende		2	2	2	
	Zusammen		132	132	132	

5 82
ayerisches Staatsschauspiel

Stellenplan

itel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
27 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					
	Abendpersonal		63	63	63	Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
	Aushilfen im technischen Dienst		21	21	21	
	Zusammen		84	84	84	
G 73						
25 73	**Angestellte**					
	BTT-Angestellte		42	42	42	**Zu Tit. 425 73:** Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten. Es sind veranschlagt: A) **TECHNIK:** 1 Technischer Direktor* 1 Technischer Leiter* 2 Technische Assistenten 1 Tonmeister 4 Tontechniker 1 Vorstand des Malsaales* 6 Theatermaler 1 Leiter der Kascheurwerkstätte* 1 Theaterplastiker (Kascheur) B) **AUSSTATTUNG:** 1 Kostümdirektor* 2 Kostümassistenten 2 Gewandmeister 1 Kostümmaler C) **MASKENBILDNER:** 1 Chefmaskenbildner* 1 Stellvertretender Chefmaskenbildner 8 Maskenbildner D) **Praktikanten:** 8 Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen des sonstigen Stellenplans bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
427 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Aushilfskräfte (Kunstbereich)		24	24	24	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 20			
2a Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	-2	-	Umsetzung nach 15 65/426 20
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

15 82
Bayerisches Staatsschauspiel

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
429 73	**Sonstige Beschäftigte** Kunstpersonal (NV)		102	102	102	**Zu Tit. 429 73:** Es sind veranschlagt: A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal:** a) 1 Intendant* 1 Direktionsassistent 1 Oberspielleiter* 3 Spielleiter/Regisseure 4 Regieassistenten/Abendspielleit b) 1 Betriebsdirektor (Leiter des künstlerischen Betriebsbüros)* 1 Disponent und stellvertretender Betriebsdirektor 2 Assistenten im Betriebsbüro 1 Chefdramaturg* 3 Dramaturgen 1 Dramaturgieassistent 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit 1 Bühnenfotograf c) 1 Musikalischer Leiter* 1 Assistent im Musikwesen d) 1 Leiter des Ausstattungswesens* 1 Bühnen- und Kostümbildner 1 Ausstattungsdisponent 4 Ausstattungsassistenten 1 Lichtgestalter e) 1 Choreograph und Bewegungstrainer f) 4 Inspizienten 2 Statistenmeister 4 Souffleure B) **Darstellendes Kunstpersonal** durchschnittlich 60 Solisten (NV-Solo) (85 Gastsolisten) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
TG 74						
425 74	**Angestellte** Aushilfskräfte		2	2	2	
426 74	**Arbeiter**		3	3	3	

15 82
Bayerisches Staatsschauspiel

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		3	3	3	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		15	15	15	
	(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		19	19	19	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		2	2	2	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		21	21	23	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		132	132	132	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**192**	**192**	**194**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		84	84	84	
425 73	Angestellte		42	42	42	
427 73	Angestellte, Arbeiter		24	24	24	
429 73	Sonstige Beschäftigte		102	102	102	
425 74	Angestellte		2	2	2	
426 74	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll B		**257**	**257**	**257**	

15 83
Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
422 01	**Planmäßige Beamte**					
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	**Zu allen Stellen für planmäßige Beamte:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 80/422 01.
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	1	1	-	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	-	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 01	**Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	1	1	1	
		Vc	3	3	3	
		VIb	3	3	3	
		VII	5	5	5	
		VIII	8	8	8	
	Zusammen		21	21	21	
	Leerstellen					
		Vc	1	1	1	
425 02	**Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1	
		Vb	2	2	2	
		Vc	9	9	9	
		VIb	4	4	4	
	Zusammen		16	16	16	
425 03	**Angestellte (Künstlerischer Betrieb)**					
	Tarifliche Angestellte	Vc	2	2	2	
		VIb	1	1	1	
		VII	2	2	2	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		6	6	6	
425 04	**Angestellte (TV.K-Musiker)**					
	Orchestervertragsmusiker, Orchestervertragsmusikerinnen	TV.K	77	77	77	
426 20	**Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		6	3	3	3	
		5	7	7	7	
		4	1	1	1	
		1	10	10	10	
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerin		1	1	1	
	Zusammen		22	22	22	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 21			
Auszubildender, Auszubildende	-1	-	Umsetzung nach 15 81/426 21
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	

15 83
Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 21	**Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)**					
		8	4	4	4	
		6	33	33	33	
		5	37	37	37	
		4	56	56	56	
		3	8	8	8	
		2a	1	1	1	
		2	3	3	3	
	Auszubildender, Auszubildende		-	-	1	
	Zusammen		142	142	143	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Leerstellen					
		4	1	1	1	
427 01	**Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst**					
	Abendpersonal		37	37	37	Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten.
	Aushilfen im technischen Dienst		27	27	27	
	Zusammen		64	64	64	
TG 73						
425 73	**Angestellte**					
	BTT-Angestellte		31	31	31	**Zu Tit. 425 73:** Es handelt sich um die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten. Es sind veranschlagt: A) **TECHNIK:** 1 Technischer Direktor* 1 Technischer Leiter* 1 Technischer Assistent 1 Bühneninspektor 1 Leiter des Beleuchtungswesens* 1 Tontechniker 1 Vorstand des Malsaales* 3 Theatermaler 1 Leiter der Kascheurwerkstätte* 1 Theaterplastiker (Kascheur) B) **AUSSTATTUNG:** 2 Kostümassistenten 1 Gewandmeister C) **MASKENBILDNER:** 1 Chefmaskenbildner* 1 Chefmaskenbildnerin* 9 Maskenbildner D) **Praktikanten:** 5 Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen des sonstigen Stellenplans bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
427 73	**Angestellte, Arbeiter**					
	Aushilfskräfte (Kunstbereich)		40	40	40	

15 83
Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
429 73	**Sonstige Beschäftigte** Kunstpersonal (NV)		141	141	141	**Zu Tit. 429 73:** Es sind veranschlagt: A) **Nichtdarstellendes Kunstpersonal:** a) 1 Staatstheaterdirektor (Intendant)* 4 Regisseure/Abendspielleiter/ Regieassistenten b) 1 Betriebsdirektor (Leiter des künstlerischen Betriebsbüros)* 1 Chefdramaturg* 1 Referent für Öffentlichkeitsarbeit* c) 1 Chefdirigent* 2 Dirigenten 1 Studienleiter 5 Repetitoren 1 Chordirektor d) 1 Kostümdirektor* e) 1 Ballettdirektor* 2 Ballettmeister/Choreografen 4 Inspizienten/Statistenführer 2 Souffleure 1 Leiter der Musikbibliothek B) **Darstellendes Kunstpersonal:** durchschnittlich 45 Solisten (NV-Solo) 44 Chormitglieder 23 Ballettgruppenmitglieder (60 Gastsolisten) Die Zahl der mit * gekennzeichneten Positionen kann nicht überschritten werden. Überschreitungen beim sonstigen Stellenplan des nichtdarstellenden Kunstpersonals bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst.
TG 74						
425 74	**Angestellte** Aushilfskräfte		2	2	2	
426 74	**Arbeiter**		3	3	3	

15 83
Staatstheater am Gärtnerplatz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		2	2	2	
425 01	Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		21	21	21	
425 02	Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		16	16	16	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		6	6	6	
425 04	Angestellte (TV.K-Musiker)		77	77	77	
426 20	Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		22	22	22	
426 21	Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		142	142	143	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		**286**	**286**	**287**	
	Ferner:					
427 01	Abendpersonal und Aushilfen im technischen Dienst		64	64	64	
425 73	Angestellte		31	31	31	
427 73	Angestellte, Arbeiter		40	40	40	
429 73	Sonstige Beschäftigte		141	141	141	
425 74	Angestellte		2	2	2	
426 74	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll B		**281**	**281**	**281**	

Anlage zu 15 08
Klinikum der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)					
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	2	2	2	**Vorbemerkung:** Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohn Angestellte für sonstige Hilfsleistungen
	Leitende Pharmaziedirektoren, Leitende Pharmaziedirektorinnen		2	2	2	und Arbeiter (ohne Stellen für Reinigungs- und klinischen
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen		5	5	5	Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl Nr. 1.2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	18	19	16	
	Pharmaziedirektoren, Pharmaziedirektorinnen		2	2	2	**Zu Titel 422 01:**
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	118	117	121	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:**
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1	Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		7	7	7	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:**
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		2	2	2	Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	71	71	62	3. **Zu BesGr A 15 (Pharmaziedirektoren):**
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1	1 Stelle ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	4. **Zu BesGr A 15 (Akademische Direktoren):**
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3	2 Stellen ku nach BesGr A 14 ab
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	5	5	5	1.1.1996.
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	A 11	1	1	1	5. **Zu BesGr A 14 (Pharmazieoberrat):** 1 Stelle ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		11	11	11	6. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):**
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	6.1 2 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	12	12	12	6.2 Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März
	Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin		1	1	1	1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3	oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	in Stellen der BesGr A 14
	Zahnhaupttechniker, Zahnhaupttechnikerin		1	1	1	umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr
	Pflegevorsteher, Oberin		1	1	1	A 14 verrechnet werden.
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	4	4	4	7. **Zu BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre):**
	Hauptheb amme an einer Krankenanstalt		1	1	1	1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister) ab 1.1.1996.
	Zahnhaupttechniker, Zahnhaupttechnikerin		1	1	1	8. **Zu BesGr A 5 (Betriebshauptwarte):**
	Oberpfleger, Oberschwestern		2	2	2	2 Stellen ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	7	7	6	9. Zahl der Dienstwohnungen: 1.
	Abteilungspfleger, Abteilungspflegerinnen		12	12	12	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	+1	-	Umsetzung von Anlage zu 15 31 Planmäßige Beamte
	-2	-	Umsetzung nach 15 07/422 01
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	+9	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Professoren			
C 4 Universitätsprofessor, Universitätsprofessorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	-6	-	Umsetzung nach 15 07/422 13
Angestellte			
Ib	+8	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
IIa	+13	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
IVa	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
IVb	+6	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Vb	-6	-	Umsetzung nach 15 07/425 01
	+6	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Vc	-3	-	Umsetzung nach 15 07/425 01
	+8	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
VIb	-2	-	Umsetzung nach 15 07/425 01
	+3	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
VII	-3	-	Umsetzung nach 15 07/425 01
	+3	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+88	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02 (davon 1 Stelle halbtägig)
Arbeiter			
4	-3	-	Umsetzung nach 15 07/426 20
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	+8	-	Umsetzung von Anlage zu 15 31 Arbeiter
	-43	-	Umsetzung nach 15 28 Planmäßige Beamte (BesGr A 2 - C3), davon 1 Stelle halbtägig)
2	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Zwischensumme	+90	-	

Anlage zu 15 08
Klinikum der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	14	14	15	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		-	2	-	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	4	2	4	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	5	5	5	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	-	1	-	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	4	4	4	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		2	1	2	
	Zusammen		332	332	324	
	Zugang/Abgang		+8	0		
	Professoren					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	36	36	35	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	130	130	130	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 50 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		166	166	165	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	28	28	28	Aus dem Stellengehalt dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	814	814	820	
	Zusammen		842	842	848	
	Zugang/Abgang		-6	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Stellenumwandlungen			
Arbeiter			
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	+1	-	Umwandlung einer Ganztags- in zwei Halbtagsstellen
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenhebungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 15 Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	+2	+1	Hebung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	-2	-1	Hebung nach BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin	+1	-	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister)
A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin	-1	-	Hebung nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-	+2	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-	-2	Hebung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-	+1	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Arbeiter			
3	+2	-	Hebung von LohnGr 2
	+3	-	Hebung von LohnGr 2a
2a	-3	-	Hebung nach LohnGr 3
2	-2	-	Hebung nach LohnGr 3
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+91	-	

Anlage zu 15 08
Klinikum der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Angestellte					
	Außertariflicher Angestellter, Außertarifliche Angestellte		1	1	1	1. **Zu VergGr Ia und Ib:** Je 1 Stelle ku nach BesGr C 1 (Wissenschaftliche Assistenten).
	Schwestern mit Gestellungsvertrag		253	253	253	2. **Zu VergGr IVa:** 1 Stelle halbtägig.
	Tarifliche Angestellte	Ia	7	7	7	3. **Zu VergGr Vb:** 1 Stelle ku nach VergGr VIb, 1 Stelle halbtägig.
		Ib	54	54	46	4. **Zu VergGr Vc:** 2 Stellen halbtägig.
		IIa	60	60	47	5. **Zu VergGr VII:** 3 Stellen halbtägig, 97 Stellen für Schreibkräfte.
		III	16	16	16	6. **Zu VergGr VIII:** 5 Stellen ku nach VergGr IXb, 68 Stellen für Schreibkräfte.
		IVa	47	47	45	7. **Zu VergGr Kr XIII-I:** 1 Stelle halbtägig (ab 1993).
		IVb	63	63	57	8. **Zu VergGr Kr III:** Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
		Va	4	4	4	
		Vb	315	315	315	
		Vc	432	432	427	
		VIb	365	365	364	
		VII	410	410	410	
		VIII	197	197	197	
		IXb	23	23	23	
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	2.493	2.493	2.405	
	Krankenpflegekräfte	Kr III	50	50	50	
	Praktikanten, Praktikantinnen		28	28	28	
	Auszubildende		10	10	10	
	Zusammen		4.828	4.828	4.705	
	Zugang/Abgang		+123	0		
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	
	Arbeiter					
		8	45	45	45	1. **Zu LohnGr 6:** 2 Stellen ku nach LohnGr 5.
		7	36	36	36	2. **Zu den Stellen des Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienstes:** 1 Stelle halbtägig (ab 1993).
		6	150	150	150	
		5	10	10	10	
		4	20	20	23	
		3	51	51	46	
		2a	179	179	182	
		2	61	61	61	
		1	10	10	10	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		7	7	7	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		988	988	1.022	
	Zusammen		1.557	1.557	1.592	
	Zugang/Abgang		-35	0		
	Personalkostenersatz					
		Ia-VII	16	16	16	Zu Lasten der Stellen werden die Kosten für 4 Krankenhausseelsorger, 11,45 Sozialfürsorgerinnen, 3 Lehrschwestern vom Orden und (im Verhältnis 1:7) 120 Krankenpflegeschülerinnen vom Orden bzw. 45 Kinderkrankenpflegeschülerinnen vom BRK erstattet.
		Kr IX-IV	28	28	28	
	Zusammen		44	44	44	

nlage zu 15 08
Klinikum der Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.
425 71	**Angestellte**	I-IXb, Kr X-I	99	99	99	
TG 72						
425 72	**Angestellte**	I-IXb, Kr X-I	183	183	183	
TG 91						
425 91	**Angestellte**	I-IXb, Kr X-I	42	42	42	
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		332	332	324	
	Professoren		166	166	165	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		842	842	848	
	Angestellte		4.828	4.828	4.705	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	
	Arbeiter		1.557	1.557	1.592	
	Personalkostenersatz		44	44	44	
425 71	Angestellte		99	99	99	
425 72	Angestellte		183	183	183	
425 91	Angestellte		42	42	42	
	Personalsoll B		**8.097**	**8.097**	**8.006**	

Anlage zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)					
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	4	4	4	**Vorbemerkung:** Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohr Angestellte für sonstige Hilfsleistunger und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl. Nr. 1.2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Leitender Pharmaziedirektor, Leitende Pharmaziedirektorin		1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	13	14	11	
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	77	77	76	**Zu Titel 422 01:**
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		3	3	3	1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobener technischen Dienstes:**
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	48	47	43	Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Pharmazieräte, Pharmazierätinnen		3	3	3	2. **Zu BesGr A 15 (Akademische Direktoren):**
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	2 Stellen ku nach BesGr A 14 ab
	Baurat, Baurätin		-	-	1	1.1.1996.
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	3. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):**
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		-	1	-	3.1 4 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	4	4	3	3.2 Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		2	1	2	Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	5	5	6	C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3	in Stellen der BesGr A 14 umzuwandel sind, können die Stelleninhaber auf
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		2	2	2	Stellen der BesGr A 14 verrechnet werden.
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	-	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	1	2	
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	5	5	5	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		184	184	177	
	Zugang/Abgang		+7	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
	+1	-	Umsetzung von 15 12/422 01
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	+4	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	-1	-	Umsetzung nach 15 12/422 13
Angestellte			
Ib	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02 (halbtägig)
IVa	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Vb	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Vc	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+71	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02 (davon 1 Stelle halbtägig)
Zwischensumme	+81	-	
Stellenumwandlungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (Baurat)
Baurat, Baurätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (Akademischer Rat)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 15 Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	+2	+1	Hebung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	-2	-1	Hebung nach BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 11 (Technischer Amtmann)
A 11 Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	+1	-	Hebung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)

Anlage zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Professoren					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	23	23	23	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	48	48	48	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 50 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		71	71	71	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
	Oberassistent, Oberassistentin	C 2	1	1	1	Aus dem Stellengehalt dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	166	166	167	
	Zusammen		167	167	168	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	1. **Zu VergGr Ib:** 1 Stelle halbtägig (ab 1993).
		Ia	12	12	12	
		Ib	59	59	58	2. **Zu VergGr IIa:** ku nach BesGr C 1 (Wissenschaftliche Assistenten).
		IIa	70	70	70	
		III	6	6	6	
		IVa	13	13	12	3. **Zu VergGr Vb:** Je 1 Stelle ku nach VergGr Vc und VergGr VIb.
		IVb	10	10	10	
		Va	1	1	1	
		Vb	118	118	117	4. **Zu VergGr Vc:** 1 Stelle halbtägig.
		Vc	162	162	161	
		VIb	163	163	163	5. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle halbtägig.
		VII	196	196	196	
		VIII	42	42	42	6. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle halbtägig, 44 Stellen für Schreibkräfte.
		IXb	2	2	2	
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	1.019	1.019	948	7. **Zu VergGr VIII:** 1 Stelle halbtägig, 10 Stellen für Schreibkräfte.
	Krankenpflegekräfte	Kr III	14	14	14	
	Praktikanten, Praktikantinnen		6	6	6	8. **Zu VergGr Kr XIII-I:** 2 (1992: 1) Stellen halbtägig. Zum Abbau von Mehrarbeit und Überstunden dürfen bis zu 40 Pflegekräfte der Vergütungsordnung Kr zu Lasten der Ansätze für Mehrarbeit und Überstunden verrechnet werden.
	Zusammen		1.894	1.894	1.819	
	Zugang/Abgang		+75	0		9. **Zu VergGr Kr III:** Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflegeschülerinnen zu verrechnen.
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	

Anlage zu 15 13
Klinikum der Technischen Universität München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Arbeiter					
		8	26	26	26	
		6	29	29	29	
		5	8	8	8	
		4	17	17	17	
		3	34	34	34	
		2a	37	37	37	
		2	84	84	84	
		1	192	192	192	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerin (Pauschallohn)		1	1	1	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		48	48	48	
	Zusammen		476	476	476	
	Personalkostenersatz					
		Ia-VII	6	6	6	Zu Lasten der Stellen werden die Kosten für einen Krankenhausseelsorger und für 4,5 Sozialfürsorgerinnen erstattet.
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 15 07.
425 71	**Angestellte**	I-IXb, Kr X-I	16	16	16	
TG 72						
425 72	**Angestellte**	I-IXb, Kr X-I	43	43	43	
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		184	184	177	
	Professoren		71	71	71	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		167	167	168	
	Angestellte		1.894	1.894	1.819	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5	
	Arbeiter		476	476	476	
	Personalkostenersatz		6	6	6	
425 71	Angestellte		16	16	16	
425 72	Angestellte		43	43	43	
	Personalsoll B		**2.862**	**2.862**	**2.781**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär)
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-	-1	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+81	-	

Anlage zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)					
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	2	2	2	**Vorbemerkung:** Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohn Angestellte für sonstige Hilfsleistungen und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl. Nr. 1.2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Leitender Pharmaziedirektor, Leitende Pharmaziedirektorin		1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	17	18	16	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	67	68	64	**Zu Titel 422 01:**
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		3	3	3	
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin		1	1	1	1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	99	97	88	
	Pharmazieräte, Pharmazierätinnen		2	2	2	2. **Zu BesGr A 15 (Akademische Direktoren):** 5 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	-	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		-	1	-	3. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):**
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	4	4	3.1 7 Stellen ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	3.2 Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr A 14 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr A 14 verrechnet werden.
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	6	5	6	
	Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin		1	1	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	-	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	1	
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		5	5	5	
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	1	4. Zahl der Dienstwohnungen: 1
	Pflegevorsteher, Oberin		-	-	1	
	Zahnhaupttechniker, Zahnhaupttechnikerin	A 9	1	1	1	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	4	4	4	
	Abteilungspfleger, Abteilungspflegerin		1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	6	6	6	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin		1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Zusammen		232	232	216	
	Zugang/Abgang		+16	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	+13	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Angestellte			
Ib	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
IIa	+7	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02 (davon 1 Stelle halbtägig)
IVb	+4	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Vb	+5	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Vc	+14	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
VIb	+5	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
VII	+9	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+81	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Arbeiter			
5	+3	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
4	+7	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
2a	+12	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Zwischensumme	+166	-	
Stellenumwandlungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 9+AZ Pflegevorsteher, Oberin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ (Betriebsinspektor)
Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ (Pflegevorsteher)
Angestellte			
VIb	+1	-	Umwandlung von VergO Kr
Kr XIII-I Krankenpflegekraft	-1	-	Umwandlung nach VergGr VIb
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

Anlage zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Professoren					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	22	22	22	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	63	63	63	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 50 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		85	85	85	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	15	15	15	Aus dem Stellengehalt dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	336	336	334	
	Zusammen		351	351	349	
	Zugang/Abgang		+2	0		
	Angestellte					
	Schwestern mit Gestellungsvertrag		4	4	4	1. **Zu VergGr IIa:** 1 Stelle halbtägig (ab 1993).
	Tarifliche Angestellte	Ib	9	9	8	2. **Zu VergGr IVa:** 1 Stelle ku nach VergGr Vb mit Ausscheiden des Stelleninhabers.
		IIa	8	8	1	
		III	3	3	3	3. **Zu VergGr IVb:** 2 Stellen ku nach VergGr Vb.
		IVa	17	17	17	
		IVb	18	18	12	4. **Zu VergGr VIb:** 1 Stelle für Schreibkräfte.
		Va	2	2	2	
		Vb	97	97	94	5. **Zu VergGr VII:** 4 Stellen halbtägig, 28 Stellen für Schreibkräfte.
		Vc	174	174	160	
		VIb	188	188	182	
		VII	182	182	173	
		VIII	114	114	114	6. **Zu VergGr VIII:** 26 Stellen für Schreibkräfte.
		IXb	9	9	9	
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	1.458	1.458	1.378	7. **Zu VergGr Kr III:** Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
	Krankenpflegekräfte	Kr III	77	77	77	
	Praktikanten, Praktikantinnen		6	6	6	
	Auszubildende		14	14	14	
	Zusammen		2.380	2.380	2.254	
	Zugang/Abgang		+126	0		
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 15 Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	-1	-1	Hebung nach BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 12 Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor)
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-	+1	Hebung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
	-1	-	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 12 (Technischer Amtsrat)
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
Angestellte			
IVb	+2	-	Hebung von VergGr Vb
Vb	-2	-	Hebung nach VergGr IVb
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+166	-	

Anlage zu 15 18
Klinikum der Universität Würzburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Arbeiter					
		8	10	10	10	1. **Zu LohnGr 7:** 1 Stelle ku nach LohnGr 4.
		7	37	37	37	
		6	25	25	25	2. **Zu LohnGr 6:** 1 Stelle ku nach LohnGr 4.
		5	14	14	11	
		4	35	35	28	3. **Zu LohnGr 4:** 1 Stelle ku nach LohnGr 2.
		3	34	34	34	
		2a	47	47	35	
		2	5	5	5	
	Auszubildende		10	10	10	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		580	580	580	
	Zusammen		797	797	775	
	Zugang/Abgang		+22	0		
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 71	**Angestellte**	I-IXb, Kr X-I	10	10	10	
TG 72						
425 72	**Angestellte**	I-IXb, Kr X-I	26	26	26	
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		232	232	216	
	Professoren		85	85	85	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		351	351	349	
	Angestellte		2.380	2.380	2.254	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	
	Arbeiter		797	797	775	
425 71	Angestellte		10	10	10	
425 72	Angestellte		26	26	26	
	Personalsoll B		**3.885**	**3.885**	**3.719**	

Anlage zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)					
	Leitende Akademische Direktoren, Leitende Akademische Direktorinnen	A 16	2	2	3	**Vorbemerkung:** Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohn Angestellte für sonstige Hilfsleistunger und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl. Nr. 1.2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Leitender Pharmaziedirektor, Leitende Pharmaziedirektorin		1	1	-	
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	16	18	15	
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		-	-	1	**Zu Titel 422 01:**
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	73	71	69	
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1	1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		2	2	2	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	75	75	68	
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1	2. **Zu BesGr A 15 (Akademische Direktoren):** 2 Stellen ku nach BesGr A 14 ab 1.1.1996.
	Regierungsrat, Regierungsrätin		1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	-	1	-	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	4	4	3	3. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):**
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	7	7	8	3.1 1 Stelle ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996.
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1	3.2 Soweit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) Stellen der BesGr C 2 mit Bediensteten der BesGr C 2 oder A 14 oder vergleichbaren Angestellten besetzt waren und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr A 14 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr A 14 verrechnet werden.
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	10	9	10	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	7	7	7	
	Pflegevorsteher, Oberinnen	A 9+AZ	3	3	3	
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin, Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Oberpfleger, Oberschwestern		6	6	6	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen, Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	3	3	3	4. **Zu BesGr A 13 (Akademische Räte):** 2 Stellen halbtägig.
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin		1	1	1	5. **Zu BesGr A 5 (Betriebshauptwarte):** 1 Stelle ku nach BesGr A 4 ab 1.1.1996.
	Abteilungspfleger, Abteilungspflegerinnen		8	8	8	
	Krankenpfleger, Krankenpflegerin	A 7	1	1	1	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen, Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		4	4	4	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		2	2	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	1	2	1	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		3	2	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	+3	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	+8	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	+11	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Angestellte			
Ib	+4	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02, davon 1 Stelle halbtägig
IIa	+13	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
III	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
IVa	+7	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
IVb	+2	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Vb	+8	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Vc	+9	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
VII	+12	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+175	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Arbeiter			
2	+3	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Zwischensumme	+256	-	
Stellenumwandlungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 16 Leitender Akademischer Direktor, Leitende Akademische Direktorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 16 (Leitender Pharmaziedirektor)
Leitender Pharmaziedirektor, Leitende Pharmaziedirektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 16 (Leitender Akademischer Direktor)
A 15 Akademischer Direktor, Akademische Direktorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 15 (Pharmaziedirektor)
Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

Anlage zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	2	2	2	
	Zusammen		240	240	229	
	Zugang/Abgang		+11	0		
	Professoren					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	21	21	21	1. **Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	61	61	61	2. **Zu BesGr C 3:** Von den im Haushaltsplan 1989 von BesGr C 2 nach BesGr C 3 umgewandelten Stellen dürfen höchstens 50 v.H. für die Berufung von Professoren, die bei Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes vom 23. März 1989 (GVBl S. 81) bereits an derselben Hochschule als Professoren tätig waren (Art. 57 Abs. 1 Satz 3 BayHSchG), in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		82	82	82	
	Leerstellen					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	2	2	2	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	15	15	15	Aus dem Stellengehalt dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	388	388	377	
	Zusammen		403	403	392	
	Zugang/Abgang		+11	0		
	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	16	16	12	1. **Zu VergGr Ib:** 1 Stelle halbtägig (ab 1993).
		IIa	26	26	13	
		III	5	5	4	2. **Zu VergGr Vc:** 3 Stellen halbtägig.
		IVa	20	20	13	
		IVb	19	19	17	3. **Zu VergGr VIb:** 2 Stellen halbtägig.
		Va	5	5	5	
		Vb	148	148	140	4. **Zu VergGr VII:** 1 Stelle halbtägig, 34 Stellen für Schreibkräfte.
		Vc	177	177	168	
		VIb	182	182	180	
		VII	179	179	169	5. **Zu VergGr VIII:** 1 Stelle halbtägig, 46 Stellen für Schreibkräfte.
		VIII	144	144	142	
		IXb	12	12	14	
		X	6	6	6	6. **Zu VergGr Kr XIII - I:** 50 Stellen halbtägig.
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	1.588	1.588	1.413	
	Krankenpflegekräfte	Kr III	77	77	77	7. **Zu VergGr Kr III:** Zu Lasten dieser Stellen sind die Vergütungen der Krankenpflege- und Hebammenschülerinnen zu verrechnen.
	Praktikanten, Praktikantinnen		10	10	10	
	Auszubildende		12	12	12	
	Zusammen		2.626	2.626	2.395	
	Zugang/Abgang		+231	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 15 Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	-	+2	Hebung von BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 13 (Akademischer Rat)
	-	-2	Hebung nach BesGr A 15 (Akademischer Direktor)
A 13 Akademischer Rat, Akademische Rätin	-1	-	Hebung nach BesGr A 14 (Akademischer Oberrat)
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-	+1	Hebung von BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Hebung von BesGr A 11 (Regierungsamtmann)
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Hebung nach BesGr A 12 (Regierungsamtsrat)
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-	+1	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	-	-1	Hebung nach BesGr A 6 (Oberamtsmeister)
Angestellte			
VIb	+2	-	Hebung von VergGr VII
VII	-2	-	Hebung nach VergGr VIb
VIII	+2	-	Hebung von VergGr IXb
IXb	-2	-	Hebung nach VergGr VIII
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+256	-	

Anlage zu 15 20
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Arbeiter					
		8	1	1	1	
		6	28	28	28	
		5	32	32	32	
		4	18	18	18	
		3	24	24	24	
		2a	31	31	31	
		2	12	12	9	
	Auszubildende		3	3	3	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		455	455	455	
	Zusammen		604	604	601	
	Zugang/Abgang		+3	0		
	Personalkostenersatz	Ia	1	1	1	Zu Lasten der Stelle werden die Kosten eines Krankenhausseelsorgers erstattet.
TG 71						**Zu den Titelgruppen:** Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei 15 07.
425 71	**Angestellte**	I-IXb, Kr X-I	13	13	13	
TG 72						
425 72	**Angestellte**	I-IXb, Kr X-I	67	67	67	
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		240	240	229	
	Professoren		82	82	82	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		403	403	392	
	Angestellte		2.626	2.626	2.395	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Arbeiter		604	604	601	
	Personalkostenersatz		1	1	1	
425 71	Angestellte		13	13	13	
425 72	Angestellte		67	67	67	
	Personalsoll B		**4.037**	**4.037**	**3.781**	

Anlage zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)					
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	-	**Vorbemerkung:**
	Leitender Akademischer Direktor, Leitende Akademische Direktorin		1	1	1	Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohne Angestellte für sonstige Hilfsleistungen) und Arbeiter (ohne Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl. Nr. 1.2 der Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	A 15	12	12	2	
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	A 14	45	45	5	
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	32	32	2	Bis zu 21 der in der Anlage zu Kap. 15 22 ausgebrachten Stellen sind nach Kap. 15 21 übertragbar, und zwar 1 BesGr A15, 4 BesGr A14 (davon 1 ku), 4 BesGr A13 (Ak.Räte, davon 1 ku), 1 BesGr A13 (Bibl.Rat), 1 BesGr A9 (Bibl.Insp.), 1 BesGr A5 (OAM), 5 BesGr C3, 1 BesGr C1, 1 VergGr Ib, 1 VergGr VIII, 1 VergGr IXb.
	Bibliotheksrat, Bibliotheksrätin		1	1	-	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A 9	1	1	-	
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	1. **Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 05 40/422 01.
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1	2. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	1	
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	-	-	1	
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin	A 7	1	1	1	3. **Zu BesGr A 14 (Akademische Oberräte):**
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	1	1	1	3.1 1 Stelle ku nach BesGr A 13 ab 1.1.1996 8 Stellen ku nach BesGr C 1 ab 1.7.1997
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	-	3.2 Soweit Stellen der BesGr C 2 zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Hochschullehrergesetzes mit Bediensteten der BesGr C 2 oder vergleichbaren Angestellten besetzt und nach dem Verteilungsplan der Universität in Stellen der BesGr A 14 umzuwandeln sind, können die Stelleninhaber auf Stellen der BesGr A 14 verrechnet werden.
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen		104	104	20	
	Zugang/Abgang		+84	0		
						4. **Zu BesGr A 13 (Akademische Räte):** 7 Stellen ku nach BesGr C 1 ab 1.7.1997.
	Professoren					
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 4	16	16	16	**Zu BesGr C 4:** Sonderzuschußplanstellen: Vgl. Vermerk zu BesGr C 4 bei 15 28/422 01/422 02.
	Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	C 3	39	39	6	
	Zusammen		55	55	22	
	Zugang/Abgang		+33	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 15 Akademische Direktoren, Akademische Direktorinnen	+10	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 14 Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen	+40	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 13 Akademische Räte, Akademische Rätinnen	+30	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Bibliotheksrat, Bibliotheksrätin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 9 Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Professoren			
C 3 Universitätsprofessoren, Universitätsprofessorinnen	+33	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten			
C 1 Wissenschaftlicher Assistent, Wissenschaftliche Assistentin	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Angestellte			
Ia	+5	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Ib	+5	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
IIa	+3	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
VIII	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
IXb	+1	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Kr XIII-I Krankenpflegekräfte	+437	-	Umsetzung von 15 28/422 01/422 02
Summe der Stellenumsetzungen	+570	-	
Stellenhebungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 6 (Regierungssekretär)
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-1	-	Hebung nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+570	-	

Anlage zu 15 22
Klinikum der Universität Regensburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
	Oberassistenten, Oberassistentinnen	C 2	4	4	4	Aus dem Stellengehalt dürfen auch die Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftliche Assistentinnen	C 1	24	24	23	
	Zusammen		28	28	27	
	Zugang/Abgang		+1	0		
	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ia	5	5	-	
		Ib	6	6	1	
		IIa	5	5	2	
		IVa	1	1	1	
		IVb	1	1	1	
		Vb	6	6	6	
		Vc	10	10	10	
		VIb	18	18	18	
		VII	14	14	14	
		VIII	47	47	46	
		IXb	2	2	1	
	Krankenpflegekräfte	Kr XIII-I	443	443	6	
	Zusammen		558	558	106	
	Zugang/Abgang		+452	0		
	Arbeiter					
		6	6	6	6	
		3	3	3	3	
		2a	6	6	6	
		2	2	2	2	
	Zusammen		17	17	17	
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		104	104	20	
	Professoren		55	55	22	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		28	28	27	
	Angestellte		558	558	106	
	Arbeiter		17	17	17	
	Personalsoll B		**762**	**762**	**192**	

Anlage zu 15 31
Orthopädische Klinik München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)					
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A 16	2	2	2	**Vorbemerkung:** Die Stellen für Beamte, Angestellte (ohn
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	A 15	1	1	1	Angestellte für sonstige Hilfsleistungen und Arbeiter (ohne Reinigungs- und
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen	A 14	2	2	2	klinischen Wirtschaftsdienst) sind verbindlich (vgl. Nr. 1.2 der
	Akademische Oberräte, Akademische Oberrätinnen		17	17	18	Vorbemerkungen zu den Wirtschaftsplänen der Kliniken).
	Akademische Räte, Akademische Rätinnen	A 13	6	6	6	
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		2	2	2	**Zu Titel 422 01:**
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	1. **Zu den Stellen für planmäßige Beamte des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und des gehobenen technischen Dienstes:** Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 15 07/422 01.
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A 10	-	1	-	2. **Zu den Stellen für Ärzte:** Aus dem Stellengehalt dürfen auch die
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	-	1	Entgelte für Ärzte im Praktikum gezahlt werden.
	Zusammen		33	33	34	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		Vb	6	6	5	
		Vc	16	16	17	
		VIb	12	12	12	
		VII	18	18	18	
		VIII	17	17	17	
		Kr X-I	118	118	118	
	Praktikanten, Praktikantinnen		3	3	3	
	Zusammen		191	191	191	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Arbeiter					
		7	4	4	4	
		6	3	3	3	
		2a	1	1	1	
		2	1	1	1	
	Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		80	80	88	
	Zusammen		89	89	97	
	Zugang/Abgang		-8	0		
	Personalkostenersatz		1	1	1	Zu Lasten der Stelle werden die Kosten einer halbtags tätigen Sozialfürsorgerin erstattet.

Anlage zu 15 31
Orthopädische Klinik München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		33	33	34	
	Angestellte		191	191	191	
	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
	Arbeiter		89	89	97	
	Personalkostenersatz		1	1	1	
	Personalsoll B		**315**	**315**	**324**	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr,VergGr,LohnGr	1993	1994	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 14 Akademischer Oberrat, Akademische Oberrätin	-1	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Planmäßige Beamte
Angestellte			
Vb	+1	-	Umsetzung von 05 16/425 02
Vc	-1	-	Umsetzung nach 05 16/425 02
Arbeiter			
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	-8	-	Umsetzung nach Anlage zu 15 08 Arbeiter
Summe der Stellenumsetzungen	-9	-	
Stellenhebungen			
Planmäßige Beamte (ohne Professoren)			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 9 (Regierungsinspektor)
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-	-1	Hebung nach BesGr A 10 (Regierungsoberinspektor)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-9	-	

Epl. 15
Gesamtübersicht

S t e l l e n p l a n

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	Stellenzahl 1994	Stellenzahl 1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		5.622	5.713	5.490	
422 02	Professoren		4.342	4.371	4.300	
422 03	Planmäßige Beamte		7	7	7	
422 13	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		3.627	3.628	3.636	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		61	61	61	
425 01	Angestellte		7.897	7.905	7.840	
	(darunter Schreibkräfte)		(344)	(344)	(308)	
425 02	Angestellte		66	66	66	
425 03	Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		30	30	30	
425 04	Angestellte (TV.K-Musiker)		218	218	218	
426 20	Arbeiter		2.498	2.499	2.502	
426 21	Arbeiter		576	576	579	
426 23	Arbeiter		3	3	3	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		24.947	25.077	24.732	
	Ferner:					
	Planmäßige Beamte		2.390	2.390	2.737	
	Professoren		459	459	425	
	Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		1.791	1.791	1.784	
422 71	Beamte und Professoren		24	28	12	
422 87	Planmäßige Beamte (ohne Professoren)		586	586	571	
422 88	Professoren		248	248	213	
	Angestellte		12.477	12.477	11.470	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		897	897	678	
425 71	Angestellte		1.000	1.005	815	
425 72	Angestellte		1.043	1.052	822	
425 73	Angestellte		156	156	153	
425 74	Angestellte		59	59	54	
425 75	Angestellte		1	1	1	
425 77	Angestellte		302	306	256	
425 78	Angestellte		118	118	80	
425 79	Angestellte		5	5	2	
425 83	Angestellte		1	1	1	
425 84	Angestellte		4	4	1	
425 91	Angestellte		642	582	489	
426 01	Arbeiter		0	0	3	
	Arbeiter		3.540	3.540	3.558	
426 71	Arbeiter		25	25	18	
426 72	Arbeiter		12	12	11	
426 73	Arbeiter		6	7	4	
426 74	Arbeiter		86	86	86	
426 77	Arbeiter		131	132	97	

Epl. 15
Gesamtübersicht

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1993	1994	1992	Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
426 78	Arbeiter		8	8	10	
426 79	Arbeiter		1	1	1	
426 83	Arbeiter		4	4	6	
426 84	Arbeiter		12	12	16	
426 86	Arbeiter		6	6	7	
426 88	Arbeiter		5	6	4	
426 91	Arbeiter		1	1	4	
427 01	Nebenamtlich Tätige		265	265	265	
427 73	Angestellte, Arbeiter		151	151	207	
	Personalkostenersatz		52	52	52	
428 01	Hilfskräfte		2	2	2	
428 03	Nichtbeamtete Kräfte		0	0	100	
428 71	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Akademienprogramm)		2	2	2	
429 01	Sonstige Beschäftigte		0	0	3	
429 73	Sonstige Beschäftigte		435	435	435	
429 75	Sonstige Beschäftigte Bayer. Staatsballett		84	84	84	
	Personalsoll B		27.031	26.996	25.539	

Soweit keine Titel angegeben sind, handelt es sich um Stellen für den Klinikbereich.

Die für 1992 angegebenen Stellenzahlen weichen von den Angaben im ursprünglichen Haushaltsplan 1992 ab, weil von 1992 an die Stellen für das Universitätsklinikum Regensburg wegen des Übergangs zur kaufmännischen Buchführung dem Personalsoll B zuzuordnen sind und bei den bei Kap. 15 28 ausgebrachten Stellen für die Universitätskliniken entsprechend verfahren wird. Ferner sind in den Stellenzahlen für 1992 die Änderungen durch den Nachtragshaushaltsplan 1992 berücksichtigt.